



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

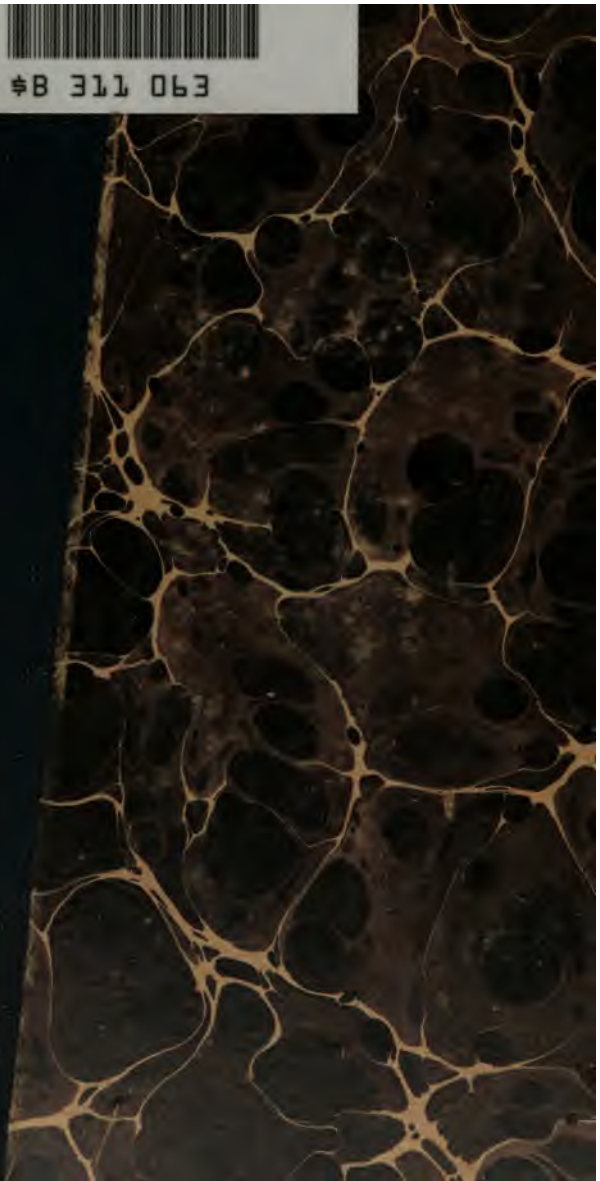
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

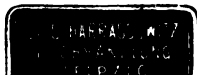
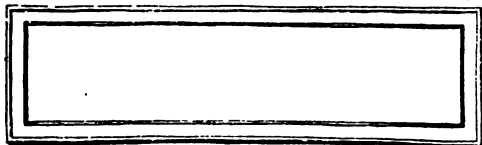
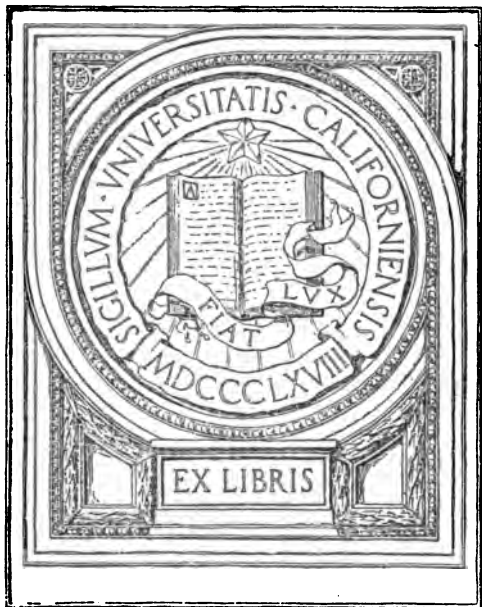
About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

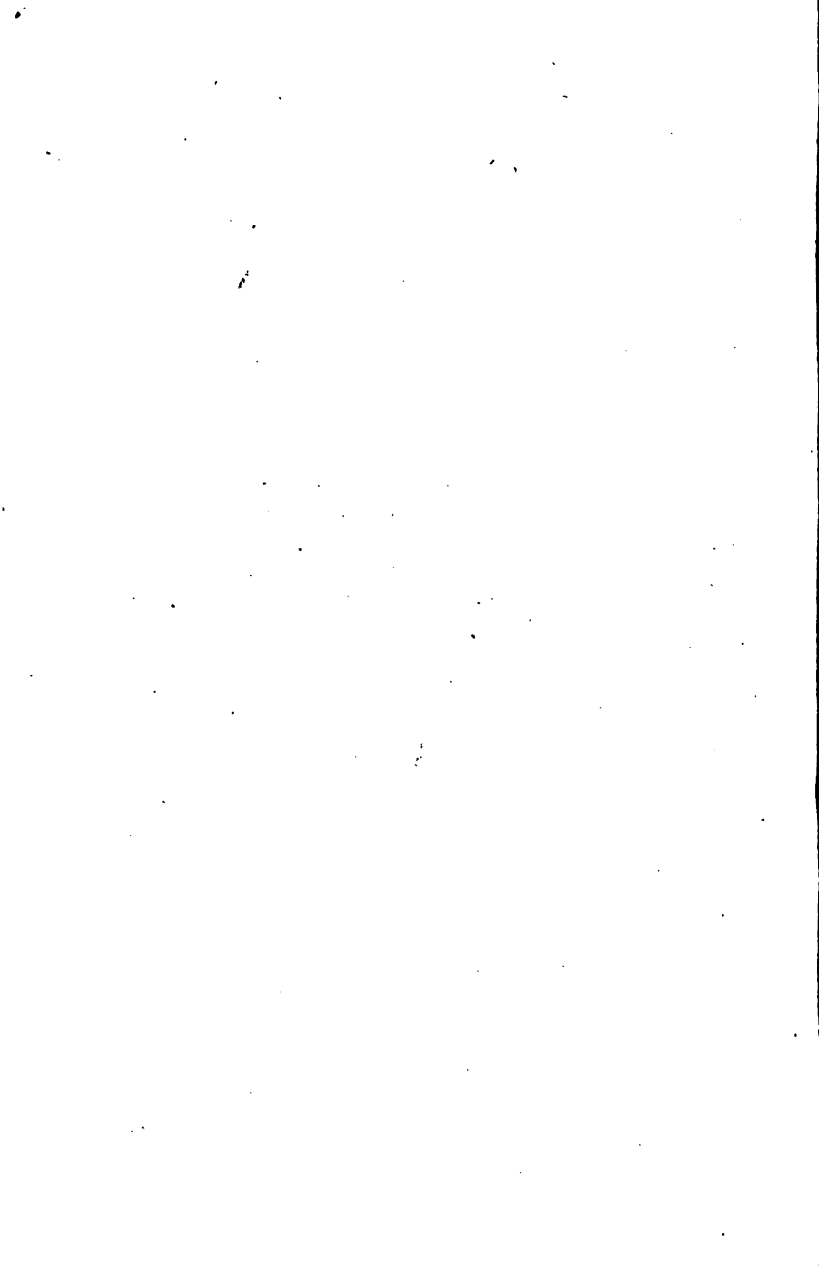


90 311 063





Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBRI QUI SUPERSUNT OCTO.



Q. CURTII RUFII

DE
GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBRI QUI SUPERSUNT OCTO.

AUSGABE ZUM SCHULGEBRAUCH

MIT

EINEM DEUTSCHEN ERKLÄRENDEN COMMENTAR

VON

C. G. ZUMPT.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

A. W. ZUMPT.

NEBST

EINER KARTE VON DEN ZÜGEN ALEXANDERS DES GROSSEN.

BRAUNSCHWEIG,

DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1864.

PA 6376
A2
1864

PA 6376
A2
1864

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

VORREDE.

Die vorliegende Schulausgabe des Curtius erscheint zugleich mit der längst versprochenen, aber durch mancherlei Umstände zurückgehaltenen ausführlichen Bearbeitung dieses Schriftwerkes aus classischer Zeit. Ich habe mich deshalb hier nur über das Bedürfniss einer Schulausgabe des Autors und die Einrichtung derselben auszusprechen, und könnte auch dies unterlassen, da die Ungunst, mit welcher Curtius lange Zeit betrachtet worden ist, einer richtigeren Würdigung Platz gemacht hat, und die gegenwärtige Ausgabe sich selbst empfehlen muss, wenn sie empfohlen zu werden verdient. Es giebt wenig Lateinische Autoren, die für die Lectüre mittlerer Gymnasialklassen so geeignet sind, als Curtius, der die wunderbarste Begebenheit des Alterthums mit frischen und glänzenden Farben lebhafter Bewunderung der Grösse, ohne dabei der richtigen sittlichen Würdigung zu vergessen, darstellt. Ich bin durch alle Betrachtungen nur in der Ansicht bestärkt worden, die ich in der Vorrede zu meiner Textausgabe (Berlin 1826) ausführlicher vorgetragen habe, dass der Verfasser der Geschichte Alexanders des Grossen der Rhetor Q. Curtius Rufus ist, dessen Leben Sueton in dem Buche *de claris rhetoribus* cap. 9 zunächst nach dem Leben des M. Porcius Latro beschrieb, und dass das Werk gerade um das Jahr 1 vor Chr. Geb. abgefasst wurde, als die reife Monarchie des Augustus sich noch einer hoffnungsvollen Succession von Jünglingen seines Geschlechts

(die *posteritas eiusdem generis* x, 28) erfreute. Denn des Rhetor Curtius nächster Vorgänger starb nach Hieronymus im Chronikon Ol. 194, 1 d. h. 4—3 vor Chr. Geb., und es gehört sich, die Blüthe des Nachfolgers dem Tode des Vorgängers anzureihen.

Die Sprache des Curtius ist vollkommen der classischen Zeit würdig, und was in ihr als Abweichung bemerkt wird, lässt sich auf die theils lobenswerthen, theils nur für den Puristen einer Entschuldigung bedürftigen Eigenthümlichkeiten des Ueberganges von der natürlichen Beredsamkeit zur poetisch gefärbten Rhetorik der Schriftsprache zurückführen. Das silberne Zeitalter bereichert die Lateinische Sprache noch um einige geschickte syntactische Formen, wie z. B. im Gebrauch des Participii Futuri Activi, in der Anwendung des absoluten Ablativi Participii Perf. Pass., während die Feinheit im Gebrauche des Coniunctivi unverändert besteht. Die scharfe und richtige Bedeutung der Wörter muss bei Curtius anerkannt werden, und der poetische Anflug in Wörtern, wie *aevum*, *iuventa*, *senecta*, *linquere*, *saevus* und *ingens*, wodurch die feine Grenzlinie zwischen dem älteren prosaischen und poetischen Ausdruck überschritten wird, ist durchaus frei von aufdringlicher Gesuchtheit, und, was das Wichtigste ist, der Satz und Satzbau bewahrt noch jene rhythmische Geschlossenheit und Abrundung, die das schönste Resultat der rednerischen Ausbildung ist, welche die Lateinische Sprache in Cicero's Zeit erhielt. Diesen Autor wirklichen Schülern unserer gelehrten Vorbereitungsanstalten verständlicher, seine Lectüre fruchtbarer zu machen und zum weiteren Fortschreiten anzuregen, war meine Absicht bei dem Niederschreiben des erklärenden Commentars, der keineswegs eine Abkürzung meines Lateinischen Commentars ist, vielmehr gar nichts mit ihm gemein hat, auch unter dem Namen der Schüler nicht die Lehrer meint. Die critische Behandlung des Textes blieb von der Schulausgabe ganz ausgeschlossen

der Text selbst ist der unveränderte Abdruck der Lateinischen Ausgabe. Die grammatische Erklärung wird grösstentheils durch die Anführung der betreffenden Stellen meiner Grammatik bewirkt, so dass nur die Beziehung der einzelnen Stelle auf die allgemeine Regel zu erläutern übrig blieb. Der dadurch gewonnene Raum ist der sachlichen Erörterung gewidmet worden, soweit sie zum Verständniss des Autors und zur Erregung der Theilnahme bei dem Leser nothwendig schien. Die wichtigste Zugabe auch dieser Schulausgabe ist aber eine neue Karte von dem Schauplatze der Geschichte. Sie ist in hinlänglich grossem Maasstabe mit sorgsamer Berücksichtigung neuerer Hülfsmittel angefertigt und wird mehr als jede andere, die dem Schüler dargeboten werden kann, ein Bild von der Ausdehnung und der physischen Beschaffenheit jener weiten, von dem Heere Alexanders durchmessenen Räume gewähren, obgleich dem Kundigen nicht entgehen wird, wie Vieles in der Lage der Oerter und im Marsche Alexanders nur nach Wahrscheinlichkeit zu bestimmen war. Aber hierin, wie in so vielem Andern, ist es besser zu wagen, als nichts zu thun, jedenfalls wird der strebsame Jüngling durch die Hinführung auf den Schauplatz grosser Ereignisse eine feste Grundlage für andere geographische und geschichtliche Studien gewinnen, und ich bin überzeugt, dass, wenn auf diese Weise den geistreichen Geschichtschreibern des Alterthums ihre natürliche Unterlage gegeben wird, Sach- und Sprachkenntniss gleichzeitig und ohne Weitschweifigkeit gefördert wird.

Berlin den 10. Mai 1848.

C. G. Zumpt.

Die gegenwärtige zweite Auflage ist eine vermehrte und durchgehends berichtigte; aber die Vermehrungen und Berichtigungen sind in genauer Beobachtung der Grundsätze, welche der Verfasser bei der Veranstaltung dieser Schulausgabe und der Bearbeitung von Curtius überhaupt verfolgte, vorgenommen worden. Manche Anmerkungen sind hinzugefügt, andere erweitert, einzelne auch verkürzt: überall war das Bedürfniss wirklicher Schüler, welche eine Unterstützung bei schwierigen Stellen wünschen, massgebend. Der Text ist nicht mehr ein Abdruck der grösseren Ausgabe, sondern vielfach umgestaltet. Einiges trugen dazu die Arbeiten von Gelehrten, welche sich nach Veröffentlichung des critischen Apparates mit der Verbesserung verderbter Stellen beschäftigten, bei: anderes ist aus eigenen Studien entstanden, welche eine nochmalige Erwägung der handschriftlichen Lesarten hervorrief. Die critischen Grundsätze sind dieselben, welche der Verfasser hatte: nur strengeres Festhalten an dem durch die Handschriften Ueberlieferten und, wo dies offenbar verderbt war, Vermuthungen haben zu neuen Ergebnissen geführt. Es ist hier nicht der Ort, diese Abweichungen aufzuzählen, noch viel weniger, sie zu begründen: dazu behalte ich mir eine andere Gelegenheit vor. Aber es erschien unrecht, nicht das Beste, was die Wissenschaft zu liefern vermag, auch einer nur der Schule gewidmeten Ausgabe zu Gute kommen zu lassen.

Berlin den 8. Januar 1864.

A. W. Zumpt.

Q. CURTII RUFII

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER III.

Inhalt des dritten Buches.

Alexander, der 21jährige König von Macedonien, des verstorbenen Philippus Sohn, hatte den Krieg zur Eroberung von Asien, nachdem er seine Oberherrschaft in Griechenland gesichert, im Frühling des Jahres vor Christi Geburt 334 eröffnet. Er war über den Hellespont gesetzt, hatte das von den Persischen Satrapen Kleinasiens ihm entgegengestellte Heer am Flusse Granicus geschlagen, alsdann Sardes, Ephesus, Miletus, Halicarnassus eingenommen und das ganze westliche und südliche Küstenland bis Sida (Side) sich unterworfen.

Im Anfange des Frühjahrs 333 vor Christ. brach er von dort nach Grossphrygien im Innern von Kleinasiens auf. In der Hauptstadt dieses Landes, Gordium, sollte sich das ganze Macedonische Heer sammeln.

Hier beginnt die Erzählung des Curtius im 3. Buche seiner Geschichte, da die beiden ersten Bücher verloren sind.

(1) Alexander kommt nach Celaenae und schliesst über die Besetzung der Burg einen Vergleich. (2) In Gordium, der alten Hauptstadt von Phrygien, versammelte er sein ganzes Heer. Er löste den berühmten Gordischen Knoten mit dem Schwerte. (3) Nachdem er Veranstaltungen wegen der Sicherheit der Seeküste Kleinasiens getroffen, zog er weiter nach Ancyra, betrat Paphlagonien und rückte in Cappadocien ein.

(4) Der grosse König Darius musterte bei Babylon seine Truppen. (5) Der verbannte Athener Charidemus zeigt ihm in freimüthiger Rede den Vorzug des Macedonischen Heeres und büsst dafür mit dem Tode. (6) Doch wird Darius von Träumen beunruhigt, welche von den Wahrsagern verschiedentlich ausgelegt werden. (7 und 8) Der Zug des vorrückenden königlichen Heerhaufens wird beschrieben.

(9) Alexander gelangte durch Cappadocien an den Pass von Cilicien, der von den Persischen Befehlshabern vernachlässigt und von der schwachen zurückgelassenen Besetzung Preis gegeben wurde. (10) Die Landschaft Cilicien wird beschrieben. (11) Alexander pries

sein Glück, als er durch die unvertheidigten Pässe zog, obgleich er auch seinerseits alle Vorsicht beim Marsche angewandt hatte. Er rückte in Tarsus ein. (12) Alexander badet erhitzt im Flusse Cydnus, erstarrt, und wird als todt weggetragen, zum grössten Schmerz des Heeres. (13) Als er wieder zu sich kam, verlangte er ein kräftiges Mittel, um rasch zu gesunden, indem er lieber sterben als in diesem entscheidenden Zeitpunkte unthätig sein wollte. (14) Sein Leibarzt Philippus versprach ihm eine solche Medicin zu bereiten. Aber inzwischen erhielt Alexander einen Brief von Parmenio, der ihn vor dem Verrath des Arztes warnte. Alexander kämpfte bei sich und hielt den Brief geheim. (15) Als Philippus den Trank brachte, trank Alexander ihn unverzagt aus, und reichte jenem dann erst den Brief hin. Der Unwille des Arztes verrieth, dass er kein Verbrechen im Sinn hatte. (16) Der Erfolg bestätigte das Vertrauen des Königs. Am dritten Tage nachher konnte er sich dem Heere wieder zeigen. Die Macedonier dankten dem Philippus bei ihrer grossen Liebe zu ihren Königen überhaupt und zu Alexander insbesondere. (17) Alexander nimmt Soli ein, feiert dort sein Genesungsfest. Dann rückt er nach Mallos und dem vorangesandten Parmenio folgend nach Issus, in welcher Gegend er nach dem Gutachten des Kriegsrathes die Schlacht zu liefern beschloss. (18) Der Perser Sisenes beim Macedonischen Heere kommt unschuldig in Verdacht und wird getödtet.

(19) Darius verwarf den Rath der Griechen in seinem Dienst, in Mesopotamien eine Schlacht zu liefern oder wenigstens seine Truppen zu theilen. (20) Mit Zurücklassung des schweren Gepäckes in Damascus führte er sein Heer nach Cilicien, ging durch das Amanische Thor und gelangte bis Issus, von wo die Macedonier schon aufgebrochen und durch das Cilicische Thor nach Syrien gerückt waren. (21) Nach Empfang dieser Nachricht kehrte Alexander um, legte denselben Weg zurück, und rückte auf das Lager des Darius bei Issus an. (22) Darius wurde überrascht. Er warf eine Abtheilung seines Heers den Macedoniern über den Fluss Pinarus entgegen und machte seinen Plan.

(23) Seine Schlachtordnung wird beschrieben. (24) Alexanders Aufstellung. (25) Alexander ermuntert die verschiedenen Bestandtheile seines Heeres. (26) Die Heere kommen an einander, der Kampf erglüht. (27) Alexander dringt auf Darius ein, die Perser um ihren König fallen, Darius steigt vom Wagen auf ein bereit gehaltenes Ross und flieht. (28) Allgemeine Flucht des Persischen Heeres, das Lager desselben wird geplündert, nur die Königszelte verschont, (29) wo die Familie des Darius in Angst schwebt. Der Verlust im Ganzen auf beiden Theilen wird angegeben. (30) Alexander von der Verfolgung zurückgekehrt, sendet den Leonnatus zu den königlichen Frauen, welche irrthümlich Darius Tod bejammern. (31) Er besucht sie selbst in Begleitung seines Vertrauten Hephaestion und tröstet sie, (32) wie er sich auch überhaupt mit aller Achtung und Schonung gegen die Mutter, Gemahlin und Kinder des Darius benahm.

(33) Parmenio, zur Verfolgung ausgesandt, erhält eine Einladung von dem verrätherischen Befehlshaber in Damascus, der ihm die Zurückgelassenen wehrlos entgegenführt. (34) Parmenio greift diesen Zug an und gewinnt eine ungeheure Beute (35) und vornehme Gefangene in grosser Zahl. Der Verräther erhielt aber den gebührenden Lohn von einem der Verrathenen.

1 **I**nter haec Alexander, ad conducendum ex Peloponneso mili-
 2 tem ¹⁾ Cleandro cum pecunia misso, Lyciae Pamphyliaeque rebus
 3 compositis, ad urbem Celaenas ²⁾ exercitum admovit. Media illa
 4 tempestate moenia interfluebat Marsyas amnis, fabulosis Graeco-
 5 rum carminibus inclitus. Fons eius ex summo montis cacumine
 6 excurrens in subiectam petram magno strepitu aquarum cadit:
 7 inde diffusus circumiectos rigat campos, liquidus et suas dumtaxat
 8 undas trahens. Itaque color eius placido mari similis locum poëta-
 9 rum mendacio fecit: quippe traditum est, Nymphas amore amnis
 10 retentas in illa rupe considerare. Ceterum quamdiu intra muros
 11 fluit, nomen suum retinet: at cum extra munimenta se evolvit,
 12 maiore vi ac mole agentem undas Lycum appellant.

13 Alexander quidem urbem destitutam a suis intrat, arcem vero,
 14 in quam confugerant, oppugnare adortus, caduceatorem praemisit,
 15 qui denuntiaret, ni dederent ³⁾, ipsos ultima esse passuros. Illi
 16 caduceatorem in turrem ⁴⁾, et situ et opere multum editam, per-
 17 ductum, quanta esset altitudo, intueri iubent, ac nuntiari Alexan-
 18 dro, non eadem ipsum et incolas aestimatione munimenta metiri:
 19 se scire inexpugnabiles esse; ad ultimum, pro fide morituros.
 20 Ceterum ut circumsideri arcem et omnia sibi in dies artiora ⁵⁾
 21 esse viderunt, sexaginta dierum inducias pacti, ut, nisi, intra eos
 22 auxilium Dareus ⁶⁾ ipse misisset, dederent urbem ⁷⁾: postquam

1) Griechische Miethstruppen wurden gewöhnlich im Peloponnes und besonders in Arkadien angeworben. *Miles* im Singular collectiv, s. Gram. §. 92 Anm. 3. Die Rückkehr Cleanders mit den Miethstruppen wird IV, 13 gemeldet.

2) Stadt in Gross-Phrygien, deren Einwohner späterhin in die nahe belegene neue Stadt *Apamea* versetzt wurden. Hierauf bezieht sich im nächsten Satz die Bemerkung, zu jener Zeit (*illa tempestate*) floss der *Marsyas* mitten durch die Stadt: Der *Marsyas* fällt in den Mäander, dersich westwärts fliessend in das Aegäische Meer ergießt.

3) Zu ergänzen: *arcem*.

4) Häufigere Form ist Acc. *tur-*

rim, Abl. *turri*, aber *turrem* und *turre* sind nicht zu verwerfen, s. Gram. §. 62, 63, und Curt. IV, 19 und IV, 26.

5) Das Adjectivum *artus*, beschränkt, eng, knapp, ist ursprünglich Participium vom *arcere*, aber man schrieb und sprach nicht *artus*, sonder *c* ward abgeworfen.

6) Griechisch ist dieser Name *Δαρειός*, aber der Diphthong *ei* ging Lateinisch in einigen Wörtern in *i*, in anderen in *e* über, und in den besten Handschriften Lateinischer Autoren wird *Dareus* geschrieben, s. Gram. §. 1. *Ipse* heisst persönlich.

7) d. h. hier die Burg, den Haupttheil der Stadt.

nihil inde praesidii mittebatur, ad praestitutam diem⁸⁾ permisere se régi.

Superveniunt deinde legati Atheniensium, petentes, ut capti⁹⁾ apud Granicum amnem redderentur sibi⁹⁾. Ille non hos modo, sed etiam ceteros Graecos restitui suis iussurum respondit finito Persico bello.

2 Ceterum Dareo imminens, quem nondum Euphraten¹⁾ superasse cognoverat, undique omnes copias contrahit, totis viribus tanti belli discrimen aditurus. Phrygia erat, per quam ducebatur¹¹ exercitus; pluribus vicis, quam urbibus frequens. Tunc habebat¹² nobilem quondam Midae regiam: Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem²⁾. Inter haec maria angustissimum Asiae spatium esse¹³ comperimus, utroque³⁾ in artas fauces compellente terram. Quae⁴⁾ quia continenti adhaeret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem insulae praebet, ac nisi tenue discrimen obiiceret, quae nunc dividit, maria committeret.

Alexander, urbe in dicionem⁵⁾ suam redacta, Iovis templum¹⁴ intrat. Vehiculum, quo Gordium Midae patrem vectum esse constabat, aspexit, cultu haud sane a vilioribus vulgatisque usu abhorrens⁶⁾. Notabile erat iugum astrictum compluribus nodis in¹⁵ gemetipso implicatis et celantibus nexus. Incolis deinde affirmantibus¹⁶, editam esse oraculo sortem, Asiae potiturum⁷⁾, qui inex-

⁸⁾ *dies*, gen. fem. in der Bedeutung anberaumter Tag, s. Gram. §. 86.

⁹⁾ Im Allgemeinen waren die freien Griechischen Staaten der Macedonischen Herrschaft abgeneigt. Auch viele Athenienser hatten deshalb lieber bei den Persern Kriegsdienste genommen. Von diesen Gefangenen handelte es sich hier. Alexander war nicht ungnädig. Er gab die Gefangenen noch vor der Beendigung des Krieges frei, s. l. IV, 34.

¹⁾ Ueber diesen griechischen Accusativ der Wörter auf *es*, welche Griechisch nach der ersten Deklination, Gen. *ov*, gehen, Lateinisch aber sonst nach der dritten Dekl.; Genitiv *is*, gebildet werden, s. Gram. §. 71.

²⁾ Dies ist, wie ein Blick auf die Landkarte lehrt, nur ungefähr richtig.

³⁾ nämlich *maris*.

⁴⁾ d. h. der eben genannte Landstrich, der Kleinasien bildet.

⁵⁾ Man schreibt auch *ditio*, aber es kommt her von *dicere*, so weit der Befehl jemandes reicht. Eben so verhält es sich mit *condicio*, minder richtig *conditio* geschrieben, s. Gram. §. 6.

⁶⁾ in Bezug auf das äussere schöne Aussehen gar nicht verschieden. *Abhorrere* ist Lat. nicht so stark, wie es zufolge seiner Ableitung von *horrere* scheinen könnte, es ist in vielen Fällen nicht viel anders als *diversum esse*.

⁷⁾ Gr. §. 466.

plicabile vinculum solvisset, cupido incessit animo⁸⁾ sortis eius
 17 explendae. Circa regem erat et Phrygum turba et Macedonum, illa
 expectatione suspensa, haec sollicita ex temeraria regis fiducia;
 quippe series vinculorum ita astrictas, ut unde nexus inciperet
 quove se conderet, nec ratione, nec visu perspicere posset, solvere
 aggressus iniecerat curam ei, ne in omen verteretur irritum ince-
 18 ptum. Ille nequicquam⁹⁾ diu luctatus cum latentibus nodis, *nihil*,
 inquit, *interest, quomodo solvantur*: gladioque ruptis omnibus loris,
 oraculi sortem vel elusit vel implevit¹⁰⁾.

19 Cum deinde Dareum, ubicunque esset, occupare¹⁾ statuisset, 3
 ut a tergo tuta relinqueret, Amphoterum classi ad oram Helles-
 ponti, copiis²⁾ autem praefecit Hegelochum, Lesbum et Chium
 20 Coumque³⁾ praesidiis hostium liberaturos. His talenta ad belli
 usum quingenta attributa: ad Antipatrum et eos, qui Graecas
 urbes tuebantur, sexcenta missa: ex foedere naves sociis impe-
 21 ratae, quae Hellesponto praesiderent⁴⁾. Nondum enim Memno-
 nem⁵⁾ vita excessisse cognoverat: in quem omnes intenderat
 curas, satis gnarus cuncta in expedito fore, si nihil ab eo
 moveretur.

22 Iamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copia-
 rum inito, Paphlagoniam intrat⁶⁾; huic iuncti erant Heneti, unde
 23 quidam Venetos trahere originem credunt. Omnis haec regio

8) Gr. §. 387. Curtius gebraucht auch den Accusativ IV, 10.

9) vergebens. Alexander hatte also wirklich den Knoten zu lösen versucht, aber seine Entschlossenheit gab ihm ein kräftigeres Mittel an die Hand.

10) Es kam auf eins hinaus: das Joch war von der Deichsel gelöst. Siehe über *vel-vel* Gram. §. 339.

1) zuvorkommen, ehe Dareus einen Angriff machte.

2) Die Truppen, die auf der Flotte waren. S. IV, 23.

3) Die Insel *Κῶς* bei Halicarnassus und Cnidus heisst Lat. *Cōs* und *Cous*, Acc. *Con* und *Coum*, Abl. *Co*, s. Gr. §. 52.

4) die den Hellespont beschützen sollten. *Hellespontus* heisst die Meerenge, welche das Aegäische Meer

mit der *Propontis* verbindet, aber auch das Land zu beiden Seiten derselben, wo auf der Europäischen Küste Sestos, auf der Asiatischen Abydos liegt.

5) ein Grieche aus Rhodus, hochbetrauter Heerführer der Perser.

6) Paphlagonien, eine Landschaft am Pontus zwischen den Flüssen Parthenius und Halys. In diesem Lande sollen ehemals auch die Heneter gewohnt haben, welche nach einer verbreiteten Sage zur Trojanischen Zeit auswanderten und das Volk der Veneter in Italien stifteten. In historischer Zeit gab es keine Heneter mehr in Paphlagonien. Alexander betrat Paphlagonien wohl nur beiläufig, die weitere Unterwerfung überliess er dem *Calas*, s. IV, 23.

paruit regi, datisque obsidibus tributum, quod ne Persis quidem tulissent⁷⁾, pendere ne cogerentur, impetraverunt. Calas huic²⁴ regioni praepositus est: ipse, assumptis qui ex Macedonia nuper advenerant, Cappadociam⁸⁾ petiit.

4 At Dareus, nuntiata Memnonis morte haud secus quam¹⁾ II. par erat motus, omissa omni alia spe²⁾, statuit ipse decernere: quippe quae per duces suos acta erant cuncta damnabat, ratus pluribus³⁾ curam, omnibus abfuisse fortunam. Igitur⁴⁾ castris ad 2 Babylona⁵⁾ positis, quo maiore animo capesserent bellum, universas vires in conspectum dedit: et circumdato vallo, quod decem milium armatorum multitudinem caperet, Xerxis exemplo⁶⁾ numerum copiarum iniit. Orto sole ad noctem agmina, sicut descripta³ erant, intravere vallum. Inde emissa occupaverant Mesopotamiae campos, equitum peditumque propemodum innumerabilis turba, maiorem quam pro numero speciem ferens⁷⁾. Persarum⁴ erant centum milia, in quis eques⁸⁾ triginta implebat. Medi decem equitum, quinquaginta milia peditum habebant. Barcanorum⁵ equitum duo milia fuere, armati bipennibus levibusque scutis cetræ¹⁰⁾ maxime speciem reddentibus: peditum decem milia equitum pari armatu¹¹⁾ sequebantur. Armenii quadraginta milia⁶ miserant peditum, additis septem milibus equitum. Hyrcani

7) Der Coniunctiv als Aussage der Paphlagonier selbst, s. Gram. §. 549.

8) Eine grosse Landschaft im Innern Kleinasiens, jenseits des Halys, um die Quellen des Halys und des Melas, der ostwärts zum Euphrat hinabfliesst, hochgelegen, aber sich auch bis an den Pontus hinab erstreckend. Das Volk wohnte in unbefestigten Städten, Hauptörter waren *Mazaca* und *Comana*.

1) nicht anders als, d. h. nicht weniger als, s. Gr. §. 283, gleich *haud ulter ac*, *haud minus quam*, *aeque ac*.

2) gleich *omni aliorum spe*, alle Hoffnung auf Andere aufgebend.

3) der Mehrzahl.

4) Steht bei Curtius eben so häufig zu Anfange des Satzes, als nach einem Worte, während es

bei Cicero sehr selten voransteht, s. Gr. §. 357.

5) s. Gr. §. 71.

6) Nach Herodot mass auf diese Weise Xerxes sein Heer in Thracien bei Doriscus am Flusse Hebrus.

7) Das Heer war sehr zahlreich, es schien aber noch zahlreicher zu sein als es war.

8) collectiver Singularis, s. Gr. §. 92.

9) Ein sonst wenig bekanntes Volk, den Hyrcanern am Caspischen Meere benachbart.

10) Ein ledernes Schild ohne hölzernes Gestell, ähnlich der Griechischen *πέλιτη*, weshalb die Truppengattung, welche Griechisch Pel-tasten heisst, Lat. *cetrati* genannt wird.

11) mit gleicher Bewaffnung, wie die der Reiter war.

egregii, ut inter illas gentes, sex milia expleverant, additis equi-
 7 tibus militatura ¹²⁾). Derbices ¹³⁾ quadraginta peditum milia ar-
 maverant: pluribus aere aut ferro praefixae ¹⁴⁾ hastae; quidam
 lignum igni duraverant. Hos quoque duo milia equitum ex
 8 eadem gente comitata sunt. A Caspio mari octo milium pedester
 exercitus venerat, ducenti equites. Cum his erant ignobiles aliae
 gentes: duo milia peditum, equitum duplicem paraverant numerum.
 9 His copiis triginta milia Graecorum mercede conducta, egregiae
 iuventutis, adiecta. Nam Bactrianos et Sogdianos et Indos ce-
 terosque rubri maris ¹⁵⁾ accolas, ignota etiam ipsi gentium nomina,
 10 festinatio prohibebat acciri ¹⁶⁾). Nec quicquam illi minus, quam
 multitudo militum defuit.

Cuius tum universae aspectu admodum laetus, purpuratis ¹⁾ 5
 solita vanitate spem eius infantibus, conversus ad Charidemum
 Atheniensem, belli peritum, et ob exilium infestum Alexandro,
 quippe Athenis iubente eo fuerat expulsus, percontari coepit, sa-
 11 tisne ei videretur instructus ad obterendum hostem? At ille, et
 suae sortis et regiae superbiae oblitus, *Verum, inquit, et tu for-*
sitan audire nolis ²⁾, *et ego, nisi nunc dixero, alias nequicquam*
 12 *confitebor. Hic tanti apparatus exercitus, haec tot gentium et totius*
Orientis excita sedibus suis moles, finitimis potest esse terribilis: nitet
purpura auroque, fulget armis et opulentia, quantam qui oculis
 13 *non subiecere, animis concipere non possunt. Sed Macedonum*
acies, torva sane et inculta, clipeis hastisque immobiles cuneos
et conferta robora virorum ³⁾ *teget* ⁴⁾). *Ipsi phalangem vocant,*

¹²⁾ welche eingeübt waren, um mit Reiterei verbunden zu kämpfen. Doch sind diese Worte wahrscheinlich verderbt.

¹³⁾ Ein Volk, welches sonst bei Curtius nicht vorkommt, aber nach anderen Autoren östlich von den Hyrkanern zum Oxus hin wohnte.

¹⁴⁾ mit Spitzen aus Kupfer oder Eisen, vergl. in Betreff des Gebrauches von *praefixus* c. 8. IV, 35.

¹⁵⁾ So heisst der südliche Ocean, von welchem das speciell sogenannte rothe Meer, der Meerbusen zwischen Aegypten und Arabien, ein Theil ist, der hier aber nicht verstanden wird.

¹⁶⁾ Gr. §. 544.

¹⁾ Hof- und Staatsbeamte höheren Ranges, weil deren Kleider mit Purpur besetzt waren. *Vanitas* ist Unzuverlässigkeit, oft noch stärker Lügenhaftigkeit.

²⁾ *Forsitan* vorzugsweise mit dem Coniunctiv verbunden, Gr. §. 728.

³⁾ unbewegliche, nicht wankende Colonnen (so drücken sich Taktiker heut zu Tage aus) und dicht zusammengedrängte kräftige Männer. *Robora virorum*, poetischer und bildlicher Ausdruck, gleich *robusti viri*, wie wenn wir sagen wollten: Bäume von Männern.

⁴⁾ wird verdecken, d. h. du wirst sehen, wie sich bei der Schlacht dies entwickelt.

*peditum stabile agmen: vir viro, armis arma conserta sunt: ad nutum monentis intenti, sequi signa, ordines servare didicerunt. Quod imperatur, omnes exaudiunt: obsistere, circumire, discurre in cornu, mutare pugnam*⁵⁾, *non duces magis, quam milites*⁶⁾ *callent. Ac ne auri argentique studio teneri putes, adhuc illa disciplina paupertate magistra stetit*⁷⁾. *Fatigatis humus cubile est: cibus, quem occupati parant*⁸⁾, *satiat: tempora somni artiora quam noctis sunt*⁹⁾. *Iam Thessali equites et Acarnunes Aetolique, 16 invicta bello manus, fundis, credo, et hastis igne duratis repellentur? Pari robore opus est. In illa terra, quae hos genuit, auxilia quaerenda sunt: argentum istud atque aurum ad conducendum militem mitte*¹⁰⁾. *Erat Dareo mite ac tractabile ingenium, nisi sanam naturam plerumque fortuna corrumpere*¹¹⁾. *Itaque veritatis impatiens, hospitem ac supplicem, tunc cum maxime*¹²⁾ *utilia suadentem, abstrahi iussit ad capitale supplicium. Ille ne tum quidem*¹³⁾ *libertatis oblitus, habeo, inquit, 18 paratum mortis meae ultorem: expetet poenas consilii mei sprete ipse, contra quem tibi suasi. Tu quidem licentia regni tam subito mutatus, documentum eris posteris, homines, cum se permisere fortunae, etiam naturam dediscere. Haec vociferantem, quibus 19*

⁵⁾ bestimmte militärische Ausdrücke: *obsistere* Front machen, *circumire* sich schwenken, linkshin oder rechtshin, je nachdem der linke oder der rechte Flügelmann stehen bleibt, und die andern in einem Halbkreise um ihn herum marschiren, *disc. in cornu*, wenn die hintern Glieder hervorgezogen werden und zur Verlängerung der Front auf den Flügeln aufmarschiren, *mut. pugnam*, die Art des Kampfes ändern, wenn sich z. B. der dichte Haufen auflöst und die Soldaten als Plänkler fechten.

⁶⁾ Gr. §. 725. Jeder gemeine Soldat bei den Macedoniern versteht diese Bewegungen und wie sie ordnungsmässig gemacht werden, vollkommen eben so gut wie die Offiziere sie verstehen.

⁷⁾ hat sich erhalten.

⁸⁾ den sie nebenbei, bei anderen Verrichtungen, sich bereiten.

⁹⁾ d. h. sie schlafen nicht die

ganze Nacht hindurch, sie stehen schon vor Tagesanbruch auf.

¹⁰⁾ Der Rath des Charidemus ging also dahin, gegen die Macedonier vorzüglich nur Griechische Miethstruppen ins Feld zu führen, weil diese allein ihnen gleich seien an Thätigkeit und Geschicklichkeit. Hierin ist allerdings eine grosse Verachtung der Asiaten ausgesprochen.

¹¹⁾ allgemeine Sentenz: wenn es leider nicht meistens oder sehr oft (s. Gram. §. 109) der Fall wäre, dass das Glück oder eine hohe Stellung eine gesunde Natur verdürbe.

¹²⁾ Damals gerade. *Tum maxime* würde auch hinreichend sein, aber *tunc cum maxime* ist stärker, indem *cum maxime* sowohl mit *nunc* als mit *tunc* verbunden wird, während *tum maxime* nur von der Vergangenheit gebraucht wird.

¹³⁾ auch da (dann) nicht. *Tunc* damals, *tum* da, dann, s. Gram. §. 285.

imperatum erat¹⁴), iugulant. Sera deinde poenitentia subiit regem, ac vera dixisse confessus, sepeliri eum iussit.

III. Thymodes erat, Mentoris filius, impiger iuuenis: cui praeceptum est a rege, ut omnes peregrinos milites, in quis¹) plurimum habebat spei, a Pharnabazo acciperet, opera eorum usurus in bello: ipsi Pharnabazo tradit imperium, quod antea Memnoni dederat²).

2 Anxium de instantibus curis, agitabant etiam per somnum species imminentium rerum; sive illas aegritudo, sive divinatio 3 animi praesagientis accersit³). Castra Alexandri magno ignis fulgore collucere ei visa sunt, et paulo post Alexander adduci ad ipsum in eo vestis habitu⁴), quo ipse fuisset, equo deinde per Babylona vectus, subito cum ipso equo oculis esse subductus. 4 Ad haec⁵) vates varia interpretatione curam distinxerant: alii laetum id regi somnium esse dicebant, quod castra hostium arsisent, quod Alexandrum, deposita regia veste, in Persico et 5 vulgari habitu perductum esse vidisset. Quidam vera augurabantur: quippe illustria Macedonum castra visa fulgorem Alexandro portendere: quodque regnum Asiae occupare visus esset, haud ambiguum esse⁶), quoniam in eodem habitu Dareus fuisset, 6 cum appellatus est rex⁷). Vetera quoque omina, ut fere, sollicitudo revocaverat: recensebant⁸) enim Dareum in principio imperii vaginam acinacis Persicam iussisse mutari in eam formam, qua Graeci uterentur⁹), protinusque Chaldaeos interpre-

14) Diejenigen, denen der Befehl ertheilt war, s. Gr. §. 765.

1) *quis* gleich *quibus*, häufig, und ohne Unterschied, nur dass es nicht zugleich *pronomem interrogativum* ist. Gr. §. 138 Anm.

2) Nämlich die Flotte anzuführen, welche im Aegäischen Meere und an der Küste Kleinasien operiren und eine neue Erhebung der altgriechischen Nation gegen die Macedonische Herrschaft hervorbringen sollte.

3) *accersere* und *arcessere* sind zwei Formen eines und desselben Verbs, s. Gr. §. 202. Bei Curtius ist entschieden die erstere durch die Handschriften beglaubigt, bei Cicero steht die Form *arcessere* sicherer.

4) *habitus* ist das Aussehen, das Aeussere einer Sache, wird aber zuweilen allein für Kleidung gebraucht.

5) Dabei und ausserdem.

6) Der Infinitiv ist abhängig von dem Verbo sie erklärten, sagten, welches aus *augurabantur* zu entnehmen ist, s. Gr. §. 603 Nr. 3. Der Umstand, dass es geschehen hätte, als nähme er das Königthum von Asien ein, sei unzweifelhaft, lasse keine andere Deutung zu.

7) Zur Zeit als er zum König ernannt wurde. In der Form der Abhängigkeit müsste es eigentlich heissen *appell. esset*.

8) sie führten an.

9) Der Griechische Degen war lang und gerade, der alte Persische Säbel kurz und gekrümmt.

tatos, imperium Persarum ad eos transiturum, quorum arma esset imitatus. Ceterum ipse et vatium responso, quod edebatur 7 in vulgus, et specie, quae per somnum oblata erat, admodum laetus, castra ad Euphraten moveri iubet.

7 Patrio more Persarum traditum est orto sole demum procedere. 8 Die iam illustri signum e tabernaculo regis bucina¹⁾ dabatur. Super tabernaculum, unde ab omnibus conspici posset, imago solis crystallo inclusa fulgebat²⁾. Ordo autem agminis erat talis. Ignis, quem ipsi sacrum et aeternum vocabant, argenteis altaribus 9 praeferebatur. Magi proximi patrium carmen canebant. Magos 10 trecenti et sexaginta quinque iuvenes sequebantur, punicis³⁾ amiculis velati, diebus totius anni pares numero; quippe Persis quoque in totidem dies descriptus est annus. Currum deinde Iovi 11 sacratum albentes vehebant equi: hos eximiae magnitudinis equus, quem Solis appellabant, sequebatur. Aureae virgae et albae vestes regentes equos⁴⁾ adornabant. Haud procul erant vehicula 12 decem multo auro argentoque caelata⁵⁾. Sequebatur haec equi- 13 tatus duodecim gentium⁶⁾ variis armis et moribus⁷⁾. Proximi ibant, quos Persae Immortales vocant⁸⁾, ad decem milia. Cultus opulentiae barbarae non alios magis honestabat: illi aureos torques, illi⁹⁾ vestem auro distinctam¹⁰⁾ habebant, manicatasque tunicas, gemmis etiam adornatas. Exiguo intervallo, quos co- 14 gnatos regis appellant¹¹⁾, decem et quinque milia hominum.

1) Mit dem Horne wurden auch im Römischen Heere die Signale zum Aufbruch und zur Ablösung der Wachen gegeben.

2) Das Licht und das reine Naturfeuer wurde bei den Persern göttlich verehrt, als Symbol des wohlthätigen Gottes Ormuz. Die Priester dieses Licht- oder Feuersdienstes heissen Mager, so wie der Priesterorden bei den Babyloniern aus Chaldäern besteht.

3) gleich *purpureis*.

4) Die Lenker der Pferde, das Participium *regens* gleich *rector*.

5) ausgelegt mit Gold- und Silberplatten, worin Figuren gearbeitet waren; *caelare* heisst eben diese Kunstarbeit mit dem Instrumente *caelum* verrichten.

6) Die herrschende Nation der

Perser in der Landschaft Persis war in zwölf Stämme getheilt.

7) *mores* geht auf die verschiedene Kampfweise.

8) Weil sie immer vollzählig erhalten wurden.

9) s. Gr. §. 702 über *ille*, er, Plur. sie, mit Nachdruck.

10) mit Gold gestickt, durchwirkt, besetzt, oder wie sonst, denn *distinguere* drückt nur aus, dass ein Ganzes durch Hinzufügung eines andern Materials oder sich hervorhebenden Gegenstandes für den Anblick unterbrochen wird. So sagt man *distinguere coelum stellis*, *distinguere vestem purpura*, *gemmis* u. a.

11) Ein Ehrentitel dieser Heeresabtheilung.

Haec vero turba muliebriter propemodum culta, luxu magis
 15 quam decoris armis conspicua erat. Doryphoroe¹²⁾ vocabantur
 proximum his agmen, soliti vestem excipere regalem¹³⁾. Hi
 16 currum regis anteibant, quo ipse eminens vehebatur. Utrumque
 currus latus deorum simulacra ex auro argentoque expressa
 decorabant: distinguebant internitentes gemmae iugum, ex quo
 eminebant duo aurea simulacra cubitalia, quorum alterum Nini,
 alterum erat Beli¹⁴⁾. Inter haec aquilam auream pinna¹⁵⁾
 extendenti similem sacrauerant.

17 Cultus regis inter omnia luxuria notabatur. Purpureae tunicae 8
 medium album intextum erat¹⁾: pallam auro distinctam aurei
 18 accipitres, velut rostris inter se concurrerent, adornabant; et
 zona aurea muliebriter cinctus acinacem suspenderat²⁾, cui ex
 19 gemma³⁾ vagina erat. Cidarim Persae vocabant regium capitibus
 20 insigne: hoc caerulea fascia albo distincta circumibat. Currum
 decem milia hastatorum sequebantur: hastas argento exornatas,
 21 spicula auro praefixa gestabant. Dextra laevaue regem ducenti
 ferme nobilissimi propinquorum comitabantur. Horum agmen
 claudebatur triginta milibus peditum, quos equi regis quadrin-
 22 genti sequebantur. Intervallo deinde unius stadii matrem Darei
 Sisygambim currus vehebat, et in alio erat coniunx⁴⁾. Turba
 23 feminarum reginas comitantium equis vectabatur. Quindecim
 deinde, quas armamaxas appellabant⁵⁾, sequebantur. In his
 erant liberi regis, et qui educabant eos, spadonumque grex,
 24 haud sane illis gentibus vilis. Tum regiae pellices trecentae
 sexaginta vehebantur, et ipsae regali⁶⁾ cultu ornatuque. Post

¹²⁾ s. Gr. §. 52.

¹³⁾ Die einzelnen Kleidungsstücke und Waffen des Königs zu tragen.

¹⁴⁾ Diese werden in der alten sagenhaften Geschichte Stifter des Assyrischen und Babylonischen Reiches genannt.

¹⁵⁾ Die Schwungfedern, also die Flügel, unterschieden von *pennae*, welches die Deckfedern der Vögel sind. Ausserdem heissen *pinnae* die Mauerzinnen.

¹⁾ Die Tunica war von Purpur mit eingewirktem Weiss (weissen Streifen) in der Mitte.

²⁾ ergänze *ex ea zona*, oder wiederhole in Gedanken denselben Ablativ, er trug einen Säbel, der vom Gürtel herabhing.

³⁾ Edelsteine dicht an einander gesetzt, bildeten in Masse einen einzigen. Der Singular giebt den Stoff an, vergl. Gr. §. 91.

⁴⁾ *coniunx*, Gen. *conigiūs*, s. Gr. §. 60.

⁵⁾ sogenannte *armamaxae* oder *harmamaxae*, eine besondere Art ringsum geschlossener Wagen.

⁶⁾ *regius*, was dem König angehört, *regalis*, was nach seiner Art ist.

quas pecuniam regis sexcenti muli et trecenti cameli vehebant, praesidio sagittariorum prosequente. Propinquorum amicorumque 25 coniuges huic agmini proximae, lixarumque et calonum ⁷⁾ greges vehebantur. Ultimi erant cum suis quique ducibus ⁸⁾, qui cogèrent agmen, leviter armati. Contra si quis aciem Macedonum intueretur, 26 dispar facies erat, equis virisque non auro, non discolori veste, sed ferro atque aere fulgentibus. Agmen et stare paratum et 27 sequi, nec turba nec sarcinis praegrave, intentum ad ducis non signum modo, sed etiam nutum. Et castris locus, et exercitui commeatus ⁹⁾ suppetebant. Ergo Alexandro in acie miles non 28 defuit: Dareus, tantae multitudinis rex, loci, in quo pugnavit, angustiis redactus est ad paucitatem, quam in hoste contempserat.

9 Interea Alexander, Abistamene Cappadociae praeposito, Cili- IV. ciam petens cum omnibus copiis, regionem ¹⁾, quae castra Cyri appellatur, pervenerat. Stativa illic habuerat Cyrus, cum ad- 2 versus Croesum in Lydiam duceret. Aberat ea regio quinqua- ginta stadia ab aditu, quo Ciliciam intramus: Pylas incolae di- 3 cunt ²⁾ artissimas fauces, munimenta, quae manu ponimus, natu- rali situ imitante. Igitur Arsames, qui Ciliciae praeerat, reputans quid initio belli Memnon suasisset, quondam salubre consilium sero ³⁾ exequi statuit: igni ferroque Ciliciam vastat, ut hosti solitudinem faciat: quicquid usui potest esse corrumpit, sterile ac nudum solum, quod tueri nequibat, relicturus ⁴⁾. Sed longe uti- 4 lius fuit ⁵⁾ angustias aditus, qui Ciliciam aperit, valido occupare praesidio, iugumque opportune itineri imminens ⁶⁾ obtinere, unde inultus subeuntem hostem aut prohibere aut opprimere potuisset:

⁷⁾ *lixae* sind freie Leute, die dem Heere ihres Gewerbes wegen folgen, Händler. Marketender, *calones* Knechte zur Bedienung, besonders bei den Pferden, Trossbuben.

⁸⁾ jeder Haufen (denn dies bedeutet der Plur. *quique*) mit seinen Anführern.

⁹⁾ ist Plur., wegen der verschied. Arten von Zufuhr, daher *suppetebant*.

¹⁾ Es müsste nach der Regel *in regionem* heißen, in die Gegend, da es kein nomen proprium einer Stadt ist.

²⁾ Was wir einen Pass nennen, hiess im gräcisirten Orient *pylae*, und so liest man von *pylae Cili-*

ciae, pylae Amanicae (von Cilicien nach Syrien durch das Gebirge *Amanus*), *pylae Caspiae* u. a.

³⁾ zu spät.

⁴⁾ in der Absicht, das Land kahl und unfruchtbar hinter sich zu lassen. Dieser Gebrauch des Particip Fut. Act. ist bei Curtius ungemein häufig und ganz angemessen, s. Gr. §. 639.

⁵⁾ es wäre weit zuträglicher gewesen, Gr. §. 518. Ebenso nachher *debebat* hätte müssen.

⁶⁾ Der Bergrücken, der sich gelegener Weise (für die Vertheidiger) oberhalb der Strasse erstreckt, oder: der die Strasse beherrscht.

5 tunc paucis, qui callibus praesiderent⁷⁾, relictis, retro ipse concessit, populator terrae, quam a populationibus vindicare debebat. Ergo qui relictis erant, proditos se rati, ne conspectum quidem hostis sustinere valuerunt, cum vel pauciores locum obtinere potuissent.

6 Namque perpetuo iugo montis asperi ac praerupti Cilicia 10 includitur; quod cum a mari assurgat, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu in diversum litus excurrit¹⁾.

7 Per hoc dorsum, qua maxime introrsus mari cedit²⁾, asperi tres aditus et perangusti sunt, quorum uno Cilicia intranda est.

8 Campestris eadem³⁾, qua vergit ad mare, planitiem eius crebris distinguuntibus rivis: Pyramus et Cydnus incliti amnes fluunt.

Cydnus non spatio aquarum, sed liquore memorabilis, quippe leni tractu e fontibus labens, puro solo excipitur⁴⁾, nec torrentes 9 incurrunt, qui placide manantis alveum turbent⁵⁾: itaque incorruptus, idemque frigidissimus, quippe multa riparum amoenitate

10 inumbratus, ubique fontibus suis similis in mare evadit. Multa in ea regione monumenta, vulgata carminibus, vetustas exederat. Monstrabantur urbium sedes, Lyrnessi et Thebes⁶⁾, Typhonis quoque specus, et Corycium nemus, ubi crocum gignitur, ceteraque, in quibus nihil praeter famam duraverat.

11 Alexander fauces iugi, quae Pylae appellantur, intravit. 11

Contemplatus locorum situm, non alias magis¹⁾ dicitur admiratus esse felicitatem suam: obrui potuisse vel saxis confitebatur,

12 si fuissent, qui subeuntes propellerent²⁾. Iter vix quaternos³⁾ capiebat armatos: dorsum montis imminebat viae, non angustae

7) qui-praesiderent zur Besetzung der Bergpfade.

1) Das Gebirge (*Taurus*) erhebt sich vom Meere, zieht sich in einem Bogen herum und fällt an einem entfernten Punkt der Küste wieder zum Meere ab.

2) wo sich der Gebirgsrücken am meisten landeinwärts zieht und dem Meere gleichsam Raum giebt.

3) Doch ist Cil. zugleich eben (s. Gr. §. 697) in demjenigen Theile, wo es sich zum Meere senkt.

4) er fließt durch reines Erdreich und behält daher klares Wasser.

5) die trüben könnten, s. Gram. §. 558.

6) Beide Oerter werden von Homer in der Ilias als von Kilkern bewohnt genannt, und nur dies ist ihre dichterische Berühmtheit. Briseis, Achills Geliebte, war aus Lyrnessus.

1) zu keiner andern Zeit mehr, d. h. damals und bei dieser Gelegenheit vorzüglich.

2) Wenn überhaupt welche dageswesen wären, um die unten Heranrückenden zu verdrängen.

3) kaum vier in einer (jeder) Reihe, s. Gr. §. 119.

modo, sed plerumque praeruptae, crebris oberrantibus rivis⁴⁾, qui ex radicibus montium manant. Thracas tamen leviter arma- 13
tos praecedere iusserat scrutarique calles, ne occultus hostis in
subeuntes erumperet. Sagittariorum quoque manus occupaverat
iugum⁵⁾: intentos arcus habebant, moniti, non iter ipsos inire,
sed proelium. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarson⁶⁾, 14
cui tum maxime Persae subiiciebant ignem, ne opulentum oppi-
dum hostis invaderet. At ille, Parmenione ad inhibendum in- 15
cendium cum expedita manu praemisso, postquam barbaros ad-
ventu suorum fugatos esse cognovit, urbem a se conservatam
intrat.

12 Mediam Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, inter- v.
fluit, et tunc aestas erat, cuius calor non aliam magis quam Ci-
liciae oram vapore solis accendit, et diei fervidissimum tempus
exceperat¹⁾. Pulvere simul, ac sudore perfusum²⁾ regem invi- 2
tauit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque
veste deposita in conspectu agminis, (decorum quoque futurum
ratus, si ostendisset suis, levi et parabili cultu corporis³⁾ se esse
contentum,) descendit in flumen. Vixque ingressi subito horrore 3
artus rigere coeperunt, pallor deinde suffusus est⁴⁾, et totum
propemodum corpus vitalis calor liquit⁵⁾. Expiranti similem 4
ministri manu excipiunt, nec satis compotem mentis in taberna-
culum deferunt. Ingens sollicitudo et paene iam luctus⁶⁾ in castris
erat. Flentes querebantur, in tanto impetu cursuque rerum⁷⁾ 5
omnis aetatis ac memoriae clarissimum regem non in acie sal-
tem⁸⁾, non ab hoste deiectum, sed abluentem aqua corpus ere-

4) zahlreiche Bäche kommen hier und dort entgegen.

5) d. h. war abgeschickt worden, um die Höhe zu besetzen.

6) Gleich *Tarsum*, s. Gr. §. 52.

1) war eingetreten, eigentlich war gefolgt, nämlich der minder heißen Tageszeit.

2) Dies Participium passt nur auf das letzte Substantivum, zum ersteren muss man aus demselben den allgemeineren Begriff erfüllt, bedeckt, ergänzen. Gr. §. 775.

3) Körperpflege. Sonst sind Könige nicht mit einem gewöhnlichen Flussbade zufrieden.

4) verbreitete sich, eigentlich vom Blute und dem Erröthen gesagt, welches sich unter der Haut zu ergiessen scheint, hier im Gegensatz von dem Erbleichen.

5) *linquere* für *relinquere*, poetischer Ausdruck, d. h. nicht in gemeiner Prosa.

6) Todtenklage.

7) *Impetus* ist heftige Bewegung. Wir sagen auch so: die Begebenheiten drängen und treiben und entwickeln sich.

8) Es wäre noch ein Trost gewesen, wenn er wenigstens in der Schlacht gefallen wäre, s. Gram. §. 274 über *saltem*.

6 ptum esse et extinctum. Instare Dareum, victorem, antequam
vidisset hostem. Sibi easdem terras, quas victoria⁹⁾ peragrassent,
repetendas: omnia aut ipsos aut hostes populos: per vastas
solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes, fame atque inopia
7 debellari posse. Quem signum daturum fugientibus? quem ausu-
rum Alexandro succedere? Iam ut ad Hellespontum fuga pene-
8 trarent, classem, qua transeant, quem praeparaturum? Rursus in
ipsum regem misericordia versa, illum¹⁰⁾ florem iuventae, illam
vim animi, eundem regem et commilitonem, divelli a se et ab-
rumpi immemores sui querebantur.

9 Inter haec liberius meare spiritus coeperat, allevabatque rex 13
oculos, et paulatim redeunte animo circumstantes amicos agno-
verat, laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia magni-
tudinem mali sentiebat. Animi autem aegritudo corpus urgebat,
quippe Dareum¹⁾ quinto die in Cilicia fore nuntiabatur. Vinctum
ergo se tradi, et tantam victoriam eripi sibi ex manibus, obscu-
raque et ignobili morte in tabernaculo extingui se, querebatur,
11 admissisque amicis pariter ac medicis, *In quo me, inquit, arti-
culo²⁾ rerum mearum fortuna deprehenderit, cernitis. Strepitum
hostilium armorum exaudire mihi videor³⁾, et qui ultro intuli bel-
12 lum, iam provocor. Dareus ergo cum tam superbas litteras scri-
beret⁴⁾, fortunam meam in consilio habuit⁵⁾: sed nequicquam, si
13 mihi arbitrio meo curari⁶⁾ licet. Lenta remedia et segnes medicos*

⁹⁾ mit Sieg, s. Gr. §. 473. So darauf *fuga penetrare* und öfters bei kriegesischen Ausdrücken. Man sagt auch *victores*, als Sieger, *fugientes*, als Flüchtige.

¹⁰⁾ Wir sagen: diese Jugendblüthe, diese Geisteskraft. Im Lat. Ausdruck liegt schon der Ausdruck, dass er ihnen entrissen ist, s. Gr. §. 701. Ueber *eundem regem*, König und Kamerad in einer Person, s. Gr. §. 697.

¹⁾ Es könnte und sollte sogar nach der gewöhnlichen Regel *Dareus* heissen, doch s. Gr. §. 607 Anm.

²⁾ *articulus*, Deminitivum von *artus* (*plurale tantum*, Gliedmassen), heisst Glied, daher Abschnitt, und von der Zeit ein kleiner Zeitab-

schnitt, insbesondere ein entscheidender Zeitpunkt, *momentum temporis*.

³⁾ ich glaube zu hören, s. Gr. §. 380. *Exaudire* verstärkt das *Simplex audire*, und ist passend angewandt von dem, was aus der Ferne, aber doch deutlich vernommen wird.

⁴⁾ Ohne Zweifel am Anfange des Krieges. Curtius muss davon in dem verlorenen zweiten Buche erzählt haben.

⁵⁾ er hat sich mit meinem (üblichen) Geschick berathen, dieses zu Rath gezogen, wie man sonst erfahrene Freunde in seinen Rath aufnimmt.

⁶⁾ mich (ärztlich) behandeln zu lassen.

*non expectant tempora mea*⁷⁾: *vel mori strenue, quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde, si quid opis, si quid artis in medicis est, sciant, me non tam mortis, quam belli remedium quaerere.* Ingentem omnibus incusserat curam tam¹⁴ praiceps temeritas eius. Ergo pro se quisque precari coepere⁸⁾, ne festinatione periculum auferet, sed esset in potestate medentium: inexperta remedia haud iniuria ipsis esse suspecta,¹⁵ cum ad perniciem eius etiam a latere ipsius⁹⁾ pecunia sollicitaret hostis. Quippe Dareus mille talenta interfectori Alexan-¹⁶ dri daturum se pronuntiari iusserat. Itaque ne ausurum quidem quemquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

14 Erat inter nobiles medicos ex Macedonia regem secutus VI Philippus, natione Acarnan¹⁾, fidus admodum regi: puero comes et custos salutis datus, non ut regem modo, sed etiam ut alumnus, eximia caritate diligebat. Is non praiceps se, sed strenuum²⁾ remedium afferre, tantamque vim morbi potione medicata³⁾ levaturum esse promisit. Nulli promissum eius placebat praeter ipsum, cuius periculo pollicebatur⁴⁾. Omnia quippe facilius,³ quam moram, perpeti poterat: arma et acies in oculis erant, et victoriam in eo positam esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset, id ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumpturus esset (ita enim medicus praedixerat) aegre ferens. Inter haec a Parmenione, fidissimo purpuratorum⁴⁾, litteras accipit, quibus ei denuntiabat⁵⁾, ne salutem suam Philippo committeret: mille talentis a Dareo et spe nuptiarum sororis eius esse corruptum. Ingentem animo sollicitudinem litterae incusserant,⁵ et quicquid in utramque partem aut metus aut spes subiecerat, secreta aestimatione pensabat. *Bibere perseverem*⁶⁾? *ut, si 6*

⁷⁾ meine Lage, die Zeitumstände, in denen ich mich befinde.

⁸⁾ s. Gr. §. 367. *precari* stärker als *rogare, orare*, eigentlich wie man Gott bittet.

⁹⁾ Leute von seiner nächsten Umgebung. S. Gram. §. 305 a. E.

¹⁾ Aus der Landschaft Akarnania, der westlichsten in Hellas, zwischen dem Ambrakischen Meeresbusen und dem Flusse Achelous,

Hauptörter *Stratos, Argos*, (das Amphilochische zubenannt).

²⁾ Heiltrank, eine Medicin, *levare* heisst erleichtern, aufheben.

³⁾ auf dessen Gefahr er (der Arzt) sie versprach, s. Gr. §. 472.

⁴⁾ S. oben c. 5, 1.

⁵⁾ Gewöhnlich und auch hier mit der Nebenbedeutung einer Verwarnung oder Androhung.

⁶⁾ soll ich dabei beharren? Gr. §. 530.

*venenum datum fuerit, ne immerito quidem, quicquid acciderit, evenisse videatur? Damnem medici fidem? in tabernaculo ergo me opprimi patiar? At satius est alieno me mori scelere, quam metu nostro*⁷⁾). Diu animo in diversa versato, nulli quid scriptum esset enuntiat, epistolamque sigillo anuli sui impresso pulvino, cui incumbebat, subiecit.

8 Inter has cogitationes biduo absumpto, illuxit a medico de-¹⁵
stinatus dies, et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat,
9 intravit. Quo viso Alexander levato corpore¹⁾ in cubili, episto-
lam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum
et haurit interritus: tum²⁾ epistolam legere Philippum iubet, nec
a vultu legentis movit oculos, ratus, aliquas conscientiae notas
10 in ipso ore posse³⁾ deprehendere. Ille, epistola perlecta, plus
indignationis quam pavoris ostendit: proiectisque amiculo et
litteris ante lectum, *Rex, inquit, semper quidem spiritus meus*
ex te pependit, sed nunc vere, arbitror, sacro et venerabili ore
*trahitur*⁴⁾). *Crimen parricidii, quod mihi obiectum est, tua*
11 *salus diluet. Servatus a me vitam mihi dederis: oro quaesoque,*
*amisso*⁵⁾ *metu patere medicamentum concipi venis: laxa paulisper*⁶⁾
animum, quem intempestiva sollicitudine amici sane fideles, sed
moleste seduli turbant. Non securum modo haec vox, sed etiam
12 laetum regem ac plenum bonae spei fecit. Itaque, *si Dii, inquit,*
Philippe, tibi permisissent, quo modo maxime velles animum ex-
*periri meum*⁷⁾, *alio*⁸⁾ *profecto voluisses, sed certiore quam ex-*
pertus es, ne optasses quidem. Hac epistola accepta, tamen quod
dilueras bibi: et nunc crede, me non minus pro tua fide, quam

7) d. h. meiner eigenen Furcht und der meiner Freunde.

1) nachdem er sich aufgerichtet. Für das persönliche Pronomen steht *corpus*, s. Gr. §. 678.

2) Alex. trank also zuerst die Medicin getrost aus, und reichte dann erst den Anklagebrief dem Arzte hin, — ein Beweis des höchsten Vertrauens gegen Philippus und geringer Achtung für Parmenio. Vergl. VI, 40.

3) für *se posse*; die Auslassung des *Pronom. reflexiv.* in der Con-

struction des *Accus. c. Inf.* ist nicht selten bei Curtius, Gr. §. 605.

4) mein Athem wird von deinem Munde gezogen, d. h. mein Leben schwebt auf deinem Athemzuge.

5) lass fahren, entferne die Besorgniss.

6) eine kurze Zeit lang, s. Gr. §. 276.

7) auf welche Art du meine Gesinnung am stärksten erproben (auf die Probe stellen) wolltest.

8) *alio* und nachher *certiore*, nämlich modo.

pro mea salute esse sollicitum⁹⁾. Haec locutus dextram Philippo offert.

16 Ceterum tanta vis medicamento fuit, ut quae secuta sunt, 13
criminationem Parmenionis adiuverint. Interclusus spiritus arte 14
meabat¹⁾. Nec Philippus quicquam inexpertum omisit. Ille
fomenta corpori admovit; ille torpentem nunc cibi, nunc vini
odore excitavit, atque ut primum mentis compotem esse sensit, 15
modo matris sororumque, modo tantae victoriae appropinquantis
admonere non destitit. Ut vero medicamentum se diffudit in 16
venas, et sensim toto corpore salubritas percipi potuit, primum
animus vigorem suum, deinde corpus quoque expectatione ma-
turius recuperavit: quippe post tertium diem²⁾ quam in hoc
statu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum 17
regem, quam Philippum, intuebatur exercitus: pro se quisque³⁾
dextram eius amplexi grates habebant velut praesenti deo. Nam-
que haud facile dictu est, praeter ingenitam illi genti erga reges
suos venerationem, quantum huius utique⁴⁾ regis vel admirationi
dediti fuerint, vel caritate flagraverint. Iam primum nihil sine 18
divina ope aggredi videbatur; nam cum praesto esset⁵⁾ ubique
fortuna, temeritas in gloriam cesserat⁶⁾. Aetas quoque vix tan- 19
tis matura rebus, sed abunde sufficiens, omnia eius opera hone-
stabat⁷⁾. Et quae leviora haberi solent, plerumque in re mili- 20

⁹⁾ sei überzeugt, dass ich nicht weniger für deine Treue, als für die Wiederherstellung meiner Gesundheit besorgt bin, d. h. ich wünsche ganz besonders deswegen gesund zu werden, damit deine Treue fleckenlos erscheine.

¹⁾ der unterbrochene (behinderte) Athem ging schwach.

²⁾ am dritten Tage nachher, s. Gr. §. 476.

³⁾ jeder für sich. Das Drängen und der Eifer einer dem andern es an Bezeugung des Dankes zu vorzuthun, wird durch diese Verbindung sehr schön ausgedrückt. *Grates habere* ist kein gewöhnlicher Ausdruck. Das Gewöhnliche ist *gratias* (oder auch *grates*) *agere* vom Danksagen, *gratiam habere*

vom Dankwissen. Hier ist beides gemischt. Es ist zu verstehen: sie brachten ihm ihre Danksagungen dar, aber ohne eigentliche Reden und gerade eben nur dadurch, dass sie seine Hand ergriffen. Das Ergreifen der rechten Hand gehört zum Bitten und Danksagen.

⁴⁾ zumal, besonders, s. Gram. §. 282.

⁵⁾ *praesto sum*, ich bin oder stehe bereit um jemandes Befehl auszuführen, daher ich diene, gehorche. *Praesto* gilt als Adjectivum *indeclinabile* s. Gr. §. 103.

⁶⁾ war übergegangen, hatte sich gewandt (verwandelt).

⁷⁾ Sein jugendliches Alter verschönte seine Thaten, gab ihnen einen Anstrich von Schönheit und Glanz.

tari gratiora vulgo sunt, exercitatio corporis inter ipsos, cultus⁸⁾
 20 habitusque paulum⁹⁾ a privato abhorrens, militaris vigor; quis
 ille vel ingenii dotibus, vel animi artibus¹⁰⁾, ut pariter carus ac
 venerandus esset, effecerat.

VII. At Dareus, nuntio de adversa valetudine eius accepto, cele- 17
 ritate¹⁾, quantam capere tam grave agmen poterat, ad Euphraten
 contendit, iunctoque eo pontibus, quinque tamen²⁾ diebus traiecit
 2 exercitum, Ciliciam occupare festinans. Iam Alexander, viribus
 corporis receptis, ad urbem Solos pervenerat: cuius potitus, du-
 centis talentis multae nomine³⁾ exactis, arcis praesidium militum
 3 imposuit. Vota deinde pro salute suscepta per ludum atque
 otium reddens⁴⁾, ostendit, quanta fiducia barbaros sperneret:
 4 quippe Aesculapio et Minervae ludos celebravit. Spectanti nun-
 tius laetus affertur Halicarnasso, Persas acie a suis esse supera-
 tos, Myndios quoque et Caunios et pleraque tractus eius suae
 5 facta dicionis. Igitur edito spectaculo ludico⁵⁾ castrisque motis
 et Pyramo amne ponte iuncto, ad urbem Mallon pervenit: inde

8) *Cultus* ist die Einrichtung des äusseren Lebens und der Inbegriff von allem was dazu gehört, ausser Essen und Trinken, also die Einrichtung der Wohnung, das Mobiliar, Bad, Kleidung, Schmuck. Sehr häufig ist *cultus* geradezu Anzug, Tracht, weil dieser Theil der leiblichen Besorgung zunächst in Betracht kommt. So könnte man es hier fassen: Anzug, (wozu auch Waffen gehörten), oder auch weiter: Lebensweise und häusliche Einrichtung. *Habitus* bleibt äussere Erscheinung, s. oben c. 6.

9) allerdings etwas verschieden, aber nur ein wenig.

10) durch *vel* lässt der Autor es unentschieden, ob die angegebenen Dinge natürliche Gaben oder ausgebildete Eigenschaften sind, weil es für das Resultat gleichgültig ist, s. Gr. §. 339.

1) Ergänze *tanta*, s. Gr. §. 765. Anm.

2) dennoch, trotzdem dass er eine Brücke hatte schlagen müssen.

3) *nomine* kann hier ganz wört-

lich gefasst werden: unter der Benennung einer Geldbusse, d. h. als Strafe. Aber dieser Ausdruck geht sehr oft über in die Bedeutung wegen, von Seiten, s. Gram. §. 679.

4) In der Noth gelobt man den Göttern eine Darbringung, und wenn man auch nicht ausdrücklich ein solches Gelübde übernommen hat, so versteht es sich schon von selbst, dass man nach der Befreiung aus Gefahr den Göttern Dank abstattet. Und dieser Dank wird nach griechischer Sitte durch Festspiele bezeugt, worin man das Schönste, was der Mensch hat, die eigene ausgebildete Geschicklichkeit, darstellt. *Per ludum et otium* steht nicht für den Ablat. *instrumenti*, sondern bedeutet die Art und Weise, in Spiel und Musse, mit Spiel und Ausruhen von der Arbeit, s. Gr. §. 301.

5) Festspiel. Auch *ludicrum* allein wird in diesem Sinne gesagt, gleich *ludi*. Nominat. *masc. generis?* s. Gr. §. 108.

alteris castris⁶⁾ ad oppidum Castabulum. Ibi Parmenio regi occurrit, quem praemiserat ad explorandum iter saltus, per quem ad urbem Isson nomine penetrandum erat. Atque ille angustiis⁷⁾ eius occupatis, et praesidio modico relicto, Isson quoque desertam a barbaris ceperat. Inde progressus, deturbatis qui interiora montium⁷⁾ obsidebant, praesidiis cuncta firmavit, occupatoque itinere, sicut paulo ante dictum est, idem et auctor et nuntius venit. Isson deinde rex copias admovit: ubi consilio habito, utrumne⁸⁾ ultra progrediendum foret, an ibi opperendi essent novi milites, quos ex Macedonia adventare constabat, Parmenio non alium locum proelio aptiorem esse censebat. Quippe illic utriusque regis copias numero futuras pares, cum angustiae multitudinem non caperent: planitiem ipsis⁹⁾ camposque esse vitandos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie opprimi possent. Timere, ne non¹⁰⁾ virtute hostium, sed lassitudine sua vincerentur. Peras recentes subinde¹¹⁾ successuros, si laxius stare potuissent. Facile ratio tam salubris consilii accepta est. Itaque inter angustias saltus hostem opperiri statuit.

18 Erat in exercitu regis Sisenes Perses: quondam a praetore Aegypti missus ad Philippum, donisque et omni honore cultus, exilium patria sede mutaverat¹⁾: secutus deinde in Asiam Alexandrum, inter fideles socios habebatur. Huic epistolam Creten-
12 sis miles obsignatam anulo, cuius signum haud sane notum erat, tradidit. Nabarzanes praetor Darei miserat eam, hortabaturque Sisenem, ut dignum aliquid nobilitate atque moribus suis ederet: magno id ei apud regem honori fore. Has litteras Sisenes, ut-
13 pote innoxius²⁾ ad Alexandrum saepe deferre temptavit; sed

⁶⁾ also in einem zweiten Tagemarsch.

⁷⁾ d. h. den nach Syrien führenden Pass, von dem c. 20 die Rede ist.

⁸⁾ gleich *utrum* ohne *ne*, s. Gr. §. 352. Nach der ursprünglichen Art würde gesagt werden können: *utrum progrediendumne esset ultra, an novi ibi milites opperendi*.

⁹⁾ sie selber, d. h. die Macedonier, im Gegensatz gegen die Perser, müssten vermeiden.

¹⁰⁾ *ne non* steht hier nicht zusammen für *ut*, sondern *non* ge-

hört allein zu *virtute hostium* im Gegensatz zu *lassit. sua*: er fürchte, sie möchten besiegt werden, zwar nicht durch die Tapferkeit der Feinde, wohl aber durch ihre eigene Ermattung.

¹¹⁾ bei den Persern würden immer frische Truppen hinter einander folgen.

¹⁾ S. Gr. §. 456. Anm.

²⁾ Cicero sagt nur *innocens*, Curtius *innocens* und *innoxius* in gleicher Bedeutung; aber *innoxius* heisst auch noch unbeschädigt.

cum tot curis appartatuque belli regem videret urgeri, aptius subinde³⁾ tempus expectans, suspicionem initi scelesti consilii 14 praebuit. Namque epistola, priusquam ei redderetur, in manus Alexandri pervenerat, lectamque eam, ignoti anuli sigillo impresso, 15 Siseni dari iusserat, ad aestimandam fidem barbari. Qui quia per complures dies non adierat regem, scelesto consilio eam visus est suppressisse, et in agmine a Cretensibus, haud dubie iussu regis, occisus.

VIII. Iamque Graeci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acce- 19 perat, praecipua spes et propemodum unica, ad Dareum perve- 2 nerant. Hi magnopere suadebant, ut retro abiret, spatiososque Mesopotamiae campos repeteret: si id consilium damnaret, at ille¹⁾ divideret saltem innumerabiles copias, neu²⁾ sub unum for- 3 tunae ictum totas vires regni cadere pateretur. Minus hoc regi, quam purpuratis eius displicebat: ancipitem fidem³⁾ et mercede venalem; prodicionem imminere et dividi non ob aliud copias velle, quam ut ipsi in diversa digressi, si quid commissum esset⁴⁾, 4 traderent Alexandro. Nihil tutius fore, quam circumdatos eos exercitu toto obrui telis, documentum non inultae perfidiae futu- 5 ros. At Dareus, ut erat sanctus⁵⁾ ac mitis, se vero⁶⁾ tantum facinus negat esse facturum, ut suam secutos fidem, suos milites, iubeat trucidari. Quem deinde amplius nationum exterarum salutem suam crediturum sibi, si tot militum sanguine imbuisset 6 manus? Neminem stolidum consilium capite luere debere. De- futuros enim qui suaderent, si suasisse periculosum esset. De- nique ipsos cotidie ad se advocari in consilium, variasque sen- tentias dicere, nec tamen melioris fidei haberi⁷⁾, qui prudentius 7 suaserit. Itaque Graecis nuntiare⁸⁾ iubet, ipsum quidem beni- volentiae illorum gratias agere, ceterum, si retro ire pergat, haud

³⁾ von Zeit zu Zeit.

¹⁾ s. Gr. §. 756. und über ille §. 744.

²⁾ gleich *neue*, Gr. §. 535.

³⁾ die Treue, der Griechen näm- lich, wanke.

⁴⁾ das was ihnen etwa anver- traut sein würde, s. Gr. §. 740.

⁵⁾ unsträflich, von einem Le- benswandel, der rein von Schuld ist. *Ut erat*, wie wir auch sagen: rechtschaffen wie er war, d. h.

gemäss seiner Rechtschaffenheit.

⁶⁾ s. Gr. §. 716.

⁷⁾ Gr. §. 426.

⁸⁾ müsste nach der Regel heis- sen *nuntiare*. Aber man ergänze dabei einen Accusativ derjenigen Personen, die das Amt der Ver- mittelung zwischen dem König und den Untergebenen hatten: er be- fahl man solle den Griechen mel- den. Diese Form des Ausdrucks findet sich mehrmals bei Curtius.

dubie regnum hostibus traditurum. Fama bella stare⁹⁾, et eum, qui recedat, fugere credi. Trahendi vero belli vix ullam esse rationem¹⁰⁾. Tanta enim multitudini, utique cum iam hiems instaret, in regione vasta, et invicem a suis atque hoste vexata, non suffectura alimenta. Ne dividi quidem copias posse servato more maiorum, qui universas vires discrimini bellorum semper obtulerint. Et hercule¹¹⁾ terribilem antea regem, et absentia sua ad vanam fiduciam elatum, postquam adventare se senserit, cautum pro temerario factum, delituisse inter angustias saltus¹²⁾, ritu ignobilium ferarum, quae strepitu praetereuntium audito, silvarum latebris se occuluerint. Iam etiam valetudinis simulatione frustrari¹³⁾ suos milites. Sed non amplius ipsum esse passurum detrectare certamen. In illo specu, in quem pavidi recessissent, oppressurum esse cunctantes. Haec magnificentius iactata, quam verius¹⁴⁾.

20 Ceterum pecunia omni rerumque pretiosissimis¹⁾ Damascus Syriae cum modico praesidio militum missis, reliquas copias in Ciliciam duxit, insequentibus more patrio agmen coniuge ac matre. Virgines quoque cum parvo filio comitabantur patrem. Forte eadem nocte et Alexander ad fauces, quibus Syria aditur, et Dareus ad eum locum, quem Amanicas Pylas vocant, pervenit²⁾. Nec dubitavere Persae, quin Isso relicta, quam cepe-

⁹⁾ stützen sich auf den Ruf, der Ruf ist die Grundlage der Kriege, so dass der Ablativ ein *Ablat. causae* ist, s. Gr. §. 452 über stare mit dem Ablativ auch in etwas verschiedener Bedeutung.

¹⁰⁾ Es gebe keinen vernünftigen Grund den Krieg in die Länge zu ziehen; denn das ist *trahere bellum*.

¹¹⁾ Und wirklich (s. Gr. §. 861), als Beweis dafür, dass die väterliche Sitte richtig sei.

¹²⁾ Nämlich weil Alex. nicht über Cilicien hinaus den Persern entgegenrückte, sondern in einer engen und beschränkten Gegend ihren Angriff erwartete, wie Curtius oben gesagt hatte.

¹³⁾ er halte seine Soldaten hindurch Erheuchelung einer Krankheit. *Valetudo* ist Gesundheitszu-

stand, Befinden, *bona* oder *mala*, und öfterer, wenn es allein steht, Unwohlsein.

¹⁴⁾ s. Gr. §. 690.

¹⁾ s. Gr. §. 435.

²⁾ Es sind zwei Pässe, durch welche man aus Cilicien in die östlich gelegenen Länder geht, einer südlich, am Meere, führt nach Syrien, wo die erste Stadt *Myriandrus*, schon in Syrien, liegt; der andere Pass führt weiter nördlich in das Euphratgebiet und weiter nach Assyrien. Der erstere hieß das Cilicische oder Syrische Thor, der zweite das Amanische Thor. Alex. hatte den ersten Weg eingeschlagen, um dem Dareus entgegen zu gehen (also anders als Curtius oben Cap. 17 gemeldet), er war schon mit dem Hauptcorps aus Cilicien heraus, während zur

rant⁵⁾, Macedones fugerent. Nam etiam saucii quidam et invalidi,
 15 qui agmen non poterant persequi, excepti erant. Quos omnes,
 instinctu purpuratorum, barbara feritate saevientium, praecisis
 adustisque manibus circumduci, ut copias suas noscerent, satis-
 que omnibus spectatis nuntiare, quae vidissent, regi suo iussit.
 16 Motis ergo castris, superat Pinarum amnem, in tergis, ut crede-
 bat, fugientium haesurus.

At illi, quorum amputaverat¹⁾ manus, ad castra Macedonum 21
 penetrant, Dareum quanto maximo²⁾ cursu posset, sequi nuntian-
 17 tes. Vix fides habebatur. Itaque speculatores in maritimas re-
 giones praemissos explorare iubet, ipse adesset³⁾, an praefectorum
 18 aliquis speciem praebuisset universi venientis exercitus. Sed
 cum speculatores reverterentur, procul ingens multitudo conspecta
 est. Ignes deinde totis campis collucere coeperunt, omniaque
 19 maxime propter iumenta laxius tenderet. Itaque eo ipso loco
 metari suos castra iusserat⁴⁾, laetus, quod omni expetierat voto,
 20 in illis potissimum angustiis decernendum fore⁵⁾. Ceterum, ut
 solet fieri, cum ultimi discriminis tempus adventat, in sollicitudi-
 nem versa fiducia est. Illam ipsam fortunam, qua aspirante⁶⁾
 res tam prospere gesserat, verebatur, nec iniuria ex his, quae tri-
 buisset sibi, quam mutabilis esset, reputabat: unam superesse
 21 noctem, quae tanti discriminis moraretur eventum. Rursus oc-
 currebat, maiora periculis praemia, et sicut dubium esset, an vin-
 ceret⁷⁾, ita illud utique⁸⁾ certum esse, honeste et cum magna

selben Zeit Dareus durch das Amanische Thor in Cilicien hinabrückte und mit seinem Vortrab Issos besetzte, also zum Theil im Rücken Alexanders stand. Beide Heere machten Kehrt, als sie nicht mehr im Zweifel waren, wo die Gegner standen, und so geschah es, dass die Macedonier mit der Front nach Nord-Westen, die Perser nach Süd-Ostengerichtet waren.

⁵⁾ nämlich die Macedonier. Denn diese schienen zu fliehen, weil sie eine Stadt, die sie gewonnen, wieder verließen.

¹⁾ Dareus hatte es nicht selbst gethan, sondern nur zu thun befohlen. Aber s. Gr. §. 713.

²⁾ s. Gr. §. 689.

³⁾ für *utrum ipse adesset* oder *ipsene adesset*, s. Gr. §. 554.

⁴⁾ s. Gr. §. 508.

⁵⁾ könnte auch heißen *decernendum esse*, s. Gr. §. 596.

⁶⁾ gleich *qua adjuvante*. Aber in *aspirare* liegt der Vergleich mit einem günstigen Winde.

⁷⁾ ob er nicht siegen würde, Zweifel mit Hinneigung zur Bejahung, s. Gr. §. 354.

⁸⁾ wie die Sache auch sein mag, daher jedenfalls, gewiss. s. Gram. §. 282. Die Conjunctionen *sicut-ita* drücken den Gegensatz aus wengleich — doch.

laude moriturum. Itaque corpora milites curare iussit, ac deinde 22
 tertia vigilia⁹⁾ instructos et armatos esse. Ipse in iugum editi
 montis ascendit, multisque collucentibus facibus patrio more sa-
 crificium diis praesidibus loci fecit. Iamque tertium, sicut prae- 23
 ceptum erat, signum tuba miles acceperat, itineri simul paratus
 ac proelio: strenueque iussi procedere, oriente luce pervenerunt
 ad angustias, quas occupare decreverant. Dareum triginta inde 24
 stadia abesse praemissi indicabant. Tunc consistere agmen iubet,
 armisque ipse sumptis aciem ordinat.

22 Dareo adventum hostium pavidum agrestes nuntiaverunt, vix
 credenti occurrere etiam, quos ut fugientes sequebatur. Ergo 25
 non mediocri omnium animos formido incusserat: quippe itineri
 quam proelio aptiores erant: raptimque arma capiebant. Sed
 ipsa festinatio discurrentium suosque ad arma vocantium
 maiorem metum incussit. Alii in iugum montis evaserant, ut 26
 hostium agmen inde prospicerent: equos plerique¹⁾ frenabant.
 Discors exercitus, nec ad unum intentus imperium, vario tumultu
 cuncta turbaverat. Dareus initio iugum montis cum parte co- 27
 piarum occupare statuit, et a fronte et a tergo circumiturus
 hostem, a mari quoque, quo dextrum eius cornu tegebatur, alios
 obiecturus, ut undique urgeret. Praeter haec viginti milia prae- 28
 missa cum sagittariorum manu Pinarum amnem, qui duo
 agmina interfluebat, transire, et obicere sese Macedonum copiis
 iusserat: si id praestare non possent, retrocedere in montes, et
 occulte circumire ultimos hostium. Ceterum destinata salubriter²⁾ 29
 omni ratione potentior fortuna discussit: quippe alii prae metu
 imperium exequi non audebant, alii frustra exequabantur, quia, 30
 ubi partes labant, summa turbatur.

23 Acies autem hoc modo stetit. Nabarzanes equitatu dextrum IX.
 cornu tegebatur, additis funditorum sagittariorumque viginti fere
 milibus. In eodem Thymodes erat, Graecis peditibus mercede 2
 conductis triginta milibus praepositus. Hoc erat haud dubie ro-
 bur exercitus, par Macedonicae phalangi acies. In laevo cornu 3
 Aristomedes Thessalus viginti milia barbarorum peditum habe-
 bat. In subsidiis pugnacissimas locaverat gentes. Ipsum regem 4

⁹⁾ d. h. nach Mitternacht, da die Nacht in vier gleiche Wachen (Ablösungen) getheilt wird.

¹⁾ sehr viele. S. Gram. §. 109.

²⁾ sal. dest. zu verbinden die heilsamen Entschlüsse. Discussit ist vereitelte, zerstörte.

in eodem cornu¹⁾ dimicaturum tria milia delectorum equitum, assueta corporis custodia²⁾, et pedestris acies quadraginta milia 5 sequebantur. Hyrcani deinde, Medique equites: his proximi ceterarum gentium, ultra eos dextra laevaue dispositi. Hoc agmen, sicut dictum est, instructum, sex milia iaculatorum funditorumque antecede- 6 bant. Quicquid in illis angustiis adiri poterat, impleverant copiae, cornuaque hinc ab iugo³⁾, illinc a mari stabant, uxorem matremque regis et alium feminarum gregem in medium agmen acceperant.

7 Alexander phalangem, qua nihil apud Macedonas validius 24 erat, in fronte constituit. Dextrum cornu Nicanor, Parmenionis filius, tuebatur: huic proximi stabant Coenos, et Perdicas, et Meleager, et Ptolemaeus, et Amyntas, sui quisque agminis du- 8 ces. In laevo, quod ad mare pertinebat, Craterus et Parmenio erant, sed Craterus Parmenioni parere iussus. Equites ab utroque cornu locati: dextrum Macedones Thessalis adiuncti, laevum 9 Peloponnesii tuebantur. Ante hanc aciem posuerat funditorum manum, sagittariis admixtis. Thraces quoque et Cretenses ante 10 agmen ibant, et ipsi¹⁾ leviter armati. At his, qui praemissi a Dareo iugum montis insederant²⁾, Agrianos³⁾ opposuit, ex Graecia nuper advectos. Parmenioni autem praeceperat, ut quantum posset, agmen ad mare extenderet, quo longius abesset acies 11 montibus, quos occupaverant barbari. At illi neque obstare venientibus, nec circumire praetergressos ausi, funditorum maxime aspectu territi profugerant: eaque res Alexandro tutum agminis 12 latus, quod ne superne incesseretur timuerat, praestitit. Triginta et duo armatorum ordines ibant; neque enim latius extendi

¹⁾ aber nach der Mitte zu, wo der linke und rechte Flügel zusammenstießen.

²⁾ *Custodia* ist Ablativ, gewöhnt an die Bedeckung seiner Person, d. h. welche gewöhnlich seine Person bedeckten. Ueber *assueta* mit Dat. oder Ablat. s. Gr. §. 416.

³⁾ von dem Höhenzuge her, von da ab, als dem äussersten Punkt des linken Flügels.

¹⁾ ebenfalls, wie die Schleuderer und Bogenschützen, s. Gr. §. 698.

²⁾ Auf dem Macedonischen rechten Flügel, der dadurch bedroht

wurde. Deshalb muss auch der Macedonische linke Flügel sich dicht ans Meer halten, um den rechten beim Aufmarsch weiter und weiter von den Bergen abziehen. Doch bewies sich diese Vorsicht durch die Feigheit der Barbaren auf den Bergen überflüssig.

³⁾ Die Agrianer sind ein Bergvolk, das zwischen dem Haemus und Rhodope wohnt. Sie werden hier also zweckmässig zum Kampfe auf Bergen verwandt.

aciem patiebantur angustiae. Paulatim deinde laxare se sinus montium et maius spatium aperire coeperant, ita ut non pedes solum pluribus ordinibus ⁴⁾ incedere, sed etiam lateribus circumfundi posset equitatus.

25 Iam in conspectu, sed extra teli iactum utraque acies erat, X. cum priores Persae inconditum et trucem sustulere ¹⁾ clamorem. Redditur et a Macedonibus, maior exercitus numero ²⁾, iugis 2 montium vastisque saltibus repercussus: quippe semper circumiecta nemora petraeque, quantamcunque acceperere vocem, multiplicato sono referunt. Alexander ante prima signa ibat, identidem ³⁾ manu suos inhibens, ne suspensi ⁴⁾, acrius ob nimiam festinationem concitato spiritu, capesserent proelium: cumque 4 agmini obequitaret ⁵⁾, varia oratione, ut cuiusque animis aptum erat, milites alloquebatur. Macedones, tot bellorum in Europa victores, ad subigendam Asiam atque ultima Orientis, non ipsius magis, quam suo ductu ⁶⁾ profecti, inveteratae virtutis admonebantur. Illos terrarum orbis liberatores, emensosque ⁷⁾ olim 5

⁴⁾ d. h. Glieder in Front. So wie sich der Boden erweiterte, konnten die Macedonier eine längere Front bilden und brauchten nicht 32 Mann tief zu stehen, sondern nur 16 Mann, zuletzt nur 8 Mann tief. Dies sind Glieder (*ordines*) in gewöhnlicher Bedeutung, aber Glieder können auch genannt werden nach der Zahl der in Front stehenden Mannschaft.

¹⁾ s. Gr. §. 580.

²⁾ grösser als die Zahl des Heeres, d. h. grösser als nach der Zahl des Heeres zu erwarten war, weil es zurückgeworfen wurde. Vergl. Gr. §. 484.

³⁾ oftmals, wiederholentlich, s. Gr. §. 276.

⁴⁾ gleich *quibus suspensus esset spiritus*, denen der Athem schwebt, die nicht zu ruhigem Athem kommen können, also s. v. a. *athemlos*. Vergl. *ea res omnium animos expectatione suspenderit* IX, 29.

⁵⁾ als er an dem marschirendem Heere, vor der Fronte desselben, hinritt.

⁶⁾ nicht sowohl unter seiner als unter ihrer eignen Führung. Sie führten sich selbst, insofern ihr Eifer keines Führers bedurfte.

⁷⁾ Dies *Participium Perf.* muss wegen der Verbindung mit dem folgenden *Infinitivus Futuri* (*liberatores esse*) hypothetisch verstanden werden: wenn sie die Grenzen ehemals des *Hercules* und *Bacchus* ermessen, d. h. auf ihrem Marsche erreicht hätten. Wahrscheinlich hat Alexander damals seinen Soldaten noch nicht dieses entfernte Ziel gesteckt, aber der Autor kann ihn so sprechen lassen, weil er weiss, was geschehen ist, und dass Alexander in der That dahin kam, wo *Bacchus* nach der Sage am weitesten gewesen sein soll. Die Grenzen des *Hercules* waren die Säulen des *Hercules* an der Verbindung des mittelländischen Meeres mit dem westlichen Ocean. Dahin ist Alex. nicht gekommen, aber nur weil er früher starb, ehe er diesen Theil seines Planes ausführen konnte.

Herculis et Liberi patris terminos, non Persis modo, sed etiam omnibus gentibus imposituros iugum: Macedonum provincias Bactra et Indos fore. Minima esse, quae nunc intuerentur; sed 6 omnia victoria aperiri. Non in praeruptis petris Illyriorum et Thraciae saxis sterilem laborem fore, spolia totius Orientis offerri. Vix gladio futurum opus, totam aciem suo pavore flu- 7 ctuantem umbonibus⁸⁾ posse propelli. Victor ad haec Atheniensium Philippus pater invocabatur, domitaeque nuper Boeotiae et urbis in ea nobilissimae ad solum dirutae⁹⁾ species repraesentabatur animis. Iam Granicum amnem, iam tot urbes, aut expugnatas, aut in fidem acceptas, omniaque, quae post tergum 8 erant, strata, et pedibus ipsorum subiecta memorabat. Cum adierat Graecos, admonebat, ab his gentibus illata Graeciae bella; Darei prius, deinde Xerxis insolentiae, aquam ipsos terramque poscentium¹⁰⁾, ut neque fontium haustum, nec solitos cibos relinquere deditis. Ab his templa ruinis et ignibus esse deleta, urbes eorum expugnatas, foedera divini humanique iuris violata referebat. Illyrios vero et Thracas, raptò vivere assuetos, aciem hostium auro purpuraque fulgentem intueri iubebat, praedam, non 10 arma gestantem. Irent¹¹⁾ et imbellibus feminis aurum viri eriperent. Aspera montium suorum iuga, nudasque¹²⁾ calles et perpetuo rigentes gelu, ditibus¹³⁾ Persarum campis agrisque mutarent.

XI. Iam ad teli iactum pervenerant, cum Persarum equites fero- 26
citer in laevum cornu hostium invecti sunt: quippe Dareus equestri proelio decernere optabat, phalangem Macedonici exercitus robur esse coniectans. Iamque etiam dextrum Alexandri
2 cornu circumibatur. Quod ubi Maedò conspexit, duabus alis equitum ad iugum montis iussis subsistere, ceteros in medium
3 belli discrimen strenue transfert. Subductis deinde ex acie Thes-

8) *Umbo* ist der aus der Mitte des Schildes hervorragende Buckel mit einer Spitze.

9) bezieht sich auf Theben, das Alex. bei seinem Feldzuge nach Griechenland bis auf den Grund zerstörte.

10) Darin zeigte sich die *insolentia* der Perser, dass sie Wasser und Erde verlangten, s. Gram. § 393.

11) sie möchten drauf gehen. Der Coniunctiv hängt von *iubebat* ab, mit veränderter Construction, vergl. Gr. §. 624.

12) *callis*, der Steg, Pfad, im Gebirge, Gebirgsweg, wird bei Curtius *gen. fem.* gebraucht, während das Wort sonst Masculinum ist, s. Gr. §. 77.

13) s. Gr. §. 102. Anm. 1.

salis equitibus, praefectum eorum occulte circumire tergum suorum iubet, Parmenionique coniungi, et quod is imperasset, impigre exequi. Iamque ipsi in medium Persarum¹⁾ undique 4 circumfusi egregie tuebantur²⁾; sed conferti, et quasi cohaerentes, tela vibrare non poterant: simul erant emissa, in eodem concurrentia implicabantur³⁾; levique et vano ictu pauca in hostem, plura in humum innoxia cadebant. Ergo comminus⁴⁾ pugnam coacti conserere, gladios impigre stringunt. Tum vero multum 5 sanguinis fusum est. Duae quippe acies ita cohaerebant, ut armis arma pulsarent, mucrones in ora dirigerent. Non timido non ignavo cessare tum licuit: collato pede, quasi singuli inter se dimicarent, in eodem vestigio stabant, donec vincendo locum sibi facerent. Tum demum ergo promovebant gradum, cum 6 hostem prostraverant⁵⁾. At illos novus excipiebat adversarius, fatigatos; nec vulnerati, ut alias solent, acie poterant excedere, cum hostis instaret a fronte, a tergo sui urgerent.

27 Alexander non ducis magis, quam militis¹⁾ munia exequatur, opimum²⁾ decus caeso rege expetens. Quippe Dareus curru sublimis eminebat, et suis ad se tuendum, et hostibus ad incessendum ingens incitamentum. Ergo frater eius Oxathres, 8 cum Alexandrum instare ei cerneret, equites, quibus praerat, ante ipsum currum regis obiecit, armis et robore corporis multum super ceteros eminens, animo vero et pietate in paucissimis³⁾. Illo utique proelio clarus, alios improvide instantes prostravit, alios in fugam avertit. At Macedones, (circa regem erant⁴⁾, 9 mutua adhortatione firmati, cum ipso in equitum agmen irrupunt. Tum vero similis ruinae strages erat. Circa currum

1) in die Mitte der Perser hinein, zu verbinden mit *circumfusi*.

2) sie hielten sich tüchtig. Man kann sie ergänzen; es scheint aber ein militärischer Ausdruck zu sein.

3) die Geschosse, Wurfspieße, verwickelten sich in einander, indem sie auf dieselben Menschen gerichtet waren.

4) Das Wort ist von *manus* abgeleitet und zusammengesetzt, Gegensatz *eminus*, aus der Ferne.

5) Der Ind. von dem, was öfter geschah, s. Gram. §. 579 a. E.

1) s. Gr. §. 725. Ueber die Formen von *munia* s. §. 89, in der Bedeutung Dienste gleich *munera*.

2) Dies Wort wird speciell gebraucht, wenn die obersten Befehlshaber persönlich einer den andern niederwerfen.

3) adjectivisch: so ausgezeichnet, wie sehr wenige.

4) Ein *Asyndeton*, welches mit der Ergänzung nämlich (*nam*) zu verstehen ist.

Darei iacebant nobilissimi duces, ante oculos regis egregia morte defuncti, omnes in ora proni, sicut dimicantes procubuerant, ad-
 10 verso corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes, et Rheomithres, et Sataces, praetor Aegypti, magnorum exercituum praefecti, noscitantur: circa eos cumulata erat peditum equitumque obscurior turba. Macedonum quoque non quidem multi, sed promptissimi tamen caesi sunt: inter quos Alexandri dextrum
 11 femur leviter mucrone perstrictum est. Iamque qui Dareum vehebant equi, confossi hastis et dolore efferati, iugum quateret et regem curru excutere coeperant: cum ille, veritus ne vivus veniret in hostium potestatem, desilit, et in equum, qui ad hoc ipsum⁵⁾ sequebatur, imponitur: insignibus quoque imperii, ne fugam proderent, indecore abiectis. Tum vero ceteri dissipantur metu, et qua⁶⁾ cuique ad fugam patebat via, erumpunt, arma iacentes, quae paulo ante ad tutelam corporum sumpserant:
 12 adeo pavor etiam auxilia formidat⁷⁾. Instabat fugientibus eques a Parmenione missus, et forte in illud cornu omnes fuga abstulerat.

At in dextro Persae Thessalos equites vehementer urgebant. Iamque una ala ipso impetu proculcata⁸⁾ erat: cum Thessali, strenue circumactis equis dilapsi, rursus in proelium redeunt, sparsosque et incompressos victoriae fiducia barbaros ingenti
 15 caede prosternunt. Equi pariter equitesque Persarum serie laminarum⁹⁾ graves, agmen, quod celeritate maxime constat, aegre moliebantur¹⁰⁾: quippe in circumagendis equis suis Thessali inulti occupaverant.

16 Hac tam prospera pugna nuntiata, Alexander, non ante ausus persequi barbaros, utrimque iam victor instare fugientibus
 17 coepit. Haud amplius regem quam mille equites sequebantur,

5) gerade zu diesem Zwecke, ein besonders schnelles Ross. Es wird berichtet, dass es eine Stute gewesen, die unlängst geworfen hatte, und nun von Liebe zu ihrem Jungen getrieben, desto schneller nach dem Orte zurückflog, wo jenes war.

6) wo jeder einen Weg zur Flucht offen fand; über qua s. Gram. §. 288.

7) allgemeine Sentenz: die Furcht

scheut sich vor den Mitteln, sie zu vertreiben.

8) übergeritten.

9) aneinandergefügte Eisenbleche.

10) aegre moliri mit Mühe von der Stelle bringen. Eine richtige Ansicht des Curtius, dass eine sogenannte schwere Reiterei dem Zwecke der Reiterei überhaupt wenig entspricht. Constat hier nicht besteht, sondern „ihre Bedeutung, ihren Werth hat.“

cum ingens multitudo hostium caderet. Sed quis aut in victoria, aut in fuga copias numerat? Agebantur ergo a tam paucis pecorum ¹⁾ modo, et idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur. At Graeci, qui in Darei partibus steterant, Amynta duce, (praetor hic Alexandri fuerat, tunc transfuga) abrupti a ceteris, haud sane fugientibus similes evaserant. Barbari longe diversam fugam intenderunt: alii, qua rectum ¹⁹ iter in Persidem ducebat, quidam circuitu rupes saltusque montium occultos petivere, pauci castra Darei.

Sed iam illa quoque victor intraverat, omni quidem opulentia ditia. Ingens auri argentique pondus, non belli, sed luxuriae apparatus, diripuerant milites. Cumque plus raperent, passim strata erant itinera vilioribus sarcinis, quas in comparatione meliorum avaritia contempserat. Iamque ad ²¹ feminas perventum erat, quibus quo cariōra ornamenta sunt, violentius detrahebantur: ne corporibus quidem vis ac libido parcebat. Omnia planctu tumultuque, prout cuique fortuna ²² erat, repleverant, nec ulla facies mali deerat, cum per omnes ordines aetatesque victoris crudelitas ac licentia vagaretur. Tunc vero impotentis ²⁾ fortunae species conspici potuit, cum ²³ ii, qui cum Dareo ³⁾ tabernaculum exornaverant, omni luxu et opulentia instructum, eadem illa Alexandro, quasi veteri domino, reservabant. Namque id solum intactum omiserant milites, ita tradito more, ut victorem victi regis tabernaculo exciperent.

²⁹ Sed omnium oculos animosque in semet averterant ¹⁾ captivae ²⁴ mater conjunxque Darei: illa non maiestate solum, sed etiam aetate venerabilis, haec formae pulchritudine, ne illa quidem sorte corruptae. Receperat in sinum filium nondum sextum annum aetatis egressum, in spem tantae fortunae, quantam pater eius paulo ante amiserat, genitum. At in gremio anus aviae ²⁾ iace- ²⁵ bant adultae duae virgines, non suo tantum, sed etiam illius maerore confectae. Ingens circa eam nobilium feminarum turba constiterat, laceratis crinibus, abscisaeque veste ³⁾, pristini decoris

¹⁾ wie Schafe; denn der Plural bedeutet die einzelnen Thiere. S. VIII, 50; auch V, 37.

²⁾ leidenschaftlich, ungezügelt.

³⁾ beim Dareus, d. h. im Dienst des Dareus.

¹⁾ von Anderem ab.

²⁾ der hochbetagten Grossmutter.

³⁾ mit herabgerissenem Oberkleide, von *abscindere*, über dessen Supinum *abscisum*. s. Gr. §. 189. Dies Zeichen des Schmerzes kommt im Alterthume oft vor.

immemores, reginas dominasque, veris quondam, tunc alienis⁴⁾
 26 nominibus invocantes. Illae, suae calamitatis oblitae, in utro
 cornu Dareus stetisset, quae fortuna discriminis fuisset, require-
 bant. Negabant se captas, si viveret rex. Sed illum equos sub-
 inde mutantem longius fuga abstulerat.

27 In acie autem caesa sunt Persarum peditum centum milia,
 decem equitum. At a parte Alexandri quattuor et quingenti
 saucii fuere, ex peditibus triginta omnino et duo desiderati⁵⁾
 sunt, equitum centum quinquaginta interfecti. Tantulo⁶⁾ impendio
 ingens victoria stetit⁷⁾.

XII. Rex quidem, Dareum persequendo fatigatus, postquam et 30
 nox appetebat, et consequendi spes non erat, in castra paulo
 2 ante a suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus ma-
 xime assueverat, iussit, quippe summa dumtaxat cutis in femine¹⁾
 3 perstricta non prohibebat interesse convivio: cum repente e pro-
 ximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ululatu planctuque
 permixtus, epulantes conterruit. Cohors quoque, quae excubabat
 ad tabernaculum regis, verita, ne maioris motus principium esset,
 4 armare se coeperat. Causa subiti pavoris fuit, quod mater uxor-
 que Darei cum captivis²⁾ nobilibus regem, quem interfectum esse
 5 credebant, ingenti gemitu heulatuque deflebant. Unus namque³⁾
 e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum ster-
 terat, amiculum, quod Dareus, sicut paulo ante dictum est, ne
 cultu⁴⁾ proderetur, abiecerat, in manibus eius, qui repertum fere-
 bat, agnovit, ratusque interfecto detractum esse, falsum nuntium

4) ungehörigen.

5) s. v. a. *caesi, interfecti*. Die geringe Zahl der getödteten Macedonischen Fussgänger ist auffallend und andere Autoren geben eine grössere Zahl an, Diodorus gegen 300. Auch dies ist unverhältnissmässig wenig. Jedoch hiebei muss der Vorzug besserer Rüstung, geschlossener Stellung und der Fecht-kunst in Anschlag gebracht werden; der Zweifel darf nicht zu weit getrieben werden; denn sonst müsste das ganze Factum, dass Alex. mit einem an Zahl jedenfalls unendlich geringeren Heere Asien erobert hat, geläugnet werden. Dass Curtius selbst verwundert ist, beweist der

Schluss und das Adverbium *omni-
 no*, welches einem Zahlworte nach-
 gestellt, so viel ist als *tantum*, nur.

6) Das *Deminut.* bedeutet so gering.

7) s. Gr. §. 445 über *stare*.

1) Neben *femur, oris*, die Hüfte, ist das Wort (*femen*), *feminis*, gebräuchlich, s. Gr. §. 88.

2) vom Nominat. *captiva*.

3) Während *nam* in Prosa immer vorangestellt wird, tritt das gleichbedeutende *namque* häufig hinter das erste betonte Wort.

4) gleich *veste*, aber doch mit dem Begriff eines mit Absicht gewählten und schöneren.

mortis eius attulerat. Hoc mulierum errore comperto, Alexander 6 fortunae Darei et pietati earum illacrimasse fertur. Ac primo Mithrenem, qui Sardis⁵⁾ tradiderat, peritum linguae Persicae, ire ad consolandas eas iusserat. Veritus deinde, ne proditor 7 captivarum iram doloremque renovaret, Leonnatum ex purpuratis suis misit, iussum indicare, falso lamentari eas vivum. Ille cum paucis armigeris in tabernaculum, in quo captivae erant, pervenit, missumque se a rege nuntiare⁶⁾ iubet. At hi, qui in vestibulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de dominis, in tabernaculum currunt, vociferantes, adesse supremam horam, missosque, qui occiderent captas. Itaque, ut quae⁷⁾ nec prohibere 9 possent, nec admittere auderent, nullo responso dato tacitae opperiebantur victoris arbitrium. Leonnatus, expectato diu⁸⁾ 10 qui se introduceret, postquam nemo producere⁹⁾ audebat, relictis in vestibulo satellitibus, intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat feminas, quod irrupisse, non admissus, videbatur. 11 Itaque mater et coniunx, provolutae ad pedes, orare coeperunt, ut, priusquam interficerentur, Darei corpus ipsis patrio more sepelire permetteret: functas supremo in regem officio impigre¹⁰⁾ sese morituras. Leonnatus, et vivere Dareum, et ipsas non 12 incolumes modo, sed etiam apparatu pristinae fortunae¹¹⁾ reginas fore. Tum demum Darei mater allevari se passa est.

31 Alexander postero die cum cura¹⁾ sepultis militibus, quorum 13 corpora invenerat, Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi iubet, matrique Darei permitti, quos vellet, patrio more sepeliret²⁾. Illa paucos arta propinquitate coniunctos pro 14 habitu praesentis fortunae humari³⁾ iussit, apparatus funerum,

⁵⁾ In diesem Accusativ blieb die Form *is*, auch als in anderen Nominibus *es* im Accusativ (gleich dem Nominat. Plur.) gewöhnlich wurde (s. Gr. §. 68), im Griech. Σάρδεις.

⁶⁾ Ergänze als Acc. des Subjects die Person, welche das Amt hatte, Fremde zu den Königinnen einzuführen.

⁷⁾ weil sie, eigentlich als welche, s. Gr. §. 565.

⁸⁾ *scilicet eo*, einen, der ihn einführen sollte.

⁹⁾ weiterführen, hineinführen.

Dies hätten die andern Diener von Dareus thun müssen.

¹⁰⁾ ohne Zögerung.

¹¹⁾ in Hinsicht auf, in Betreff, mit der Zurüstung, dem Gepränge ihres alten Standes und Ranges.

¹⁾ s. Gr. §. 472.

²⁾ Bei den Verbis erlauben steht sowohl *ut* als auch der blosser Coniunctiv, Gr. §. 624.

³⁾ Beerdigen. Dies ist der eben erwähnte *patrius mos* der Perser, die ihre Todten, wie es in Griechenland meistens geschah, zu verbrennen für höchst unheilig hiel-

quo Persae suprema officia celebrarent⁴⁾, invidiosum fore existimans, cum victores haud pretiose cremarentur.

15 Iamque iustis⁵⁾ defunctorum corporibus solutis, praemittit
ad captivas, qui nuntiarent, ipsum venire: inhibitaque comitan-
16 tium turba, tabernaculum cum Hephaestione intrat. Is longe
omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso pariter edu-
ctus⁶⁾, secretorum omnium arbiter: libertatis⁷⁾ quoque in ad-
monendo eo non alius ius habebat, quod tamen ita usurpabat,
ut magis a rege permissum, quam vindicatum⁸⁾ ab eo videretur;
17 et sicut aetate par erat regi, ita corporis habitu praestabat. 32
Ergo reginae illum esse regem ratae, suo more veneratae sunt⁹⁾.
Inde ex captivis spadonibus¹⁰⁾ quis Alexander esset monstran-
tibus, Sisygambis advoluta est pedibus eius, ignorationem nun-
quam antea visi regis excusans. Quam manu allevans rex, *non
errasti, inquit, mater, nam et hic Alexander est*¹¹⁾.

18 Equidem hac continentia¹⁾ animi si ad ultimum vitae²⁾
perseverare potuisset, feliciorum fuisse crederem, quam visus est
esse, cum Liberi patris imitaretur triumphum, usque ab Helles-
19 ponto ad Oceanum³⁾ omnes gentes victoria emensus. Sic vicis-
set profecto superbiam atque iram, mala invicta: sic abstinuis-
set inter epulas caedibus amicorum, egregiosque bello viros et
20 tot gentium secum domitores, indicta causa veritus esset occi-

ten, da sie das Feuer als etwas Göttliches verehrten.

4) die letzten Pflichten (nämlich der Bestattung, auf welche Art sie auch geschehe) begehen.

5) *iusta*, das Leichenceremoniell, *plurale tantum* (s. Gr. §. 93), *solvere*, erfüllen, als eine Verbindlichkeit, welche man gegen die Verstorbenen hat.

6) auferzogen, es bleibt dabei unbestimmt, ob körperlich oder geistig, (was gewöhnlich *educare* heisst).

7) Freimüthigkeit.

8) in Anspruch genommen.

9) *Venerari*, wo es äusserlich zu verstehen ist, besteht im Niederfallen auf die Erde, was die Griechen *προσκυνεῖν* nennen und eines freien Menschen unwürdig erachten. Bei den Asiaten war und ist

es allgemeine Sitte gegen die Herrscher.

10) aus den Verschnittenen — denke zum Particium im Ablativ hinzu: welche, einige.

11) Sehr schön gesagt und gedacht, nach dem alten Wort: Freunde sind eine Seele in zwei Körpern; ein Freund ist ein anderes Ich.

1) *Abl. causae* wegen dieser Enthaltensamkeit.

2) Bis zu Ende seines Lebens. *Ultimum*, Neutrum mit dem Genitiv, das Aeusserste, der letzte Theil, s. Gr. §. 435.

3) Noch gewöhnlicher wäre *ab Hell. usque ad Oceanum*, s. Gram. §. 322. Immer aber drückt *usque* das Ununterbrochene des Raumes oder der Zeit aus, vom Hellespont her in einem Zuge bis zum Ocean.

dere⁴). Sed nondum fortuna se animo eius superfuderat⁵): itaque orientem eam moderate et prudenter tulit, ad ultimum magnitudinem eius non cepit.

Tunc quidem ita se gessit, ut omnes ante eum reges et²¹ continentia et clementia vinceret. Virgines reginas⁶) excellentis formae tam sancte habuit⁷), quam si eodem quo ipse parente genitae forent⁸); coniugem eiusdem, quam nulla⁹) aetatis suae²² pulchritudine corporis vicit, adeo ipse non violavit, ut summam adhibuerit curam, ne quis captivo corpori illuderet¹⁰): omnem²³ cultum reddi feminis iussit, nec quicquam ex pristinae fortunae magnificentia captivis, praeter fiduciam¹¹), defuit. Itaque Sisy-²⁴ gambis, rex, inquit, mereris, ut ea precemur tibi, quae Dareo nostro quondam precatatae sumus, et invidia indignus es¹²), qui tantum regem non felicitate solum, sed etiam aequitate superaveris. Tu quidem matrem me et reginam vocas: sed ego me²⁵ tuam famulam esse confiteor. Et praeteritae fortunae fastigium capio¹³) et praesentis iugum pati possum: tua interest¹⁴), quantum in nos licuerit, si id potius clementia, quam saevitia vis esse testatum. Rex bonum animum habere cas iussit, Darei²⁶ filium collo suo admovit: atque nihil ille conspectu tum primum a se visi conterritus, cervicem eius manibus amplectitur. Motus ergo rex constantia¹⁵) pueri, Hephaestionem intuens, quam vellem¹⁶), inquit, Dareus aliquid ex hac indole hausisset!

⁴) *vereri* mit dem Infinitiv, s. Gr. §. 533.

⁵) Schön gesagt: das Glück hatte sich noch nicht über sein Herz ergossen, es überfluthet und überwältigt.

⁶) die unvermählten Prinzessinnen: *reginae* heissen Lat. auch die Töchter des Königs.

⁷) er behandelte sie.

⁸) ganz gleich *essent*, s. 'Gram. §. 156 a. E.

⁹) nämlich *mulier*, aus *conjux* zu ergänzen.

¹⁰) Schimpf anthon, nämlich durch Anträge, ihrer Pflicht gegen Dareus untreu zu werden.

¹¹) nämlich dem, dass es dauern würde.

¹²) Du bist des Neides unwerth,*

über den Neid erhaben, da du (s. Gr. §. 564).

¹³) ich fasse, d. h. ich verstehe und kann mich der Höhe meines Standes würdig beweisen.

¹⁴) Dir liegt etwas daran (s. Gr. §. 449), du thust es deinetwegen, weil dich deine edle Natur dazu treibt, wenn du (d. h. dass du) deine Macht über uns lieber durch Gnade als durch Härte kund gegeben haben oder bezeugt wissen willst. *Testatum esse volo*, ich will etwas bezeugt, bethätigt sehen oder wissen, s. Gr. §. 611. Testatus passivisch, s. Gr. §. 632.

¹⁵) Dreistigkeit.

¹⁶) wie sehr wollte ich! ich möchte wohl! *Vellem hausisset*, s. Gr. §. 528, Anm. 2.

27 Tum tabernaculo egressus, tribus aris in ripa Pinari amnis 33
Iovi atque Herculi Minervaeque sacratis, Syriam petit, Damascum, ubi regis gaza erat, Parmenione praemisso.

XIII. Ad quem, cum praecessisse eo Darei satrapam comperisset¹⁾, veritus ne paucitas suorum sperneretur, accersere maiorem ma-
2 num statuit. Sed forte in exploratores ab eo praemissos incidit natione Mardus, qui ad Parmeniona perductus, litteras ad Alexandrum a praefecto Damasci missas tradit ei, nec dubitare eum, quin²⁾ omnem regiam suppellectilem cum pecunia traderet,
3 adiecit. Parmenio, asservari eo iusso, litteras aperit, in quis erat scriptum, ut mature Alexander aliquem ex ducibus suis
4 mitteret cum manu exigua.....³⁾. Itaque Mardum datis comitibus ad proditorem remittit. Ille e manibus custodientium lapsus, Damascum ante lucem intrat. Turbaverat ea res Parmenionis animum insidias timentis, et ignotum iter sine duce non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus, agrestes, qui duces itineris essent, excipi iussit. Quibus celeriter repertis, quarto die ad urbem pervenit, iam metuente praefecto, ne sibi
5 fides habita non esset⁴⁾. Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens, ante solis ortum pecuniam regiam, (gazam Persae vocant,) cum pretiosissimis rerum⁵⁾ efferri iubet, fugam simulans, re vera, ut praedam hosti offerret.

6 Multa milia virorum feminarumque excedentem oppido seque- 34
bantur, omnibus miserabilis turba, praeter eum, cuius fidei commissa erat. Quippe¹⁾ quo maior proditionis merces foret, obiicere hosti parabat gratiorem omni pecunia praedam, nobiles viros, praetorum Darei coniuges liberosque, praeter hos Graecarum urbium²⁾ legatos, quos Dareus velut in arce tutissima, in proditoris reliquerat manibus. Gangabas Persae vocant humeris onera portantes³⁾: hi cum tolerare⁴⁾ non possent, quippe et procella

1) Alex. ist Subject. *Accersere ad eum*, zu ihm herbeiholen, bedeutet, zu ihm stossen lassen, ihn zu verstärken.

2) Sonst steht bei *dubito* in der Bedeutung Bedenken tragen der Infinitiv, *quin* aber auch bei *non dubito*, s. Gr. §. 541.

3) Es fehlen wenige Worte, etwa *ad ea, quae rex penes ipsum reliquisset.*

4) s. Gr. §. 535 a. E.

5) S. oben c. 20 z. A.

1) gleich *nam*, s. Gram. §. 346 a. E.

2) sollte eigentlich wohl *civitatum* heissen, da die Einwohner, nicht die Gebäude gemeint sind. Doch wird zuweilen, wo Staat und Stadt nahe zusammen fällt, das eine für das andere gesetzt.

3) also: Lastträger.

4) Da sie nicht länger aushalten konnten. verstehe die Be-

subito nivem effuderat et humus rigebat gelu, tum ⁶⁾ astrictas vestes, quas cum pecunia portabant, auro et purpura insignes, induunt, nullo prohibere auso, cum fortuna regis etiam humillimis in ipsum licentiam faceret. Praebuere ergo Parmenioni non sper-⁸ nendi agminis speciem: qui intentiore cura suos, quasi ad iustum proelium paucis adhortatus, equis calcaria iubet subdere, et acri impetu in hostem evehi. At illi, qui sub oneribus erant, omissis ⁶⁾ ⁹ per metum, capessunt fugam: armati quoque, qui eos prosequen-⁷⁾ bantur, eodem metu arma iactare, ac nota diverticula ⁶⁾ petere coeperunt: praefectus, quasi et ipse conterritus, simulans ⁹⁾ ¹⁰ cuncta pavore compleverat. Iacebant totis campis opes regiae, illa pecunia stipendio ingenti militum praeparata, ille cultus tot nobilium virorum, tot illustrium feminarum, aurea vasa, aurei freni, tabernacula regali magnificentia ornata, vehicula quoque ¹¹ a suis destituta, ingentis opulentiae plena, facies etiam praedantibus tristic, si qua res avaritiam moraretur ¹⁰⁾. Quippe tot annorum incredibili et fidem excedente fortuna cumulata ¹¹⁾, tunc alia stirpibus lacerata, alia in coenum demersa eruebantur ¹²⁾: non sufficiebant praedantium manus praedae.

35 Iamque etiam ad eos, qui primi fugerant, ventum erat: femi-¹² nae pleraeque ¹⁾ parvos trahentes liberos ibant. Inter quas fuere virgines Ochi, qui ante Dareum regnaverat, filiae, olim quidem ex fastigio paterno rerum mutatione detractae, sed tum sortem earum crudelius aggravante fortuna. In eodem grege uxor quo-¹³ que eiusdem Ochi fuit, Oxathrisque (frater hic erat Darei) filia, et coniunx Artabazi, principis purpuratorum, et filius, cui Ilioneo fuit nomen. Pharnabazi quoque, cui summum imperium maritimae ¹⁴ orae rex dederat, uxor cum filio excepta est, Mentoris filiae tres,

schwerde, welche ihnen die Kälte verursachte. Es war jetzt Winterszeit, gegen Ende des Jahres 333 vor Chr. und die Winter sind in diesem Theile von Syrien streng genug.

⁵⁾ Damals, unter solchen Umständen. *Astrictas* ist eingeschnürt.

⁶⁾ nämlich *his oneribus*.

⁷⁾ geleiteten, zum Schutz und zur Aufsicht.

⁸⁾ Seitenwege.

⁹⁾ nämlich *metum*, indem er sich

selbst von Furcht ergriffen stellte, Furcht erheuchelte.

¹⁰⁾ Die habüchtigen Sieger nahmen sich nicht die Zeit, solche Betrachtung anzustellen.

¹¹⁾ ist Nom. plur. neutr. das Aufgehäufte.

¹²⁾ wurden aufgerafft. Das Verbum schliesst sich an das letzte, gehört aber, minder passend, auch zu dem Ersten. S. Gr. §. 775.

¹⁾ welche vielfach ihre kleinen Kinder an der Hand hatten.

ac nobilissimi ducis Memnonis coniunx et filius. Vixque ulla
 15 domus purpurati expers fuit tantae cladis. Lacedaemonii et
 Athenienses societatis fide violata²⁾ Persas secuti: Aristogiton
 et Dropides et Iphicrates, inter Athenienses genere famaue
 longe clarissimi, Lacedaemonii Pasippus et Onomastorides, cum
 16 Monimo et Callicratide, hi quoque domi nobiles³⁾. Summa pecuniae
 signatae fuit talentum⁴⁾ duo milia et sexcenta, facti⁵⁾ argenti
 pondus quingenta aequabat. Praeterea triginta milia hominum
 cum septem milibus iumentorum, dorso⁶⁾ onera portantium,
 17 capta sunt. Ceterum tantae fortunae proditorem superi ultores⁷⁾
 celeriter debita poena persecuti sunt. Namque unus e consciis
 eius, credo, regis vicem⁸⁾ etiam in illa sorte reveritus, interfecti
 proditoris caput ad Dareum tulit, opportunum solatium prodito:
 quippe et ultus inimicum erat, et nondum in omnium animis
 memoriam maiestatis suae exolevisse⁹⁾ cernebat.

²⁾ Athen stand in einem öffentlichen Bündniß mit dem König von Macedonien, Sparta nicht. Aber die Gesinnung auch der Athener war der Macedonischen Herrschaft abgeneigt.

³⁾ von vornehmer Herkunft in ihrer Heimath; denn diese Art der Vornehmheit hat ihre beschränkten Gränzen.

⁴⁾ gewöhnliche Form für *talentorum*, s. Gr. §. 51.

⁵⁾ verarbeitetes, zu Gefässen, Schmuck.

⁶⁾ *dorsum* ist der Rücken der Thiere, *tergum* der Menschen.

⁷⁾ die Götter als Rächer, ein poetischer Ausdruck.

⁸⁾ die Stelle, Vertretung, insofern der Rächer jetzt des Königs Strafmacht vertrat.

⁹⁾ ausgehen, verschwinden, kraftlos werden.

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER IV.

Inhalt des vierten Buches.

(1) Nach der Schlacht von Issus floh Dareus über den Euphrat. Alexander liess Syrien durch Parmenio unterwerfen. Er selbst nahm die Unterwerfung der Phönizischen Städte an und kam nach Marathos. (2) Dort erhielt er ein noch hochmüthiges Schreiben von Dareus, und antwortete ihm streng, indem er die Schuld der Feindseligkeit auf die Perser zurückwarf und ihn zur Ergebung aufforderte. (3) Byblos und Sidon ergaben sich, der Persisch gesinnte König von Sidon ward abgesetzt, Hephästion, mit der Wahl eines neuen beauftragt, erfuhr, dass der arme Abdalonymus allein dieser Stelle würdig sei. (4) Abdalonymus wird aus seiner Niedrigkeit gezogen, dem König vorgestellt, dessen Achtung er sich durch Bescheidenheit erwirbt.

(5) Amyntas, ein in den Dienst des Dareus übergetretener Macedonier, schiff mit zersprengten Griechischen Söldnern nach Aegypten, um sich selbst in den Besitz dieser Provinz zu setzen: er ist anfangs glücklich, wird aber von dem Persischen Befehlshaber Mazaces bei Memphis überfallen und getödtet. (6) In Kleinasien behaupteten die Macedonischen Befehlshaber die Oberhand bei den Versuchen der Perser, diese Länder im Rücken Alexanders wieder zu gewinnen. Auch die Persische Flotte auf dem Aegäischen Meere und Agis, König von Sparta, suchten der Macedonischen Herrschaft Abbruch zu thun.

(7) Alexander selbst rückte (Ausgangs des Jahres 333) gegen Tyrus. Die Tyrier weigerten ihm Einlass in ihre Inselstadt. (8) Sie verliessen sich auf die Lage und Festigkeit derselben und wurden durch den versprochenen Beistand der Karthager in ihrer Zuversicht bestärkt. (9) Auf beiden Seiten fanden Rüstungen und Vorbereitungen statt. Die Tyrier vergriffen sich an den Herolden des Königs. (10) Alexander beginnt einen Damm aufzuschütten von dem Festland

durch die Meerenge gegen die Insel zu, (11) was die Tyrier auf alle Weise hindern. (12) Während der Abwesenheit Alexanders verbrannten sie die Thürme auf dem Damm, und zugleich vernichtete ein Seesturm das angefangene Werk. (13) Alexander führte einen neuen Damm auf, zog aber auch zugleich eine Flotte von 180 Schiffen zusammen. (14) Von dieser aus griff er die Mauern der Stadt an, aber ein Seesturm vereitelte seinen Versuch. (15) Die Hoffnung der Tyrier auf Entsatz durch die Karthager verschwindet, sie halten sich an abergläubische Hoffnungen, (16) und ersinnen in der Noth neue Vertheidigungsmittel. (17) Alexander schafft noch mehr Schiffe herbei. Dasselbe Wunderzeichen wird von den Macedoniern und von den Tyriern verschiedentlich ausgelegt. (18) Eine Seeschlacht wird geliefert, die Anfangs den Tyriern günstig war, aber mit der Vernichtung der Tyrischen Flotte endigte. (19) Am dritten Tage nachher wurde ein allgemeiner Sturm auf die Inselstadt unternommen, sie ward erobert, die Tyrier nahmen keine Gnade an, vertheidigten sich in den Häusern und wurden alle niedergemacht, nur die verwandten Sidonier retteten eine grosse Zahl. (20) So sank das altberühmte Tyrus im 7. Monat der Belagerung (nach der Mitte des Jahres 332 vor Chr. Geb.), es erhob sich nachher wieder, besonders in dem Frieden der Römischen Herrschaft.

(21) Ein anderes Schreiben des Dareus langt an, worin er dem Alexander die Hand seiner Tochter und die Abtretung Kleinasiens bis zum Halys anbot, ihn aber zugleich verwarnte. Alexander verwarf solches Anerbieten. (22) Rhodus unterwarf sich, Provinzialbefehlshaber werden eingesetzt; die Griechischen Staaten decretiren bei den Isthmischen Spielen dem König von Macedonien einen goldenen Ehrenkranz. (23) Die Macedonische Flotte im Aegäischen Meere gewinnt Chios und nimmt den Persischen Oberbefehlshaber Artabazus gefangen. (24) Auch Aristonicus, Tyrann von Methymna, wird gefangen, Mitylene übergeben.

(25) Inzwischen rüstete sich Dareus aufs Neue und rief den Besus, Satrapen von Bactra, herbei, obgleich er ihm misstraute. Alexander konnte nichts von dem, was bei den Persern vorging, in Erfahrung bringen. (26) Er belagerte Gaza. Der Boden stellte den Maschinen grosse Schwierigkeit entgegen. Alexander wollte die Stadt mit Sturm einnehmen, unterliess aber diesen Angriff in Folge eines Auguriums. (27) Dennoch entging er der prophezeihten Verwundung nicht. (28) Die regelmässige Belagerung wurde wieder vorgenommen und die Stadt endlich durch eine Bresche erobert, wobei Alexander abermals verwundet wurde. Der hartnäckige Befehlshaber der Stadt, Betis, beugte sich auch als Gefangener nicht und wurde grausam behandelt.

(29) Von Gaza marschirte Alexander nach Aegypten. Die Eingebornen nahmen ihn gern auf, und die Persischen Besatzungen ergaben sich. Alexander wünschte trotz der ihm vorgestellten Schwierigkeiten den Tempel des Jupiter Hammon zu besuchen. (30) Er fuhr also den Nil hinab bis in den Mareotischen See und legte von dort den beschwerlichen Weg durch die Wüste (Anfangs des Jahres 331) zurück. (31) Die reizende Oase, das Heiligthum und das Gottesbild werden beschrieben. (32) Alexander befragte das Orakel und ward in der wünschenswerthen Antwort als Sohn des Gottes erklärt, auch die Freunde wurden beschieden, ihn als solchen zu verehren. (33) Auf

der Rückreise ersah Alexander den Raum auf der Landenge zwischen der Insel Pharus und dem Mareotischen See zur Gründung einer neuen Stadt Alexandria. Er wäre gern von Memphis zu den Wundern von Oberägypten gereist, doch der Krieg drängte; daher verliess er Aegypten nach Anordnung der Regierung des Landes. (34) Bei der Nilfahrt büsste Hector, Parmenio's Sohn, sein Leben ein. Die empörten Samariter und andere Feinde wurden bestraft. Gesandte mehrerer Griechischen Staaten fanden sich ein. Von Syrien brach das Heer nach dem Euphrat auf.

(35) Darius zog seine Truppen in Babylon zusammen, rüstete sie aus und liess besonders eine Menge Sichelwagen anfertigen. (36) Er marschirte durch Mesopotamien, ging dann über den Tigris, liess einen Theil seines Gepäcks in Arbela, führte das Heer über den Lycus bis an den Bumelus, wo er ein Lager in einer weiten Ebene aufschlug. (37) Alexander zog über den Euphrat (bei Thapsacus) und kam bis zum Tigris, indem sich der Perser Mazäus begnügte, das Land jenseits zu verheeren. (38) Alexanders Heer ging durch eine Furt des Tigris, was leicht zum Verderben hätte ausschlagen können, wenn Mazäus es während der Verwirrung des Uebergangs angegriffen hätte. (39) Eine Mondfinsterniss erfüllte die Macedonier mit Sorge und regte ihr Missvergnügen auf, aber Alexander liess die Naturerscheinung von Aegyptischen Wahrsagern zum Vortheil seiner Sache auslegen. (40) Er rückte auf dem rechten Ufer des Tigris vor; sein Vortrab verfolgte die sich zurückziehenden Perser rasch, um die Lebensmittel zu retten, die von jenen vernichtet wurden. Briefe von Darius an die Griechen im Macedonischen Heere mit Anforderungen zum Verrath wurden aufgefangen und verheimlicht. (41) Auf diesem Marsche starb die gefangene Gemahlin des Darius. Alexander äusserte auf die theilnehmendste Weise seinen Schmerz und besorgte ihre ehrenvolle Bestattung. (42) Ein Eunuch aus ihrem Gefolge entlief zum Darius, meldete ihm den Todesfall und benahm ihm allen Verdacht unziemender Behandlung der Gefangenen. (43) Daher entschloss sich Darius dem Alexander zum dritten Mal einen Frieden anzutragen: er bot ihm die Hand seiner Tochter, die Länder bis zum Euphrat und ein Lösegeld von 30000 Talenten für die Gefangenen. (44) Bei der Berathung rieth Parmenio, die Vorschläge anzunehmen, aber Alexander verwirft sie und antwortet den Abgesandten, jetzt könne nur eine Schlacht entscheiden.

(45) Die Heere rücken näher an einander. Darius Schlachtordnung wird beschrieben. (46) Ein plötzliches und unwillkürliches Beben ergreift die Macedonier auf dem Marsche. Alexander lässt sogleich Halt machen und lagern. Am folgenden Tage nimmt er einen Hügel ein, den der Persische Vortrab verlassen, lässt aber nochmals ein Lager aufschlagen. (47) Er beruft einen Kriegsrath. Parmenio rath zu einem nächtlichen Ueberfall der Feinde. Alexander verwirft diesen Rath und bestimmt eine offene Schlacht für den folgenden Tag (den ersten October des Jahres 331 vor Christi Geburt). (48) Gemüthsstimmung und religiöse Vorbereitung beider Könige. (49) Alexander in den Tag hineinschlafend muss erweckt werden, ist aber voller Zuversicht. (50) Er ordnet seine Schlachtordnung und Aufstellung sehr überlegt und von allen Seiten gesichert, (51) und trifft Vorkehrungen gegen die Sichelwagen und gelegten Fussangeln. (52) Er muntert die verschiedenen Bestandtheile seines Heers zweck-

mässig zum Kampfe auf. (53, 54, 55) Dareus auf seinem linken Flügel spricht von seinem Wagen herab, erregt, ermuntert und beschwört seine Truppen zur Tapferkeit. (56) Alexander rückt an, die Persischen Sichelwagen gehen los und bringen Flucht hervor, Persische Reiter greifen die Bedeckung des zurückgelassenen Gepäcks der Macedonier an und sind meist im Vortheil. (57) Doch die Sichelwagen scheitern an der Macedonischen Phalanx. Alexander lässt das Gepäck verloren gehn und dringt vorwärts gegen Dareus. (58) Um die Könige wüthet der Kampf. (59) Mit göttlicher Hülfe und in Folge eines Irrthums der Perser siegt Alexander, Dareus muss fliehen und wird verfolgt. (60) Auf dem linken Macedonischen Flügel wurde Parmenio gedrängt, er siegt aber zuletzt auch, und Mazäus zieht sich zurück. (61) Die Perser fliehen zerstreut und erleiden mannigfache Noth. (62) An der Brücke über den Lycus hält Alexander an und kehrt zurück, kommt aber auf diesem Wege noch in dringende Gefahr, aus der ihn nur seine Entschlossenheit befreit. (63) Gegenseitiger Verlust. Preis der Macedonier und ihres Königs.

- I. **D**areus tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis, 1
 quam dimicantis more, curru sublimis inierat proelium, per loca,
 quae prope immensis agminibus impleverat, iam inania et ingenti
 2 solitudine vasta, fugiebat. Pauci regem sequebantur: nam nec
 eodem omnes fugam intenderant, et deficientibus equis cursum
 3 eorum, quos rex subinde mutabat, aequare non poterant. Onchas¹⁾
 dein pervenit, ubi excepere eum Graecorum quattuor millia, jam
 exercitus²⁾. Tum ad Euphraten contendit, id demum credens
 fore ipsius³⁾, quod celeritate praecipere potuisset.
- 4 At Alexander Parmenionem, per quem apud Damascum re-
 cepta erat praeda, iussum eam ipsam et captivos diligenti asser-
 5 vare custodia, Syriae, quam Coelen vocant⁴⁾, praefecit. Novum
 imperium Syri, nondum belli cladibus satis domiti, aspernaban-
 tur: sed celeriter subacti obedienter imperata fecerunt. Aradus

¹⁾ ein uns unbekannter Ort, ohne Zweifel zwischen dem Amanischen Thor, durch welches Dareus fliehen musste; und Thapsacus am Euphrat, wohin Dareus Flucht gesucht war.

²⁾ Vorher hatte Dareus nur wenig Begleiter gehabt, jetzt hatte er schon ein Heer.

³⁾ s. Gr. §. 448.

⁴⁾ Das hohle Syrien (*Coclesyria*) ist in engerer Bedeutung das Land zwischen den Gebirgen Libanon

und Antilibanon, wo *Baalbek* (*Helipolis*) und *Damascus* liegen, in weiterer das ganze nördliche Syrien im Gegensatz gegen die Küstenlandschaften Palästina und Phönizien und dem Hochlande Judäa. Der Hauptfluss desselben ist der Orontes, an welchem *Apamea* und *Antiochia* gelegen waren, berühmte Städte, welche aber erst nach Alexander entstanden oder mit diesen Namen benannt wurden.

quoque insula deditur regi⁵). Maritimam tum oram et pleraque 6
longius etiam a mari recedentia rex eius insulae Strato posside-
bat: quo in fidem accepto, castra movit ad urbem Marathon. 7
2 Ibi illi litterae a Dareo redduntur, quibus ut superbe scriptis
vehementer offensus est. Praecipue eum movit, quod Dareus sibi
regis titulum, nec eundem Alexandri nomini a scripserat. Postu- 8
labat autem magis quam petebat, ut accepta pecunia, quantamcun-
que tota Macedonia caperet, matrem sibi et coniugem liberosque
restitueret: de regno aequo, si vellet, Marte¹) contenderet. Si 9
saniora consilia tandem pati potuisset, contentus patrio, cederet
alieni imperii finibus: socius amicusque esset. In ea se fidem et
dare paratum et accipere.

Contra Alexander in hunc maxime modum rescripsit: *Rex* 10
Alexander Dareo s. 2). *Cuius nomen sumpsisti, Dareus*³) *Graecos,*
qui oram Hellesponti tenent, coloniasque Graecorum Ionias, omni
clade vastavit, cum magno deinde exercitu mare traiecit, illato
Macedoniae et Graeciae bello. Rursus Xerxes, gentis eiusdem, 11
ad oppugnandos nos cum immanium barbarorum copiis venit:
qui navali proelio victus, Mardonium tamen reliquit in Graecia,
ut absens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum 12
vero parentem meum quis ignorat ab his interfectum esse, quos
*ingentis pecuniae spe sollicitaverant vestri*⁴)? *Impia enim bella*

⁵) Aradus ist die nördlichste Stadt der Phönizier auf einer kleinen felsigen Insel an der Küste. Auf dem Festlande gegenüber liegt *Marathos*, welches mit zum Gebiet des *Strato* gehörte. Wahrscheinlich hatte *Strato* dem heranrückenden *Alexander* seine Ergebung entgegengeschickt.

¹) *Mars* ist die Idee des Kriegskampfes; *aequo Marte*, wie wir sagen: mit gleichen Waffen, auch mit gleichem Vortheil. Hier ist das Letzte gemeint, denn *Dareus* meint, bei *Issus* sei er auf ungünstigem, engem Boden überfallen worden.

²) d. h. salutem, Griechisch *χαίρειν*.

³) Jener *Dareus*, der, zum Unterschiede von dem gegenwärtigen *Dareus Codomanus*, *Dareus Hystaspis filius* genannt wird. *Alexan-*

der schreibt, der gegenwärtige habe den Namen des älteren angenommen, und wirklich waren die Namen der Perserkönige nicht Eigennamen der Personen, sondern Ehrennamen der Regenten, wie es bekannt ist, dass *Cyrus* vor seiner Erhebung *Agradatus* geheissen und nach derselben den Namen *Koresch* d. h. Sonne erhalten hat.

⁴) Dass die Mörder *Philippus* von Persien aus zu diesem Zweck mit Geld erkaufte waren, wird von der unparteiischen Geschichte geläugnet: sie verfolgten vielmehr ihre eignen Privat Zwecke. Aber *Alexander* hat dennoch Recht, dem *Dareus* jenen Vorwurf zu machen, da wir ganz entschieden wissen, dass Persisches Geld in Griechenland gegen den König von Macedonien reichlich gespendet wurde.

*suscipitis, et cum habeatis arma, licemini hostium capita*⁵⁾: sicut tu proxime talentis mille, tanti exercitus rex, percussorem
 13 *in me emere voluisti. Repello igitur bellum, non infero. Et Dii quoque pro meliore stant causa; magnam partem Asiae in dicionem redegei meam, te ipsum acie vici. Quem etsi nihil a me impetrare oportebat, utpote qui*⁶⁾ *ne belli quidem in me iura servaveris, tamen, si veneris supplex, et matrem et coniugem et liberos sine pretio recepturum esse*⁷⁾ *promitto. Et vincere et*
 14 *consulere*⁸⁾ *victis scio. Quodsi te committere nobis times*⁹⁾, *dubimus fidem, impune venturum. De cetero, cum mihi scribes,*
 15 *memento non solum regi te, sed etiam tuo scribere. Ad hanc perferendam Thersippus est missus.*

Ipse in Phoenicen descendit, et oppidum Byblon traditum³ recepit. Inde ad Sidona ventum est, urbem vetustate famaue
 16 conditorum inclitam. Regnabat in ea Strato¹⁾, Darei opibus adiutus, sed quia deditionem magis popularium²⁾, quam sua sponte fecerat, regno visus indignus, Hephaestionique permis-
 17 sum, ut, quem eo fastigio³⁾ e Sidoniis dignissimum arbitraretur, constitueret regem. Erant Hephaestionis hospites clari inter suos iuvenes: qui facta ipsis potestate regnandi, negaverunt, quemquam patrio more in id fastigium recipi, nisi regia
 18 stirpe ortum. Admiratus Hephaestionem magnitudinem animi spernentis, quod alii per ignes ferrumque peterent, *Vos quidem macti*⁴⁾ *virtute, inquit, estote, qui primi intellexistis, quanto maius esset regnum fastidire, quam accipere. Ceterum date aliquem regiae stirpis, qui meminerit*⁵⁾, *a vobis acceptum habere*
 19 *se regnum. Atque illi, cum multos imminere tantae spei cer-*

Auch ohne dass die Mörder vorher erkaufte waren, konnten sie auf Schutz und Belohnung von Seiten der Persischen Regierung rechnen.

5) *liceri* mit dem Accus. heisst auf etwas bieten, wie bei Versteigerungen geschieht.

6) weil du, s. Gr. §. 565.

7) ergänze *te* aus dem vorhergehenden *si veneris*, so wie gleich nachher zu *venturum* aus dem vorhergegangenen *te committere* wiederum dasselbe *te* zu ergänzen ist. Gewöhnlich werden aber dennoch diese Pronomina wiederholt.

8) zu behandeln, d. h. zu verschonen.

9) Der Infinitiv bei *times*, s. Gr. §. 533.

1) Ohne Zweifel ein anderer als der oben genannte. Der Name ist überhaupt häufig.

2) Gen. abhängig von *sponte*, s. Gr. §. 90.

3) höchste Stelle, Würde.

4) s. Gr. §. 453.

5) einen solchen, der euch dankbar ist — damit ihr auch einen Vortheil durch die neue Regierung habt.

nerent, singulis amicorum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantes, statuunt, neminem esse potiore⁶⁾ quam Abdalonymum quendam, longa quidem cognatione stirpi regiae annexum, sed ob inopiam suburbanum hortum exigua colentem stipe⁷⁾. Causa ei paupertatis, sicut plerisque, probitas erat: intentusque²⁰ operi diurno, strepitum armorum, qui totam Asiam concusserat, non exaudiebat.

4 Subito deinde de quibus ante dictum est¹⁾, cum regiae²¹ vestis insignibus²⁾ hortum intrant, quem forte steriles herbas³⁾ eligens Abdalonymus repurgabat. Tum rege eo salutato, alter²² ex his: *Habitus, inquit, hic vestis⁴⁾, quem cernis in meis manibus, cum isto squalore⁵⁾ permutandus tibi est. Ablue corpus illuvie aeternisque sordibus squalidum. Cape regis animum, et in eam fortunam, qua dignus es, istam continentiam perfer: et cum in regali solio residebis, vitae necisque omnium civium dominus, cave obliviscaris huius⁶⁾, in quo accipis regnum, immo hercule, propter quem.* Somnio similis res Abdalonymo²³ videbatur: interdum, satisne sani essent, qui tam proterve sibi illuderent, percontabatur. Sed ut cunctanti squalor ablutus est, et iniecta vestis purpura auroque distincta, et fides a iurantibus facta, serio iam rex, iisdem comitantibus in regiam pervenit.

Fama deinde, ut solet, strenue tota urbe discurrit: aliorum²⁴ studium, aliorum indignatio eminebat: ditissimus quisque humilitatem inopiamque eius apud amicos Alexandri criminabatur. Admitti eum rex protinus iussit, diuque contemplatus, *corporis, inquit, habitus famae generis non repugnat: sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris?* Tum ille, *utinam, inquit, eodem animo regnum pati possim! hae manus suffecere desiderio meo:*²⁵

⁶⁾ vorzüglicher, geeigneter. Der Positivus fehlt, s. Gr. §. 111.

⁷⁾ für wenig Geld, für geringen Lohn. Der Nominativ *stips* ist nicht gebräuchlich, aber wohl die andern Casus. Die Bedeutung ist Geldstück oder Geld im verringerten Sinn, wogegen *pecunia* im höheren Sinn.

¹⁾ Nominativ und Subject ist *de quibus dictum est* mit Auslassung von *ii*, d. h. die Erwähnten, s. Gr. §. 765.

²⁾ Der Schmuck des königlichen Kleides ist das königliche Kleid selbst, welches eine schmückende Auszeichnung der Person ist, s. Gr. §. 425.

³⁾ So oder *noziae herbae* wird also unser Unkraut ausgedrückt.

⁴⁾ *habitus vestis* zusammen für Anzug einer bestimmten Form, s. III, 6, 3.

⁵⁾ oder: *isto squalore*, s. Gram. §. 456 a. E.

⁶⁾ nämlich animi.

26 *nihil habenti nihil defuit*. Magnae indolis specimen ex hoc sermone Abdalonymi cepit. Itaque non Stratonis modo regiam suppellectilem attribui ei iussit, sed pleraque ⁷⁾ etiam ex Persica praeda, regionem quoque urbi appositam dicioni eius adiecit.

27 Interea Amyntas, quem ad Persas ab Alexandro trans-⁵ fugisse diximus ¹⁾, cum quattuor milibus Graecorum, ipsum ex acie persecutis, fuga Tripolin ²⁾ pervenit. Inde in naves militibus impositis Cyprum transmisit, et cum in illo statu rerum id quemque, quod occupasset, habiturum arbitraretur velut certo iure possessum, Aegyptum petere decrevit: utrique regi

28 hostis, et semper ex ancipiti mutatione temporum pendens. Hortatusque milites ad spem tantae rei, docet, Satacem, praetorem Aegypti, cecidisse in acie, Persarum praesidium et sine duce esse et invalidum, Aegyptios, semper praetoribus eorum in-

29 festos ³⁾, pro sociis ipsos, non pro hostibus aestimatos. Omnia experiri necessitas cogeat: quippe cum primas spes fortuna destituit, futura praesentibus videntur esse potiora. Igitur conclamant, duceret ⁴⁾ quo videretur. Atque ille utendum animis dum spe calerent ratus, ad Pelusium ostium ⁵⁾ penetrat, simulans

30 a Dareo se esse praemissum. Potitus ergo Pelusii, Memphim copias promovit: ad cuius famam Aegyptii, vana gens et novandis quam gerendis aptior rebus ⁶⁾, ex suis quique vicis urbibusque, hoc ipsum ⁷⁾, concurrunt ad delenda praesidia Persarum. Qui territi, tamen spem retinendi Aegyptum non omiserunt.

31 Sed eos Amyntas, proelio superatos, in urbem compellit, castrisque positos victores ad populandos agros, velut in medio po-

32 sitis hostium cunctis ⁸⁾, agebantur. Itaque Mazaces, quamquam

⁷⁾ s. v. a. *plurima*, s. Gr. §. 109
Anmerkung.

¹⁾ Vergl. III, 28.

²⁾ Ansehnliche Stadt in Phönizien zwischen *Aradus* und *Byblos*, die ihren Namen davon hat, dass sie aus drei abgesonderten Niederlassungen der Aradier, Sidonier und Tyrier bestand.

³⁾ aufsätzig.

⁴⁾ s. Gr. §. 624.

⁵⁾ Die östlichste der sieben Nil-mündungen, wo heutiges Tages die Stadt *Damiette*.

⁶⁾ geeigneter die öffentlichen Verhältnisse aufzuregen, als sie (zum Ziele) zu führen. Dativus Gerundii s. Gr. §. 664.

⁷⁾ Das war es gerade, nämlich was *Amyntas* bezweckt und vorhergesagt hatte, ein elliptischer Zwischensatz. Wahrscheinlicher ist es jedoch, dass die Worte *hoc ipsum* verderbt sind.

⁸⁾ als ob alle Habe der Feinde (*cunctis hostium*) Preis gegeben wäre.

infelici proelio suorum animos territos esse cognoverat, tamen palantes⁹⁾ et victoria fiducia incautos ostentans, perpulit, ne dubitarent ex urbe erumpere et res amissas recuperare. Id³³ consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius¹⁰⁾ fuit: ad unum omnes¹¹⁾ cum ipso duce occisi sunt. Has poenas Amyntas utrique regi dedit, nihilo magis ei ad quem transfugerat fidus, quam illi quem deseruerat.

6 Darei praetores, qui proelio apud Isson superfuerant, cum³⁴ omni manu, quae fugientes secuta erat, assumpta etiam Cappadocum et Paphlagonum iuventute, Lydiam recuperare temptabant. Antigonus, praetor Alexandri, Lydiae praeerat: qui,³⁵ quamquam plerósque militum ex praesidiis¹⁾ ad regem dimiserat, tamen barbaris spretis, in aciem suos eduxit. Eadem illic quoque fortuna partium fuit: tribus proeliis alia atque alia regione²⁾ commissis, Persae funduntur. Eodem tempore classis Mace³⁶donum ex Graecia accita, Aristomenen, qui ad Hellesponti oram recuperandam a Dareo erat missus, captis eius aut mersis navibus superat. A Milesiis deinde Pharnabazus, praefectus Persicae³⁷ classis, pecunia exacta et praesidio in urbem Chium introducto, centum navibus Andrum, et inde Siphnum petiit. Has quoque insulas praesidiis occupat, pecunia multat³⁾.

Magnitudo belli, quod ab opulentissimis Europae Asiaeque³⁸ regibus in spem totius orbis occupandi gerebatur, Graeciae quoque et Cretae arma commoverat. Agis, Lacedaemoniorum rex,³⁹ octo milibus Graecorum, qui ex Cilicia profugi domos repetierant, contractis, bellum Antipatro Macedoniae praefecto moliebatur. Cretenses has aut illas partes secuti, nunc Spartanorum, nunc⁴⁰ Macedonum praesidiis occupabantur. Sed leviora inter illos fuere discrimina⁴⁾, unum certamen, ex quo cetera pendebant, intuente fortuna.

⁹⁾ ungebunden umherschweifend.

¹⁰⁾ Wir kehren den Satz mit „eben so“ um: dieser Anschlag war eben so glücklich in der Ausführung als klug in der Ueberlegung, s. Gr. §. 725.

¹¹⁾ alle bis auf den letzten Mann, d. h. auch diesen einen mit eingerechnet.

¹⁾ aus den festen Plätzen — wo Besatzungen lagen, *praes.* ist beides, der Ort und die Besatzung.

²⁾ Nicht in? S. Gram. §. 481 u. folgd.

³⁾ So wurde also im Rücken Alexanders ein ihm ungünstiger Krieg geführt, der bei dem Zustande Griechenlands hätte gefährlich werden können, wenn das Glück bei der Hauptarmee schwankend gewesen wäre.

⁴⁾ Kämpfe, in Bezug auf die bald auf diese, bald auf jene Seite

II. Iam tota Syria, iam Phoenice quoque, excepta Tyro, Macedonia¹⁾ erat, habebatque rex castra in continenti, a quo²⁾ urbem angustum fretum dirimit. Tyros³⁾, et magnitudine et claritate ante omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis, facilius societatem Alexandri acceptura videbatur⁴⁾, quam imperium. Coronam igitur auream donum legati afferebant, comestusque large et hospitaliter ex oppido advexerant. Ille dona, ut ab amicis, accipi iussit, benigneque legatos allocutus, Herculi, quem praecipue Tyrii colerent, sacrificare velle se dixit: Macedonum reges credere, ab illo deo ipsos genus ducere⁵⁾, se vero ut id faceret etiam oraculo monitum. Legati respondent, esse templum Herculis extra urbem, in ea sede, quam Palaetyron ipsi vocent⁶⁾: ibi regem deo sacrum rite facturum. Non tenuit iram, cuius alioqui potens non erat⁶⁾. Itaque, *vos quidem, inquit, fiducia loci, quod insulam incolitis, pedestrem hunc exercitum spernitis: sed brevi ostendam in continenti vos esse. Proinde sciatis licet, aut intraturum me urbem, aut oppugnaturum.* Cum hoc responso dimissi suos⁷⁾ monere coeperunt, ut regem, quem Syria, quem Phoenice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At illi, loco satis fisi, obsidionem ferre decreverant.

Namque urbem a continenti quattuor stadiorum fretum¹⁾ dividit: Africo²⁾ maxime obiectum, crebros ex alto fluctus in litus evolvit. Nec accipiendo operi³⁾, quo Macedones continenti insulam iungere parabant, quicquam magis quam ille ventus obstabat. Quippe vix leni et tranquillo mari moles agi⁴⁾ possunt, Africus vero prima quaeque congesta pulsu illisa mari

ausschlagende Entscheidung; denn *discrimen* ist nicht Kampf an sich, sondern Ausschlag, Entscheidung.

¹⁾ s. Gr. §. 78 Anm.

²⁾ s. Gr. §. 52.

³⁾ schien eher geneigt, ein Bündnis mit Alex. anzunehmen als u. s. f.

⁴⁾ denn der erste König Macedoniens Caranus war ein Heracleide: der zwanzigste nach ihm war Persens, den die Römer besiegten.

⁵⁾ Auf dem Festlande, eine Meile südlich von der Inselstadt.

⁶⁾ Den er¹⁾ auch so, auch sonst (unter andern Umständen) nicht

bewältigen konnte. S. über den Unterschied von *alias* und *alioqui* oder *alioquin* Gr. §. 275.

⁷⁾ nämlich die Einwohner von Tyros.

¹⁾ eine Meerenge von vier Stadien (Breite) s. Gr. §. 427.

²⁾ Südwestwind, Griech. *Alw*, der Südwind ist *Auster*, Griech. *Nóros*, der Südostwind, *Vulturnus*, Griech. *Εὐρόνοτος*.

³⁾ *Fretum accipit opus*, wenn die Aufschüttung Grund fasst.

⁴⁾ *moles aguntur*, die Erdmassen werden vorwärts getrieben, vorbeiwegt, rücken vor.

subruit: nec ulla tam firma moles est, quam non exedant⁵⁾ undae et per nexus operum manantes⁶⁾, et, ubi acrior flatus existit, summi operis fastigio superfusae⁷⁾. Praeter hanc difficultatem haud minor alia erat: muros turresque urbis praetantum mare ambiebat: non tormenta nisi e navibus procul excussa mitti⁸⁾, non scalae moenibus applicari poterant: praecipue in salum murus pedestre interceperat iter: naves nec habebat rex, et, si admovisset, pendentes et instabiles missilibus arceri poterant.

Inter quae parva dictu⁹⁾ res Tyriorum fiduciam accendit.¹⁰⁾ Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium¹⁰⁾ more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti. Hortari ergo Poeni coeperunt, ut obsidionem forti animo paterentur; brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate magna ex parte Punicis classibus maria obsidebantur.

9 Igitur bello decreto, per¹⁾ muros turresque tormenta disponunt, arma iunioribus dividunt, opifices, quorum copia urbs abundabat, in officinas distribuunt. Omnia belli apparatu strepunt: ferreae quoque manus, (harpagonas vocant), quas operibus hostium iniicerent, corvique²⁾ et alia tuendis urbibus excogitata praeparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod excudi oportebat, impositum esset, admotisque follibus ignem flatu accenderent, sanguinis rivi sub ipsis flammis extitisse dicuntur: idque omen in Macedonum metum verterunt Tyrii. Apud Macedonas¹⁴⁾ quoque cum forte panem quidam militum frangerent, manantis sanguinis guttas notaverunt: territoque rege, Aristander, peritissimus vatum, si extrinsecus cruor fluxisset, Macedonibus id triste futurum ait: contra, cum ab interiore parte manaverit,

⁵⁾ hier vernichten, zerstören, eig. Tormentum heisst sowohl die Wurfmaschine, als das, was geworfen wird.

⁶⁾ Nom. Plur.

⁷⁾ die Spitze des Werks oben überströmend, *summi* ist überflüssig, da es schon in *fastigium* enthalten ist; es drückt den Theil aus: zu oberst.

⁸⁾ Geschosse konnten nicht anders als fern aus den Schiffen geschleudert, geschneilt, geworfen werden; *excussa* könnte fehlen.

⁹⁾ gering zu erwähnen, s. Gr. §. 670.

¹⁰⁾ eine jährlich wiederkehrende Feier.

¹⁾ überall auf den Mauern und Thürmen, s. Gr. §. 301.

²⁾ das Wesentliche dieser sogenannten Raben war ein gekrümmter spitzer Haken, wie ein Schnabel.

- 15 urbi, quam obsidere destinassent, exitium portendere. Alexander cum et classem procul haberet, et longam obsidionem magno sibi ad cetera impedimento videret fore, caduceatores, qui ad pacem eos compellerent, misit: quos Tyrii contra ius gentium occisos praecipitaverunt in altum. Atque ille suorum tam indigna morte commotus, urbem obsidere statuit ³⁾.
- 16 Sed ante iacienda moles erat, quae continenti urbem committeret ¹⁾. Ingens ergo animos militum desperatio incessit, cernentium profundum mare, quod vix divina ope posset impleri: quae saxa tam vasta, quas tam proceras arbores posse reperiri? exhauriendas esse regiones, ut illud spatium exaggeraretur ²⁾, exaestuare semper fretum, quoque artius volutetur ³⁾ inter insulam
- 17 et continentem, hoc acrius furere. At ille haudquaquam rudis pertractandi militares animos, speciem sibi Herculis in somno oblatam esse pronuntiat, dextram porrigentis: illo duce, illo aperiente in urbem intrare se visum. Inter haec caduceatores interfectos, gentium iura violata referebat: unam esse urbem,
- 18 quae cursum victoris morari ausa esset. Ducibus deinde negotium datur, ut suos quisque castiget ⁴⁾ satisque omnibus stimulat, opus orsus est. Magna vis saxorum ad manum erat, Tyro vetere praebente: materies ⁵⁾ ex Libano monte ratibus et turribus faciendis ⁶⁾ advehebatur. Iamque a fundo maris in altitudinem modicam opus creverat, nondum tamen aquae fastigium aequabat:
- 19 cum Tyrii, parvis navigiis admotis, per ludibrium exprobrabant ⁷⁾, illos armis inclitos dorso sicut iumenta onera gestare: interrogabant etiam, num maior Neptuno Alexander esset? Haec ipsa insectatio alacritatem militum accendit.
- 21 Iamque paulum moles aqua eminebat ¹⁾, et simul aggeris **11**

³⁾ Man unterscheidet wohl sonst *obsidere*, einschliessen, und *oppugnare*, belagern, indess ist hier nicht von einer Einschliessung, sondern vom wirklichen Angriff auf die Stadt die Rede, der fürs Erste nur noch nicht aus der Nähe statt finden konnte. Und wirklich erkannte Alex. nach einiger Zeit, dass alle seine Mittel vom Lande aus vergeblich wären, wenn er den Angriff nicht auch durch eine Flotte unterstützen könnte.

¹⁾ verbinden, vereknigen, s. unten c. 11.

²⁾ um diesen Raum mit einem Damm auszufüllen.

³⁾ je enger er sich bewege.

⁴⁾ zurecht weisen, hier mit Worten, anderwärts auch durch thätliche Strafen.

⁵⁾ Bauholz. ⁶⁾ *Dativ. Gerund.*

⁷⁾ s. Gr. §. 580.

¹⁾ die Masse (Aufschüttung) ragte ein wenig aus dem Wasser hervor, *aqua Ablat.* für *ex aqua.*

latitudo crescebat, urbique admovebatur²⁾: cum Tyrii magnitudine molis, cuius incrementum eos antea fefellerat³⁾, conspecta, levibus navigiis nondum commissum opus circumire coeperunt, missilibus eos quoque⁴⁾, qui pro opere stabant, incessere⁵⁾. Multis ergo impune vulneratis, cum et remove et appellere scaphas in expedito esset⁶⁾, ad curam semet ipsos tuendi ab opere converterant: et quo longius moles agebatur a litore, hoc magis, quicquid ingerebatur, praealtum absorbebat mare. Igitur rex munientibus coria velaque iussit obtendi, ut extra teli iactum essent: duasque turres ex capite molis erexit⁷⁾, e quibus in subeuntes scaphas tela ingeri possent. Contra Tyrii navigia procul a conspectu hostium litori appellunt, expositisque militibus, eos, qui saxa gestabant, obruncant. In Libano quoque Arabum agrestes⁸⁾ incompositos Macedonas adorti, triginta fere interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere copias coëgit: et ne segniter assidere uni urbi videretur, operi Perdiccan Crateronque⁹⁾ praefecit, ipse cum expedita manu Arabiam petiit.

12 Inter haec Tyrii navem magnitudine eximia, saxis harenaque 2 a puppi¹⁾ oneratam, ita ut multum prora emineret, bitumine ac sulphure illitam remis concitaverunt; et cum magnam vim venti vela quoque concepissent, celeriter ad molem successit: tum 3 prora eius accensa, remiges desiluere in scaphas, quae ad hoc ipsum praeparatae sequebantur. Navis autem igne concepto latius fundere incendium coepit, quod, priusquam posset occurri, turres et cetera opera in capite molis posita comprehendit. At 4 qui desiluerant in parva navigia, faces, et quicquid alendo igni aptum erat, in eadem opera ingerunt. Iamque non modo Ma-

²⁾ nämlich *agger*, was aus dem vorhergehenden *aggeris* zu ergänzen ist.

³⁾ war ihnen entgangen, s. Gr. §. 390 Anm.

⁴⁾ selbst diejenigen, welche die Arbeitenden schützen sollten; denn sie waren ihnen in den Rücken gekommen.

⁵⁾ Infinitiv, abhängig von *coeperunt*.

⁶⁾ es war ihnen leicht, unbenommen, sie waren nicht behindert. *Res est in expedito* sagt man so,

wie *res est in dubio, in aperto*, gleich *res expedita est*.

⁷⁾ er errichtete zwei Thürme, die sich an und aus der Spitze des Werkes erhoben, nachher steht ja auch *in capite molis*.

⁸⁾ der Genitivus *partitivus* (s. Gr. §. 430), herumziehend wilde Araber.

⁹⁾ selten gebrauchter Griech. Accus., der sich von Städtenamen häufiger findet, z. B. *Delon, Tarsos*, s. Gr. §. 52.

¹⁾ am Hintertheil, s. Gr. §. 304.

cedonum turres, sed etiam summa tabulata²⁾ conceperant ignem: cum hi, qui in turribus erant, partim haurirentur incendio, partim armis omissis, in mare semet ipsi immitterent. At Tyrrii, qui capere eos, quam interficere mallent, natantium manus stipitibus saxisque lacerabant, donec debilitati³⁾ impune navigiis excipi possent. Nec incendio solum opera consumpta, sed forte eodem die vehementior ventus totum ex profundo mare illisit in molem, crebrisque fluctibus compages operis verberatae laxaver⁴⁾, saxaque interfluens unda⁵⁾ medium opus rupit. Prorutis igitur lapidum cumulis, quibus iniecta terra sustinebatur, praecipit in profundum ruit, tantaeque molis vix ulla vestigia invenit Arabia⁶⁾ rediens Alexander.

Hic¹⁾, quod in adversis rebus solet fieri, alius in alium cul-
pam referebant²⁾, cum omnes verius de saevitia maris queri
possent. Rex novi operis molem orsus, in adversum ventum non latere, sed recta fronte direxit: ea cetera opera, velut sub ipsa latentia, tuebatur: latitudinem quoque aggeri adiecit, ut turres in medio excitatae procul teli ictu abessent. Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum iaciebant, deinde saxis onerabant, rursusque cumulo eorum alias arbores iniiciebant, tum humus aggerebatur, superque alia strue saxorum arborumque cumulata, velut quodam nexu continens opus iunxerant.

Nec Tyrrii, quicquid ad impediendam molem excogitari poterat, segniter exequabantur. Praecipuum auxilium erat, qui procul hostium conspectu subibant aquam³⁾, occultoque lapsu⁴⁾ ad molem usque penetrabant, falcibus palmites arborum eminentium ad se trahentes, quae ubi secutae erant, pleraque secum in pro-

²⁾ *tabulatum*, ein Deck, insofern es aus Bretterwerk besteht, daher bei höheren Thürmen Stockwerk. Das Feuer ergriff die Thürme, nicht nur im Allgemeinen, sondern auch ihre ganze Höhe.

³⁾ verstümmelt, die den Gebrauch ihrer Glieder (hier der Arme) nicht mehr besaßen.

⁴⁾ zu ergänzen *opus* aus dem folgenden *medium opus*: sie lösten es.

⁵⁾ das Meerwasser zwischen den Steinen hindurch spülend.

⁶⁾ Sollte nach der Regel *ex* oder *ab Arabia* heißen.

¹⁾ Hiebei, bei dieser Veranlassung, unter solchen Umständen, wie cap. 17 z. A.

²⁾ Kann auch *referebat* heißen, s. Gr. §. 367.

³⁾ Dies heißt mit einem Worte *urinari*, und ein Taucher ein *urinator*.

⁴⁾ Schwimmen, denn diese Fortbewegung ist eher ein Schweben und Gleiten (*lapsus*), als ein Gehen.

fundum dabant⁵⁾: tum levatos onere stipites truncosque arborum⁶⁾ haud aegre moliebantur: deinde totum opus, quod stipitibus fuerat innixum, fundamento lapsa sequebatur.

Aegro animi Alexandro, nec perseveraret, an abiret satis¹¹ certo⁷⁾, classis Cypro advenit, eodemque tempore Cleander⁸⁾ cum Graecis militibus in Asiam nuper advectus. Centum et nonaginta navigia in duo dividit cornua: laevum Pnytagoras, rex Cypriorum, cum Cratero tuebatur, Alexandrum in dextro quinquereimis regia vehebat. Nec Tyrii, quamquam classem ha¹² bebant, ausi navale inire certamen: tris omnino⁹⁾ ante ipsa moenia opposuerunt, quibus rex invectus, ipsas demersit.

14 Postera die¹⁾ classe ad moenia admota, undique tormentis¹³ et maxime arietum²⁾ pulsu muros quatit: quos Tyrii raptim obstructis saxis refecerunt, interiorum quoque murum, ut, si prior fefellisset³⁾, illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis¹⁴ mali urgebat: moles intra teli jactum erat, classis moenia circumibat, terrestri simul navalique clade obruebantur. Quippe binas quadriremes⁴⁾ Macedones inter se ita iunxerant, ut prorae cohaerent, puppes intervallo, quantum capere poterant⁵⁾, distarent. Hoc puppium intervallum antennis asseribus¹⁵ que validis deligatis, superque eos pontibus stratis, qui militem sustinerent, impleverant: sic instructas quadriremes ad urbem agebant: inde missilia in propugnantes ingerebantur tuto, quia proris miles tegebatur. Media nox erat, cum classem, sicuti¹⁶ dictum est, paratam circumire muros iubet, iamque naves urbi undique admovebantur, et Tyrii desperatione torpebant⁶⁾: cum subito spissae nubes intendere⁷⁾ se coelo, et quicquid lucis internitebat, effusa caligine extinctum est. Tum inhorrescens⁸⁾¹⁷

⁵⁾ in die Tiefe stürzten, zogen, weil es nachfiel. So sagt man *hostes in fugam dare*, zur Flucht nöthigen, *se in praeceps dare*, sich jählings hinabstürzen.

⁶⁾ Er meint die zur Grundlage dienenden Baumstämme.

⁷⁾ er konnte sich nicht entschließen, ob — oder.

⁸⁾ S. III, 1. ⁹⁾ Ergänze *naves*.

¹⁾ auch *postero die*, s. III, 31.

²⁾ Widder, e. Art Mauerbrecher.

³⁾ sie im Stich gelassen hätte, keinen Schutz mehr gewähren könnte.

⁴⁾ Immer zwei und zwei Vier-ruderer wurden so mit einander verbunden. Dies besagt das *numeralis distributivum*.

⁵⁾ einem so grossen, als sie zulies-sen, eigentl. als sie fassen konnten.

⁶⁾ *torpere*, erstarrt, gelähmt sein.

⁷⁾ *Perfectum*.

⁸⁾ *horre* wird sinnlich von einem Gegenstande gebraucht, dessen Oberfläche nicht glatt, sondern rauh, mit aufgerichteten Spitzen besetzt ist; also *mare inhorrescit*, das Meer wird uneben, kräuselt sich, wölbt sich. Nachher *levari*,

mare paulatim levare, deinde, acriore vento concitatum, fluctus cedere, et inter se navigia collidere. Iamque scindi coeperunt vincula, quibus connexae quadriremes erant, ruere tabulata, et
 18 cum ingenti fragore in profundum secum milites trahere. Neque enim conserta navigia ulla ope in turbido⁹⁾ regi poterant: miles ministeria nautarum, remex¹⁰⁾ militis officia turbabat; et, quod in eiusmodi casu accidit, periti ignavis parebant: quippe gubernatores, alias imperare soliti, tum metu mortis iussa exequabantur. Tandem remis pertinacius everberatum¹¹⁾ mare veluti eripientibus navigia classicis cessit appulsaque sunt littori, lacerata pleraque.

19 Iisdem forte diebus Carthaginensium legati triginta super- 15
 veniunt, magis obsessis solatium, quam auxilium: quippe domestico bello Poenos impediri, nec de imperio, sed pro salute
 20 dimicare, nuntiabant. Syracusani tum Africam urebant, et haud procul Carthaginis muris locaverant castra¹⁾. Non tamen defecere animis Tyrii, quamquam ab ingenti spe²⁾ destituti erant; sed coniuges liberosque devehendos Carthaginem traderunt, fortius quicquid accideret laturo, si carissimam sui par-
 21 tem extra sortem communis periculi habuissent. Cumque unus e civibus in contione indicasset, oblatam esse per somnum³⁾ sibi speciem Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis, molemque a Macedonibus in salo iactam in silve-
 22 stem saltum esse mutatam: quamquam auctor levis erat, tamen ad deteriora credenda prout metu, aurea catena devinxere simulacrum, araeque Herculis, cuius numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem retenturo⁴⁾. Syra-

Infinitiv der Schilderung, s. Gramm. §. 599, Anm.

⁹⁾ auf dem stürmischen Meere.

¹⁰⁾ miles-remex, Singularis collectiv gebraucht, wie III, 1.

¹¹⁾ geschlagen, durch den Ruder-schlag überwunden.

¹⁾ Hier scheint ein Irrthum des Autors statt zu finden. Denn so viel wir wissen, haben die Syracusaner nur einmal unter Agathokles Carthago berannt, und dies ist nach Alexanders Tode geschehen.

²⁾ nicht gleich dem blossen Ab-lativ, wie VIII, 23, sondern von einer grossen Hoffnung her, d. h.

nach einer so grossen Hoffnung im Stich gelassen.

³⁾ während des Schlafes, d. h. im Traum, in somniis.

⁴⁾ gleich als ob jener Gott (Hercules) den Apollo zurückhalten würde, s. Gr. §. 643. Dem Hercules vertrauten die Tyrier; denn dieser Gott war ihr Stadtheros, d. h. eine göttliche Gestalt, welche die Griechen ihrem Hercules verglichen, eben so wie die Tyrier das Bild des griechischen Apollo heilig hielten, weil sie in dieser Gottheit den Sonnengott ihrer Religion wiederfanden.

cusis id simulacrum devexerant Poeni, et in maiore locaverant patria, multisque aliis spoliis urbium a semet captarum non Carthaginem magis, quam Tyrum ornaverant. Sacrum quoque,²³ quod equidem diis minime cordi esse crediderim, multis saeculis intermissum repetendi auctores quidam erant, ut ingenuus puer Saturno⁵⁾ immolaretur: quod sacrilegium verius quam sacrum Carthaginenses, a conditoribus traditum, usque ad exidium urbis suae fecisse dicuntur. Ac nisi seniores obstitissent, quorum consilio cuncta agebantur, humanitatem dira superstitio vicisset.

16 Ceterum efficacior omni arte necessitas non usitata modo²⁴ praesidia, sed quaedam etiam nova admonuit¹⁾. Namque ad implicanda navigia, quae muros subibant, validis asseribus [corvos et ferreas manus²⁾] illigaverant, ut, cum tormento asseres promovissent, subito laxatis funibus iniicerent. Unci quoque et²⁵ falces, ex iisdem asseribus dependentes, aut propugnatores aut ipsa navigia lacerabant. Clypeos vero aereos multo igne torrebant, quos repletos fervida harena³⁾ coenoque decocto e muris subito devolvebant. Nec ulla pestis magis timebatur: quippe²⁶ ubi lorica corpusque⁴⁾ fervens harena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat et quicquid attigerat perurebat, iacentesque arma, laceratis omnibus, quis protegi poterant, vulneribus inulti patebant: corvi vero et ferreae manus tormento remissae⁵⁾ plerosque rapiabant.

⁵⁾ d. h. dem Phönizischen *Baal-Chewan*, dem Sonnengott als Glutsonne und Naturgottheit des zerstörenden Feuers. Die Griechen erkannten ihn in ihrem *Κρόνος*; wieder, und es mag auch wohl die Phönizische Religion im alten Kreta geherrscht haben, wo der Dienst des *Κρόνος* von der später entstandenen Hellenischen Zeus-Religion verdrängt wurde.

¹⁾ hier so viel als rieth an, lehrte, eigentlich brachte in Erinnerung, was nur auf die schon sonst üblichen Schutzmittel passt.

²⁾ Die eingeklammerten Worte fehlen in den Handschriften, sie selbst oder ähnliche sind aber nothwendig. Die Maschinerie war so, dass die eisernen Krallen, an

Balken vorgeschoben, bis sie über den Schiffen waren, dann durch plötzliches Loslassen der Taue auf die Schiffe geworfen, aber natürlich sogleich wieder durch Anspannen der Taue zurückgezogen wurden.

³⁾ Gewöhnlich *arena* geschrieben, s. Gr. §. 4.

⁴⁾ eigentlich *per lorica usque ad corpus*, aber *penetrare* mit dem Accusat. heisst sowohl durch etwas dringen, als bis zu etwas hindurchdringen, so dass in dem Lateinischen Ausdruck beide Bedeutungen vereinigt sind.

⁵⁾ mit oder aus dem Geschütz losgelassen, nämlich indem die Stricke, woran sie befestigt waren, lose waren.

IV. Hic¹⁾ rex fatigatus statuerat soluta obsidione Aegyptum¹⁷ petere. Quippe cum Asiam ingenti velocitate²⁾ percurrisset, circa muros unius urbis haerebat, tot maximarum rerum opportunitate³⁾ dimissa. Ceterum tam discedere irritum, quam morari pudebat; famam quoque, qua plura quam armis everterat, ratus levio rem fore, si Tyrum, quasi testem se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid inexpertum omitteret, plures naves ad³ moveri iubet, delectosque militum⁴⁾ imponi. Et forte belua inusitatae magnitudinis, super ipsos fluctus dorso eminens, ad molem, quam Macedones iecerant, ingens corpus applicuit, diverberatisque fluctibus allevans semet, utrimque conspecta est:⁴ deinde a capite molis rursus alto se immersit, ac modo super undas eminens magna sui parte, modo superfusus fluctibus condita, haud procul munimentis urbis emersit. Utrisque⁵⁾ laetus fuit beluae aspectus: Macedones iter iaciendo operi monstrasse eam augurabantur, Tyrii Neptunum, occupati maris vindicem, abripuisse beluam, ac molem brevi profecto ruituram. Laetique omne eo ad epulas dilapsi oneravere se vino, quo graves orto sole navigia conscendunt, redimita floribus coronisque⁶⁾: adeo victoriae non omen modo, sed etiam gratulationem praeceperant⁷⁾.

6 Forte rex classem in diversam partem agi iusserat¹⁾, tri-18 ginta minoribus navigiis relictis in litore: e quibus Tyrii duobus captis, cetera ingenti terruerunt metu, donec, suorum clamore audito, Alexander classem litori, a quo fremitus acciderat, admovit. Prima e Macedonum navibus quinqueremis velocitate inter ceteras eminens occurrit, quam ut conspexere Tyriae, duae ex diverso in latera eius invectae sunt, in quarum alteram quin-

1) hic s. c. 13 a. A.

2) Raschheit, noch mehr als Eigenschaft von Personen als *celeritas* gebraucht.

3) die günstige Zeit für so viele höchst wichtige Unternehmungen.

4) gleich *delectos milites*, s. Gr. §. 430.

5) Beiden Theilen. Auf jeder Seite waren mehrere, s. Gr. §. 141, Anm. 2.

6) mit Blumenkränzen, s. Gr. §. 741.

7) sie hatten die Freuden- und

Dankbezeugungen wegen eines glücklichen Endes vorweggenommen. Ein Omen muss freilich immer vor der Sache genommen werden.

1) Alex. hatte seine Flotte getheilt und den grösseren Theil gegen den sogenannten Aegyptischen Hafen von Tyrus aufgestellt, während der kleinere dem Sidonischen Hafen gegenüber am Ufer stand. Auf diesen Theil warfen sich die Tyrier. So berichtet Arrianus.

queremis eadem concitata et ipsa rostro icta est et illam invicem tenuit. Iamque ea, quae non cohaerebat, libero impetu⁸ evecta, in aliud quinqueremis latus invehebatur, cum opportunitate mira triremis e classe Alexandri in eam ipsam, quae quinqueremi imminebat, tanta vi impulsa est, ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves superveniunt, et rex quoque aderat: cum Tyrii inhibentes remis²⁾ aegre evellere³⁾ navem, quae haerebat, portumque omnia simul navigia repetunt. Confestim rex insecutus portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris missilibus summo veretur, naves autem omnes fere aut demersit aut cepit.

19 Biduo deinde ad quietem dato militibus, iussisque et classem et machinas pariter admoveere, ut undique territis instaret, ipse in altissimam turrem ascendit, ingenti animo, periculo maiore. Quippe regio insigni et armis fulgentibus conspicuus⁴⁾, 11 unus praecipue telis petebatur. Et digna prorsus spectaculo edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clypeoque impulsos praecipitavit; quippe turris, ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohaerebat. Iamque crebris arietibus saxorum compage laxata, 12 munimenta defecerant²⁾, et classis intraverat portum, et quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii, tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt³⁾, alii foribus aedium obseratis occupant liberum mortis arbitrium⁴⁾, nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri⁵⁾; magna pars summa tectorum⁶⁾ obtinebat, saxa et quicquid fors manibus dederat, ingerentes subeuntibus. Alexan- 13 der, exceptis qui in templa confugerant, omnes interfici ignemque tectis iniici iubet. His per praecones pronuntiatis, nemo ta- 14 men armatus opem a diis petere sustinuit⁷⁾: pueri virgines-

²⁾ rückwärts rudernd.

³⁾ Inf. der Schilderung, s. Gr. §. 582.

¹⁾ in die Augen fallend, erkennbar.

²⁾ waren eingefallen.

³⁾ da — fliehen die Tyrier, s. Gr. §. 580.

⁴⁾ sie treffen zuvor eine freie

Wahl der Todesart, denn *occupare aliquid* ist etwas zuvor nehmen oder thun, ehe etwas anderes eintritt.

⁵⁾ um doch nicht ungerächt zu sterben.

⁶⁾ die höchsten Theile der Häuser, gleich *summa tecta* (s. Gr. §. 435).

⁷⁾ er ertrug es, gewann es über sich; denn *sustinere* wird nicht

que templa compleverant, viri in vestibulo suarum quisque
 15 aedium stabant, parata saevientibus turba. Multis tamēn sa-
 luti fuere Sidonii, qui intra Macedonum praesidia ⁸⁾ erant. Hi
 urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis cum
 Tyriis memores (quippe utramque urbem Agenorem condidisse
 credebant), multos Tyrriorum, etiam protegentes ⁹⁾, ad sua per-
 duxere navigia, quibus occultatis Sidona devecti sunt. Quinde-
 16 cim milia hoc furto subducta saevitiae sunt. Quantumque san-
 guinis fusum sit, vel ex hoc ¹⁰⁾ aestimari potest, quod intra
 munimenta urbis sex milia armatorum trucidata sunt. Triste
 17 deinde spectaculum victoribus ira praebuit regis. Duo milia,
 in quibus occidendis defecerat rabies ¹¹⁾, crucibus affixi per
 18 ingens litoris spatium pependerit. Carthaginensium legatis
 pepercit, addita denuntiatione belli, quod praesentium rerum
 necessitas ¹²⁾ moraretur.

19 Tyros septimo mense, quam ¹⁾ oppugnari coepta erat, capta 20
 est, urbs et vetustate originis et crebra fortunae varietate ad
 memoriam posteritatis insignis. Conditā ab Agenore diu mare,
 non vicinum modo, sed quodcunque classes eius adierunt, di-
 cionis suae fecit. Et si famae libet credere, haec gens litte-
 20 ras prima aut docuit aut didicit. Coloniae certe eius paene
 orbe toto diffusae sunt: Carthago in Africa, in Boeotia Thebae,
 Gades ad Oceanum ²⁾. Credo libero commeantes ³⁾ mari saepi-
 usque adeundo ceteris incognitas terras elegisse sedes iuven-
 tuti, qua tunc abundabant: sive quia crebris motibus terrae,

bloss von der Kühnheit der Unternehmung, sondern auch von der Rücksichtslosigkeit gegen Ehre und Scham gesagt.

⁸⁾ innerhalb der Posten, der besetzten Linie, von einem Landheere übertragen auf eine einschliessende Flotte, also überhaupt auf Seiten der Macedonier.

⁹⁾ sie vertheidigten dieselben sogar, wenn Andere sich ihrer bemächtigen oder sie tödten wollten.

¹⁰⁾ schon hieraus, selbst allein hieraus, s. über diese Bed. von *vel* zur Erhöhung. Gr. §. 108.

¹¹⁾ Die Wuth der Sieger, ihre Zerstörungslust war ermattet, war nicht so weit gekommen, auch diese

zu tödten, so dass sie verschont und übrig geblieben waren. Auf *milia* hätte eigentlich *affixa* folgen sollen, doch s. Gr. §. 368.

¹²⁾ die gegenwärtigen dringenden Geschäfte, s. Gr. §. 672.

¹⁾ Im siebenten Monate nachdem, also eigentlich *septimo mense post quam*, s. Gr. §. 477.

²⁾ das heutige *Cádiz*, auf einer Insel an der Spanischen Küste ausserhalb der Säulen des Hercules. In Phönizischer Sprache *Gadir* (Griechisch *τὰ Ἰάδερρα*), was Zaun (Aeusserstes) bedeutet.

³⁾ verkehrend, hin und hergehend (schiffend).

nam hoc quoque traditur, cultores eius fatigati, nova et externa domicilia armis sibi met quaerere cogebantur. Multis²¹ ergo casibus defuncta⁴⁾, et post excidium renata, nunc tamen⁵⁾ longa pace cuncta refovente, sub tutela Romanae mansuetudinis acquiescit.

21 Iisdem ferme diebus Darei litterae allatae sunt, tandem ut V. regi scriptae. Petebat, uti filiam suam, (Statirae erat nomen), nuptiis Alexander sibi adiungeret: dotem offerre¹⁾ omnem regionem inter Hellespontum et Halyn amnem sitam, inde Orientem spectantibus terris contentum. Si forte dubitaret quod² offerretur accipere: nunquam diu eodem vestigio stare fortunam, semperque homines, quantamcunque felicitatem habeant, invidiam tamen sentire maiorem. Vereri se, ne avium modo, quas³ naturalis levitas ageret ad sidera, inania puerilis mentis afferret²⁾. Nihil difficilius esse, quam in illa aetate tantam capere fortunam. Multas se adhuc reliquias habere, nec semper inter angustias³⁾ posse deprehendi: transeundum esse Alexandro Euphraten, Tigrinque et Araxen, et Hydaspem⁴⁾, magna munimenta regni sui. Veniendum in campos, ubi paucitate suorum erubescendum sit. Mediam, Hyrcaniam, Bactra, et Indos, Oceani⁵ accolae, quando aditurum? ne Sogdianos et Arachosios nomen⁵⁾, ceterasque gentes ad Caucasum et Tanaim pertinentes.

⁴⁾ nachdem sie überstanden hat.

⁵⁾ Gegensatz der jetzigen Ruhe gegen die früheren Gefahren.

¹⁾ Aus dem Vorhergehenden *petebat ut* geht der Autor in die indirecte Rede mit Auslassung eines Verbi sagen über, s. Gr. §. 620. Die Vorstellungen, welche Dareus seinem kühnen Gegner macht, sind zum Theil recht schön, und ein anderer als Alex. würde wohl darauf eingegangen sein; zum Theil musste aber auch die noch nicht geschwächte Ruhmredigkeit des Persers den Griechen bei dem Gefühl der Ueberlegenheit seiner Waffen ärgern.

²⁾ er, fürchte, Alex. bringe zur Unterhandlung eitle Hoffnungen (*inania* gleich *inanes spes*), wie sie

in noch junglichem Verstande leicht entstehen könnten.

³⁾ Dareus schob also die Schuld seiner Niederlage bei Issus darauf, dass ihn Alex. auf ungünstigem und einem für die Entfaltung seines Heeres zu engem Boden überfallen habe. Vergl. IV, 2.

⁴⁾ Diesen Fluss, der in Indien, gar nicht mehr im Persischen Reiche fliesst, kann Dareus unmöglich genannt haben. Curtius nennt ihn irrthümlich, weil ihm bekannt war, dass Alex. bei dem Uebersetzen über diesen Fluss grosse Noth hatte, wie im 8ten Buche erzählt wird.

⁵⁾ die erste Person mitten in der indirecten Rede ist eine kleine Uebereilung des Autors; es ist so viel als „um nicht zu nennen“.

- 6 Senescendum fore tantum terrarum vel sine proelio obeunti⁶).
 Se vero ad ipsum vocare desineret⁷); namque illius exitio se
 7 esse venturum. Alexander his, qui litteras attulerant, respon-
 dit, Dareum sibi aliena⁸) promittere, et quod totum amiserit
 velle partiri. Doti sibi dari Lydiam, Ionas⁹), Aeolidem, Hel-
 lesponti oram, victoriae suae praemia. Leges autem a victori-
 bus dici¹⁰), accipi a victis. In utro statu ambo essent, si solus
 8 ignoraret, quamprimum Marte decerneret. Se quoque, cum
 transiret mare, non Ciliciam, aut Lydiam (quippe tanti belli
 exiguam hanc esse mercedem), sed Persepolim, caput regni
 eius, Bactra deinde, et Ecbatana, ultimique Orientis oram im-
 perio suo destinasse. Quocumque ille fugere potuisset, ipsum
 sequi posse: desineret¹¹) terrere fluminibus, quem sciret maria
 transisse.
- 9 Reges quidem haec invicem scripserant. Sed Rhodii urbem 22
 suam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tra-
 diderat, Philota regioni circa Tyrum iusso praesidere. Syriam,
 quae Coele appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat, bello
 10 quod supererat interfuturus. Rex, Hephaestione Phoenices oram
 classe praetervehi iusso, ad urbem Gazam cum omnibus copiis
 venit.
- 11 Iisdem fere diebus sollemne erat ludicrum Isthmiorum¹),
 quod conventu totius Graeciae celebratur. In eo concilio Graeci,

⁶) er werde 'ein Greis werden, d. h. ein hohes Alter erreichen müssen, wenn er selbst ohne Schlacht so viele Länder besuchen wolle.

⁷) er möge aber aufhören — Uebergang in den Coniunctiv, abhängig von dem gedachten Verbo: er ersuche ihn. S. oben III, 25, 9.

⁸) Fremdes, d. h. was er nicht (mehr) besitze. Alex. hatte schon einen Theil der Länder jenseits des Halys eingenommen.

⁹) a. Gr. §. 680.

¹⁰) Wir sagen „würden dictirt“.

¹¹) Eine Ermahnung zum Schluss, wie Nr. 7.

¹) Die *Isthmia* oder Isthmischen allen Griechen zugänglichen Kampf-
 spiele wurden ein Jahr um das

andere auf der Landenge (dem Isthmus) von Korinth zu Ehren des Poseidon (Neptunus) von dem Staate Korinth gefeiert. Die vier grossen Kampfspiele der Griechen, nämlich die Olympischen und Pythischen, alle vier Jahr, und diese Isthmischen und Nemeischen, alle zwei Jahr, wurden aber deswegen die grossen und allgemeinen genannt, weil alle Griechen darin als Kämpfer um die vom Staat gesetzten Preise auftreten konnten, nicht bloss Bürger desjenigen Staates, der das Spiel veranstaltete, wie dies z. B. bei den Athenäen in Athen der Fall war. Wir befinden uns im Sommer des Jahres 332 v. Chr.

ut sunt temporaria²⁾ ingenia, decernunt, ut quindecim legarentur ad regem, qui ob res pro salute ac libertate Graeciae gestas coronam auream donum victoriae ferrent. Iidem paulo ante incertae famae captaverant auram³⁾, ut quocumque pendentes animos tulisset, fortunam sequerentur⁴⁾.

23 Ceterum non ipse modo rex obibat urbes, adhuc iugum imperii recusantes, sed praetores quoque ipsius, egregii duces, pleraque invaserant¹⁾. Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam²⁾; Balacrus, Hydarne Darei praetore superato, Miletum cepit: Amphoterus et Hegelochus centum sexaginta navium classe insulas inter Achaïam³⁾ atque Asiam in dicionem Alexandri redegerunt. Tenedo quoque recepta, Chium, incolis ultro vocantibus, statuerant occupare: sed Pharnabazus, Darei praetor, comprehensus, qui res ad Macedones trahebant, rursus Apollonidi et Athenagorae, suarum partium viris, urbem cum modico praesidio militum tradit. Praefecti Alexandri in obsidione urbis perseverabant, non tam suis viribus⁴⁾, quam ipsorum, qui obsidebantur, voluntate. Nec fefellit opinio. Namque inter Apolloniden et duces militum orta seditio irrumpendi in urbem occasionem dedit. Cumque porta effracta cohors Macedonum intrasset, oppidani, olim consilio proditionis agitato, aggregant se Amphotero et Hegelocho: Persarumque praesidio caeso, Pharnabazus cum Apollonide et Athenagora vincti traduntur, duodecim triremes cum suo⁵⁾ milite ac remige, praeter eas triginta inanes, et piratici lembi, Graecorumque tria milia a Persis mercede conducta. His in supplementum copiarum suarum distri-

²⁾ von der Zeit (den Zeitumständen) abhängig und danach wechselnd.

³⁾ *auram captare*, den Luftzug (oder Wind, aber in vermindertem Sinne) haschen, ein hübsches Bild von dem Bestreben, Unsicheres festzuhalten.

⁴⁾ um dem Glück zu folgen, nachzugehen, wohin auch immer dasselbe ihren schwankenden Sinn getragen hätte, je nachdem nämlich Alex. oder Dareus die Oberhand gewann. Im Grunde aber war es nicht Mangel der Gesinnung bei den Griechen, sondern

nur Gefühl ihrer Schwäche und Scheu, alles aufs Spiel zu setzen.

¹⁾ Alexanders Generale hatten sehr vieles (sehr viele Theile, Gegenden, Oerter) unterworfen.

²⁾ Landschaft im innern Kleinasien, zwischen dem Taurusgebirge und Phrygien, mit der Hauptstadt Iconium.

³⁾ *Achaia* im Römischen Sinne verstanden, für das ganze griechische Festland.

⁴⁾ wegen ihrer eignen Stärke, s. Gr. §. 452.

⁵⁾ dazu gehörig.

butis, piratisque supplicio affectis, captivos remiges adicere classi suae.

19 Forte Aristonicus, Methymnaeorum¹⁾ tyrannus, cum pirati- 24
 cis navibus, ignarus omnium, quae apud Chium acta erant,
 prima vigilia ad portus claustra successit, interrogatusque a cu-
 stodibus quis esset? Aristonicum ad Pharnabazum venire re-
 20 spondit. Illi Pharnabazum quidem iam quiescere, et non posse
 tum²⁾ adiri, ceterum patere socio atque hospiti portum, et po-
 21 stera die Pharnabazi copiam fore³⁾, affirmant. Nec dubitavit
 Aristonicus primus intrare; secuti sunt ducem piratici lembi, ac
 dum applicant navigia crepidini portus, obiicitur a vigilibus
 claustrum, et qui proximi excubabant, ab iisdem excitantur:
 nullo ex his auso repugnare, omnibus catenae iniectae sunt,
 22 Amphotero deinde Hegelochoque traduntur. Hinc Macedones
 transiere Mitylenen, quam Chares Atheniensis⁴⁾ nuper occupa-
 tam duorum milium Persarum praesidio tenebat: sed cum obsi-
 dionem tolerare non posset, urbe tradita, pactus ut incolumi
 abire liceret, Imbrum petit. Deditis Macedones pepercerunt.

VI. Dareus desperata pace, quam per litteras legatosque¹⁾ im- 25
 petrari posse crediderat, ad reparandas vires bellumque impigre
 2 renovandum intendit animum. Duces ergo copiarum Babylo-
 niam²⁾ convenire, Bessum quoque, Bactrianorum praetorem,
 quam maximo posset exercitu coacto, descendere ad se iubet.
 3 Sunt autem Bactriani inter illas gentes promptissimi, horridis³⁾
 ingeniis multumque a Persarum luxu abhorrentibus: siti haud
 4 procul Scytharum bellicosissima gente et rapto vivere assueta
 semper in armis erant⁴⁾. Sed Bessus suspecta perfidia⁵⁾ haud

¹⁾ Stadt auf der Insel Lesbos, sowie *Mitylene*. Die Persische Regierung begünstigte die Einzelherrschaft in den freien Städten, Alex. rief dagegen die Bürger zur Freiheit auf.

²⁾ dormalen, oder wie wir sagen: jetzt, s. aber Gr. §. 732.

³⁾ er würde ihn sprechen können. In diesem Sinne sagt man *copiam habeo alicuius*, auch *facultas mihi datur alicuius*.

⁴⁾ Derselbe, der in der Schlacht von Chäroneia die Athenienser commandirt hatte, wodurch er wenigstens einen Beweis seiner gegen-

Macedonischen Gesinnung gegeben hatte, wenn auch die Sache schlecht ausfiel.

¹⁾ ἐν δὲ δούρι: die Gesandten hatten die Briefe überbracht.

²⁾ Die Stadt *Babylon* heisst zuweilen auch *Babylonia*, obgleich dies eigentlich der Name des Landes ist.

³⁾ schroff, starr, uncultivirt.

⁴⁾ d. h. zur Vertheidigung ihres Landes gegen die räuberischen Einfälle der Skythen von jenseits des Jaxartes her.

⁵⁾ durch seine verdächtige (befürchtete) Treulosigkeit. Der Form

sane aequo animo in secundo se continens gradu, regem terrebat. Nam cum regnum affectaret, proditio, qua sola id assequi poterat, timebatur.

Ceterum Alexander, quam regionem Dareus petisset, omni⁵ cura vestigans, tamen explorare non poterat, more quodam Persarum, arcana regum mira celantium fide. Non metus, non⁶ spes elicit vocem, qua prodantur occulta. Vetus disciplina regum silentium vitae periculo sanxerat⁶). Lingua gravius castigatur, quam ullum probrum: nec magnam rem sustineri posse credunt ab eo, cui tacere grave sit, quod homini facillimum voluerit esse natura.

26 Ob hanc causam Alexander omnium, quae apud hostem ge⁷rerentur, ignarus, urbem Gazam¹) obsidebat. Praeerat urbi Betis, eximiae in regem suum fidei, modicoque praesidio muros ingentis operis²) tuebatur. Alexander, aestimato locorum situ,⁸ agi cuniculos iussit, facili ac levi humo acceptante occultum opus; quippe multam harenam vicinum mare evomit⁸), nec saxa cotesque, quae interpellent specus⁴), obstant. Igitur ab ea parte,⁹ quam oppidani conspiciere non possent⁵), opus orsus, ut a sensu eius⁶) averteret, turres muris admoveri iubet. Sed eadem⁷) humus movendis inutilis turribus, desidente sabulo agilitatem rotarum morabatur, et tabulata turrium perfringebat⁸), multique vulnerabantur impune, cum idem recipiendis qui admovendis turribus labor eos fatigaret. Ergo receptui signo dato, postero¹⁰

nach ist *suspectus* Partic. Pass. von *suspiciere*; aber dieses Verbum heisst sonst nicht in Verdacht haben, sondern vielmehr hochachten, eigentlich in die Höhe sehen und nach etwas hinaufsehen. Das Verbum zu *suspectus* ist vielmehr das Depoens *suspicio*.

⁶) gesetzlich feststellen, sowohl gebietend als verbietend. Der Abl. bedeutet die Strafe.

¹) Stadt der Palästinenser (Philistim im alten Testament) an der Palmenküste Syriens auf dem Wege nach Aegypten.

²) Mauern von erstaunlicher Arbeit, d. h. hoch und fest.

⁸) *evomere*, auswerfen, ausschütten.

⁴) als Hindernisse bei Führung unterirdischer Gänge, welche technisch *cuniculi* heissen.

⁵) Coniunctiv als Grund, weshalb er von dieser Seite begann.

⁶) von der Wahrnehmung desselben, nämlich des Belagerungswerkes.

⁷) Der Boden, welcher das Graben erleichterte, war zugleich hinderlich, s. Gr. §. 697, und vom Dativus Gerund. bei *utilis* und *inutilis* §. 664.

⁸) veranlasste das Zerbrechen der aufeinander errichteten Stockwerke — indem die Fügungen derselben beim plötzlichen Einsinken der Räder auseinandergingen.

die muros corona⁹⁾ circumdari iussit, ortoque sole, priusquam
 11 admoventer exercitum, opem deum exposcens sacrum patrio more
 faciebat. Forte praetervolans corvus glebam, quam unguibus
 ferebat, subito amisit: quae cum regis capiti incidisset, resoluta
 defluxit¹⁰⁾, ipsa autem avis in proxima turre consedit. Illita
 erat turris bitumine ac sulphure¹¹⁾, in qua alis haerentibus,
 12 frustra se allevare conatus, a circumstantibus capitur. Digna
 res visa, de qua vates consuleret: et erat non intactae a super-
 stitione mentis¹²⁾. Ergo Aristander, cui maxima fides habebatur,
 urbis quidem excidium augurio illo portendi¹³⁾, ceterum pericu-
 lum esse, ne rex vulnus acciperet: itaque monuit, ne quid eo
 13 die inciperet. Ille, quamquam unam urbem sibi, quo minus
 securus Aegyptum intraret, obstare aegre ferebat, tamen paruit
 vati, signumque receptui dedit.

Hic animus crevit obsessis, egressisque porta recedentibus²⁷
 14 inferunt signa, cunctationem hostium suam fore occasionem¹⁾
 rati. Sed acrius quam constantius²⁾ proelium inierunt: quippe
 ut Macedonum signa circumagi videre, repente sistunt gradum.
 Iamque ad regem proeliantium clamor pervenerat, cum denuntiati
 periculi haud sane memor, lorica tamen, quam raro induebat,
 15 amicis orantibus sumpsit, et ad prima signa³⁾ pervenit. Quo
 conspecto Arabs quidam, Darei miles, maius fortuna sua⁴⁾ faci-
 nus ausus, gladium clypeo tegens, quasi transfuga genibus regis
 advolvitur. Ille assurgere supplicem recipique inter suos iussit.
 16 At barbarus gladio strenue in dextram translato, cervicem
 appetit regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu, in
 vanum manum barbari lapsam amputat gladio, denuntiatio in
 17 illum diem periculo, ut arbitrabatur ipse, defunctus. Sed, ut

9) So heisst das Heer, ringsum zur Erstürmung einer Stadt aufgestellt.

10) Die Erdscholle bröckelte auseinander.

11) Mit Erdpech und Schwefel soll der Thurm bestrichen gewesen sein. Dies verlangt eine genauere Erklärung, welche der Autor seinem Leser vorenthält. Plutarch im Leben Alex. sagt, der Vogel habe sich in den Netzen und Stricken gefangen.

12) er war von einem Geiste, d. h. er hatte einen Geist, der nicht frei vom Aberglauben war; *a superstitione* s. Gr. §. 305.

13) Ergänze: er sagte, gab an. Gr. §. 772.

1) ein günstiger Moment für sie.

2) mit mehr Hitze als Beharrlichkeit, s. Gr. §. 690.

3) zum Vordertreffen.

4) d. h. quam fortuna ejus patiebatur.

opinor, inevitabile est fatum. Quippe dum inter primores promptius dimicat, sagitta ictus est: quam per lorica[m] adactam, stantem in humero medicus eius Philippus evellit. Plurimus 18 deinde sanguis manare coepit, omnibus territis, quia non, quam alte penetrasset telum, lorica obstante, cognoverant⁵⁾. Ipse, ne oris quidem colore mutato, suppressi sanguinem et vulnus obligari iussit. Diu ante ipsa signa vel dissimulato vel victo dolore 19 perstiterat: cum suppressus paulo ante sanguis medicamento, quo retentus erat, manare longius coepit, et vulnus, quod stupens⁶⁾ adhuc dolorem non moverat, frigente sanguine intumuit. Linq[ui] deinde animo et submitti genu coepit⁷⁾: quem proximi 20 exceptum in castra receperunt. Et Betis interfectum ratus urbem ovans victoria⁸⁾ repetit.

28 At Alexander, nondum percurato vulnere, aggerem, quo 21 moenium altitudinem aequaret, extruxit, pluribusque cuniculis muros subru[i] iussit. Oppidani ad pristinum fastigium¹⁾ moe- 22 nium novum extruxere munimentum, sed ne id quidem turres aggeri impositas poterat aequare. Itaque interiora quoque urbis infesta telis erant. Ultima pestis urbis fuit cuniculo subrutus 23 murus, per cuius ruinas hostis intravit. Ducebat ipse rex antesignanos²⁾, et dum incautius subit, saxo crus eius affligitur. Innixus tamen telo, nondum prioris vulneris obducta cicatrice, 24 inter primores dimicat, ira quoque accensus, quod duo in obsidione urbis eius vulnera acceperat. Betim, egregia edita pugna, 25

5) Zuerst hatten sie geglaubt, der Pfeil sei nicht tief eingedrungen, weil der Harnisch ihn abgehalten habe, jetzt erkannten sie aus der Menge des Blutes, dass er tiefer eingedrungen.

6) vulnus stupet, die Wunde klapft, steht offen.

7) er begann die Besinnung zu verlieren und nieder zu sinken, wörtlich, sich auf das Knie niederzulassen. *Submittitur* ist gleich *se submittit*, *genu* Ablativ des Mittels, worauf der Niedersinkende sich stützt.

8) triumphirend über seinen Sieg. Der Ausdruck entspricht der Römischen Sitte, indem der feierliche Einzug eines siegreichen Feldherrn

theils *triumphus*, wenn vollständig und zu Wagen, theils *ovatio*, wenn zu Pferde oder zu Fuss, genannt wird.

1) zur alten Höhe der Mauern hinzu.

2) Die Vorkämpfer. Die Feldzeichen (*signa*) haben in der Römischen Aufstellung ihren Ort entweder im Hintertreffen, wenn die zu einem Feldzeichen gehörige Abtheilung des Heeres mehrere Treffen bildet, oder wenigstens nicht in Front, sondern in der Mitte der Abtheilung, daher jedenfalls ein Theil der Soldaten vor den *signis* aufgestellt ist. Und dies sind dann die, welche den Angriff führen.

multisque vulneribus confectum, deseruerunt sui, nec tamen
segnius proelium capessebat, lubricis armis suo pariter atque
 16 *hostium sanguine. Sed cum undique telis*⁵⁾)

[peteretur, ad postremum exhaustis viribus vivus in potestatem ho-
 stium pervenit:]

quo ducto⁴⁾), insolenti gaudio iuvenis elatus, alias virtutis etiam
 in hoste mirator, *non ut voluisti, inquit, morieris, sed quicquid*
 17 *in captivum inveniri potest, passurum esse te cogita.* Ille non
 interrito modo, sed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam
 18 ad minas eius reddidit vocem⁵⁾). Tum Alexander, *videtisne obsti-*
natum ad tacendum? inquit. *Num genu posuit? num vocem*
*supplicem misit? Vincum tamen silentium, et si nihil aliud*⁶⁾,
 19 *certe gemitu interpellabo*⁷⁾). Iram deinde vertit⁸⁾ in rabiem,
 iam tum peregrinos ritus nova subeunte fortuna. Per talos
 enim spirantis lora traiecta sunt, religatumque ad currum tra-
 xere circa urbem equi: gloriante rege, Achillen, a quo genus
 ipse deduceret, imitatum se esse poena in hostem capienda.
 2) Cecidere Persarum Arabumque circa decem milia: nec Macedo-
 nibus incruenta victoria fuit. Obsidio certe non tam claritate
 urbis nobilitata est, quam geminato periculo regis.

Qui Aegyptum adire festinans, Amyntan cum decem triremi-
 bus in Macedoniam ad inquisitionem novorum militum misit.
 Namque etiam secundis⁹⁾ atterebantur copiae, devictarumque
 gentium militi minor quam domestico fides habebatur.

3) Aegyptii, olim¹⁾ Persarum opibus infensi (quippe avare et 29
 superbe imperitatum sibi esse credebant) ad spem adventus eius
 erexerant animos, utpote qui Amyntam²⁾ quoque transfugam et
 cum precario imperio³⁾ venientem, laeti recepissent. Igitur in-
 gens multitudo Pelusium, qua intraturus videbatur, convenerat.

3) Hier ist eine Lücke in den Handschriften, welche von Freinsheim in der obigen Art ergänzt wird.

4) nämlich zum Tode, zur Hinrichtung.

5) keinen Laut; vox ist gleich verbum, nur insofern das Wort auch ein Laut ist.

6) ergänze *effecero*, s. Gr. §. 771.

7) unterbrechen.

8) Absichtlich verwandelte Alex. seinen Zorn in Wuth, indem seine neue Stellung als König von Asien

ihn auch Asiatische Sitten annehmen liess.

9) Gen. neutrius, auch durch glückliche Verrichtungen, s. Gr. §. 363 a. E.

1) hier von alten Zeiten her, oder schon ehemals, nicht bloss ehemals.

2) S. oben c. 5. Der Name *Amyntas* ist bei Macedoniern sehr häufig.

3) mit unsicherem, zufälligem Oberbefehl, indem *precarium* eigentlich dasjenige ist, was nur bittweise, nachsichtiger Weise Bestand hat.

Atque ille septimo die, postquam a Gaza copias moverat, in regionem Aegypti, quam nunc Castra Alexandri vocant, pervenit. Deinde, pedestribus copiis Pelusium petere iussis, ipse³ cum expedita delectorum manu Nilo amne vectus est: nec sustinere adventum eius Persae, defectione quoque perterriti. Iamque haud procul Memphi erat; in cuius praesidio Mazaces⁴ praetor Darei relictus, Heroon amne superato⁴), octingenta talenta Alexandro omnemque regiam suppellectilem tradidit. A⁵ Memphi eodem flumine vectus, ad interiora Aegypti penetrat⁵), compositisque rebus ita, ut nihil ex patrio Aegyptiorum more mutaret, adire Iovis Hammonis oraculum statuit. Iter expeditis⁶ quoque et paucis vix tolerabile ingrediendum erat: terra coeloque aquarum penuria est, steriles harenae iacent, quas ubi vapor solis accendit, fervido solo exurente vestigia⁶), intolerabilis aestus existit. Luctandumque est non solum cum ardore et⁷ siccitate regionis, sed etiam cum tenacissimo sabulo, quod praealtum et vestigio cedens aegre moliuntur pedes. Haec Aegyptii vero⁷) maiora iactabant. Sed ingens cupido animum⁸ stimulabat adeundi Iovem, quem generis sui auctorem, haud contentus mortali fastigio, aut credebat esse, aut credi volebat.

30 Ergo cum his, quos ducere secum statuerat, secundo amne⁹ descendit ad Mareotin paludem. Eo legati Cyrenensium¹) dona attulere, pacem, et ut adiret urbes suas, petentes. Ille, donis acceptis, amicitiaque coniuncta destinata²) exequi pergit. Ac¹⁰ primo quidem et sequente die tolerabilis labor visus, nondum tam vastis³) nudisque solitudinibus aditis, iam tamen sterili et emoriente terra. Sed ut aperuere se campi alto obruti sabulo,¹¹ haud secus quam profundum aequor ingressi, terram oculis requirebant. Nulla arbor, nullum culti soli occurrebat vestigium.¹²

⁴) Maz. kam dem König bis über den sogenannten Heroenfluss entgegen. So hieß ein Kanal, der aus dem Pelusischen Nilarm bei der Heroenstadt (Heroopolis) vorüber in den Arabischen Meerbusen führte.

⁵) d. h. wie sich aus dem folgenden Bericht ergibt, nicht den Nil aufwärts nach Oberägypten, sondern den Nil abwärts in die westlichen Theile von Unterägypten.

⁶) Der heisse Boden verbrennt die Fusstritte, d. h. aufgesetzten Füße.

⁷) d. h. quam verum erat. S. Gr. §. 484 a. E.

¹) *Cyrene*, eine blühende Griech. Colonie, ziemlich in der Mitte zwischen Aegypten und dem Karthagischen Gebiete an der sonst öden Küste Africas.

²) seinen Vorsatz, die Oase des *Hammon* zu besuchen, jetzt Siwah in der Wüste westlich von Aegypten.

³) so sehr wüst, mit der Ergänzung: als später.

Aqua etiam defecerat, quam utribus cameli vexerant, et in
 13 arido solo ac fervido sabulo nulla erat. Ad hoc⁴⁾ sol omnia
 incenderat, siccaque et adusta erant ora: cum repente, sive illud
 deorum munus, sive casus fuit, obductae coelo nubes condidere
 solem, ingens aestu fatigatis, etiamsi aqua deficeret, auxilium.
 14 Enimvero ut⁵⁾ largum quoque imbrem excusserunt procellae,
 pro se quisque excipere eum, quidam ob sitim impotentes sui,
 15 ore quoque hianti captare coeperunt. Quatriduum per vastas
 solitudines absumptum est. Iamque haud procul oraculi sede
 aberant, cum complures corvi agmini occurrunt, modico volatu
 prima signa antecedentes, et modo humi residebant, cum lentius
 agmen incederet, modo se pennis levabant, antecedentium iter-
 que monstrantium ritu.

16 Tandem ad sedem consecratam deo ventum est. Incredibile 31
 dictu, inter vastas solitudines sita, undique ambientibus ramis,
 vix in densam umbram cadente sole, contacta est, multique fon-
 17 tes, dulcibus aquis passim¹⁾ manantibus, alunt silvas. Coeli
 quoque mira temperies, verno tepori maxime similis, omnes anni
 18 partes pari salubritate percurrit²⁾. Accolae sedis sunt ab oriente
 proximi Aethiopum. In meridiem versam³⁾ Arabes spectant,
 Troglodytis cognomen est: horum regio usque ad rubrum mare
 19 excurrit. At qua vergit ad occidentem, alii Aethiopes colunt,
 quos Scenitas vocant⁴⁾. A septemtrione Nasamones sunt, gens
 20 Syrtica⁵⁾, navigiorum spoliis quaestuosa⁶⁾; quippe obsident litora,

⁴⁾ ferner.

⁵⁾ als nun aber auch, so dass
enim vero den deutschen Partikeln
 nun aber entspricht, s. Gr. §. 348
 Anm.

¹⁾ überall zerstreut, allenthalben,
 nicht etwa hie und da, s. Gr. §. 268.
 Auf süsse Wasser kommt es hiebei
 an, denn in dieser Oase giebt es
 auch salzige Bäche und Seen.

²⁾ *Coelum* ist im Gegensatz gegen
solum (Erdboden) die umgebende
 Luft; ihr wird *temperies* zugeschrie-
 ben, gemässigte Beschaffenheit, we-
 der zu kalt noch zu warm, Milde,
 welche sich über alle Jahreszeiten
 erstreckt, so dass sie am meisten
 einer lauen Frühlingsluft entspricht.

³⁾ Die nach Süden gewandte

Seite der Landschaft wird von Ara-
 bern begränzt, eig. Araber schauen
 auf die südliche Seite, ihnen liegt
 die südliche Seite vor Augen. Dass
 diese Araber sich bis zum rothen
 Meere (d. h. zum Arabischen Meer-
 busen, der ein Theil des rothen In-
 dischen Meeres ist) erstrecken, ist
 ein Irrthum des Autors, der darin
 seinen Grund hat, dass es Troglo-
 dyten, d. h. Höhlenbewohner vor-
 nehmlich auf der westlichen Seite
 des Arabischen Meerbusens gab.

⁴⁾ Weil sie nur Zelte, *σκηνας*,
 zu Wohnungen haben.

⁵⁾ An den sogenannten *Σύρτες*
 wohnend. Diese Syrten sind grosse
 Sandbänke an der Libyschen Küste.

⁶⁾ seinen Erwerb suchend.

et aestu destituta navigia notis sibi vadis occupant. Incolae nemoris, quos Hammonios vocant, dispersis tuguriis habitant, medium nemus pro arce habent⁷⁾, triplici muro circumdatum. Prima munitio tyrannorum veterem regiam clausit: in proxima²¹ coniuges eorum cum liberis et pellicibus habitant; hic quoque dei oraculum est: ultima munimenta satellitum armigerorumque sedes erant. Est et aliud Hammonis nemus: in medio habet²² fontem, (Solis aquam vocant:) sub lucis ortum tepida manat, medio die, cuius vehementissimus est calor, frigida eadem fluit, inclinato in vesperam calescit, media nocte fervida exaestuat, quoque nox propius vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decrescit, donec sub ipsum diei ortum assueto tepore languescat⁸⁾. Id, quod pro deo colitur, non eandem effigiem habet, quam²³ vulgo diis artifices accommodaverunt⁹⁾: umbilico maxime similis est habitus¹⁰⁾, smaragdo et gemmis coagmentatus. Hunc, cum²⁴ responsum petitur, navigio aurato gestant sacerdotes, multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus: sequuntur matronae virginesque, patrio more inconditum quoddam carmen canentes, quo propitiari Iovem credunt, ut certum edat oraculum.

32 Ac tum quidem regem propius adeuntem maximus natu e²⁵ sacerdotibus filium appellat, hoc nomen illi parentem Iovem reddere affirmans. Ille se vero¹⁾ et accipere ait, et agnoscere, humanae sortis oblitus. Consuluit deinde, an²⁾ totius orbis impe-²⁶ rium fatis sibi destinaret pater? Aequae in adulationem compositus, terrarum omnium rectorem fore ostendit. Post haec²⁷ institit quaerere, an omnes parentis sui interfectores poenas dedissent. Sacerdos parentem eius negat ullius scelere posse violari, Philippi autem omnes luisse supplicia: adiecit, invictum fore, donec excederet ad deos. Sacrificio deinde facto, dona et²⁸ sacerdotibus et deo data sunt, permissumque amicis, ut ipsi

⁷⁾ Es ist auch wirklich ein Berg.
⁸⁾ bis der Quell matt wird in (mit) der gewöhnlichen Lauheit. Ueber den Coniunctiv s. Gr. §. 575.

⁹⁾ für angemessen erachtet haben, nämlich bei den Griechen und Römern.

¹⁰⁾ Das Aeußere, die Gestalt, ist zumeist einem Nabel ähnlich, d. h.

einer sich in der Mitte erhebenden und zugleich am Umfang verengenden Scheibe. Sie ist besetzt (coagmentatus) mit Edelsteinen.

¹⁾ Zur Antwort; ja, er nehme es an.

²⁾ ob. S. Gr. §. 353. Cicero würde gesagt haben *destinaretne* sibi pater cet.

quoque⁵⁾ consulerent Iovem. Nihil amplius quaesierunt, quam an auctor esset sibi divinis honoribus colendi suum regem?

- 29 Hoc quoque acceptum fore Iovi vates respondet. Vera et salubri aestimatione fidem oraculi vana profecto responsa subvertere potuissent⁴⁾; sed fortuna, quos uni sibi credere coëgit⁵⁾,
 30 magna ex parte avidos gloriae magis, quam capaces facit. Iovis igitur filium se non solum appellari passus est, sed etiam iussit, rerumque gestarum famam, dum augere vult⁶⁾ tali appellatione,
 31 corripit. Et Macedones, assueti quidem regio imperio, sed in maiore libertatis umbra⁷⁾ quam ceterae gentes, immortalitatem affectantem contumacius, quam aut ipsis expediebat aut regi,
 32 aversati sunt. Sed haec suo quaeque tempori reserventur: nunc cetera exequi pergam.

- III. Alexander, ab Hammone rediens, ut Mareotin paludem¹⁾, 33
 haud procul insula Pharo sitam, venit, contemplatus loci naturam, primum in ipsa insula statuerat urbem novam condere.
 2 Inde, ut apparuit magnae sedis insulam haud capacem esse, elegit urbi locum, ubi nunc est Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris. Complexus quicquid soli est inter paludem ac mare, octoginta stadiorum muris ambitum destinat, et qui
 3 exaedificandae urbi praeessent relictis, Memphim petit. Cupido, haud iniusta quidem, ceterum intempestiva, incesserat, non interiora modo Aegypti, sed etiam Aethiopiam invisere²⁾: Memnonis Tithonique celebrata regia³⁾ cognoscendae vetustatis avidum

³⁾ dass sie ebenfalls: *et ipsi*.

⁴⁾ bei einer wahren und gesunden (nicht leidenschaftlichen, krankhaften) Schätzung hätten die ohne Zweifel lügenhaften Antworten die Glaubwürdigkeit des Orakels zerstören können.

⁵⁾ Diejenigen, welche es (das Glück) dahin gebracht hat ihm allein zu vertrauen.

⁶⁾ Ueber das Präsens s. Gr. §. 506.

⁷⁾ im Schatten, d. h. unter dem Schutz. Die Macedonier waren ihren Königen nicht sklavisch unterworfen, z. B. konnte der König keinen Macedonier ohne öffentliches Gericht des Volks, oder im Felde des Heeres, hinrichten lassen.

¹⁾ Es müsste die Präposition *ad* stehen. S. Gr. §. 398, Anm. 1. Das

Fehlen derselben ist eine Annäherung an den dichterischen Sprachgebrauch. Der Mareotische See ist sehr ansehnlich und steht durch Kanäle mit dem Nil in Verbindung. Warum ihn der Autor *palus* und nicht *lacus* nennt, ist schwer zu sagen. Wahrscheinlich schreibt er ihm nicht eigne Quellen zu, von denen er gespeist wird.

²⁾ s. Gr. §. 598.

³⁾ Welchen Pallast der fabelhaften Aethiopischen Könige Memnon und seines Vaters Tithonus Curtius gemeint hat, wissen wir nicht. Einen Pallast des Memnon gab es in Abydos in Oberägypten, und noch weiter südlich, in Thebä, waren andere Denkmale eines Königs dieses Namens.

trahebat paene extra terminos solis. Sed imminens bellum,⁴ cuius multo maior supererat moles, otiosae peregrinationi tempora exemerat. Itaque Aegypto praefecit Aeschylum Rhodium et Peucesten Macedonem, quattuor milibus militum in praesidium regionis eius datis: claustra Nili fluminis Polemonem tueri iubet; triginta ad hoc triremes datae. Africae deinde, quae⁵ Aegypto iuncta est, praepositus Apollonius: vectigalibus eiusdem Africae Aegyptique Cleomenes. Ex finitimis urbibus commigrare Alexandriam iussis⁴), novam urbem magna multitudine implevit. Fama est, cum rex urbis futurae muros polenta, ut⁶ Macedonum mos est, destinasset⁵), avium greges advolasse, et polenta esse pastas: cumque id omen pro tristi a plerisque esset acceptum, respondisse vates, magnam illam urbem advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta praebituram⁶).

34 Regem, cum secundo amni¹) deflueret, assequi cupiens Hector, Parmenionis filius, eximio aetatis flore, in paucis Alexandro carus, parvum navigium conscendit, pluribus, quam capere posset, impositis. Itaque mersa navis omnes destituit²): Hector,⁸ diu flumini obluctatus, cum madens vestis et astricti crepidis pedes natate prohiberent, in ripam tamen semianimis evasit, et ut primum fatigatus spiritum laxavit, quem metus et periculum intenderat³), nullo adiuvante (quippe in diversum evaserant alii) exanimatus est. Amissi eius desiderio vehementer afflictus est⁴),⁹ repertumque corpus magnifico extulit funere.

Oneravit hunc dolorem nuntius mortis Andromachi, quem praefecerat Syriae: vivum Samaritae cremaverant. Ad cuius in-¹⁰teritum vindicandum, quanta maxima celeritate potuit, conten-

⁴) Denke *hominibus*, was sich aus dem folgenden *magna multitudo* ergibt.

⁵) im Voraus bestimmen. Andere schreiben es dem zufälligen Mangel an Kalk oder Kreide zu, dass Alex. Mehl zu diesem Zwecke nahm.

⁶) So war es in der That späterhin, als Alexandria selbst Rom mit dem Ueberfluss Aegyptens versorgte.

¹) Gewöhnlicher *amne*, zumal in dieser Verbindung stromabwärts. Doch auch *amni* kommt vor, s. Gr. §. 63 Anm.

²) Das Schiff ging unter und liess alle hilflos, im Stich. Redensart, wenn das, was jemanden vorher (körperlich oder geistig) trug und aufrecht erhielt, den Beistand versagt.

³) Furcht und Gefahr, d. h. die Furcht bei dieser Gefahr (daher der Sing. *intenderat*) hatten alle seine Kräfte und vornehmlich seine Lunge angespannt.

⁴) Nämlich der König, Alexander.

11 dit: advenientique sunt traditi tanti sceleris auctores. Andromacho deinde Memnona substituit, affectisque supplicio, qui praetorem interemerant, tyrannos, inter quos⁵⁾ Methymnaeorum Aristicum et Chrysolauum, popularibus suis tradidit: quos illi ob iniurias tortos necaverunt.

12 Atheniensium deinde, Rhodiorum⁶⁾ et Chiorum legatos audit. Athenienses victoriam gratulabantur⁷⁾, et ut captivi Graecorum suis restituerentur, orabant: Rhodii et Chii de praesidio querebantur. Omnes, aequa desiderare visi, impetraverunt. Mitylenaëis quoque, ob egregiam in partes⁸⁾ fidem, et pecuniam, quam in bellum impenderant, reddidit, et magnam regionem finitimam adiecit. Cypriorum quoque regibus, qui et a Dareo defecerant ad ipsum, et oppugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est.⁹⁾

15 Amphoterus deinde, classis praefectus, ad liberandam Cretam missus, (namque et Persarum et Spartanorum armis pleraque eius insulae obsidebantur) ante omnia mare a piraticis classibus vindicare iussus: quippe obnoxium¹⁰⁾ erat praedonibus, bello utrimque in regem converso¹¹⁾. His compositis, Herculi Tyrio ex auro crateram cum triginta pateris dicavit: imminensque Dareo, ad Euphraten iter pronuntiari iussit.

X. At Dareus, cum Aegypto¹⁾ devertisse in Africam hostem³⁵ comperisset, dubitaverat, utrumne²⁾ circa Mesopotamiam subsisteret, an interiora regni sui peteret, haud dubie potentior auctor praesens futurus ultimis gentibus impigre bellum capessendi³⁾, quas aegre per praefectos suos moliebatur⁴⁾. Sed ut idoneis auctoribus fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcunque ipse adisset regionem, petiturum: haud

⁵⁾ gleich *et inter eos*.

⁶⁾ Nach der Regel muss hier noch eine Conjunction hinzugesetzt werden, s. Gr. §. 783.

⁷⁾ S. Gr. §. 629. Anm. a. E.

⁸⁾ gegen seine Partei; aber man sagt so Lateinisch ohne Pronomen, gegen die Partei, von der die Rede ist.

⁹⁾ Es wurde ihnen eine Ehrengabe gegeben, eine Belohnung; denn das ist *honorem habere*.

¹⁰⁾ ausgesetzt, preisgegeben.

¹¹⁾ da der Krieg, den man sonst

gegen die Seeräuber geführt hätte, zu Lande und zu Wasser (*utrimque*) gegen Dareus gewendet war.

¹⁾ Eigentlich *ab Aegypto*, s. Gr. §. 398, Anm. 1.

²⁾ S. III, 17. Nr. 5.

³⁾ indem er ohne Zweifel durch seine Gegenwart den weit entlegenen Völkern ein mächtigerer Antrieb sein würde, thätigen Antheil am Kriege zu nehmen.

⁴⁾ in Bewegung bringen; so wird *moliri* von einer schwierigen und weitschichtigen Sache gesagt.

ignarus, quam cum strenuo res esset, omnia longin quarum gentium auxilia Babyloniam contrahi iussit. Bactriani Scythaeque et Indi convenerant: nam⁵⁾ et ceterarum gentium copiae partibus simul affuerunt. Ceterum, cum dimidio ferme maior esset³⁾ exercitus, quam in Cilicia fuerat, multis arma deerant, quae summa cura comparabantur. Equitibus equisque tegimenta erant ex ferreis laminis serie inter se connexis: quis antea praeter iacula nihil dederat, scuta gladiique adiciebantur: equorumque⁴⁾ domandi greges peditibus distributi sunt, ut maior pristino esset equitatus: ingensque, ut crediderat, hostium terror, ducentae falcatae quadrigae⁶⁾, unicum illarum gentium auxilium, secutae sunt. Ex summo temone hastae praefixae ferro⁷⁾ eminebant, utrimque a iugo ternos direxerat gladios, inter radios rotarum plura spicula eminebant in adversum, aliae deinde falces summissae rotarum orbibus⁸⁾ haerebant, et aliae in terram demissae⁹⁾, quicquid obvium concitatis equis fuisset, amputaturae.

36 Hoc modo instructo exercitu ac perarmato¹⁾, Babylone copias⁶⁾ movit. A parte dextra erat Tigris, nobilis fluvius, laevam tangebatur Euphrates, agmen Mesopotamiae campos impleverat. Tigridem⁷⁾ deinde superato²⁾, cum audisset, haud procul abesse hostem, Satropaten equitum praefectum cum mille delectis praemisit. Mazaeo praetori sex milia data, quibus hostem transitu amnis arceret: eidem mandatum, ut regionem, quam Alexander esset⁸⁾ aditurus, popularetur atque ureret; quippe credebat, inopia debellari posse nihil habentem, nisi quod rapiendo occupasset: ipsi autem commeatus alii terra, alii Tigri amne subvehebantur³⁾. Iam pervenerat Arbela vicum, nobilem sua clade facturus⁴⁾. Hic commeatum sarcinarumque maiore parte deposita, Lycum

5) Denn — mit dem ausgelassenen Gedanken: das brauche ich nicht erst zu sagen.

6) Sichelwagen.

7) vorn mit Eisen beschlagen. S. III, 4.

8) an den Felgen der Räder.

9) Diese werden wohl an den Achsen angebracht gewesen sein; damit die Feinde, die sich etwa zwischen den Rädern zu Boden werfen, von diesen Sicheln erfasst würden.

1) nach allen Theilen, vollständig, bewaffnet, vergl. nachher c. 38, 23.

2) Er ging also auf das linke, östliche Ufer des Tigris über, und marschirte auf Ninus zu, kam aber nicht bis zu dieser alten Hauptstadt von Assyrien.

3) den Tigris hinauf; aufwärts.

4) es war vom Schicksal bestimmt, dass er ihn durch seine Niederlage berühmt machen sollte. Die Stadt heisst jetzt *Erbil*.

annem⁵⁾ ponte iunxit, et per dies quinque, sicut ante Euphraten, 10 traiecit exercitum. Inde octoginta fere stadia progressus, ad alterum annem (Boumelo nomen est) castra posuit. Opportuna explicandis copiis regio erat, equitabilis et vasta planities. Ne stirpes quidem et brevia virgulta⁶⁾ operiunt solum, liberque prospectus oculorum etiam ad ea, quae procul recessere, permittitur. Itaque si qua campi eminebant, iussit aequari, totumque fastigium extendi.

11 Alexandro, qui numerum copiarum eius, quantum procul 37 coniectari poterat, aestimabant, vix fecerunt fidem, tot milibus 12 caesis, maiores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi et maxime multitudinis contemptor, undecimis castris ad Euphraten¹⁾ pervenit: quo pontibus iuncto equites primos ire, phalangem sequi iubet, Mazaeo, qui ad inhibendum transitum eius cum sex milibus equitum occurrerat, non auso periculum sui facere²⁾. Paucis deinde, non ad quietem, sed ad praeparandos 13 animos, diebus datis militi, strenue hostem insequi coepit, metuens, ne interiora regni sui peteret, sequendusque esset per 14 loca omni solitudine atque inopia vasta. Igitur quarto die praeter Arbela³⁾ penetrat ad Tigrin. Tota regio ultra annem recenti fumabat incendio: quippe Mazaeus, quaecumque adierat, 15 haud secus quam⁴⁾ hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat, obscurante lucem, insidiarum metu substitit: deinde ut speculatores praemissi tuta omnia nuntiaverunt, paucos equitum ad temptandum vadum fluminis praemisit: cuius altitudo primo summa equorum pectora, mox, ut in medium alveum 16 ventum est, cervices quoque aequabat. Nec sane alius ad Orientis plagam tam violentus invehitur, multorum torrentium non aquas solum, sed etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Tigri⁵⁾ nomen est inditum, quia Persica⁶⁾ lingua Tigrin sagittam appellant.

5) Jetzt der grosse Zab genannt, der kleine fließt südlicher in den Tigris.

6) einzelne Stämme und niedriges Strauchwerk (Gestrüpp).

1) Bei Thapsacus, wie Arrian, der Griech. Geschichtsschreiber der Kriege Alexanders, angiebt.

2) sich (d. h. seine Kräfte) versuchen.

3) bei Arbela vorüber, indem er weiter nördlich den Uebergang über den Tigris unternahm.

4) gleich non minus quam. Da non secus s. v. a. aequae ist, so kann man auch non secus ac (oder atque) sagen, s. Gr. §. 283 u. §. 340.

5) oder Tigridi, s. Gr. §. 421 u. §. 58.

6) oder vielmehr in Medischer

38 Igitur pedes, velut divisus in cornua, circumdato equitatu¹⁾,¹⁷ levatis super capita armis, haud aegre ad ipsum alveum penetrat. Primus inter pedites rex egressus in ripam, vadum militibus¹⁸ manu, quando vox exaudiri non poterat, ostendit. Sed gradum firmare vix poterant, cum modo saxa lubrica vestigium fallerent, modo rapidior unda subduceret²⁾. Praecipuus erat labor eorum,¹⁹ qui humeris onera portabant: quippe cum semetipsos regere non possent, in rapidos gurgites incommodo onere auferebantur, et dum sua quisque spolia consequi studet, maior inter ipsos, quam cum amni, orta luctatio est, cumulique sarcinarum passim fluitantes plerosque perculerant³⁾. Rex monere⁴⁾, ut satis haberent²⁰ arma retinere, cetera se redditurum. Sed neque consilium, neque imperium accipi poterat: obstrepebat hinc metus, praeter hunc invicem nutantium⁵⁾ mutuus clamor. Tandem qua leniore²¹ tractu amnis aperit vadum, emersere, nec quicquam praeter paucas sarcinas desideratum est. Deleri potuit⁶⁾ exercitus, si²² quis vincere ausus esset, sed perpetua fortuna regis avertit inde hostem. Sic Granicum, tot milibus equitum peditumque in ulteriore stantibus ripa, superavit⁷⁾, sic angustis in Ciliciae collibus tantam multitudinem hostium: audaciae quoque, qua maxime²³ viguit, ratio minui potest⁸⁾, quia nunquam in discrimen venit, an temere⁹⁾ fecisset. Mazaeus, qui, si transeuntibus flumen supervenisset, haud dubie oppressurus fuit incompositos, in ripa demum et iam perarmatos adequitare¹⁰⁾ coepit. Mille admodum²⁴

Sprache, wie andere Schriftsteller berichten.

1) Es hätte auch *circumdatus equitatu* heißen können. S. Gr. §. 418.

2) die Schlüpfrigkeit der Steine machte, dass der aufgesetzte Fuss abglitt, die Heftigkeit der Strömung zog ihn unten weg.

3) Heftig anstossen, umstossen.

4) Infinit. der Schilderung, für das Imperfectum, s. Gr. §. 599.

5) der abwechselnd (bald der eine, bald der andere) Schwankenden. Furcht und Geschrei wirkte entgegen: *obstrepebat* ist schon mit dem Gedanken an das folgende *clamor* gesagt, und nur nach dem allgemeinen Begriff zu verstehen.

6) es konnte wirklich, aber da es

beim Können blieb, so ist *potuit* gleich *potuisset*, und so hätte auch geschrieben werden können. S. aber Gr. §. 518. Diese Bemerkung gehört auch zum nachfolgenden *oppressurus fuit*, s. Gr. §. 498.

7) Dies Wort ist in doppelter Bedeutung gebraucht, übersetzen und überwinden, Lateinisch keineswegs befremdend, da dies eine Wort beiderlei Bed. ganz gewöhnlich hat.

8) Die Kühnheit kann geringer in Anschlag gebracht werden. *Ratio* ist Rechnung, Berechnung, diese *minuitur*, wenn die Kühnheit nicht so gross erfunden wird.

9) s. Gr. §. 280.

10) Ueber den Casus bei diesem Verbo s. Gr. §. 386.

equites praemiserat. Quorum paucitate Alexander explorata, deinde contempta, praefectum Paeonum¹¹⁾ equitum Aristona 25 laxatis habenis invehi iussit. Insignis eo die pugna equitum et praecipue Aristonis fuit: praefectum equitatus Persarum Satropaten directa in gutture¹²⁾ hasta transfixit, fugientemque per medios hostes consecutus, ex equo praecipitavit, et oblucenti caput gladio dempsit, quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

X. Biduo ibi rex stativa¹⁾ habuit: in proximum deinde pronun- 39
2 tiari iter iussit. Sed prima fere vigilia²⁾ luna deficiens, primum nitorem sideris sui condidit, deinde sanguinis colore suffuso lumen omne foedavit, sollicitisque sub ipsum tanti discriminis casum ingens religio, et ex ea formido quaedam incussa est. 3 Diis invitis in ultimas terras trahi se querebantur: iam nec flumina posse adiri³⁾, nec sidera pristinum servare fulgorem: vastas terras, deserta omnia occurrere: in unius hominis iactationem tot milium sanguinem impendi: fastidio esse patriam, abdicari Philippum patrem, coelum vanis cogitationibus petere⁴⁾. 4 Iam prope seditionem⁵⁾ res erat, cum ad omnia⁶⁾ interritus duces principesque militum frequentes adesse praetorio⁷⁾, Aegyptiosque vates, quos coeli ac siderum peritissimos esse credebat, 5 quid sentirent, expromere iubet. At illi, qui satis scirent, temporum orbis implere destinatas vices, lunamque deficere, cum aut terram subiret, aut sole premeretur⁸⁾, rationem quidem

11) Päoner sind eine der an Macedonien angränzenden und dem König von Maced. dienstbaren barbarischen oder halbgräcisirten Völkerschaften, so wie Agrianer und Thraker, aus denen besonders die leichte Reiterei des Macedonischen Heeres bestand.

12) müsste eigtl. in guttur heissen.

1) Standlager, mit der herkömmlichen Ergänzung *castra*, s. Gr. §. 763.

2) Also im Anfange der Nacht.

3) d. h. es gäbe nun auch keine Flüsse mehr, an die sie kommen könnten. Thörichter Wahn! Aber in der geographischen Kenntniss eines gewöhnlichen Griechischen Kriegers war in der That der Tigris der äusserste Fluss im Osten.

4) Ausgelassen *eum*, das Hauptsubject der ganzen Erzählung.

5) nahe an einem Aufstand. *Prope*, eigentlich Adverbium, wird Präposition mit dem Accusativ, s. Gr. §. 44.

6) gegen alles, bei allem.

7) Militärische Redensart, in welcher der Dativ *praetorio* für *ad praetorium* steht, beim Hauptquartier.

8) Diese Erscheinung, wenn der Mond durch die Strahlen der Sonne unsichtbar wird und bleibt, kehrt in jedem Mondmonat wieder und fällt eben deswegen nicht mehr auf. Aber sie ist zur Erklärung dessen, was man eigentlich Mondfinsterniss nennt, ganz richtig angewandt.

ipsis perceptam non edocent vulgus: ceterum affirmant, solem⁶ Graecorum, lunam esse Persarum, quotiensque illa deficiat, ruinam stragemque illis gentibus portendi: veteraque exempla percensent Persidis regum, quos adversis diis pugnasse lunae ostendisset defectio. Nulla res multitudinem efficacius regit,⁷ quam superstitio; alioquin impotens⁹⁾, saeva, mutabilis, ubi vana religione capta est, melius vatibus, quam ducibus suis parat. Igitur edita in vulgus Aegyptiorum responsa rursus ad spem et fiduciam erexere torpentes.

40 Rex, impetu animorum utendum ratus, secunda vigilia castra⁸ movit: dextra Tigrim habebat, a laeva montes, quos Gordaeos vocant¹⁾. Hoc ingressis iter speculatores, qui praemissi erant,⁹ sub lucis ortum Dareum adventare nuntiaverunt. Instructo igitur milite et composito agmine, antecedebat. Sed Persarum¹⁰ moratores²⁾ erant, mille ferme, qui speciem magni agminis fecerant: quippe ubi explorari vera non possunt, falsa per metum augentur. His cognitis, rex cum paucis suorum assecutus¹¹ agmen refugientium ad suos, alios cecidit, cepit alios: equitesque praemisit speculatum, simul ut ignem, quo barbari cremaverant vicos, extinguerent. Quippe fugientes raptim tectis acervisque¹² frumenti iniecerant flammam, quae cum in summo haesissent³⁾, ad inferiora nondum penetraverant. Extincto igitur igne, plurimum¹³ frumenti repertum est: copia aliarum quoque rerum abundare coeperunt. Ea res ipsa militi ad persequendum hostem animum incendit: quippe urente et populante eq terram, festinandum erat, ne incendio cuncta praeciperet. In rationem¹⁴ ergo necessitas versa est⁴⁾; quippe Mazaes, qui antea per otium vicos incenderat, iam fugere contentus, pleraque inviolata hosti reliquit. Alexander haud longius centum quinquaginta stadiis¹⁵ Dareum a se abesse compererat. Itaque ad satietatem quoque copia commeatuum instructus, quadriduo in eodem loco substitit.

⁹⁾ *impotens* ohne Casus ist zu verstehen *sui non potens*, seiner selbst nicht mächtig, sich zu beherrschen unfähig.

¹⁾ oder *Gordyaeos*, denn das Volk heisst *Gordyaei*, heutiges Tages Kurden.

²⁾ Nachzügler, woher das Französische Wort *Maraudeur*.

³⁾ Das Feuer hatte gehaftet.

⁴⁾ Die Nothwendigkeit (nämlich den Feind unausgesetzt zu verfolgen, weil man nur dadurch Lebensmittel erhielt) verwandelte sich in Planmässigkeit, d. h. was ursprünglich durch die Noth geboten war, gestaltete sich so, dass es als Plan und Absicht erscheinen konnte.

16 Interceptae deinde Darei litterae sunt, quibus Graeci milites sollicitabantur, ut regem aut interficerent aut proderent: dubitavitque, an ⁵⁾ eas pro contione recitaret, satis confisus Graecorum quoque erga se benivolentiae ac fidei. Sed Parmenio deteruit, non esse talibus promissis imbuendas ⁶⁾ aures militum affirmans: patere vel unius insidiis regem, nihil nefas esse avaritiae.

18 Secutus consilii auctorem ⁷⁾, castra movit.

19 Iter facienti spado e captivis, qui Darei uxorem comitabantur, ⁴¹ deficere eam nuntiat, et vix spiritum ducere. Itineris continui labore animique aegritudine fatigata, inter socrus et virginum filiarum manus collapsa erat, deinde et extincta. Id ipsum nuntians alius supervenit. Et rex haud secus, quam si parentis ¹⁾ mors nuntiata esset, crebros edidit gemitus, lacrimisque obortis, quales Dareus profudisset, in tabernaculum, in quo mater erat

21 Darei, defuncto assidens corpori ²⁾, venit. Hic vero ³⁾ renovatus est maeror, ut prostratam humi vidit. Recenti malo priorum quoque admonita, receperat in grēmium adultas virgines, magna quidem mutui ⁴⁾ doloris solatia, sed quibus ipsa deberet esse solatio. In conspectu erat nepos parvulus, ob id ipsum miserabilis, quod nondum sentiebat calamitatem, ex maxima parte ad ipsum

23 redundantem. Crederes ⁵⁾, Alexandrum inter suas necessitudines flere et solatia non adhibere, sed quaerere. Cibo certe abstinuit, omnemque honorem funeri, patrio Persarum more, servavit, dignus hercule, qui nunc quoque tantae et mansuetudinis et continentiae ferat fructum. Semel omnino ⁶⁾ eam viderat, quo die capta est, nec ut ipsam, sed ut Darei matrem videret, eximiamque pulchritudinem formae eius non libidinis habuerat ⁷⁾ invitamentum, sed gloriae.

⁵⁾ Deutsch: ob nicht, mit Hineigung zur Bejahung, s. Gr. §. 354.

⁶⁾ *Imbuere*, eigentlich eintauchen, tränken, daher übertragen auf geistige Dinge, anleiten, gewöhnen.

⁷⁾ also nicht seiner eigenen Ueberzeugung, sondern dem Einfluss, den Parm. hatte.

¹⁾ Nämlich *suae*. S. Gr. §. 768.

²⁾ *corpus defunctum* gewählt für *mortua*, Leiche. *Cadaver* würde unerträglich sein.

³⁾ hier nun aber. *Vero* macht

den Uebergang zum Wesentlichen oder Bedeutenden.

⁴⁾ der Grossmutter und der Enkelinnen.

⁵⁾ Man sollte glauben, d. h. man hätte glauben können, s. Gr. §. 528 Anm. 2.

⁶⁾ Einmal im Ganzen, d. h. nur einmal.

⁷⁾ er hatte sie betrachtet als, gehalten für, oder: ihre Schönheit war für ihn nicht eine Veranlassung zum Genuss, sondern zum

42 E spadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter trepidationem ¹⁾ lugentium elapsus per eam portam, quae, quia ab hoste aversa erat, levius custodiebatur, ad Darei castra pervenit, exceptusque ²⁾ a vigilibus, in tabernaculum regis perducitur, gemens et veste lacerata. Quem ut conspexit Dareus, multiplici ²⁶ doloris expectatione commotus, et quid potissimum timeret, incertus, *Vultus*, inquit, *tuus nescio quod ingens malum praefert, sed cave miseri hominis auribus parcas: didici esse infelix ³⁾, et saepe calamitatis solatium est nosse sortem suam. Num, quod ²⁷ maxime suspicor et loqui timeo, ludibria meorum ⁴⁾ nuntiaturus es, mihi et, ut credo, ipsis quoque omni tristiora, supplicio? Ad haec Tyriotes, *Istud quidem ⁵⁾ procul abest*, inquit: *quantuscunque enim reginis honos ab his qui parent ⁶⁾ haberi potest, tuis a victore servatus est, sed uxor tua paulo ante excessit e vita.* Tum vero non gemitus modo, sed etiam eiulatus totis ²⁹ castris exaudiebantur: nec dubitavit Dareus, quin interfecta esset, quia nequisset contumeliam perpeti. Exclamatque amens dolore: *Quod ego tantum nefas commisi, Alexander? quem tuorum propinquorum necavi, ut hanc vicem ⁷⁾ restitueres saevitiae meae? Odisti me, non quidem provocatus; sed fuge, iustum intulisse te bellum: cum feminis ergo agere debueras?* Tyriotes affirmare ³⁰ per deos patrios, nihil in eam gravius esse consultum: ingemuisse etiam Alexandrum morti, et non parcius flevisse, quam ipse lacrimaret. Ob haec ipsa amantis animus in sollicitudinem ³¹ suspicionemque revolutus est, desiderium captivae profecto a consuetudine stupri ⁸⁾ ortum esse coniectans. Summotis igitur ³² arbitris, uno dumtaxat Tyriote retento, iam non flens, sed suspirans, *Videsne*, inquit, *Tyriote, locum mendacio non esse? tormenta iam hic erunt: sed ne expectaveris ⁹⁾ per deos, si quid**

Ruhm (um dabei Ruhm zu gewinnen) gewesen.

¹⁾ eigentlich Hin- und Herlaufen, Verwirrung. ²⁾ aufgefangen.

³⁾ ich habe gelernt unglücklich zu sein, d. h. ich kann unglücklich sein, *novi, assuevi infelix esse*, ganz verschieden an Sinn von *didici me esse infelicem*. S. Gr. §. 610.

⁴⁾ Spott, der mit den Meinigen getrieben ist, geringschätzig und verhöhnende Behandlung.

⁵⁾ Das, was du sagst. Dies ist der Sinn des Pronomens *iste*, s. Gr. §. 127. *Quidem* legt nur einen Nachdruck auf das Pronomen, auch zum Gegensatz mit dem folgenden *sed*.

⁶⁾ von Unterthanen. S. Gramm. §. 714, 3.

⁷⁾ diese Vergeltung.

⁸⁾ unerlaubter, gesetzwidriger Umgang.

⁹⁾ warte nicht darauf (dass ich

*tibi tui regis reverentiae*¹⁰⁾ est: num, quod et scire expeto, et
 33 *quaerere pudet, ausus est et dominus et iuvenis?* Ille quaestioni¹¹⁾
 corpus offerre, deos testes invocare, caste santeque habitam esse
 34 *reginam. Tandem ut fides facta est, vera esse quae affirmaret*
spado, capite velato diu flevit, manantibusque adhuc lacrimis,
veste ab ore reiecta, ad coelum manus tendens, Dii patrii, inquit,
primum mihi stabilite regnum: deinde, si de me iam transactum
*est*¹²⁾, *precor, ne quis potius Asiae rex sit, quam iste tam iustus*
hostis, tam misericors victor.

XI. Itaque quamquam, frustra pace bis petita, omnia in bellum⁴³
 consilia converterat, victus tamen continentia hostis, ad novas
 pacis condiciones ferendas decem legatos, cognatorum principes,
 2 misit: quos Alexander, consilio advocato, introduci iussit. E qui-
 bus maximus natu, *Dareum, inquit, ut pacem a te iam hoc ter-*
*tio*¹⁾ *peteret, nulla vis subegit, sed iustitia et continentia ex-*
 3 *pressit. Matrem, coniugem, liberos eius, nisi quod sine illo*
sunt, captos esse non sensimus: pudicitiae earum, quae super-
sunt, curam haud secus quam parens agens, reginas appellas,
 4 *speciem pristinae fortunae retinere pateris. Vultum tuum video,*
qualis Darei fuit, cum dimitteremur ab eo: et ille tamen uxorem,
tu hostem luges. Iam in acie stares, nisi cura te sepulturae
*eius moraretur. Ecquid mirum est, si tam ab amico animo*²⁾
pacem petit? quid opus est armis, inter quos odia sublata sunt?
 5 *Antea imperio tuo finem destinabat Halym amnem, qui Lydiam*
terminat. Nunc, quicquid inter Hellespontum et Euphraten
 6 *est, in dotem filiae offert, quam tibi tradit: Ochum filium, quem*
habes, pacis et fidei obsidem retine, matrem et duas virgines
*filias redde: pro tribus corporibus triginta milia talentum auri*³⁾

dich foltern lassen werde, um die Wahrheit von dir zu erfahren); ne mit dem Perf. Coniunct., das Regelmässige, s. Gr. §. 586.

¹⁰⁾ *si quid reverentiae für si qua reverentia*, s. Gr. §. 482.

¹¹⁾ zur Untersuchung. Es ist aber die Folter, *tormentum*, gemeint, die sogenannte peinliche Frage.

¹²⁾ wenn es mit mir schon zu Ende ist, d. h. wenn es bestimmt ist, dass ich aufhören soll, König von Asien zu sein.

¹⁾ diesmal schon zum drittenmal. Die Zahladverbia auf o, gleichbe-

deutend mit denen auf um, sind eigentlich Neutra der *Numeralia ordinalia*, können also noch ein Pronomen zu sich nehmen, *hoc* und *illo*, oder *hoc* und *illud*, um jetzt oder damals auszudrücken. Vergl. X, 14, 3 und Gr. §. 123.

²⁾ *amicus* ist auch Adjectivum (s. Gr. §. 410); über die Trennung des *tam* von dem Adjectivum vgl. den ähnlichen Fall mit *quam* oben IV, 35, 2.

³⁾ Der Genitiv ist zu verstehen wie wir sagen: in Gold, denn ein Griechischer Centner Silber war

precaturs accipias. Nisi moderationem animi tui notam haberem, 7 non dicerem hoc esse tempus, quo pacem non dare solum, sed etiam occupare deberes 4). Respice, quantum post te reliqueris: 8 intuere, quantum petas. Periculosum est praegrave imperium: difficile est enim continere, quod capere 5) non possis. Videsne, ut navigia, quae modum excedunt, regi nequeant? Nescio, an 6) Dareus ideo tam multa amiserit, quia nimiae opes magnae iacturae locum faciunt. Facilius quaedam vincere, quam tueri: 9 quam, hercule, expeditius manus nostrae rapiunt, quam continent! Ipsa mors uxoris Darei admonere te potest, minus iam misericordiae tuae licere, quam licuit.

44 Alexander, legatis excedere tabernaculo iussis, quid placeret, 10 ad consilium refert. Diu nemo quid sentiret ausus est dicere, incerta regis voluntate 1). Tandem Parmenio, ante suasisse 2) 11 ait, ut captivos apud Damascus redimentibus redderet; ingentem pecuniam potuisse redigi ex his, qui multi 3) victi virorum fortium occuparent manus. Et nunc magnopere censere, ut unam 12 anum et duas puellas, itinerum agminumque impedimenta, tringinta milibus talentum auri permutet. Opimum regnum occu- 13 pare posse 4) condicione, non bello, nec quemquam alium inter Istrum et Euphraten possedissee terras ingenti spatio intervalloque discretas. Macedoniam quoque potius respiceret, quam Bactra et Indos intueretur. Ingrata oratio regi fuit. Itaque 14 ut finem dicendi fecit, *Et ego, inquit, pecuniam quam gloriam mallem, si Parmenio essem. Nunc Alexander 5), de paupertate securus sum et me non mercatorem meminisse, sed regem.*

nun schon der bestimmten Summe von 60 Minen oder 6000 Drachmen gleichgesetzt und diese in Goldmünzen ausgezahlt, nach dem Werthverhältniss 1 gegen 10 war ein Talent in Gold. 30000 Centner Gold ist eine zu enorme Summe; schon 30000 Griech. Centner Silber sind gegen 45 Millionen Preuss. Thaler.

4) Er sagt also wirklich: Einen so vortheilhaften Frieden musst Du nicht bloss geben, sondern auch rasch ergreifen. Er setzt aber sehr fein hinzu, er würde dies nicht sagen, wenn er nicht Alexanders Mässigung kannte, und empfiehlt dem Alexander eben damit Mässigung,

d. h. sich mit dem Angebotenen genügen zu lassen.

5) fassen: das Bild ist von einem Behältniss, das nur eine bestimmte Menge fasst, hergenommen.

6) vielleicht. S. Gr. §. 354.

1) Ein charakteristischer Zug für eine Rathsversammlung, die diesen Namen nicht verdient.

2) Subject *se* ist ausgelassen, was in längeren Reden bei *oratio obliqua* nicht selten geschieht, s. Gr. §. 605.

3) weil sie viele wären.

4) Der Accusativ des Hauptsubjects, er, Alexander, zu ergänzen.

5) gleich cum Alexander sim.

15 *Nihil quidem habeo venale, sed fortunam meam utique* ⁶⁾ *non*
vendo; captivos si placet reddi, honestius dono dabimus, quam
16 *pretio remitemus.* Introdectis deinde legatis, ad hunc modum
respondit: *Nuntiate Dareo, me, quae fecerim clementer et libera-*
17 *liter, non amicitiae eius tribuisse, sed naturae meae. Bellum*
cum captivis et feminis gerere non soleo: armatus sit oportet,
18 *quem oderim. Quodsi saltem pacem bona fide peteret, delibe-*
rarem forsitan, an darem. Verumenimvero, cum modo milites
meos litteris ad prodicionem, modo amicos ad perniciem meam
pecunia sollicitet, ad internecionem mihi persequendus est, non
19 *ut iustus hostis, sed ut percussor veneficus. Condiciones vero*
pacis, quas offertis, si accepero, victorem eum faciunt ⁷⁾. *Quae*
post Euphraten sunt, liberaliter donat. Ubi igitur ea offertis?
nempe ultra Euphraten sum. Summum ergo dotis, quam pro-
mittit, terminum castra mea transeunt. Hinc me depellite, ut
20 *sciam vestrum esse, quo* ⁸⁾ *ceditis. Eadem liberalitate dat mihi*
filiam suam: nempe quam scio alicui servorum eius nupturam ⁹⁾.
21 *Multum vero mihi praestat* ¹⁰⁾, *si me Mazaeo generum prae-*
ponit! Ite, nuntiate regi vestro, et quae amisit, et quae ad-
huc habet, praemia esse belli: hoc regente utriusque terminos
regni, id quemque habiturum, quod proximae lucis assi-
22 *gnatura fortuna est. Legati respondent, cum bellum in animo*
sit, facere eum simpliciter, quod spe pacis non frustraretur.
Ipsos petere, ut quamprimum dimittantur ad regem: eum quo-
que bellum parare debere. Dimissi nuntiant, adesse certamen.

I. Ille quidem confestim Mazaeum cum tribus equitum mili- 45
bus ad itinera, quae hostis petiturus erat, occupanda praemisit.
2 Alexander, corpori uxoris eius iustis persolutis ¹⁾, omnique gra-
vior comitatu intra eadem munimenta cum modico praesidio
3 relicto, ad hostem contendit. Duo cornua diviserat ²⁾ peditum,
utrique lateri equite circumdato: impedimenta sequebantur agmen.

⁶⁾ unter allen Umständen, jeden-
falls, durchaus, der Ableitung zu-
folge *ut ut est*.

⁷⁾ sie stellen ihn als Sieger dar.
⁸⁾ wovon ihr absteht, s. Gr. §. 467,
vergl. mit §. 413.

⁹⁾ *mulier nubit alicui viro*, s. Gr.
§. 406.

¹⁰⁾ er leistet mir viel, ironisch

statt er verpflichtet mich zu gros-
ser Dankbarkeit.

¹⁾ So sagen wir ja auch die letzte
Pflicht erfüllen; *iusta* sind Gebüh-
ren in bestimmter Beziehung auf
Verstorbene und deren Bestattung.

²⁾ er hatte durch Theilung des
Fussvolks zwei Flügel gebildet,
gleich *divis. peditum in duo cornua*.

Praemissum deinde cum citis³⁾ equitibus Menidan iubet explorare, ubi Dareus esset. At ille, cum Mazaeus haud procul consedisset, non ausus ultra procedere, nihil aliud, quam fremitum hominum hinnitumque equorum exaudisse, nuntiat. Mazaeus quoque, conspectis procul exploratoribus, in castra se recepit, adventus hostium nuntius. Igitur Dareus, qui in patentibus campis decernere optabat, armari militem iubet, aciemque disponit. In laevo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum, Dahae⁴⁾ totidem, et Arachosii⁵⁾ Susianique quattuor milia explebant. Hos centum falcati currus sequebantur. Proximus quadrigis erat Bessus cum octo milibus equitum, item Bactrianis. Massagetae duobus milibus agmen eius claudebant. Pedites his plurium gentium non immixtos, sed suae quibusque nationis iunxerat copias⁶⁾. Persas deinde cum Mardis Sogdianisque Ariobarzanes et Orontobates ducebant. Illi partibus copiarum, summae Orsines praeerat, a septem Persis oriundus⁷⁾, ad Cyrum quoque nobilissimum regem originem sui⁸⁾ referens. Hos aliae gentes, ne sociis quidem satis notae, sequebantur. Post quas quinquaginta quadrigas⁹⁾ Phradates magno Caspiorum agmine antecedeat. Indi, ceterique rubri maris accolae, nomina verius quam auxilia, post currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis falcatis curribus: quis peregrinum militem adiunxerat. Hunc Armenii, quos minores appellant, Armenios Babylonii, utrosque Belitae, et qui montes Cossaeorum¹⁰⁾ incolebant, sequebantur. Post hos ibant Gortuae, gentis quidem Euboicae, Me-

³⁾ schnelle, d. h. leichte, ohne schwere Rüstung.

⁴⁾ Am Jaxartes, Nachbarn der nomadischen Skythen.

⁵⁾ Die Landschaft *Arachosia* liegt im Innern zwischen *Gedrosia* am indischen Meere und dem Gebirge *Paropamisus*.

⁶⁾ An diese (die Reiter) hatte er die Fussgänger mehrerer Völkerschaften gereiht, aber so, dass an jede Schaar der Reiterei (deshalb der Plural quibusque) sich die Fuss-truppen des entsprechenden Volkes schlossen.

⁷⁾ von den sieben Persern abstammend, d. h. von einem jener Sieben, die sich zum Sturz des

falschen Smerdis verschworen hatten, jenes Usurpators, der nach Cambyses den Thron der Perser bestieg. Für diese ihre That hatte Dareus, Hystaspes Sohn, einer von ihnen, nachdem er durch Wahl König geworden, den übrigen und ihren Nachkommen grosse Vorzüge vor allen Persern bewilligt.

⁸⁾ Könnte auch *suam* heissen, s. Gr. §. 424.

⁹⁾ nicht abhängig von post und könnte auch *quadrigis* heissen, s. Gr. §. 386.

¹⁰⁾ Nördlich von der Landschaft *Susiana*, zwischen dieser und Medien.

- dos quondam secuti, sed iam degeneres, et patrii moris ignari¹¹⁾. Applicuerat his Phrygas et Cataonas. Parthyaeorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent¹²⁾, claudebant agmen. Haec sinistri cornus acies fuit.
- 12) Dextrum tenebant natio maioris Armeniae Cadusiique¹³⁾, et Cappadoces, et Syri ac Medi. His quoque falcati currus quinquaginta erant. Summa totius exercitus equites quadraginta quinque milia, pedestris acies ducenta milia¹⁴⁾ expleverat. Hoc modo instructi decem stadia procedunt, iussique subsistere, armati hostem expectabant.
- 14) Alexandri exercitum pavor, cuius causa non suberat, invasit: 46 quippe lymphati¹⁾ trepidare coeperunt, omnium pectora occulto metu percurrente. Coeli fulgor tempore aestivo ardenti similis internitens²⁾ ignis praebuit speciem, flammasque ex Darei castris splendere, velut illati temere praesidiis³⁾ credebant. Quodsi percussis Mazaeus, qui praesidebat itineri, supervenisset, ingens clades accipi potuit: nunc⁴⁾, dum ille segnus in eo, quem occu-
 16) paverat, tumulo sedet, contentus non lacessi, Alexander, cognito pavore exercitus, signum ut consisterent dari, ante ipsos arma deponere ac levare corpora iubet, admonens, nullam subiti cau-

11) Wir wissen nichts von diesem freiwilligen Anschluss Euböischer Griechen. Die Einwohner von Eretria wurden bei dem ersten Persischen Feldzug nach Griechenland, der mit der Schlacht von Marathon endete, mit Gewalt weggeführt und in der Gegend von Susa angesiedelt.

12) Die den Römern zu Augustus' Zeit bekannten Parther sind, wie hier Curtius sagt, ein jüngerer Volk in demjenigen Lande, welches zu Alexanders Zeit von den Parthyaern bewohnt wurde. Es hindert jedoch nichts, anzunehmen, dass ein neuer Zweig desselben Volkes aus dem Mutterlande aller Wandervölker Asiens zu ihren schon früher sesshaft gewordenen Brüdern im Osten des Caspischen Meeres hinzugekommen sei.

13) Völkerschaft in demjenigen Theil von Medien, der sich bis an den Caucasus im Westen des Caspischen Meeres hinerstreckt.

14) Diese Zahl ist falsch. Nach Arrian belief sich das Fussvolk auf eine Million, was Lateinisch sein würde *decies centena milia*, und so wird man auch wohl corrigiren müssen.

1) Mit diesem Worte wird ein Zustand bezeichnet, wenn der Mensch durch eine höhere Macht seine Besonnenheit verloren hat, ausser sich, benommen, besessen ist. Nach der Meinung alter Sprachforscher selbst kommt das Wort von *nympha* her, indem man ursprünglich jenen Zustand einer Einwirkung feindseliger Wassergottheiten (Nixen) zuschrieb.

2) Der Glanz des Himmels, der zur Sommerzeit glutartig durchschimmert, nämlich durch die Wolken.

3) S. oben zu IV, 19, nr. 7.

4) jetzt, d. h. so aber, Gegensatz der Wirklichkeit mit dem gedachten Falle.

sam esse terroris, hostem procul stare. Tandem compotes sui 17
 pariter arma et animos recepere ⁵⁾, nec quicquam ex praesen- 18
 tibus tutius visum est, quam eodem loco castra munire. Postero 19
 die Mazaeus, qui cum delectis equitum in edito colle, ex quo
 Macedonum prospiciebantur castra, consederat, sive metu, sive
 quia speculari modo iussus erat, ad Dareum rediit. Macedones 20
 eum ipsum collem, quem deseruerat, occupaverunt: nam et
 tutior planitie erat, et inde acies hostium, quae in campo ex-
 plicabatur, conspici poterat. Sed caligo, quam circa humidi 21
 effuderant montes, universae quidem rei faciem non abstulit,
 ceterum ⁶⁾ agminum discrimina atque ordinem prohibuit per-
 spici. Multitudo inundaverat campos, fremitusque tot milium
 etiam procul stantium aures impleverat. Fluctuari animo rex, 22
 et modo suum, modo Parmenionis consilium sera ⁷⁾ aestimatione
 perpendere; quippe eo ventum erat, unde recipi exercitus, nisi
 victor, sine clade non posset. Itaque dissimulato metu merce- 23
 narium equitem ex Paeonia praecedere iubet. Ipse phalangem, 24
 sicut antea dictum est, in duo cornua extenderat: utrumque
 cornu equites tegebant. Iamque nitidior lux, discussa caligine,
 aciem hostium ostenderat, et Macedones, sive alacritate, sive
 taedio expectationis, ingentem pugnantium more edidere cla-
 morem. Redditus et a Persis nemora vallesque circumiectas
 terribili sono impleverat. Nec iam contineri Macedones poterant, 24
 quin cursu quoque ad hostem contenderent. Melius adhuc ratus
 in eodem tumulo castra munire, vallum iaci iussit: strenueque
 opere perfecto, in tabernaculum, ex quo tota acies hostium
 conspiciebatur, successit ⁸⁾.

47 Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat: XIII.
 armis insignibus equi virique splendebant, et omnia intentiore
 cura praeparari apud hostem, sollicitudo praetorum agmina sua
 interequantium ostendebat, ac pleraque inania, sicut fremitus 2
 hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium fulgor,
 sollicita expectatione mentem ¹⁾ turbaverant. Igitur sive dubius 3

⁵⁾ sie nahmen die niedergelegten
 Waffen wieder auf und richteten
 ihren gesunkenen Muth auf, tref-
 fend Lateinisch mit einem Worte,
 welches zu beiden Verbindungen
 passt.

⁶⁾ jedoch, s. Gr. §. 349.

⁷⁾ zu spät, nicht bloss spät. Der
 historische Infinitiv zur Schilderung
 eines andauernden Zustandes treff-
 lich gewählt.

⁸⁾ er begab sich aus dem Freien
 in (unter) sein Gezelt.

¹⁾ eigentlich ist der Sinn beküm-

animi ²⁾, sive ut suos experiretur, consilium ³⁾ adhibet, quid optimum factu esset, exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces artium belli ⁴⁾, furto, non proelio opus esse censebat: intempesta nocte ⁵⁾ opprimi posse hostes: discordes moribus, linguis, ad hoc somno et improvise periculo territos, quando in nocturna trepidatione coituros? At interdum primum terribiles occurrentes facies Scytharum Bactrianorumque: hirta illis ora et intonsas comas esse, praeterea eximiam vastorum ⁶⁾ magnitudinem corporum. Vanis et inanibus ⁷⁾ militem magis quam iustis formidinis causis moveri. Deinde tantam multitudinem circumfundi paucioribus posse. Non in Ciliciae angustiis et inviis callibus, sed in aperta et lata planitie dimicare. Omnes fere Parmenioni assentiebantur: Polypercon haud dubie in eo consilio positam victoriam arbitrabatur. Quem intuens rex, namque Parmenionem, nuper acrius quam vellet ⁸⁾ increpitum, rursus castigare non sustinebat, *Latrunculorum* ⁹⁾, inquit, *et furum ista sollertia est, quam praecipitis mihi; quippe illorum votum unicum est fallere. Meae vero gloriae semper aut absentiam Darei, aut angustias locorum, aut furtum noctis obstare non patiar: palam luce agredi certum est* ¹⁰⁾: *malo me fortunae poeniteat, quam victoriae pudeat* ¹¹⁾. *Ad haec illud quoque accedit: vigilias agere barbaros*

mert vor Erwartung, aber mit poetischer Färbung heisst auch die Erwartung selbst bekümmert.

²⁾ zweifelhaft im Gemüth, gleich animo. S. Gr. §. 437.

³⁾ Kriegsrath.

⁴⁾ *ars belli*, Kriegskunst, *artes belli*, Künste, gewandte Veranstaltungen im Kriege, Kriegslisten. Jedoch *furtum* nachher ist ganz eigentlich List.

⁵⁾ *intemp. nox* ist ganz eigentlich derjenige Theil der Nacht, der der Mitternacht vorangeht. Man unterscheidet *luminibus accensis*, die Zeit wo Licht angesteckt ist, *concupium*, die Zeit des Schlafengehens. Dann folgt *intempesta nox*, dann *ad mediam noctem*, gegen Mitternacht, und *media nox*. Hernach *de media nocte*, nach Mitternacht, *gallicinium*, die Stunde wo die Hähne krähen u. s. f. Zu übersetzen: in tiefer Nacht.

⁶⁾ ungeschlacht.

⁷⁾ Ist vielleicht für den Ablat. des Neutrums, *vana et inania*, zu halten, nicht wie *iustis* auf *causis* zu beziehen. Das Eitle und Inhaltsleere macht meist mehr Eindruck als die gerechten Gründe der Furcht. Curtius liebt das *Neutrum plur.* dergestalt substantivisch zu gebrauchen.

⁸⁾ s. Gr. §. 560 Anm.

⁹⁾ Das Deminutivum drückt nicht immer das Kleine aus, sondern häufig auch das Verächtliche. *Latro* ist ein Bandit, Mörder, *latrunculus* also ein erbärmlicher, gemeiner Mörder.

¹⁰⁾ es ist mein fester Entschluss; daher folgt der Infinitiv.

¹¹⁾ *Poenitet me* ist nicht bloss mich gereut, d. h. was ich selbst gethan habe, sondern auch ich bin unzufrieden und unbefriedigt von dem, was nicht von mir abhängt, aber sich auf mich bezieht. Also: ich will mich lieber über mein

et in armis stare, ut ne decipi quidem possint, compertum habeo. Itaque ad proelium vos parate. Sic incitatos ad corpora curanda dimisit.

48 Dareus id, quod Parmenio suaserat, hostem facturum esse¹¹ coniectans, frenatos equos stare, magnamque exercitus partem in armis esse, ac vigilias intentiore cura servari iusserat: ergo ignibus tota eius castra fulgebant. Ipse cum ducibus propin-¹² quisque agmina in armis stantium circumibat, Solem et Mithren¹⁾ sacrumque et aeternum invocans ignem, ut illis dignam veterem gloria maiorumque monumentis²⁾ fortitudinem inspirarent. Et¹³ profecto, si qua divinae opis auguria humana mente concipi possent, deos stare secum. Illos nuper Macedonum animis subitam incussisse formidinem³⁾: adhuc lymphatos ferri agique⁴⁾, arma iacentes: expetere praesides Persarum imperii⁵⁾ debitas e⁶⁾ vecordibus poenas. Nec ipsum ducem saniozem esse: quippe¹⁴ ritu ferarum praedam modo, quam expeteret, intuentem, in perniciem, quae ante praedam posita esset, incurrere.

Similis apud Macedones quoque sollicitudo erat: noctemque, velut in eam certamine edicto, metu egerunt. Alexander, non¹⁵ alias magis territus, ad vota et preces Aristandrum vocari iubet. Ille in candida veste, verbenas⁷⁾ manu praeferens, capite velato praeibat preces regi, Iovem Minervamque et Victoriā propitiantī⁸⁾. Tunc quidem sacrificio rite perpetrato, reliquum¹⁶ noctis acquieturus in tabernaculum rediit. Sed nec somnum capere, nec quietem pati poterat. Modo e iugo montis aciem in dextrum Persarum cornu demittere agitabat, modo recta fronte concurrere hosti⁹⁾; interdum haesitare, an potius in laevum de-

Glück zu beschweren haben als Schaam empfinden über meinen Sieg. Construction s. Gr. §. 441 und §. 624. Ein für das Gedächtnis zu empfehlendes Beispiel.

1) Ein göttliches Wesen in der Persischen Licht-Religion, Gehülfe des höchsten Gottes Ormuzd, als der Mittler bezeichnet.

2) hier: Grossthaten.

3) Es ist doch die Frage, wie Dareus dies hat wissen können. Ueberläufer könnten es ihm gemeldet haben, wenn ihn nicht der Autor sprechen lässt, wie er selbst es wusste.

4) hin und hergezogen werden, sonst nur von Sachen gesagt, aber auf Menschen anwendbar, die ihrer selbst nicht mächtig sind.

5) nämlich deos.

6) Gewöhnlicher wäre a.

7) Heilige Kräuter, wie Lorbeer, Oliven- und Myrtenzweige.

8) der sie sich geneigt (*propitios*) machte, sich ihrem gnädigen Schutz empfahl.

9) Gewöhnlich sagt man *cum hoste*. Alex. schwankte also, ob er nicht den Hauptangriff mit schiefer Aufmarsch entweder auf den rechten oder auf den linken Flügel der

17 torqueret agmen¹⁰⁾. Tandem gravatum animi anxietate corpus
altior somnus oppressit.

Iamque luce orta duces ad accipienda imperia convenerant, 49
18 insolito circa prætorium silentio attoniti: quippe alias accer-
sere¹⁾ ipsos, et interdum morantes castigare assueverat: tunc ne
ultimo quidem rerum discrimine excitatum esse mirabantur, et
19 non somno quiescere, sed pavore marcere²⁾ credebant. Non ta-
men quisquam ex custodibus corporis intrare tabernaculum au-
debat: et iam tempus instabat, nec miles iniussu ducis aut arma
20 capere poterat, aut in ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, ci-
bum ut çaperent, ipse pronuntiat. Iamque exire necesse erat:
tunc demum intrat tabernaculum, sæpiusque nomine compella-
21 tum, cum voce non posset, tactu excitavit. *Multa lux, inquit,
est: instructam aciem hostis admovit: tuus miles adhuc inermis
expectat imperium. Ubi est vigor ille animi tui? nempe exci-
22 tare vigiles soles.* Ad hæc Alexander: *Credisne, me prius so-
mnum capere potuisse, quam exonerarem animum sollicitudine,
quæ quietem morabatur?* signumque pugnae tuba dari iussit.
23 Et cum in eo admirari se Parmenio asseveraret³⁾, quod solutum
se curis somnum cepisse dixisset, *Minime, inquit, mirum est:
ego enim, cum Dareus terram ureret, vicos excinderet, alimenta
24 corrumpere, potens mei non eram: nunc vero quid metuum,
cum acie decernere paret? Hercule votum meum implevit. Sed
huius consilii postea quoque ratio reddetur: vos ite ad copias,
quibus quisque praeest. Ego iam adero, et quid fieri velim ex-
25 ponam.* Raro admodum, admonitu magis amicorum, quam metu
discriminis adeundi, thorace uti solebat; tunc quoque muni-
mento corporis⁴⁾ sumpto processit ad milites. Haud alias tam
alacrem viderant regem: et vultu eius interrito certam spem
victoriae augurabantur⁵⁾.

Feinde richten sollte. Er entschied sich zuletzt für die Aufstellung in gerader Linie, womit der gleichzeitige Angriff auf allen Punkten verbunden war.

¹⁰⁾ Object von detorqueret.

¹⁾ s. Gr. §. 202.

²⁾ aus Furcht matt, schwach, kraftlos sein.

³⁾ Jetzt erst fängt die Bewunde-

rung Parmenio's an, und zwar deshalb, weil Alex. gesagt hatte, er hätte ruhig geschlafen. Bis jetzt las man: Et cum in eadem admiratione Parmenio perseveraret.

⁴⁾ was vorher thorax hieß, Harnisch.

⁵⁾ Aus seinem unerschrockenen Blick entnahmen sie die sichere Hoffnung des Sieges im Voraus.

50 Atque ille proruto vallo¹⁾ exire copias iubet, aciemque dis- 26
 ponit. In dextro cornu locati sunt equites, quos agema appel-
 labant²⁾. Praeerat his Clitus: cui iunxit Philotae turmas, ce-
 terosque praefectos equitum lateri eius applicuit. Ultima Mele- 27
 agri ala stabat: quam phalanx³⁾ sequebatur. Post phalangem
 Argyraspides erant: his Nicanor, Parmenionis filius, praeerat.
 In subsidiis⁴⁾ cum manu sua Coenos: post eum Orestae Lyn- 28
 cestaeque sunt: post illos Polypercon, dux peregrini militiae.
 Huius agminis princeps Amyntas erat: Philippus Balacri⁵⁾ eos
 regebat, in societatem nuper ascitus. Haec dextri cornus fa- 29
 cies erat. In laevo Craterus Peloponnesium equites habebat,
 Achaeorum et Locrensi-um et Maleon⁶⁾ turmis sibi adiunctis.
 Hos Thessali equites claudabant, Philippo duce. Peditum acies 30
 equitatu tegebatur. Frons laevi cornus haec erat. Sed ne cir-
 cumiri posset a multitudine, ultimum agmen valida manu cin-
 xerat. Cornua quoque subsidiis firmavit, non recta fronte, sed
 a latere positis, ut, si hostis circumvenire aciem temptasset,
 parata pugnae forent. Hic Agriani erant, quibus Attalus prae- 31
 erat, adiunctis sagittariis Cretensibus. Ultimos ordines avertit
 a fronte, ut totam aciem orbe⁷⁾ muniret. Illyrii hic erant,

1) der Erdwall wird mit den Füßen niedergetreten.

2) So hiess die königliche (Leib-) Schwadron der Macedonischen Reiter. An sie reihten sich die übrigen Schwadronen (*ἄλαι*, alae) dieses vornehmsten Truppentheils, über die im Ganzen Philotas gesetzt war.

3) Dies ist nicht richtig, denn *phalanx* heisst das Macedonische Fussvolk überhaupt. Aus der Vergleichung mit Arrianus und Diodorus ersehen wir, dass das Corps der Argyraspiden sich der Macedonischen Reiterei anreihete, und zwar zunächst das *agema* zu Fuss, d. h. das Leibregiment des Königs zu Fuss, und daran sich schliessend die übrigen Regimenter der Argyraspiden. Uebrigens hiess dieses Fussvolk damals noch nicht Argyraspiden, sondern noch *Hypaspistae*, da sie nach Curtius' eigener Angabe VIII, 17 erst später jenen Namen empfangen.

4) Dies würde heissen: in zweiter Linie, im zweiten Treffen. Es ergiebt sich aber, dass Curtius nur sagen wollte: hinter den Genannten, d. h. sich linker Hand anreihend. Curtius nennt nur Regimenter des Macedonischen Fussvolks von der zweiten Hauptabtheilung dieser Infanterie, den sogenannten *πεζεταίροι*, deren einzelne Regimenter (*agmina*) nach den Provinzen, von denen sie gestellt waren, genannt wurden. Er hat hierbei den Fehler begangen, dass er sie für Bundesgenossen der Macedonier hielt, worauf sich auch seine irrig angegebene Angabe bezieht, dass das Regiment des Polypercon aus Fremden bestand.

5) Zu ergänzen *filius*, s. Gramm. §. 761.

6) Volk im südlichen Thessalien; über die Form s. Gr. §. 73.

7) ringsum.

2 adiuncto milite mercede conducto. Thracas quoque simul obiecerat leviter armatos. Adeoque aciem versabilem⁸⁾ posuit, ut, qui ultimi stabant, ne circumirentur, verti tamen, et in frontem circumagi possent. Itaque non prima, quam latera, non latera munitiora fuere, quam terga.

His ita ordinatis, praecipit, ut, si falcatos currus cum fre- 51
mitu barbari emitterent, ipsi laxatis ordinibus impetum incurrentium silentio exciperent, haud dubius, sine noxa transeuros, si nemo se opponeret: sin autem sine fremitu immisissent, eos ipsi clamore terrent, pavidosque equos telis utrimque suffoderent. Qui cornibus praeerant, extendere ea iussi, ita ut nec circumvenirentur, si artius¹⁾ starent, nec tamen ultimam aciem exinanirent. Impedimenta cum captivis, inter quos mater liberique Darei custodiebantur, haud procul acie in edito colle constituit, modico praesidio relicto. Laevum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum²⁾ datum: ipse in dextro stabat.

Nondum ad iactum teli pervenerant, cum Bion quidam transfuga, quanto maximo cursu potuerat, ad regem pervenit, nuntians, murices³⁾ ferreos in terram defodisse Dareum, qua hostem equites emissurum esse credebat, notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Asservari transfuga iusso, duces convocat: expositoque quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstratam declinent, equitemque periculum edoceant⁴⁾.

Ceterum hortantem exercitus exaudire¹⁾ non poterat, usum 52
aurium intercipientem fremitu duorum agminum, sed in conspectu omnium duces et proximum quemque interequitans alloquebatur: Emensis tot terras in spem victoriae, de qua dimicandum foret, hoc unum superesse discrimen. Granicum hic annum, Ciliciaeque montes, et Syriam Aegyptumque, praeuntibus raptas²⁾, ingentia spei gloriaeque incitamenta, referebat. Reprehensos³⁾ ex fuga Persas pugnatos, quia fugere non possent.

8) drehbar, leicht zu wenden, beweglich. 1) zu eng.

2) zur Obhut, d. h. zur Beaufsichtigung.

3) Stacheln, Fussangeln.

4) s. Gr. §. 391.

1) hören, so dass man versteht.

Dies ist die Bedeutung von *exaudire*.

2) von den Vorläufern eingenommen, also ohne dass die eigentlichen Truppen anrückten, Dativ für *ab*, s. Gr. §. 419.

3) zurückgezogen, festgehalten.

Tertium iam diem metu exangues, armis suis oneratos, in eodem vestigio haerere. Nullum desperationis illorum maius indicium esse, quam quod urbes, quod agros suos urerent, quicquid non corrupissent, hostium esse ⁴⁾ confessi. Nomina modo ³⁾ vana gentium ignotarum ne extimescerent. Neque enim ad belli discrimen pertinere, qui ab his Scythae, quive Cadusii appellarentur ⁵⁾. Ob id ipsum, quod ignoti essent, ignobiles esse. Nunquam ignorari viros fortes: at imbelles, ex latebris ⁴⁾ suis erutos, nihil praeter nomina afferre. Macedonas virtute assecutos, ne quis toto orbe locus esset, qui tales viros ignoraret. Intuerentur barbarorum inconditum agmen: alium nihil ⁵⁾ praeter iaculum habere, alium funda saxa librare, paucis iusta ⁶⁾ arma esse. Itaque illinc plures stare: hinc plures dimicatu-
 Nec postulare se, ut fortiter capesserent proslum, ni ipse ceteris fortitudinis fuisset exemplum. Se ante prima signa dimicaturum. Spondere pro se tot cicatrices, totidem corporis decora: scire ipsos, unum paene se praedae communis exsortem, in illis ⁷⁾ colendis ornandisque usurpare ⁸⁾ victoriae praemia. Haec se fortibus viris dicere. Si qui dissimiles eorum essent, ⁷⁾ illa fuisse dicturum: pervenisse eo, unde fugere non possent. Tot terrarum spatia emensis, tot omnibus montibusque post tergum obiectis, iter in patriam et penates manu esse faciendum. Sic duces, sic proximi militum instincti sunt. 8

53 Dareus in laevo cornu erat, magno suorum agmine, delectis equitum peditumque, stipatus ¹⁾: contempseratque paucitatem hostis, vanam ²⁾ aciem esse, extentis cornibus, ratus. Ceterum, ³⁾ sicut curru eminebat, dextra laevaue ad circumstantia agmina oculos manusque circumferens *Terrarum*, inquit, *quas Oceanus hinc alluit, illinc claudit Hellespontus, paulo ante domini* ⁴⁾, *iam non de gloria, sed de salute, et, quod saluti praeponitis, liber-*

⁴⁾ gehören den Feinden, s. Gr. §. 448.

⁵⁾ Die Perser geben einem Theil ihres Heeres jene Namen, aber den Griechen sind die Völker unbekannt, was nicht der Fall sein würde, wenn sie in Wahrheit Tapferkeit besäßen. Die Macedonier sind in der ganzen Welt bekannt — alles berechnet auf die Erhöhung des Selbstgefühls der Ange-
 redeten.

⁶⁾ ordentliche Waffen, Waffen, die diesen Namen verdienen.

⁷⁾ es sind die angeredeten Soldaten gemeint.

⁸⁾ anwenden, verwenden.

¹⁾ dicht umgeben.

²⁾ Die Streitlinie ist dünn, schwach, *vanus*, eigentlich wo nichts dahinter ist.

³⁾ Anrede: Ihr, die Ihr waret.

*o*tate pugnandum est. Hic dies imperium, quo nullum amplius vidit aetas, aut constituit⁴⁾, aut finiet. Apud Granicum minima virium parte cum hoste certavimus: in Cilicia victos Syria poterat excipere: magna munimenta regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum est eo, unde pulsus ne fugae quidem locus est. Omnia tam diutino bello exhausta post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terrae. Coniuges quoque et liberi sequuntur hanc aciem, parata hostibus praeda, nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus. Quod mearum fuit partium⁵⁾, exercitum, quem paene immensa planities vix caperet⁶⁾, comparavi: equos, arma distribui: commeatus, ne tantae multitudini deessent, providi: locum, in quo acies explicari posset, elegi. Cetera in vestra potestate sunt: audete modo vincere, famamque, infirmissimum adversus fortes viros telum, contemnite.

Temeritas¹⁾ est, quam adhuc pro virtute timuistis: quae⁵⁴ ubi primum impetum effudit, velut quaedam animalia emissio aculeo, torpet²⁾. Hi vero campi deprehendere paucitatem, quam Ciliciae montes absconderant. Videtis ordines raros³⁾, cornua extenta, mediam aciem vanam, exhaustam: nam ultimi, quos locavit aversos, terga iam praebent. Obteri mehercule equorum unguis possunt, etiamsi nil praeter falcatos currus emisero. Et bello vicerimus⁴⁾, si vincemus proelio: nam ne illis quidem ad fugam locus est: hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet inclusos⁵⁾, et quae antea pro illis erant, in contrarium versa sunt. Nostrum mobile et expeditum agmen est, illud praeda grave. Implicatos ergo spoliis nostris trucidabimus, eademque res et causa erit victoriae et fructus. Quodsi quem e vobis nomen gentis movet, cogitet, Macedonum illic arma esse, non corpora. Multum enim sanguinem invicem hausimus, et semper gravior in paucitate iactura est. Nam Alexander, quantuscunque igna-

⁴⁾ feststellen, befestigen.

⁵⁾ Was meines Geschäftes war, was meine Aufgabe war.

⁶⁾ ein solches (so grosses) Heer, dass die unermessliche Ebene es nicht zu fassen im Stande ist, aber Imperfectum als Zweck bei der geschehenen Zusammenbringung.

¹⁾ unüberlegte Kühnheit, vergl. über temere Gr. §. 280.

³⁾ ist kraftlos, gelähmt.

²⁾ wenige Glieder, nämlich hinter einander aufgestellte.

⁴⁾ Vergl. Gr. §. 511.

⁵⁾ Ungenau der Sache nach ausgedrückt, als ob der Kampfplatz zwischen Euphrat und Tigris wäre, da er doch jenseits beider Flüsse war.

vis et timidis videri potest, unum animal⁶⁾ est, et si quid mihi creditis, temerarium et recors, adhuc nostro pavore, quam sua virtute felicius. Nihil autem potest esse diuturnum, cui non subest ratio. Licet felicitas aspirare videatur⁷⁾, tamen ad ultimum temeritati non sufficit⁸⁾. Praeterea breves et mutabiles vires rerum sunt, et fortuna nunquam simpliciter⁹⁾ indulget. Fortitan ita dii fata ordinaverunt, ut Persarum imperium, quod secundo cursu per ducentos triginta annos ad summum fastigium evexerant, magno motu concuterent magis, quam affligerent¹⁰⁾ admonerentque nos fragilitatis humanae, cuius nimia in prosperis rebus oblivio est. Modo Graecis ultro bellum inferrebamus: nunc in sedibus nostris propulsamus illatum. Iactamur invicem varietate fortunae. Videlicet imperium, quia mutuo affectamus, una gens non capit.

55 *Ceterum, etiamsi spes non subesset¹⁾, necessitas tamen stimulare deberet: ad extrema perventum est. Matrem meam, duas filias, Ochum, in spem huius imperii genitum, principes, illam sobolem regiae stirpis, duces vestros regum instar²⁾, victos habet: nisi quid in vobis³⁾, ipse ego maiore mei⁴⁾ parte captivus sum. Eripite viscera mea⁵⁾ ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ipsi mori non recusatis, parentem, liberos: nam coniugem in illo carcere amisi. Credite, nunc omnes hos tendere ad vos manus, implorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem exposcere, ut compedibus, ut servitute, ut precario victu⁶⁾ ipsos liberetis. An creditis aequo animo his servire, quorum reges esse fastidiunt⁷⁾? Video admoveri hostium aciem: 2*

6) ein einziges Geschöpf.

7) *scil. ei*, mag auch das Glück ihn anzuwehen scheinen, *fel. aspirat*, s. v. a. *favet*, begünstigt.

8) es reicht nicht aus für.

9) schlechthin, ohne Abwechslung.

10) zu Boden schlagen.

1) zu Grunde läge, vorhanden wäre, oder: wenn auch keine begründete Hoffnung da wäre.

2) den Königen gleich (eigentlich ein Bild der Könige), s. Gr. §. 89.

3) wenn nicht in euch etwas liegt, d. h. ein Gewicht, eine Bedeutung, also *nisi quid momenti, virium*.

4) Der *Genit. partitivus*, s. Gr. §. 429. Nach (an) dem grösseren Theile von mir, insofern seine Mutter und Kinder, die zu seiner Person gehören, sich in Gefangenschaft befinden.

5) *viscera* sind die edleren Eingeweide. Wir würden sagen: mein Herz, oder mein Theuerstes.

6) Lebensunterhalt, den sie nur aus Gnade geniessen.

7) sie verschmähen es, Könige der Macedonier zu sein. Hat es denn jemand den Gefangenen angeboten? Er denkt wohl, weil sie königlich behandelt wurden, und

sed quo propius discrimen accedo, hoc minus his, quae dixi, possum esse contentus. Per ego vos deos patrios⁸⁾ aeternumque ignem, qui praefertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis⁹⁾, per aeternam memoriam Cyri, qui ademptum Medis Lydisque imperium primus in Persidem intulit: vindicate ab ultimo dedecore nomen gentemque Persarum. Ite alacres et spe¹⁰⁾ pleni, ut, quam gloriam accepistis a maioribus vestris, posteris relinquatis. In dextris vestris iam libertatem, opem, spem futuri temporis geritis. Effugit mortem, quisquis contempserit: timidissimum quemque¹¹⁾ consequitur. Ipse non patrio more solum, sed etiam ut conspici possim, curru vehor, nec recuso, quo minus imitemini me, sive fortitudinis exemplum, sive ignaviae fuero.

V. Interim Alexander, ut et demonstratum a transfuga insidia-⁵⁶
rum locum circumiret, et Dareo, qui cornu tuebatur, occurre-
ret, agmen obliquum incedere iubet. Dareus quoque eodem
suum obvertit, Besso admonito, ut Massagetarum equites in lae-
vum¹⁾ Alexandri cornu a latere invehi iuberet. Ipse ante se
falcatos currus habebat, quos signo dato universos in hostem
effudit. Ruebant laxatis habenis aurigae, quo plures nondum
satis proviso impetu obtererent. Alios ergo hastae multum
ultra temonem eminentes, alios ab utroque latere dimissae²⁾
falces laceravere. Nec sensim Macedones³⁾ cedebant; sed ef-
fusa fuga turbaverant ordines. Mazaesus quoque percussis me-
tum incussit, mille equitibus ad diripienda hostis impedimenta
circumvehi iussis, ratus, captivos quoque, qui simul asservaban-
tur, rupturos vincula, cum suos appropinquantes⁴⁾ vidissent.
Non fefellerat Parmenionem⁵⁾, qui in laevo⁶⁾ erat: propere

schliesst von sich: er möchte nicht König von Macedonien sein.

⁸⁾ S. Gr. §. 773.

⁹⁾ Weil es sich bis zum äussersten Osten erstreckt — sinnliche Vorstellung, die sich dem Unkundigen empfehlen mag.

¹⁰⁾ *plenus* regiert sonst bei Curtius und überhaupt am häufigsten den Genitiv, s. Gr. §. 437 Anm. 2. Aber vielleicht ist *spe* der Genitiv, s. §. 85 Anm. 3. ¹¹⁾ s. Gr. §. 710 b.

¹⁾ Unrichtig. Es muss in *dextrum* heissen, denn nach cap. 45 stand Bessus und bei ihm die Massage-

ten auf Dareus' linkem Flügel.

²⁾ in die Queer gehende (hervorstehende).

³⁾ Gewiss nur die Vorkämpfer, *antesignani*, denn nachher wird von der Gegenwehr der Phalangiten gesprochen.

⁴⁾ Wir setzen den Infinitiv herannahen, aber s. Gr. §. 636.

⁵⁾ es war dem Parm. nicht entgangen. *Fallere* hat die doppelte Bedeutung täuschen und verborgen bleiben, s. Gr. §. 390 Anm. 2.

⁶⁾ militärischer Ausdruck: auf dem linken Flügel.

igitur Polydamanta mittit⁷⁾, qui et periculum ostenderet, et quid fieri iuberet consuleret. Ille, audito Polydamante, *Abi, nuntia*, inquit, *Parmenioni, si acie vicerimus, non nostra solum nos recuperaturos, sed etiam quae hostium sunt occupaturos. Proinde non est quod virium quicquam subducat ex acie, sed, ut me, ut Philippo patre dignum est, contempto sarcinarum damno fortiter dimicet.* Interim barbari impedimenta turbaverant, caesisque plerisque custodum, captivi, vinculis ruptis, quicquid obvium erat, quo armari possent, arripiunt et aggregati suorum equitibus Macedonas, ancipiti circumventos malo, invadunt: laetique qui circa Sisygambim erant, vicisse Dareum, ingenti caede prostratos hostes, ad ultimum etiam impedimentis exutos esse, nuntiant, quippe eandem fortunam ubique esse credebant, et victores Persas ad praedam discurrisse. Sisygambis, hortantibus captivis, ut animum a maerore allevaret, in eodem, quo⁸⁾ antea fuit, perseveravit. Non vox ulla excidit ei, non oris color vultusve mutatus est: sedit immobilis, (credo, praecoqui⁹⁾ gaudio verita irritare fortunam), adeo ut, quid mallet, intuentibus eam fuerit incertum. Inter haec Menidas, praefectus equitum Alexandri, cum paucis turmis opem impedimentis laturus advenerat, incertum suone consilio, an regis imperio: sed non sustinuit Caucasiarum Scytharumque impetum; quippe vix temptato certamine refugit ad regem, amissorum impedimentorum testis magis, quam vindex. Iam consilium Alexandri dolor vicerat: et ne cura recuperandi sua¹⁰⁾ militem a proelio averteret, non immerito verebatur. Itaque Areten, ducem hastatorum, (sarissophoros vocabant) adversus Scythas mittit.

57 Inter haec currus, qui circa signa prima turbaverant aciem, in phalangem investiti erant. Macedones confirmatis animis in medium agmen accipiunt. Vallo similis acies erat: iunxerant hastas, et ab utroque latere temere incurrentium ilia suffodiebant¹⁾. Circumire deinde currus et propugnatores praecipitare

7) nämlich zu Alexander.

8) oder *in quo*, s. Gr. §. 778.

9) oder *praecoci*, unreif, zu früh. Das Verbum *coquere* wird von der Sonne und Wärme gesagt, reifen, d. h. zur Reife bringen, *coqui*, von Früchten reifen, d. h. reif werden.

10) s. Gr. §. 656.

1) sie stachen unten in die Weichen der einstürmenden Pferde. Hierzu waren die 24 Fuss langen Sarissen des Macedonischen Fußvolks sehr geeignet.

6 coeperunt³⁾. Ingens ruina equorum aurigarumque aciem compleverat. Hi territos regere non poterant, qui crebra iactatione cervicium non iugum modo excusserant, sed etiam currus everterant: vulnerati interfectos trahebant, nec consistere territi, nec
7 progredi debiles poterant. Paucae tamen evasere quadrigae in ultimam aciem, iis, quibus inciderunt, miserabili morte consumptis: quippe amputata virorum membra humi iacebant, et quia calidis adhuc vulneribus aberat dolor, trunci quoque et debiles arma non omittebant⁴⁾, donec multo sanguine effuso, exanimati procumberent.

8 Interim Aretes, Scytharum, qui impedimenta diripiebant, duce occiso, gravius territis instabat. Supervenere deinde a Dareo⁴⁾ Bactriani, pugnaeque vertere fortunam. Multi ergo Macedonum primo impetu obtriti sunt, plures ad Alexandrum
9 refugerunt. Tum Persae, clamore sublato, qualem victores solent edere, ferociter in hostem, quasi ubique profligatum, incurrerunt: Alexander territos castigare, adhortari, proelium, quod iam elanguerat, solus accendere, confirmatisque tandem animis, ire in hostem iubet⁵⁾.

0 Rarior¹⁾ acies erat in laevo cornu Persarum, namque inde 58 Bactriani discesserant ad opprimenda impedimenta. Itaque Alexander laxatos ordines invadit, et multa caede hostium invehitur. At qui in dextro cornu erant Persae, spe posse eum includi, agmen suum a tergo dimicantis opponunt: ingensque periculum in medio haerens adisset, ni equites Agriani²⁾ calcaribus subditis circumfusus regi barbaros adorti essent, aversosque caedendo in se obverti coëgissent. Turbata erat utraque
2 acies. Alexander et a fronte et a tergo hostem habebat: qui averso ei instabant³⁾, ab Agrianis equitibus premebantur: Bactriani, impedimentis hostium direptis, reversi, ordines suos recuperare non poterant: plura simul abrupta a ceteris agmina,

³⁾ s. Gr. §. 753. Subject sind die Macedonier.

⁴⁾ verstümmelt und kraftlos liessen sie dennoch ihre Waffen nicht los — phantasiereiche Schilderung.

⁴⁾ nämlich missi.

⁵⁾ Bisher hatten also die Macedonier in der Schlachtreihe nur mit Abwehr der Sichelwagen zu thun gehabt.

¹⁾ dünner, lückenhaft.

²⁾ die hinter der Front zur Seite aufgestellt waren, um die Umzingelung durch die überlegene Zahl der Feinde zu verhindern, s. c. 50. Sie thaten also, was von ihnen erwartet war.

³⁾ die auf ihn im Rücken (seinen Rücken) eindrangen.

ubicunque alium alii fors miscuerat, dimicabant. Duo reges¹⁾ iunctis prope agminibus proelium accenderant. Plures Persae cadebant: par ferme utrimque numerus vulnerabatur: curru Dareus, Alexander equo vehebatur: utrumque delecti tuebantur,²⁾ sui immemores. Quippe amisso rege nec volebant salvi esse, nec poterant. Ante oculos sui quisque regis mortem occumbere⁴⁾ ducebat egregium. Maximum tamen periculum adibant,²⁾ quos maxime tuebantur⁵⁾; quippe sibi quisque caesi regis⁶⁾ expetebat decus.

59 Ceterum, sive ludibrium oculorum, sive vera species fuit¹⁾,²⁾ qui circa Alexandrum erant, vidisse se crediderunt paululum super caput regis placide volantem aquilam, non sono armorum, non gemitu morientium territam: diuque circa equum Alexandri pendenti magis, quam volanti similis apparuit. Certe vates²⁾ Aristander, alba veste indutus, et dextra praefereus lauream, militibus in pugnam intentis avem monstrabat, haud dubium victoriae auspiciam. Ingens ergo alacritas et fiducia paulo ante²⁾ territos accendit ad pugnam, utique postquam auriga Darei, qui ante ipsum sedens equos regebat, hasta transfixus est. Nec aut Persae aut Macedones dubitavere, quin ipse rex esset occisus. Ergo lugubri ululatu et incondito clamore gemituque²⁾ totam fere aciem adhuc aequo Marte³⁾ pugnantium turbavere cognati Darei et armigeri: laevumque cornu in fugam effusum destituerat currum, quem a dextra parte stipati in medium agmen receperunt. Dicitur acinace stricto Dareus dubitasse,³⁾ an⁴⁾ fugae dedecus honesta morte vitaret. Sed eminens curru nondum omnem suorum aciem proelio excedentem destituere erubescibat, dumque inter spem et desperationem⁵⁾ haesitat,³⁾ sensim Persae cedebant, et laxaverant ordines. Alexander,

⁴⁾ s. Gr. §. 387.

⁵⁾ diejenigen, welche man am meisten vertheidigte, liefen die grösste Gefahr — nicht weil sie vertheidigt, sondern weil sie auch am meisten angegriffen wurden. Denn jeder trachtete nach der Ehre, den (feindlichen) König erlegt zu haben. Vor *quos* ist *ü* zu ergänzen, s. Gr. §. 765. Ueber den Gebrauch des Participii *caesi* s. Gr. §. 637.

⁶⁾ S. Gr. §. 637.

¹⁾ mag es nun ein Spiel (eine

Täuschung) der Augen, oder eine wahre Gestalt gewesen sein. Ueber den Indicativ s. Gr. §. 522.

²⁾ mit Todtengeheul und verworrenem Geschrei und Schmerzbezeugung, *lugubris* heisst alles, was auf Tod und Leiche Bezug hat.

³⁾ mit gleichem Kriegsglück, unentschieden.

⁴⁾ s. Gr. §. 354.

⁵⁾ Treffender Gegensatz, da *desperatio* das Aufgeben aller Hoffnung ausdrückt.

mutato equo, quippe plures fatigaverat, resistentium adversa
 32 ora fodiebat ⁶⁾, fugientium terga. Iamque non pugna, sed caedes
 erat, cum Dareus quoque currum suum in fugam vertit. Haere-
 bat in tergis fugientium victor: sed prospectum oculorum nubes
 pulveris, quae ad coelum referebatur ⁷⁾, abstulerat: ergo haud
 secus quam in tenebris errabant, ad sonum notae vocis, ut
 33 signum, subinde coeuntes ⁸⁾. Exaudiebant tamen strepitus habe-
 narum, quibus equi currum vehentes identidem ⁹⁾ verberabantur:
 haec sola fugientis vestigia excepta sunt.

XVI. At in laevo Macedonum cornu, (Parmenio, sicut ante dictum, 60
 tuebatur), longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur.
 Mazaeus, cum omni suorum equitatu vehementer invectus,
 2 urgebat Macedonum alas. Iamque abundans multitudine aciem
 circumvehi ¹⁾ coeperat, cum Parmenio equites nuntiare iubet
 Alexandro, in quo discrimine ipsi essent: ni mature subveniretur,
 3 non posse sisti fugam ²⁾. Iam multum viae praeceperat ³⁾ rex,
 imminens ⁴⁾ fugientium tergis, cum a Parmenione tristis nuntius
 venit. Refrenare equos iussi, qui vehebantur ⁵⁾, agmenque con-
 stitit, frendente Alexandro, eripi sibi victoriam e manibus, et
 4 Dareum felicius fugere quam se sequi. Interim ad Mazaeum
 superati regis fama pervenerat. Itaque, quamquam validior
 erat, tamen fortuna partium territus, percussis languidius in-
 stabat. Parmenio ignorabat quidem causam sua sponte ⁶⁾
 pugnae remissae, sed occasione vincendi strenue est usus.
 5 Thessalos equites ad se vocari iubet. *Ecquid* ⁷⁾ videtis, inquit,
 istos, qui ferociter modo instabant, pedem referre subito pavore

⁶⁾ fodere, einhauen in etwas.

⁷⁾ die Wolke erhob sich wieder zum Himmel, weil sie von dort gekommen war.

⁸⁾ sich zusammenfindend, sich vereinigend. *Subinde* hat die doppelte Bed. gleich (unmittelbar) darauf und von Zeit zu Zeit.

⁹⁾ wiederholentlich, immerfort auf gleiche Weise.

¹⁾ Die Linie (der Macedonier) mit der Reiterei einschliessen, umzingeln, *circumvehi*, eig. umreiten, wie man ja auch umgehen sagt.

²⁾ wenn nicht baldigst Hülfe gesandt würde, so könne die Flucht nicht aufgehalten werden: *sistere*

fugam transitiv die Flucht hemmen.

³⁾ Der König hatte einen weiten Weg vor andern voraus zurückgelegt.

⁴⁾ nahe an, sich heranhaltend an den Rücken der Fliehenden. *Terga* im Plural, weil auch die Personen im Plural, s. Gr. §. 92.

⁵⁾ Die Reiter erhielten den Befehl, mit dem Zügel die Pferde zurückzuziehen und sie anzuhalten — um sie verschlaufen zu lassen, bevor ein angestrenzter Ritt in entgegengesetzter Richtung angetreten würde.

⁶⁾ von selbst, ohne sein Zuthun.

⁷⁾ s. Gr. §. 351.

*perterritos? Nimirum nobis*⁸⁾ *quoque regis nostri fortuna vicit. Omnia Persarum caede strata sunt. Quid cessatis? an*⁹⁾ *ne fugientibus quidem pares estis? Vera dicere videbatur, et*⁶ *spes languentes quoque erexerat. Subditis calcaribus proruere in hostem: et illi iam non sensim, sed citato gradu recedebant, nec quicquam fugae, nisi quod nondum terga vertebant, deerat. Parmenio tamen, ignarus quaenam in dextro cornu fortuna regis esset, repressit suos: Mazaëus, dato pugnae spatium*¹⁰⁾,⁷ *non recto itinere, sed maiore et ob id tutiore circumitu Tigrin superat, et Babylona cum reliquiis devicti exercitus intrat.*

61 *Dareus paucis fugae comitibus ad Lycum amnem contendebat: quo traiecto dubitavit an solveret pontem, quippe hostem*¹⁾ *iam affore nuntiabatur. Sed tot milia suorum, quae nondum ad amnem pervenerant, ponte reciso*²⁾ *videbat hostis praedam fore. Abeuntem, cum intactum sineret pontem, dixisse constat, malle*⁹ *se sequentibus iter dare, quam auferre fugientibus. Ipse ingens spatium fuga emensus, media fere nocte Arbela pervenit.*

*Quis tot ludibria fortunae, ducum, agminum caedem multiplicem, devictorum fugam, clades nunc singulorum, nunc universorum aut animo assequi queat, aut oratione complecti*³⁾? *Propemodum saeculi*⁴⁾ *res in unum illum diem pro*⁵⁾ *! fortuna cummulavit. Alii qua brevissimum patebat iter, alii devios*⁶⁾ *saltus*¹¹ *et ignotas sequentibus calles petebant. Eques pedesque confusi sine duce, armatis inermes, integris debiles implicabantur. Deinde, misericordia in metum versa, qui sequi non poterant,*¹² *inter mutuos gemitus deserebantur. Sitis praecipue fatigatos et saucios perurebat, passimque omnibus rivis prostraverant corpora, praeterfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum*¹³

⁸⁾ *Dativ. commodi, s. Gr. §. 408.*

⁹⁾ oder seid ihr etwa u. s. f.

¹⁰⁾ Da dem Kampfe Zwischenzeit, Rast, Ruhe, gegeben war. Sonst heisst *spatium dare alicui rei* auch Zeit geben zu etwas, was aber hier nicht der Fall ist.

¹⁾ Es könnte auch *hostis* heissen, s. Gr. §. 607.

²⁾ wenn die Brücke abgetragen wäre.

³⁾ aufzufassen oder (vollständig) darzustellen, aber in der redneri-

schen Ausführlichkeit der alten Sprache: mit dem Geiste zu erfassen und mit Worten zusammenzufassen.

⁴⁾ *saec.* ist Jahrhundert, aber auch Zeitalter, die Lebenszeit einer Generation, wobei durchschnittlich drei Generationen auf 100 Jahre gerechnet werden.

⁵⁾ *pro!* allein, ohne Hinzufügung dessen, was angerufen wird, ist selten, s. Gr. §. 359 und 361.

⁶⁾ abseits gelegen.

avide turbidam hausissent, tendebantur extemplo praecordia ⁷⁾,
 premente limo, resolutisque et torpentibus membris, cum super-
 14 venisset hostis, novis vulneribus excitabantur. Quidam, occu-
 patis proximis rivis, deverterant ⁸⁾ longius, ut quicquid occulti
 humoris usquam manaret, exciperent, nec ulla adeo avia et
 15 sicca lacuna ⁹⁾ erat, ut vestigantium sitim falleret. E proximis
 vero itineri vicis ululatus senum feminarumque exaudiebantur,
 barbaro ritu Dareum adhuc regem clamantium ¹⁰⁾.
 16 Alexander, ut supra dictum est ¹⁾, inhibito suorum impetu ⁶²
 ad Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium
 oneraverat pontem, et plerique, cum hostis urgeret, in flumen se
 praecipitaverant, gravesque armis et proelio ac fuga defatigati
 17 gurgitibus hauriebantur. Iamque non pons modo fugientes, sed
 ne amnis quidem capiebat agmina sua improvide subinde cumu-
 lantes: quippe ubi intravit animos pavor, id solum metuunt,
 18 quod primum formidare coeperunt. Alexander, instantibus suis ²⁾,
 impune abeuntem hostem permetteret sequi, hebetia esse tela et
 manus fatigatas, tantoque cursu corpora exhausta, et praeceps
 19 in noctem diei tempus causatus est. Revera de laevo cornu,
 quod adhuc in acie stare credebat, sollicitus, reverti ad feren-
 dam opem suis statuit ³⁾. Iamque signa converterat, cum
 equites, a Parmenione missi, illius quoque partis victoriam
 20 nuntiant. Sed nullum eo die maius periculum adiit, quam dum
 copias reducit ⁴⁾ in castra. Pauci eum et incompoti seque-
 bantur, ovantes victoria, quippe omnes hostes aut in fugam
 21 effusos, aut in acie cecidisse credebant: cum repente ex adverso
 apparuit agmen equitum, qui primo inhibuere cursum, deinde

7) Eingeweide.

8) wörtlich: hatten sich abge- wandt, um zu rasten und sich zu erholen.

9) Loch, Vertiefung, worin sich Wasser sammelt, von *lacus* abgelei- tet. Von der Bedeutung Loch kommt eine neue Bedeutung Lücke.

10) Wahrscheinlich in nächstli- chen Gebeten, um den Beistand der Gottheit für den König zu erfliehen.

1) Oben (c. 60) war nur gesagt, dass Alexander anhielt. Hier er- fahren wir, dass dies an der Brücke des Flusses Wolf (*λύκος*) geschah.

2) Abl. abs. Die Macedonier ba-

ten um Erlaubniss, den Feind, der sonst unbelästigt fortging, verfolgen zu dürfen.

3) Dies steht einigermassen in Widerspruch mit dem Obigen, wo gesagt wurde, dass Alexander den Entschluss zurückzukehren nur un- gern und in Folge einer Sendung des Parmenio fasste. Hier fasst er ihn aus eigener Ueberlegung, und dies scheint richtiger zu sein. Denn wie hätten ihn die vom Parmenio abgesandten Reiter einholen kön- nen, wenn er nicht stehen geblie- ben wäre?

4) s. Gr. §. 506.

Macedonum paucitate conspecta, turmas in obvios concitaverunt. Ante signa rex ibat, dissimulato magis periculo, quam spreto.²² Nec defuit ei perpetua in dubiis rebus felicitas: namque prae-²³fectum equitatus avidum certaminis, et ob id ipsum incautius in se ruentem, hasta transfixit, quo ex equo lapsa, proximum, ac dein plures eodem telo confodit⁵⁾. Invasere turbatos amici²⁴ quoque: nec Persae inulti cadebant; quippe non universae acies, quam hae tumultuariae⁶⁾ manus, vehementius iniere certamen. Tandem barbari, cum obscura luce tutior fuga videretur esse²⁵ quam pugna, dispersis agminibus abiere. Rex, extraordinario periculo defunctus, incolumes suos reduxit in castra.

63 Cecidere Persarum, quorum numerum victores finire¹⁾ potuerunt, milia XL, Macedonum minus quam CCC desiderati sunt. Ceterum hanc victoriam rex maiore ex parte virtuti,²⁷ quam fortunae suae debuit: animo, non, ut antea, loco vicit. Nam et aciem peritissime instruxit, et promptissime ipse pugna-²⁸ vit, et magno consilio iacturam sarcinarum impedimentorumque contempsit, cum in ipsa acie summae rei videret esse discrimen²⁾, dubioque adhuc pugnae eventu pro victore se gessit, percussos²⁹ deinde hostium fudit, fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, prudentius quam avidius³⁾ persecutus est. Nam si³⁰ parte exercitus adhuc in acie stante, instare cedentibus perseverasset, aut culpa sua victus esset, aut aliena virtute vicisset. Iam si multitudinem equitum occurrentium extimuisset, victori aut foede fugiendum, aut miserabiliter cadendum fuit⁴⁾. Ne³¹ duces quidem copiarum sua laude fraudandi sunt: quippe vulnera, quae quisque exceptit, indicia virtutis sunt. Hephaestionis³² brachium hasta ictum est: Perdicca, et Coenos⁵⁾, et Meridas sagittis prope occisi. Et, si vere aestimare Macedonas, qui tunc³³ erant⁶⁾, volumus, fatebimur, et regem talibus ministris, et illos tanto rege fuisse dignissimos.

⁵⁾ *confodit* zu lesen.

⁶⁾ unregelmässig, ungeordnet.

¹⁾ gleich *definire*, bestimmen.

²⁾ Die Entscheidung der Hauptsache.

³⁾ s. Gr. §. 690.

⁴⁾ s. Gr. §. 499. Wir sagen: er hätte fallen müssen.

⁵⁾ Die gewöhnlichen Formen sind *Perdiccas* und *Coenus*. *Perdicca* ist

die latinisirte (s. Gr. §. 46), *Coenos* die ursprüngliche Griechische Form (s. Gr. §. 52).

⁶⁾ Er denkt an die Macedonier seiner Zeit, deren Tapferkeit längst erloschen war. Aber auch die beiden letzten Könige derselben, die mit den Römern gekämpft hatten, waren durch Muth keineswegs ausgezeichnet gewesen.

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER V.

Inhalt des fünften Buches.

(1) Der Autor erklärt in der Geschichte des grossen Krieges in Asien bis zum Tode des Dareus fortfahren zu wollen, um erst nachgehends das gleichzeitig an andern Orten Vorgefallene nachzuholen. Dareus fasst den Entschluss, Babylon und Susa Preis zu geben, und flieht von Arbela nach Medien. (2) Alexander machte in Arbela eine grosse Beute, brach aber bald von dort auf und marschirte durch das fruchtbare Mesopotamien nach Babylon. (3) Mazäus trug ihm seine Unterwerfung entgegen. Alexander zieht in Babylon ein. (4, 5) Beschreibung der alten, grossen und schönen Stadt. (6) Das Heer erholt sich längere Zeit in Babylon von seinen Strapazen, zieht Verstärkungen an sich und wird beschenkt. Nach Besetzung der Verwaltungsstellen und mit Zurücklassung einer Besatzung in Babylon (7) marschirt Alexander durch Sittacene, indem er zugleich neue Einrichtungen bei dem Heere trifft, besonders zur Belegung der kriegerischen Ehre und Tüchtigkeit. (8) Susa wird ihm überliefert, wo ausserordentlich grosse Schätze in seine Gewalt kommen. (9) Er ordnet die Regierung der Provinz und lässt die Mutter und Kinder des Dareus in Susa, sie mit aller Schönung behandelnd. (10) Darauf geht er über den Pasitigris, dringt in das Land der Uxier ein und belagert ihre Stadt vergeblich; (11) bis Tauron die Höhe über der Stadt auf einem Umwege einnimmt, worauf die Einwohner ihre Ergebung anbieten, welche nun auch durch Vermittelung der Sisygambis angenommen wird.

(12) Ein Theil des Heeres unter Parmenio zieht auf ebenem Wege weiter, Alexander selbst marschirt auf dem Bergrücken und kommt am fünften Tage an das Susische Thor, welches von Ariobarzanes vertheidigt wird. Die Macedonier müssen sich mit Verlust aus dem Engpasse zurückziehen. (13) Alexander zieht von den Gefangenen Nachrichten ein über das Gebirge, welches Persis im Westen einschliesst.

(14) Er trägt einem Lycier auf, ihn selbst auf einem Umwege über das Gebirge bis zur Stellung der Perser zu führen, während Craterus zur gehörigen Zeit den Pass angreifen soll. (15) Beschwerlicher Marsch über das Gebirge. (16) Die Perser erliegen dem zwiefachen Angriff, Artabazanes schlägt sich durch, wird aber von Persepolis ausgeschlossen und aufgerieben. (17) Alexander, aufgefordert nach Persepolis zu kommen, macht einen raschen Nachtmarsch bis an den Fluss Araxes. 4000 verstümmelte Griechen begegnen ihm hülfeflehend und erhalten tröstliche Zusicherung. (18) Euctemon rath seinen Unglücksgenossen, nicht nach Griechenland zurückzukehren, (19) dagegen ein Athener Rückkehr ins Vaterland empfiehlt. Die Mehrzahl der Griechen bat den König gegen seine Erwartung um Wohnsitze in Asien und erhält reichliche Gewährung dieses Wunsches. (20) Das verlassene Persepolis wird auf Befehl Alexanders geplündert, der grosse königliche Schatz wird weggeführt. (21) Während die Masse des Heeres zurückblieb, durchzog Alexander in 30 Tagen das innere Land mit grosser Beschwerde in winterlicher Jahreszeit (Anfang Frühjahrs 331 vor Chr.) und unterwarf das kriegerische Volk der Marder. (22) Zurückgekehrt verbrennt er im Trunk die Königsburg von Persepolis. (23) Der Autor klagt über den Untergang der Stadt. Mit neuem Ersatz an Truppen beschloss Alexander zur Verfolgung des Dareus nach Medien zu marschiren. (24, 25) Dareus wollte Anfangs sich mit seinem Heere von Ecbatana nach Bactra zurückziehen, aber auf dem Marsche änderte er seinen Entschluss, versammelte seinen Kriegsath und theilte demselben mit Dank für die bisher bewiesene Treue und der Bitte, muthig zu streiten, seine Absicht mit, eine letzte Schlacht zu liefern. (26) Der treue Artabazus stimmt sogleich bei, und andere folgten ihm. Aber Nabarzanes, der sich mit Bessus gegen Dareus verbunden hatte, nahm die Gelegenheit wahr und schlug unter Umschweifen vor, Dareus möchte dem Bessus bis zur Beendigung des Krieges die Regierung abtreten. (Die Unfähigkeit des Dareus scheint allen eingeleuchtet zu haben.) (27) Dareus ergrimmte, aber er musste erkennen, dass er in der Gewalt seiner Feinde war. Die Truppen sonderten sich von einander. Artabazus suchte klüglich den Dareus zu begütigen. (28) Bessus und Nabarzanes blieben bei ihrem Vorhaben, Dareus in ihre Gewalt zu bringen: sie beschliessen aber mit Betrug vorzugehen, sich für jetzt bei dem König zu entschuldigen und die Persischen Truppen zu gewinnen. (29) Hierbei kam ihnen die Gutmüthigkeit des Königs zu staten. (30) Doch Patron, Befehlshaber der Griechischen Söldner, drängte sich auf dem Marsche an den König und bat ihn, seine Person den Griechen anzuvertrauen; (31) er theilte ihm den bösen Anschlag des Bessus mit. Dennoch weigerte sich Dareus, sich von seinen Landsleuten zu trennen. (32) Er liess sich zwar durch Bessus' Reden nicht täuschen, erkannte aber das Gefährliche seiner Lage. (33) Auch Artabazus rieth ihm, sich ins Lager der Griechen zu begeben; Dareus konnte sich nicht dazu entschliessen; seine Wache verliess ihn; er verzweifelte an sich selbst. (34) Da kamen Bessus und Nabarzanes und liessen ihn fesseln. Artabazus und die Griechen trennten sich von dem übrigen Heere; die Bactrier, denen sich auch die Perser anschlossen, setzten ihren Marsch nach Bactrien fort, Dareus in einem verschlossenen Wagen mit sich führend.

(35) Alexander erfuhr durch Ueberläufer die eilige Flucht des Dareus und folgte ihm. Bald nachher erfuhr er auch Dareus' Gefangenschaft, was ihn zu unausgesetzter Verfolgung mit Reiterei bestimmte.

(36) Immer mehr Ueberläufer bringen ihm Nachricht vom Zustande der Feinde, die er endlich erreicht und zerstreut. (37) Dareus weigerte sich gegen die Rebellen ein Pferd zur rascheren Flucht zu besteigen, er und die Thiere vor seinem Wagen werden verwundet zurückgelassen. Nabarzanes floh nach Hyrkanien, Bessus nach Bactra, grosse Schaaren werden gefangen, doch über Dareus wusste keiner Auskunft zu geben, (38) bis ein Macedonier zufällig seitwärts vom Wege den Wagen und darin einen halbtödteten Menschen entdeckte. (Hier bricht das fünfte Buch ab. Es war Dareus der letzte der Dynastie der Achämeniden, dessen Tod in den Juli des Jahres 330 vor Christi Geburt fällt.)

I. Quae interim ductu¹⁾ imperioque Alexandri vel in Graecis²⁾, vel Illyriis ac Thracia gesta sunt, si suis quaeque temporibus reddere voluero, interrumpendae sunt res Asiae, quas utique ad fugam mortemque Darei universas in conspectum dari, et sicut inter se cohaerent, ita opere ipso coniungi, haud paulo aptius videri potest. Igitur quae proelio³⁾ apud Arbela coniuncta sunt, ordiar dicere.

3 Dareus media fere nocte Arbela pervenerat, eodemque magnae partis amicorum eius ac militum fugam fortuna compulerat. Quibus convocatis exponit, haud dubitare se, quin Alexander celeberrimas urbes agrosque omni copia rerum abundantes petiturus esset: praedam opimam paratamque ipsum et milites eius spectare. Id suis rebus tali in statu salutis fore, quippe se deserta cum expedita manu petiturum. Ultima regni sui adhuc intacta esse, inde bello⁴⁾ vires haud aegre reparaturum. Occuparet sane gazam avidissima gens, et ex longa fame⁵⁾ satiaret se auro, mox futura praedae sibi: usu didicisse⁶⁾, pretiosam suppellectilem pellicesque et spadonum agmina nihil aliud fuisse, quam⁷⁾ onera et impedimenta; eadem trahentem Alexandrum, quibus rebus antea vicisset, inferiorem fore. Plena omnibus desperationis videbatur oratio, quippe Babylona, ur-

1) Ductus ist sonst die persönliche Anführung, hier allgemeiner gleich Leitung, und ohne wesentliche Verschiedenheit von imperium, Befehl.

2) Volksnamen anstatt des Landes, was bei diesem Namen sonst nicht üblich ist, s. Gr. §. 680.

3) oder cum proelio, s. Gr. §. 416.

4) Zum Kriege.

5) ex bedeutet die Zeit: nach. Zu bemerken, dass die Macedonier und die Griechen überhaupt als habgierig dargestellt werden.

6) scil. se, in längerer oratio obliqua öfters bei unserm Autor weggelassen.

7) auch nisi, s. Gr. §. 735.

bem opulentissimam, dedi cernentibus: iam Susa, iam cetera ornamenta regni, causamque belli, victorem occupaturum. At ille docere pergīt, non speciosa dictu, sed usu necessaria in rebus adversis sequenda esse⁸⁾: ferro geri bella, non auro, viris, non urbium tectis; omnia sequi⁹⁾ armatos: sic maiores suos percussos in principio rerum, celeriter pristinam reparasse fortunam. Igitur, sive confirmatis eorum animis, sive imperium⁹⁾ magis quam consilium sequentibus, Mediae fines ingressus est¹⁰⁾.

2 Paulo post Alexandro Arbela traduntur, regia supellectile¹⁰⁾ ditique gaza repleta: quattuor milia talentum fuere, praeterea pretiosae vestes, totius, ut supra dictum est, exercitus opibus in illam sedem congestis. Ingruentibus deinde morbis, quos¹¹⁾ odor cadaverum totis iacentium campis¹⁾ vulgaverat, maturius castra movit. Eunt invasa a parte laeva Arabia²⁾ (odorum fertilitate nobilis regio, campestre iter est) inter Tigrin et Euphraten iacenti³⁾, tam uberi et pingui, ut a pastu repelli pecora dicantur, ne satietas perimat. Causa fertilitatis est humor, qui ex utroque amne manat, toto fere solo propter venas aquarum residante. Ipsi amnes ex Armeniae montibus profluunt, ac¹³⁾ magno deinde aquarum divortio⁴⁾ iter, quod coeperunt, percurrunt: duo milia et quingenta stadia emensi sunt, qui am-

⁸⁾ nicht schön klingende, sondern nothwendig anzuwendende Massregeln müssten im Unglück ergriffen werden; schön um sie auszusprechen, nothwendig um sie anzuwenden, s. Gr. §. 670.

⁹⁾ einem zufallen.

¹⁰⁾ Durch diesen Weg des Rückzuges wurde natürlich Babylon und Susa Preis gegeben. Dareus' Beschluss verdient Tadel. Er hätte mehr thun müssen, um Babylon, Susa und Persepolis zu vertheidigen, obgleich allerdings Babylon wegen seiner Grösse und der von Alters her noch unzuverlässigen Gesinnung der Eingeborenen schwer zu behaupten war.

¹⁾ s. Gr. §. 482.

²⁾ Arabia heisst auch der von Arabern bewohnte oder besetzte

Theil des Landes jenseits des Euphrats bis zum Tigris. Wenn das Heer der Macedonier diesen Landstrich von der linken Seite betrat, so muss Alexander nicht weit von Arbela über den Tigris zurückgegangen und mitten durch Mesopotamien marschirt sein.

³⁾ Die gewöhnliche Lesart ist Euntibus a parte laeva Arabia, odorum fertilitate nobilis regio, campestre iter est. Inter Tigrim et Euphratem iacentia tam uberi et pingui solo sunt, was gegen die Handschriften ist und auch keinen passenden Sinn giebt.

⁴⁾ Zwiespalt der Gewässer, d. h. indem sie weit auseinandergehen. Die Entfernung giebt Curtius nachher an.

14 plissimum intervallum circa Armeniae montes notaverunt. Eidem
cum Mediae et Gordyaeorum terram secare coeperunt⁵⁾, paulatim in artius coeunt, et quo longius manant, hoc angustius
15 inter se spatium terrae relinquunt. Vicini maxime sunt in campis, quos incolae Mesopotamiam appellant; mediam namque ab utroque latere cludunt. Eidem per Babyloniorum fines in rubrum mare irrumpunt⁶⁾. Alexander quartis castris ad Men-
16 nim urbem pervenit. Caverna ibi est, ex qua fons ingentem bituminis⁷⁾ vim effundit, adeo ut satis constet, Babylonios muros ingentis operis huius fontis bitumine interlitos esse.

17 Ceterum Babylona procedenti Alexandro Mazaeus, qui ex 3 acie in eam urbem confugerat, cum adultis liberis supplex occurrit, urbem seque dedens. Gratus adventus eius regi fuit, quippe magni operis¹⁾ obsidio futura erat tam munitae urbis.

18 Ad hoc vir illustris, et manu promptus, famaue etiam proximo proelio celebris²⁾, et ceteros ad deditionem sui incitaturus exemplo videbatur. Igitur hunc quidem benigne cum liberis excipit: ceterum quadrato agmine, quod ipse ducebat, velut in aciem³⁾ irent, ingredi suos iubet. Magna pars Babyloniorum constiterat⁴⁾ in muris, avida cognoscendi novum regem, plures
20 obviam egressi sunt. Inter quos Bagophanes, arcis et regiae pecuniae custos, ne studio a Mazaeo vinceretur, totum iter floribus coronisque⁵⁾ constraverat, argenteis altaribus utroque latere dispositis, quae non ture modo, sed omnibus odoribus cum
21 mulaverat. Dona eum sequebantur, greges pecorum equorum-
22 que, leones quoque et pardales caveis praeferebantur. Magi

⁵⁾ Dies gilt doch nur von dem einen der Flüsse, dem Tigris, der längs des Medischen Landes (nachdem das Assyrische Reich aufgehört hatte) und der Landschaft Gordyene fließt: *secare* ist also hier mehr streifen, als schneiden, gewiss nicht durchschneiden.

⁶⁾ Curtius sagt nichts davon, dass der Euphrat in den Tigris fällt, und beide Flüsse sich in einem einzigen Bette in den Persischen Meerbusen (einen Theil des sogenannten rothen Meeres) ergießen, wie es heut zu Tage ist. Nämlich das Wasser des Euphrat in seinem untersten Lauf ist erst allmähig

durch zahlreiche Canäle in den Tigris hinübergeführt worden und so vertrocknet; zu Alexanders Zeit war dies noch nicht der Fall, hatte aber schon angefangen.

⁷⁾ Erdharz, wozu auch der Asphalt, sogenanntes Judenpech, gehört.

¹⁾ hätte grosse Arbeit erfordert. *Opus*, weil an Belagerungsarbeiten gedacht wird.

²⁾ für *celeber*, s. Gr. §. 100 Anm. 1.
³⁾ in die Schlacht, gleich *ad pugnam*, in *proelium*, eig. zur Aufstellung für die Schlacht.

⁴⁾ hatte sich hingestellt, d. h. stand. ⁵⁾ s. IV, 17 z. E.

deinde, suo more carmen canentes, post hos Chaldaei⁶⁾, Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifices cum fidibus sui generis ibant. Laudes hi regum canere soliti, Chaldaei siderum motus et statutas vices temporum ostendere. Equites²³ deinde Babylonii, suo equorumque cultu ad luxuriam magis, quam ad magnificentiam exacto⁷⁾, ultimi ibant. Rex, armatis stipatus, oppidanorum turbam post ultimos pedites ire iussit: ipse cum curru⁸⁾ urbem ac deinde regiam intravit. Postero die supellectilem Darei et omnem pecuniam recognovit.

4 Ceterum ipsius urbis pulchritudo ac vetustas, non regis²⁴ modo, sed etiam omnium oculos in semet haud immerito convertit¹⁾. Semiramis eam condiderat, non, ut plerique credidere, Belus, cuius regia ostenditur. Murus instructus²⁾ laterculo co-²⁵ctili, bitumine interlitus, spatium XXX et duorum pedum in latitudinem amplectitur: quadrigae inter se occurrentes sine periculo commeare dicuntur. Altitudo muri L cubitorum emi-²⁶net spatio: turres denis pedibus quam murus altiores sunt. Totius operis ambitus CCCLXV stadia complectitur: singulorum stadiorum structuram singulis diebus perfectam esse memoriae proditum est. Aedificia non sunt admota muris, sed fere spatium iugeri unius absunt. Ac ne totam, quidem urbem²⁷ tectis occupaverunt: per LXXX stadia habitabatur³⁾: nec omnia continua sunt, credo, quia tutius visum est, pluribus locis spargi. Cetera serunt coluntque, ut, si externa vis ingruat, obsessis alimenta ex ipsius urbis solo subministrentur. Eu-²⁸phrates interfluit, magnaеque molis crepidinibus⁴⁾ coeretur.

6) Die Priester der Persischen Lichtreligion heissen Mager, der Babylonische Priesterorden Chaldäer, deren Kenntniss der Astronomie gerühmt wird. Das *carmen*, welches die Mager sangen, bestand wohl nur aus den herkömmlichen Gebeten, die noch jetzt bei ihren Nachkommen, den Parsen, in Ostindien üblich sind. Ausserdem hatten die Babylonier ihre Dichter und Musiker.

7) mehr auf Verschwendung als auf Glanz berechnet. So ist also *magn.* lobend, *lux.* wie immer tadelnd. Vergl. VIII, 17 und 32.

8) s. Gr. §. 473.

1) So wird denn auch jetzt Nie-

mand das Staunen in Unglauben verkehren. Curtius' Beschreibung ist die mässigste von allen. Die asiatische Welt hat zweimal glanzvoll geblüht; ihr jetziger rettungsloser Verfall ist ein trauriges Factum der weiterschreitenden Geschichte.

2) aufgebaut, eine bemerkenswerthe Bed. von *instruere*.

3) Curtius will die ehemalige ungefähre Einwohnerzahl angeben, als die Babylonier über Asien herrschten. Zu Alex. Zeit war dieselbe wohl schon geringer.

4) Durch Einfassungen von grosser Massenhaftigkeit.

Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt⁵⁾ cavernae ingentes, in altitudinem pressae ad accipiendum impetum fluminis⁶⁾, quod ubi appositae crepidinis fastigium excessit, urbis tecta corripere, nisi essent specus lacusque, qui exciperent.

29 Coctili laterculo structi sunt: totum opus bitumine astringitur. Pons lapideus, flumini impositus, iungit urbem. Hic quoque inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates altum limum vehit, quo penitus ad fundamenta iacienda

30 egesto, vix sufficiendo operi firmo reperiunt solum⁷⁾; harenae autem subinde cumulatae, et saxis, quis pons sustinetur, annexae, morantur amnem, qui retentus acrius, quam si libero cursu

31 mearet, illiditur. Arcem quoque ambitus¹⁾ XX stadia complexam habent. XXX pedes in terram turrium fundamenta demissa sunt, ad LXXX summum munimenti fastigium perve-

32 nit. Super arcem, vulgatum Graecorum fabulis²⁾ miraculum, pensiles horti sunt, summam murorum altitudinem aequantes,

33 multarumque arborum umbra et proceritate amoeni³⁾. Saxo pilae, quae totum onus sustinent, instructae sunt, super pilas lapide quadrato solum stratum est, patiens terrae, quam altam iniiciunt, et humoris, quo rigant terras: adeoque validas arbores sustinent moles, ut stipites earum VIII cubitorum spatium crassitudine aequent⁴⁾, in L pedum altitudinem emineant, frugiferae aequae sint, ut si terra sua alantur⁵⁾. Et cum vetustas

34 non opera solum manu facta, sed etiam ipsam naturam paulatim exedendo perimat: haec moles, quae tot arborum radicibus premitur, tantique nemoris pondere onerata est, inviolata durat; quippe XX lati parietes sustinent, undecim pedum intervallo distantes, ut procul visentibus silvae montibus suis immi-

5) bildlicher Ausdruck für das gewöhnliche *superant*.

6) Also tief ausgegrabene und ausgebaute Gruben (Bassins) zur Aufnahme des zu seiner Zeit übertretenden Flusses. Gewöhnlicher wäre in *alt. depressae*.

7) sie finden kaum geeigneten Boden (mussten ihn also zuvörderst künstlich durch Einrammen von Bäumen vorbereiten), um ein festes Werk (nämlich Brückenpfeiler) darauf zu errichten: fest aber muss es sein, weil der Strom, durch stel-

lenweise Sandhäufung gehemmt, stellenweise auch wieder heftig gegen die Pfeiler anschlägt.

1) Gen. abhängig von *stadia*.

2) Erzählungen, Sagen, nicht mit der Bedeutung der Falschheit.

3) schön, reizend, aber immer mit der Bedeutung von Naturreiz und landschaftlicher Schönheit.

4) Dass ihre Stämme acht Ellen im Umfang haben.

5) Deutsch als ob sie genährt würden, Lat. nothwendiger Weise das Praesens, s. Gr. §. 572.

nere videantur. Syriae regem, Babylone regnantem, hoc opus³⁵ esse molitum memoriae proditum est, amore coniugis victum⁶⁾, quae desiderio nemorum silvarumque in campestribus locis virum compulit amoenitatem naturae genere huius operis imitari⁷⁾.

6 Diutius in hac urbe quam usquam constitit rex, nec alio³⁶ loco disciplinae militari magis nocuit. Nihil urbis eius corruptius moribus, nihil ad irritandas illiciendasque immodicas cupiditates instructius. Liberos coniugesque cum hospitibus¹⁾ 37 stupro coire, modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Convivales ludi tota Perside regibus purpuratisque cordi sunt, Babylonii maxime in vinum, et quae ebrietatem sequuntur, effusi sunt. Feminarum convivia ineuntium in prin- 38 cipio modestus est habitus, dein summa quaeque amricula exuunt, paulatimque pudorem profanant, ad ultimum (honus auribus habitus sit²⁾) ima corporum velamenta proiciunt. Nec meretricum hoc dedecus est, sed matronarum³⁾ virginumque, apud quas comitas⁴⁾ habetur vulgati corporis vilitas. Inter 39 haec flagitia exercitus ille domitor Asiae per XXXIV dies saginatus, ad ea quae sequebantur discrimina haud dubie debilior futurus fuit⁵⁾, si hostem habuisset.

Ceterum, quo minus damnum sentiret, identidem incremento⁶⁾ renovabatur. Namque Amyntas Andromeni⁷⁾ ab An- 40 tipatro Macedonum peditum sex milia adduxit: D praeterea eiusdem generis equites. Cum his DC Thracaſ, adiunctis pe- 41 ditibus⁸⁾ suae gentis III milibus quingentis, et ex Peloponneso mercenarius miles ad IV milia advenerat, cum CCCLXXX equitibus. Idem Amyntas adduxerat L principum Macedoniae libe- 42 ros adultos ad custodiam corporis: quippe inter epulas hi sunt regis ministri, iidemque equos ineuntibus proelium admovent, venantesque comitantur, et vigiliarum vices ante cubiculi fores servant: magnorumque praefectorum et ducum haec incrementa sunt et rudimenta⁹⁾.

6) s. Gr. §. 454 a. E. Wir sagen bloss: aus Liebe zu seiner Gemahlin.

7) s. Gr. §. 615 und 616.

1) Fremde, gleich *peregrini*.

2) mit Achtung für die Ohren der Hörer (die Augen der Leser) sei es gesagt.

3) verheirathete Frauen.

4) für Gefälligkeit, Umgänglich-

keit; Construction s. Gr. §. 394.

5) gleich *fuisse*.

6) Ersatz, Vermehrung, sonst *supplementum*.

7) *scil. filius*, aber über den Genitiv s. Gr. §. 61.

8) So mit Bezug auf die folgenden Hunderte, s. Gr. §. 116.

9) Dies ist der Nachwuchs und

- 43 Igitur rex, arci Babyloniae Agathone praesidere iusso cum DCC Macedonum¹⁰⁾ trecentisque mercede conductis, praetores, qui regioni Babyloniae ac Ciliciae praessent, Menetem et Apollodorum relinquit. Duo milia iis militum cum mille talentis data: utrique praeceptum, ut in supplementum milites legerent.
- 44 Mazaeum transfugam satrapea Babyloniae donat, Bagophanem, qui arcem tradiderat, se sequi iussit; Armenia Mithreni Sardinium proditori data est. Ex pecunia deinde Babyloniae tradita Macedonum equitibus sexcenti¹¹⁾ denarii tributi: peregrinus eques quingenos accepit, ducenos pedes, trium stipendium mensum¹²⁾.
- II. His ita compositis, in regionem, quae Satrapene¹⁾ vocatur, 7 pervenit. Fertilis terra, copia rerum et omni com meatu abundans. Itaque diutius ibi substitit, ac ne desides otio demitterent animos²⁾, iudices dedit, praemiaque proposuit de virtute 3 militari certantibus. Novem, qui fortissimi iudicati essent, singulis militum milibus praefuturi erant (Chiliarchas vocabant), tunc primum in hunc numerum copiis distributis: namque antea quingenariae³⁾ cohortes fuerant, nec fortitudinis praemia 4 gesserant⁴⁾. Ingens militum turba convenerat, egregio inter futura certamini, testis eadem cuiusque factorum et⁵⁾ de iudicibus latura sententiam: quippe verone an falso honos⁶⁾ cuique 5 haberetur, ignorari non poterat. Primus omnium virtutis causa donatus est Atharrias senior⁷⁾, qui omissum apud Halicarnas-

die Vorschule (Vorbildung). Also was in neuerer Zeit sogenannte Pagen sind (ein Griechisch-lateinisches Wort, aus *paedagogia* entstanden). Weiterhin in Curtius Geschichte wird von diesen *pueris regis* noch mehr die Rede sein.

¹⁰⁾ gleich *Macedonibus*.

¹¹⁾ Jeder erhielt so viel, daher das *Numerale distributivum*.

¹²⁾ Curtius macht drei Classen von Soldaten, die Macedonischen Reuter, die fremden Reuter, die Fusssoldaten, d. h. die Phalangiten. Alle bekamen einen dreimonatlichen Sold als Geschenk. Ueber *mensum*, sonst *mensium*, s. Gr. §. 66.

¹⁾ Dieser Name ist nicht richtig. Nach allen andern Autoren lag auf dem geraden Wege zwischen Ba-

bylon und Susa die Herrschaft Sittakene (*Sittacene*) jenseits des Tigris, fruchtbar und wohl angebaut.

²⁾ Den Muth sinken lassen, gewöhnlich von Furcht, hier von Erschlaffung gebraucht.

³⁾ von 500 Mann (jede).

⁴⁾ und sie (die nachmals Chiliarchen Genannten, d. h. die Befehlshaber der Cohorten) hatten nicht als Belohnungen der Tapferkeit (diese Stellen) bekleidet — eine etwas unregelmäßige Ausdrucksweise.

⁵⁾ zugleich Zeuge und Richter — gemäss dem eigenthümlichen Gebrauch von *idem*.

⁶⁾ s. Gr. §. 59. Ueber *honorem habere* s. oben IV, 34.

⁷⁾ nicht: der ältere, sondern: schon etwas alt, Gr. §. 104 Anm.

son a iunioribus proelium unus maxime accenderat: proximus ei Antigones visus est: tertium locum Philotas Augaeus obtinuit: quartus Amyntae datus: post hos Antigonus, et ab eo Lyncestes Amyntas fuit: septimum locum Theodotus, ultimum obtinuit Hellanicus. In disciplina quoque militaris rei a maioribus pleraque summa utilitate mutavit⁶⁾. Nam cum ante equites in suam quisque gentem describerentur seorsus⁷⁾ a ceteris, exempto nationum discrimine, praefectis, non utique suarum gentium, sed delectis, attribuit. Tuba, cum castra movere⁷⁾ vellet, signum dabat, cuius sonus plerumque, tumultuantium fremitu exoriente, haud satis exaudiebatur. Ergo perticam, quae undique conspici posset, supra praetorium statuit, ex qua signum eminebat pariter omnibus conspicuum: observabatur ignis noctu, fumus interdiu.

8 Iamque Susa¹⁾ ei adituro Abulites, regionis eius praefectus, sive Darei iussu, ut Alexandrum praeda retineret, sive sua sponte, filium obviam misit, traditurum se urbem promittens. Benigne invenem excepit rex, et eodem duce ad Choaspin²⁾ 9 annum pervenit, delicatam, ut fama est, vehementem aquam. Hic 10 Abulites cum donis regalis opulentiae occurrit. Dromades camelis³⁾ inter dona erant velocitatis eximiae, XII elephantis a Dareo ex India acciti, iam non terror, ut speraverat, Macedonum, sed auxilium, opes victi ad victorem transferente fortuna. Ut 11 vero urbem intravit, incredibilem ex thesauris summam pecuniae egressit, L milia talentum argenti non signati forma⁴⁾, sed rudi pondere. Multi reges tantas opes longa aetate cumulaverant 12 liberis posterisque, ut arbitrabantur, quas una hora in externi regis manus intulit. Consedit deinde in regia sella multo ex- 13 celsiore quam pro habitu corporis. Itaque cum pedes imum gradum non contingerent, unus ex regiis pueris mensam subdidit pedibus. Et cum spadonem, qui Darei fuerat, ingemi- 14

⁶⁾ Er veränderte sehr vieles (denn dies ist *pleraque*) von den Vorfahren, so dass es von den Vorfahren oder vielmehr von dem Kriegswesen der Vorfahren abwich, eine etwas ungewöhnliche, aber gute Ausdrucksweise.

⁷⁾ s. Gr. §. 290.

¹⁾ In der Nähe des heutigen Schuster.

²⁾ Der Fluss heisst *Choaspes* oder *Choaspis*, jetzt Kerka oder Kera.

³⁾ Reitkameele, d. h. zu Courierritten besonders abgerichtete Kameele, wie sie noch heut zu Tage im Orient gebräuchlich sind, nicht etwa eine besondere Thiergattung.

⁴⁾ *forma* ist bei Münzen das Gepräge, also nicht geprägt.

scentem conspexisset rex, causam maestitiae requisivit. Ille indicat, Dareum vesci in ea solitum, seque sacram eius mensam ad ludibrium recidentem sine lacrimis conspiceri non posse.

15 Subiit ergo regem verecundia violandi hospitales deos. Iamque subduci iubebat, cum Philotas⁵⁾: *Minime vero⁶⁾ haec feceris, rex, sed omen quoque accipe, mensam, ex qua libavit hostis epulas⁷⁾, tuis pedibus esse subiectam.*

16 Rex, Persidis finem¹⁾ aditurus, Susa urbem Archelao et⁹ praesidium III milium tradidit: Xenophilo arcis cura mandata est, Macedonum aetate gravibus praesidere arcis custodiae

17 iussis: thesaurorum Callicrati tutela permissa: satrapea regionis Susianae restituta Abulitae. Matrem quoque Darei et liberos

18 in eadem urbe deponit. Ac forte Macedonicas vestes multamque purpuram, dono ex Macedonia sibi missam, cum his, quae confecerant, tradi Sisygambi iubet: omni namque honore eam

19 et filii quoque pietate prosequeretur: admonerique iussit, ut si cordi ei quoque vestis esset, conficere eam neptes suas assuefaceret, donoque se doceret dare²⁾. Ad hanc vocem lacrimae obortae prodidere animum aspernantis id munus; quippe non aliud magis in contumeliam Persarum feminae accipiunt, quam

20 admovere lanae manus. Nuntiant qui dona tulerant, tristem esse Sisygambim, dignaque res et excusatione et solatio visa. Ipse ergo pervenit ad eam, et, *Mater, inquit, hanc vestem, qua indutus sum, sororum non donum solum, sed etiam opus*

21 *vides: nostri decepere me mores. Cave, obsecro, in contumeliam acceperis³⁾ ignorationem meam. Quae tui moris esse cognovi,*

22 *ut spero, abunde servata sunt. Scio, apud vos filio in conspectu matris nefas esse considerare, nisi cum illa permittit: quotienscunque ad te veni, donec ut considerem annueres, restiti⁴⁾. Procumbens venerari me saepe voluisti: inhibui. Dulcissimae matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo⁵⁾.*

⁵⁾ s. Gr. §. 772.

⁶⁾ vero zur Entgegnung, s. Gr. §. 266 Anm. 1 und §. 716.

⁷⁾ von den Speisen nehmen, sowohl um etwas davon den Göttern darzubringen, als um selbst zu genießen, wie bei Schauessen geschieht.

¹⁾ häufiger der Pluralis mit der Bedeutung Gränze.

²⁾ sie solle ihnen sagen, er, der König, mache ihnen damit ein Geschenk.

³⁾ Gewöhnlich sagt man *cave* mit dem Präsens Conj. Das Perfectum hier ist genau zu verstehen im Sinne von: ich wünsche nicht, dass du aufgenommen habest.

⁴⁾ ich bin stehen geblieben.

⁵⁾ man sagt *reddere* von dem,

10 Mitigato animo eius, rex quartis castris pervenit ad Tigrim III. fluvium: Pasitigrim incolae vocant: oritur in montibus Uxiorum, et per L stadia silvestribus ripis praecipit inter saxa devolvitur. Accipiunt deinde eum campi, quos clementiore alveo praeterit, 2 iam navium patiens. DC sunt stadia mollioris soli, per quod leni tractu aquarum Persico mari se insinuat. Amne superato, 3 cum IX milibus peditum et Agrianis sagittariisque et Graecorum mercenariorum tribus milibus, additis Thracum mille, in regionem Uxiorum¹⁾ pervenit. Finitima Susis est, et in primam Persidem excurrit, artum inter se et Susianos aditum relinquens. Madates erat regionis praefectus, haud sane temporum²⁾ homo; 4 quippe ultima pro fide experiri decreverat. Sed periti locorum 5 Alexandrum docent, occultum iter esse per calles et aversum ab urbe: si paucos misisset leviter armatos, super capita hostium evasuros. Cum consilium placuisset, iidem itinerum fuerunt 6 duces. M et D mercede conducti et Agriani fere M Tauroni praefecto dati, ac post solis occasum iter ingredi iussi. Ipse 7 tertia vigilia castris motis circa lucis ortum superat angustias, caesaque materia cratibus et pluteis faciundis³⁾, ut qui turres admovent extra teli iactum essent, urbem obsidere coepit. Praerupta erant omnia, saxis et cotibus⁴⁾ impedita. Multis 8 ergo vulneribus depulsi, ut quibus non cum hoste solum, sed etiam cum loco dimicandum esset, subibant tamen, quia rex in- 9 ter primos constiterat, interrogans, tot urbium victores an erubescerent haerere in obsidione castelli exigui et ignobilis, simul admonens * * 5).

Inter haec eminus petebatur; quem testudine obiecta milites, ubi ut decederet⁶⁾ percellere nequierant, tuebantur.

was man schuldig ist zu geben, was man gleichsam vorher empfangen hat.

¹⁾ Ein Stamm, der, wie die Cosäer auf dem Medischen Gränzgebirge, eine gewisse Unabhängigkeit behauptete und von den Persischen Königen eine Geldspende für den Durchzug durch ihr Gebiet zu erhalten pflegte.

²⁾ der sich nach den Zeitumständen richtete, von ihnen abhing.

³⁾ nachdem er Holz hatte fallen

lassen zur Anfertigung von Hürden (Faschinen) und Schutzdächern. Ueber die Form *faciundus* für *faciendus* s. Gr. §. 167.

⁴⁾ Felsen (Felsboden) und (einzeln) Steine.

⁵⁾ Hier ist etwas ausgefallen, etwa: der Rückzug würde gefährlicher sein als das weitere Vordringen, *maiore cum periculo regressuros esse quam progredi.*

⁶⁾ heisst weggehen, und zwar nach Hause, also hier in das Lager.

10 Tandem Tauron super arcem urbis se cum suo agmine osten- 11
 dit: ad cuius conspectum et hostium animi labare, et Macedones
 11 acius proelium inire coeperunt. Anceps oppidanos malum ur-
 gebat, nec sisti vis hostium poterat. Paucis ad moriendum,
 pluribus ad fugam animus fuit, magna pars in arcem concessit.
 Inde XXX oratoribus missis ad deprecandum triste responsum
 2 a rege redditur, non esse veniae locum. Itaque suppliciorum
 quoque metu perculsi ad Sisygambim, Darei matrem, occulto
 itinere ignotoque hostibus mittunt qui peterent, ut ipsa regem
 mitigaret, haud ignari, parentis eam loco diligere colique. Et Ma-
 dates sororis eius filiam secum matrimonio iunxerat, Dareum
 3 propinqua cognatione contingens. Diu Sisygambis supplicum
 precibus repugnavit, abnuens: deprecationem pro illis non ¹⁾ con-
 venire fortunae, in qua esset: adiicitque, metuere sese, ne victo-
 ris indulgentiam fatigaret, saepiusque cogitaret ²⁾, captivam esse
 4 se, quam reginam fuisse. Ad ultimum victa, litteris Alexandrum
 ita deprecata est: ut ipsam excusaret, quod deprecaretur: petere
 se, ut illis quoque; si minus ³⁾, sibi ignosceret: pro necessario ⁴⁾
 ac propinquo suo, iam non hoste, sed supplice, tantum vitam
 5 precari. Moderationem clementiamque regis, quae tunc fuit,
 vel ⁶⁾ una haec res possit ostendere: non Madati modo ignovit,
 sed omnes et deditos et captivos libertate atque immunitate do-
 navit, urbem reliquit intactam, agros sine tributo colere per-
 misit. A victore Dareo plura mater non impetrasset.

6 Uxiorum dein gentem subactam Susianorum satrapae con- 12
 tribuit: divisisque cum Parmenione copijs, illum campestri itinere
 procedere iubet; ipse cum expedito agmine iugum montium ce-
 7 pit, quorum perpetuum ¹⁾ dorsum in Persidem excurrit. Omni
 hac regione vastata ²⁾, tertio die Persidem, quinto angustias,
 quas illi Susidas pylas vocant, intrat. Ariobarzanes has cum

¹⁾ Da *abnuere* s. v. a. *negare* ist, so müsste *non* eigentlich wegfallen; aber es regiert nicht das Folgende, *abnuens* heisst nur es abschlagend und daraus ist dann ein allgemeines Verbum des Antwortens zu ergänzen.

²⁾ hier ist *victor* Subject.

³⁾ wo nicht, s. Gr. §. 731.

⁴⁾ Freund, aber in dem Sinne einer durch Verwandtschaft und

langes Zusammenleben herbeigeführten Bekanntschaft, und insofern von *amicus* (Freund nach Wahl) und *familiaris* (Hausgenoss) verschieden.

⁵⁾ selbst, schon.

¹⁾ heisst hier zusammenhängend.

²⁾ ohne Zweifel weil die Bergbewohner sich nicht unterwerfen wollten.

XXV milibus peditum occupaverat abscisas rupes et undique praeruptas³⁾, in quarum cacuminibus extra teli iactum barbari stabant, de industria⁴⁾ quieti et paventibus similes, donec in artissimas fauces penetraret agmen. Quod ubi contemptu sui pergere vident, tum vero ingentis magnitudinis saxa per montium prona⁵⁾ devolvunt, quae incussa saepius subiacentibus petris maiore vi incidebant, nec singulos modo, sed agmina proterebant. Fundis quoque excussi lapides et sagittae undique ingerebantur. Nec id miserrimum fortibus viris erat, sed quod inulti, quod⁶⁾ ferarum ritu velut in fovea deprehensi caederentur. Ira igitur in rabiem versa, eminentia saxa complexi, ut ad hostem pervenirent, alius alium levantes conabantur ascendere. Ea ipsa, multorum simul manibus correpta et convulsa, in eos, qui commoverant, recidebant. Nec stare ergo poterant, nec niti⁷⁾, ne testudine quidem protegi, cum tantae molis onera propellerent barbari. Regem dolor modo, sed etiam pudor temere in illas angustias eiecti⁸⁾ exercitus angebat. Invictus ante eam diem fuerat, nihil frustra ausus: impune Ciliciae fauces intraverat; mare quoque novum in Pamphyliam iter aperuerat⁹⁾: tunc haesitabat deprehensa¹⁰⁾ felicitas, nec aliud remedium erat, quam reverti qua venerat. Itaque signo receptui dato, deusatis ordinibus, scutisque super capita consertis, retro evadere ex angustiis iubet. XXX fuere stadia, quae remensi sunt.

13 Tum castris undique aperto loco positis, non consultare modo quid agendum esset, sed vates quoque adhibere coepit a superstitione animi¹⁾. Sed quid tum praedicere Aristander, cui plurimum credebat ex vatibus, poterat? Itaque damnatis intempestivis sacrificiis, peritos locorum convocari iubet. Per Mediam

³⁾ abgeschnitten und von allen Seiten jäh abschüssig.

⁴⁾ absichtlich ruhig und sich zu fürchten scheinend, bis — mit dem Coniunctiv — ihre Absicht erreicht wäre.

⁵⁾ oder nach gewöhnlicher Latinität *per pronos montes*, s. Gr. §. 435.

⁶⁾ in der Lebhaftigkeit der Erzählung wird die Partikel wiederholt.

⁷⁾ klettern, aufwärts dringen.

⁸⁾ hinausgestossen, gleichsam absichtlich dem Verderben Preis gegeben.

⁹⁾ Alex. hatte von Phaselis nach Perga in Pamphylien einen Küstenmarsch gemacht, der nur bei Nordwind möglich, bei entstandenem Südwind verderblich war. Das Glück hatte ihn begünstigt. Dies muss von Curtius im zweiten Buche erzählt worden sein.

¹⁰⁾ Das Glück war gleichsam ertappt, als es auch hier verstohlenen Alex. begünstigen wollte, und zögerte deshalb.

¹⁾ s. Gr. §. 305.

3 iter ostendebant tutum apertumque: sed rex deserere milites in-
 sepultos erubescerebat, ita tradito more, ut vix ullum militiae
 4 tam sollemne ²⁾ esset munus, quam humandi suos. Captivos
 ergo, quos nuper exceperat, vocari iubet: inter quos erat qui-
 dam Graecae Persicaeque linguae peritus, qui frustra eum in Per-
 sidem montium dorso exercitum ducere affirmat: silvestres esse
 calles, vix singulis pervios; omnia contegi frondibus, implexos-
 5 que arborum ramos silvas committere ³⁾. Namque Persis ab
 altero latere ⁴⁾ perpetuis montium iugis clauditur, quod in lon-
 gitudinem MDC, in latitudinem CLXX stadia procurrit. Hoc
 6 dorsum a Caucaso monte ⁵⁾ ad rubrum mare pertinet; quaque
 defecit mons, aliud munimentum, fretum, obiectum est. Pla-
 nitias deinde sub radicibus montium spatiosa procumbit, fertilis
 7 terra multisque vicis atque urbibus frequens. Araxes ⁶⁾ amnis
 per hos campos multorum aquas torrentium evolvit in Medum:
 8 Medus ad mare ad meridiem versus, minor amnis eo quem ac-
 cepit, evchitur, gignendaeque herbae non alius est aptior, quic-
 quid alluit floribus vestiens. Platani quoque et populi conte-
 gunt ripas, ita ut procul visentibus continuata videantur mon-
 tibus nemora riparum. Quippe obumbratus amnis presso in
 solum alveo dilabitur, imminentque colles, ipsi quoque fron-
 9 dibus laeti, radices eorum humore subeunte. Regio non alia
 tota Asia salubrior habetur: temperat coelum hinc perpetuum
 iugum opacum et umbrosum, quod aestus levat, illinc mare ad-
 iunctum, quod modico tepore terras fovet.

10 His captivus expositis interrogatus a rege, audire an ocu- 14
 lis comperta haberet ¹⁾ quae diceret, pastorem se fuisse, et omnes
 eas calles percurrisse, respondit: bis captum, semel a Persis
 11 in Lyica, iterum ab ipso. Subit animum regis memoria ora-
 culo editae sortis ²⁾: quippe consulenti responsum erat, ducem

²⁾ kann wohl auch feierlich sein, doch besser von dem was immer geschieht, feststehend.

³⁾ Die in einander geflochtenen Zweige bilden einen einzigen (zusammenhängenden) Wald.

⁴⁾ Es ist die westliche gemeint.

⁵⁾ Nämlich an den eigentlich sogenannten Caucasus schliessen sich die Berge, welche Medien von Armenien und weiter südlich von

den zum Tigris abfallenden Landschaften trennen.

⁶⁾ Dieser in der Nähe von Persepolis fließend, heisst jetzt Bendemir, aber seine Wasser gelangen nicht bis zum Meere, sondern fallen südöstlich in einen grossen Salzsee.

¹⁾ ob er durch Hörensagen oder durch Augenschein in Erfahrung gebracht habe.

²⁾ Spruch, weil ursprünglich oder

in Persidem ferentis viae Lycium civem fore. Igitur promissis, 1) quanta et praesens necessitas exigebat ²⁾, et ipsius fortuna capiebat, oneratum, armari iubet Macedonum more, et, quod bene verteret ⁴⁾, monstrare iter, quamvis arduum et praeceptis: evasurum se esse cum paucis, nisi forte crederet, qua ipse pecoris causa isset, Alexandrum pro gloria et perpetua laude ire non posse. Etiam atque etiam ⁵⁾ docere captivus, quam difficile iter esset, 1) maxime armatis. Tum rex *Praedem*, inquit, *me accipe, neminem eorum, qui sequuntur, recusaturum ire qua duces*. Cratero 1) igitur, ad custodiam castrorum relicto cum peditibus, quis assueverat ⁶⁾, et iis copiis, quas Meleager ducebat, et sagittariis equitibus M, praecipit, ut castrorum specie manente, plures de industria ignes fieri imperet, quo magis barbari credant, ipsum regem in castris esse. Ceterum, si forte Ariobarzanes cognovisset, per callium anfractus intrare ⁷⁾, et ad occupandum iter suum partem copiarum temptasset opponere, Craterus eum illato terrore retineret ⁸⁾, ad propius periculum conversurum ⁹⁾ agmen: sin autem ipse hostem fefellisset, et saltum occupasset, cum trepidantium barbarorum tumultum exaudisset, et persequentium regem, id ipsum iter, quo pridie pulsati fuerant, ne dubitaret ingredi: quippe vacuum fore, hostibus in semet aversis.

15 Ipse tertia vigilia silenti agmine, ac ne tuba quidem dato signo, pergit ad demonstratum iter callium. Tridui alimenta portare militem iusserat leviter armatum. Sed praeter invias rupes ac praerupta saxa, vestigium subinde fallentia, nix cumalata vento ingredienti ¹⁾ fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur ²⁾, et cum a commilitonibus allevarentur, tra-

nach Persischem Gebrauch die Antworten der Orakel in Loosen bestanden, welche aus einem geschüttelten Gefäss hervorgingen oder aus demselben gezogen wurden.

³⁾ Die Noth trieb den König viel zu versprechen, für den niedrigen Stand des Hirten reichte Geringes hin. Nach diesem beidem richtete sich die versprochene Belohnung.

⁴⁾ mit dem Wunsche dass es gut ausfallen möge, vergl. Gr. §. 145.

⁵⁾ Einmal über das andere, eig. noch einmal und noch einmal.

⁶⁾ d. h. die er gewöhnlich zu

befehligen pflegte, mit seinem Regiment.

⁷⁾ ergänze *se*, der Sprechende.

⁸⁾ Dann solle Craterus ihn durch einen kräftigen Angriff zurückhalten, indem er seinen Marsch (in Bewegung gesetzten Heerhaufen) der näheren Gefahr zuwenden würde.

⁹⁾ Dies geht auf Ariobarzanes: der wenden würde.

¹⁾ die auf dem Schnee Auftretenden.

²⁾ sie versanken.

19 *hebant magis adiuuantes, quam sequebantur*³⁾. Nox quoque, et ignota regio, ac dux incertum an satis fidus⁴⁾, multiplicabant metum: si custodes sefellisset⁵⁾, quasi feras bestias ipsos posse deprehendi. Ex unius captivi vel fide vel anima⁶⁾ pendere et
 20 regis salutem et suam. Tandem venere in iugum. A dextra iter ad ipsum Ariobarzanen erat: hic Philotam et Coenon cum Amynta et Polyperconte, expeditam habentes manum, relinquit, monitos, ut quia eques pediti erat mixtus, qua pinguiusimum esset solum et pabuli fertile, sensim procederent: duces erant
 21 itineris de captivis dati. Ipse cum armigeris⁷⁾ et ala, quam agema appellabant, ardua semita, sed longius a stationibus
 22 hostium remota, multa cum vexatione processit. Medius erat dies, et fatigatis necessaria quies: quippe tantundem itineris supererat, quantum emensi erant, sed minus praecipitis atque
 23 ardui. Itaque refectis cibo somnoque militibus, secunda vigilia surgit. Et cetera quidem haud aegre praeterit; ceterum, quae se montium iugum paulatim ad planiora demittit, ingens vorago⁸⁾ concursu cavata torrentium iter ruperat. Ad hoc arborum rami alius alio implicati et cohaerentes ut perpetuam⁹⁾ obiecerant sepem. Desperatio igitur ingens, adeo ut vix lacrimis
 25 abstinere, inceserat. Praecipue obscuritas terrori erat: nam etiamsi qua¹⁰⁾ sidera internitebant, continenti ffonde tectae arbores conspiciere prohibebant. Ne aurium quidem usus supererat, silvas quatiente vento, qui concurrentibus¹¹⁾ ramis maiorem
 26 quam pro flatu sonum edebat. Tandem expectata lux omnia, quae terribiliora nox fecerat, minuit: circumiri brevi spatio poterat eluvies¹²⁾, et sibi quisque dux itineris coeperat fieri.

3) sie zogen sie mehr an (nach sich, als dass sie jenen nachkamen (von jenen gezogen wurden).

4) und der vielleicht nicht zuverlässige Führer, eig. es ist ungewiss, ob so recht zuverlässig. Aber die Auslassung von *est* hierbei ist stehend, s. IV, 56, 12.

5) Subject ist der Gefangene, dessen Führung der König folgt: er konnte denen, welche ihn bewachten, entlaufen.

6) Athem d. h. Leben.

7) Durch *armigeri* bezeichnet Curtius das Corps der Argyraspiden oder Hypaspisten (s. oben IV, 50).

Agema der Reiter heisst die Leibschwadron des Königs von dem Corps der Macedonischen Reiter, s. zu der angeführten Stelle.

8) Abgrund.

9) wie (gleichsam) einen zusammenhängenden Zaun.

10) wenn auch wo (stellenweise), *qua* Adverbium statt *aliqua*.

11) Der Wind brachte durch die zusammenschlagenden Zweige ein grösseres Geräusch hervor, als seinem Wehen (dem Grade seiner Heftigkeit) gemäss war, s. Gramm. §. 312.

12) Schlucht.

16 Evadunt¹⁾ ergo in editum verticem: ex quo hostium statione inspecta, strenue armati, a tergo se ostendunt nihil tale metuentibus; quorum pauci, qui congregari ausi erant, caesi sunt. Itaque hinc morientium gemitus, hinc ad suos recurrentium miserabilis facies, integros quoque, antequam discrimen experirentur, in fugam avertit. Fremitu deinde in castra, quis Craterus²⁾ praesidebat, illato, ad occupandas angustias, in quibus pridie haeserant, miles educitur. Simul et Philotas cum Polyperconte Amyntaque et Coeno diversum iter ingredi iussus alium terrorem intulit barbaris. Undique ergo Macedonum armis fulgentibus, ancipiti malo oppressi, memorabile tamen proelium edunt. Ut opinor, ignaviam³⁾ quoque necessitas acuit, et saepe desperatio spei causa est. Nudi complectebantur armatos, et ingenti corporum mole secum ad terram detrahentes, ipsorum telis plerosque fodiebant. Ariobarzanes tamen, XL ferme equitibus et quinque milibus peditum stipatus, per mediam aciem Macedonum cum multo suorum atque hostium sanguine erupit, Persepolim urbem, caput regionis, occupare festinans. Sed a custodibus urbis exclusus, consecutus strenue hostibus, cum omnibus fugae comitibus renovato proelio cecidit. Craterus quoque, raptim agmine acto, supervenit.

17 Rex eodem loco, quo hostium copias fuderat, castra communit. Quamquam enim undique fugati hostes victoriam concesserant, tamen praealtae praecipitesque fossae, pluribus locis obiectae, abruperant iter, sensimque et caute progrediendum erat, iam non hostium, sed locorum fraude suspecta. Procedenti ei litterae redduntur a Tiridate, custode pecuniae regiae, indicantes, eos, qui in urbe essent, audito eius adventu, diripere velle thesauros dimissos¹⁾: properaret occupare: expeditum iter esse, quamquam Araxes amnis interfluat. Nullam virtutem regis iustius, quam celeritatem, laudaverim²⁾: relictis pedestribus copiis, tota nocte cum equitibus, itineris tanto spatio fatigatis, ad Araxen prima luce pervenit. Vici erant in propinquo: qui-

1) Sie gelangen, immer mit der Bedeutung der Schwierigkeit der Sache.

2) Sehr häufig in der jüngeren Latinität für *praesesse*.

3) Feigheit.

1) aufgegeben. Indessen ist diese Bedeutung sehr ungewöhnlich und die ganze Stelle wahrscheinlich verderben.

2) s. Gr. §. 527.

bus dirutis, pontem ex materia eorum, subditis saxis, strenue induxit.

5 Iamque haud procul urbe erant, cum miserabile agmen, inter pauca⁵⁾ fortunae exempla memorandum, regi occurrit. Captivi erant Graeci ad quattuor milia fere, quos Persae vario suppliciorum modo affecerant: alios pedibus, quosdam manibus auri-
6 busque amputatis, inustisque barbararum litterarum notis, in longum sui ludibrium⁴⁾ reservaverant: et cum se quoque alienae dicionis esse cernerent, volentes regi occurrere non prohibuerant.
7 Invisitata simulacra⁵⁾, non homines videbantur, nec quicquam in illis praeter vocem poterat agnoscere. Plures igitur lacrimas commovere, quam profuderant ipsi: quippe in tam multiplici variaque fortuna singulorum, intuentibus⁶⁾ similes quidem, sed tamen dispares poenas, quis maxime miserabilis esset, liquere
8 non poterat. Ut vero Iovem illi tandem, Graeciae ultorem, aperuisse oculos⁷⁾ conclamavere, omnes pari supplicio affecti sibi videbantur⁸⁾. Rex abstersis, quas profuderat, lacrimis, bonum habere animum iubet, virosque suas coniugesque: et castra inde duo ab urbe stadia communit.

9 Graeci excesserant vallo, deliberaturi, quid potissimum a 18 rege peterent: cumque aliis sedem in Asia rogare, aliis reverti domos¹⁾ placeret, Euctemon Cymaeus²⁾ ita locutus ad eos fertur: *Ii, qui modo etiam ad opem petendam ex tenebris et carcere procedere erubuimus, ut nunc est³⁾, supplicia nostra (quorum nos pudeat magis an poeniteat⁴⁾ incertum est) ostentare Graeciae
10 velut laetum spectaculum cupimus. Atqui optime miseras ferunt, qui abscondunt: nec ulla tam familiaris est infelicibus patria,*

⁵⁾ unter wenigen, d. h. wie wenige, daher vorzüglich, *imprimis*. So drückt sich die jüngere Latinität (nicht Cicero) häufig aus.

⁴⁾ zu einem Spielwerk für sich, d. h. um mit ihnen ihr Spiel zu treiben.

⁵⁾ Nie gesehene Figuren.

⁶⁾ denen, welche die ähnlichen aber doch unter einander verschiedenen Beschädigungen ansahen, konnte nicht deutlich werden, d. h. wenn man — ansah, konnte man nicht entscheiden.

⁷⁾ *oculos aperire*, die Augen öffnen, von den Göttern gesagt, die

gleichsam aufwachen und helfend einschreiten.

⁸⁾ da wurde ihr Mitgefühl so erregt, dass sie alle dieselbe Verstümmelung erlitten zu haben glaubten.

¹⁾ ein jeder nach seiner Heimath, daher der Pluralis, s. Gr. §. 400.

²⁾ von der Griechischen Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens, dagegen *Cumanus* von *Cumae* in Italien, s. Gr. §. 256.

³⁾ wie sich jetzt die Sache stellt, wie es den Anschein hat.

⁴⁾ S. oben zu IV, 47.

quam solitudo, et status prioris oblivio. Nam qui multum in suorum misericordia ponunt, ignorant, quam celeriter lacrimae inarescant. Nemo fideliter diligit, quem fastidit⁵⁾; nam et calumitas querula est, et superba felicitas. Ita suam quisque fortunam in consilio habet⁶⁾, cum de aliena deliberat. Nisi mutuo miseri essemus, olim alius alii potuissemus esse fastidio: quid mirum est, fortunatos semper parem quaerere? Obsecro vos, olim in vita defuncti⁷⁾ quaeramus locum, in quo haec semesa⁸⁾ obruamus. Grati prorsus coniugibus, quas iuvenes duximus, revertemur! Liberi in flore et aetatis et rerum agnoscent patres, ergastuli detrimenta⁹⁾? Et quota pars nostri¹⁰⁾ tot obire terras potest? Procul Europa in ultima Orientis relegati, senes, debiles, maiore membrorum parte multati¹¹⁾, tolerabimus scilicet, quae armatos et victores fatigarunt. Coniuges deinde, quas captis fors et necessitas unicum solatium applicuit, parvosque liberos, trahimus nobiscum, an relinquimus? Cum his venientes nemo agnoscere volet. Relinquemus ergo extemplo praesentia pignora¹²⁾, cum incertum sit, an visuri simus illa, quae petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse coeperunt. Haec Euctemon.

- 19 Contra Theaetetus Atheniensis orsus est dicere: Neminem piium habitu corporis suos aestimaturum, utique saevitia hostis, non natura, calamitosos. Dignum esse omni malo, qui erubesceret fortuito: tristem enim de mortalitate¹⁾ ferre sententiam, et desperare misericordiam, quia ipse alteri denegaturus sit. Deos, quod ipsi nunquam optare ausi forent, offerre patriam, coniuges, liberos, et quicquid homines vel vita aestimant²⁾, vel

⁵⁾ wegen dessen er Ekel (Widerwillen) empfindet.

⁶⁾ Lässt sich berathen von seinem eigenen Zustande, berücksichtigt denselben.

⁷⁾ Er meint, sie seien gleichsam gestorben, als sie in die Knechtschaft der Perser geführt wurden.

⁸⁾ d. h. *nos semesos*. Er betrachtet sie kaum als Menschen und setzt deshalb das Neutrum *haec* statt *hos*.

⁹⁾ Abfall des Arbeitshauses, was von uns übrig geblieben ist, nachdem sklavische Arbeiten unsere Kräfte erschöpft haben. *Detrimentum* in seiner eigentlichen Bedeu-

tung, was von etwas abgerieben ist, daher dann gewöhnlich Verlust.

¹⁰⁾ Der wie vielste Theil von uns, d. h. wie wenige von uns.

¹¹⁾ um den grösseren Theil unserer Glieder gebracht, als Strafe die uns auferlegt worden ist, denn *multa* ist Strafe, Busse, *multare* jemand eine solche Busse auflegen.

¹²⁾ nach häufigstem Gebrauch s. v. a. Kinder, aber auch die Ehefrauen, wie IV, 53.

¹⁾ s. v. a. *omnes mortales*, die Menschheit.

²⁾ Dem Leben gleich schätzen, so hoch als das Leben achten, insofern der Ablativ den Werth und

19 morte redimunt. Quin³⁾ illi ex hoc carcere erumperent: alium domi esse coeli haustum, alium lucis aspectum: mores, sacra, linguae commercium etiam a barbaris expeti: quae ingenita ipsi omisuri sint sua sponte, non ob aliud tam calamitosi, quam
20 quod illis carere coacti essent. Se certe rediturum ad penates et in patriam, tantoque beneficio regis usurum: si quos contubernii⁴⁾ liberorumque, quos servitus coëgisset agnoscere, amor detineret, relinquerent⁵⁾, quibus nihil patria carius esset.

21 Pauci huius sententiae fuere: ceteros consuetudo, natura potior, vicit. Consenserunt, petendum esse a rege, ut aliquam
22 ipsis attribueret sedem. Centum ad hoc electi sunt: quos Alexander ratus, quod ipse praestare cogitabat, petituros, *Iumenta*, inquit, *assignari, quae vos veherent, et singulis vestrum milia denarium⁶⁾ dari iussi. Cum redieritis in Graeciam, praestabo, ne qui⁷⁾ statum suum, si haec calamitas absit, vestro credat esse*
23 *meliolem*. Illi obortis lacrimis terram intuebantur nec aut erigere vultus, aut loqui audebant: tandem rege tristitiae causam exigente, Euctemon similia iis, quae in consilio dixerat, respon-
24 dit. Atque ille non fortunae solum eorum, sed etiam poenitentiae misertus, terna milia denarium singulis dari iussit: denae vestes adiectae sunt; et armenta cum pecoribus ac frumento data, ut coli serique attributus iis ager posset.

VI. Postero die convocatos duces copiarum docet, nullam infe- 20
stiores urbem Graecis esse, quam regiam veterum Persidis regum. Hinc illa immensa agmina infusa¹⁾: hinc Dareum prius, dein Xerxem Europae impium intulisse bellum. Excidio illius
2 parentandum²⁾ esse maioribus. Iamque barbari, deserto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant: cum rex phalangem ni-

Preis der Sache ausdrückt, s. Gr. §. 456.

³⁾ zur Aufforderung: sie möchten vielmehr, s. Gr. §. 542. Der Conjunctiv in der indirecten Rede s. Gr. §. 620 (nur umgekehrt).

⁴⁾ der Redner nennt *contubernium* verächtlich, was der frühere Redner *matrimonium* genannt haben würde, da Knechte oder in der Knechtschaft befindliche Personen keine eigentliche Ehe schliessen können.

⁵⁾ *scil. ii.* Diejenigen, welche ihr Vaterland allem andern vorziehen, sollen die anders Gesinnten zurücklassen.

⁶⁾ jedem ein Tausend Denare, s. Gr. §. 119 gegen das Ende.

⁷⁾ für *quis*, s. Gr. §. 134 Aum.

¹⁾ Ergänze in *Graeciam*, sonst sollte man *effusa* erwarten.

²⁾ eigends gebraucht für die Darbringung von Totenopfern.

hil cunctatus inducit. Multas urbes, refertas opulentia regia, partim expugnaverat, partim in fidem acceperat, sed urbis huius divitiae vicere praeterita. In hanc totius Persidis opes conges-³ serant barbari: aurum argentumque cumulatam erat, vestis⁸) ingens modus, supellex non ad usum, sed ad ostentationem luxus comparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur: pro⁴ hoste erat, qui pretiosorem occupaverat praedam: et cum omnia, quae recipiebant⁴), capere non possent, iam res non occupabantur, sed aestimabantur. Lacerabant regias vestes, ad se quisque⁵ partem trahentes: dolabris pretiosae artis vasa caedebant: nihil neque intactum erat, neque integrum ferebatur; abrupta simulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque av-⁶ ritia solum, sed etiam crudelitas, in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti vilia captivorum corpora trucidabant, passimque⁶) obvii caedebantur, quos ante pretium sui miserabiles fecerat⁶). Multi ergo hostium manus voluntaria morte⁷ occupaverunt, pretiosissima vestium induti e muris semetipsos cum coniugibus ac liberis in praecipitum iacentes. Quidam ignes, quod paulo post facturus hostis videbatur, subiecerant aedibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem suis⁷) rex corporibus⁸)⁸ et cultu feminarum abstinere iussit. Ingens captivae pecuniae modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum aut de aliis⁹ quoque dubitabimus, aut credemus, in huius urbis gaza⁹) fuisse C et XX milia talentum: ad quae vehenda (namque ad usus belli secum portare decreverat) iumenta et camelos a Susis et Babylone contrahi iussit. Accessere ad hanc pecuniae summam,¹⁰ captis Persagadis¹⁰), sex milia talentum. Cyrus Persagadam¹¹)

³) Der Singularis drückt den un-
verarbeiteten Stoff aus, gewebtes
Zeug, wozu auch Teppiche gehören.

⁴) sich aneignen. Witziger Ge-
gensatz mit *capere*, fassen, d. h. das
Angeeignete benutzen.

⁵) hin und wieder, d. h. überall,
aber an verschiedenen Orten.

⁶) welche vorher ihr Werth zur
Schonung empfohlen hatte. Vorher,
d. h. ehe man kostbarere Gegen-
stände besass, waren die Menschen
etwas werth, und dieser Werth
hatte bewirkt, dass man sie bemit-
leidete, d. h. sie verschonte.

⁷) Ungewöhnlich für *suos*, s. Gr.
§. 617, wie es wahrscheinlich heis-
sen muss.

⁸) nämlich *feminarum*. Also die
Frauen sollten gänzlich verschont
werden.

⁹) d. h. der Staatsschatz, der in
dieser Stadt aufbewahrt wurde,
welche Bed. von *gaza* wir von dem
Autor selbst III, 33 erfahren ha-
ben.

¹⁰) Die zweite Hauptstadt des
Landes Persis.

¹¹) statt *Persagadarum*, s. Gramm.
§. 45 Anm. 3.

urbem condiderat, quam Alexandro praefectus eius Gobares tradidit.

- 11 Rex arcem Persepolis, III milibus Macedonum praesidio re-
 12 lictis, Nicarchiden tueri iubet: Tiridati quoque, qui gazam tra-
 diderat, servatus est honos, quem opud Dareum habuerat: ma-
 gnaque exercitus parte et impedimentis ibi relictis, Parmeniona
 13 Craterumque praefecit. Ipse cum mille equitibus peditumque
 expedita manu interiorem Persidis regionem sub ipsum Vergilia-
 rum sidus¹⁾ petiit, multisque imbribus et prope intolerabili tem-
 pestate vexatus, procedere tamen, quo intenderat, perseveravit.
 14 Ventum erat ad iter perpetuis obsitum nivibus, quas frigoris
 vis gelu astrinxerat. Locorum squalor et solitudines inviae fa-
 tigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos se videre
 credentem. Omnia vasta atque sine ullo humani cultus vestigio
 attoniti intuebantur, et, antequam lux quoque et coelum ipsos
 15 deficerent, reverti iubebant. Rex castigare territos supersedit:
 ceterum ipse equo desiluit, pedesque per nives et concretam gla-
 ciam ingredi coepit. Erubuerunt non sequi, primum amici, deinde
 copiarum duces, ad ultimum milites: primusque rex, dolabra gla-
 ciam perfringens, iter sibi fecit: exemplum regis ceteri imitati
 16 sunt. Tandem propemodum invias silvas emensi, humani cultus
 rara vestigia et passim errantes pecorum greges repperere: et
 incolae, qui sparsis tuguriis habitabant, cum se callibus inviis
 septos esse credidissent, ut conspexere hostium agmen, interfe-
 ctis qui comitari fugientes non poterant, devios montes et nivi-
 17 bus obsitos petiverunt. Inde per colloquia captivorum paulatim
 feritate mitigata, tradidere se regi, nec in deditos gravius con-
 sultum.
- 17 Vastatis inde agris Persidis, vicisque compluribus redactis
 in potestatem, ventum est in Mardorum²⁾ gentem bellicosam et
 multum a ceteris Persis cultu vitae abhorrentem. Specus in
 montibus fodiunt, in quos seque³⁾ ac coniuges et liberos con-

1) um die Zeit des Siebenge-
 stirns. Aber der Autor sagt nicht,
 ob zur Zeit des Aufgangs oder Un-
 tergangs, und nicht ob des mor-
 gendlichen oder abendlichen. Wahr-
 scheinlich ist die Winterzeit, näher
 dem Frühling gemeint, also der
 abendliche Untergang des Gestirns.

2) Ein den Persern benachbar-
 ter, von Herodot zu ihnen gerech-
 neter Volksstamm, der aber in
 zerstreut'n Sitzen, jedenfalls wei-
 ter östlich wohnte. Andere *Mardi*
 finden sich VI, 18.

3) s. Gr. §. 338.

dunt: pecorum aut ferarum carne vescuntur. Ne feminis qui- 18
dem pro naturae habitu molliora ingenia sunt: comae prominent
hirtae, vestis super genua est: funda vinciunt frontem; hoc et
ornamentum capitis et telum est. Sed hanc quoque gentem 19
idem fortunae impetus domuit. Itaque trigesimo die, postquam
a Persepoli profectus erat, eodem redit. Dona deinde amicis 20
ceterisque pro cuiusque merito dedit. Propemodum omnia,
quae in ea urbe ceperat, distributa.

22 Ceterum ingentia animi bona, illam indolem, qua omnes VII.
reges antecessit, illam in subeundis periculis constantiam, in
rebus moliendis¹⁾ efficiendisque velocitatem, in deditos fidem, in
captivos clementiam, in voluptatibus permissis quoque et. usi-
tatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit.
Hoste et aemulo regni reparante cum maxime²⁾ bellum, nuper 2
subactis³⁾ quos vicerat, novumque imperium aspernantibus, de
die⁴⁾ inibat convivia: quibus feminae intererant, non quidem
quas violari nefas esset, quippe pellices, licentius quam decebat
cum armato vivere assuetae. Ex his una Thais, et ipsa⁵⁾ te- 3
mulenta, maximam apud omnes Graecos initurum gratiam affir-
mat, si regiam Persarum iussisset incendi: expectare hoc eos,
quorum urbes barbari delessent. Ebrio scorto de tanta re fe- 4
rente sententiam, unus et alter, et ipsi mero onerati, assenti-
untur. Rex quoque avidior fuit, quam patientior: *Quin*⁶⁾ *igitur*
ulciscimur Graeciam, et urbi faces subdimus? Omnes incaluerant 5
mero: itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem, cui ar-
mati pepercerant. Primus rex ignem regiae iniecit, tum con-
vivae et ministri pellicesque. Multa cedro aedificata erat regia:
quae celeriter igne concepto, late fudit incendium. Quod ubi 6
exercitus, qui haud procul urbe tendebat⁷⁾, conspexit, fortuitum
ratus, ad opem ferendam concurrit. Sed ut ad vestibulum re- 7

1) unternehmen, immer von schwierigen und grossen Dingen.

2) gerade, s. zu III, 5. Das Gewöhnliche ist bei einem Tempus der Vergangenheit *tum maxime*, s. Gr. §. 285.

3) da sie erst kürzlich unterworfen waren, also noch nicht treu und vollständig gehorsam waren.

4) schon bei Tage, d. h. ehe es Abend war, welche Zeit für das

Hauptessen im Alterthum bestimmt war. So heisst *de nocte* z. B. *surgere, proficisci*, schon bei Nacht, vor Tages Anbruch.

5) s. Gr. §. 698, sehr häufig bei Curtius, nicht bei Cicero.

6) Warum nicht? Aber nur Ausdruck der Ungeduld und des raschen Entschlusses. S. Gr. §. 542.

7) zeltete, *sub ten oriis erat*.

giae ventum est, vident regem ipsum adhuc aggerentem faces. Omissa igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiem in incendium iacere coeperunt.

8 Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes 23
antea iura petebant¹⁾, patria tot regum, unicus quondam Graeciae terror, molita mille navium classem et exercitus, quibus Europa inundata est, contabulato mari molibus²⁾, perfossisque
9 montibus, in quorum specus fretum immissum est. Ac ne tam longa quidem aetate, quae excidium eius secuta est, resurrexit³⁾.
Alias urbes habuere Macedonum reges, quas nunc habent Parthi: huius vestigium non inveniretur, nisi Araxes amnis ostenderet. Haud procul moenibus fluxerat: inde urbem fuisse XX stadiis⁴⁾
10 distantem credunt magis, quam sciunt, accolae. Pudebat Macedones, tam praeclaram urbem a comissabundo⁵⁾ rege deletam esse. Itaque res in serium versa est, et imperaverunt sibi⁶⁾, ut
11 crederent illo potissimum modo fuisse delendam. Ipsum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit, poenituisse constat, et dixisse, maiores poenas Graecis Persas daturus fuisse,
12 si ipsum in solio regiaeque Xerxis conspiciere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci, XXX talenta dono dedit.

Hinc in regionem Mediae transiit, ubi supplementum novorum e Cilicia militum occurrit. Peditum erant quinque milia, equites mille: utrisque Platon Atheniensis praeerat. His copiis auctus Dareum persequi statuit.

¹⁾ ihr Recht holten, d. h. ihre Entscheidungen, was Rechtens sein sollte.

²⁾ nachdem das Meer durch Massen gedieht war. Diese moles waren Seeschiffe, über welche Balken und Bretter gelegt waren, wodurch eine Schiffbrücke über den Hellespont entstand. Dass diese Veranstaltungen bei dem Heereszuge des Xerxes gegen Griechenland stattfanden, ist aus der Geschichte (besonders aus Herodot) bekannt.

³⁾ Demnach glaubt man also auch, dass die grossartigen Ruinen am Bend Emir, welche von den Eingeborenen die Vierzig Säulen

(Tschil miner) genannt werden, die traurigen Reste der Königsburg der Achämenidendynastie sind.

⁴⁾ Gewöhnlicher wäre der Accusativ, s. Gr. §. 396.

⁵⁾ comissari vom Griechischen κομισάριον heisst eigentlich von einem Ort zum andern umherziehen mit seinen Trinkgenossen, daher dann herumschwärmen, nächtliche Trinkgelage halten. Ueber die Bedeutung der Endung bundus s. Gr. §. 248.

⁶⁾ sie legten sich den Glauben selber als ein Gesetz auf, ein etwas ungewöhnlicher, aber passender Ausdruck.

24 Ille iam Ecbatana pervenerat. Caput Mediae urbs haec: VII nunc tenent Parthi¹⁾, eaque aestiva agentibus²⁾ sedes est. Adire deinde Bactra decreverat, sed veritus, ne celeritate Alexandri occuparetur, consilium iterque mutavit. Aberat ab eo² Alexander stadia MD; sed iam nullum intervallum adversus velocitatem eius satis longum videbatur. Itaque proelio magis, quam fugae, se praeparabat. XXX milia peditum sequebantur,³ in quibus Graecorum erant quattuor milia, fide erga regem ad ultimum invicta. Funditorum quoque et sagittariorum manus⁴ quattuor milia expleverat: praeter hos III milia et CCC equites erant, maxime Bactrianorum. Bessus praerat, Bactriae regio-⁵ nis praefectus. Cum hoc agmine paulum declinavit via militari, iussis praecedere laxis impedimentorumque custodibus. Consilio⁶ deinde advocato, *Si cum ignavis, inquit, et pluris qualemcunque vitam⁵⁾ honesta morte aestimantibus fortuna iunxisset, tacerem potius, quam frustra verba consumerem. Sed maiore, quam⁷ vellem⁴⁾, documento et virtutem vestram, et fidem expertus, magis etiam conniti debeo, ut dignus talibus amicis sim, quam dubitare, an vestri similes adhuc sitis. Ex tot milibus, quae sub imperio⁸ fuerunt meo, bis me victum, bis fugientem persecuti estis. Fides⁹ vestra et constantia, ut regem me esse credam, facit. Proditores et transfugae in urbibus meis regnant: non hercule quia tanto honore digni habentur⁵⁾, sed ut praemiis eorum vestri sollicitentur animi. Meam fortunam tamen quam victoris maluistis sequi, dignissimi, quibus, si ego non possim, dii pro me gratiam referant. Et mehercule referent. Nulla erit tam surda posteri-¹⁰ tas, nulla tam ingrata fama, quae non in coelum vos debitis*

25 laudibus ferat. Itaque etiamsi consilium fugae, a qua multum abhorret animus, agitassem, vestra tamen virtute fretus obviam issem hosti. Quousque enim in regno exulabo, et per fines imperii 11

1) Die Parther waren unbedeutend unter der Persischen Herrschaft und gehorchten auch den Nachfolgern Alexanders, bis sie im Jahre 250 vor Chr. von der in Syrien und Oberasien regierenden Macedonischen Dynastie der Seleuciden abfielen und unter eignen Königen, Nachkommen des Arsaces (daher Arsaciden), ihre Herrschaft weiter und weiter, zuletzt, etwa

200 Jahre nach Alexander, bis zum Euphrat ausdehnten.

2) aestiva agere zu verbinden.

3) ein Leben, wie beschaffen es auch sein mag, s. Gr. §. 706.

4) s. Gr. §. 560 Anm. Er wünscht, es wäre ihm nicht so unglücklich gegangen und er hätte der Hilfe seiner Getreuen nicht so sehr bedurft.

5) müsste eigentlich habeantur heißen, s. Gr. §. 537.

*mei fugiam externum et advenam regem? cum liceat experto belli fortunam aut reparare quae amisi, aut honesta morte defungi*¹⁾. *Ni forte satius est expectare victoris arbitrium, et Masaei et Mithrenis exemplo precarium accipere regnum nationis unius: ut iam malit*²⁾ *ille gloriae suae, quam irae obsequi. Nec dii siverint, ut hoc decus mei capitis*³⁾ *aut demere mihi quisquam aut condonare possit: nec hoc imperium vivus amittam, idemque erit regni mei, qui spiritus, finis*⁴⁾. *Si hic animus, si haec lex, nulli non parva libertas est*⁵⁾: *nemo e vobis fastidium Macedonum, nemo vultum superbum ferre cogetur. Sua cuique dextera aut ultionem tot malorum pariet, aut finem. Equidem, quam versabilis fortuna sit, documentum ipse sum. Nec immerito mitiores vices eius expecto. Sed si iusta ac pia bella dii aversantur, fortibus tamen viris licebit honeste mori. Per ego vos decora maiorum*⁶⁾, *qui totius Orientis regna cum memorabili laude tenuerunt, per illos viros, quibus stipendium Macedonia quondam tulit, per tot navium classes in Graeciam missas, per tot tropaea regum oro et obtestor, ut nobilitate vestra gentisque dignos spiritus*⁷⁾ *capiatis, ut eadem constantia animorum, qua praeterita tolerastis, experiamini quicquid deinde fors tulerit. Me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit, aut pugna.*

IX. *Haec dicente Dareo, praesentis periculi species omnium simul corda animosque horrore perstrinxerat*¹⁾, *nec aut consilium suppetebat, aut vox: cum Artabazus, vetustissimus*²⁾ *amicorum,*

1) sterben, aber man sagt *morte* und *vita defungi*, weil dies Verbum eigentlich nur heisst fertig werden mit einer Sache, ab- und loskommen wovon. Daher dann im jüngeren Latein *defunctus* ohne Ablativ verstorben.

2) gesetzt er wollte nunmehr, s. Gr. §. 578.

3) nämlich die *cidaris* oder aufrecht stehende Tiara, s. III, 8.

4) Meine Regierung wird mit meinem Athem aufhören, das Ende meiner Regierung wird dasselbe als das meines Athems sein, s. Gr. §. 704.

5) so hat jeder die Freiheit gewonnen, *nulli non gleich cuius*, s. Gr. §. 755.

6) Die Construction ist *Ego vos per decora maiorum — oro*. Ueber diese Umstellung s. Gr. §. 794.

7) Gesinnung, Muth, über den Pluralis vergl. Gr. §. 92. *Gentis* hängt von *nobilitate* ab.

1) Das Bild der gegenwärtigen Gefahr hatte die Herzen aller mit Schauer durchzuckt, wie ein scharfes Messer, welches die ganze Oberfläche streift und ritzt.

2) s. Gr. §. 112. *Vetus amicus* bezieht sich nicht auf die Jahre des Mannes, sondern auf die Länge ihres Umgangs. Dass *Artab.* sich bei Philippus aufgehalten, muss Curtius in den verlorenen zwei ersten Büchern gesagt haben; er wiederholt es aber auch VI, 14.

quem hospitem fuisse Philippi saepe diximus, *Nos vero*³⁾, inquit, *pretiosissimam vestem induti*⁴⁾ *armisque quanto maximo cultu possumus adornati, regem in aciem sequemur, ea quidem mente, ut victoriam speremus, mortem non recusemus.* Assensu exceptere ceteri hanc vocem. Sed Nabarzanes, qui in eodem consilio² erat cum Besso, inauditi antea facinoris societate inita, regem suum per milites, quibus ambo praeerant, comprehendere et vincire decreverant⁵⁾, ea mente⁶⁾, ut, si Alexander ipsos insecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam victoris, magni profecto cepisse Dareum aestimaturi, sin autem eum effugere potuissent, interfecto Dareo, regnum ipsi occuparent, bellumque renovarent. Hoc parricidium cum diu volutassent, Nabarzanes³ aditum nefariae spei praeparans, *Scio me*, inquit, *sententiam esse dicturum, prima specie haudquaquam auribus tuis gratam.* *Sed medici quoque graviores morbos asperis remediis curant, et gubernator, ubi naufragium timet, iactura*⁷⁾ *quicquid servari potest redimit.* *Ego tamen, non ut damnum quidem facias*⁸⁾,⁴ *suadeo, sed ut te ac regnum tuum salubri ratione conserves.* *Diis adversis bellum inimus, et pertinax fortuna Persas urgere non desinit. Novis initiis et ominibus opus est*⁹⁾. *Auspicium*¹⁰⁾ *et imperium interim alii trade, qui tamdiu rex appelletur, donec Asia decedat hostis, victor deinde regnum tibi reddat.* *Hoc autem brevi futurum ratio promittit. Bactra intacta sunt: Indi⁵ et Sacae in tua potestate: tot populi, tot exercitus, tot equitum peditumque milia ad renovandas vires parata habent*¹¹⁾, *ut maior belli moles supersit, quam exhausta sit. Quid ruimus*⁶

³⁾ Zur Antwort: ja, wir wollen u. s. f.

⁴⁾ s. Gr. §. 458.

⁵⁾ Der Pluralis entspricht nicht dem vorhergegangenen Subject, aber durch den Zwischensatz ist im Gedanken *ambo* als Subject eingetreten.

⁶⁾ *mens* ist hier Absicht, Gedanke.

⁷⁾ in eigentlicher Bedeutung: durch Ueberbordwerfen, dah. Aufopferung, Verlust.

⁸⁾ Schaden leiden; *damnum pati* heisst den Schaden ertragen.

⁹⁾ Es bedarf neuer Anfänge und

Vorbedeutungen, letzteres weil der Anfang einer wichtigen Handlung mit Umherschauen nach Zeichen der Götter gemacht wird.

¹⁰⁾ im Römischen Sinn und Sprachgebrauch das Recht und das Geschäft, mit den Göttern durch die heiligen Vögel in Verbindung zu treten, welches beides der höchste Befehlshaber ausübt, daher s. v. a. Oberleitung, Regierung.

¹¹⁾ sie haben es, sie tragen es in sich, d. h. sie bewirken, eine etwas ungewöhnliche Ausdrucksweise.

beluarum ritu in perniciem non necessariam? Fortium virorum
 7 *est, magis mortem contemnere, quam odisse vitam. Saepe taedio*
*laboris, ad vilitatem sui*¹²⁾ *compelluntur ignavi: at nihil virtus*
inexpertum omittit. Itaque ultimum omnium mors est, ad quam
 8 *non pigre ire satis est. Proinde si Bactra, quod tutissimum*
receptaculum est, petimus, praefectum regionis eius Bessum regem
temporis gratia statuamus. Compositis rebus, iusto regi tibi
*fiduciarium*¹³⁾ *restituet imperium.*

9 **Haud mirum est, Dareum non temperasse animo**¹⁾, quam-27
 quam tam impiae voci quantum nefas esset²⁾, latebat. Itaque,
Pessimum, inquit, mancipium, repperisti exoptatum tibi tempus,
 10 *quo parricidium*³⁾ *aperires! strictoque acinace interfectorum*
*eum videbatur*⁴⁾, ni prope Bessus Bactrianique, deprecantium
 specie, ceterum, si perseveraret, vincturi, circumstetissent.
 11 Nabarzanes interim elapsus, mox et Bessus consecutus, copias,
 quibus praeerat, a cetero exercitu secedere iubent, secretum
 12 initari consilium. Artabazus convenientem praesenti fortunae
 sententiam orsus, mitigare Dareum, temporum identidem ad-
 monens, coepit: ferret aequo animo qualiumcunque, suorum
 tamen⁵⁾, vel stultitiam, vel errorem. Instare Alexandrum gravem,
 etiamsi omnes praesto essent⁶⁾: quid futurum, si persecuti fugam
 13 ipsius alienentur a rege? Aegre paruit Artabazo, et quamquam
 movere castra statuerat, turbatis tamen omnium animis, eodem
 in loco substitit. Sed attonitus⁷⁾ maestitia simul et desperatione
 14 tabernaculo se inclusit. Ergo in castris, quae nullius regebantur
 imperio, varii animorum motus erant, nec in commune, ut antea,
 15 consulebatur. Dux Graecorum militum Patron arma capere
 suos iubet, paratosque esse ad exequendum imperium. Persae
 16 secesserant: Bessus cum Bactrianis erat temptabatque Persas

¹²⁾ Zur Geringsachtung ihrer selbst, *Genit. object.* s. Gr. §. 424.

¹³⁾ anvertraut, die nur als Beweis des Vertrauens ihm übertragene Regierung.

¹⁾ seine Empfindung zügeln, s. Gr. §. 414.

²⁾ was für ein Verbrechen jene gottlose Rede enthielt.

³⁾ Vatermord nennt Dareus nach Röm. Sprachgebrauch das Attentat gegen seine geheiligte Person.

⁴⁾ er würde ihn getödtet haben, wie es schien, s. Gr. §. 380.

⁵⁾ Der Unverstand von Leuten, die, wie sie auch beschaffen sein möchten, doch immer ihm angehörten, seine Unterthanen wären.

⁶⁾ *praesto sum*, ich bin zur Hand, zugegen, daher hilfreich, vergl. Gr. §. 103.

⁷⁾ niedergeschlagen, gleich *percussus*, übertragen von denen, die vom Blitz gerührt, gelähmt sind.

abducere, Bactra et intactae regionis opulenta⁸⁾, simulque quae manentibus instarent pericula, ostentans. Persarum omnium eadem fere fuit vox, nefas esse deserere regem. Inter haec Artabazus omnibus imperatoriis fungebatur officiis: ille⁹⁾ Persarum tabernacula circumire, hortari, monere nunc singulos, nunc universos, non ante destitit, quam satis constaret imperata facturos. Idem aegre a Dareo impetravit, ut cibum caperet, animumque rebus adverteret.

28 At Bessus et Nabarzanes olim agitatatum scelus exequi statuunt, regni cupiditate accensi: Dareo autem incolumi tantas opes sperare non poterant. Quippe in illis gentibus regum eximia maiestas est: ad nomen quoque¹⁾ barbari conveniunt, et pristinae veneratio fortunae sequitur adversam. Inflabat³⁾ impios animos regio, cui praeerant, armis virisque et spatio locorum nulli earum gentium secunda. Tertiam partem Asiae tenet²⁾: multitudo iuniorum exercitus, quos amiserat Dareus, aequabat. Itaque non illum modo, sed etiam Alexandrum sperabant, inde vires imperii repetituri, si regis potiri contigisset³⁾. Diu omnibus cogitatis, placuit per milites Bactrianos, ad omne obsequium destinatos⁴⁾, regem comprehendere, mittique nuntium ad Alexandrum, qui indicaret, vivum asservari eum, si, id quod timebant, prodicionem aspernatus esset, occisuri⁵⁾ Dareum, et Bactra cum suarum gentium manu petitori. Ceterum propalam⁷⁾ comprehendendi Dareus non poterat, tot Persarum milibus laturis opem regi⁶⁾: Graecorum quoque fides timebatur. Itaque quod⁸⁾ vi non poterant, fraude assequi temptant: poenitentiam secessionis simulare decreverant, et excusare apud regem consternatio-

⁸⁾ gleich *intactam et opulentam regionem* oder *opulentiam intactae regionis*, aber das Neutrum Pluralis hat diese substantivische Bedeutung, s. Gr. §. 435.

⁹⁾ *ille*, er, mit Accent, s. Gr. §. 702.

¹⁾ auf ihren blossen Namen, d. h. wenn es heisst: der König will es.

²⁾ Uebertreibung, wenigstens nach der vorliegenden Angabe, wonach Bessus doch nur Satrap von Bactriana und Sogdiana war. Welche Provinz Nabarzanes gehabt hat, wird nirgends gesagt: er kommt nur als General vor. Aber man

muss bedenken, dass sich wahrscheinlich die übrigen Satrapen der östlich von Medien gelegenen Landschaften auf Bessus' Seite schlugen, und von diesen Ländern insgesamt ist es nicht unrichtig, dass sie den dritten Theil des gesammten Persischen Asiens ausmachten.

³⁾ *scil. ips'is*, s. Gr. §. 622.

⁴⁾ entschieden, entschlossen.

⁵⁾ Der Nominativ schliesst sich nicht streng grammatisch an *placuit scil. illis*, sondern an das Gedachte *statuerunt*, sie beschlossen.

⁶⁾ s. Gr. §. 643.

9 nem suam 7). Interim qui Persas sollicitarent mittuntur. Hinc spe, hinc metu militares 8) animos versant: ruinae rei subdere illos capita, in perniciem trahi, cum Bactra pateant, exceptura eos donis et opulentia, animis quam 9) concipere non possint.

10 Haec agitantibus Artabazus supervenit, sive regis iussu, sive 29
sua sponte, affirmans, mitigatum esse Dareum, et eundem illis
11 suae amicitiae gradum patere 1) apud regem. Illi lacrimantes nunc
purgare se, nunc Artabazum orare, ut causam ipsorum tueretur
12 precesque perferret. Sic peracta nocte, sub lucis exortum Na-
barzanes cum Bactrianis militibus in vestibulo praetorii aderant 2),
titulum sollempnis officii occulto sceleri praeferentes. Dareus,
13 signo ad eundem dato, currum pristino more conscendit. Na-
barzanes ceterique parricidae procumbentes humi, quem paulo
post in vinculis habituri erant, sustinere 3) venerari, lacrimas
etiam poenitentiae indices profuderunt: adeo humanis ingeniis
14 parata 4) simulatio est. Preces deinde suppliciter admotae Da-
reum, natura simplicem et mitem, non credere modo quae affir-
15 mabant, sed flere etiam coegerunt. Ac ne tum quidem cogitati
sceleris poenituit, cum intuerentur 5), qualem et regem et virum
fallerent. Ille quidem, securus 6) periculi, quod instabat, Ale-
xandri manus, quas solas timebat, effugere properabat.

XI. Patron autem, Graecorum dux, praecipit 1) suis, ut arma, 30
quae in sarcinis antea ferebantur, induerent, ad omne imperium
2 suum parati et intenti. Ipse currum regis sequebatur, occasione
imminens 2) alloquendi eum: quippe Bessi facinus praesenserat.
Sed Bessus, id ipsum metuens, custos verius, quam comes, a

7) sie wollten als Entschuldigung anführen, der Schreck habe ihnen die ruhige Besinnung geraubt. Dieser Geisteszustand wird durch *consternatio* vom transitiven *consternare* ausgedrückt.

8) Für *militum*, oder nicht viel anders, s. Gr. §. 684 Anm. Daher dann auch nachher *illos*, nämlich *milites*. *Rei* ist gleich *rei publicae*.

9) Eine nicht häufige Umstellung für *quam animis*.

1) ihr bisheriges Freundschafts- (d. h. Dienst-) Verhältniss werde ihnen noch immer offen erhalten.

2) für *aderat*, s. Gr. §. 875.

3) sie gewannen es über sich. Sustinere von dem, was eigentlich schwer ist.

4) ist bereit, d. h. steht in Bereitschaft, zu Gehöte.

5) Bei *tum cum* sollte man den Indicativ erwarten, aber in der Erzählung wird auch das entschieden temporale *cum* gern mit dem Coniunctiv verbunden, s. Gr. §. 579 Anm.

6) ohne Sorgen war, nicht ahnend.

1) *Praesens historicum*, s. Gramm. §. 501.

2) auf eine Gelegenheit passend, eine Gelegenheit erwartend.

curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus, ac saepius³ sermone revocatus³) inter fidem timoremque haesitans regem intuebatur. Qui ut tandem advertit oculos, Bubacen spadonem⁴ inter proximos currum sequentem percontari iubet, numquid ipse⁴) velit dicere. Patron, se vero⁵), sed remotis arbitris, loqui velle cum eo respondit. Iussusque propius accedere, sine interprete (nam haud rudis Graecae linguae Dareus erat): *Rex, inquit, ex L milibus Graecorum supersumus pauci, omnis⁵ fortunae tuae comites, et in hoc tuo statu iidem, qui florente te fuimus, quascunque terras elegeris, pro patria et domesticis rebus petituri. Secundae adversaeque res tuae copulavere nos tecum.⁶ Per hanc fidem invictam oro et obtestor, in nostris castris tibi tabernaculum statue, nos corporis tui custodes esse patiaris. Omisimus Graeciam, nulla Bactra sunt nobis⁶): spes omnis in te, utinam et ceteris esset. Plura dici non attinet⁷). Custodiam corporis tui externus et alienigena non deposcerem, si crederem alium posse praestare.*

- 31 Bessus, quamquam erat Graeci sermonis ignarus, tamen⁷ stimulante conscientia indicium profecto Patronem detulisse credebat: et interpretis relato sermone Graeci¹) exempta dubitatio est. Dareus autem, quantum ex vultu concipi poterat,⁸ haud sane territus, percontari Patrona causam consilii, quod afferret, coepit. Ille non ultra differendum ratus, Bessus, inquit, et Nabarzanes insidiantur tibi, in ultimo discrimine et fortunae tuae et vitae²). *Hic dies aut parricidis aut tibi futurus ultimus.* Et Patron quidem egregiam conservati regis⁹ gloriam tulerat. Eludant videlicet⁸), quibus forte temere hu-¹⁰

³) vom Gespräch abgerufen, indem er nicht dazu kommen konnte, den König anzureden, Ablativ der Trennung, s. Gr. §. 468.

⁴) Gegensatz ist nicht das Sprechen vermittelt eines Dolmetschers (denn Dareus verstand Griechisch), sondern die andern Personen. *Ipsa* ist also das betonte *er*.

⁵) Zur Antwort: ja, allerdings. Direct: *ego vero volo*, oder *ego vero* allein, s. Gr. §. 266 Anm. 1.

⁶) für uns giebt es kein Bactra.

⁷) Mehr zu sagen ist nicht nöthig, s. Gr. §. 608 Anm. Patron

bricht ab, weil er nicht ohne Befehl den Angeber machen will.

¹) nachdem ihm das Gespräch des Griechischen Dolmetschers hinterbracht war. Dies kann wohl nur auf das Gespräch gehen, welches *Bubaces* mit Patron durch den Dolmetscher geführt hatte.

²) Vielleicht hinzuzusetzen *es*.

³) nämlich *eos*. Man mag diejenigen verspotten, welche die Uebersetzung von einem Fatum haben: es ist doch so. Dareus konnte trotz aller Vorsorge seiner Griechischen Hülfsstruppen nicht gerettet werden.

mana negotia volvi agique persuasum est, nexuque causarum latentium et multo ante destinatarum suum quemque ordinem
 11 immutabili lege percurrere. Dareus certe respondit, quamquam sibi Graecorum militum fides nota sit, nunquam tamen a popularibus suis recessurum⁴⁾. Difficilius sibi esse damnare, quam decipi. Quicquid fors tulisset inter suos perpeti malle, quam transfugam fieri. Se perire sero⁵⁾, si salvum esse milites sui nollent. Patron, desperata regis salute, ad eos, quibus praeerat, rediit, omnia pro fide experiri paratus.

12 At Bessus occidendi protinus¹⁾ regis impetum ceperat. Sed 32
 veritus, ne gratiam Alexandri, nisi vivum eum tradidisset, inire non posset, dilato in proximam noctem sceleris consilio, agere gratias incipit, quod perfidi hominis insidias, iam Alexandri opes spectantis, prudenter cauteque vitasset. Donum eum hosti
 2 laturum fuisse regis caput. Nec mirari²⁾, hominem mercede conductum omnia habere venalia: sine pignore, sine lare³⁾, terrarum orbis exulem, ancipitem hostem⁴⁾, ad nutum licentium
 3 circumferri⁵⁾. Purganti deinde se, deosque patrios testes fidei suae invocanti Dareus vultu assentiebatur, haud dubius, quin vera deferrentur a Graecis: sed eo rerum ventum erat, ut tam
 4 periculosum esset non credere suis, quam decipi. XXX milia erant, quorum inclinata in scelus levitas timebatur: IV milia habebat⁶⁾, quibus si credidisset salutem suam, damnata popularium fide, parricidio excusationem videbat offerri. Itaque praeoptabat immerito, quam iure violari. Besso tamen insidiarum consilium purganti⁷⁾ respondit, Alexandri sibi non minus

Das Fatum fasst Curtius als Zufall auf, d. h. als eine unveränderliche Ordnung, deren Gründe dem Menschen verborgen, aber lange vorher bestimmt sind. *Ehudant* ist der *Conjunctivus concessivus* (s. Gr. §. 529), über *forte temere* s. Gr. §. 742. Der Ausdruck *volvi agique* ist von der Bewegung der Himmelskörper hergenommen.

4) Aus dem vorhergehenden *sibi* zu ergänzen *se*.

5) zu spät, d. h. er hätte schon längst sterben müssen.

1) sofort, s. Gr. §. 272.

2) *scil. se*, was aber in längerer *oratio obliqua* oft ausgelassen wird.

3) Haus und Hof, fester Wohnsitz, dessen Symbol der Hausgott, *lar* genannt, ist.

4) ein Feind des einen wie des andern, nach zwei Seiten gewandt.

5) sich umwenden nach dem Winke des Bietenden. *Licere* auf etwas bieten bei einer Versteigerung.

6) er, nämlich Dareus, hatte viertausend, denen er zwar sein Leben anvertrauen konnte: dies aber würde dann Entschuldigung für seine Ermordung gegeben haben.

7) Man sagt *purgo me de aliquo crimine* oder *alicuius criminis*, und *purgo crimen meum*, im Sinne von

iustitiam, quam virtutem, esse perspectam. Falli eos, qui proditionis ab eo praemium expectent: violatae fidei neminem acriorem fore vindicem⁸⁾ ultoremque. Iamque nox appetebat, cum Persae more solito armis positis ad necessaria ex proximo vico ferenda discurrunt. At Bactriani, ut imperatum a Besso erat, armati stabant.

33 Inter haec Dareus Artabazum acciri iubet: expositisque, quae Patron detulerat, haud dubitare Artabazum, quin transeundum esset in castra Graecorum: Persas quoque periculo vulgato secuturos. Destinatus sorti suae, et iam nullius salubris consilii patiens¹⁾, unicam in illa fortuna opem²⁾ Artabazum, ultimum³⁾ illum visurus, amplectitur; perfususque mutuis lacrimis, inhaerentem sibi avelli iubet: capite deinde velato, ne inter gemitus digredientem velut a rogo⁴⁾ intueretur, in humum pronum corpus abiecit. Tum vero custodia eius assueti⁵⁾, quos regis salutem vel periculis vitae tueri oportebat⁶⁾, dilapsi sunt, armatis, quos iam adventare credebant, haud rati se futuros pares. Ingens ergo in tabernaculo solitudo erat, paucis spadonibus, quia quo discederent non habebant, circumstantibus regem. At ille, remotis arbitris, diu aliud atque aliud consilium¹⁰ animo volutabat. Iamque solitudinem, quam paulo ante pro solatio petiverat, perosus⁷⁾, Bubacen vocari iubet. Quem intuens,¹¹ *Ite, inquit, consulite vobis, ad ultimum regi vestro, ut decebat, fide exhibita. Ego hic legem fati mei expecto. Forsitan mireris, quod vitam non finiam: alieno scelere, quam meo, mori malo.* Post hanc vocem spado gemitu non tabernaculum modo, sed¹² etiam castra complevit. Irrupere deinde alii, laceratisque vestibus lugubri et barbaro ululatu regem deplorare coeperunt. Persae, ad illos clamore perlato, attoniti metu, nec arma capere,¹³ ne in Bactrianos inciderent, nec quiescere audebant, ne impie

ich wälze (lehne) eine mir gemachte Beschuldigung ab, aber auch *purgo innocentiam meam*.

8) *Vindex* ist Vertreter, Beschützer (einer guten Sache) und Bestrafer (einer Schlechtigkeit).

1) s. Gr. §. 438.

2) Beistand.

3) Adverbium, s. Gr. §. 267.

4) um jenen nicht anzusehen, der wie von einem Scheiterhaufen

wegging. Wir würden sagen, wie von einer Leiche, oder von einem Grabe.

5) seine gewöhnlichen Leibwächter; *assuetus* construiert, s. Gramm. §. 416.

6) sie hätten schützen sollen, s. Gr. §. 518.

7) Passive Form und active Bedeutung, hassend, s. Gr. §. 221.

14 deserere regem viderentur. Varius ac dissonus clamor sine
duce ac sine imperio totis castris referebatur ⁸⁾.

Besso et Nabarzani nuntiaverant sui, regem a semetipso ³⁴
15 interemptum esse: planctus eos deceperat. Itaque citatis equis
advolant, sequentibus quos ad ministerium sceleris delegerant;
et cum tabernaculum intrassent, quia regem vivere spadones
16 indicabant, comprehendi vincirique iusserunt. Rex curru paulo
ante vectus et deorum auspiciis ac suis honoribus ¹⁾ cultus, nulla
externa ope ²⁾ admota, captivus servorum suorum, in sordidum
17 vehiculum pellibus undique contactum imponitur. Pecunia regis
et supellex quasi belli iure diripitur, onustique praeda, per scelus
18 ultimum parta, fugam intendunt ³⁾. Artabazus cum his, qui
imperio parebant, Graecisque militibus Parthienem petebat,
19 omnia tutiora parricidarum contuitu ratus. Persae, promissis
Bessi onerati, maxime quia nemo alius erat, quem sequerentur,
20 coniungere se Bactrianis, agmen eorum tertio assecuti die. Ne
tamen honos regi non haberetur, aureis compedibus Dareum
vinciunt, nova ludibria subinde ⁴⁾ excogitante fortuna. Et ne
forte cultu regio posset agnoscī, sordidis pellibus vehiculum
intexerant: ignoti iumenta agebant, ne percontantibus in agmine
monstrari posset: custodes procul sequebantur.

XIII. Alexander, audito ¹⁾ Dareum movisse ab Ecbatanis, omisso ³⁵
itinere, quod patebat in Mediam, fugientem insequi pergit stre-
2 nue ²⁾. Tabas (oppidum est in Paraetacene ultima) pervenit:
ibi transfugae nuntiant, praecipitem fuga Bactra petere Dareum.
3 Certiora deinde cognoscit ex Bagistane Babylonio: non equidem ³⁾

⁸⁾ hallte wieder, *resonabat*.

¹⁾ doppelt geehrt, durch die Bilder und Symbole der Götter, die vor ihm hergetragen wurden, und durch die ihm als König vorbehaltenen Ehren.

²⁾ Hier ungewöhnlich von feindseliger, nicht von hülfreicher Macht.

³⁾ sie wandten sich zur Flucht. Zu Grunde liegt der häufige Ausdruck *iter intendere*, wie wenn wir sagen: die Flucht einschlagen.

⁴⁾ von Zeit zu Zeit, s. oben.

¹⁾ s. Gr. §. 647. Zunächst ab *Ecb.*, wo der blossе Ablativ *Ecbatanis* ausreichte, s. Gr. §. 398 Anm. 1.

²⁾ Hier ist eine Abweichung des

Curtius von Arrianus. Nach diesem verliess Alex. nicht die Strasse nach Medien, sondern besetzte die Hauptstadt dieses Landes, Ecbatana, und marschirte dann durch ganz Medien der Länge nach bis *Rhagae* (in der Nähe der heutigen Residenz Teheran) in 11 Tagen; ferner durch das Caspische Thor auf dem Wege nach Parthien. Da erst erfuhr er die Gefangenschaft des Dareus. Curtius nennt *Tabae*, eine Stadt in der Landschaft *Paraetacene*, welche sich zwischen Persis und Medien von Westen nach Osten erstreckt.

³⁾ *equidem* steht hier bloss für

vinctum regem, sed in periculo esse aut mortis, aut vinculorum affirmabat. Rex, ducibus convocatis, *Maximum*, inquit, *opus*,⁴ *sed labor brevissimus superest: Dareus haud procul destitutus a suis, aut oppressus. In illo corpore posita est nostra victoria, et tanta res celeritatis est praemium.* Omnes pariter conclamant, paratos ipsos sequi: nec labori, nec periculo parceret. Igitur raptim agmen cursus magis quam itineris modo ducit, ne nocturna quidem quiete diurnum laborem relaxante. Itaque 6 quingenta stadia processit, perventumque erat in vicum, in quo Dareum Bessus comprehenderat. Ibi Melon Darei interpres⁷ excipitur. Corpore aeger non potuerat agmen assequi⁴), et deprehensus celeritate regis, transfugam se esse simulabat. Ex 8 hoc acta cognoscit. Sed fatigatis necessaria quies erat. Itaque delectis equitum sex milibus, trecentos, quos Dimachas appellabant, adiungit: dorso hi graviora arma portabant, ceterum equis vehebantur; cum res locusque posceret, pedestris acies erat⁵).

36 Haec agentem Alexandrum adeunt Orsilos et Mithracenis: 9 Bessi parricidium exosi transfugerant, nuntiabantque, stadia D abesse Persas, ipsos brevius iter monstraturos. Gratus regi ad-10 ventus transfugarum fuit. Itaque prima vespera ducibus iisdem cum expedita equitum manu monstratam viam ingreditur, phalange, quantum festinare posset, sequi iussa. Ipse quadrato agmine incedens, ita cursum regebat, ut primi coniungi ultimis possent. CCC stadia processerant, cum occurrit Brocubelus,¹¹ Mazaei filius, Syriae quondam praetor. Is quoque transfuga nuntiabat, Bessum haud amplius quam CC stadia abesse. Exercitum, utpote qui nihil praecaveret, incompositum inordinatumque procedere: Hyrcaniam videri petituos. Si festinaret sequi, palantes superventurum¹); Dareum adhuc vivere. Strenuo alio-12

quidem, oder verstärkt für *sane quidem*, wie VIII, 27. Sonst und bei Cicero durchweg nur mit der ersten Person des Verbi, also gleich *ego quidem*, s. Gr. §. 278.

⁴) er hatte nicht nachkommen können.

⁵) Es waren schwer bewaffnete Fusssoldaten, Hopliten, welche beritten gemacht wurden, daher ihr Name Doppelkämpfer. Sie trugen ihre Rüstung auf dem Rücken, d. h.

während des Marsches zu Pferde, *dorso* für *tergo*, auffallend, da *dorsum* sonst nur der Rücken der Thiere ist.

¹) *supervenire* regiert den Dativ und den Accusativ, und zwar den Dativ besonders dann, wenn es heisst dazukommen, während jemand etwas thut, den Accusativ, wenn es heisst über ihn kommen, und dies ist hier der Fall.

quin²⁾ cupiditatem consequendi transfuga iniecerat. Itaque calcaribus subditis, effuso cursu eunt. Iamque fremitus hostium iter ingredientium exaudiebatur; sed prospectum ademerat pulveris nubes. Paulisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pulvis. Iamque conspecti a barbaris erant, et abeuntium agmen conspexerant, nequaquam futuri pares³⁾, si Besso tantum animi fuisset ad proelium, quantum ad parricidium fuerat. Namque et numero barbari praestabant, et robore: ad hoc refecti cum fatigatis certamen inituri erant. Sed nomen Alexandri, et fama, maximum in bello utique momentum, pavidos in fugam avertit.

15 Bessus vero et ceteri facinoris eius participes, vehiculum³⁷ Darei assecuti, coeperunt hortari eum, conscenderet¹⁾ equum, et se hosti fuga eriperet. Ille deos ultores adesse testatur, et Alexandri fidem implorans negat, se parricidas velle comitari. Tum vero ira quoque accensi, tela coniiciunt in regem, multisque confossum vulneribus relinquunt. Iumenta quoque, ne longius prosequi possent, convulnerant, duobus servis, qui regem comitabantur, occisis. Hoc edito facinore, ut vestigia fugae spargerent, Nabarzanes Hyrcaniam, Bessus Bactra, paucis equitum comitantibus, petebant: barbari, ducibus destituti²⁾, qua quemque aut spes ducebat, aut pavor, dissipabantur: D tantum equites congregaverant se, incerti adhuc, resistere melius esset, an fugere. Alexander, hostium trepidatione comperta, Nicanorem cum equitum parte ad inhibendam fugam emittit: ipse cum ceteris sequitur. III ferme milia resistentia occisa sunt; reliquum agmen pecudum more³⁾ intactum agebatur, iubente rege, ut caedibus abstineretur. Nemo captivorum erat, qui monstrare Darei vehiculum posset: singuli, ut quaeque prenderent, scrutabantur⁴⁾, nec tamen ullum vestigium fugae regis extabat. Festinantem Alexandrum vix tria milia equitum persecuta sunt.

²⁾ nämlich dem Alexander, der ohnehin schon thätig war.

³⁾ sie würden ihnen nicht gewachsen gewesen sein. Im Participio liegt ein hypothetischer Satz, s. Gr. §. 639 Anm.

¹⁾ s. Gr. §. 624.

²⁾ gleich *privati*, beraubt.

³⁾ wie Schafe, denn dieses Vieh

wird unter *pecudes* meist verstanden.

⁴⁾ alle (jeder für sich) suchten nach, so wie sie jeden Wagen anhielten. Der Coniunctiv *prenderent* (zusammengezogene Form für *prehenderent*) drückt die häufige Wiederholung aus, s. Gr. §. 569.

At in eos, qui lentius sequebantur, incidebant universa fugientium agmina. Vix credibile dictu, plures captivi, quam qui 21 caperent, erant: adeo omnem sensum territis fortuna penitus excusserat, ut nec hostium paucitatem, nec multitudinem suam satis cernerent.

38 Interim iumenta, quae Dareum vehebant, nullo regente de- 23 cesserant militari via, et errore delata per quattuor stadia ¹⁾, in quadam valle constiterant, aestu simulque vulneribus fatigata. Haud procul erat fons, ad quem monstratum a peritis ²⁾ Poly- 24 stratus Macedo, siti maceratus, accessit; ac dum galea haustam aquam sorbet, tela iumentorum deficientium corporibus infixata conspexit. Miratusque confossa potius quam abacta esse se- 25 mivivi***³⁾).

[hominis gemitum percipit. Itaque more ingenii humani cupidus visendi, quid rei vehiculo isto conderetur, dimotis pellibus, quibus obtectum erat, Dareum multis vulneribus confossum repperit. Regius enim cultus, et aureae catenae, quis a parricidis vinctus fuerat, dubitationem eximebant. Non erat expers Graeci sermonis Dareus; gratiasque agebat diis, qui post tanta mala, tamque gravia, hoc tamen indulgissent solatii, ne omnino in solitudine extremum spiritum effunderet. *Itaque te, inquit, quisquis es mortalium, per communem hominum sortem, a qua nec maximos regum exemptos esse praesenti spectaculo moneris, rogo quaesoque, ut haec ad Alexandrum mandata mea perferas: nihil eorum, quae longe tristissima perpessus sum, ne hunc quidem incomparabilis calamitatis exitum, ita gravem mihi accidisse, ut hoc unum, quod post tanta in me meosque merita adversus clementissimum victorem inimico vivendum fuit, et nunc ingrato moriendum est. Sed si qua postremis miserorum votis apud deos vis est, et cum ipso spiritu profusus preces mitius aliquod numen exaudit; ille quidem sospes et incolumis, longeque supra contagium meae sortis et invidiam fortunae positus, in solio Cyri gloriosam aetatem exigit: suaeque virtutis memor, eum matri liberisque meis locum apud se esse patiat, quem illi fide et obsequio meruerint. At parricidas promptum exitum consequatur, quod Alexander irrogabit, si non misericordia infelicis hostis, saltem odio facinorum, et ne impuniti in aliorum etiam regum suumque ipsius exitum erumpant. Post haec, cum siti angeretur, allata per Polystratum aqua recreatus, Ergo, ait, hanc etiam tantis calamitatibus extremam accedere oportuit, ut bene merito gratiam referre non possim: at referet Alexander; Alexandro vero dii. Dextram deinde protendit, eamque Alexandro, fidei regiae pignus, ferri iubens, apprehensa Polystrati manu animam efflavit.*

¹⁾ nachdem sie vier Stadien weit herumgeirrt waren, *error aliquem defert*, Unsicherheit geleitet, führt einen, *errore defertur*.

²⁾ *scil. locorum*, von Ortskundigen.

³⁾ das Ende des 5ten und der

Anfang des 6ten Buches ist verloren. Freinsheim, ein Philolog des 17ten Jahrhunderts, hat diese Lücke aus andern Historikern auszufüllen gesucht, und seine Supplemente folgen hier.

Alexander an spiranti adhuc supervenerit, incertum est: illud constat, miserabili regis opulentissimi exitu comperto, copiosas lacrimas profundisse, statimque chlamyde sibi detracta corpus operuisse, et magno cum honore ad suos deferri iussisse, ut regio Persarum more curatum monumentis maiorum inferretur. Ingratitudinem hominum, a quibus pro summis beneficiis crudele exitium Dareus pertulit, quamquam suo apte ingenio horrendam et execrabilem, insigniore ad posteritatem infamia damnavit canis cuiusdam mira fides, qui ab omnibus familiaribus derelicto solus adfuit, et quam in vivum prae se tulit benevolentiam, morienti quoque constanter praestitit. Hunc vitae finem sortitus est ille, quem modo contumelia affici putabant, nisi regem regum, et deorum consanguineum salutarent: magnoque iterum experimento approbatum est, neminem magis patere fortunae, quam qui pluribus eiusdem blanditiis irretitus, iugum illius tota cervice receperit.]

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER VI.

Inhalt des sechsten Buches.

Der Autor erzählt nachträglich die Begebenheiten in Europa während des letzten Feldzuges Alexanders gegen Dareus. Der König Agis von Sparta hatte sich an die Spitze einer neuen Schilderhebung Griechenlands gegen die Macedonische Herrschaft gestellt. Antipater, der Macedonische Reichsverweser, lieferte ihm eine Schlacht bei Megalopolis in Arkadien.

(1) Agis hatte die Macedonier geworfen. Aber diese setzten sich aufs neue, Agis ward verwundet und musste zurückgetragen werden: die Lacedämonier hielten sich noch eine Zeitlang. (2) Endlich aber wichen sie. Agis eingeholt, liess sich absetzen und stritt, bis er entseelt niedersank. Verlust der Sieger und Besiegten. (3) Diese Niederlage brach die Widersetzlichkeit der Griechischen Staaten: der Friede ward hergestellt, die Entscheidung über Sparta dem Alexander selbst überlassen.

4) Alexander nach den letzten Anstrengungen ergab sich den Vergnügungen und fremden Sitten, wodurch er bei den Macedoniern sehr anstieß. (5) Doch missbrauchte er seinen Sieg nicht zur Erniedrigung edler Gefangener, sondern behandelte sie ihrem Range gemäss. Von der Beute machte er dem Heere ein Gnadengeschenk. (6) Als er in *Hecatompylos*, der Hauptstadt von Parthien, längere Zeit verweilte, entstand plötzlich das Gerücht, er habe den Rückmarsch beschlossen, wozu sich das Heer freudig in Bereitschaft setzte. Hierüber bestürzt und betrübt bat Alexander die Truppenführer um ihren Beistand, und hielt eine Rede an das Heer, (7. 8. 9) worin er den Soldaten vorstellte, dass es noch einiges Verweilens bedürfe, um die Besiegten an die neue Herrschaft zu gewöhnen, dass alles bisher Gewonnene verloren gehen würde, wenn man nicht noch das Uebrige

unterwürfe, dass namentlich Bessus bestraft werden müsse, was leicht und ehrenvoll sei.

(10) Die Soldaten ergaben sich ganz seiner Führung, und Alexander rückte gegen Hyrkanien. Er lagerte in einem Thale am Fluss *Ziobetis*. (11) Dort erhielt er ein Schreiben von *Nabarzanes*, worin sich dieser wegen seines Benehmens gegen Dareus zu rechtfertigen suchte und um freies Geleit bat, was ihm gewährt wurde. (12) Alexander rückte in Hyrkanien ein. Die Lage des Landes am Caspischen Meere wird beschrieben. (13) Beim weiteren Vordringen unterwarfen sich *Phrataphernes* und *Phradates* und wurden zu Gnaden angenommen. (14) *Artabazus* mit dem Rest der Griechen vom Heere des Dareus kam ebenfalls und ward ehrenvoll aufgenommen.

(15) Bei den Griechischen Truppen waren auch Gesandte Griechischer Staaten an Dareus. (16) Alexander unternahm eine Expedition gegen die Marder, die zwar aus dem Felde geschlagen wurden, aber im Innern des Landes eine unzugängliche Stellung eingenommen hatten. (17) Der *Bucephalus*, Alexanders Leibross, fiel in ihre Hände, ward aber in Folge der Drohung des Königs wieder ausgeliefert, so wie sich endlich auch die Marder selbst der Beharrlichkeit des Königs unterwarfen. (18) Zurückgekehrt in die Hauptstadt Hyrkanien nahm Alex. die Unterwerfung des *Nabarzanes* an, (19) und erhielt einen Besuch von der Amazonenkönigin *Thalestris*, worauf er nach Parthien zurückkehrte.

(20) Hier wandte er sich noch mehr Persischen Sitten zu. (21) Die Macedonier murrten. Alexander, um ihre Unzufriedenheit durch Beschäftigung zu dämpfen, brach gegen Bessus auf, und verbrannte vorher alles unnütze Gepäck. (22) *Nicanor*, *Parmenions* Sohn, starb auf dem Marsche. Alexander musste sich aber zunächst gegen den abtrünnigen Satrapen der Arier, *Satibarzanes*, wenden. Dieser floh zum Bessus, hinterliess aber einen Haufen Arier in einer festen Stellung. (23) Sie wurde durch Feuer bezwungen, (24) auch die Hauptstadt *Artacacna* zur Ergebung genöthigt. Ein neuer Zuwachs vermehrt das Heer und Alexander marschirt nach *Drangiana*.

(25) Dort kommt eine Verschwörung gegen das Leben Alexanders ans Licht, deren Entdeckung und Bestrafung *Curtius* sehr ausführlich beschreibt. *Dimnus* macht zuerst seinem geliebten *Nicomachus* Mittheilung über die bestehende Verschwörung. (26) *Nicomachus* zeigte es seinem Bruder *Cebalinus* an, und dieser ersuchte den *Philotas*, dem Könige Anzeige zu machen. *Philotas* versprach es, that es aber nicht, worauf *Cebalinus* sich an *Metron* wendete, der sogleich die Sache dem Könige meldete. (27) Alexander vernimmt den *Cebalinus* und erfährt das verdächtige Benehmen des *Philotas*. *Dimnus* festgenommen, ersticht sich selbst. (28) *Philotas* entschuldigt sich. (29) Alexander hält einen Rath, worin *Craterus* auf Festnehmung des *Philotas* dringt: (30) auch die Uebrigen rathen zu einer scharfen Untersuchung. (31) *Philotas* wird in der Nacht überfallen und festgenommen. (32) In einer Heerversammlung klagt Alexander die Verschworenen an, (33 und 34) bittet und dringt nach Vorlegung der Anzeigen auf Bestrafung. (35) *Philotas* wird vorgeführt. *Amyntas* erregt die Soldaten gegen ihn. (36) Auch *Cönus* spricht gegen ihn. Er selbst kann nur mit Mühe Worte finden, und muss die Aufforderung Macedonisch zu sprechen ablehnen. (37 — 40) *Philotas* Vertheidigungsrede. (41) Die Versammlung wird von einem gewissen *Bolon* durch Erinnerung an den Hochmuth des *Philotas* aufgeregt und erkennt seinen Tod. (42) Zu-

vor wird Philotas nach dem Verlangen der Rätbe des Königs gefoltert. (43) Er gesteht auf der Folter einen längst vorhandenen Plan Alexander zu tödten, der nur auf die Vorstellung des Parmenio bis zur gänzlichen Besiegung des Dareus aufgeschoben war, nunmehr aber wirklich habe zur Ausführung kommen sollen. (44) Am folgenden Tage erkennt Philotas seine Aussage in der Heerversammlung an und überführt noch den läugnenden Demetrius und den bisher unverdächtigen Callis, wodurch die ganze Untersuchung eine für den Ruf des Königs günstige Wendung nahm.

Supplementum Freinshemii.

[Dum ea per Asiam geruntur, ne in Graecia quidem Macedoniaque tranquillae res fuere. Regnabat apud Lacedaemonios Agis Archidami filius, qui Tarentinis opem ferens ceciderat, eodem die quo Philippus Atheniensis ad Chaeroneam vicit. Is Alexandri per virtutem aemulus, cives suos stimulabat, ne Graeciam servitute Macedonum diutius premi paterentur; nisi in tempore providerent, idem iugum ad ipsos transiturum esse. Annitendum igitur, dum aliquae adhuc Persis ad resistendum vires essent: illis oppressis, adversus immanem potentiam frustra avitae libertatis memores futuros. Sic instinctis animis, occasionem belli ex commodo coeptandi circumspiciebant. Igitur felicitate Memnonis invitati, consilia cum ipso miscere aggressi sunt; et postquam ille rerum laetarum initia intempestiva morte destituit, nihilo remissius agebant. Sed ad Pharnabazum et Autophradaten profectus Agis, triginta argenti talenta, decemque triremes impetravit, quas Agesilao fratri misit, ut in Cretam navigaret, cuius insulae cultores inter Lacedaemonios et Macedonas diversis studiis distrahebantur. Legati quoque ad Dareum missi sunt, qui in usum belli ampliorem vim pecuniae pluresque naves peterent. Atque haec eorum coepta clades ad Issum (nam ea intervenerat) adeo non interpellavit, ut etiam adiuverit. Quippe fugientem insecutus Alexander in longinqua loca magis magisque rapiebatur; et ex ipso proelio mercenariorum ingens multitudo in Graeciam fuga penetraverat: quorum octo milia Persica pecunia conduxit Agis, eorumque opera plerasque Cretensium urbes recepit. Cum deinceps Menon, in Thraciam ab Alexandro missus, barbaros ad defectionem impulisset, adque eam comprimendam Antipater exercitum ex Macedonia in Thraciam duxisset, opportunitate temporis strenue usi Lacedaemonii totam Peloponnesum, paucis urbibus exceptis, in partes traxerunt, confectoque exercitu viginti milium perditum, cum equitibus bis mille, Agidi summam imperii detulerunt. Antipater ea re comperta bellum in Thracia, quibus potest conditionibus, componit; raptimque in Graeciam regressus, ab amicis sociisque civitatum auxilia cogit. Quibus convenientibus, ad quadraginta pugnantorum milia recensuit. Advenerat et ex Peloponneso valida manus; sed quia dubiam ipsorum fidem resciverat, dissimulata suspicione gratias egit, quod ad defendendam adversus Lacedaemonios Alexandri dignitatem affuissent: scripturum se id regi, gratiam in tempore relato. In praesens nihil opus esse maioribus copiis: itaque domos redirent, foederis necessitate expleta. Nuntios deinde ad Alexandrum mittit, de motu Graeciae certiores facturos. Atque illi regem apud Bactra demum consecuti sunt; cum interim Antipatri victoria, et nece

Agidis in Arcadia transactum esset. Sane iam pridem tumultu Lacedaemoniorum cognito, quantum tot terrarum spatii discretus potuit, providerat: Amphoterum cum Cypris et Phoeniciis navibus in Peloponnesum navigare, Meneten tria milia talentum ad mare deferre iusserat, ut ex propinquo pecuniam Antipatro subministraret, quanta illum indigere cognovisset. Probe enim perspexerat, quanti ad omnia momenti motus istius inclinatio futura esset, quamquam deinceps accepto victoriae nuntio suis operibus id discrimen comparans, murium eam pugnam fuisse cavillatus est. Ceterum principia eius belli haud improspere Lacedaemoniis fuere. Iuxta Corrhagum Macedoniae castellum cum Antipatri militibus congressi victores extiterant: et rei bene gestae fama etiam qui suspensis mentibus fortunam spectaverant, in societatem eorum pertracti sunt. Una ex Eleis Achaeisque urbibus Pellene foedus aspernabatur; et in Arcadia Megalopolis, fida Macedonibus ob Philippi memoriam, a quo beneficiis affecta fuerat. Sed haec arte circumspissa haud procul deditione aberat, nisi tandem Antipater subvenisset. Is postquam castra castris contulit, seque numero militum alioque apparatu superiorem conspexit, quamprimum de summa rerum proelio contendere statuit: neque Lacedaemonii detrectavere certamen. Ita commissa est pugna, quae rem Spartanam maiorem in modum affixit. Cum enim angustiis locorum, in quibus pugnabatur, confisi, ubi hosti nullum multitudinis usum futurum credebant, animose congressi essent, a quae Macedones impigre resisterent, multum sanguinis fusum est. Sed postquam Antipater integram subinde manum laborantibus suis subsidio mittebat, impulsu Lacedaemoniorum acies gradum paulisper retulit. Quod conspicatus Agis, cum cohorte regia, quae ex fortissimis constabat, se in medium]

I * * * pugnae discrimen immisit¹⁾, obruncatisque, qui prom-
 2) ptius resistebant, magnam partem hostium propulit. Coeperant
 fugere victores, et donec avidius sequentes in planum deduxere,
 inulti cadebant: sed ut primum locus, in quo stare possent,
 3) fuit, aequis viribus dimicatum est. Inter omnes tamen Lacedaemonios rex eminebat, non armorum modo et corporis specie,
 4) sed etiam magnitudinè animi, quo uno vinci non potuit. Undique nunc comminus, nunc eminus²⁾ petebatur, diuque arma circumferens, alia tela clypeo excipiebat, corpore³⁾ alia vitabat: donec hasta femina perfossa, plurimo sanguine effuso, destituere

1) Der Anfang des sechsten Buches fehlt. Curtius hatte seiner Ankündigung zu Anfang des fünften Buches gemäss hier alles zusammengestellt, was in Europa zur Zeit der Schlacht von Arbela und nachher bis zum Tode des Dareus vorgefallen war. Hier ist die Rede von dem Kriege, welchen Agis, König von Sparta, in Verbindung mit vielen Peloponnesischen Staa-

ten gegen die Macedonische Regierung (Antipater als Stellvertreter Alexanders) im Jahre 331 vor Chr. führte. Es wird erzählt von der Schlacht bei Megalopolis in Arkadien, in welcher Agis besiegt und getödtet wurde. Agis ist in der vorliegenden Stelle Subject.

2) s. zu III, 26.

3) mit dem Körper, d. h. durch eine Körperbewegung.

pugnantem ⁴⁾. Ergo clypeo suo exceptum ⁵⁾ armigeri raptim in ⁵ castra referebant, iactationem vulnerum haud facile tolerantem. Non tamen omisere Lacedaemonii pugnam, et ut primum sibi ⁶ quam hosti aequiorem locum capere potuerunt, densatis ordinibus effuse fluentem in se aciem excepere. Non aliud discrimen ve- ⁷ hementius fuisse memoriae proditum est. Duarum nobilissimarum bello gentium exercitus pari Marte pugnantem. Lacedaemo- ⁸ nii vetera, Macedones praesentia decora intuebantur: illi pro libertate, hi pro dominatione pugnantem: Lacedaemoniis dux, Macedonibus locus deerat ⁶⁾. Diei quoque unius tam multiplex casus modo spem, modo metum utriusque partis augebat, velut de in- ⁹ dustria inter fortissimos viros certamen aequante fortuna. Ceterum angustiae loci, in quo haeserat pugna, non patiebantur totis ¹⁰ ingredi viribus: expectabant ergo plures quam inierant proelium, et qui extra teli iactum erant, clamore invicem suos accendebant.

2 Tandem Laconum acies languescere ¹⁾, lubrica arma sudore ¹¹ vix sustinens; pedem deinde referre coepit, ut urgente hoste apertius fugeret ²⁾. Insequebatur dissipatos victor, et emensus ¹² cursu omne spatium, quod acies Laconum obtinuerat, ipsum Agin persequabatur. Ille, ut fugam suorum et proximos ho- ¹³ stium conspexit, deponi se iussit: expertusque membra, an impetum animi sequi possent, postquam deficere ³⁾ sensit, popliti- ¹⁴ bus semet excepit ⁴⁾, galeaque strenue sumpta, clypeo protegens corpus, hastam dextra vibrabat, ultro vocans hostem, si quis iacenti spolia demere auderet. Nec quisquam fuit, qui sustineret ¹⁵ comminus congregari. Procul missilibus appetebatur, ea ipsa in hostem retorquens, donec lancea nudo pectori infixae est: quae ex vulnere evolsa ⁵⁾, inclinatum ac deficiens caput clypeo paulisper excepit, deinde linquente spiritu pariter ac sanguine, moribundus in arma procubuit. Cecidere Lacedaemoniorum V ¹⁶

⁴⁾ Die Schenkel liessen den Kämpfer im Stich (s. zu IV, 34), d. h. sie trugen ihn nicht mehr. Ueber *femina* häufiger als *femora* s. zu III, 80.

⁵⁾ er ward auf seinen Schild gelegt oder gesetzt, so dass der Schild als Unterlage diente.

⁶⁾ es fehlte ihnen der Ort, der Ort war ihnen ungünstig: sie hatten nicht Raum, sich zu entfalten und ihre Ueberzahl anzuwenden.

¹⁾ *Inf. historicus*, der passend durch das in gleicher Art zur Schilderung gebrauchte *coepit* fortgesetzt wird.

²⁾ Zeigt den Verlauf des Zurückweichens an. Dies war der Art, dass sie allmählig offenbar flohen.

³⁾ schwach, kraftlos sein.

⁴⁾ er liess sich auf die Knie nieder.

⁵⁾ Ueber die Schreibart dieses Wortes vgl. Gr. §. 2.

milia et CCC, ex Macedonibus haud amplius mille: ceterum vix quisquam nisi saucius revertit in castra.

Haec victoria non Spartam modo sociosque eius, sed etiam 3
17 omnes, qui fortunam belli spectaverant, fregit. Nec fallebat
Antipatrum ¹⁾, dissentire ab animis gratulantium vultus; sed
bellum finire cupienti opus erat decipi ²⁾. Et quamquam fortuna rerum placebat, invidiam tamen, quia maiores res erant,
18 quam quas praefecti modus caperet ³⁾, metuebat. Quippe Alexander hostes vinci voluerat, Antipatrum vicisse ne tacitus quidem indignabatur, suae demptum gloriae existimans, quicquid
19 cessisset alienae ⁴⁾. Itaque Antipater, qui probe nosset spiritus ⁵⁾ eius, non est ausus ipse agere arbitria victoriae ⁶⁾, sed concilium
20 Graecorum, quid fieri placeret, consuluit. A quo Lacedaemonii, nihil aliud quam ut oratores mittere ad regem liceret, precati a rege veniam defectionis praeter auctores impetraverunt; Megaleopolitanis ⁷⁾, quorum urbs obsessa erat a defectionis sociis,
21 Achaei et Elei CXX talenta dare iussi sunt. Hic fuit exitus belli, quod, repente ortum, prius tamen finitum est, quam Dareum Alexander apud Arbela superaret.

II. Sed ut primum instantibus curis laxatus est animus, militarium rerum quam quietis otiique patientior ¹⁾, excepere eum voluptates, et quem arma Persarum non fregerant, vitia vicerunt: intempestiva ²⁾ convivium, et perpotandi pervigilandique insana dulcedo, ludique et greges pellicum, omnia in externum lapsa morem. Quem aemulatus, quasi potioem suo, ita popularium animos oculosque pariter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoste haberetur. Tenaces quippe disciplinae suae, solitosque parco ac parabili victu ad implenda naturae desideria defungi ³⁾, in peregrina et devictarum gentium mala impulerat.

1) es entging dem Ant. nicht.

2) es war ihm Bedürfniss, getäuscht zu werden, er musste sich täuschen lassen.

3) s. Gr. §. 560. *Modus*, Maass, Grad, Beschränkung.

4) alles was fremdem Ruhme (dem Ruhme eines Anderen) zugefallen, anheimgefallen wäre.

5) Ueber den Plural s. Gr. §. 92.

6) Die richterlichen Entscheidungen (Bestimmungen) des Sieges fallen, treffen. *Arbiter* ist gleich *iudex*,

arbitrium gleich *iudicium*, *agere* der allgemeine Ausdruck von Verrichtung, Verwaltung der Geschäfte.

7) Die Stadt heisst *Μεγάλη πόλις* und *Μεγαλόπολις*.

1) s. Gr. §. 438. Im Folgenden ist wieder von Alexander selbst die Rede.

2) sich in die tiefe Nacht (die *nox intempesta*) hinein erstreckende.

3) *defungi* heisst fertig werden mit einer Sache, abschliessen damit, ein Geschäft vollenden oder eine

Hinc saepius comparatae in caput eius insidiae, secessio militum, 4
et liberior inter mutuas querelas dolor, ipsius deinde nunc ira,
nunc suspiciones, quas excitabat inconsultus pavor, ceteraque
his similia, quae deinde dicentur 4).

5 Igitur cum intempestivis conviviis dies pariter noctesque 5
consumeret, satietatem epularum ludis interpellabat, non contentus
artificum, quos e Graecia exciverat, turba: quippe captivae iubebantur
suo ritu canere, inconditum et abhorrens peregrinis auribus carmen 1).
Inter quas unam rex ipse conspexit 6
maestio rem quam ceteras, et producentibus eam verecunde re-
luctantem. Excellens erat forma, et formam pudor honestabat:
deiectis in terram oculis, et, quantum licebat, ore velato, suspi-
cionem praebuit regi, nobiliorem esse, quam ut inter convi-
viales ludos 2) deberet ostendi. Ergo interrogata, quanam 7
esset? neptim 3) se Ochi, qui nuper regnasset in Persis, filio
eius genitam, esse respondit; uxorem Hystaspis fuisse. Pro-
pinquus hic Darei fuerat, magni et ipse exercitus praetor. Ad- 8
huc in animo regis tenues reliquiae pristini moris haerebant.
Itaque fortunam regia stirpe genitae et tam celebre nomen re-
veritus, non dimitti modo captivam, sed etiam restitui ei suas 9
opes iussit, virum quoque requiri, ut reperto coniugem red-
deret.

Mühe überstehen; hier neu und treffend auf Speise und Trank angewandt: sich begnügen mit einer sparsamen und leicht zu beschaffenden Kost, nur zum Behuf der Befriedigung des natürlichen Bedürfnisses.

4) Der Autor leitet also die Unzufriedenheit der Macedonier mit Alexander aus der Veränderung seiner Lebensweise ab. Schwerlich ist dieser Grund hinreichend, das Vorgefallene zu erklären. Die Schuld war auf beiden Seiten, bei Alexander ein nie rastender Ehrgeiz, der von seinen Untergebenen unerhörte Anstrengungen forderte, bei den Macedoniern eine beschränkte Gesinnung, vermöge deren sie die hohe Aufgabe, welche ihr König sich gesetzt hatte, Grie-

chischen und Asiatischen Geist zu versöhnen und ein Weltreich zu stiften, nicht fassten. Nach ihrer Ansicht hätte er mit der Beute Asiens beladen zurückkehren und nach wie vor nur König von Macedonien sein sollen.

1) ein unordentliches und für fremde Ohren ungeeignetes Lied. *Abhorre* wird sonst gewöhnlich mit *ab* construiert, selten mit dem blossen Ablativ, bei Livius II, 14 mit dem Dativ. Es fragt sich also, welcher Casus hier anzunehmen ist, vergl. Gr. §. 468 fig. Nach VI, 25 *animum tanto facinore procul abhorrentem* möchte man sich doch für den Ablativ entscheiden.

2) Zeitvertreib bei Gastmählern.

3) Gewöhnlich *neptem*, s. Gramm. §. 92 Anmerk.

- Postero autem die praecepit Hephaestioni, ut omnes captivos⁴ in regiam iuberet adduci. Ibi singulorum nobilitate spectata, secrevit a vulgo, quorum eminebat genus. Mille hi fuerunt: inter quos repertus est Oxathres, Darei frater, non illius fortuna, quam indole animi sui clarior⁴). Sex et viginti milia talentum, proxima praeda, redacta erant: quis e⁵) duodecim milia in congiarium militum absumpta sunt: par huic pecuniae summa custodum fraude subtracta est. Oxydates erat nobilis Perses, qui a Dareo capitali supplicio destinatus, cohibebatur in vinculis; huic liberato satrapeam Mediae attribuit: fratremque Darei recepit in cohortem amicorum, omni vetustae claritatis honore servato.
- Hinc in Parthienem perventum est, tunc ignobilem gentem,⁶ nunc caput omnium, qui post Euphraten et Tigrim amnes siti, rubro mari terminantur¹). Scythae regionem campestram ac fertilem occupaverunt²), graves adhuc accolae. Sedes habent et in Europa, et in Asia: qui super Bosporum colunt³), ascribuntur Asiae; at qui in Europa sunt, a laevo Thraciae latere⁴) ad Borysthenem, atque inde ad Tanaim, alium amnem, recta plaga attinent⁵). Tanais Europam et Asiam medius interfluit.
- Nec dubitatur, quin Scythae, qui Parthos condidere, non a Bosporo, sed ex Europae regione penetraverint.
- Urbs erat ea tempestate clara Hecatompylos, condita a Graecis⁶): ibi stativa rex habuit, com meatibus undique advectis. Itaque rumor, otiosi militis vitium, sine auctore precrebuit, regem contentum rebus, quas gessisset, in Macedoniam protinus redire statuisse. Discurrunt lymphatis similes in taberna-

⁴) d. h. nicht so berühmt, weil er des Königs Dareus Bruder war, als wegen seines Characters.

⁵) statt *e quibus*, ungewöhnlich in Prosa, s. Gr. §. 324.

¹) Er meint bis Indien und bis zum Indischen Ocean, welcher *mare Erythraeum (rubrum)* heisst.

²) Das heisst: die jetzigen Parther sind ausgewanderte Skythen, welche das ebene und fruchtbare Land besetzt haben. Siehe oben IV, 54.

³) Die Skythen oberhalb des *Bosporus*, d. h. hier östlich von dem *Bosp. Cimmerius*, welche Meerenge den Pontus *Euxinus* (das schwarze

Meer) mit der *palus Maeotis* (dem Asowschen Meere) verbindet. Ein anderer *Bosporus* ist der Thracische. Den Römern war aber jener entferntere durch Mithridates in der letzten Zeit unter diesem Namen viel geläufiger geworden.

⁴) Die linke Seite Thraciens ist die nördliche, weil Thracien gedacht wird mit der Aussicht auf das schwarze Meer. *Borysth.* der Dnepr, *Tan.* der Don.

⁵) gewöhnlicher pertinent.

⁶) Dies ist nicht wahrscheinlich: nur der Name ist der Stadt von den Griechen beigelegt.

cula, et itineri sarcinas aptant: signum datum crederes⁷⁾, ut vasa colligerent⁸⁾, Totis castris tumultus hinc contubernales suos requirentium, hinc onerantium plaustra, perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori temere vulgato Graeci milites, 11 redire iussi domos, quorum equitibus singulis denarium sena milia data⁹⁾. Ipsis quoque finem militiae adesse credebant. Haud secus quam par erat territus, qui Indos atque ultima Orientis peragrare statuisset¹⁰⁾, praefectos copiarum in praetorium contrahit: obortisque lacrimis, ex medio gloriae spatio revocari se, victi magis quam victoris fortunam in patriam relaturum conquestus est, nec sibi ignaviam militum obstare, sed deorum 19 invidiam, qui fortissimis viris subitum patriae desiderium admovissent, paulo post in eandem cum maiore laude famaue redituris¹¹⁾. Tum vero pro se quisque operam suam offerre, 20 difficillima quaeque poscere, polliceri militum quoque obsequium, si animos eorum leni et apta oratione permulcere voluisset. Nunquam infractos et abiectos recessisse, quotiens 21 ipsius alacritatem et tanti animi spiritus¹²⁾ haurire potuissent. Ita se facturum esse respondit: illi modo vulgi aures praepararent sibi. Satisque omnibus, quae in rem videbantur esse, compositis, vocari ad contionem exercitum iussit, apud quem talem orationem habuit:

7 *Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites, intuentibus vobis minime mirum est et desiderium quietis et satietatem gloriae occurrere. Ut omittam Illyrios, Triballos, Boetiam, Thraciam, 2 Spartam, Aethiopes, Peloponnesum, quorum alia ductu meo, alia imperio auspicioque perdomui, ecce orsum bellum ab Helleponto¹⁾: Ionas, Aeolidem servitio barbariae impotentis²⁾ exemi-* 3

⁷⁾ man sollte glauben, oder man hätte glauben können, s. Gr. §. 528 Anm. 2.

⁸⁾ Militairische Redensart: aufpacken (zum Abmarsch).

⁹⁾ Ein Römischer Denar ist einer Griechischen Drachme gleich; 25 Drachmen machen ein Goldstück, 100 Drachmen eine Mine, 60 Minen oder 6000 Drachmen ein Talent, 240 Goldstücke von dem ungefähren Werth eines Friedrichsd'or.

¹⁰⁾ Da er sich vorgesetzt hatte, s. Gr. §. 564.

¹¹⁾ obgleich sie (während sie)

doch nachher zurückkehren würden.

¹²⁾ eigentlich die Athemzüge, daher der Athem, und tropisch der Schwung, die Erhebung.

¹⁾ Lasst uns nur den Krieg betrachten, wie er vom Helleponto anfing. *Ecce* zur Erregung der Aufmerksamkeit.

²⁾ Der willkührlichen Barbaren-Herrschaft. *Impotens* der sich selbst nicht beherrschen kann, Gegensatz eines *imperium moderatum et legitimum*. Länder- und Völkernamen laufen untereinander, s. Gr. §. 680.

mus; *Cariam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Paphlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Syriam, Phoenicen, Armeniam, Persidem, Medos, Parthienen* habemus in potestate: plures provincias complexus sum, quam alii urbes ceperunt, et nescio an enumeranti mihi quaedam ipsarum rerum multitudo subduxerit.

Itaque si crederem, satis certam esse possessionem terrarum, quas tanta velocitate domuimus, ego vero³⁾, milites, ad penates meos, ad parentem sororesque, et ceteros cives, vel retinentibus vobis⁴⁾, erumperem, ut ibi potissimum parta vobiscum laude et gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriae praemia expectant, liberum⁵⁾, coniugum, parentumque laetitia, pax, quies, rerum per virtutem partarum segura possessio. Sed in novo, et (si verum fateri volumus) precario imperio⁶⁾, adhuc iugum eius rigida cervice⁷⁾ subeuntibus barbaris, tempore, milites, opus est, dum mitioribus ingeniis imbuantur, et efferatos mollior consuetudo permulceat⁸⁾. Fruges quoque maturitatem statuto tempore⁹⁾ expectant: adeo etiam illa sensus omnis expertia tamen sua lege mitescunt. Quid? creditis tot gentes, alterius imperio ac nomine assuetas¹⁰⁾, non sacris, non moribus, non commercio linguae nobiscum cohaerentes, eodem proelio domitas esse, quo victae sunt? Vestris armis continentur, non suis moribus, et qui praesentes metuunt, in absentia hostes erunt. Cum feris bestiis res est, quas captas et inclusas, quia ipsarum natura non potest, longior dies mitigat.

Et adhuc sic ago, tamquam omnia subacta sint armis, quae fuerunt in ditione Darei. Hyrcaniam Nabarzanes occupavit; Bactra non possidet solum parricida Bessus, sed etiam minatur¹⁾; Sogdiani, Dahae, Massagetae, Sacae, Indi sui iuris sunt. Omnes hi, simul terga nostra viderint, sequentur²⁾. Illi enim eiusdem nationis sunt, nos alienigenae et externi. Suis quisque

³⁾ s. Gr. §. 716.

⁴⁾ auch (sogar) wenn ihr mich zurückhieltet.

⁵⁾ gleich *liberorum*, s. Gr. §. 51.

⁶⁾ eine Oberherrschaft, die gleichsam nur um uns einen Gefallen zu thun zugestanden wird, daher überhaupt unsicher, was des Namens nicht werth ist. Vergl. IV, 29.

⁷⁾ mit starrem Nacken, ein Zeichen des Trotzes. Das Gegentheil

ist nachher *mollior*. Cervice statt cervicibus ist poetische Färbung. S. Gramm. §. 94.

⁸⁾ Die Coniunctive sind erforderlich, weil der Zweck, der durch die Zeit erreicht wird, angegeben werden soll, s. Gr. §. 575.

⁹⁾ Zur bestimmten Zeit.

¹⁰⁾ Construction oben III, 23. V. 33.

¹⁾ nämlich nobis.

²⁾ für *insequentur, persequentur*.

autem placidius paret, etiam cum is praest, qui magis timeri potest. Proinde aut quae cepimus omittenda sunt, aut quae non habemus occupanda. Sicut in corporibus aegris, milites, nihil quod nociturum est, medici relinquunt, sic nos, quicquid obstat imperio, recidamus. Parva saepe scintilla contempta magnum excitavit incendium. Nihil tuto in hoste despicitur: quem spreveris, valentiorum negligentia facias. Ne Dareus quidem hereditarium Persarum accepit imperium, sed in sedem Cyri, beneficio Bagoae, castrati hominis, admissus: ne vos magno labore credatis³⁾ Bessum vacuum regnum occupaturum.

9 *Nos vero peccavimus, milites, si Dareum ob hoc vicimus, ut servo eius traderemus imperium: qui ultimum ausus scelus, regem suum, etiam externae opis egentem, certe cui¹⁾ nos victores pepercissemus, quasi captivum in vinculis habuit, ad ultimum, ne a nobis conservari posset, occidit. Hunc vos regnare patiemini? quem equidem cruci affixum videre festino, omnibus rebus gentibusque et fidei, quam violavit, meritas poenas solventem. At hercule, si mox eundem Graecorum urbes aut Hellespontum²⁾ vastare nuntiatum erit vobis, quo dolore afficiemini, Bessum praemia vestrae occupavisse victoriae? Tunc ad repetendas res festinabitis, tunc arma capietis. Quanto³⁾ autem praestat, territum adhuc et vix mentis suae compotem opprimere? Quatridui nobis iter superest, qui tot proculcavimus nives, tot amnes superavimus, tot montium iuga transcucurrimus. Non mare illud, quod exaestuans iter fluctibus occupat, euntes nos moratur⁴⁾, non Ciliciae fauces et angustiae includunt: plana omnia et prona sunt. In ipso limine victoriae stamus. Pauci nobis fugitivi et domini sui interfectores supersunt. Egregium mehercule opus, et inter prima⁵⁾ gloriae vestrae numerandum, posteritati famaeque tradetis, Darei quoque hostis, finito post mortem illius odio, parricidas esse vos ultos, neminem impium effugisse vestras manus. Hoc perpetrato, quanto creditis*

³⁾ gleich nedum vos credatis, geschweige denn mögt ihr glauben, s. Gr. §. 573.

¹⁾ ein solcher, den wir u. s. f.

²⁾ So heisst das Gewässer und zugleich das Küstenland auf beiden Ufern.

⁵⁾ oder quantum, s. Gr. §. 488 Anm. 2.

⁴⁾ Er bezieht sich auf den glücklichen Küstenmarsch in Pamphylien, von welchem auch V, 12 die Rede war.

⁵⁾ unter die vorzüglichsten Stücke (Leistungen, Verrichtungen.)

Persas obsequentiores fore, cum intellexerint vos pia bella suscipere, et Bessi scejleri, non nomini suo, irasci?

- IV. Summa militum alacritate, se iubentium, quocunque vellet, 10
 2 ducere, oratio excepta est. Nec rex moratus impetum: tertioque per Parthienem die ad fines Hyrcaniae¹⁾ penetrat, Cratero relicto cum iis copiis, quibus praeerat, et ea manu, quam Amyntas ducebat, additis sexcentis equitibus et totidem sagittariis, ut
 3 ab incursione barbarorum Parthienem tueretur. Erigyium impedimenta, modico praesidio dato, campestri itinere ducere iubet. Ipse cum phalange et equitatu CL stadia emensus, castra in valle, qua Hyrcaniam adeunt²⁾, communit. Nemus praealtis densisque arboribus umbrosum est, pingue vallis solum rigantibus aquis, quae ex petris imminentibus manant. Ex
 4 ipsis radicibus montium Ziobetis amnis effunditur, qui tria fere stadia in longitudinem universus fluit, deinde saxo, quod alveolum interpellat, repercussus, duo itinera velut dispensatis
 5 aquis³⁾ aperit. Inde torrens⁴⁾, et saxorum, per quae incurrit, asperitate violentior, terram praeceps subit. Per CCC stadia conditus⁵⁾ labitur: rursusque velut ex alio fonte conceptus editur, et novum alveum intendit⁶⁾, priore sui parte spatiosior.
 6 Quippe in latitudinem decem et trium stadiorum diffunditur, rursusque angustioribus coercitus ripis iter cogit; tandem in
 7 alterum amnem cadit. Ridagno nomen est. Incolae affirmabant, quicunque demissi essent in cavernam, quae propior est fonti, rursus ubi aliud os amnis aperitur, existere⁷⁾. Itaque Alexander duos⁸⁾, qua subeunt aquae terram, praecipitari iubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit, expulsa videre, qui missi erant, ut exciperent.

1) Provinz am Caspischen oder Hyrcanischen Meere, seitwärts für den über Parthien weiter nach Osten strebenden Alexander gelegen, d. h. nördlich von Parthiene.

2) durch welches man nach Hyrk. geht.

3) In *dispensare* liegt der Begriff gleichmässiger Vertheilung.

4) *torrere* heisst dörren, erhitzen, *torreri* heiss sein, davon Participium *torrens* (wie *vehens* sowohl zu *veho*

als zu *vehor* gehört) heiss, als beständiges Beiwort von raschen, abfallenden Bergflüssen, auch selbst s. v. a. Giessbach, Waldstrom.

5) unter der Erde.

6) wie *iter, viam intendere*, so auch *alveum intend.* ein neues Bett beginnen.

7) hervorkommen, ans Licht kommen.

8) ohne Zweifel Verbrecher, die dem Tode bestimmt waren.

- 11 Quartum iam diem ¹⁾ eodem loco quietem militi dederat, cum 8 litteras Nabarzanis, qui Dareum cum Besso interceperat ²⁾, accipit, quarum sententia haec erat: se Dareo non fuisse inimicum, immo etiam ³⁾, quae credidisset utilia esse, suasisse, et quia fidele consilium regi dedisset, prope occisum ab eo. Agitasse 9 Dareum, custodiam corporis sui contra ius fasque peregrino militi tradere, damnata popularium fide, quam per ducentos et triginta annos ⁴⁾ inviolatam regibus suis praestitissent. Se in 10 praecipiti et lubrico stantem consilium a praesenti necessitate repetisse. Dareum quoque, cum occidisset Bagoan, hac excusatione satisfecisse popularibus, quod insidiantem sibi interemis- set. Nihil esse miseris mortalibus spiritu carius. Amore eius 11 ad ultima esse propulsum. Sed ea magis esse secutum ⁵⁾, quam optasse. In communi calamitate suam quemque habere fortu- 12 nam. Si venire se iuberet, sine metu esse venturum. Non timere, ne fidem datam tantus rex violaret: deos a deo ⁶⁾ falli non solere. Ceterum si, cui fidem daret, videretur indignus, 13 multa exilia patere fugienti: patriam esse, ubicunque vir fortis sedem sibi elegerit. Nec dubitavit Alexander fidem, quo Per- 14 sae modo accipiebant, dare ⁷⁾, inviolatum, si venisset, fore.
- 12 Quadrato tamen agmine et composito ibat, speculatores subinde praemittens, qui explorarent loca. Levis armatura duce- 15 bat agmen, phalanx eam sequebatur, post pedites erant impedimenta. Et gens bellicosa et naturae situs ¹⁾ difficilis aditu curam regis intenderat. Namque perpetua valles ²⁾ iacet, usque 16 ad mare Caspium patens. Duo terrae eius velut brachia excurrunt: media flexu modico sinum faciunt, lunae maxime similem, cum eminent cornua, nondum totum orbem sidere implente.

1) Dauer der Zeit, s. Gr. §. 395. cum-accipit, s. Gr. §. 580.

2) Es liegt darin, der Begriff: ehe Alex. sich seiner bemächtigen konnte.

3) im Gegentheil habe er ihm auch — gerathen, s. Gr. §. 277.

4) Er rechnet von Cyrus an, dessen Regierungsanfang richtig in das Jahr 560 vor Chr. gesetzt wird.

5) er sei mehr dazu genöthigt worden, er habe es mehr aus Noth als aus freiem Willen gethan, vergl.

wie *sequi* als Passivum zu *trahere* V, 15 z. A. gebraucht wird.

6) Schmeichelei, dass Alex. selbst ein Gott sei.

7) Die Art, wie die Perser eine Versicherung gaben und sich geben liessen, war die Darreichung der rechten Hand, auch für Abwesende die Uebersendung derselben in *effigie*.

1) gleich *situs naturalis*, natürliche Lage.

2) Andere Form für *vallis*, s. Gr. §. 58.

- 17 Cercetae et Mosyni et Chalybes a laeva sunt, ab altera parte
 Leucosyri et Amazonum campi; et illos qua vergit ad Septen-
 18 trionem, hos ad occasum conversa prospectat³). Mare Caspium,
 dulcius ceteris, ingentis magnitudinis serpentes alit; piscium
 in eo longe diversus ab aliis color est. Quidam Caspium, qui-
 dam Hyrcanium appellant: alii sunt, qui Maeotiam paludem in
 id cadere putent⁴): et argumentum afferunt, aquam, quo⁵) dul-
 cior sit quam cetera maria, infuso paludis humore mitescere.
 19 A Septentrione ingens in litus mare incumbit⁶); longeque agit
 fluctus, et magna parte exaestuans stagnat. Idem alio coeli
 statu recipit in se fretum⁷), eodemque impetu, quo effusum
 est, relabens, terram naturae suae reddit. Et quidam credidere,
 non Caspium mare esse, sed ex India in Hyrcaniam cadere, cu-
 ius⁸) fastigium, ut supra dictum est, perpetua valle summittitur.
 20 Hinc rex XX stadia processit semita propemodum in via, 13
 cui silva imminebat, torrentesque et eluvies iter morabantur.
 Nullo tamen hoste obvio, penetrat, tandemque ad ulteriora per-
 21 ventum est. Praeter alios commeatus, quorum tum copia regio
 abundabat, pomorum quoque ingens modus nascitur, et uberrim-
 22 um gignendis uvis solum est. Frequens arbor faciem quercus
 habet, cuius folia multo melle tinguntur, sed nisi solis ortum
 incolae occupaverint, vel modico tepore sucus extinguitur¹).
 23 XXX hinc stadia processerat, cum Phrataphernes ei occur-

³) Die genannten Völkerschaften und Oerter sind am schwarzen, nicht am Caspischen Meere, und der Verfasser beschreibt in dieser Beziehung Hyrcanien, als ob es ungefähr die Küste des Pontus bei Trapezus einnähme, rechts und links, wie wenn er zu Schiffe ankäme, bestimmend. Die Landkarten der Alten waren ohne Zweifel mangelhaft, aber hier scheint noch ausserdem eine Abirrung des Auges vom Caspischen auf das schwarze Meer stattgefunden zu haben.

⁴) Dass diese Meinung falsch sei, lehrt ein Blick auf die Landkarte; dass aber das Caspische Meer weniger salzig ist, als andere Meere, bemerken auch Neuere.

⁵) hängt mit dem folgenden *mitescere* zusammen: das Wasser wird

mild, so dass es in Folge davon süsser ist.

⁶) Von Norden her wirft sich das Meer (zuweilen) heftig auf die Küste — nämlich unter dem Einfluss des Nordwindes.

⁷) zu anderer Zeit zieht es (das Meer) aber auch das Gewässer zu sich zurück. Das Caspische Meer hat nicht Ebbe und Fluth, aber nach den Jahreszeiten verschieden bringen heftige Winde die erwähnten Erscheinungen hervor.

⁸) *scil. Hyrcaniae*. Hyrcanien (jetzt Masanderan) senkt sich als ein grosses baumreiches und überaus fruchtbares Thal zum Caspischen Meere hinab.

¹) Ganz richtig; dieser Saft verdickt ist eine Art Manna und wird als Zucker gebraucht.

rit, seque et eos, qui post Darei mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis, ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus et Erigyus occurrunt. Praefectum Tapyrorum²⁾ gentis Phradatem adduxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapen deinde²⁵ Hyrcaniae dedit Manapin: exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat: Tapyrorum quoque gentem Phradati reddidit.

14 Iamque ultima Hyrcaniae intraverat, cum Artabazus, quem V. Dareo fidissimum fuisse supra diximus, cum propinquis Darei ac suis liberis modicaque Graecorum militum manu occurrit. Dextram venienti obtulit rex: quippe et hospes Philippi fuerat,² cum Ocho regnante exularet, et hospitii pignora in regem suum ad ultimum fides conservata vincebat. Comiter igitur exceptus, *Tu quidem, inquit, rex, deos quaeso, perpetua felicitate floreas. Ego ceteris laetus, hoc uno torqueor, quod praecipiti senectute*¹⁾ *diu frui tua bonitate non possum.* Nonagesimum et quintum annum agebat. Novem iuvenes, omnes eadem matre⁴ geniti, patrem comitabantur²⁾: hos Artabazus dexteræ regis admovit, precatus ut tam diu viverent, donec utiles Alexandro essent. Rex pedibus iter plerumque faciebat: tunc admoveri⁵ sibi et Artabazo equos iussit, ne ipso ingrediente pedibus, senex equo vehi erubesceret.

15 Ut deinde castra sunt posita, Graecos, quos Artabazus ad-⁶ duxerat, convocari iubet: at illi, nisi fides Lacedaemoniis quoque et Sinopensibus daretur¹⁾, respondent, se, quid agendum ipsis foret²⁾, deliberaturos. Legati erant Lacedaemoniorum⁷ missi ad Dareum, quo victo applicuerant se Graecis mercede apud Persas militantibus. Rex, omissis sponsionum fideique⁸ pignoribus, venire eos iussit, fortunam quam ipse dedisset habituros. Diu cunctantes, plerisque consilia variantibus, tandem venturos se pollicentur. At Democrates Atheniensis, qui ma-⁹

²⁾ Ein Volk, westwärts den Hyrcanern benachbart.

¹⁾ Abl. abs., die den Grund ausdrücken: weil mein Alter jählings abwärts geht.

²⁾ Ein Sohn des Artabazus war Pharnabazus, Anführer der Persischen Flotte, s. oben III, 6, aber von den Macedoniern gefangen, IV, 23. Nach Arrian war er bald

darauf aus der Gefangenschaft entflohen. Aber ob er jetzt bei dem Vater war, wird nicht gesagt.

¹⁾ Nämlich *eos inviolatos fore*, das Versprechen unbestraft zu bleiben.

²⁾ was sie zu thun hätten. Sie wollten nicht geradezu sagen, dass sie auf Widerstand mit den Waffen dächten.

xime Macedonum opibus semper obstiterat⁵⁾, desperata venia, gladio se transfigit: ceteri, sicut constituerant, dicioni Alexandri ipsos se permittunt. Mille et D milites erant: praeter hos legati ad Dareum missi XC. In supplementum distributus miles, ceteri remissi domum, praeter Lacedaemonios, quos tradi in custodiam iussit.

11 Mardorum erat gens¹⁾, confinis Hyrcaniae, cultu vitae aspera 16
et latrociniis assueta. Haec sola nec legatos miserat, nec videbatur imperata factura. Itaque rex indignatus, si una gens posset efficere, ne invictus esset, impedimentis cum praesidio relictis, invicta manu comitante procedit. Noctu iter fecerat, et prima luce hostis in conspectu erat: tumultus magis quam proelium fuit. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari
12 profugerunt: proximique vici ab incolis deserti capiuntur. Interiora regionis eius haud sane adiri sine magna vexatione exercitus poterant. Iuga montium praealtae silvae rupesque inviae saepiunt²⁾; ea, quae plana sunt, novo munimenti genere impedierant³⁾ barbari. Arbores densae sunt de industria consitae, quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent
13 trunci⁴⁾. Hos, qua natura fert, adolescere non sinunt: quippe alium alii quasi nexu conserunt⁵⁾, qui ubi multa fronde vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti ramorum velut laquei
14 perpetua saepe iter cludent⁶⁾. Una ratio erat⁷⁾ caedendo aperire saltum, sed hoc quoque magni operis. Crebri namque nodi duraverant stipites, et in se implicati arborum rami, suspensis circulis similes, lento vimine frustrabantur ictus. Incolae autem, ritu ferarum virgulta subire⁸⁾ soliti, tum quoque intraverant saltum, occultisque telis hostem lacescebant.

⁵⁾ es scheint, dass er Gesandter der Athener an die Thebaner schon vor der Schlacht von Chäronea gewesen ist.

¹⁾ S. zu V, 21.

²⁾ umgeben, schliessen ein. Die Beschreibung mit *ae* richtiger als mit *e*.

³⁾ unzugänglich machen. Das Plusqpf. bedeutet, dass dies die von Alters her gebräuchliche Vertheidigungsart des Volkes war.

⁴⁾ es ergrünen neue üppigere

Stämme, *laetus*, Bezeichnung eines gedeihlichen Wachstums.

⁵⁾ sie flochten gleichsam den einen mit dem andern zusammen.

⁶⁾ Nicht ungebräuchliche Form für *cludent*, wie in den Compositis. *Saepe* von *saepes*.

⁷⁾ Es war nur eine Art zu verfahren, nur eine Möglichkeit, man konnte allein durch Niederhauen der Bäume den Bergwald öffnen, s. Gr. §. 659 Anm.

⁸⁾ unter das Gestrüpp kriechen.

- 17 Ille venantium modo latibula scrutatus, plerosque confodit: ad ultimum circumire saltum milites iubet, ut si qua pateret, irrumperent. Sed ignotis locis plerique oberrabant, exceptique 18 sunt quidam, inter quos equus regis: Bucephalam¹⁾ vocabant: quem Alexander non eodem quae ceteras pecudes animo aestimabat. Namque ille nec in dorso insidere suo patiebatur alium, et regem, cum vellet ascendere, sponte genua submittens excipiebat, credebaturque sentire quem veheret. Maiore ergo, 19 quam decebat, ira simul ac dolore stimulatus, equum vestigari iubet, et per interpretem pronuntiari, ni reddidissent, neminem esse victurum. Hac denuntiatione territi, cum ceteris donis equum adducunt. Sed ne sic quidem mitigatus, caedi silvas iu- 20 bet, aggestaque humo e montibus planitiem ramis impeditam exaggerari²⁾. Jam aliquantum altitudinis³⁾ opus creverat, 21 cum barbari, desperati⁴⁾ regionem, quam occupaverant, posse retineri, gentem suam dedidere. Rex, obsidibus acceptis, Phradata parere eos iussit.
- 18 Inde quinto die in stativa revertitur. Artabazum deinde, 22 geminato honore¹⁾, quem Dareus habuerat ei, remittit domum. Iam ad urbem Hyrcaniae, in qua regia Darei fuit²⁾, ventum erat. Ibi Nabarzanes accepta fide occurrit, dona ingentia ferens. Inter quae Bagoas erat, specie singulari spado, atque in 23 ipso flore pueritiae, cui et Dareus assuetus fuerat, et mox Alexander assuevit: eiusque maxime precibus motus Nabarzani ignovit.
- 19 Erat, ut supra dictum est, Hyrcaniae finitima gens Amazo- 24 num, circa Thermodonta amnem Themiscyrae incolentium campos¹⁾. Reginam habebant Thalestrim, omnibus inter Cau- 25

¹⁾ Vom Nominativ. *Bucephalus*. Aber auch die Form *Bucephalus* kommt vor.

²⁾ er liess die Niederung, wo das Gestrüpp war, erhöhen, so dass ein Damm entstand, von welchem aus er den Angriff auf die Anhöhe, wo die Feinde standen, machen konnte.

³⁾ Gewöhnlicher wäre *in altitudinem*.

⁴⁾ Nach Art der Deponentia gebraucht, gleich *cum desperassent*.

¹⁾ Wahrscheinlich von Verdop-

pelung seiner Einkünfte (seines Gehaltes) zu verstehen.

²⁾ *Zadracarta* nennt sie Arrianus.

¹⁾ Da der Fluss Thermodon und die Ortschaft Themiscyra sich in Wahrheit an der Küste des Pontus Euxinus befinden, so kann das Volk der Amazonen gewiss nicht Hyrkanien benachbart genannt werden. Es ist derselbe Irrthum, der oben zu Cap. 12 gerügt wurde. Nach Justinus machte die Königin der Amazonen eine 25tägige Reise, um diesen Besuch bei Alexander

casum montem et Phasin annem imperitantem. Haec cupidine visendi regis accensa finibus regni sui excessit, et cum haud procul abesset, praemisit indicantes, venisse reginam adeundi
 26 eius cognoscendique avidam. Protinus facta potestate veniendi, ceteris iussis subsistere, trecentis feminarum²⁾ comitata processit. Atque ut primum rex in conspectu fuit, equo ipsa desiluit
 27 duas lanceas dextera praeferens. Vestis non toto³⁾ Amazonum corpori obducitur: nam laeva pars ad pectus est nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen sinus⁴⁾ vestis, quem nodo colligunt, infra genua descendit. Altera papilla intacta servatur, qua muliebris sexus liberos alant, aduritur⁵⁾ dextera, ut arcus
 28 facilius intendant, et tela vibrent. Interrito vultu regem Thalestris intuebatur, habitum eius, haudquaquam rerum famae parem, oculis perlustrans. Quippe omnibus barbaris in corporum maiestate veneratio⁶⁾ est⁶⁾, magnorumque operum non alios capaces putant, quam quos eximia specie donare natura dignata
 29 est. Ceterum interrogata, num aliquid⁷⁾ petere vellet, haud dubitavit fateri, ad communicandos cum rege liberos se venisse: dignam, ex qua ipse regni generaret heredes. Feminini sexus se retenturam, marem reddituram patri. Alexander, an cum ipso militare vellet, interrogat: et illa, causata sine custode regnum reliquisse, petere perseverabat, ne se irritam spei⁸⁾ abire
 30 pateretur. Acrior ad Venerem feminae cupido, quam regis, ut paucos dies subsisteret, perpulit. XIII dies in obsequium⁹⁾ desiderii eius absumpti sunt. Tum illa regnum suum, rex Parthienem petiverunt.

VI. Hic vero palam cupiditates suas solvit, continentiamque et²⁰ moderationem, in altissima quaque fortuna¹⁾ eminentia bona,

abzustatten. Aus der Erzählung von dieser Zusammenkunft kann aber unserm Autor kein Vorwurf gemacht werden, da er sie vielen Griechischen Autoren nacherzählt, obgleich die wahrhaftesten Geschichtschreiber Alexanders die ganze Sache in Abrede stellten.

2) Der Genitiv ist der Regel gemäss, obgleich *feminis* gewöhnlicher wäre, s. Gr. §. 429.

3) für *toti*, selten, s. Gr. §. 49 und 140.

4) Die Falten.

5) sie wird gebräunt, um den

Zufluss der Säfte zu hindern und sie so zu härten.

6) Verehrung beruht ihnen auf der imponirenden Körpergestalt, d. h. *venerantur corporis maiestatem*.

7) mit Nachdruck irgend etwas, sonst *num quid*, Gr. §. 136.

8) unbefriedigt von Seiten ihrer Hoffnung, s. Gr. §. 437.

9) Zur Willfähring, *ut obsequeretur eius desiderio*.

1) in jedem höchsten Stande, d. h. je höher der Stand, desto mehr, s. Gr. §. 710 b.

in superbiam ac lasciviam vertit. Patrios mores disciplinamque² Macedonum regum salubriter temperatam et civilem habitum²) velut leviora magnitudine sua ducens, Persicae regiae par deorum potentiae fastigium³) aemulabatur. Iacere humi venerabundos ipsum⁴), paulatimque servilibus ministeriis tot victores gentium imbuere et captivis pares facere expetebat. Itaque⁴ purpureum diadema distinctum albo⁵), quale Dareus habuerat, capiti circumdedit, vestemque Persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a victoris insignibus in divicti transiret habitum. Et ille se quidem spolia Persarum gestare dicebat: sed cum illis quoque⁶) mores induerat, superbiamque habitus animi insolentia sequebatur. Litteras quoque, quas in Europam mitteret, veteris anuli gemma obsignabat, his, quas in Asiam scriberet, Darei anulus imprimebatur; ut appareret, unum animum duorum non capere fortunam. Amicos vero et equites, (hi namque⁷) principes militum), aspernantes quidem sed recusare non ausos, Persicis oneraverat⁸) vestibus. Pellices CCC et LX, totidem quot Darei fuerant, regiam implebant, quas spadonum greges, et ipsi muliebria pati assueti, sequebantur.

21 Haec¹) luxu et peregrinis infecta moribus veteres Philippii milites, rudis natio ad voluptates, palam aversabantur, totisque castris unus omnium sensus ac sermo erat, plus amissum victoria, quam bello esse quaesitum. Tum maxime vinci ipsos²),¹⁰ dedique alienis moribus et externis: quo tandem ore³) domos quasi in captivo habitu reversuros? Pudere iam sui. Regem, victis quam victoribus similiorem, ex Macedoniae imperatore

²) Bürgerliches Wesen, Benehmen, d. h. wonach er sich nicht anders als ein *civis* gegen *cives*, nicht als ein *dominus* gegen *mancipia* (Sklassen) benahm.

³) Höhe, Erhabenheit, eigentlich Giebel und zwar der dem Tempel eigenthümliche dreieckige Giebel über dem Eingang.

⁴) Hauptverbum ist *expetebat*, er wünschte, trachtete danach. Die *Adiectiva verbalia* auf *bundus* haben in der Regel keinen *Casus* bei sich, aber insofern sie von *verbis transitivis* abgeleitet werden, werden sie zuweilen auch mit dem *Accusativ* verbunden, s. Gr. §. 248 Anm.

⁵) mit Weiss besetzt, durch Weiss gehoben.

⁶) *Quoque* gehört eigentlich zu *mores*, welcher Begriff der Tracht entgegengestellt wird, sonach *mores quoque*. ⁷) Ueber die Stellung dieser *Conjunction* s. Gr. §. 345.

⁸) passender Ausdruck, weil es lange, weite Gewänder waren.

¹) Diese Dinge, diesen Zustand, der befleckt (verunstaltet) war.

²) jetzt gerade würden sie besiegt, aber *tum* weil die *indirecte Rede* von einem *Präteritum* (*sermo erat*) abhängt.

³) Frage in der *orat. obliqua*. S. Gr. §. 603.

11 Darei satrapen factum. Ille non ignarus et principes amicos
 et exercitum graviter offendi, gratiam liberalitate donis-
 que reparare temptabat. Sed, opinor, liberis pretium servitutis
 12 ingratum est. Igitur ne in seditionem res verteretur, otium
 interpellandum erat bello, cuius materia opportune alebatur⁴).
 13 Namque Bessus, veste regia sumpta, Artaxerxen appellari se
 iusserat, Scythasque et ceteros Tanais accolas contrahebat. Haec
 Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem regioni, quam
 14 antea obtinuerat⁵), praefecit. Et cum grave spoliis apparatu-
 que luxuriae agmen vix moveretur, suas primum, deinde totius
 exercitus sarcinas, exceptis admodum necessariis, referre⁶) ius-
 15 sit in medium. Planities spatiosa erat, in quam vehicula onusta
 perduxerant. Expectantibus cunctis, quid deinde esset impera-
 turus, iumenta iussit abduci, suisque primum sarcinis face sub-
 16 dita, ceteras incendi praecepit⁷). Flagrabant exurentibus do-
 minis, quae ut intacta ex urbibus hostium raperent, saepe flam-
 mas restinxerant, nullo sanguinis pretium audente deflere, cum
 17 regias opes idem ignis exureret. Brevis deinde oratio mitigavit
 dolorem, habilesque militiae et ad omnia parati laetabantur,
 18 sarcinarum potius, quam disciplinae, fecisse iacturam⁸). Igitur
 Bactrianam regionem petebant.

Sed Nicanor¹), Parmenionis filius, subita morte correptus, 22
 19 magno desiderio sui affecerat cunctos. Rex, ante omnes maes-
 tus, cupiebat quidem subsistere funeri affuturus, sed penuria
 commeatum festinare cogeat. Itaque Philotas cum duobus
 milibus et DC relictus, ut iusta fratri persolveret: ipse contem-
 dit ad Bessum.

20 Iter facienti ei litterae afferuntur a finitimis satraparum, e
 quibus cognoscit, Bessum quidem hostili animo occurrere cum
 exercitu, ceterum Satibarzanem, quem satrapam Ariorum²) ipse

4) dessen Stoff (Veranlassung) zu günstiger Zeit heranwuchs, entstand.

5) Wie sich nachher ergibt, war dies *Ariana*.

6) nämlich die, deren Geschäft es war, die Packknechte und Trossbuben. S. oben III, 19. *Referre*, zurückbringen, heisst es, weil so die Beute wieder auf einen Fleck zusammengebracht wurde.

7) nach *iussit* construirt, denn

sonst würde *ut* zu erwarten gewesen sein, s. Gr. §. 617.

8) *scil. se. iact. facere*, einen Verlust leiden, denn *pati* würde heissen ihn ertragen.

1) Er war Befehlshaber der Hypaspisten oder, wie sie Curtius IV, 50 vorgehend nennt, der Argyraspiden, s. IV, 50.

2) Gewöhnlicher wäre *Ariis*, aber *praefecisset* ist gleich *instituisset* zu

praefecisset, defecisse ab eo. Itaque quamquam Besso immine- 21
bat, tamen ad Satibarzanem opprimendum praeverti³⁾ optimum
ratus, levem armaturam et equestres copias educit, totaque nocte
itinere strenue facto, improvisus hosti supervenit. Cuius co- 22
gnito adventu Satibarzanes cum II milibus equitum (nec plures
subito contrahi poterant) Bactra perfugit, ceteri proximos mon-
tes occupaverunt. Praerupta rupes est, qua spectat occidentem: 23
eadem qua vergit ad orientem leniore summissa fastigio, mul-
tis arboribus obsita, perennem habet fontem, ex quo largae
aquae manant. Circuitus eius XXX et II stadia comprehendit.
In vertice herbidus campus. In hoc multitudinem imbellem 24
considerare iubent: ipsi, qua rupes * erat⁴⁾, arborum truncos et
saxa obmoliuntur. XIII milia armata erant. In quorum obsi- 25
dione Cratero relicto, ipse Satibarzanem sequi festinat.

23 Et quia longius abesse eum cognoverat, ad expugnandos
eos, qui edita montium¹⁾ occupaverant, redit. Ac primo re- 26
purgari iubet, quicquid ingredi²⁾ possent: deinde, ut occurre-
bant inviae cotes praeruptaeque rupes, irritus labor videbatur
obstante natura. Ille, ut erat animi semper obluctantis diffi- 27
cultatibus³⁾, cum et progredi arduum, et reverti periculosum
esset, versabat se ad omnes cogitationes, aliud atque aliud, ita
ut fieri solet, ubi prima quaeque damnamus, subiiciente animo.
Haesitanti, quod ratio non potuit, fortuna consilium submini-
stravit. Vehemens Favonius⁴⁾ erat, et multam materiam ceci- 28
derat miles, aditum per saxa molitus. Haec vapore torrida
iam inaruerat⁵⁾. Ergo aggeri alias arbores iubet, et igni dari 29
alimenta: celeriterque stipitibus cumulatis fastigium montis
aequatum est⁶⁾. Tunc undique ignis iniectus⁷⁾ cuncta compre- 30
hendit. Flammam in ora hostium ventus ferebat, fumus ingens

fassen, den er als Satrap der Arier
eingesetzt hatte.

³⁾ sich vorher wohin wenden.

⁴⁾ Ein Wort ist ausgefallen, im
Sinne von zugänglich, *declivis*.

¹⁾ Nach des Autors Gebrauch
für *editos montes*, die Bergeshöhen.

²⁾ betreten, wo sie festen Fuss
fassen konnten.

³⁾ wie er ein Mann von einer
Gesinnung war, die immer den
Schwierigkeiten entgegenkämpfte,

oder: gemäss seiner mit Schwierig-
keiten ringenden Gesinnung.

⁴⁾ Westwind, den die Griechen
Zephyrus nennen.

⁵⁾ Dieses Holz ausgedörnt durch
die heisse Luft, war ganz trocken
geworden.

⁶⁾ Die Höhe des Berges wurde
erreicht, s. über *aequare* Gr. §. 389.

⁷⁾ Nun wurde erst Feuer hinein-
geworfen zur schnelleren Verbrei-
tung der Flamme.

1) velut quadam nube absconderat coelum. Sonabant incendio silvae, atque ea quoque, quae non incenderat miles, concepto igne, proxima quaeque adurebantur⁸⁾. Barbari suppliciorum ultimum, si qua intermoreretur ignis⁹⁾, effugere temptabant, 2) sed qua flamma dederat locum, hostis obstabat. Varia igitur caede consumpti sunt: alii in medio ignis¹⁰⁾; alii petris praecipitavere se; quidam manibus hostium obtulerunt¹¹⁾, pauci semiustulati venire in potestatem.

3) Hinc ad Craterum, qui Artacacna¹⁾ obsidebat, redit. Ille 24) omnibus praeparatis, regis expectabat adventum, captae urbis (titulo²⁾), sicut par erat, cedens. Igitur Alexander turres admoveri iubet: ipsoque aspectu barbari territi, e muris supinas³⁾ manus tendentes, orare coeperunt, iram in Satibarzanem, defectionis auctorem, reservaret, supplicibus semet deditibus parceret. Rex, data venia, non obsidionem modo solvit, sed omnia sua incolis reddidit.

5) Ab hac urbe digressio supplementum novorum militum occurrit. Zoilus D equites ex Graecia adduxerat: III milia ex Illyrico Antipater miserat: Thessali equites C et XXX cum Philippo erant: ex Lydia II milia et DC, peregrinus miles, advenierant: CCC equites gentis eiusdem sequebantur. Hac manu adiecta Drangas⁴⁾ pervenit. Bellicosa natio est. Satrapes erat Barzaentes, sceleris in regem suum particeps Besso⁵⁾. Is suppliciorum, quae meruerat, metu profugit in Indiam.

8) auch das, was die Soldaten nicht in Brand gesteckt hatten, fasste Feuer und brannte nach einander (das nächste zuerst) an. *Adurere* ist transitiv anbrennen, d. h. anzünden, also *aduri* angezündet werden, d. h. anbrennen in intransitivem Sinne.

9) wenn wo das Feuer erlosch, d. h. wo irgend das Feuer erlösch, s. Gr. §. 740.

10) Könnte auch *igne (igni)* heißen, hier ist das Substantivum *medium*.

11) *scil. se* aus dem vorigen Gliede.

1) Dieser Hauptort der Provinz *Ariana* wird auch *Artacoana* oder *Artacana* genannt. Jetzt ist *Herat* die Hauptstadt dieser Landschaft.

2) Titel, d. h. Ruhm, Ehre.

3) d. h. die inwendige Seite der Hand nach oben gekehrt — die alte Sitte beim Gebet.

4) *Drangae* oder *Zarangae* heißen die Bewohner der Landschaft um den grossen Binnensee, der von den Alten als *Aria paku* bezeichnet wird und jetzt *Zareh* heisst, in welchen sich ein grosser Fluss, der *Etymander* (jetzt *Hirmend* oder *Hilmend*) das Land an seinen Ufern befruchtend ergiesst. *Jellalabad* am *Hirmend* wird als ein Hauptort genannt, aber das Land im Alterthum und im Mittelalter stark angebaut, ist jetzt verödet und Europäern verschlossen.

5) Construction wie *conscius sum tibi alicuius rei*, s. Gr. §. 437 a. E. Vergl. VI, 39 z. A.

25 Iam nonum diem stativa erant, cum externa vi non tutus modo rex, sed invictus¹⁾, intestino facinore petebatur. Dimnus, modicae apud regem auctoritatis et gratiae, exoleti, cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat, obsequio uni sibi dediti corporis vinctus. Is, quod ex vultu quoque perspicui poterat, similis attonito²⁾, remotis arbitris cum iuvene secessit in templum, arcana se et silenda afferre praefatus, suspensumque expectatione per³⁾ mutuam caritatem et pignora⁴⁾ utriusque animi rogat, ut affirmet iureiurando, quae commisisset, silentio esse tecturum. Et ille ratus, nihil, quod etiam cum periurio detegendum foret, indicaturum per praesentes deos iurat. Tum Dimnus aperit, in tertium diem regi insidias comparatas, sequae eius consilii fortibus viris et illustribus esse participem. Quibus iuvenis auditis, se vero⁵⁾ fidem in parricidio dedisse constanter abnuit, nec ulla religione, ut scelus tegat, posse constringi. Dimnus, et amore et metu amens, dexteram exoleti complexus⁶⁾, et lacrimans, orare primum, ut particeps consilii operisque fieret: si id sustinere non posset, attamen ne proderet se, cuius erga ipsum benivolentiae praeter alia hoc quoque haberet fortissimum pignus, quod caput suum permisisset fidei adhuc inexpertae. Ad ultimum aversari scelus perseverantem mortis metu terret; ab illo⁷⁾ capite coniuratos pulcherrimum facinus inchoaturos. Alias deinde effeminatum et muliebriter timidum, alias proditorem amatoris appellans, nunc ingentia promittens, interdumque regnum quoque, versabat animum⁸⁾ tanto facinore procul abhorrentem. Strictum deinde gladium modo illius, modo suo admovens iugulo, supplex idem et infestus expressit tandem, ut non solum silentium, sed etiam operam polliceretur. Namque abunde constantis animi, et dignus qui pudicus esset,

1) nicht nur gesichert vor äusserer Gewalt, sondern auch unbesiegt von derselben. Gewöhnlicher wäre *tutus ab externa vi*, aber auch der blosser Ablativ, welchen der Gegensatz fordert, ist als Casus der Entfernung statthaft.

2) verstört. Die eigentliche Bedeutung s. zu V, 27. Oft ist es nur betroffen, betroffen.

3) bei, s. Gr. §. 301.

4) Unterpfänder sind hier die Beweise der Gesinnung.

5) Zeichen der Antwort im Nachsatz, nicht zu übersetzen.

6) ergriff und umschloss. *Compleri* wird öfters so von der Hand gesagt.

7) Wir würden sagen: von diesem. Aber in der Erzählung geht das in der directen Rede gebrauchte *hic in ille* über, s. Gr. §. 708.

8) er setzte ihm zu, bearbeitete ihn, suchte ihn zu bewegen, und *animus* Umschreibung der Person, s. Gr. §. 678.

nihil ex pristina voluntate mutaverat: se captum⁹⁾ Dimni amore
 14 simulabat nihil recusare. Sciscitari inde pergit, cum quibus¹⁰⁾
 tantae rei societatem inisset: plurimum referre, quales viri tam
 15 memorabili operi admoturi manus essent. Ille, et amore et sce-
 lere male sanus, simul gratias agit, simul gratulatur, quod for-
 tissimus iuvenum non dubitasset se adiungere Demetrio, corpo-
 ris custodi, Peucolao, Nicanori. Adiicit his Aphoebetum, Iocceum,
 Dioxenum, Archepolim, Amyntam.

16 Ab hoc sermone dimissus Nicomachus ad fratrem (Cebalino 26
 erat nomen) quae acceperat defert. Placet, ipsum subsistere
 in tabernaculo, ne, si regiam intrasset, non assuetus adire regem,
 17 coniurati proditos se esse resciscerent¹⁾. Ipse Cebalinus ante
 vestibulum regiae, neque enim propius aditus ei patebat, consi-
 stit, opperiens aliquem amicorum ex prima cohorte²⁾, quo intro-
 18 duceretur³⁾ ad regem. Forte ceteris dimissis, unus Philotas,
 Parmenionis filius, incertum quam ob causam, substiterat in re-
 gia. Huic Cebalinus, ore confuso magnae perturbationis notas
 prae se ferens, aperit quae ex fratre compererat, et sine dilatione
 19 nuntiari regi iubet. Philotas, collaudato eo, protinus intrat ad
 Alexandrum, multoque invicem de aliis rebus sermone consum-
 20 pto, nihil eorum, quae ex Cebalino cognoverat, nuntiat. Sub
 vesperam eum prodeuntem in vestibulo regiae excipit iuvenis,
 21 an mandatum executus foret requirens. Ille, non vacasse ser-
 moni suo regem causatus, discessit. Postero die Cebalinus ve-
 nienti in regiam praesto est, intrantemque admonet pridie com-
 municatae cum ipso rei. Ille curae sibi esse respondet, ac ne
 tum quidem regi quae audierat aperit. Coeperat Cebalino esse
 22 suspectus. Itaque non ultra interpellandum⁴⁾ ratus, nobili iu-
 veni (Metron erat ei nomen) super armamentarium posito⁵⁾,
 23 quod scelus pararetur indicat. Ille Cebalino in armamentario

⁹⁾ Er that so, als willige er in alles, gewonnen durch die Liebe des D., aus Rücksicht auf die Liebe des D.

¹⁰⁾ *quibuscum* ist noch gewöhnlicher.

¹⁾ in Erfahrung bringen.

²⁾ Curtius meint einen aus der Leibschwadron der sogenannten *ἑταῖροι*, wie das Corps der Macedonischen Reiter hieß. Die erste

Schwadron unter den acht bestehenden hatte die Auszeichnung, zunächst um den König zu sein.

³⁾ Gewöhnlicher wäre *a quo*.

⁴⁾ nicht weiter durch seine Ansprache behelligen. *Interpellare*, gleich *appellare*, anreden, aber mit dem Begriff der Belästigung.

⁵⁾ Ueber die Waffenkammer gesetzt.

abscondito, protinus regi, corpus forte curanti⁶⁾, quid ei⁷⁾ index detulisset, ostendit.

27 Rex, ad comprehendendum Dimnum missis satellitibus, ar- 24
mamentarium intrat. Ibi Cebalinus gaudio elatus, *Habeo te*¹⁾,
inquit, *incolumem ex impiorum. manibus ereptum*. Percontatus 25
deinde Alexander quae noscenda erant²⁾, ordine cuncta cogno-
scit, rursusque institit quaerere, quotus dies esset, ex quo Ni-
comachus ad eum detulisset indicium. Atque illo fatente, iam 26
tertium esse, existimans, haud incorrupta fide tanto post deferre
quae audierat, vinciri eum iusserat³⁾. Ille clamitare coepit⁴⁾, 27
eodem temporis momento, quo audisset, ad Philotan decurrisse:
ab eo percontaretur⁵⁾. Rex item quaerens, an Philotan adisset, 28
an⁶⁾ institisset ei, ut pervenirent ad se⁷⁾, perseverante eo affir-
mare quae dixerat, manus ad coelum tendens, manantibus lacri-
mis, hanc sibi a carissimo quondam amicorum relatam gratiam
querebatur. Inter haec Dimnus, haud ignarus quam ob causam 29
accerseretur a rege, gladio, quo forte erat cinctus, graviter se
vulnerat, occursuque satellitum inhibitus, perfertur in regiam.
Quem intuens rex, *Quod, inquit, in te, Dimne, tantum cogitavi* 30
nefas, ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quoque ipso
videretur? Illum iam defecerat vox. Itaque edito gemitu, vul-
tuque a conspectu regis averso, subinde⁸⁾ collapsus extinguitur.

28 Rex, Philota venire in regiam iusso, *Cebalinus, inquit, ultri-* 31
imum supplicium meritis, si in caput meum praeparatas insi-
dias biduo texit, huius criminis Philotan reum substituit, ad
*quem protinus*¹⁾ *indicium detulisse se affirmat. Quo propiore*
gradu amicitiae me contingis, hoc maius est dissimulationis tuae
facinus, et ego Cabalino magis quam Philotae id convenire
*fateor. Faventem habes iudicem, si, quod admitti non potuit*²⁾, 32

6) Zur Körperpflege gehört vornehmlich das Baden, und dies ist auch hier gemeint, vergl. cap. 33.

7) s. Gr. §. 550, vergl. im folg. Cap. *ad eum detulisset*.

1) ich halte dich.

2) wovon Kenntniss zu nehmen war.

3) Man denke *iam* (schon) hinzu.

4) s. Gr. §. 753.

5) ihn möge er befragen; Uebergang vom *Accus. c. Inf.* zum *Conjunctiv* mit unterdrücktem *Verbo bitten*, Gr. §. 620.

6) an — an, nicht Doppelfrage, sondern wiederholt *ob — ob*.

7) dass es (nämlich das Angezeigte) an ihn gelange, zu seiner Kenntniss komme. Der Pluralis ist leicht zu erklären: es sind eine Menge Einzelheiten. Auch vorher war *quae audierat*.

8) gleich darauf.

1) alsbald, ohne Verzug.

2) was nicht begangen werden konnte; denn die Ausführung des Verbrechens war durch die Entdeckung der Verschwörung gehin-

33 *saltem negari potest.* Ad haec Philotas haud sane trepidus, si
 animus vultu aestimaretur³⁾, Cebalinum quidem scorti sermonem
 ad se detulisse, sed ipsum tam levi auctori nihil credidisse
 respondit, veritum, ne iurgium inter amatorem et exoletum non
 34 sine risu aliorum detulisset⁴⁾: cum Dimnus interemerit semet,
 qualiacunque erant, non fuisse reticenda. Complexusque regem
 orare coepit, ut praeteritam vitam potius, quam culpam, silentii
 35 tamen, non facti ullius, intueretur. Haud facile dixerim, credi-
 deritne ei rex, an altius iram suppresserit: dextram reconciliatae
 gratiae pignus obtulit, et contemptum magis, quam celatum
 indicium esse, videri sibi dixit.

VIII. Advocato tum consilio amicorum, cui tamen Philotas adhi- 29

2 bitus non est, Nicomachum introduci iubet. Is eadem, quae
 detulerat ad regem, ordine¹⁾ exposuit. Erat Craterus regi
 carus in paucis, et eo Philotae ob aemulationem dignitatis ad-
 3 versus; neque ignorabat, saepe²⁾ Alexandri auribus nimia
 iactatione virtutis atque operae gravem fuisse, et ob ea non
 4 quidem sceleris, sed contumaciae tamen esse suspectum. Non
 aliam premendi³⁾ inimici occasionem aptiorem futuram ratus,
 odio suo pietatis praeferens speciem, *Utinam, inquit, in princi-*
 5 *pio quoque huius rei nobiscum deliberasses. Suavissemus, si*
Philotae velles ignoscere, patereris potius ignorare eum, quantum
deberet tibi, quam usque ad mortis metum adductum cogeres
saepius de periculo suo, quam de tuo cogitare beneficio. Ille
enim semper insidiari tibi poterit, tu non semper Philotae pote-
 6 *ris ignoscere. Nec est quod existimes⁴⁾, eum, qui tantum ausus*

dert worden. Der König will zu-
 frieden sein, wenn er dieselbe auch
 nur läugnen kann.

³⁾ unverzagt, wenn sein Gefühl
 nach seiner Miene geschätzt wurde
 oder geschätzt worden wäre, s. Gr.
 §. 525.

⁴⁾ d. h. dass er es überbracht
 hätte, wenn er es erzählt hatte;
 daher das Plusqpf.

¹⁾ gleich *ex ordine*, s. Gr. §. 472 z. E.

²⁾ ergänze *eum*, aus dem vorher-
 gehenden *Philotae*. In solchen Aus-
 lassungen des *Accusativi* beim In-
 finitiv nimmt sich Curtius kleine
 Freiheiten, die in der lebenden
 Sprache wohl erlaubt waren.

³⁾ herabzudrücken, beinahe gleich
opprimendi. Die folgende Rede ist
 ein Meisterstück der Bosheit, wie
 es Curtius ansieht. Aber das Ende
 der Sache bewies doch, dass Phi-
 lotas schuldig war. Es ist wahr,
 dass Alexander unter den Genera-
 len aus Philipps Schule viele ge-
 heime Widersacher hatte, und dass
 sein unvergleichliches Genie nicht
 von Allen mit derjenigen Hinge-
 bung anerkannt wurde, wie zu
 wünschen gewesen wäre. Er ist
 deshalb mehr zu bedauern als an-
 zuklagen.

⁴⁾ Du darfst nicht glauben s. Gr.
 §. 562.

est, venia posse mutari. Scit eos, qui misericordiam consumpserunt⁵⁾, amplius sperare non posse. At ego, etiamsi ipse vel poenitentia vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem eius Parmenionem, tanti ducem exercitus, et inveterata apud milites tuos auctoritate haud multum infra magnitudinis tuae fastigium positum, scio non aequo animo salutem filii sui debiturum tibi. Quaedam beneficia odimus: meruisse mortem confiteri pudet.⁸ Superest, ut malit videri iniuriam accepisse, quam vitam. Proinde scito tibi cum illis de salute esse pugnandum. Satis⁹ hostium superest, ad quos persequendos ituri sumus: latus a domesticis hostibus muni. Hos si summoves, nihil metuo ab externo.

30 Haec Craterus. Nec ceteri dubitabant, quin coniurationis¹⁰ indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps. Quem enim pium et bonae mentis¹⁾, non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis quae ad eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? ne Cebalini quidem exemplo, qui¹¹ ex²⁾ fratre comperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, praefectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum³⁾? simulasse etiam, non vacasse sermoni suo regem, ne index alium internuntium quaereret. Nicomachum, religione quoque deum¹² astrictum, conscientiam suam exonerare properasse: Philotam consumpto per ludum iocumque paene toto die, gravatum esse pauca verba, pertinentia ad caput regis, tam longo et forsitan supervacuo inserere sermoni. At enim se non credidisse talia¹³ deferentibus pueris⁴⁾! Cur igitur extraxisse⁵⁾ biduum, tanquam indicio haberet fidem? dimittendum fuisse Cebalinum, si delationem eius damnabat. In suo quemque periculo magnum animum¹⁴ habere; cum de salute regis timeretur, credulos esse debere, vana quoque deferentes admittere⁶⁾. Omnes igitur¹⁵

⁵⁾ verbraucht haben, die das Mass der Nachsicht erschöpft haben.

¹⁾ pius wer den König liebt, der im Staat die Stelle des Familienvaters vertritt, bonae mentis, wer eine gute Gesinnung, abgewandt von Neuerungen, hegt.

²⁾ aus dem Munde, s. Gr. §. 309.

³⁾ zu ergänzen aus dem vorigen Satze cucurrisse.

⁴⁾ hinzuzudenken: führt er zu seiner Vertheidigung an.

⁵⁾ Warum hätte er also eine Zeit von zwei Tagen hingezogen? s. Gr. §. 603 am Schluss.

⁶⁾ das jeder (quemque) wird durch den Pluralis alle in credulos esse aufgenommen; bei admittere fehlt eine copulative Conjunction, da quoque so viel als vel (selbst) ist. Sie ist oratorisch ausgelassen,

quaestionem de eo, ut participes sceleris indicare cogeretur, habendam esse decernunt. Rex, admonitos, uti consilium silentio premerent, dimittit.

Pronuntiari deinde iter in posterum¹⁾ iubet, ne qua novi³¹
 16 initi consilii daretur nota. Invitatus est etiam Philotas ad
 ultimas ipsi epulas, et rex non coenare modo, sed etiam fami-
 17 liariter colloqui cum eo, quem damnaverat, sustinuit. Secunda
 deinde vigilia, luminibus extinctis, cum paucis in regiam coeunt
 Hephæstion et Craterus et Coenus et Erigyus, hi ex amicis,
 ex armigeris²⁾ autem Perdiccas et Leonnatus. Per hos impe-
 ratum, ut qui ad praetorium excubabant, armati vigilarent.
 18 Iam ad omnes aditus dispositi erant equites, itinera quoque
 obsidere iussi, ne quis ad Parmenionem, qui tum Mediae
 19 magnisque copiis praerat, occultus evaderet. Atharrias autem
 cum trecentis armatis intraverat regiam: huic decem satellites³⁾
 20 traduntur⁴⁾, quorum singulos deni armigeri sequebantur. Hi
 ad alios coniuratos comprehendendos distributi sunt: Atharrias,
 cum trecentis ad Philotam missus clausum aditum domus mo-
 liebatur, quinquaginta iuvenum promptissimis stipatus⁵⁾; nam
 ceteros cingere undique domum iusserat, ne occulto aditu
 1 Philotas posset elabi. Illum, sive securitate animi, sive fatiga-
 tione resolutum, somnus oppresserat: quem Atharrias torpentem⁶⁾
 2 adhuc occupat. Tandem ei sopore discusso cum iniicerentur
 catenae, *Vicit, inquit, bonitatem tuam, rex, inimicorum meorum*
acerbitas. Nec plura elocutum capite velato in regiam adducunt.
 3 Postero die rex edixit, omnes armati coirent. Sex milia³²
 fere militum venerant; praeterea turba lixarum calonumque

s. Gr. §. 783, eben so wie *vero* in dem Satzgliede *cum de salute regis timeretur* nach Gr. §. 781.

¹⁾ zu ergänzen *diem*.

²⁾ Mit diesem Namen bezeichnet der Autor hier die im Heere Alexanders sogenannten *σωματοφύλακες*, General-Adjutanten des Königs, vom höchsten Range. Das lateinische Wort wird sonst bei Curtius von gewöhnlichen Soldaten der Haustruppen des Königs (Griechisch *ὑπασπισται*) gebraucht. Da die hier Gemeinten ganz vorzüglich die nächste Umgebung des Königs bilden, so sind *amici* im Gegensatz

zu ihnen Generale, welche nicht zu der bestimmten Klasse der sieben *σωματοφύλακες* gehören.

³⁾ Wahrscheinlich sind unter diesem unbestimmten Namen Soldaten der Leibcompagnie des Königs gemeint, während die *armigeri* Soldaten des Leibregiments, des sogenannten *agema*, sind.

⁴⁾ s. v. a. sie werden ihm untergordnet.

⁵⁾ umgeben, dicht umgeben, mit dem blossen Ablativ auch bei Personen.

⁶⁾ seiner Sinne noch nicht mächtig; daher occupat.

impleverant¹⁾ regiam. Philotam armigeri agmine suo tegebant, ne ante conspici posset a vulgo, quam rex allocutus milites esset. De capitalibus rebus vetusto Macedonum modo²⁾ inquirebat exercitus, in pace erat vulgi; et nihil potestas regum valebat, nisi prius valuisset auctoritas³⁾. Igitur Dimni primum cadaver infertur, plerisque, quid parasset, quoque casu extinctus esset, ignaris. Rex deinde in contionem procedit, vultu praeferens dolorem animi. Amicorum quoque maestitia expectationem haud parvam rei fecerat. Diu rex demisso in terram vultu attonito stupentique similis stetit. Tandem recepto animo, *Paene, inquit, milites, hominum scelere vobis ereptus sum: deum⁴⁾ providentia et misericordia vivo. Conspectusque vestri venerabilis⁵⁾ coëgit, ut vehementius parricidis irascerer, quoniam praecipuus, immo unus vitae meae fructus est⁶⁾, tot fortissimis viris et de me optime meritis referre adhuc gratiam posse.* Interrupit orationem militum gemitus, obortaeque sunt omnibus lacrimae. Tum rex, *Quanto, inquit, maiorem in animis vestris motum excitabo, cum tanti sceleris auctores ostendero! quorum mentionem adhuc reformido, et tanquam salvi esse possint, nominibus abstineo. Sed vincenda est memoria pristinae caritatis, et coniuratio impiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas sileam? Parmenio, illa aetate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, omnium nobis amicorum vetustissimus⁷⁾, ducem se sceleri tanto praebuit. Minister eius Philotas Peucolaum et Demetrium et hunc Dimnum, cuius corpus aspicitis, ceterosque eiusdem amentiae, in caput meum subornavit.*

33 Fremitus undique indignantium querentiumque tota contione obstrepebat, qualis solet esse multitudinis, et maxime militaris, ubi aut studio agitur, aut ira. Nicomachus deinde et Metron et Cebalinus producti, quae quisque detulerat, exponunt. Nul-

1) s. Gr. §. 366. Nur ein ähnliches Beispiel ist IV, 45.

2) gleich *more*, was gewöhnlicher wäre.

3) wenn nicht vorher die von ihnen vorgetragene Meinung gegolten hatte. Dies ist im echt Römischen Sinn *auctoritas* jemandes.

4) s. Gr. §. 52.

5) euer verehrungswerther Anblick, *vestri*, der Regel gemäss objectiv, aber *venerabilis* ist auf con-

spectus bezogen, während es dem Sinne nach auf die Gesamtheit der Personen geht.

6) Da es der Hauptgenuss, nein, mehr als dies, der einzige Genuss ist, den ich vom Leben habe.

7) *vetus amicus* sagt man und *vetusta amicitia*, aber in den Steigerungsgraden wird auch *vetustior* und *vetustissimus* von Menschen, die schon lange in einem Verhältniss stehen, gesagt.

lius eorum indicio Philotas ut particeps sceleris destinabatur¹⁾. Itaque, indignatione pressa²⁾, vox indicum silentio excepta est.

8 Tum rex, *Qualis*, inquit, *'ergo animi vobis videtur, qui huius*
 9 *rei delatum indicium ad ipsum suppressit? Quod non fuisse*
vanum, Dimni exitus declarat. Incertam rem deferens tormenta
 10 *non timuit Cebalinus, Metron ne momentum quidem temporis*
 11 *distulit exonerare se, ut eo, ubi iuvabar, irrumperet: Philotas*
solus nihil timuit, nihil credidit. O magni animi virum! Iste
regis periculo commoveretur! vultum mutaret! indicem tantae
 12 *rei sollicitus audiret³⁾! Subest nimirum⁴⁾ silentio facinus, et*
avida spes regni praecipitem animum ad ultimum nefas impulit.
Pater Mediae praeest. Ipse apud multos copiarum duces meis
 13 *praepotens viribus, maiora, quam capit, spirat⁵⁾. Orbitas quo-*
que mea, quod sine liberis sum, spernitur. Sed errat Philotas.
In vobis liberos, parentes, consanguineos habeo: vobis salvus,
 14 *orbis esse non possum.*

15 Epistolam deinde Parmenionis interceptam, quam ad filios 34
 Nicanorem et Philotam scripserat, recitat, haud sane indicium
 gravioris consilii praeferentem. Namque summa eius haec erat:
 16 *Primum vestri curam agite, deinde vestrorum: sic enim quae*
 17 *destinavimus efficiemus. Adiecitque rex, sic esse scriptam, ut*
 18 *sive ad filios pervenisset, a consociis posset intelligi, sive inter-*
 19 *cepta esset, falleret ignaros¹⁾. At enim Dimnus, cum ceteros*
 20 *participes sceleris indicaret, Philotam non nominavit! Hoc*
 21 *quidem illius non innocentiae, sed potentiae indicium est, quod*
 22 *sic ab iis timetur etiam, a quibus prodi potest, ut, cum de se*
 23 *fateantur, illum tamen celent. Ceterum Philotum ipsius indicat*
 24 *vita. Hic Amyntae, qui mihi consobrinus fuit²⁾ et in Macedonia*
 25 *capiti meo impias comparavit insidias, socium se et consocium*

1) wurde bezeichnet.

2) Der Unwille 'war noch nicht hervorgetreten; daher das *simplex* *premere*.

3) er sollte bewegt werden, seinen Blick ändern, ängstlich anhören! s. Gr. §. 530.

4) nämlich, zur Erklärung der Sache.

5) wie *spiritus* von weitgehenden Hoffnungen gesagt, sich einbilden.

1) nämlich *conjunctionis*.

2) Dieser *Amyntas*, *Perdiccas'* Sohn, war eigentlich Alexanders *frater patruelis*, d. h. ihre Väter *Perdiccas* und *Philippus* waren Brüder. *Consobrini* sollten eigentlich die Söhne zweier Schwestern sein; jedoch wird das Wort auch überhaupt von Geschwisterkindern gebraucht; die Kinder der *consobrini* sind zu einander *sobrini*.

adiunxit. Hic Attalo, quo graviolem inimicum non habui³⁾, sororem suam in matrimonium dedit. Hic, cum scripsissem ei 18 pro iure tam familiaris usus atque amicitiae, qualis sors edita esset Iovis Hammonis oraculo, sustinuit rescribere mihi, se quidem gratulari, quod in numerum deorum receptus essem, ceterum misereri eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui modum hominis excederet. Haec sunt etiam pridem animi alienati a 19 me⁴⁾ et invidentis gloriae meae indicia: quae equidem, milites, quamdiu licuit, in animo meo pressi. Videbar enim mihi partem viscerum meorum abrumpere⁵⁾, si, in quos tam magna contuleram, viliores mihi facerem. Sed iam non verba puniendae sunt: 20 linguae temeritas pervenit ad gladios. Hos, si mihi creditis, 21 Philotas in me acuit. Id si ipse admisit, quo me conferam, milites? cui caput meum credam? Equitatu, optimae exercitus parti, principibus nobilissimae iuventutis, unum praefeci⁶⁾: salutem, spem, victoriam meam fidei eius tutelaeque commisi. Pa- 22 trem in idem fastigium, in quo me ipsi posuistis, admovi: Mediam, qua nulla opulentior regio est, et tot civium sociorumque milia imperio eius dicionique subieci. Unde praesidium petieram, periculum extitit. Quam feliciter in acie occidissem, potius 23 hostis praeda, quam civis victima! Nunc servatus ex periculis, quae solu timui, in haec incidi, quae timere non debui⁷⁾. So- 24 letis identidem a me, milites, petere, ut saluti meae parcam. Ipsi mihi praeferre potestis, quod suadetis ut faciam. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio: invitis vobis salvus esse nolo: volentibus⁸⁾, non possum, nisi vindicor.

35 Tum Philotam, religatis post tergum manibus, obsoleto 25 amiculo velatum, iussit induci. Facile apparebat, motos esse

³⁾ Deswegen, weil Attalus der Oheim (Mutterbruder) der Cleopatra war, welche Philippus, nach seiner Trennung von Olympias, der Mutter Alexanders, geheirathet hatte. Attalus bemühte sich sogar, auch die Nachfolge in der Regierung Macedoniens dem Alexander zu entziehen und dem Sohne seiner Nichte zuzuwenden.

⁴⁾ Zeichen einer auch schon vor längerer Zeit von mir abgewendeten Gesinnung.

⁵⁾ Ich glaubte, oder es kam mir

vor, als ob ich einen Theil meines Herzens abrisse. Viscera sind die edlen Eingeweide, Herz, Leber, Lunge, Nieren, welche als Sitze der Gefühle angesehen wurden.

⁶⁾ ich habe ihn zum einzigen Befehlshaber der Reiterei gemacht. Andeutung, dass dies Commando nachher unter zwei getheilt wurde.

⁷⁾ die ich nicht hätte fürchten sollen, s. Gr. §. 518.

⁸⁾ wenn ihr es wollt (dass ich am Leben bleibe).

- tam miserabili habitu non sine invidia paulo ante conspecti¹⁾).
- 26 Ducem equitatus pridie viderant; sciebant, regis interfuisse convivio. Repente ne reum quidem²⁾, sed etiam damnatum, 36
- 27 immo vinctum, intuebantur. Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, tam clari civis, fortuna, qui modo duobus filiis, Hectore ac Nicanore, orbatus, cum eo, quem reliquum
- 28 calamitas fecerat, absens diceret causam³⁾. Itaque Amyntas, regius praetor, inclinatam ad misericordiam contionem rursus aspera in Philotam oratione commovit: proditos eos esse barbaris: neminem ad coniugem suam, in patriam et ad parentes fuisse rediturum: velut truncum corpus dempto capite, sine spiritu,
- 29 sine nomine, aliena terra⁴⁾, ludibrium hostis futuros. Haudquaquam pro spe ipsius, Amyntae oratio grata regi fuit, quod coniugum, quod patriae admonitos pigriores ad cetera munia exequenda fecisset⁵⁾.
- 30 Tunc Coenus, quamquam Philotae sororem matrimonio 36 secum coniunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam invectus est, parricidam esse regis, patriae, exercitus, clamitans:
- 31 saxumque, quod forte ante pedes iacebat, arripuit, emissurus in eum; ut plerique credidere, tormentis subtrahere cupiens. Sed rex manum eius inhibuit, dicendi prius causam debere fieri potestatem reo, nec aliter iudicari passurum se, affirmans.
- 32 Tum dicere orsus Philotas, sive conscientia sceleris, sive periculi magnitudine, amens et attonitus, non attollere oculos, non
- 33 hiscere¹⁾ audebat. Lacrimis deinde manantibus, linquente animo²⁾, in eum, a quo tenebatur, incubuit: abstersisque amiculo eius oculis, paulatim recipiens spiritum ac vocem, dicturus vide-
- 34 batur. Iamque rex, intuens eum, *Macedones*, inquit, *de te iudicaturi sunt: quaero, an patrio sermone*³⁾ *sis apud eos usu-*
- 35 *rus. Tum Philotas, Praeter Macedonas*⁴⁾, inquit, *plerique adsunt, quos facilius quae dicam percepturos arbitror, si eadem*

1) eines, den sie erblickt hätten.

2) nicht einmal als Angeschuldigten (denn das wäre noch weniger gewesen), sondern sogar als u.s.f.

3) *causam dicere* wird immer vom Angeschuldigten gesagt, sich vertheidigen, d. h. sich vertheidigen müssen, angeklagt werden.

4) in fremdem Lande, s. oben IV, 6.

5) Conjunctiv gleich *quod putabat eum fecisse*.

1) Den Mund aufthun.

2) Zu dieser Verbindung ist *linquere* für *relinquere* häufig, auch *linqui animo*.

3) im Macedonischen Dialect, der von dem gewöhnlichen Griechisch sehr abwich.

4) s. Gr. §. 74.

lingua fuero usus, qua tu egisti, non ob aliud, credo, quam ut oratio tua intelligi posset a pluribus. Tum rex, Ecquid⁵⁾, vi-³⁶ detis, adeo etiam sermonis patrii Philotas taedere? solus quippe fastidit eum discere. Sed dicat sane, utcunque ei cordi est⁶⁾, dum memineritis⁷⁾, aequae illum a nostro more, quam a sermone abhorrere. Atque ita contione excessit.

37 *Tum Philotas, Verba, inquit, innocenti reperire facile est, X. modum verborum misero tenere difficile. Itaque inter optimam² conscientiam et iniquissimam fortunam destitutus¹⁾, ignoro quomodo et animo meo et tempori paream. Abest quidem optimus³ causae meae iudex, qui cur me ipse audire noluerit, non mehercule excogito, cum illi utrimque cognita causa tam damnare me liceat, quam absolvere, non cognita vero liberari ab absente non possum, qui a praesente damnatus sum. Sed quamquam victi⁴ hominis non supervacua solum, sed etiam invisita defensio est, qui iudicem non docere videtur, sed arguere: tamen, utcunque licet me dicere²⁾, memet ipse non deseram, nec committam, ut damnatus etiam mea sententia videar. Equidem cuius criminis⁵ reus sim, non video. Inter coniuratos nemo me nominat; de me Nicomachus nihil dixit; Cebalinus plus quam audierat scire non potuit. Atqui coniurationis caput me fuisse credit rex!⁶ Potuit ergo Dimnus eum praeterire, quem sequebatur? praesertim cum quaerenti socios vel falso fuerim nominandus³⁾, quo facilius qui temptabatur posset impelli. Non enim detecto facinore nomen meum praeteriit, ut posset videri socio pepercisse: Nicomacho, quem taciturnum arcana de semetipso credebatur, confessus, aliis nominatis, me unum subtrahebat⁴⁾. Quaeso, commilitones, si Cebalinus me non adisset, nihil me de coniuratis scire voluisset, num hodie dicerem causam, nullo me nominante? Dimnus sane et viveret adhuc, et velut mihi parceret: quid⁹ ceteri? qui de se confitebuntur, me videlicet subtrahent⁵⁾! Ma-*

⁵⁾ gleich nonne, s. Gr. §. 371.

⁶⁾ wie es ihm immer gewesen ist, est cordi s. Gr. §. 422 Anm.

⁷⁾ s. Gr. §. 572 a. E.

¹⁾ hingestellt, mit dem Begriff verlassen, Preis gegeben.

²⁾ s. Gr. §. 601.

³⁾ Zumal da ich — selbst fälschlich hätte genannt werden müssen, s. Gr. §. 499.

⁴⁾ Nicht nach der Entdeckung übergang er meinen Namen, sondern dem Nicomachus, den er für verschwiegen hielt, entzog er meinen Namen allein, während er ihm alle anderen nannte. Die Auslassung des aber im Gegensatz ist rhetorisch, s. Gr. §. 781.

⁵⁾ Gesetzt auch, Dimnus lebte noch und wollte mich verschonen,

- ligna est calamitas, et fere noxius, cum suo supplicio crucietur*⁶⁾,
 10 *acquiescit alieno. Tot conscii ne in equuleum quidem impositi
 verum fatebuntur? Atqui*⁷⁾ *nemo parcat morituro, nec cuiquam
 moriturus, ut opinor.*
- 11 *Ad verum crimen et ad unum revertendum mihi est: cur* 38
*rem delatam ad te tacuisti? cur tam securus audisti? Hoc
 quaecumque est, confesso mihi, ubicumque es, Alexander, remi-
 12 sisti: dexteram tuam amplexus, reconciliati pignus animi, con-
 vivio quoque interfui. Si credidisti mihi, absolutus sum; si
 pepercisti, dimissus*¹⁾: *vel iudicium tuum serva. Quid hac pro-
 xima nocte, qua digressus sum a mensa tua, feci? quod novum
 facinus delatum ad te mutavit animum tuum? Gravi sopore
 13 acquiescebam, cum me malis indormientem meis*²⁾ *inimici vin-
 ciendo excitaverunt. Unde et parricidae et proditori tam alti
 14 quies somni? Scelerati conscientia obstrepente condormire non
 possunt, agitant eos furiae, non cogitato modo, sed etiam con-
 summato parricidio*³⁾. *At mihi securitatem primum innocentia
 mea, deinde tua dextera obtulerant: non timui, ne plus alienae
 15 crudelitati apud te liceret, quam clementiae tuae. Sed ne te
 mihi credidisse poeniteat, res ad me deferebatur a puero, qui,
 non testem, non pignus indicii exhibere poterat, impleturus*⁴⁾
 16 *omnes metu, si coepisset audiri. Amatoris et scorti iurgio inter-
 poni aures meas credidi infelix*⁵⁾, *et fidem eius suspectam habui,
 17 quod non ipse deferret, sed fratrem potius subornaret*⁶⁾. *Timui,*

so werden wohl die übrigen, wenn sie über sich eingestehen, mich verschweigen? ironisch gesagt; in Wahrheit: so werden doch die übrigen mich nennen — was sie aber nicht thun. *Viveret* und *parceret* sind *Coniunctivi concessivi*, s. Gr. §. 529.

⁶⁾ Hier könnte auch der *Indicativ* stehen: wenn er durch seine Strafe gemartert wird.

⁷⁾ Aber niemand schont ja einen, der doch sterben wird.

¹⁾ entlassen (aus der Untersuchung) — was weniger ist als Freisprechung.

²⁾ der ich über meinem Unglück schlief, unbekümmert darüber war, aber es wache über mir.

³⁾ Man sollte umgekehrt erwar-

ten: nicht nur wenn sie einen Mord vollbracht, sondern wenn sie nur den Plan dazu gefasst haben. Aber es ist psychologisch richtig, dass wirkliche Verbrecher nach vollbrachter That ruhiger sind, als so lange sie mit dem Plan dazu umgehen.

⁴⁾ *qui omnes impleturus erat* oder *qui omnes implevisset*. Curtius liebt es, das *Participium Fut. Act.* in dieser hypothetischen Bedeutung mit dem Satz zu verknüpfen, und dieser Gebrauch zeugt von feiner Sprachbildung, s. Gr. §. 639. Anm.

⁵⁾ ich glaubte unglücklicher Weise, dass meine Ohren zur Theilnahme herangezogen würden bei einem Gezänk.

⁶⁾ anstiftete.

ne negaret mandasse sese Cebalino, et ego viderer multis amicorum regis fuisse periculi causa. Sic quoque, cum laeserim ne-18 minem, inveni, qui mallet⁷⁾ perire me, quam incolumem esse: quid inimicitarum creditis excepturum fuisse, si insontes la-cessissem? At enim Dimnus se occidit! Num igitur facturum 19 eum divinare potui? Minime. Ita quod solum indicio fidem fecit, id me, cum a Cebalino interpellatus⁸⁾ sum, movere non poterat.

39 At hercule, si conscius Dimno tanti sceleris fuissem, biduo 20 illo proditos esse nos, dissimulare non debui: Cebalinus ipse tolli de medio nulloque¹⁾ negotio potuit. Denique post delatum 21 indicium, quo periturus eram²⁾, cubiculum regis solus intravi, ferro quidem cinctus. Cur distuli facinus? An sine Dimno 22 non sum ausus? Ille igitur princeps coniurationis fuit! sub illius umbra Philotas latebam, qui regnum Macedonum affecto! Ecquis³⁾ e vobis corruptus est donis? quem ducem, quem prae-⁴⁾fectum impensius⁴⁾ colui? Mihi quidem obiicitur, quod socie-⁵⁾tatem patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic ergo imperio, quod dedignor, immineo! Iam pridem 23 nativus ille sermo commercio aliarum gentium exolevit: tam victoribus, quam victis, peregrina lingua⁵⁾ discenda est. Non 24 mehercule ista me magis laedunt, quam quod Amyntas, Perdiccae filius, insidiatus est regi; cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere, si fratrem⁶⁾ regis non oportuit dili-⁷⁾gi a nobis. Sin autem in illo fortunae gradu positum etiam 25 venerari necesse erat: utrum, quaeso, quod non divinavi, reus sum, an impiorum amicis insontibus quoque moriendum est? Quod si aequum est, cur tamdiu vivo? si iniustum, cur nunc demum occidor⁷⁾? At enim scripsi, misereri me eorum, quibus 26 vivendum esset sub eo, qui se Iovis filium crederet. Fides ami-

7) s. Gr. §. 561.

8) ist hier gleich appellare, aber doch mit dem Nebenbegriff, dass er dadurch in anderer Beschäftigung gestört wurde.

1) und zwar ohne Mühe.

2) Durch welche (Anzeige) ich gestürzt werden sollte, d. h. nach dem Willen des Schicksals.

3) Ist wohl irgend einer? Eine Frage, welche Nein zur Antwort erwartet.

4) mit mehr Aufwand (von Bemühung) als gewöhnlich.

5) das Griechische, s. oben c. 36.

6) Lateinisch und Griechisch werden auch Geschwisterkinder Brüder genannt.

7) warum werde ich jetzt doch noch zuletzt (am Ende) getödtet? demum hier in etwas seltener Bedeutung gleich denique, ad extremum.

citiae, veri consilii periculosa libertas, me decepistis! vos, quae
 17 *sentiebam, ne reticerem, impulistis! Scripsisse me haec fateor*
regi, non de rege scripsisse. Non enim faciebam invidiam,
sed pro eo timebam. Dignior mihi Alexander videbatur, qui
Iovis stirpem⁸⁾ tacitus agnosceret, quam qui praedicatione iacta-
 28 *ret. Sed quoniam oraculi fides certa est, sit deus causae meae*
testis. Retinete me in vinculis, dum consulitur Hammon num
arcanum et occultum scelus inierim. Qui regem nostrum di-
 29 *gnatus est filium, neminem eorum, qui stirpi suae insidiati sunt,*
latere patietur. Si certiora oraculis creditis esse tormenta, ne
hanc quidem exhibendae veritatis fidem deprecor.
 30 *Solent rei capitis adhibere vobis parentes¹⁾. Duos fratres* 40
ego nuper amisi; patrem nec ostendere possum, nec invocare
 31 *audeo, cum et ipse tanti criminis reus sit. Parum est enim,*
tot modo liberum parentem, in unico filio acquiescentem, eo
quoque orbari, nisi ipse in rogam meum imponitur. Ergo, ca-
 32 *rissime pater, et propter me morieris, et mecum. Ego tibi vi-*
tam adimo, ego senectutem tuam extinguo! Quid enim me pro-
creabas infelicem adversantibus diis? an ut hos ex me fructus
 33 *perciperes, qui te manent? Nescio, adolescentia mea miserior*
sit, an senectus tua: ego in ipso robore aetatis eripior: tibi car-
nifex spiritum adimet, quem si fortuna expectare voluisset, natura
 34 *poscebat. Admonuit me patris mei mentio, quam timide et*
cunctanter, quae Cebalinus detulerat ad me, indicare debuerim.
Parmenio enim, cum audisset, venenum a Philippo medico regi
parari, deterrere eum voluit epistola scripta, quo minus medi-
camentum biberet, quod medicus dare constitueret²⁾. Num cre-
 35 *buerunt? Ego ipse, quotiens quae audieram detuli, cum lu-*
dibrio credulitatis repulsus sum. Si et cum indicamus, invisi,

8) Abstammung, sonst auch der Abstammende selbst.

1) ihre Aeltern auch aufzustellen, beizubringen, nämlich als Fürbit-ter, *deprecatores*. Daraus, dass der Sprechende zunächst seine Brüder nennt, muss geschlossen werden, dass der Autor das Wort *parentes* in weiterer Bedeutung als Ver-wandte gefasst hat, wie aber erst im spätesten Latein üblich geworden ist.

2) Die Geschichte wird III, 14 erzählt, wo in der That die Ger-ringschätzung der Anzeige des Parmenio befremdet. Auch sonst liefert die bisherige Erzählung genug Beispiele, dass Alexander auf den Rath des Parmenio wenig Gewicht legte, ja es spricht sich in allem schon eine geheime Abneigung gegen ihn aus.

et cum tacemus, suspecti sumus, quid facere nos oportet? Cum- 36
que unus e circumstantium turba exclamasset, Bene meritis non
*insidiari*³⁾: Philotas, *Recte, inquit, quisquis es, dicis. Itaque*
si insidiatus sum, poenam non deprecor, et finem facio dicendi,
quoniam ultima verba gravia sunt visa auribus. Abducitur
 deinde ab his, qui custodiebant eum.

41 Erat inter duces manu strenuus Bolon quidam, pacis artium XI.
 et civilis habitus¹⁾ rudis, vetus miles, ab humili ordine ad eum
 gradum, in quo tunc erat, promotus²⁾: qui tacentibus ceteris, 2
 stolidi audacia ferox, admonere eos coepit, quotiens suis quis-
 que diversoriis, quae occupassent³⁾, proturbatus esset, ut purga-
 menta⁴⁾ servorum Philotae reciperentur eo, unde commilitones
 expulisset. Auro argentoque vehicula eius onusta totis vicis 3
 stetisse, ac ne in viciniam quidem diversorii quemquam com-
 militonem receptum esse, sed per dispositos, quos supra som-
 num⁵⁾ habebat, omnes procul relegatos, ne femina illa murmu-
 rantium inter se silentio verius, quam sono, excitaretur. Ludi- 4
 brio ei fuisse rusticos homines, Phrygasque et Paphlagonas⁶⁾
 appellatos: qui non erubesceret, Macedo natus, homines lin-
 guae suae per interpretem audire. Nunc cur Hammonem con- 5
 sulii vellet⁷⁾? Eundem Iovis arguisse mendacium, Alexandrum
 filium agnoscentis, scilicet veritum, ne invidiosum esset, quod
 dii offerrent⁸⁾. Cum insidiaretur capiti regis et amici, non con- 6
 suluisse eum Iovem: nunc ad oraculum mittere, dum pater
 eius sollicitetur, qui praesit in Media et pecunia, cuius custodia
 commissa sit, perditos homines ad societatem sceleris impellat.
 Ipsos missuros ad oraculum, non qui Iovem interrogent, quod 7

³⁾ Geht darauf, dass Philotas die Angeber und namentlich den Arzt Philippus zu verdächtigen schien. Der Inf. ist durch ein ausgelassenes *jubeo* zu erklären.

¹⁾ bürgerliche Manieren, d. h. feine, achtungsvolle, im Gegensatz gegen soldatische.

²⁾ befördert.

³⁾ s. über den Pluralis Gr. §. 366 in Nebensätzen, wenn auch im Hauptsatz bei *quisque* der Singular steht.

⁴⁾ Der Auswurf, starker Ausdruck für die niedrigste Klasse.

⁵⁾ *supra* und *super* (oben VI, 26)

von angestellten Beamten über etwas, z. B. *qui Caesari est supra hortos*, kaiserlicher Gartendirector.

⁶⁾ Diese beiden Völker standen bei den Alten wegen ihrer schwachen Geistesgaben in üblem Ruf. Von den Phrygern war das Sprichwort verbreitet *Sero sapiunt Phryges*.

⁷⁾ Direct *cur velit?* Daher der Conj. S. Gr. §. 603 a. E.

⁸⁾ ironisch: „er fürchtete nämlich die Erklärung des Gottes, Alexander sei sein Sohn, möchte als eine übermässige Ehre Anstoss erregen.“

ex rege cognoverint, sed qui gratias agant, qui vota pro incolumitate regis optimi persolvant. Tum vero universa contio accensa est, et a corporis custodibus initium factum, clamantibus, discerpendum esse parricidam manibus eorum⁹⁾. Id quidem Philotas, qui graviora supplicia metueret, haud sane iniquo animo audiebat.

9 Rex in contionem reversus, sive ut in custodia quoque torqueret¹⁾, sive ut diligentius cuncta cognosceret, concilium in posterum diem distulit: et quamquam in vesperam inclinabat dies, tamen amicos convocari iubet. Et ceteris quidem placebat, Macedonum more obrui saxis, Hephaestionem autem et Craterus et Coenus tormentis veritatem exprimentam esse dixerunt, et illi quoque, qui aliud suaserant, in horum sententiam trans-
 10 eunt. Consilio ergo dimisso, Hephaestionem cum Cratere et Coeno ad quaestionem de Philota habendam consurgunt.
 11 Rex Cratere accersito, et sermone habito, cuius summa²⁾ non edita est, in intimam diversorii partem secessit, et remotis
 12 arbitris in multam noctem quaestionis expectavit eventum. Tortores in conspectum Philotae omnia crudelitatis instrumenta
 13 proponunt. Et ille ultro, *Quid cessatis, inquit, regis inimicum, interfectorem³⁾, confitentem occidere? quid quaestione opus est? cogitavi, volui.* Craterus exigere, ut, quae confiteretur, in
 14 tormentis quoque diceret. Tum corripitur, et dum obligantur⁴⁾ oculi, dum vestis exuitur, deos patrios, gentium iura necququam apud surdas aures invocabat. Per ultimos deinde cruciatus, utpote et damnatus, et inimicis in gratiam regis tor-
 15 quentibus laceratur. Ac primo quamquam hinc ignis, illinc verbera, iam non ad quaestionem, sed ad poenam ingerebantur, non vocem modo, sed etiam gemitus habuit in potestate; sed postquam intumescens corpus ulceribus flagellorum ictus nudis ossibus incussos ferre non poterat, si tormentis adhibituri modum essent, dicturum se, quae scire expeterent, pollicetur. Sed finem quaestioni fore, iurare eos per Alexandri salutem volebat, remo-
 16 verique tortores. Et utroque impetrato, *Cratere, inquit, dic quid me velis dicere.* Illo indignante ludificari eum, rursusque

9) Genauer wäre ipsorum, s. Gr. §. 550.

1) Genauer sive ut torqueret quoque in custodia.

2) Inhalt.

3) Auslassung des et im rednerischen Affect, Gr. §. 783.

4) s. Gr. §. 506.

revocante tortores, tempus petere coepit, dum reciperet spiritum, cuncta quae sciret indicaturus.

Interim equites, nobilissimus quisque, et ii maxime, qui 20 Parmenionem propinqua cognatione contingebant, postquam Philotam torqueri fama vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat, ut propinqui eorum, qui regi insidiati essent, cum ipsis necarentur, alii se interficiunt, alii in devios montes vastasque solitudines fugiunt, ingenti per tota castra terrore diffuso; donec rex, tumultu cognito, legem de supplicio coniunctorum insonantibus remittere ⁵⁾ edixit.

43 Philotas verone an mendacio liberare se a cruciatu voluerit, 21 anceps coniectura est, quoniam et vera confessis et falsa dicentibus idem doloris finis ostenditur ¹⁾: ceterum, *Pater, inquit, meus 22 Hegelochus quam familiariter usus sit, non ignoratis: illum dico Hegelochum, qui in acie cecidit* ²⁾: *omnium malorum nobis fuit causa. Nam cum primum Iovis filium se salutari iussit* ³⁾ *rex, 23 id indigne ferens ille, hunc igitur regem agnoscimus, inquit, qui Philippum dedignatur* ⁴⁾ *patrem? actum est de nobis, si ista perpeti possumus. Non homines solum, sed etiam deos de-* 24 *spicit, qui postulat deus credi* ⁵⁾. *Amisimus Alexandrum, amisimus regem; incidimus in superbiam, nec diis, quibus se exaequat, nec hominibus, quibus se eximit, tolerabilem. Nostrone* 25 *sanguine deum fecimus, qui nos fastidiat? qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi: et nos, si viri sumus, a diis adoptabimur. Quis proavum huius Alexandrum, quis* 26 *deinde Archelaum, quis Perdiccam occisos ultus est? hic quidem interfectores patris ignovit* ⁶⁾. *Haec Hegelochus dixit* 27 *super coenam* ⁷⁾: *et postero die prima luce a patre accersor. Tristis erat, et me maestum videbat; audieramus enim, quae sollicitudinem incuterent. Itaque ut experiremur, utrumne* ⁸⁾ 28

⁵⁾ er erlasse den Unschuldigen das Gesetz über die Bestrafung der Angehörigen (Verwandten), d. h. er hebe jenes Gesetz für die Unschuldigen auf.

¹⁾ Treffende Bemerkung: Beendigung der Schmerzen wird in Aussicht gestellt sowohl denen, welche die Wahrheit gestanden haben, als denen, welche Falsches aussagen.

²⁾ Wahrscheinlich bei Arbela, als Befehlshaber einer der acht Schwadronen Macedonischer Ritter.

³⁾ Man erwartet das Plusquamperfectum, sobald der König befohlen hatte, aber s. Gr. §. 506 2).

⁴⁾ verschmäht, seiner für unwürdig hält.

⁵⁾ s. Gr. §. 613 Anm.

⁶⁾ Dies kann sich nur auf dasjenige beziehen, was VII, 1 in Betreff des *Alexander Lyncestes* gemeldet wird.

⁷⁾ s. Gr. §. 320, nicht *supra*.

⁸⁾ s. III, 17 und IV, 35, Gr. §. 352.

vino gravatus effudisset illa, an altiore concepta consilio, accersi eum placuit. Advenit: eodemque sermone ultro repetito adiecit, se, sive auderemus duces esse, proximas a nobis partes vindicaturum, sive deesset animus, consilium silentio esse te-
 29 cturum. Parmenioni vivo adhuc Dareo intempestiva res videbatur: non enim sibi, sed hosti⁹⁾, esse occisuros Alexandrum: Dareo vero sublato, praemium regis occisi Asiam et totum Orientem interfecto-
 30 ribus esse cessura¹⁰⁾. Approbatoque consilio, in haec fides et data est et accepta. Quod ad Dimnum pertinet nihil scio, et haec confessus intelligo non prodesse mihi, quod
 31 proximi sceleris expers sum. Illi rursus tormentis admotis, cum ipsis quoque hastis os oculosque eius everberarent, expressere,
 32 ut hoc quoque crimen confiteretur. Exigentibus deinde, ut ordinem cogitati sceleris exponeret, cum diu Bactra retentura regem viderentur, timuisse respondit, ne pater LXX natus annos, tanti exercitus dux, tantae pecuniae custos, interim extingueretur, ipsique, spoliato tantis viribus, occidendi regis causa¹¹⁾ non esset. Festinasse ergo se, dum praemium in manibus ha-
 33 beret, repraesentare¹²⁾ consilium: cuius patrem expertem fuisse nisi crederent, tormenta, quamquam iam tolerare non posset,
 34 tamen non recusare. Illi collocuti satis quaesitum videri, ad regem revertuntur.

Qui postero die et, quae confessus erat Philotas, recitari, et
 35 ipsum, quia ingredi non poterat, iussit afferri. Omnia agnoscente eo, Demetrius, qui proximi sceleris particeps esse arguebatur, producitur. Multa affirmatione animique pariter constantia et vultu abnuens, quicquam sibi in regem cogitatum esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum: cum Philotas, circumlatis oculis, ut incidere in Calin quemdam haud procul stantem, propius eum iussit accedere¹⁾. Illo perturbato

⁹⁾ für sich, für den Feind, Dat. commodi.

¹⁰⁾ Es könnte auch, auf das letzte bezogen, *cessurum* heissen, s. Gr. §. 376 fig.

¹¹⁾ Der Grund zur Ermordung liegt darin, weil er, so lange Parmenio lebt, selbst auf die Königswürde hoffen darf. Ist Parm. todt, so kann er dies nicht und hat keinen Grund, den König zu tödten.

¹²⁾ zur Ausführung bringen, jetzt gleich verwirklichen.

¹⁾ Die Construction ist: *Demetrius-deposcebat tormenta, cum Philotas iussit*. Mit *cum* und dem Perfectum (oder Präsens) tritt die Hauptsache ein: da hiess Philotas den Calin herantreten, s. Gr. §. 580. *Ut incidere* (für *inciderunt*) *oculi*, als seine Augen gefallen waren, aber das Perfectum nach Gr. §. 506.

et recusante transire ad eum, *Patieris, inquit, Demetrium mentiri, rursusque me excruciacari?* Calin vox sanguisque defecerant: 37 et Macedones Philotam inquinare innocios velle suspicabantur, quia nec a Nicomacho, nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nominatus esset²⁾ adolescens. Qui ut praefectos regis circumstantes se vidit, Demetrium et semetipsum id facinus cogitasse confessus est³⁾. Omnes ergo a Nicomacho nominati, more patrio, 38 dato signo, saxis obruti sunt. Magno non salutis, sed etiam 39 invidiae⁴⁾ periculo liberatus erat Alexander, quippe Parmenio et Philotas, principes amicorum, nisi palam sontes, sine indignatione totius exercitus non potuissent damnari. Itaque anceps 40 quaestio fuit⁵⁾: dum infitatus est facinus, crudeliter torqueri videbatur, post confessionem neque ille neque Philotas amicorum misericordiam meruit.

²⁾ genannt war, aber, weil es der von den Macedoniern selbst angeführte (oder gedachte) Grund ist, der *Conjunctiv*.

³⁾ Hier bestätigte sich also, was Curtius oben Cap. 37 a. E. den Philotas sagen lässt, *nemini parcat moriturus*.

⁴⁾ Von einer grossen Gefahr verhasst zu werden, sich gehässig zu machen. *Non-sed etiam* wird zuweilen gesagt, wenn das erste Glied nicht eben berücksichtigt werden soll.

⁵⁾ Die Untersuchung hatte zwei Seiten, hatte ein doppeltes Ansehen.

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER VII.

Inhalt des siebenten Buches.

(1) Nach dem Gericht über Philotas und die Theilnehmer seiner Verschwörung wurde auf Verlangen des Heeres auch *Alexander* der Lynkestier, ein seit langer Zeit gefangen gehaltener Verschwörer gegen das Leben des Königs vorgeführt, und da er sich nicht vertheidigen konnte, hingerichtet. (2) Darauf wurde über Amyntas und seine Brüder Gericht gehalten, weil Alexander viele Gründe des Verdachtes gegen sie hatte. (3) Amyntas schickte sich unerschrocken zur Vertheidigung an, und verlangte zuvörderst Nachsicht wegen Aeusserungen zufälligen Missbehagens, (4) entschuldigte alsdann seinen freundschaftlichen Umgang mit Philotas, wozu der König selbst Veranlassung gegeben habe, (5) rechtfertigte sich wegen seiner Heftigkeit gegen den Corpsschreiber und erklärte, dass er sich den Groll der Olympias nur durch seine Dienstreue zugezogen habe. (6) Während dem wurde Amyntas' entflohener junger Bruder Polemo eingebracht. Amyntas machte ihm Vorwürfe, Polemo weinte und erkannte seine Straffälligkeit an, bezeugte aber die Unschuld seiner Brüder. Die Versammlung wurde gerührt, und Alexander sprach alle drei Brüder ehrenvoll frei.

(7) Polydamas, ein Bekannter Parmenio's, wird zum König berufen und mit dem Befehl an die dortigen Generale, Parmenio hinzurichten, nach Medien entsendet. (8) Auf Reitkameelen legte er diesen Weg in 11 Tagen zurück. Die Beauftragten tödten Parmenio, während er die überbrachten Schreiben las, im Park an seiner Wohnung. (9) Die Truppen des Parmenio werden mit Mühe beruhigt, und man muss ihnen die Bestattung des Rumpfes gestatten, die Schuld oder Unschuld des alten Feldherrn blieb ungewiss. (10) Aus den Missvergnügten der Soldaten wurde eine besondere Cohorte gebildet, die im Kriege vorzügliche Dienste leistete.

(11) Hierauf rückte Alexander aus Drangiana weiter in das Land der Arimaspen oder Euergeten, von wo er jedoch ein Corps zurücksenden musste gegen Satibarzanes, der wieder feindlich in Ariana aufgetreten war. Alexander selbst, nach 60tägigem Aufenthalt bei den Euergeten, unterwarf die Landschaft Arachosien. (12) Darauf betrat er das rauhe Bergland der Parapamisaden. (13) Auf diesem Marsche erduldet das Heer durch Kälte und Mangel das Aeusserste. (14) Aber auch der Rücken des Bergreviers, der hohe Caucasus, ward überschritten, am Fusse desselben eine Stadt, *Alexandria*, gegründet.

(15) Bessus hielt einen Kriegsath bei Tafel und stellte seinen Plan fest, sich über den Oxus zurückzuziehen, und mit Hilfe der benachbarten Reitervölker in Sogdiana Krieg zu führen. (16) Nur der Mager Cobares warnte ihn und empfahl ihm vielmehr, sich dem unwiderstehlichen Sieger zu unterwerfen, nach welchem vergeblichen Rath er zu Alexander übertrat.

(17) Die Bactrischen Truppen verliefen sich, als Bessus über den Oxus zurückwich. Alexander, nachdem er den letzten Mangel im Caucasus überwunden, rückt in Bactriana ohne Widerstand zu finden ein. (18) Dieses Land im Norden des Parapamisus ist von sehr verschiedener Beschaffenheit, theilweise Sandwüste, theilweise gut angebaut und stark bevölkert. (19) Während seines Aufenthalts in der Hauptstadt Bactra erhielt Alexander unter andern die Nachricht, dass Satibarzanes von dem alten Maced. General Erigyus im Zweikampf erlegt und der Aufstand der Arier unterdrückt worden.

(20) Artabazus wird Satrap von Bactrien. Alexander marschirt von Bactra durch die Wüste bis an den Oxus, wobei das Heer von Hitze und Durst viel leidet. (21) Angekommen am Oxus wird auch die unmässige Befriedigung des Durstes vielen verderblich. Das Heer setzt mittelst ausgestopfter Schläuche über den Fluss. (22) Alexander erhält die Nachricht, dass Bessus von seinem falschen Freunde Spitamenes überfallen und gefesselt sei. (23) Stadt und Volk der Branchiden, welche, nachdem sie Verrath an Miletus geübt, dem Xerxes gefolgt waren, wird vernichtet. (24) Auf dem weiteren Marsch wird Bessus gekettet von Spitamenes dem Alexander vorgeführt und zur Hinrichtung dem Bruder des Dareus überliefert. (25) Alexander wird im Gefecht gegen aufsässige Barbaren verwundet, aber die Barbaren ergeben sich ihm aus Bewunderung. In einer Sänfte, abwechselnd von den Macedonischen Reitern und Fussgängern getragen, kommt er nach *Maracanda*. (26) Sein Unternehmen, eine neue Gränzfestung am Jaxartes anzulegen, wurde durch einen von Spitamenes begünstigten Aufstand der Sogdianer gestört. (27) Cyropolis wird belagert und zerstört, eben so die Stadt der Memacener, wobei Alexander durch einen Steinwurf am Halse beschädigt wird. (28) Darauf baute er in 17 Tagen *Alexandria* am Tanis und sorgte für Einwohner.

(29) Der König der Skythen jenseits des Jaxartes sandte ein Reiterheer gegen die Macedonier und ihre neue Stadt. Alexander betrübte sich in dieser Zeit unthätig sein zu müssen. (30) Auf sein Geheiss erforscht Aristander den Willen der Götter durch Opfer: er selbst hält unterdess einen Kriegsath, worin er die Nothwendigkeit zeigt, die Skythen anzugreifen. (31) Die Generale widerrathen, Erigyus führt auch den unglücklichen Ausfall des Opfers an, weshalb der König beschämt und erzürnt dem Aristander Vorhaltung macht, auch bald glückliche Zeichen erhält. (32) Die Nachricht kommt an, dass Menedemus mit einem Corps Macedonier bei *Maracanda* aufgerieben sei. Alexan-

der befiehlt, dieses Unglück zu verhehlen, (33) zeigt sich den Soldaten in Kriegsrüstung und erregt dadurch ihren Eifer, den Uebergang über den Jaxartes vorzubereiten. Abgesandte der Skythen kommen ins Lager und halten eine Rede, (34. 35) worin sie die Herrschsucht des Königs tadeln und ihn warnen sein bisheriges Glück nicht zu einem Angriff auf die freien Skythen zu missbrauchen. (36) Alexander mit geschickter Vorbereitung setzt trotz der Gegenwehr der Skythen über den Jaxartes, (37) schlägt die Feinde und lässt sie, so lange der Tag währt, verfolgen.

(38) Dieser Sieg und die darauf folgende Gnade Alexanders bewog die Skythen zu einem Friedensvertrage. Alexander eilte darauf nach Maracanda voraus, vertrieb den Spitamenes und liess durch das nachfolgende Heer die Abtrünnigen züchtigen. (39) Dieser Theil von Sogdiana war das fruchtbare Land am Flusse Polytimetus. Dreissig vornehme Sogdianer sollten hingerichtet werden, wurden aber begnadigt und vergalteten die Gnade des Königs durch Treue. (40) Peucolaus blieb mit Besatzung zurück. Alexander nahm seine Winterquartiere (329 auf 328 vor Chr. Geb.) in Bactra (?) und empfing Verstärkungen. Er brach dann gegen *Margiana* auf, unterwarf das Land und baute 6 Städte. (41) Nur *Arimazes* auf seinem uneinnehmbaren Felsen widerstand. 300 ausgesuchte Leute wurden vom König aufgefordert, den Gipfel zu ersteigen, (42) und erkletterten ihn wirklich. (43) Durch ihren Anblick und die Bewegung des Heeres zum Angriff erschreckt, ergab sich *Arimazes*, ward aber seines Uebermuthes wegen hingerichtet.

I. Philotas sicut recentibus sceleris eius vestigiis¹⁾ iure affectum supplicio censuerant milites, ita, postquam desierat esse quem odissent, invidia in misericordiam vertit²⁾. Moverat et claritas iuvenis, et patris eius senectus atque orbitas. Primus Asiam aperuerat regi: omnium periculorum eius particeps, semper alterum in acie cornu defenderat³⁾, Philippo quoque ante omnes amicus et ipsi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum⁴⁾ non alio ministro uti mallet. Horum cogitatio subibat exercitum, seditiosaeque voces referebantur ad regem. Quis ille haud sane motus, satisque prudens, otii vitia negotio discutit, edicit, ut omnes in vestibulo regiae praesto⁵⁾ sint. Quos ubi frequentes adesse cognovit, in contionem processit. Haud dubie ex composito Atharrias postulare coepit, ut Lyncestes⁶⁾ Alexander, qui multo ante quam Philotas regem voluisset occi-

¹⁾ bei den noch frischen Spuren seines Verbrechens, d. h. so lange sie noch frisch waren.

²⁾ wandte sich, s. Gr. §. 103.

³⁾ *defendere* hier s. v. a. befehligen, noch häufiger so *tuere*.

⁴⁾ Ueber diesen Gegner Alexan-

ders s. VI, 84. Was hier angedeutet wird, geschah gleich nach der Thronbesteigung Alexanders.

⁵⁾ s. Gr. §. 145.

⁶⁾ Volks- oder Stammname; eine Landschaft Macedoniens hiess *Lyncestis*.

dere, exhiberetur⁷⁾. A duobus indicibus, sicut supra diximus⁸⁾, 6 delatus, tertium iam annum custodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque caedem coniurasse cum Pausania, pro com-
 perto fuit; sed quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis quam crimini fuerat exemptus. Tunc quoque 7 Antipatri soceri eius preces iustam regis iram morabantur. Ceterum recruduit soporatus dolor: quippe veteris periculi memoriam praesentis cura renovabat. Igitur Alexander ex custo- 8 dia educitur, iussusque dicere, quamquam toto triennio meditatatus erat defensionem, tamen haesitans et trepidus pauca ex his, quae composuerat, protulit; ad ultimum non memoria solum, sed etiam mens eum destituit. Nulli erat dubium, quin trepi- 9 datio conscientiae indicium esset, non memoriae vitium. Itaque ex his, qui proximi astiterant, obluctantem adhuc oblivioni lanceis confoderunt⁹⁾.

2 Cuius corpore ablato, rex introduci iussit Amyntam et Sim- 10 miam: nam Polemon, minimus ex fratribus, cum Philotam torqueri comperisset, profugerat. Omnium Philotae amicorum hi 11 carissimi fuerant, ad magna et honorata ministeria illius maxime suffragatione producti; memineratque rex, summo studio ab eo conciliatos¹⁾ sibi, nec dubitabat, huius quoque ultimi consilii fuisse²⁾ participes. Igitur, olim sibi esse suspectos matris suae 12 litteris, quibus esset admonitus, ut ab his salutem suam tueretur. Ceterum se invitum deteriora credentem, nunc manifestis indiciis victum, iussisse vinciri. Nam pridie quam detegeretur Phi- 13 lotae scelus, quin secreto³⁾ cum eo fuissent, non posse dubitari. Fratrem vero, qui profugerit, cum de Philota quaereretur, aperuisse fugae causam. Nuper praeter⁴⁾ consuetudinem, officii 14 specie, amotis longius ceteris, admovisse semetipsum lateri suo, nulla probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua⁵⁾ tali fungerentur officio, et ipsa trepidatione eorum perterritum, strenue ad armigeros, qui proxime sequebantur, recessisse. Ad 15

7) vorgeführt, gleichsam ausgeliefert würde.

8) in dem zweiten Buch, das verloren gegangen ist.

9) Ergänze aus *ex his qui astiterant* als Subjects-Nominativ *aliquot, nonnulli*, einige.

1) gleich *commendatos*, empfohlen: c. 4 ist eben so *traditus*.

2) s. Gr. §. 541.

3) s. Gr. §. 266.

4) gleich *contra*, s. Gr. §. 302.

5) in ihrer Reihe, wenn die Reihe den König zu begleiten an ihnen wäre.

haec accedere, quod cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntae denuntiasset, pridie quam Philotae scelus deprehensum esset, ut ex suis equis more solito daret his qui amisissent equos, superbe respondisset, nisi incepto desisteret, brevi sciturum quis ipse
 16 esset. Iam linguae violentiam temeritatemque verborum⁶⁾, quae in semetipsum iacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi indicem ac testem. Quae si vera essent, idem meruisse eos, quod
 17 Philotam; si falsa, exigere ipsum, ut refellant. Productus deinde Antiphanes, de equis non traditis et adiectis superbe minis indicat.

18 Tum Amyntas, facta dicendi potestate, *Si nihil, inquit, in-3*
terest regis, peto, ut, dum dico, vinculis liberer. Rex solvi utrum-
 que iubet: desiderantique Amyntae, ut habitus¹⁾ quoque redde-
 19 retur armigeri: lanceam dari iussit. Quam ut laeva comprehen-
 dit, evitato eo loco, in quo Alexandri corpus paulo ante iacuerat,
Qualiscunque, inquit, exitus nos manet, rex, confitemur, prospe-
 20 *rum tibi debituros²⁾, tristiozem fortunae imputaturos. Sine prae-*
iudicio³⁾ dicimus causam, liberis corporibus animisque. Habitum
etiam, in quo te comitari solemus, reddidisti. Causam non pos-
 21 *sumus, fortunam timere desinemus. Et quaeso, permittas mihi*
id primum defendere, quod a te ultimum obiectum est. Nos, rex,
sermonis adversus maiestatem tuam habiti nullius conscii sumus
nobis⁴⁾. Dicerem iampridem vicisse te invidiam⁵⁾, nisi periculum
esset, ne alia malignius⁶⁾ dicta crederes blanda oratione purgari.
 22 *Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine deficientis et fatigati,*
vel in acie periclitantis, vel in tabernaculo aegri et vulnera cu-
rantis, aliqua vox asperior esset accepta⁷⁾, meruimus fortibus
 23 *factis, ut mallet ea tempori nostro imputare, quam animo. Cum*
quid accidit tristius, omnes rei sunt⁸⁾, corporibus nostris, quae
utique⁹⁾ non odimus, infestas admovemus manus: parentes libe-

⁶⁾ unüberlegte Reden, ungemäsigte Ausdrücke.

¹⁾ Tracht, hier Waffe, insofern sie ein Theil des Anzuges sind.

²⁾ nos zu ergänzen.

³⁾ vorher gefälltes Urtheil, welches sich nämlich in der Fesselung und in der Entziehung der Waffe aussprach.

⁴⁾ s. Gr. §. 437 a. E.

⁵⁾ d. h. du bist über böse Reden (Missgunst) erhaben.

⁶⁾ Im Comparativ liegt der Ausdruck des Unziemenden, nämlich durch die Ergänzung des Begriffs *quam par est*, als recht ist.

⁷⁾ d. h. *auribus*, also gleich *audita*.

⁸⁾ alle sind angeklagt, d. h. dann beschuldigen wir jeden.

⁹⁾ jedenfalls.

ris si occurrant, et ingrati et invisi sunt. Contra cum donis honoramur, cum praemiis onusti revertimur, quis ferre nos potest¹⁰⁾? quis illam animorum alacritatem continere? Militantium nec indignatio, nec laetitia moderata est. Ad omnes affectus impetu rapimur. Vituperamus, laudamus, miseremur, irascimur, utcunque praesens movit affectio: modo Indiam adire et Ocea-num libet, modo coniugum et liberorum patriaeque memoria occurrît. Sed has cogitationes, has inter se colloquentium voces¹¹⁾, signum tuba datum finit: in suos quisque ordines currimus, et quicquid irarum in tabernaculo conceptum est, in hostium effunditur capita. Utinam Philotas quoque intra verba peccasset! Proinde ad id praevertar, propter quod rei sumus.

4 Amicitiam, quae nobis cum Philota fuit, adeo non eo infitias¹⁾, ut expetisse quoque nos, magnosque ex eo fructus percepisse confitear. An vero Parmenionis, quem tibi proximum esse voluisti, 27 filium, omnes paene amicos tuos dignatione²⁾ vincentem, cultum a nobis esse miraris? Tu hercule, si verum audire vis, rex, huius nobis periculi es causa. Quis enim alius effecit, ut ad Philotam decurrerent, qui placere vellent tibi? Ab illo traditi³⁾ ad hunc gradum amicitiae tuae ascendimus. Is apud te fuit, cuius gratiam expetere, et iram timere possemus⁴⁾. An non propemodum 29 in tua verba⁵⁾ tui omnes te praeunte iuravimus, eosdem nos inimicos amicosque habituros esse, quos tu haberes? Hoc sacramento pietatis obstricti aversaremur scilicet⁶⁾, quem tu omnibus praeferebas! Igitur, si hoc crimen est, paucos innocentes habes: 30 immo hercule neminem. Omnes enim Philotae amici esse voluerunt, sed totidem, quot volebant esse, non poterant. Ita, si a consciis amicos non dividis, ne ab amicis quidem separabis illos, qui idem esse voluerunt. Quod igitur conscientiae affertur in- 31 dicium? Ut opinor, quia pridie familiariter et sine arbitris lo-

10) wer kann uns ertragen, d. h. wem fallen wir nicht zur Last durch unsere Zuversicht, unsere Einbildung von unserm Verdienst.

11) Aeusserungen.

1) Redensart gleich *infitor, ari*, s. Gr. §. 90.

2) Auszeichnung, *quod tu eum dignabaris*.

3) gleich *commendati*, s. c. 2.

4) s. Gr. §. 556; denn is heisst ein solcher.

5) in *alicuius verba iurare* heisst jemand den Eid der Treue schwören; *verba* heisst hiebei das Formular, welches beschworen wird.

6) ironisch, d. h. das Gegentheil ist richtig: wir sollten wohl denjenigen verachten, den du allen vorzogst, oder wir hätten wohl verachten sollen, s. Gr. §. 530 Anm.

ctus est nobiscum! At ego purgare non possem, si pridie quicquam ex vetere vita ac more mutassem. Nunc vero, si, ut omnibus diebus, illo quoque, qui suspectus est, fecimus, consuetudo diluet crimen.

32 *Sed¹⁾ equos Antiphani non dedimus! et pridie quam Philotas 5*
detectus est, haec mihi cum Antiphane res erat! qui si nos suspec-
 33 *tos facere vult, quod illo die equos non dederimus, semetipsum,*
quod eos desideravit, purgare non poterit. Anceps enim crimen
 34 *est inter retinentem et exigentem; nisi quod melior est causa*
sua non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex,
equos decem habui, e quibus Antiphanes octo iam distribuerat
his, qui amiserant suos. Omnino²⁾ duos ipse habebam: quos
 35 *cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi*
pedes militare vellem, retinere cogebat. Nec infitias eo, liberi
hominis animo locutum esse me cum ignavissimo, et hoc unum
militiae suae usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuat.
Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore et
Alexandro excusem, et Antiphani.

36 *At hercule mater de nobis inimicis tuis scripsit! Utinam pru-*
dentius esset sollicita pro filio, et non³⁾ inanes quoque species
anzio animo figuraret. Quare enim non adscribit metus sui
causam? denique non ostendit auctorem? Quo facto dictove nostro
 37 *mota tam trepidas tibi litteras scripsit? O miseram condicionem*
meam, quia forsitan non periculosius est tacere, quam dicere!
Sed utcumque cessura res est, malo tibi defensionem meam dis-
plicere, quam causam. Agnosces autem quae dicturus sum;
quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites
mitteres, dixisse te, multos integros⁴⁾ iuvenes in domo tuae matris
 38 *abscondi. Praecipisti igitur mihi, ne quem praeter te intuerer,*
sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci,
et liberius, quam expediebat mihi, executus sum tuum imperium.
Gorgiam et Hecataeum et Gorgatan, quorum bona opera uteris,
 39 *inde perduxi. Quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi*
non paruissem, iure daturus fui⁵⁾ poenas, nunc perire quia
parui? Neque enim ulla alia matri tuae persequendi nos causa

1) Sollte eigentlich *At* heißen,
 s. Gr. §. 349.

2) überhaupt, im Ganzen, bei
 Zahlwörtern aber oft s. v. a. nur.

3) s. Gr. §. 781.

4) gesund, dienstfähig.

5) gleich *dedissem*, s. Gr. §. 498.

*est, quam quod utilitatem tuam muliebri praeposuimus gratiae. Sex milia Macedonum peditum et DC equites adduxi, quorum pars secutura me non erat*⁶⁾ *si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut, quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui irae eius nos obtulisti.*

6 Dum haec Amyntas agit, forte supervenerunt, qui fratrem eius Polemonem, de quo ante est dictum, fugientem consecuti vinctum reducebant. Infesta contio vix inhiberi potuit, quin protinus suo more saxa in eum iaceret. Atque ille sane interritus, *Nihil, inquit, pro me deprecor, modo ne fratrum innocentiae fuga imputetur mea. Haec si defendi non potest, meum crimen sit. Horum ob id ipsum melior est causa, quod ego, qui profugi, suspectus sum.* At¹⁾ haec elocuto universa contio assensa est: 3 lacrimae deinde omnibus manare coeperunt, adeo in contrarium repente mutatis, ut solum pro eo esset, quod maxime laeserat. Iuvenis erat primo aetatis flore pubescens²⁾, quem inter equites 4 tormentis Philotae conturbatos alienus terror³⁾ abstulerat: desertum eum a comitibus, et haesitantem inter revertendi fugiendique consilium, qui secuti erant, occupaverunt. Is tum flere coepit et os suum conerberare, maestus non suam vicem⁴⁾, sed propter ipsum periclitantium fratrum. Moveratque iam regem 6 quoque, non contionem modo, sed unus erat implacabilis frater, qui terribili vultu intuens eum, *Tum, ait, demens, lacrimare debueras, cum equo calcaria subderes, fratrum desertor et desertorum comes. Miser, quo et unde fugiebas? Effecisti, ut reus capitis accusatoris uterer verbis.* Ille, peccasse se, sed gravius 7 in fratres, quam in semetipsum, fatebatur. Tum vero neque lacrimis, neque acclamationibus, quibus studia sua multitudo profitetur, temperaverunt⁵⁾. Una vox erat pari emissa consensu, ut insontibus et fortibus viris parceret. Amici quoque, data misericordiae occasione, consurgunt, flentesque regem deprecantur. Ille silentio facto, *Et ipse*⁶⁾ *inquit, Amyntam mea sententia fratresque eius absolvo. Vos autem, iuvenes, malo beneficii*

6) Conditionalsatz, gleich *secuta me non esset.*

1) Aber — zur Bezeichnung des entgegengesetzten Erfolges.

2) manubar werden, zum Manne reifen, mit der bestimmten Bezeichnung des sprossenden Bartes.

3) fremder Schreck, d. h. der Schreck, den andere hatten, also gleich *aliorum terror.*

4) Ueber den Accusativ s. Gr. §. 453.

5) s. Gr. §. 414.

6) gleich *ipse quoque.*

mei oblivisci, quam periculi vestri meminisse. Eadem fide redite in gratiam mecum, qua ipse vobiscum revertor. Nisi quae delata essent excussissem⁷⁾, valde dissimulatio mea suspecta esse potuisset. Sed satius est purgatos esse, quam suspectos. Cogitate, neminem absolvi posse, nisi qui dixerit causam. Tu, Amynta, ignosce fratri tuo. Erit hoc simpliciter⁸⁾ etiam mihi reconciliati animi tui pignus.

Contione deinde dimissa, Polydamanta vocari iubet. Longe acceptissimus Parmenioni erat, proximus lateri in acie stare solitus. Et quamquam conscientia fretus in regiam venerat, tamen ut iussus est fratres suos exhibere, admodum¹⁾ iuvenes et regi ignotos ob aetatem, fiducia in sollicitudinem versa, trepidare coepit, saepius quae nocere possent, quam quibus eluderet²⁾ reputans. Iam armigeri, quibus imperatum erat, produxerant eos, cum exsanguem metu Polydamanta propius accedere iubet: submotisque omnibus, Scelere, inquit, Parmenionis omnes pariter appetiti sumus, maxime ego ac tu, quos amicitiae specie fefellit. Ad quem persequendum puniendumque (vide quantum fidei tuae credam) te ministro uti statui. Obsides, dum hoc peragis, erunt fratres tui. Proficiscere in Mediam, et ad praefectos meos litteras scriptas manu mea perfer. Velocitate opus est, qua celeritatem famae antecedas. Noctu pervenire illuc te volo, postero die, quae scripta erunt, exequi. Ad Parmenionem quoque epistolas feres, unam a me, alteram Philotae nomine scriptam. Signum anuli eius in mea potestate est. Si pater credet a filio impressum, cum te viderit, nihil metuet.

Polydamas, tanto liberatus metu, impensius etiam¹⁾, quam exigebatur, promittit operam. Collaudatusque et promissis oneratus, deposita veste, quam habebat, Arabica induitur²⁾. Duo Arabes, quorum interim coniuges ac liberi, vinculum fidei, obsides apud regem erant, dati comites. Per deserta etiam ob siccitatem loca camelis undecima die³⁾, quo destinaverat, per-

⁷⁾ untersuchen, prüfen.

⁸⁾ ohne Rückhalt im Gemüthe, zu reconciliati gehörig, womit auch mihi zu verbinden ist.

¹⁾ Etwas weniger als sehr, valde, also: ziemlich.

²⁾ Der Ausdruck ist vom Fechten hergenommen, den Hieben ent-

gehen, ausweichen: daher der Acc. leicht zu ergänzen.

¹⁾ noch befüssener, nachdrücklicher, Gr. §. 486.

²⁾ er bekleidete sich mit, s. Gr. §. 458.

³⁾ Dies war eine ausserordentliche Schnelligkeit, die nur durch

veniunt. Et prius quam ipsi nuntiaretur adventus, rursus Polydamas vestem Macedonicam sumit, et in tabernaculum Cleandri (praetor hic regius erat) quarta vigilia pervenit. Redditis deinde litteris, constituerunt prima luce ad Parmenionem coire⁴⁾. Namque ceteri quoque, quibus litteras regis attulerat, ad eum venturi erant. Iam Parmenioni Polydamanta venisse nuntiaverunt. Qui dum laetatur adventu amici, simulque noscendi, quae rex ageret, avidus, (quippe longo intervallo nullam ab eo epistolam acceperat), Polydamanta requiri iubet. Diversoria regionis illius magnos recessus habent amoenosque nemoribus manu consitis⁵⁾; praecipue regum satraparumque voluptas erat. Spatiabatur in nemore Parmenion medius inter duces, quibus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendae autem rei constituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante litteras traditas legere coepisset. Polydamas procul veniens, ut a Parmenione conspectus est, vultu laetitiae speciem praeferente, ad complectendum eum cucurrit; mutuaque gratulatione functi, Polydamas epistolam a rege scriptam ei tradidit. Parmenion vinculum epistolae solvens, quidnam rex ageret? requirebat. Ille ex ipsis litteris cogniturum esse respondit. Quibus Parmenion lectis, Rex, inquit, *expeditionem parat in Arachosios. Strenuum hominem et nunquam cessantem*⁶⁾! *Sed tempus salutis suae, tantam iam parta gloria, parcere.* Alteram deinde epistolam, Philotae nomine scriptam, laetus, quod ex vultu notari poterat, legebat. Tum eius latus gladio haurit⁷⁾ Cleander, deinde iugulum ferit; ceteri exanimi quoque confodiunt.

- 9 Et armigeri, qui ad aditum nemoris astiterant, cognita caede, cuius causa ignorabatur, in castra perveniunt, et tumultuoso nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in quo pertrata caedes erat, coeunt: et, ni Polydamas ceterique eiusdem noxae participes dedantur, murum circumdatum nemori everuros¹⁾ denuntiant, omniumque sanguine duci parentaturos²⁾.

Rennkameele zu erreichen war: denn für gewöhnliche Kameele war es ein Weg von 30 bis 40 Tagen.

4) Nicht bloss diese beiden, sondern noch andere, die im folgenden Satze nachgeholt werden.

5) Die Quartiere (Wohnungen) in jenem Lande (Medien) haben grosse abgelegene Räume, die durch

künstlich angelegte Haine verschönt sind; — *amoenus* immer von ländlicher oder Naturschönheit.

6) s. Gr. §. 402.

7) durchbohren, tief und bis auf den Grund etwas durchdringen.

1) *scil. se*, wie öfters bei unserm Autor.

2) *parentare alicui*, ein Todten-

30 Cleander primores eorum intromitti iubet, litterasque regis scri-
ptas ad milites recitat, quibus insidiae Parmenionis in regem,
31 precesque, ut ipsum vindicarent, continebantur. Igitur cognita
regis voluntate non quidem indignatio, sed tamen seditio com-
pressa est. Dilapsis pluribus pauci remanserunt, qui, saltem ut
32 corpus ipsius sepelire permitterent, precabantur. Diu id nega-
tum est, Cleandri metu, ne offenderet regem. Pertinacius deinde
precantibus, materiem consternationis⁵⁾ subtrahendam ratus,
33 capite deciso truncum humare permisit. Ad regem caput mis-
sum est.

Hic exitus Parmenionis fuit, militiae domique clari viri.
Multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnae rei gesserat.
Felicissimo regi, et omnia ad fortunae suae exigenti modum⁴⁾,
satisfecit. LXX natus annos, iuvenis ducis et saepe etiam gre-
garii militis militiam explevit⁵⁾: acer consilio, manu strenuus,
34 carus principibus, vulgo militum acceptior⁶⁾. Haec impulerint
illum ad regni cupiditatem, an tantum suspectum fecerint, am-
bigi potest, quia Philotas ultimis cruciatibus victus verane di-
xerit, quae facta probari non poterant, an falsis⁷⁾ tormentorum
petierit finem, re quoque recenti, cum magis posset liquere, du-
bitatum est.

35 Alexander, quos libere mortem Parmenionis conquestos esse 10
compererat, separandos a cetero exercitu ratus, in unam cohortem
secrevit, ducemque his Leonidam dedit, et ipsum Parmenioni
36 quondam intima familiaritate coniunctum. Fere iidem erant,
quos alioquin rex habuerat invisos¹⁾. Nam cum experiri vellet
militum animos, admonuit, qui litteras in Macedoniam ad suos
scripsisset, his, quos ipse mittebat, perlaturis cum fide, traderet.
Simpliciter ad necessarios suos²⁾ quisque scripserat, quae sen-
37 tiebat: aliis gravis erat, plerisque non ingrata militia. Ita et

opfer bringen, daher jemanden rä-
chen.

³⁾ gleich *tumultus*; aber *const.* ent-
steht durch plötzlichen Schrecken.

⁴⁾ der alles nach dem Massstabe
seines eigenen Glücks schätzte, be-
urtheilte, abmass.

⁵⁾ ähnlich gesagt, wie sonst *mu-
nera explere*.

⁶⁾ doch noch in höherem Grade
bei den gemeinen Soldaten beliebt.

⁷⁾ durch Falsches, durch unrich-
tige Angaben.

¹⁾ Die dem Könige auch sonst
gehässig (unangenehm) gewesen
waren; *habeo te invisum* für *invisus
mihi es*.

²⁾ an ihre Angehörigen, doch
nicht gleich *propinqui*, sondern von
denjenigen gesagt, mit denen man
eine Verbindung unterhält.

agentium gratias et querentium litterae exceptae sunt. Et qui forte taedium laboris per litteras erant questi, hanc seorsus³⁾ cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iubet, fortitudine usurus in bello, libertatem linguae ab auribus credulis remoturus. Et consilium, temerarium forsitan, (quippe fortissimi iuvenes contumeliis irritati erant), sicut omnia alia felicitas regis except⁴⁾. Nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem et ignominiae demendae cupido, et quia fortia facta in paucis latere non poterant.

- 11 His ita compositis, Alexander, Arianorum satrape constituto, iter pronuntiari iubet in Arimaspos¹⁾, quos iam tunc mutato nomine Euergetas appellabant, ex quo frigore victusque penuria Cyri exercitum affectum tectis et com meatibus iuverant. Quintus dies erat, ut in eam regionem pervenerat. Cognoscit, Sati-barzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu irrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum et Erigyium cum Artabazo et Andronico et sex milibus Graecorum peditum DC equites sequebantur. Ipse LX diebus gentem Euergetarum ordinavit, magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata.

Relicto deinde, qui iis praeesset, Amedine (scriba is Darei fuerat), Arachosios²⁾, quorum regio ad Ponticum mare pertinet, subegit. Ibi exercitus, qui sub Parmenione fuerat, occurrit. Sex milia Macedonum erant et CC nobiles et quinque milia Graecorum cum equitibus DC, haud dubie robur omnium virium regis. Arachosiiis datus Menon praetor, IV milibus peditum et DC equitibus in praesidium relictis.

- 12 Ipse rex nationem, ne finitimis quidem satis notam, quippe nullo commercio colentem¹⁾ mutuos usus, cum exercitu intravit.

³⁾ abgesondert, s. Gr. §. 290.

⁴⁾ folgen, begleiten.

¹⁾ Ein Volk am Fluss Etymander (jetzt Hilmend).

²⁾ Wir sind mit der Lage der Oerter in diesem bis jetzt noch sehr wenig besuchten Theile Asiens sehr in Verlegenheit. Das Land Arachosien erstreckte sich gegen Norden bis zu den Bergbewohnern, den Parapamisaden, gegen Osten bis zu den diessets des Indus wohnenden Indern. Eine Stadt, welche Alexander hier baute und nach sei-

nem Namen nannte, wird in dem heutigen Kandahar gesucht. Nach keiner Seite erstreckt sich aber Arachosien bis ans Meer, am ersten noch, wenn das dazwischen liegende Land Gedrosien zu Arachosien gerechnet wurde, bis an das Indische Meer, und wahrscheinlich ist für Ponticum zu lesen Indicum.

¹⁾ colere usus, ein passender Ausdruck, wie col. amicitiam und ähnliches.

- 6 Parapamisadae appellantur, agreste hominum genus, et inter barbaros maxime inconditum. Locorum asperitas hominum quoque ingenia duraverat. Gelidissimum septentrionis axem²⁾ ex magna parte spectant; Bactrianis ad occidentem³⁾ coniuncti sunt; meridiana regio ad mare Indicum vergit. Tuguria latere primo struunt⁴⁾, et quia sterilis est terra materiae, nudo etiam montis dorso, usque ad summum aedificiorum fastigium eodem laterculo utuntur. Ceterum structura latior ab imo paulatim incremento operis in artius cogitur⁵⁾, ad ultimum in carinae maxime modum coit. Ibi foramine relicto superne lumen admittunt⁶⁾.
- 10 Vites et arbores, si quae in tanto terrae rigore durare potuerunt, obruunt: penitus hieme defossae latent: cum discussa⁷⁾ aperire humum coepit, coelo solique redduntur. Ceterum adeo altae nives premunt terram, gelu et perpetuo paene rigore constrictae, ut ne avium quidem feraeve vestigium ullius extet. Obscura coeli verius umbra quam lux⁸⁾, nocti similis, premit terram, vix ut quae prope sunt conspici possint.
- 12 In hac tamen omnis humani cultus solitudine destitutus¹⁾ 13 exercitus, quicquid malorum tolerari potest, pertulit, inopiam, 13 frigus, lassitudinem, desperationem. Multos exanimavit rigor insolitus nivis; multorum adussit²⁾ pedes; plurimorum oculis

2) *Sept. axis* ist s. v. a. der Nordpol. Die Parapamisaden liegen nach Norden, nämlich wie die Macedonier ankamen, und zwar nach dem kältesten. Dies ist ein ungeheurer Irrthum, der aber weniger dem Curtius, als seiner Griechischen Quelle und der falschen Meinung der Macedonier zuzurechnen ist, welche das lange und breite Scheidegebirge zwischen dem Indischen Meere und dem Caspischen See im Winter oder Frühjahr (329 vor Chr.) überschritten und nach langem Marsch nun in den äussersten Norden gekommen zu sein glaubten.

3) wenigstens Nord-Westen.

4) Ihre Hütten bauen sie gleich anfangs (unten) von Ziegelsteinen (nicht von Quadersteinen, welche lateinisch allein *lapis* heissen), und führen sie aus Mangel an Holz mit denselben Ziegeln bis zum Dache auf.

5) Der zu unterst breitere Bau wird allmählig bei dem Wachsen des Werks ins Engere gezogen, zuletzt geht er zusammen wie ein Schiffskiel.

6) sie lassen das Licht von oben zu, oder lassen es hineinfallen.

7) *sc. hiems*, ganz eigentlich von dem im Winter bewölkten Himmel, der sich aufklärt, gesagt.

8) Witzig gesagt: das Tageslicht bei ihnen ist eigentlich kein klares Licht, sondern nur ein Schatten, halb Tag, halb Nacht. Die klassischen Autoren haben dies vorzüglich an den nördlicheren Regionen auszusetzen, dass der Himmel kein reines Licht strahlt, sondern grau ist.

1) hingestellt, mit dem Nebenbegriff der Verlassenheit.

2) Verbrennen und Erfrierenmachen werden durch dasselbe Wort *urere* ausgedrückt, weil die physischen Wirkungen dieselben sind.

praecipue perniciosabilis fuit. Fatigati quippe in ipso gelu deficientia corpora sternebant: quae cum moveri desissent, vis frigoris ita astringebat, ut rursus ad surgendum conniti³⁾ non possent. A commilitonibus torpentes excitabantur: neque aliud¹⁴ remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. Tum demum vitali calore moto, membris aliquis redibat vigor. Si qui tuguria¹⁵ barbarorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt. Sed tanta caligo erat, ut aedificia nulla alia res quam fumus ostenderet. Illi nunquam ante in terris suis advena viso, cum armatos repente conspicerent, exanimati metu, quicquid in tuguriis erat, afferebant, ut corporibus ipsorum parceretur orantes. Rex agmen¹⁷ circumibat pedes, iacentes quosdam erigens, et alios, cum aegre sequerentur, adminiculo corporis sui excipiens⁴⁾. Nunc ad prima signa, nunc in medium⁵⁾, nunc in ultimo agmine, itineris multiplicato labore aderat. Tandem ad loca cultiora perventum¹⁸ est, commeatuque largo recreatus exercitus: simul et qui consequi non potuerant, in illa castra venerunt.

14 Inde agmen processit ad Caucasum montem¹⁾, cuius dorsum 19
Asiam perpetuo iugo dividit: hinc simul mare, quod Ciliciam
subit, illinc Caspium fretum et amnem Araxem aliaque regionis
Scythiae deserta spectat. Taurus, secundae magnitudinis mons,²⁰
committitur Caucaso, a Cappadocia se attollens Ciliciam praeter-
it, Armeniaeque montibus iungitur. Sic inter se iuga velut
serie cohaerentia perpetuum habent dorsum, ex quo Asiae omnia²¹
fere flumina, alia in rubrum, alia in Caspium mare, alia in
Hyrcanium et Ponticum decidunt²⁾. XVII dierum spatio Cau-²²
casum superavit exercitus. Rupes in eo X in circuitu stadia

³⁾ sich zusammennehmen, sich anstrengen.

⁴⁾ er liess sie sich auf seinen Körper stützen.

⁵⁾ eigentlich ungrammatisch, für *in medio*, aber in *aderat* liegt auch das sich wohin begeben.

¹⁾ Dies ist also der höchste Rücken des Berglandes *Parapamisus*. Er wurde von den Macedoniern *Caucasus* genannt, was wahrscheinlich eine einheimische Benennung ist, aber Veranlassung gegeben hat, diese Berge mit dem früher bekannt gewordenen *Caucasus* auf der Landenge zwischen dem schwarzen und

Caspischen Meere zu verwechseln, od. sie wenigstens für ein fortlaufendes Gebirge z. halten, wie hier geschieht.

²⁾ Ein Theil der Flüsse fällt nach Süden zu ab bis ins Indische Meer, andere fließen nach Norden zum schwarzen Meer (das ist *Pontus* oder *mare Ponticum*) oder zum Caspischen Meere. Curtius hat selbst VI, 12 gesagt, dass *mare Caspium* und *mare Hyrcanium* verschiedene Benennungen für ein und dasselbe Meer sind. Wahrscheinlich ist also hier eines von beiden Zusatz der Abschreiber und fälschlich in den Text gekommen.

complectitur, quattuor in altitudinem excedit, in qua vinctum
 23 Promethea³⁾ fuisse antiquitas tradit. Condendae in radicibus
 montis urbi sedes electa est. VII milibus seniorum Macedonum
 et praeterea militibus, quorum opera uti desisset⁴⁾, permissum
 in novam urbem considerare. Hanc quoque Alexandriam incolae
 appellaverunt⁵⁾.

IV. At Bessus, Alexandri celeritate perterritus, diis patriis sa- 15
 crificio rite facto, sicut illis gentibus mos est, cum amicis duci-
 2 busque copiarum inter epulas de bello consultabat. Graves
 mero suas vires extollere, hostium nunc temeritatem, nunc
 3 paucitatem spernere incipiunt¹⁾. Praecipue Bessus, ferox²⁾ ver-
 bis, et parto per scelus regno superbus, ac vix potens mentis,
 4 dicere orditur, socordia Darei crevisse hostium famam. Occur-
 risse enim in Ciliciae angustissimis faucibus, cum retrocedendo
 posset perducere incautos in loca naturae situ³⁾ invia, tot flu-
 minibus obiectis, tot montium latebris, inter quas deprehensus
 hostis, ne fugae quidem, nedum resistendi occasionem fuerit
 5 habiturus. Sibi placere in Sogdianos recedere, Oxum amnem
 velut murum obiecturum hosti, dum ex finitimis gentibus va-
 6 lida auxilia concurrerent. Venturos autem Chorasmios et Dahas
 Sacasque et Indos et ultra Tanaim⁴⁾ amnem colentes Scythas,
 quorum neminem adeo humilem⁵⁾ esse, ut humeri eius non
 7 possent Macedonis militis verticem aequare. Conclamant tem-
 u- lenti, unam hanc sententiam salubrem esse: et Bessus circumferri
 merum largius iubet, debellaturus super mensam Alexandrum.
 8 Erat in eo convivio Cobares, natione Medus, sed magicæ 16
 artis (si modo ars est, non vanissimi cuiusque ludibrium¹⁾) magis
 professione, quam scientia celebrer, alioqui moderatus et probus.

³⁾ für *Prometheum*, s. Gramm. §. 52, 4.

⁴⁾ ich höre auf, mich der Dienste jemandes zu bedienen, d. h. ich entlasse ihn aus meinem Dienst; *desisset* zeigt an, dass diejenigen Soldaten gemeint sind, die er in der Folge noch aus dem Dienst entlassen haben würde.

⁵⁾ Diese Stadt heisst zum Unterschied von andern desselben Namens *Alexandria ad Parapamisum*, oder *sub Caucaso*, und ist nicht fern von dem heutigen *Cabul* zu suchen,

dessen vortreffliches Clima gerühmt wird.

¹⁾ s. Gr. §. 753. Auch *orditur* bald nachher.

²⁾ kühn, zuversichtlich.

³⁾ natürliche Lage, so auch VI, 12.

⁴⁾ Er meint den Jaxartes, den die Macedonier Alexanders, wie den heutigen Don, ebenfalls Tanais nannten und verwechselten.

⁵⁾ klein, von Körper, absichtlich wegen des folgenden *humeri* gewählter Ausdruck.

¹⁾ Spielwerk.

Is cum praefatus esset, scire servo utilius esse parere dicto, 9
 quam afferre consilium, cum illos, qui pareant, idem quod ce-
 teros maneat, qui vero suadeant, proprium sibi periculum ²⁾):
 poeulum etiam, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto 10
 Cobares, *Natura*, inquit, *mortalium hoc quoque nomine prava*
et sinistra dici potest, quod in suo quisque negotio hebetior
est, quam in alieno. Turbida ³⁾ *sunt consilia eorum, qui sibi*
suadent. Obstat metus, aliis cupiditas, nonnunquam naturalis 11
eorum, quae excogitaveris, amor. Nam in te superbia non
cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipse repperit, aut
solum ⁴⁾ *aut optimum ducere. Magnum onus sustines capite,*
regum insigne. Hoc aut moderate perferendum est, aut, quod 12
abominor ⁵⁾, *in te ruet. Consilio, non impetu opus est. Adicit* 13
 deinde, quod apud Bactrianos vulgo usurpabant, canem timi-
 dum vehementius latrare, quam mordere, altissima quaeque
 flumina minimo sono labi ⁶⁾. Quae inserui, ut qualiscunque
 inter barbaros potuit esse prudentia, traderetur. His audientium 14
 expectationem suspenderat ⁷⁾. Tum consilium aperit, utilius
 Besso, quam gratius. *In vestibulo*, inquit, *regiae tuae velocis-*
simus consistit rex. Ante ille agmen, quam tu mensam istam
movebis. Nunc ab Tanai exercitum accerses, et armis flumina 15
oppones. Scilicet qua tu fugiturus es, hostis sequi non potest!
Iter utrique commune est, victori tutius. Licet strenuum
metum putes esse, velocior tamen spes est. Quin ⁸⁾ *vali-* 16
dioris occupas gratiam, dedisque te? utcunque cesserit, melio-
rem fortunam deditus quam hostis habiturus. Alienum habes 17
regnum, quo facilius eo careas ⁹⁾. *Incipies forsitan iustus esse*
rex, cum ipse fecerit ¹⁰⁾, *qui tibi et dare potest regnum et eri-*
pere. Consilium habes fidele, quod diutius exequi supervacuum 18

²⁾ Da den Rathgebern noch eine ihnen eigenthümliche Gefahr bevorstehe. Für sibi wäre genauer *psis*. Nach diesen Worten scheinen aber einige ausgefallen zu sein, etwa *a Besso dicere quae in animo haberet iussus est*, damit der Nominativ *Is* seine Folge habe. Jedenfalls ist *Bessus* Subject zu *tradidit*. Wer den Becher hat, spricht.

³⁾ verworren, gestört.

⁴⁾ das einzige, nämlich was zu thun war.

⁵⁾ Ein Zusatz, womit man an-

deutet, dass man etwas nicht wünsche, wie *absit omen, quod Iuppiter omen avertat*.

⁶⁾ je tiefer der Fluss, mit desto weniger Getöse ströme er, s. Gr. §. 710 b.

⁷⁾ Hiedurch hatte er die Erwartung der Hörer erregt, *eos qui audiebant suspensos tenebat*.

⁸⁾ s. Gr. §. 542.

⁹⁾ so dass du desto leichter ohne dasselbe sein kannst.

¹⁰⁾ nämlich *te regem*.

- est. Nobilis equus umbra quoque virgae regitur; ignavus ne*
 19 *calcari quidem concitari potest.* Bessus, et ingenio et multo
 mero ferox, adeo exarsit, ut vix ab amicis, quo minus occideret
 eum, (nam strinxerat quoque acinacem) contineretur. Certe
 convivio¹¹⁾ prosiluit haudquaquam potens mentis. Cobares inter
 tumultum elapsus, ad Alexandrum transfugit.
- 20 VIII milia Bactrianorum habebat armata Bessus, quae, 17
 quamdiu propter coeli intemperiem Indiam potius Macedonas
 petituros crediderant¹⁾, obedienter imperata fecerunt; postquam
 adventare Alexandrum compertum est, in suos quisque vicos
 21 dilapsi, Bessum reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non
 mutaverant fidem, Oxo amne superato, exustisque navigiis,
 quibus transierat, ne iisdem hostis uteretur, novas copias in
 Sogdianis contrahebat.
- 22 Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat,
 23 sed inopia frumenti prope ad famem ventum erat. Suco ex
 sesama²⁾ expresso haud secus quam oleo artus perungebant.
 Sed huius suci ducenis quadragenis denariis amphorae singulae,
 mellis denariis trecentis nonagenis, trecentis vini aestimabantur;
 24 tritici nihil aut admodum exiguum reperiebatur. Siros vocabant
 barbari³⁾, quos ita sollerter abscondunt, ut, nisi qui defoderunt,
 invenire non possint: in his conditae fruges erant. In quarum
 25 penuria milites fluviatili pisce et herbis sustinebantur. Iamque
 haec ipsa alimenta defecerant; cum iumenta, quibus onera
 portabant, caedere iussi sunt: horum carne, dum in Bactrianos
 perventum, traxere vitam.
- 26 Bactrianae terrae¹⁾ multiplex et varia natura est. Alibi 18
 multa arbor, et vitis²⁾ largos mitesque fructus alit: solum pin-
 gue crebri fontes rigant: quae mitiora sunt, frumento conse-

¹¹⁾ aus (von) dem Gelage.

¹⁾ Allerdings lag den Macedoniern von Cabul aus der Weg, den Cabulstrom hinab, an den Indus offen, und es konnte erwartet werden, dass sie sich eher dorthin, als über das Gebirge nach Norden an den Fluss Oxus wenden würden.

²⁾ Eine Pflanze, aus deren in einer Kapsel enthaltenen Samenkörnern ein Oel gepresst wird; *sesamum*, *gen. neutr.*, ist Name dieser Frucht.

³⁾ Wohl nicht die dortigen Barbaren, sondern überhaupt Ausländer; mit einem ungrischenen Worte wurden solche Getreidegruben *Siri* genannt, denn die Griechen kannten diesen Gebrauch und diesen Namen von den Thrakern.

¹⁾ Im Norden des sogenannten Indischen Caucasus (jetzt Hindu-kuh) zum Oxus (jetzt Gihon) abfallend, die heutige Herrschaft (Khanat) Balkh.

²⁾ s. Gr. §. 92 Anm. 2.

runtur, cetera armentorum pabulo cedunt³⁾. Magnam deinde²⁷ partem eiusdem terrae steriles harenae tenent: squalida siccitate regio⁴⁾ non hominem, non frugem alit: cum vero venti a Pontico mari⁵⁾ spirant, quicquid sabuli in campis iacet, converrunt. Quod ubi cumulatum est, magnorum collium procul species est, omniaque pristini itineris vestigia intereunt. Itaque qui²⁸ transeunt campos, navigantium modo noctu sidera observant, ad quorum cursum iter dirigunt, et propemodum clarior est noctis umbra, quam lux. Ergo interdium in via est regio, quia²⁹ nec vestigium, quod sequantur inveniunt, et nitor siderum⁶⁾ caligine absconditur. Ceterum si quos ille ventus, qui a mari exoritur, deprehendit, harena⁷⁾ obruit. Sed qua mitior terra³⁰ est, ingens hominum equorumque multitudo gignitur. Itaque Bactriani equites XXX milia expleverant. Ipsa Bactra, regionis³¹ eius caput, sita sunt sub monte Parapamiso. Bactrus amnis praeterit moenia. Is urbi et regioni dedit nomen.

19 Hic regi stativa habenti nuntiatur ex Graecia Peloponnesio-³² rum Laconumque defectio. Nondum enim victi erant, cum proficiscerentur tumultus eius principia nuntiaturi. Et alius praesens terror¹⁾ affertur, Scythas, qui ultra Tanaim amnem colunt, adventare, Besso ferentes opem. Eodem tempore, quae in gente Ariorum Caranus et Erigyus²⁾ gesserant, perferuntur. Commissum erat proelium inter Macedones Ariosque. Trans-³³ fuga Satibarzanes barbaris praeerat: qui cum pugnam segnem utrimque aequis viribus stare vidisset, in primos ordines ad-quitavit, demptaque galea, inhibitis qui tela iaciebant, si quis

³⁾ fallen anheim, bleiben überlassen der Viehweide.

⁴⁾ das mit einer schmutzigen Dürre behaftete Land, s. Gr. §. 471. *Squalidus* ganz eigentlich die Bezeichnung bestaubter unreiner Farbe.

⁵⁾ *Ponticum mare* ist das schwarze Meer. Hier aber laufen dem Autor das schwarze, Asowsche und Caspische Meer und auch der wohl wenig bekannte Aralsee durch einander. Es heisst von demjenigen Meere her, welches von Sandwüsten umgeben, im Westen und Norden des Landes Bactra liegt.

⁶⁾ collectiv. Die Sonne ist gemeint. Vergl. c. 20.

⁷⁾ Man sollte *sabulo* erwarten. *Sabulum* ist Sand, als eine Art Erdreich, *harena* ist trockner, unbewachsener und des Wachsthum unfähiger Boden, weshalb dann besonders im Pluralis *harenae* Sand- oder Kieswüsten sind.

¹⁾ ein Schreck, der sich auf den Feldzug bezog, den Alex. vorhatte, nicht, wie der Abfall der Griechen, von einem weit entfernten Kriege herrührte.

²⁾ Siehe §. 11, wo Alexander im Lande der Arimaspen sie entsendet.

viritim dimicare vellet, provocavit ad pugnam; nudum se caput
 34 in certamine habiturum. Non tulit ferociam barbari dux
 exercitus, Erigyus, gravis quidem aetate³⁾, sed et animi et
 corporis robore nulli iuvenum postferendus. Is galea dempta
 canitiem ostentans, *Venit, inquit, dies, quo aut victoria, aut*
morte honestissima, quales amicos⁴⁾ et milites Alexander habeat,
 35 *ostendam.* Nec plura elocutus equum in hostem egit. Crederes⁵⁾
 imperatum, ut acies utraeque tela cohiberent. Protinus certe
 recesserunt, dato libero spatio, intenti in eventum, non duorum
 modo, sed etiam suae sortis, quippe alienum discrimen secuturi.
 36 Prior barbarus emisit hastam, quam Erigyus modica capitis
 declinatione vitavit, atque ipse infestam sarissam, equo calcaribus
 concito, in medio barbari gutture⁶⁾ ita fixit, ut per cervicem
 37 emereret. Praecipitatus ex equo barbarus adhuc⁷⁾ tamen
 repugnabat. Sed ille extractam e vulnere hastam rursus in os
 dirigit. Satibarzanes manu complexus, quo maturius interiret,
 38 ictum hostis adiuvit. Et barbari, duce amisso, quem magis
 necessitate quam sponte secuti erant, tunc haud immemores
 39 meritorum Alexandri, arma Erigyio tradunt. Rex his quidem
 laetus, de Spartanis haudquaquam securus, magno tamen
 animo defectum⁸⁾ eorum tulit, dicens, non ante ausos consilia
 nudare, quam ipsum ad fines Indiae pervenisse cognovissent.
 40 Ipse Bessum persequens copias movit: cui Erigyus barbari ca-
 put, opimum belli decus, praeferens occurrit.

V. Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita, sarcinas et²⁰
 impedimenta ibi cum praesidio reliquit. Ipse cum expedito
 agmine loca deserta Sogdianorum¹⁾ intrat, nocturno itinere

³⁾ zwar hoch in den Jahren, ein Greis an Jahren; die Bezeichnung ist etwas unbestimmt, deutet aber auf einen Mann von 60 Jahren.

⁴⁾ Dies Wort nähert sich dem Begriffe von General, *dux, praefectus*.

⁵⁾ Man sollte glauben; s. Gr. §. 528 Anm. 2.

⁶⁾ könnte auch *in medium guttur* heißen.

⁷⁾ s. Gr. §. 292.

⁸⁾ Gewöhnlicher wäre *defectionem*, wie oben zu Anfang dieses Capitels. Aber s. Gr. §. 237.

¹⁾ Diese Wüste beginnt etwa 6 geographische Meilen nördlich vom heutigen Balkh, nordwärts zum Oxus. Nach der obigen Benennung scheint man sie schon als zu Sogdiana gehörig angesehen zu haben, während nach gewöhnlicher Angabe der Lauf des Oxus die Gränze zwischen Bactriana und Sogdiana bildet. Uebrigens ist der nächtliche Marsch, nach dem, was jetzt Gebrauch ist, so zu verstehen, dass das Heer Nachmittags aufbrach und bis zu Sonnenaufgang, wo gleich die Hitze beginnt, marschirte.

exercitum ducens. Aquarum, ut ante dictum est, penuria prius 2 desperatione, quam desiderio bibendi sitim accendit²⁾. Per CCCC stadia ne modicus quidem humor existit. Harenas vapor 3 aestivi solis accendit: quae ubi flagrare coeperunt, haud secus quam continenti incendio cuncta torrentur³⁾. Caligo deinde, 4 immodico terrae fervore excitata, lucem tegit: camporumque non alia quam vasti et profundi aequoris species est. Noctur- 5 num iter tolerabile videbatur, quia rore et matutino frigore corpora levabantur. Ceterum cum ipsa luce aestus oritur, omnemque naturalem absorbet humorem siccitas; ora visceraque penitus uruntur. Itaque primum animi, deinde corpora deficere 6 coeperunt. Pigebat et consistere et progredi. Pauci a peritis 7 regionis admoniti praepararant aquam. Haec paulisper repressit sitim: deinde crescente aestu rursus desiderium humoris accensum est. Ergo quicquid vini oleique erat oribus ingerebatur⁴⁾, tantaque dulcedo bibendi fuit, ut in posterum sitis non timeretur. Graves deinde avide hausto humore non sustinere arma, 8 non ingredi poterant; et feliciores videbantur, quos aqua defecerat, cum ipsi sine modo infusam vomitu cogerebantur egerere. Anxium 9 regem tantis malis circumfusi amici, ut meminisset sui, orabant, animi sui⁵⁾ magnitudinem unicum remedium deficientis exercitus esse: cum ex iis, qui praecesserant ad capiendum locum castris, 10 duo occurrunt⁶⁾ utribus aquam gestantes, ut filiis suis, quos in eodem agmine esse, et aegre pati sitim non ignorabant, occurrerent. Qui cum in regem incidissent, alter ex iis, utre resolutio, 11 vas, quod simul ferebat, implet, porrigens regi. Ille accipit; percontatus quibus aquam portaret⁷⁾, filiis ferre cognoscit. Tunc poculo pleno, sicut oblatum est, reddito, *Nec solus, inquit, 12 bibere sustineo, nec tam exiguum dividere omnibus possum. Vos currite, et liberis vestris, quod propter illos attulistis, date.*

²⁾ Der Wassermangel regt durch den Gedanken, es sei unmöglich, seinen Wunsch zu befriedigen, noch eher, als wenn dieser Wunsch zu trinken entsteht, den Durst an.

³⁾ Wenn der trockene Boden zu brennen angefangen, so glüht alles, die ganze Atmosphäre, wie von einer einzigen zusammenhängenden Feuersbrunst.

⁴⁾ wurde in den Mund gegossen, nämlich von den Leuten selbst.

⁵⁾ *ipsius* würde unzweideutiger gewesen sein, aber wo eine solche Zweideutigkeit des Sinnes nicht besorgt wird, bedient man sich nur der beiden Pronomina *eius* und *sui*, ohne zu dem dritten *ipsius* zu greifen.

⁶⁾ *amici regem orabant* (Schilderung eines dauernden Zustandes), *cum duo occurrunt* (eintretender Moment) oder *occurrerunt*, s. Gr. §. 580.

⁷⁾ nämlich jener eine, der dem Könige Wasser anbot.

- 13 Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima fere vespera. 21
 Sed exercitus magna pars non potuerat consequi: in edito monte
 ignes iubet fieri, ut hi, qui aegre sequebantur, haud procul
 14 castris ipsos¹⁾ abesse cognoscerent. Eos autem, qui primi
 agminis erant, mature cibo ac potione firmatos, implere alios
 utres, alios vasa, quibuscunque aqua portari posset, iussit, ac
 15 suis opem ferre. Sed qui intemperantius hauserant, intercluso
 spiritu extincti sunt: multoque maior horum numerus fuit,
 16 quam ullo amiserat proelio. At ille thoracem²⁾ adhuc indutus,
 nec ante cibo refectus aut potu, qua³⁾ veniebat exercitus, con-
 stitit: nec ante ad curandum corpus recessit, quam praeterierant
 qui agmen cludebant⁴⁾: totamque eam noctem cum magno
 17 animi motu perpetuis vigiliis egit. Nec postero die laetior
 erat, quia nec navigia habebat, nec pons erigi poterat, circum
 amnem nudo solo, et materia⁵⁾ maxime sterili. Consilium igitur,
 quod unum necessitas subiecerat, init. Utres quam plurimos
 18 stramentis refertos dividit. His incubantes transavere amnem:
 quique primi transierant in statione erant, dum traicerent
 ceteri. Hoc modo sexto demum die in ulteriore ripa totum
 exercitum exposuit.
- 19 Iamque ad persequendum Bessum statuerat progredi, cum 22
 ea, quae in Sogdianis erant¹⁾, cognoscit. Spitamenes erat inter
 omnes amicos praecipuo honore cultus a Besso. Sed nullis me-
 20 ritis perfidia²⁾ mitigari potest: quae tamen minus in eo invisae
 esse poterat, quia nihil ulli nefastum in Bessum, interfectorem
 regis sui, videbatur. Titulus facinori speciosus praeferebatur,
 21 vindicta Darei: sed fortunam, non scelus oderat Bessi. Namque
 ut Alexandrum flumen Oxum superasse cognovit, Dataphernem
 et Catenem, quibus a Besso maxima fides habebatur, in societa-

1) Es könnte auch *se* stehen.

2) s. Gr. §. 458.

3) wo, an der Strasse, auf welcher, Adverbium, s. Gr. §. 288.

4) d. h. die letzten; denn *agmen claudere* heisst den Zug beschliessen.

5) Es könnte auch der Genitiv stehen, der Boden war unfruchtbar (arm) an Bauholz. Vergl. c. 12. Wahrscheinlich hatte aber Alexander schon auf alle Fälle in Bactra

für Mittel über den Fluss zu setzen gesorgt. Denn die nachher angegebene Art soll gerade in diesen Ländern noch jetzt ganz gewöhnlich sein.

1) den Zustand der Dinge in Sogdiana, derjenigen Provinz, in welche er nunmehr gekommen war.

2) treulose Gesinnung kann durch keine Gutthaten beschwichtigt werden, allgemeine Sentenz.

tem cogitatae rei⁸⁾ asciscit. Illi promptius adeunt⁴⁾, quam rogabantur; assumptisque octo fortissimis iuvenibus, talem dolum intendunt. Spitamenes pergit ad Bessum, et remotis arbi-²² tris, comperisse ait se, insidiari ei Dataphernem et Catenem, ut vivum Alexandro traderent agitantes; a semet occupatos⁵⁾ esse et vinctos teneri. Bessus tanto merito, ut credebat, obligatus,²³ partim gratias agit, partim avidus explendi supplicii adduci eos iubet. Illi manibus sua sponte religatis⁶⁾, a participibus con-²⁴ siliis trahebantur: quos Bessus truci vultu intuens consurgit, manibus non temperaturus⁷⁾. Atque illi simulatione omissa circumstantur eum, et frustra repugnantem vinciunt, direpto ex capite regni insigni, lacerataque veste, quam e spoliis occisi regis induerat. Ille deos sui sceleris ultores adesse confessus,²⁵ adiecit, non Dareo iniquos fuisse, quoniam sic ulciscerentur⁸⁾, sed Alexandro propitios, cuius victoriam semper etiam hostes adiuvissent. Multitudo an⁹⁾ vindicatura Bessum fuerit, incer-²⁶ tum est, nisi illi, qui vinxerant, iussu Alexandri fecisse ipsos ementiti, dubios adhuc animi¹⁰⁾ terruissent. In equum impositum Alexandro tradituri ducunt.

23 Inter haec rex, quibus matura erat missio, electis DCCCC²⁷ fere, bina talenta equiti dedit, pediti terna denarium milia¹⁾; monitosque ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiae actae, quod ad reliqua belli navaturos operam pollicebantur. Perventum erat in parvulum oppidum: Branchidae²⁸ eius incolae erant. Mileto quondam iussu Xerxis, cum e Graecia rediret, transierant, et in ea sede constiterant, quia templum, quod Didymeon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant²⁾.

³⁾ zur Theilnahme seines Vorhabens, Anschlages, vgl. Gr. §. 363.

⁴⁾ gleich *accedunt*, treten bei.

⁵⁾ er sei ihnen zugekommen, ehe sie ihr Vorhaben ausführen konnten.

⁶⁾ mit freiwillig auf den Rücken gebundenen Händen, d. h. sie hatten sich freiwillig binden lassen.

⁷⁾ er wollte sich nicht enthalten, Hand an sie zu legen.

⁸⁾ sie (d. h. die Götter) seien nicht dem Dareus ungnädig gewesen, sondern gnädig dem Alex. Er sagt, sie seien gewesen, weil er an den Untergang von Dareus denkt.

⁹⁾ hier s. v. a. ob nicht. Die Menge würde wahrscheinlich dem Bessus zu Hülfe gekommen sein. Dies ist die gewöhnliche Bedeutung von *an* in der Construction *dubium, incertum est*, jedoch bei Curtius nicht die einzige, s. Gr. §. 354.

¹⁰⁾ s. Gr. §. 437 a. E.

¹⁾ Der Reiter bekam also das Vierfache, denn ein Talent hat 6000 Drachmen oder Denarii.

²⁾ Die Branchiden, ein Geschlecht, Abkömmlinge eines Branchus, hatten den Tempel und das Orakel des Apollo Didymeus dem Xerxes verrathen, auch sich wohl selbst an

- 29 Mores patrii nondum exoleverant, sed iam bilingues erant, paulatim a domestico externo sermone degeneres³⁾. Magno igitur gaudio regem excipiunt, urbem seque dedentes. Ille
- 30 Milesios, qui apud ipsum militarent, convocari iubet. Vetus odium Milesii gerebant in Branchidarum gentem. Proditis⁴⁾ ergo, sive iniuriae, sive originis meminisse mallent, liberum de
- 31 Branchidis permittit arbitrium. Variantibus deinde sententiis, se ipsum consideraturum quid optimum factu esset, ostendit. Postero die occurrentibus Branchidis secum procedere iubet⁵⁾. Cumque ad urbem ventum esset, ipse cum expedita manu portam intrat. Phalanx moenia oppidi circuire iussa et dato signo diripere urbem, proditorum receptaculum, ipsosque ad unum⁶⁾
- 32 caedere. Illi inermes passim trucidantur, nec aut commercio linguae, aut supplicum velamentis⁷⁾ precibusque inhiberi crudelitas potest. Tandem, ut deiicerent fundamenta murorum,
- 34 ab imo moliuntur, ne quod urbis vestigium extaret. Nemora quoque et lucos sacros non caedunt modo, sed etiam extirpant, ut vasta solitudo et sterilis humus, excussis etiam radicibus,
- 35 linqueretur. Quae si in ipsos prodicionis auctores excogitata essent, iusta ultio esse, non crudelitas videretur: nunc⁸⁾ culpam maiorum posteri luere, qui ne viderant quidem Miletum, adeo⁹⁾ Xerxi non potuerant prodere.
- 36 Inde processit ad Tanaim amnem¹⁾. Quo productus est²⁴

den Tempelschätzen bereichert. Deshalb folgten sie, um sich vor der Rache der Griechen sicher zu stellen, dem Perserkönig nach Asien. Also ist *Xerxis iussu* nicht von einem Zwangsbefehle zu verstehen, sondern von einer Veranlassung durch ihn.

³⁾ sie waren von der heimathlichen Sprache allmählig entartet (in vielen Stücken abgewichen) durch die fremde Sprache der Nachbarn, mit denen sie in Verkehr standen.

⁴⁾ den Verrathenen, nämlich den Milesiern, überlässt er die freie Entscheidung über die Branchiden, mochten sie dabei der Beeinträchtigung, welche jene ihnen zugefügt hatten, oder der (gemeinsamen) Abstammung eingedenk sein wollen.

⁵⁾ Als die Branchiden ihm am

folgenden Tage entgegen kamen (um seinen Entschluss zu vernehmen), heisst er die Milesier, die in seinem Heere waren, mit ihm vorzurücken.

⁶⁾ gewöhnlich *ad unum omnes*, s. Gr. §. 296.

⁷⁾ Verhüllungen der Bittenden, Tücher, in welche sie sich einhüllten, die sie um sich nahmen, weil man beim Gebet an die Götter den Kopf bedeckte.

⁸⁾ Wie im Deutschen, nun aber, d. h. unter den vorhandenen Umständen.

⁹⁾ *adeo* — *non*, gleich *nedum*, geschweige denn dass sie hätten verrathen können, ein Ausdruck der spätern, aber noch guten Latinität.

¹⁾ Es ist der Jaxartes gemeint, zu jeder Zeit die Gränze des sess-

Bessus non vinctus modo, sed etiam omni velamento corporis spoliatus. Spitamenes eum tenebat collo inserta catena, tam barbaris, quam Macedonibus gratum spectaculum. Tum Spi-³⁷ tamenes, *Et te, inquit, et Dareum, reges meos, ultus, interfectorem domini sui adduxi, eo modo captum, cuius ipse fecit exemplum*²⁾. *Aperiat ad hoc spectaculum oculos Daretus. Existat ab inferis, qui illo supplicio indignus fuit, et hoc solatio dignus est.* Alexander, multum collaudato Spitamene, conversus ad³⁸ Bessum, *Cuius, inquit, ferae rabies occupavit animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincere, deinde occidere sustinuisti? Sed huius parricidii mercedem falso regis nomine persolvisti*³⁾. Ibi ille facinus purgare non ausus, regis titulum³⁹ se usurpare⁴⁾ dixit, ut gentem suam tradere ipsi possit: qui si cessasset⁵⁾, alium fuisse regnum occupaturum. Et Alexander⁴⁰ Oxathren, fratrem Darei, quem inter corporis custodes habebat, propius iussit accedere, tradique Bessum ei, ut cruci affixum mutilatis auribus naribusque sagittis configerent barbari, asservarentque corpus, ut ne aves quidem cōtingerent. Oxathres⁴¹ cetera sibi curae fore pollicetur: aves non ab alio, quam a Catenene, posse prohiberi adiicit, eximiam eius artem cupiens ostendere: namque adeo certo ictu destinata⁶⁾ feriebat, ut aves quoque exciperet⁷⁾. Nam si forsitan sagittandi tam celebri usu⁴² minus admirabilis videri ars haec possit⁸⁾, tamen ingens visentibus miraculum, magnoque honori Cateneni fuit. Dona deinde⁴³

haften und des nomadischen Asiens. Die Macedonier Alexanders nannten ihn wirklich Tanais in Verwechslung mit dem Don, und aus dieser Verwechslung entspringt eine Reihe arger Missverständnisse. Im Folgenden wird nun erzählt, was sich auf dem Marsche vom Oxus zum Jaxartes ereignete. An den Jaxartes selbst kommt Alexander erst später, Cap. 29.

2) auf die Art gefangen, von der er selbst ein Vorbild gegeben hat.

3) Du hast den Lohn dieses Mordes mit dem falschen Königsnamen bezahlt, d. h. der Königsname ist der Lohn gewesen, den du dir selbst gezahlt hast.

4) er führe den Titel König nur deswegen, um u. s. f.

5) gleich *nam si ipse cessasset.* Qui enthält zuweilen auch die Pronomina ich, du, ihr (s. die Beispiele Gr. §. 557) und hier die dritte Person in der *oratio obliqua*, welche ohne *oratio obliqua* die erste (ich) wäre. Direct hiesse es: und wenn ich gezaudert hätte, so würde ein anderer die Regierung an sich gerissen haben.

6) was ihm als Ziel gegeben war.

7) auffangen, d. h. im Fluge erlegen.

8) wenn auch vielleicht, bei dem (dort) so häufigen Gebrauch des Pfeilschiessens, diese Kunst minder bewunderungswerth erscheinen könnte. Si gewinnt durch das folgende *tamen* die Bedeutung von *etsi*.

omnibus, qui Bessum adduxerant, data sunt. Ceterum supplicium eius distulit, ut eo loco, in quo⁹⁾ Dareum ipse occiderat, necaretur.

VI. Interea Macedones, ad petendum pabulum in composito agmine²⁵ egressi, a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, opprimuntur, pluresque capti sunt quam occisi: barbari autem, captivos prae se agentes, rursus in montem recesserunt. XX milia latronum¹⁾ erant: fundis sagittisque pugnam invadunt²⁾. Quos dum obsidet rex, inter promptissimos dimicans sagitta ictus est, quae in medio crure fixa reliquerat spiculum. Illum quidem maesti et attoniti Macedones in castra referebant: sed nec³⁾ barbaros fefellit subductus ex acie: quippe ex edito monte cuncta prospexerant. Itaque postero die misere legatos ad regem, quos ille protinus iussit admitti, solutisque fasciis, magnitudinem vulneris dissimulans, crus barbaris ostendit. Illi iussi considerare affirmant, non Macedones, quam ipsos⁴⁾ tristiores fuisse cognito vulnere ipsius: cuius si auctorem repperissent, dedituros fuisse; cum diis enim pugnare sacrilegos tantum. Ceterum se gentem in fidem dedere, superatos virtute illius. Rex, fide data et captivis receptis, gentem in deditionem accepit. Castris inde motis lectica militari ferebatur, quam pro se quisque eques pedesque subire⁵⁾ certabant. Equites, cum quibus rex proelia inire solitus erat, sui muneris id esse censebant: pedites contra, cum saucios commilitones ipsi gestare assuevissent, eripi sibi proprium officium tum potissimum, cum rex gestandus esset, querebantur. Rex, in tanto utriusque partis certamine, et sibi difficilem, et praeteritis gravem electionem futuram ratus, invicem subire eos iussit.

10 Hinc quarto die ad urbem Maracanda¹⁾ perventum est. 26 LXX stadia murus urbis amplectitur; arx alio cingitur muro.

⁹⁾ sehr auffallend *in quo*, während vorher bei *eo loco* die Präposition fehlt.

¹⁾ So werden im Römischen Kriegsgebrauch dergleichen unregelmässige Rebellenhaufen immer genannt, wie bei den Franzosen dafür *brigands* stehend ist.

²⁾ gleich *ingrediuntur, ineunt*.

³⁾ gleich *ne — quidem*.

⁴⁾ gleich *se*, aber mit der Bedeu-

tung sie selbst, welche die Wunde gemacht hätten.

⁵⁾ tragen. Viele Composita von *ire* erhalten eine transitive Bedeutung, s. Gr. §. 387.

¹⁾ Ohne Zweifel die heut zu Tage Samarkand genannte Stadt in einem durch den Fluss Polytimeus (wie die Griechen den einheimischen Namen übersetzten) bewässerten und fruchtbaren Landstrich.

Ac praesidio urbis relicto, proximos vicos depopulatur atque 11
urit²⁾.

Legati deinde Abiorum Scytharum³⁾ superveniunt, liberi,
ex quo decesserat Cyrus, tum imperata facturi. Iustissimos
barbarorum constabat: armis abstinebant, nisi lacessiti: liber-
tatis modico et aequali usu principibus humiles pares fecerunt⁴⁾.
Hos benigne allocutus, ad eos Scythas, qui Europam incolunt⁵⁾, 12
Berdam quendam misit ex amicis, qui denuntiaret his, ne Ta-
naim, amnem regionis, iniussu regis transirent. Eidem man-
datum, ut contemplaretur locorum situm, et illos quoque Scy-
thas, qui super Bosporon colunt⁶⁾, viseret. Condendae urbi 13
sedem super ripam Tanaim elegerat, claustrum et iam perdo-
mitorum⁷⁾, et quae deinde adire decreverat. Sed consilium
distulit Sogdianorum nuntiata defectio, quae Bactrianos quoque
traxit. VII milia equitum erant, quorum auctoritatem ceteri 14
sequebantur. Alexander Spitamenem et Catenem, a quibus ei
traditus erat Bessus, haud dubius quin eorum opera redigi
possent in potestatem, coercendo⁸⁾ qui novaverant res, iussit
accersi. At illi, defectionis, ad quam coercendam evocabantur, 15
auctores, vulgaverant fama, Bactrianos equites a rege omnes ut
occiderentur accersi: idque imperatum ipsis, non sustinuisse
tamen exequi⁹⁾, ne inexpressibile in populares facinus admitterent.

2) Ohne Zweifel, um eine frei-
willige Unterwerfung des Volks
herbeizuführen.

3) Ein nomadisirender Stamm,
welchen die Griechen zu den ihnen
bekannten Skythen rechneten und
auch sogleich als die von Homer Ilias
13, 6 genannten „höchst gerechten
Abirot“ zu erkennen vermeinten.

4) sie haben gemacht, d. h. die
Niedrigen stehen noch den Ersten
gleich, von dem, was noch in d-r
Gegenwart besteht.

5) Nämlich die jenseits des Ja-
xartes wohnten, die man wegen
der falschen Meinung, in dem Ja-
xartes den Don (*Tanais*) vor sich
zu haben, zu Europa rechnete.

6) Nach der Vorstellung des Au-
tors wäre dies der Cimmerische
Bosporus, der den *Pontus euxinus*
mit der *palus Maeotis* verbindet.
Aber wir befinden uns viel weiter

nach Osten zur Seite des Caspi-
schen Meeres. Wenn Alexanders
Gesandter etwas Aehnliches wie
die *palus Maeotis* in dortiger Ge-
gend suchen sollte, so würde er
den Aral-See, in welchen sich der
Jaxartes ergießt, gefunden haben.
Aber er ist gewiss nicht so weit
gekommen, und von den wahren
geographischen Verhältnissen die-
ser weit ausgedehnten Steppenlän-
der besitzen die Alten, wenigstens
ihre Schriftsteller, keine richtige
Vorstellung. Denn die Handels-
leute werden ohne Zweifel Besse-
res gewusst haben, auch lässt sich
erwarten, dass sich Alexander selbst
viel genauere Kenntnisse verschafft
hat.

7) *Gen. neutrius*.

8) nämlich *eos*; denn der Auf-
stand ging von Wenigen aus.

9) sie (Spitam. und Cat.) hätten

Non magis Alexandri saevitiam, quam ¹⁰⁾ Bessi parricidium ferre potuisse. Itaque sua sponte iam motos metu poenae haud difficulter ¹¹⁾ concitaverunt ad arma.

- 16 Alexander, transfugarum defectione comperta, Craterum ob-27
sidere Cyropolim ¹⁾ iubet: ipse aliam urbem regionis eiusdem
corona capit; signoque, ut puberes interficerentur, dato, reliqui
in praedam cessere victoris: urbs diruta est, ut ceteri cladis
17 eius exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obsidionem
non ut honestiorem modo, sed etiam ut tutiorem, ferre decre-
verant. Ad quorum pertinaciam mitigandam rex L equites
praemisit, qui clementiam ipsius in deditos, simulque inexora-
18 bilem animum in devictos ostenderent. Illi nec de fide, nec de
potentia regis ipsos ²⁾ dubitare respondent, equitesque tendere
extra munimenta urbis iubent: hospitaliter deinde exceptos
gravesque epulis et somno intempesta nocte adorti interfecerunt.
19 Alexander haud secus, quam par erat, motus, urbem corona
circumdedit, munitiorem, quam ut primo impetu capi posset.
Itaque Meleagram et Perdiccam in obsidionem iungit, Cyropo-
20 lim, ut ante dictum est ³⁾, obsidentes. Statuerat autem parcere
urbi conditae a Cyro, quippe non alium gentium illarum magis
admiratus est, quam hunc regem et Semiramim, quos et magni-
tudine animi et claritate rerum longe emicuisse credebat.
21 Ceterum pertinacia oppidanorum iram eius accendit. Itaque
captam urbem diripi iussit et deleri. Tum Memacenis haud
22 iniuria infestus ad Meleagram et Perdiccam redit ⁴⁾. Sed non
alia urbs fortius obsidionem tulit: quippe et militum promptis-
simi cecidere, et ipse rex ad ultimum periculum venit. Namque

es jedoch nicht über das Herz bringen können, dies, da es ihnen aufgetragen wäre, auszuführen.

10) nicht mehr — als, d. h. das eine so wenig, als das andere.

11) s. Gr. §. 267 Anm. 2.

1) Diese Stadt hiess auch *Cyreschata* (die äusserste Anlage des Cyrus), am Jaxartes belegen; in der Nähe müssen auch die andern abtrünnigen Oerter gelegen gewesen sein. Man sucht sie um das heutige *Kodjend*. Der Abfall der Sogdianer war aber ausgebreiteter und erstreckte sich auch auf die

Hauptstadt Maracanda im Rücken Alexanders.

²⁾ gleich *se*.

³⁾ Vorher war gesagt worden, dass *Cyropolis* belagert wurde, aber nicht, dass die beiden Genannten mit ihren Corps zu den Belagerern gehörten.

⁴⁾ Alex. hatte die beiden Genannten vor *Cyropolis* gelassen, aber sie dann zur Belagerung der Stadt der Memacener kommen lassen, während er selbst nach *Cyropolis* ging. Nach dessen Eroberung kehrt er zu seinen Generalen zurück.

cervix⁵⁾ eius saxo ita icta est, ut oculis caligine offusa collaberetur, ne mentis quidem compos; exercitus certe velut erepto eo ingemuit. Sed invictus adversus ea, quae ceteros terrent, nondum percurato vulnere, acrius obsidioni institit, naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo suffossa moenia ingens nudavere spatium, per quod irrupit, victorque urbem dirui iussit.

28 Hinc Menedemum cum III milibus peditum et DCCC equitibus ad urbem Maracanda misit. Spitamenes transfuga praesidio Macedonum inde deiecto, muris urbis eius incluserat se, haud oppidanis consilium defectionis approbantibus. Sequi tamen videbantur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad Tanaim amnem redit, et quantum soli occupaverant castris, muro circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit: hanc quoque urbem Alexandriam appellari iussit¹⁾. Opus tanta celeritate perfectum est, ut decimo septimo die, quam munimenta excitata erant, tecta quoque urbis absolverentur. Ingens militum certamen inter ipsos fuerat, ut suum quisque munus (nam divisum erat) primus ostenderet. Incolae novae urbi dati captivi, quos, reddito pretio dominis, liberavit, quorum posterius nunc quoque non²⁾ apud eos tam longa aetate propter memoriam Alexandri exoleverunt.

29 At rex Scytharum, cuius tum ultra Tanaim imperium erat, VI ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant, suis impositam esse cervicibus, fratrem Carthasim nomine cum magna equitum manu misit ad diruendam eam, proculque amne submovendas Macedonum copias. Bactrianos Tanais ab Scythis, quos Europaeos vocant, dividit. Idem Asiam et Europam finis interfluit¹⁾. Ceterum Scytharum gens haud procul Thracia sita

⁵⁾ sein Nacken, Hals. S. oben zu VI, 7.

¹⁾ Gewiss in der Nähe, wo Cyropolis gelegen hatte, und zu gleichem Zweck, zur Sicherung des Reichs gegen die Einfälle der Nomaden von dem jenseitigen Ufer des Jaxartes her erbaut. Bei den Griechen hieß sie *Alexandria* am Tanais.

²⁾ Ungewöhnliche Verbindung, für welche *ne nunc quidem* üblicher ist. Uebrigens bestanden nicht alle

Einwohner des neuen Alexandria aus Gefangenen, sondern nur ein Theil, und *apud eos* bezieht sich auf die andern Einwohner, Griechen und Macedonier.

¹⁾ Verwechslung des Don mit dem jetzigen Sihun, weil, wie schon bemerkt, die Griechen in dem Jaxartes den Tanais zu erkennen glaubten, und den asiatischen Strom, der in den Aral-See fällt, Tanais nannten.

ab oriente ad septentrionem se vertit, Sarmatarumque, ut quidam credidere, non finitima, sed pars est²⁾. Recta deinde regione³⁾ agrum ultra Istrum iacentem colit: ultima Asiae, quae Bactra sunt, stringit. Habitant quae septentrioni propiora sunt: profundae inde silvae vastaeque solitudines excipiunt: rursus quae et Tanaim et Bactra spectant, humano cultu⁴⁾ haud disparia sunt. Primus cum hac gente non provisum bellum Alexander gesturus, cum in conspectu eius obequitaret⁵⁾ hostis, adhuc aeger ex vulnere, praecipue voce deficiens, quam et modicus cibus et cervitibus extenuabat dolor, amicos in consilium advocari iubet. Terrebat eum non hostis, sed iniquitas temporis. Bactriani⁶⁾ defecerant: Scythae etiam lacescebant: ipse non insistere in terra, non equo vehi, non docere, non hortari suos poterat. Ancipiti periculo implicitus, deos quoque incusans, querebatur, se iacere segnem, cuius velocitatem nemo antea valisset effugere: vix suos credere non simulari valetudinem.

Ita qui post Dareum victum ariolos¹⁾ et vates consulere³⁰ desiderat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria²⁾, revolutus, Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat, explorare eventum rerum sacrificiis iubet. Mos erat aruspibus exa sine rege spectare, et quae portenderentur, referre³⁾. Inter haec rex, dum fibris⁴⁾ pecudum explorantur eventus latentium

²⁾ Dies ist gegen Herodots Meinung, der die Sarmaten (*Σαρματῶν*) nicht für Skythen, sondern für ihre Nachbarn jenseits des Tanais bis hin zu den Massageten hält. Diejenigen Skythen, die hier jenseits des Jaxartes wohnend erwähnt werden, sind Herodots *Μασσαγέταις*, über welche hinaus dann noch die Issedonen folgen sollen.

³⁾ in gerader Richtung, wie man *recta* öfters gebraucht.

⁴⁾ für *cultui*, s. Gr. §. 81.

⁵⁾ entlang oder entgegenreiten.

⁶⁾ Eigentlich die Sogdianer. Aber die Gränzen der Provinz Bactra werden öfters weiter ausgedehnt, so dass auch Sogdiana dazu gerechnet wird, wie oben *ultima Asiae, quae Bactra sunt*.

¹⁾ *harioli* und *haruspices* (oder ohne *h* geschrieben) sind Zeichen-

deuter, *haruspices* sollen hauptsächlich aus den Eingeweiden der geopfertem Thiere die Zukunft erkennen; *harioli* werden meist verächtlich gebraucht. Wahrscheinlich kommen beide Namen von *hara, ara*, Altar, her.

²⁾ Der Aberglaube spiegelt den menschlichen Geistern unendlich viel Falsches vor; daher erhält er selbst als Apposition den Pluralis *ludibria*, Täuschungen, Vorspiegelungen, wodurch er den menschlichen Geist zum Besten hat.

³⁾ und ihm nur zu melden, was durch dieselben vorbedeutet wurde.

⁴⁾ *fibrae* sind die Wurzeln, Ausläufer an Lunge und Leber, welche in der wahnschaffenen Kunst der Haruspicie vorzüglich zur Betrachtung kamen, alsdann diese inneren Theile (*viscera*) selbst.

rerum, propius ipsum ⁵⁾ considerare amicos iubet, ne contentione vocis cicatricem infirmam adhuc rumperet ⁶⁾. Hephæstio, Craterus et Erigyus erant cum custodibus ⁷⁾ in tabernaculum admissi. *Discrimen, inquit, me occupavit meliore hostium, quam meo tempore. Sed necessitas ante rationem est, maxime in bello, quod raro permittitur tempore legere ⁸⁾. Defecere Bactriani, in quorum cervicibus stamus, et quantum in nobis animi sit, alieno Marte ⁹⁾ experiuntur. Haud dubia fortuna, si omiserimus Scythas ultro arma inferentes, contempti ad illos, qui defecerunt, revertemur: si vero Tanaim transierimus, et ubique invictos esse ¹⁰⁾ cum Scytharum pernicie ac sanguine ostenderimus, quis dubitabit parere etiam Europae victoribus? Fallitur, qui terminos gloriae nostrae metitur spatio, quod transituri sumus ¹¹⁾. Unus annis interfluit, quem si traicimus, in Europam arma proferrimus. Et quanti aestimandum est, dum Asiam subigimus, in alio quodammodo orbe tropaea statuere, et quae tam longo intervallo natura videtur diremisse, una victoria subito committere? At hercule si paululum cessaverimus, in tergis nostris Scythae haerebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possumus ¹²⁾? Multa in nosmetipsos recident, quibus adhuc vicimus. Fortuna belli artem victos quoque docet. Utribus annem traiciendi exemplum fecimus nuper: hoc, ut ¹³⁾ Scythae imitari nesciant, Bactriani docebunt. Praeterea unus gentis huius exercitus ad huc venit, ceteri expectantur. Ita bellum vitando alemus, et quod inferre possumus, accipere cogemur. Manifesta est consilii mei ratio. Sed an permissuri sint mihi Macedones animo uti meo, dubito; quia ex quo hoc vulnus accipi, non equo vectus*

⁵⁾ s. Gr. §. 411. ⁶⁾ s. Gr. §. 501.

⁷⁾ die *σωματοφύλακες* (General-Adjutanten) des Königs sind gemeint.

⁸⁾ es ist selten erlaubt, den Krieg zur gelegenen Zeit zu wählen, *tempore*, zur rechten Zeit, wann es einem genehm ist, vgl. Gr. §. 475 Anm.

⁹⁾ durch fremden Krieg, *non suo Marte*. Sie führen nicht selbst eigentlichen Krieg, sondern bedienen sich der Skythen.

¹⁰⁾ Wir sagen zum Verderben. S. Gr. §. 473.

¹¹⁾ Er meint: unser Ruhm wird sich weiter erstrecken, als der kurze

Raum ist, der uns von den Feinden trennt, und den wir zurückzulegen haben. Sonst beurtheilt man den Kriegsruhm danach, wie weit der Feind ab ist, den man aufsucht und besiegt. Hier ist der Feind ganz nahe, aber weil der Tanais die Gränze zwischen Asien und Europa ist, so werden wir durch die Besiegung dieses an der Gränze stehenden Feindes den ganzen Welttheil dem Rufe nach besiegt haben.

¹²⁾ Sind wir es allein, die Flüsse durchschwimmen können? Können es die Skythen nicht auch?

¹³⁾ gesetzt dass, s. Gr. §. 573.

sum, non pedibus ingressus. Sed si me sequi vultis, valeo, amici.
 19 Satis virium est ad toleranda ista; aut si iam adest vitae meae
 finis, in quo tandem opere melius extinguar?
 20 Haec quassa¹⁾ adhuc voce subdeficiens, vix proximis exau-
 dientibus²⁾, dixerat; cum omnes a tam praecipiti consilio regem
 21 deterrere coeperunt, Erigyus maxime, qui haud sane auctori-
 tate proficiens apud obstinatum animum, superstitionem, cuius
 potens³⁾ non erat rex, incutere temptavit, dicendo⁴⁾, deos
 quoque obstare consilio, magnumque periculum, si flumen
 22 transisset, ostendi. Intranti Erigyio tabernaculum regis Ari-
 stander occurrerat, tristitia exta fuisse significans: haec ex vate
 23 comperta Erigyus nuntiabat. Quo inhibito⁵⁾, Alexander, non
 ira solum, sed etiam pudore confusus, quod superstitio, quam
 24 celaverat, detegebatur⁶⁾, Aristandrum vocari iubet. Qui ut
 venit, intuens eum, *Non rex, inquit, sed privatus sum. Sacri-*
ficium ut faceres, mandavi; quid eo portenderetur, cur apud
alium, quam apud me professus es? Erigyus arcana mea et
secreta, te prodente, cognovit. Quem certum mehercule habeo
 25 *extorum interprete uti metu suo⁷⁾. Tibi autem quietius, quam*
potest⁸⁾, denuntio, ipsi mihi indices⁹⁾, quid extis cognoveris, ne
 26 *possis infitiri dixisse¹⁰⁾, quae dixeris. Ille exsanguis attonito-*
que similis stabat, per metum etiam voce suppressa: tandemque
eodem metu stimulante, ne regis expectationem moraretur,
Magni, inquit, laboris, non irriti, discrimen instare praedixi:
 27 *nec me mea ars quam¹¹⁾ benivolentia perturbat. Infirmi-
 tatem*
 28 *valetudinis tuae video, et quantum in uno te sit scio. Vereor,*
ne praesenti fortunae tuae sufficere non possis¹²⁾. Rex iussu
 confidere felicitati suae, ait alia sibi ad gloriam concedere

1) gleich fracta.

2) exaudire so hören, dass man versteht.

3) er war ihrer nicht mächtig, er liess sich von ihr leiten.

4) Dadurch dass er sagte.

5) Alexander liess ihn nicht weiter sprechen.

6) Merkwürdig und von der verbreiteten philosophischen Bildung der Zeit zeugend, dass Alexander sich schämte solchem (auch eigentlich nicht Griechischen sondern kleinasiatischen) Aberglauben zu dienen.

7) Ich bin sicher (vergl. Gramm. §. 634), dass er seine eigene Furcht zur Auslegung der Eingeweide anwendet.

8) mit mehr Gelassenheit als möglich ist, als von mir erwartet werden kann.

9) s. Gr. §. 624.

10) scil. te, s. Gr. §. 605.

11) Eigentlich *nec me tam ars mea quam*, s. Gr. §. 725.

12) s. Gr. §. 535 a. E. gleich *opto ut possis*.

deos¹³⁾. Consultanti inde cum iisdem, quonam modo flumen transirent, supervenit Aristander, non alias laetiora exta vidisse se affirmans, utique prioribus¹⁴⁾ longe diversa; tum sollicitudinis causas apparuisse, nunc prorsus egregie litatum esse¹⁵⁾.

32 Ceterum quae subinde nuntiata sunt regi, continuae felicitati rerum eius imposuerant labem¹⁾. Menedemum, ut supra dictum est, miserat ad obsidendum Spitamenem, Bactrianae defectionis auctorem. Qui, comperto hostis adventu, ne muris urbis includeretur, simul fretus excipi²⁾ posse, quem venturum sciebat, consedit³⁾ occultus. Silvestre iter aptum insidiis tegen- dis erat: ibi Dahas condidit. Equi binos armatos vehunt, quorum invicem singuli⁴⁾ repente desiliunt: equestris pugnae ordinem turbant. Equorum velocitati par hominum pernicitas⁵⁾. Hos Spitamenes saltum circumire iussos pariter et a lateribus, et a fronte, et a tergo hosti ostendit. Menedemus undique inclusus, ne numero quidem par, diu tamen resistit, clamitans, nihil aliud superesse locorum fraude deceptis, quam honestae mortis solatium ex hostium caede. Ipsum praevalens equus vehabat, quo saepius in cuneos barbarorum effusis habenis evectus⁶⁾ magna strage eos fuderat. Sed cum omnes unum peterent, multis vulneribus exsanguis Hypsidem quendam ex amicis hortatus est, ut in equum suum ascenderet, et se fuga eriperet. Haec agentem anima defecit, corpusque ex equo defluxit in terram. Hypsides poterat quidem effugere, sed amisso³⁷⁾ amico mori statuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque subditis calcaribus equo, in medios hostes se immisit, et memorabili edita pugna obrutus telis est. Quod ubi videre, qui caedi supererant, tumulum paulo quam cetera editiorem capiunt; quos Spitamenes fame in deditionem subacturus obse-

13) Die Götter verstatteten ihm noch Anderes zu seinem Ruhme.

14) gleich *a prioribus*, s. Gramm. §. 468.

15) *litare* heisst an sich schon glücklich opfern.

1) gleich *maculam adperserant*, einer Sache einen Flecken anhängen, etwas verdunkeln.

2) unterwegs, also unvorbereitet, unversehens Jemanden auffangen.

3) stellte sich auf, oder eigent-

lich liess sich nieder, weil an einen Hinterhalt (*insidiae*) gedacht wird.

4) abwechselnd bald der eine, bald der andere.

5) Es bieten sich also drei Wörter für den Begriff schnell dar, *celer*, *velox*, *pernix*. Von diesen bezieht sich *pernix* vornehmlich auf die körperliche Gelenkigkeit der Glieder.

6) gleich *invectus*, hineinsprengend.

9 dit. Cecidere eo proelio peditum II milia, CCC equites. Quam eladem Alexander sollerti consilio texit, morte denuntiata his, qui ex proelio advenerant, si acta vulgassent.

VIII. Ceterum cum animo disparem vultum diutius ferre non posset, in tabernaculum super ripam fluminis de industria locatum secessit. Ibi sine arbitris singula animi consulta pensand¹⁾, noctem vigiliis extraxit, saepe pelibus tabernaculi allevatis, ut conspiceret hostium ignes, e quibus coniectare poterat, quanta hominum multitudo esset. Iamque lux appetebat, cum thoracem indutus procedit ad milites, tum primum post vulnus proxi-
me acceptum. Tanta erat apud eos veneratio regis, ut facile periculi, quod horrebant, cogitationem praesentia eius excuteret²⁾. Laeti ergo et manantibus gaudio³⁾ lacrimis, consalutant eum, et quod ante recusaverant bellum, feroces deposcunt. Ille se ratibus⁴⁾ equitem phalangemque transportaturum esse pronuntiat; super utres iubet nare levius armatos. Plura nec dicere desideravit, nec rex dicere per valetudinem potuit. Ceterum tanta alacritate militum rates iunctae sunt, ut in triduum⁵⁾ ad XII milia effectae sint. Iamque ad transeundum omnia aptaverant, cum legati Scytharum XX, more gentis per castra equis vecti, nuntiare⁶⁾ iubent regi, velle ipsos ad eum mandata perferre. Admissi in tabernaculum iussique considerare in vultu regis defixerant oculos; credo quis, magnitudine corporis animum aestimantibus, modicus habitus⁷⁾ haudquaquam famae par videbatur. Scythis autem non, ut ceteris barbaris, rudis et inconditus sensus⁸⁾ est: quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantamcunque gens capit semper armata. Sicque locuto esse apud regem memoriae proditum est: abhorrent⁹⁾ forsitan

1) gleich *pensans*.

2) seine Gegenwart verscheuchte den Gedanken an Gefahr.

3) s. Gr. §. 452. Falsch wäre *prae gaudio*, denn *prae* wird bei einem Hindernisse gesagt, z. B. er konnte vor Freude nicht sprechen, s. Gr. §. 310.

4) auf Flößen. Nur die Dichter gebrauchen das Wort *rates* für *navis*, *scapha*.

5) Dies ist als abweichend vom gewöhnlichen Sprachgebrauch (s. Gr. §. 479) anzumerken.

6) Siehe oben zu III, 30.

7) *credo quibus — videbatur*, für *credo quod iis — videbatur*. *Habitus* hier vornehmlich von der Statur, dem Wuchs.

8) hier Beobachtungsgabe, Denkkraft.

9) Das Subject ist in den folgenden *quae — perferemus* enthalten: ihre Worte, was sie sprachen. Der Verf. sagt: unsere Sitten (unsere Weise, Manier) haben gebildete Zeiten und Geister (gleichsam zu ihrem Antheil) erhalten, indem er

moribus nostris, et tempora et ingenia cultiora sortitis; sed ut possit oratio eorum sperni, tamen fides nostra non debet: quae, utcunq̄e sunt tradita, incorrupta perferemus. Igitur unum ex his maximum natu locutum accepimus:

34 *Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent, orbis te non caperet; altera manu orientem, altera occidentem contingeres, et hoc assecutus scire velles, ubi tanti numinis¹⁾ fulgor conderetur. Sic quoque concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam: ex Asia transis in Europam²⁾; deinde si humanum genus omne superaveris, cum silvis et nivibus et fluminibus ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid? tu ignoras arbores magnas diu crescere, una hora extirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas. Leo quoque¹⁾ aliquando minimarum avium pabulum fuit; et ferrum rubigo consumit. Nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido. Quid nobis tecum est? Nunquam terram tuam¹⁾ attigimus. Qui sis³⁾, unde venias licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona nobis data sunt⁴⁾, ne Scytharum gentem ignores,¹⁾ iugum boum et aratrum, hasta, sagitta, patera. His utimur et cum amicis et adversus inimicos. Fruges amicis damus¹⁾ boum labore quaesitas; patera⁵⁾ cum iisdem vinum diis libamus; inimicos sagitta eminus, hasta comminus petimus. Sic Syriae regem et postea Persarum Medorumque superavimus,*

von den *mores* aussagt, was von den Personen gilt: uns sind gebildete Zeiten und Geister zu Theil geworden. Der Satz *sed ut possit bis non debet* ist als Zwischensatz zu fassen: wenn auch ihre Rede gering geschätzt werden sollte, so darf doch deswegen unsere (d. h. meine) Treue in Wiederholung derselben nicht gering geachtet werden.

1) Nämlich *solis*, denn zu *oriens* und *occidens* ist jenes Wort zu ergänzen.

2) Gewiss haben jene sogenannten Skythen nicht von Asien und Europa gesprochen, denn dass sie Europäer seien, ist ein geographi-

scher Irrthum des Verfassers. Aber die ganze Rede ist auch nur ein geistreiches Kunststück, dessen Erfindung wohl vornehmlich dem Griechischen Originalschriftsteller Kallisthenes zuzuschreiben ist. Die sententiöse Diction kluger Barbaren ist trefflich nachgebildet.

3) s. Gr. §. 134 Anm.

4) Nämlich von den Göttern. Es sind alles Gegenstände ihrer Lebensordnung, zu welcher sie von den Göttern angewiesen sein wollten, ein Joch, um es den Ochsen zur Arbeit aufzulegen.

5) *Ablat. instrumenti*.

19 *patuitque nobis iter usque in Aegyptum*⁶⁾. *At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti; Syriam occupasti; Persidem tenes; Bactrianos habes in potestate; Indos petisti; iam etiam ad pecora nostra avaras et insatiabiles manus porrigis. Quid*
 20 *tibi divitiis opus est, quae esurire cogunt? Primus omnium satietate parasti famem; ut quo plura haberes, acrius, quae non*
 21 *habes, cuperes. Non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra*⁷⁾ *haereas? dum illos subigis, Sogdiani bellare coeperunt. Bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut maior fortiorque sis quam quisquam, tamen alienigenam dominum pati nemo vult.*

22 *Transi modo Tanaim: scies, quam late pateant; nunquam*³⁵ *tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam*
 23 *exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris. Eadem enim*
 24 *velocitate et sequimur, et fugimus. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiiis audio eludi*¹⁾. *At nos deserta et humano cultu vacua magis quam urbes et opulentos agros sequimur*²⁾. *Proinde fortunam tuam pressis manibus tene*³⁾. *Lubrica est, nec invita teneri potest. Salubre consilium sequens quam praesens*
 25 *tempus ostendit melius. Impone felicitati tuae frenos; facilius illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse fortunam, quae manus et pinnas*⁴⁾ *tantum habet; cum manus porrigit,*
 26 *pinnas quoque comprehendere non sinit. Denique si deus es, tribuere mortalibus beneficia debes, non sua eripere; sin autem*
 27 *homo es, id quod es, semper esse te cogita. Stultum est eorum meminisse, propter quae tui obliviscaris*⁵⁾. *Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti. Nam et firmissima est inter pares amicitia, et videntur pares, qui non fecerunt inter se pe-*

6) Allerdings hat einst (gegen das Ende des siebenten Jahrhunderts vor Chr. Geburt) ein Skythischer Stamm, in Verfolgung der Kimmerier, Medien und Syrien bis nach Gaza hin überzogen und eine Zeitlang die Herrschaft in diesen Ländern behauptet.

7) Bactra in weiterem Sinne, denn es sind gerade die Oerter in der Nähe des Jaxartes gemeint.

1) Man sagte allerdings Griechisch: so öde wie Skythien.

2) wir lieben mehr, d. h. wir ziehen vor.

3) halte dein Glück mit geschlossenen Händen fest.

4) Schwungfedern, der Fittich als Werkzeug der Fortbewegung, nicht als Bedeckung.

5) Es ist thöricht nur an die Glücksfälle zu denken, die dich veranlassen, deine menschliche Natur (und dass du auch unglücklich sein kannst) zu vergessen.

riculum virium. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas ⁶⁾: *inter dominum et servum nulla amicitia est: etiam in pace belli tamen iura servantur* ⁷⁾. *Iurando gratiam Scythas sancire ne credideris* ⁸⁾: *colendo fidem, iurant. Graecorum ista cautio est, qui pacta consignant, et deos invocant: nos religionem in ipsa fide novimus. Qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cuius benivolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis: Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque ad Thraciam colimus; Thraciae Macedoniam coniunctam esse fama est. Utrique imperio tuo finitimos hostes an amicos velis esse, considera.*

36 Haec barbarus. Contra rex fortuna sua et consiliis eorum ¹⁾ I se usurum esse respondet. Nam et fortunam, cui confidat, et, consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, securum. Dimissisque legatis, in praeparatas rates exercitum impositum. In proris clipeatos locaverat, iussos in genua subsidere quo tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos qui tormenta intenderent ²⁾ stabant, et ab utroque latere, et a fronte circumdati armatis. Reliqui, qui post tormenta constiterant, remigem ³⁾ lorica indutum scutorum testudine armati protegabant. Idem ordo in illis quoque ratibus, quae equitem vehebant, servatus est. Maior pars a puppe ⁴⁾ nantes equos loris trahebat. At illos, quos utres stramento repleti vehebant, obiectae rates tuebantur. Ipse rex cum delectis primus ratem solvit, et in ripam dirigi iussit. Cui Scythae admotos ordines equitum in primo ripae margine opponunt, ut ne applicari quidem terrae rates possent. Ceterum praeter hanc speciem ⁶⁾ ripis praesidentis exercitus ingens navigantes terror invaserat: namque cursum gubernatores, cum obliquo flumine impellerentur, regere non poterant, vacillantesque milites, et ne excuterentur solliciti, nautarum ministeria turbaverant. Ne tela quidem conati nisu ⁵⁾ vibrare poterant, cum prior standi sine pe-

⁶⁾ s. Gr. §. 545 Anm.

⁷⁾ d. h. sie bleiben Feinde und stehen auch im Frieden auf dem Kriegsfusse zu einander.

⁸⁾ Warum nicht *ne credas*, s. Gr. §. 529 Anm. und §. 586.

¹⁾ d. h. der Skythen.

²⁾ Die Wurfgeschütze spannen (oder bedienen, wie wir sagen).

³⁾ collectiv, s. Gr. §. 364.

⁴⁾ vom Hintertheil aus, s. v. a. am Hintertheil.

⁵⁾ mit daraufgelegtem Druck, mit kräftigem Ansatz, *conati*, sehr be-

riculo, quam hostem incessendi cura esset. Tormenta saluti fuerunt, quibus in confertos ac temere se offerentes haud frustra excussa sunt tela. Barbari quoque ingentem vim sagittarum infudere ratibus. Vixque ullum fuit scutum, quod non pluribus simul spiculis perforaretur.

9 Iamque terrae rates applicabantur, cum acies clipeata con-37
surgit, et hastas certo ictu, utpote libero nisu¹⁾, mittit e rati-
bus. Et ut territores recipientesque equos²⁾ videre, alacres mu-
10 tua adhortatione in terram desiluere. Turbatis acriter pedem
inferre coeperunt. Equitum deinde turmae, quae frenatos ha-
bebant equos, perfregere barbarorum aciem. Interim ceteri
11 agmine dimicantium tecti aptavere se pugnae. Ipse rex, quod
vigoris aegro adhuc corpori deerat, animi firmitate supplebat.
Vox adhortantis non poterat audiri, nondum bene obducta ci-
12 catrice cervicis, sed dimicantem cuncti videbant. Itaque ipsi
ducum fungebantur officio, aliusque alium adhortati, in hostem
13 salutis immemores ruere coeperunt. Tum vero non ora, non
arma, non clamorem hostium barbari tolerare potuerunt, omnes-
que effusis habenis (namque equestris acies erat) capessunt
fugam. Quos rex, quamquam vexationem³⁾ invalidi corporis
pati non poterat, per LXXX tamen stadia insequi persevera-
14 vit. Iamque linquente animo suis praecepit, ut, donec lucis
aliquid superesset, fugientium tergis inhaerent: ipse ex-
haustis etiam animi viribus, in castra se recepit, reliquum⁴⁾ sub-
15 stitit. Transierant iam Liberi Patris terminos⁵⁾; quorum mo-
numenta lapides erant crebris intervallis dispositi, arboresque
16 procerae, quarum stipites hedera contexerat. Sed Macedonas
ira longius provexit: quippe media fere nocte redierunt, mul-
tis interfectis, pluribus captis, equosque M et DCCC abegere.

zeichnend von dem Zusammennehmen der Kraft.

1) weil mit freiem (ungehinder-tem) Druck.

2) die Pferde zurücknehmen, d. h. zurückziehen und umlenken.

3) Die Erschütterung.

4) Adverbium, wie *ceterum*, *plurimum* gebildet (s. Gr. §. 267), er blieb die übrige Zeit hindurch (übrigens) ruhig im Lager.

5) Es war eine alte Sage, dass

Dionysos (Bacchus) seinen siegreichen Zug, der die Verbreitung des Weinbaues bezweckte, oder vielmehr der selber die Verbreitung des Weinbaues war, bis an diese Gränze der sesshaften Cultur ausgedehnt hatte. Eine lange Reihe von Gränzsteinen (wohl diesseits des Jaxartes) und epheumranke Bäume galten den Macedoniern als Zeichen, wie weit Bacchus gekommen sei.

Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille saucii fuerunt.

38 Haec expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam
 opportuna victoriae domuit. Invictos Scythas esse crediderant;
 quibus fractis nullam gentem Macedonum armis parem fore
 confitebantur. Itaque Sacae¹⁾ misere legatos, qui pollicerentur,
 gentem imperata facturam. Moverat eos regis non virtus ma- 18
 gis, quam²⁾ clementia in devictos Scythas: quippe captivos
 omnes sine pretio remiserat, ut fidem faceret, sibi cum ferocis-
 simis gentium de fortitudine, non ira³⁾ fuisse certamen. Be- 19
 nigne igitur exceptis Sacarum legatis, comitem Excipinon de-
 dit, adhuc admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi, qui
 cum specie corporis aequaret Hephæstionem, ei lepore haud
 sane virili par non erat⁴⁾. Ipse, Cratero cum maiore parte 20
 exercitus modicis itineribus sequi iusso, ad Maracanda urbem
 contendit, ex qua Spitamenes, comperto eius adventu, Bactra
 perfugerat⁵⁾. Itaque quadriduo rex longum itineris spatium 21
 emensus, pervenerat in eum locum, in quo, Menedemo duce, II
 milia peditum et CCC equites amiserat. Horum ossa tumulo
 contegi iussit, et inferias more patrio dedit. Iam Craterus, 22
 cum phalange subsequi iussus, ad regem pervenerat. Itaque ut
 omnes, qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias
 dividit, urique agros, et interfici puberes iussit.

39 Sogdiana regio maiore ex parte deserta est: octingenta fere x
 stadia in latitudinem vastae solitudines tenent. Ingens spatium 2
 rectae regionis¹⁾ est, per quam amnis, Polytimetum vocant in-
 colae, fertur torrens. Eum ripae in tenuem alveum cogunt;
 deinde caverna accipit, et sub terram rapit. Coursus abscon- 3
 diti indicium²⁾ est aquae meantis sonus, cum ipsum solum, sub

1) So heißen von dem Volke der Skythen selbst die zunächst dem Jaxartes wohnenden.

2) s. Gr. §. 725.

3) Der Kampf hatte um Tapferkeit statt gefunden, d. h. wer tapferer wäre, nicht aus Zorn.

4) Also Hephästion übertraf ihn an *lepos*. Diese einnehmende Eigenschaft charakterisirt der Autor aber durch den Zusatz, dass sie nicht gerade männlicher Würde entspre-

chend war. *Lepos* ist nämlich was wir Grazie nennen, die allerdings mehr Frauen eigen ist.

5) Dies ist nicht *Bactra* diesseits des Oxus, sondern ein anderes *Bactra* in Sogdiana am untern Polytimetus, nahe der Wüste, ungefähr wo jetzt Bokhara gelegen ist.

1) in der Richtung von Ost nach West, s. oben zu c. 29.

2) Des unterirdischen Laufes Anzeichen.

4 quo tantus annis fluit, ne modico quidem resudet humore. Ex captivis Sogdianorum ad regem XXX nobilissimi, corporum robore eximio, perducti erant: qui ut per interpretem cognoverunt, iussu regis ipsos ad supplicium trahi, carmen laetantium modo canere, tripudiisque et lasciviori corporis motu ⁵) gaudium quoddam animi ostentare coeperunt. Admiratus rex, tanta magnitudine animi oppetere mortem, revocari eos iussit, causam tam effusae laetitiae, cum supplicium ante oculos haberent, 6 requirens. Illi, si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse respondent; nunc a tanto rege, victore omnium gentium, maioribus suis redditos ⁴), honestam mortem, quam fortes viri voto quoque expeterent, carminibus sui moris laetitiaque celebrare. 7 Tum rex: *Quaero itaque* ⁵), *an vivere velitis non inimici mihi, 8 cuius beneficio victuri estis?* Illi, nunquam se inimicos hosti ⁶) fuisse respondent. Si quis ipsos beneficio, quam iniuria expetiri maluisset, certaturos fuisse, ne vincerentur officio. Interrogatique, quo pignore fidem obligaturi essent? vitam, quam acciperent, pignori futuram esse dixerunt: reddituros, quandoque ⁷) repetisset. Nec promissum fefellerunt. Nam qui remissi domos ierant, fide continuere populares; quattuor, inter custodes corporis ⁸) retenti, nulli Macedonum in regem caritate cesserunt. 10 In Sogdianis Peucolao cum tribus milibus peditum (neque 40 enim maiori praesidio indigebat) relicto, Bactra pervenit ¹). Inde Bessum Ecbatana duci iussit, interfecto Dareo poenas capite 11 persoluturum. Iisdem fere diebus Ptolemaeus et Menidas peditum tria milia et equites mille adduxerunt, mercede militatu- 12 ros. Alexander quoque ex Lycia cum pari numero peditum et D equitibus venit. Totidem ex Syria Asclepiodorum sequebantur: Antipater Graecorum VIII milia, in quis DC equites erant,

⁵) Durch Springen und üppigere Bewegung des Körpers — wie bei fröhlichem Tanz.

⁴) Verblümter Ausdruck für getödtet.

⁶) Ueber die Auslassung von *ait* s. Gr. §. 772. Dann bemerke man *itaque* als an dieser einzigen Stelle bei Curtius nachgestellt; aber *igitur* wird von unserm Autor vor- und nachgestellt, s. Gr. §. 357.

⁶) sie seien niemals persönliche

Feinde gegen ihn gewesen, mit dem sie Krieg geführt hätten.

⁷) für *quandocunque*, s. Gr. §. 128 und 288. Nämlich *quandoque* ist Adverbium irgend einmal, *quandocunque* dient zur Satzverbindung, ist also Conjunction, wann nur immer einmal.

⁸) Hier das *agema* der Macedonischen Reiter, siehe VI, 26.

¹) In Bactra hält Alexander die Winterquartiere des Jahres vor Chr. Geburt 329 auf 328.

miserat. Itaque exercitu aucto, ad ea, quae defectione turbata 13
 erant, componenda processit²⁾, interfectisque consternationis³⁾
 auctoribus, quarto die ad flumen Oxum perventum est. Hic,
 quia limum vehit, turbidus semper, insalubris est potui. Itaque 14
 puteos miles coeperat fodere. Nec tamen humo alte egesta exi-
 stebat humor; cum⁴⁾ in ipso tabernaculo regis conspectus est
 fons, quem quia tarde notaverant, subito exitisse finxerunt.
 Rexque ipse credi voluit, deorum donum id fuisse. Superatis 15
 deinde amfibus Ocho et Oxo, ad urbem Marganiam pervenit.
 Circa eam VI oppidis condendis electa sedes est: duo ad meri-
 diem versa, quattuor spectantia orientem, modicis inter se
 spatiis distabant, ne procul repetendum esset mutuuum auxilium.
 Haec omnia sita sunt in editis collibus, tum velut freni domi- 16
 tarum gentium, nunc originis suae oblita serviunt, quibus im-
 p. raverunt.

41 Et cetera quidem pacaverat rex. Una erat petra, quam XI.
 Arimazes Sogdianus cum XXX milibus armatorum obtinebat,
 alimentis ante congestis, quae tantae multitudini vel¹⁾ per bien-
 nium suppeterent. Petra in altitudinem XXX eminet stadia, 2
 circuitu C et L complectitur. Undique abscisa et abrupta²⁾ se-
 mita perangusta aditur. In medio altitudinis spatio habet spe- 3
 cum, cuius os artum et obscurum est; paulatim deinde ulteriora
 panduntur; ultima etiam altos recessus habent³⁾. Fontes per
 totum fere spatium manant, e quibus collatae aquae per pronam
 montis flumen emittunt. Rex, loci difficultate spectata, statuerat 4
 inde abire; cupido deinde incessit animo⁴⁾, naturam quoque
 fatigandi. Prius tamen quam fortunam obsidionis experiretur, 5
 Cophen (Artabazi hic filius erat) misit ad barbaros, qui sua-
 deret, ut dederent rupem. Arimazes loco fretus superbe multa
 respondit, ad ultimum, an Alexander volare posset? interrogat.

²⁾ Wiederum brach Alex. von Bactra auf zur Unterwerfung Abtrünniger, diesmal zunächst nach einer Stadt *Margania*, oder nach der Landschaft *Murgiana* am Flusse *Margus*, einer höchst fruchtbaren Oase westlich vom Oxus und von Sogdiana, heut zu Tage *Mera* am *Murghale* — jetzt weniger bekannt und zugänglich als im Alterthum oder im Mittelalter.

³⁾ gleich *tumultus, rebellionis*.

⁴⁾ Vergl. oben zu c. 20 Note 6.

¹⁾ s. Gr. §. 734.

²⁾ von allen Seiten abgeschnitten und steil (jäh).

³⁾ Der hinterste Theil hat noch tief in den Berg hineingehende Räume.

⁴⁾ auch der Accusativ könnte stehen, s. Gr. §. 387.

- 6 Quae nuntiata regi sic accendere animum, ut adhibitis, cum quibus consultare erat solitus, indicaret insolentiam barbari, eludentis ipseos, quia pinnas non haberent. Se autem proxima
- 7 nocte effecturum, ut crederet Macedones etiam volare. *Tre-*
centos, inquit, perniciosissimos⁵⁾ iuvenes ex suis quisque copias
perducite ad me, qui per calles et paene invias rupes domi pe-
8 *cora agere consueverant.* Illi praestantes et levitate corporum et ardore animorum strenue adducunt: quos intuens rex, *Vobis-*
cum, inquit, o iuvenes et mei aequales, urbium invictarum ante
munimenta superavi, montium iuga perenni nive obruta⁶⁾ emen-
sus sum, angustias Ciliciae intravi, Indiae sine lassitudine vim
frigoris sum perpessus. Et mei documenta vobis dedi, et vestra⁷⁾
9 *habeo. Petra, quam videtis, unum aditum habet, quem barbari*
obsident, cetera negligunt: nullae vigiliae sunt, nisi quae castra
10 *nostra spectant. Invenietis viam, si sollerter rimati fueritis adi-*
tus ferentes ad cacumen. Nihil tam alte natura constituit,
quo virtus non possit eniti⁸⁾. *Experiendo quae ceteri despera-*
11 *verunt, Asiam habemus in potestate. Evadite in cacumen, quod*
cum ceperitis, candidis velis signum mihi dabit: ego copias
12 *admotis hostem in nos a vobis convertam. Praemium erit ei,*
qui primus occupaverit verticem, talenta X, uno minus accipiet,
qui proximus ei venerit, eademque ad decem homines servabitur
portio⁹⁾. *Certum autem habeo, vos non tam liberalitatem in-*
tueri meam, quam voluntatem.
- 13 His animis regem audierunt, ut iam cepisse verticem vide- 42
rentur. Dimissique ferreos cuneos, quos inter saxa defigerent,
14 validosque funes parabant. Rex circumvectus petram, qua mi-
nime asper ac praeruptus aditus videbatur, secunda vigilia,
quod bene verteret¹⁾, ingredi iubet. Illi, alimentis in biduum
sumptis, gladiis modo atque hastis armati subire²⁾ coeperunt.
15 Ac primo pedibus ingressi sunt: deinde ut in praerupta per-
ventum est, alii manibus eminentia saxa complexi levare³⁾ semet;

⁵⁾ S. oben c. 32 Not. 5.

⁶⁾ Er meint die Höhen des Parapamisus, den sogenannten Indischen Caucasus.

⁷⁾ von euch habe ich Beweise, würde auch *vestri* heißen.

⁸⁾ hinaufklimmen.

⁹⁾ Verhältniss, aus *pro portione*

(nach Verhältniss) ist ein neues Wort *proportio* gebildet worden.

¹⁾ Der Wunsch *quod bene vertat*, möge es glücklich ausfallen, ward von ihm hinzugefügt.

²⁾ hinansteigen, von unten eine Höhe hinaufgehen.

³⁾ für *levare*. Die Zweideutig-

alii adiectis funium laqueis; evasere quidam, cum cuneos inter saxa defigerent, gradus subinde, quis insisterent⁴⁾. Diem inter metum laboremque consumpserunt. Per aspera nisis duriora¹⁶ restabant, et crescere altitudo petrae videbatur. Illa vero miserabilis erat facies, cum ii, quos instabilis gradus fefellerat⁵⁾, ex praecipiti devolverentur. Mox eadem in se patiendi alieni casus ostendebat exemplum. Per has tamen difficultates eni-¹⁷ tuntur in verticem montis, omnes fatigatione continuati laboris affecti, quidam mulcati⁶⁾ parte membrorum; pariterque eos et nox et somnus oppressit. Stratis passim corporibus in inviis¹⁸ et in asperis saxorum⁷⁾, periculi instantis oblitum in lucem quieverunt: tandemque velut ex alto sopore excitati, occultas subiectasque ipsis valles rimantes, ignari in qua parte petrae tanta vis hostium condita esset, fumum specus infra se ipsos evolutum notaverunt. Ex quo intellectum, illam hostium late-¹⁹ bram esse. Itaque hastis imposuere quod convenerat signum; totoque e numero duos et XXX in ascensu interisse agnoscunt.

43 Rex non cupidine magis potiundi loci, quam vice¹⁾ eorum, 20 quos ad tam manifestum periculum miserat, sollicitus, toto die cacumina montis intuens restitit. Noctu demum, cum obscuritas conspectum oculorum ademisset, ad curandum corpus recessit. Postero die nondum satis clara luce primus vela, signum²¹ capti verticis, conspexit. Sed ne falleretur acies²⁾, dubitare coge-²² bat varietas coeli, nunc internitente lucis fulgore, nunc pondito. Verum ut liquidior lux apparuit coelo, dubitatio exem-²² pta est; vocatumque Copen, per quem barbarorum animos temptaverat, mittit ad eos, qui moneret, nunc saltem salubrius consilium inirent: sin autem³⁾ fiducia loci perseverarent, os-

kelt, indem das Perfectum durch die Zusammenziehung dem Infinitiv gleich wird, ist auch anderswärts nicht berücksichtigt, z. B. *videre* IV, 37, 14. Doch kann man es auch als *Inf. hist.* fassen.

4) sie schlugen Keile in den Fels, als Stufen von Zeit zu Zeit, auf welche sie treten konnten.

5) die, welche die unzuverlässige Stufe getäuscht hatte. Die Stufe täuscht, wenn sie den darauf Tre tenden nicht trägt.

6) Beschädigt, körperlich, dage-

gen *multare* bestrafen, gewöhnlich am Vermögen mit einer Geldbusse (*multa*).

7) s. Gr. §. 435.

1) Noch häufiger wird der Accusativ *vicem* gebraucht, s. Gramm. §. 453.

2) Ob sein Auge nicht etwa getäuscht würde. Sonst sagt man *num*, und *dubito ne* steht ganz einzeln, aber nach der Aehnlichkeit mit *vide ne*, sieh zu ob nicht etwa, Gr. §. 534.

3) s. Gr. §. 342.

23 tendi a tergo iussit, qui ceperant verticem. Cophes ad eos mis-
 sus suadere coepit Arimazi petram tradere ⁴⁾, gratiam regis ini-
 turo, si tantas res molientem in unius rupis obsidione haerere
 non coëgisset. Ille, ferocius superbiusque quam antea locutus,
 24 abire Cophen iubet. At is presum ⁵⁾ manu barbarum rogat,
 ut secum extra specum prodeat: quo impetrato, iuvenes in ca-
 cunine ostendit, eiusque superbiae haud immerito illudens, pin-
 25 nas habere ait milites Alexandri. Iamque e Macedonum castris
 signorum concentus et tötius exercitus clamor audiebatur. Ea
 res, sicut pleraque belli vana et inania ⁶⁾, barbaros ad deditio-
 nem traxit. Quippe occupati metu paucitatem eorum, qui a
 26 tergo erant, aestimare non poterant. Itaque Cophen (nam tre-
 pidantes reliquerat) strenue ⁷⁾ revocant, et cum eo XXX prin-
 cipes mittunt, qui petram tradant, et ut incolumibus ⁸⁾ abire
 27 liceat, paciscantur. Ille quamquam verebatur, ne conspecta iu-
 venum paucitate deturbarent eos barbari, tamen et fortunae
 suae confisus, et Arimazi superbiae infensus, nullam se condi-
 28 tionem deditiois accipere respondit. Arimazes, desperatis ma-
 gis quam perditis rebus ⁹⁾, cum propinquis nobilissimisque gen-
 tis suae descendit in castra: quos omnes verberibus affectos sub
 29 ipsis radicibus petrae crucibus iussit affigi. Multitudo dediti-
 ciorum incolis novarum urbium cum pecunia capta dono data
 est: Artabazus in petrae regionisque, quae apposita esset ei,
 tutela relictus.

4) s. Gr. §. 616.

5) *prendere, pressus*, häufig mit
 zusammengezogener Aussprache für
prehendere, prehensus.

6) eitle und trügerische Erschei-
 nungen, Vorgänge, des Kriegs.

7) gleich *protinus, cont nuo*, un-
 verweilt.

8) s. Gr. §. 601.

9) Die Sache wurde mehr von
 ihm selber aufgegeben, als dass sie
 wirklich verloren war. Man sagt
 nämlich lat. *despero rem* eben so
 gut transitiv, als *despero de re* in-
 transitiv, s. Gr. §. 417.

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER VIII.

Inhalt des achten Buches.

(1) Alexander, nachdem er den Felsen des Arimazes eingenommen, theilt sein Heer in mehrere Abtheilungen. Craterus rächt die Niederlage des Attinas und vollendet durch einen Sieg über die Daher die Unterwerfung dieses Theils von Sogdiana. Gesandte mit friedlichen Anträgen kommen ins Hauptquartier nach Maracanda. (2) In dem lange geschonten Jagdrevier von Bazaira wird mit dem ganzen Heere eine Jagd angestellt, wobei Alexander den Beistand des Lysimachus zurückweisend, allein einen Löwen tödtete. (3) Clitus wird zum Befehlshaber von Bactra ernannt und ihm zu Ehren ein Abschiedsmahl gegeben. Dabei rühmt Alexander im Trunke seine Thaten und setzt Philipp herab. (4) Clitus äussert sich empfindlich dagegen, verkleinert die Leistungen Alexanders und der Jüngeren, (5) und geht in seiner Erbitterung so weit, Alexanders persönliche Ehre anzugreifen. Alexander kann seinen Zorn nicht länger fesseln; die Freunde halten ihn eine Zeitlang gewaltsam zurück: aber losgelassen lauert er dem Clitus beim Ausgange auf und ersticht ihn. (6) Augenblicks ergreift ihn die schmerzlichste Reue: er will sich den Tod geben und wird nach drei Tagen nur durch die vereinten Bemühungen der Macedonier beruhigt. (7) Die Bactrianischen Ausgetretenen werden in der Landschaft *Xenippa* besiegt und unterworfen. (8) Der Pass nach *Nautaca* wird von dem *Sysimithres* vertheidigt. Alexander nimmt die Befestigung ein. (9) *Sysimithres* ergiebt sich endlich auf Zureden des *Oxartes* und wird zu Gnaden angenommen. (10) Während das übrige Heer in *Nautaca* rastet (Winter 328 auf 327 vor Chr.), unterdrückt Alexander durch rasche Verfolgung die übrigen Rebellen, wobei ein königlicher Page Philippus, Bruder des Lysimachus, sich übermässig anstrengt und stirbt. Erigyus stirbt im Lager. (11) Des Feldzuges gegen die Daher wird der König

überhoben, da Spitamenes von seiner eigenen Gemahlin ermordet wird. (12) Diese bringt den Kopf des Ermordeten selbst zu Alexander ins Lager. (14 und 15) Nach dreimonatlicher Rast in Nautaca aufbrechend durchzieht Alexander die Landschaft *Gabaza*, wobei ein plötzlich eintretender Sturm und Frost dem Heere Noth und Verlust bereitet. (16) Der Satrap *Oxyartes* unterwirft sich, giebt dem König ein Festmahl, wobei dieser die schöne Tochter des *Oxyartes*, *Roxane*, erblickt und dergestalt liebgewinnt, dass er sich förmlich mit ihr vermählt.

(17) Jetzt richtete Alexander seine Gedanken auf die Eroberung Indiens. Das Heer wird durch 30000 ausgehobene Asiaten verstärkt, der Glanz der Macedonischen Truppen erhöht. Sich selbst wünscht Alexander auch von den Macedoniern als Gottessohn äusserlich anerkannt zu sehn, wobei ihm gewisse Griechen behülflich sind. (18) Bei einem grossen Festmahle macht der Siculer Cleo den Vorschlag, Alexander fortan als Gott zu verehren. (19) Callisthenes aus Olynthus tadelt diese Vergötterung eines Lebenden und macht den Vorschlag des Cleo lächerlich. (20) Die Macedonier pflichten dem Callisthenes bei, und Alexander giebt ungerne seinen Wunsch auf. Doch lässt er sich von den Asiaten anbeten und erzürnt sich ernstlich gegen Polypercon, der darüber spottet.

(21) Unter den königlichen Pagen bildet sich eine Verschwörung gegen das Leben Alexanders. *Hermolaus* und sein Geliebter *Sostratus*, die Urheber derselben, nahmen noch sieben andere hinzu, aber es verging längere Zeit, ehe es so eingerichtet werden konnte, dass sie zusammen die Wache beim König bezogen. (22) Die Sache war zur Ausführung gediehen. Aber der König blieb zuerst ungewöhnlich lange bei der Abendtafel, und als er endlich aufbrach, ward er durch ein prophetisches Weib veranlasst, ins Tafelzimmer zurückzukehren und mit seinen Gästen bis zum Morgen zusammenzubleiben. (23) Die neue Pagenwache war schon da, die alte wartete noch und Alexander beschenkte sie reichlichst für ihr vergebliches Harren. Da entdeckt einer der Verschworenen die Sache seinem Bruder, und dieser eilt mit ihm zur Anzeige in die Königsburg. Alexander wird aufgeweckt und lässt die Verschworenen festnehmen. (24) Beim Verhör gestehen alle. *Hermolaus* spricht und giebt als Grund ihres Hasses die Grausamkeit Alexanders an, (25) lässt sich auch bitter über seinen Hochmuth und die Verachtung der vaterländischen Sitten aus. (26. 27. 28) Alexander rechtfertigt sich über den Vorwurf der Grausamkeit und des Geizes, erklärt die Gründe seiner Schonung gegen die Asiaten, und warum er sich göttliche Verehrung von ihnen gern gefallen lasse. Die Verwandten der Verbrecher spricht er von aller Verantwortlichkeit frei. (29) Die Eingeständigen wurden von ihren Kameraden hingerichtet. Auch Callisthenes, beschuldigt, die Jünglinge angereizt zu haben, wurde in ihr Loos verwickelt.

(30) Alexander bricht von Bactra nach Indien auf, Ende Frühjahrs 327 vor Chr. Geb. Das Land wird nach seinen Flüssen und seinem Klima geschildert, (31) die eigenthümlichen Produkte, die Sitten der Einwohner, (32) der Luxus der Könige, (33) das Leben der Weisen des Landes werden beschrieben. (34) Die nächsten Indischen Fürsten ergaben sich. Alexander schickt den Hephästus und Perdicas mit der Masse des Heeres auf geradem Wege zum Indus voran, er selbst mit Craterus marschirt durch das bergigte Land im Norden des Cophen (jetzt Cabul) und vernichtet die erste sich widersetzende Stadt. (35) Weiter stösst er auf Nysa. Die Stadt ergiebt sich und wird anerkannt

als gegründet vom Gotte Dionysos. (36) Das Macedonische Heer feiert zehn Tage lang aufgelöst Bacchanalien auf dem Berge. (37) Alsdann in mehrere Abtheilungen getheilt, nimmt es viele zum Theil verlassene Städte ein. Alexander rückt vor das feste *Mazagae* und wird verwundet. (38) Nichtsdestoweniger wird die Belagerung mit Kraft betrieben: die Königin *Cleophis* ergiebt sich und gewinnt die Gunst Alexanders. (39) Der Felsen *Aornis* am Indus widerstand noch. Ein Inder führt die Macedonier auf einen Gipfel, der aber noch durch eine tiefe Schlucht von der Feste getrennt war. Diese Schlucht wird eifrig ausgefüllt; (40) darauf ein Sturm auf die feste Stellung der Barbaren unternommen, jedoch trotz aller Anstrengung vergeblich. (41) Dennoch hielt Alexander aus, und die Inder zogen unerwartet und von freien Stücken in der Nacht ab zur grossen Freude Alexanders. Darauf unterwarf er auch die nahe belegene Stadt *Ecbolima*.

(42) Nunmehr vereinigte sich Alexander mit dem unter Hephästion vorausgesandten Heerestheile am Indus und ging auf der vorbereiteten Brücke über den Fluss. Der Herrscher des Landes *Omphis* hatte sich schon früher mit Alexander in Verbindung gesetzt (aus Furcht vor seinen Nachbarn *Porus* und *Abisares*) und überliess jetzt sich selbst und alle seine Streitkräfte der Verfügung Alexanders. (43) Alexander erkannte ihn als *Taxiles* (König) an und vergalt seine Geschenke auf das Freigebigste. (44) *Abisares*, König des Berglandes jenseit des Hydaspes, unterwarf sich durch Gesandte; *Porus* wies die Aufforderung sich zu unterwerfen ab, und stellte sich mit seinen Truppen, Elephanten und Kriegswagen am Hydaspes auf, um den Uebergang zu hindern. (45) Der breite und reissende Strom und die gerüstete Kriegsmacht des *Porus* erfüllte die Macedonier mit Besorgniss: leichte Kämpfe auf den Inseln im Flusse enden mit der Niederlage tapferer Macedonier. (46) Alexander täuscht den *Porus* über den Ort des Ueberganges und setzt, durch ein Ungewitter begünstigt, glücklich über den Fluss. *Porus'* Bruder *Hages* greift mit den Wagen an, aber das Terrain ist ihm ungünstig und er wird geschlagen. (48) *Porus* selbst rückt entschlossen herbei. Alexander ordnet den Angriff, der sogleich ausgeführt wird. (49) Die Inder kämpfen zerstreut; *Porus* leitet den Angriff der Elephanten, der anfangs Erfolg hatte, nachher durch die leichten Truppen und die Phalanx der Macedonier abgeschlagen wird. (50) Nach der Vertreibung der übrigen Elephanten kämpft *Porus* noch beharrlich von dem seinigen herab, bis er halbtodt. heruntersinkt, worauf sich alles ergiebt. (51) *Porus*, noch zuletzt von seinem treuen Thiere vertheidigt, wird vor Alexander gebracht und gewinnt durch hochherzige und kluge Antworten die Geneigtheit desselben, dessen schönste Seite es überhaupt war, Ruhmwürdiges an seinen Gegnern zu achten.

1 Alexander maiore fama quam gloria¹⁾ in dicionem redacta I. petra, cum propter vagum hostem spargendae manus essent, in tres partes divisit exercitum. Hephæstionem uni, Coenon alteri duces dederat: ipse ceteris praeerat. Sed non eadem mens 2

1) Die Unterwerfung des Arimazes und seines Felsens machte mehr bewunderndes Gerüde, als

dass Alexander dadurch ein eigentlicher Ruhm erwachsen konnte.

omnibus barbaris fuit. Armis quidam subacti; plures ante certamen imperata fecerunt, quibus eorum, qui in defectione 3 perseveraverant, urbes agrosque iussit attribui. At exules Bactriani cum DCCC Massagetarum²⁾ equitibus proximos vicos vastaverunt. Ad quos coercendos Attinas, regionis eius praefectus, CCC equites, insidiarum, quae parabantur, ignarus, 4 eduxit. Namque hostis in silvis, quae erant forte campo iunctae, armatum militem condidit, paucis propellentibus pecora, 5 ut improvidum ad insidias praeda perduceret³⁾. Itaque incomposito agmine solutisque ordinibus Attinas praedabundus⁴⁾ sequebatur; quem praetergressum silvam, qui in ea consederant, 6 ex improvise adorti, cum omnibus interemerunt. Celeriter ad Craterum huius cladis fama perlata est; qui cum omni equitatu supervenit: et Massagetae quidem iam refugerant, Dahae mille oppressi sunt: quorum clade totius regionis finita defectio est. 7 Alexander quoque, Sogdianis rursus subactis, Maracanda repetit. Ibi Berdes, quem ad Scythas super Bosporum colentes miserat⁵⁾, 8 cum legatis gentis occurrit. Phrataphernes quoque, qui Chorasmiis praerat⁶⁾, Massagetis et Dahis regionum confinio 9 adiunctus, miserat, qui facturum imperata pollicerentur. Scythae petebant, ut regis sui filiam matrimonio sibi iungeret: si dignaretur affinitatem, principes Macedonum cum primoribus suae gentis connubio coire pateretur: ipsum quoque regem 10 venturum ad eum pollicebantur. Utraque legatione benigne audita, Hephæstionem et Artabazum opperiens, stativa habuit: quibus adiunctis, in regionem, quae appellatur Bazaira, pervenit. 11 Barbarae opulentiae in illis locis haud ulla sunt maiora in- 2 dicia, quam magnis nemoribus saltibusque nobilium ferarum 12 greges clusi¹⁾. Spatiosas ad hoc eligunt silvas, crebris perennium aquarum²⁾ fontibus amoenas; muris nemora cinguntur, 13 turresque habent, venantium receptacula. Quattuor continuis

²⁾ ein Skythisches (nomadisches) Volk.

³⁾ um ihn, den sich nichts Versehenden, durch die Beute zu dem Hinterhalt hinzuziehen.

⁴⁾ s. Gr. §. 248.

⁵⁾ S. VII, 26.

⁶⁾ Aber nicht als Persischer Satrap, sondern als unabhängiger Kö-

nig. Die Chorasmier scheinen etwa das heutige *Chiwa* bewohnt zu haben.

¹⁾ Andere Aussprache für *clausi*, wie die Composita ausschliesslich u haben.

²⁾ fliessende Gewässer, eigentlich *perennis*, das ganze Jahr hindurch (nicht bloss zur Regenzeit) fliessend.

aetatibus³⁾ intactum saltum fuisse constabat; quem Alexander cum toto exercitu ingressus, agitari undique feras iussit. Inter 14 quas cum leo magnitudinis rarae ipsum regem invasurus incurreret, forte Lysimachus, qui postea regnavit⁴⁾, proximus Alexandro, venabulum obiicere ferae coeperat. Quo rex repulso et abire iusso, adiecit, tam a semet uno quam a Lysimacho leonem interfici posse. Lysimachus enim quondam cum vena- 15 retur in Syria, occiderat quidem eximiae magnitudinis feram solus; sed laevo humero usque ad ossa laceratus ad ultimum periculi⁵⁾ pervenerat. Id ipsum exprobrans ei rex, fortius, 16 quam locutus est, fecit. Nam feram non excepit modo, sed etiam uno vulnere occidit. Fabulam⁶⁾, quae obiectum leoni a 17 rege Lysimachum temere vulgavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim. Ceterum Macedones, quamquam 18 prospero eventu defunctus erat Alexander, tamen scivere gentis suae more⁷⁾, ne aut pedes venaretur, aut sine delectis principum atque amicorum. Ille, IV milibus ferarum deiectis, in 19 eodem saltu cum toto exercitu epulatus est.

3) Inde Maracanda reditum est: acceptaque aetatis excusatione ab Artabazo, provinciam eius¹⁾ destinat Clito. Hic erat, qui 20 apud Granicum amnem nudo capite²⁾ regem dimicantem clipeo suo texit, et Rhosacis manum capiti regis imminentem gladio amputavit: vetus Philippi miles, multisque bellicis operibus clarus. Hellanice, quae Alexandrum educaverat³⁾, soror eius, 21 haud secus quam mater a rege diligebatur. Ob has causas validissimam imperii partem fidei eius tutelaeque commisit. Iam- 22 que iter parare in posterum iussus, sollemni et tempestivo⁴⁾ adhibetur convivio. In quo rex cum multo incaluisset mero,

³⁾ Vier Menschenalter hintereinander.

⁴⁾ König war, nämlich von Thrazien, nach der Besiegung des Antigonus auch von Kleinasien.

⁵⁾ zum Aeussersten der Gefahr, gewöhnlich *ad summum periculum*, s. Gr. §. 435.

⁶⁾ das Gerede.

⁷⁾ Sie verordnenet (*sciscere*) nach Volkssitte — nämlich vermöge jener Art von Selbstständigkeit des Macedonischen Volkes, wonach z. B. auch die Könige nicht das

Recht über Leben und Tod eines Macedonischen Bürgers hatten.

¹⁾ nämlich Bactra, s. oben VII, 20.

²⁾ mit blossem Haupte. Denn der Helm war ihm schon durch einen früheren Hieb gespalten. Sein Haupt war also eigentlich *nudatum*.

³⁾ Es sollte herkömmlicher Weise *eduxerat* heissen; sie hatte ihn aufgezogen, nicht erzogen. Doch beide Wörter werden nicht immer so geschieden.

⁴⁾ welches zeitig begann, vor der gewöhnlichen Essstunde.

immodicus aestimator sui⁵⁾, celebrare quae gesserat coepit, gravi²³ vis etiam eorum auribus, qui sentiebant vera memorari. Silentium tamen habuere seniores, donec Philippi res orsus obterere⁶⁾, nobilem apud Chaeroneam victoriam sui operis fuisse iactavit, ademptamque sibi malignitate⁷⁾ et invidia patris tantae rei²⁴ gloriam. Illum quidem, seditione inter Macedones milites et Graecos mercenarios orta, debilitatum vulnere, quod in ea consternatione acceperat, iacuisse, non alia re quam simulatione mortis tutiorem⁸⁾: se corpus eius protexisse clipeo suo, ruentes²⁵ que in illum sua manu occisos. Quae patrem nunquam aequo animo esse confessum, invitum filio debentem salutem suam. Itaque post expeditionem, quam sine eo fecisset ipse in Illyrios, victorem scripsisse se patri, fusos fugatosque hostes, nec affuisse²⁶ usquam Philippum. Laude dignos esse, non qui Samothracum initia viserent⁹⁾, cum Asiam uri vastarique oporteret, sed eos, qui magnitudine rerum fidem antecessissent.

²⁷ Haec et his similia laeti audiere iuvenes, ingrata senicibus ⁴ erant, maxime propter Philippum, sub quo diutius vixerant; cum Clitus, ne ipse quidem satis sobrius, ad eos, qui infra ipsum¹⁾ cubabant, conversus, Euripidis rettulit carmen²⁾, ita ut sonus²⁹ magis, quam sermo exaudiri posset a rege, quo significabatur, male instituisse Graecos, quod tropaeis regum dumtaxat nomina inscriberent: alieno enim sanguine partam gloriam intercipi. Itaque rex, cum suspicaretur malignius habitum esse sermonem,³⁰ percentari proximos coepit, quid ex³⁾ Clito audissent. Et illis

⁵⁾ der sich selbst übermässig schätzte, einen zu grossen Werth auf sich und seine Thaten legte.

⁶⁾ gleich *diminuere*, herabsetzen, verkleinern.

⁷⁾ Missgunst, Uebelwollen. Gegensatz *benignitas*, wenn man will, dass andere reichlich haben.

⁸⁾ gleich *nulla alia re*.

⁹⁾ Den Geheimgottesdienst in Samothrake besuchen. Es gab auf den Inseln Lemnos, Imbros und Samothrake einen alten Geheimdienst, worin göttliche Wesen, Cabiren genannt, verehrt wurden. An diesem nahmen nur Eingeweihte Theil und daher heisst er griechisch *μυστήρια*, lat. *init.a*. Philippus

hatte sich einweihen lassen, wie denn überhaupt dieser alte Gottesdienst der Cabiren in Macedonien viele Anhänger und Genossen hatte.

¹⁾ ihm zur rechten Hand. Denn indem man sich bei der alten Art zu Tische zu liegen auf den linken Arm stützte, kann man mit dem zur linken Hand Liegenden leise nur so sprechen, dass man sich mit dem Kopf etwas hintenüberbeugt, wogegen die rechts Liegenden mit ihrem Ohre in gerader Richtung vom Sprechenden befindlich sind.

²⁾ Aus der Tragödie *Andromache*, vs. 693.

³⁾ s. Gr. §. 809.

ad silendum obstinatis⁴⁾, Clitus paulatim maiore voce Philippi acta bellaque in Graecia gesta commemorat, omnia praesentibus praeferens. Hinc inter iuniores senesque orta contentio est; et rex, velut patienter audiret, quis Clitus obterebat laudes eius, ingentem iram conceperat. Ceterum cum animo videretur impetraturus, si finem procaciter⁵⁾ orto sermoni Clitus imponeret, nihil eorum omittente⁶⁾, magis exasperabatur. Iamque Clitus etiam Parmenionem defendere audebat, et Philippi de Atheniensibus victoriam Thebarum praefererebat excidio, non vino modo, sed etiam animi prava contentione provectus⁷⁾. Ad ultimum, *Si moriendum, inquit, est pro te, Clitus est primus: ut victoriae arbitrium agis⁸⁾, praecipuum ferunt⁹⁾, qui procacissime patris tui memoriae illudunt. Sogdianam regionem mihi attribuis, totiens rebellem, et non modo indomitam, sed quae ne subigi quidem possit¹⁰⁾. Mittor ad feras bestias, praecipitia¹¹⁾ ingenia sortitas. Sed quae ad me pertinent transeo. Philippi milites spernis, oblitus, nisi hic Atharrias senex iuniores pugnam detrectantes revocasset, adhuc nos circa Halicarnassum haesuros fuisse. Quomodo igitur Asiam etiam¹²⁾ cum istis iunioribus subiecisti? Verum est, ut opinor, quod avunculum tuum¹³⁾ in Italia dixisse constat, ipsum in viros incidisse, te in feminas.*

5 Nihil ex omnibus inconsulte ac temere iactis regem magis moverat, quam Parmenionis cum honore mentio illata. Dolorem tamen rex pressit, contentus iussisse¹⁾ ut convivio excederet. Nec quicquam aliud adiecit, quam forsitan eum, si diutius locu-

4) *obstino*, ich setze mich worauf, mit dem Infinitiv oder mit *ad*, gewöhnlich aber nur im Participio *obstinatus*, einer, der sich wozu fest entschlossen hat. *Silere* stärker als *tacere*, verschweigen, was man sagen sollte.

5) auf kecke, dreiste, herausfordernde Weise.

6) scil. *Clito*.

7) von schlechter, ungehöriger Streitsucht fortgerissen.

8) wenn du die Entscheidung über den Sieg vornimmst. *Agere*, verrichten, dient um vielen Substantiven eine Phrasis zu machen: das *arbitrium victoriae* bezieht sich hier

auf Belohnung und Bestrafung nach dem Siege.

9) *Praecipuum*, der Vorantheil, was vorweg gehoben wird, hier also: so tragen diejenigen den besten Theil davon.

10) *Coniunctiv*, s. Gr. §. 558.

11) schroff, von der Beschaffenheit des Ortes auf den Geist übertragen.

12) auch Asien, worunter er das innere, eigentliche Asien versteht.

13) Alexander von Epirus, der im Jahre 331 vor Chr. in Italien für die Tarentiner gegen die Lucaner kämpfte und fiel.

1) s. Gr. §. 590.

tus foret, exprobraturum sibi fuisse vitam a semetipso datam: 40 hoc enim superbe saepe iactasse. Atque illum cunctantem adhuc surgere, qui proximi ei cubuerant, iniectis manibus, iurgantes 41 monentesque conabantur abducere. Clitus cum abstraheretur, ad pristinam violentiam ²⁾ ira quoque adiecta, suo pectore tergum illius esse defensum; nunc, postquam tanti meriti praeteriit 42 tempus, etiam memoriam invisam esse proclamat. Attali quoque caedem obiiciebat, et ad ultimum Iovis, quem patrem sibi Alexander assereret, oraculum eludens, veriora se regi, quam 43 patrem eius, respondisse dicebat. Iam tantum irae conceperat rex, quantum vix sobrius ferre potuisset. Enimvero olim ³⁾ 44 mero sensibus victis, ex lecto repente prosiluit. Attoniti amici, ne positus quidem, sed abiectis poculis, consurgunt, in eventum 45 rei, quam tanto impetu acturus esset, intenti. Alexander, rapta lancea ex manibus armigeri, Clitum adhuc eadem linguae intemperantia furentem percutere conatus, a Ptolemaeo et Perdicca 46 inhibetur. Medium complexi et oblectari perseverantem morabantur; Lysimachus et Leonnatus etiam lanceam abstulerant. 47 Ille militum fidem implorans, comprehendi se a proximis amicorum, quod Dareo nuper accidisset, exclamat, signumque tuba 48 dari, ut ad regiam armati coirent, iubet. Tum vero Ptolemaeus et Perdiccas genibus advoluti orant, ne in tam praecipiti ira perseveret, spatiumque potius animo det: omnia postero die iustius executurum. Sed clausae erant aures, obstrepente ira ⁴⁾. 49 Itaque impotens animi ⁵⁾ procurrit in regiae vestibulum, et vigili excubanti hasta ablata, constitit in aditu, quo necesse erat his, 50 qui simul coenaverant, egredi. Abierant ceteri. Clitus ultimus sine lumine exibat. Quem rex, quisnam esset? interrogat. 51 Eminebat etiam in voce sceleris, quod parabat, atrocitas. Et ille iam non suae, sed regis irae memor, Clitum esse, et de con- 52 vivo exire respondit. Haec dicentis latus hasta transfixit:

²⁾ zu seiner früheren Heftigkeit, die er von Natur hatte und die oben als *animi prava contentio*, Streitsucht, Neigung zum Widerspruch, bezeichnet war, kam noch der Zorn über die jetzige Beschimpfung, dass er aus der Gesellschaft gehen sollte.

³⁾ schon vorher, schon seit län-

gerer Zeit, wie nicht selten *olim* für *dudum*.

⁴⁾ während der Zorn dagegen tobte. Das Bild ist von einer verschlossenen Thür und dem Anklopfen an dieselbe hergenommen.

⁵⁾ seiner Erregung nicht mächtig, sie nicht beherrschend.

morientisque sanguine aspersus, *I nunc, inquit, ad Philippum et Parmenionem et Attalum.*

6 Male humanis ingeniis natura consuluit, quod plerumque non II. futura, sed transacta perpendimus. Quippe rex, postquam iramente decesserat, etiam ebrietate discussa, magnitudinem facinoris sera aestimatione perspexit. Videbat tunc immodica 2 libertate abusum, sed alioquin egregium bello virum, et nisi erubesceret fateri, servatorem sui, occisum. Detestabile carnificis ministerium occupaverat rex, verborum licentiam, quae vino poterat imputari, nefanda caede ultus. Manabat toto vestibulo 1) 3 cruor paulo ante convivae: vigiles attoniti et stupentibus similes procul stabant, liberiolemque poenitentiam solitudo excipiebat 2). Ergo hastam ex corpore iacentis evolsam retorsit in semet; iam 4 que admoerat pectori, cum advolant vigiles, et repugnanti e manibus extorquent, allevatumque in tabernaculum deferunt. Ille 3) humi prostraverat corpus, gemitu eiulatuque miserabili 5 totam personans regiam. Laniare 4) deinde os unguibus, et circumstantes rogarè, ne se tanto dedecori superstitem esse 5) paterentur. Inter has preces tota nox extracta est 6). Scrutantemque, 6 num ira deorum ad tantum nefas actus esset, subit anniversarium sacrificium Libero Patri non esse redditum statuto tempore. Itaque inter vinum et epulas caede commissa, iram dei fuisse manifestam. Ceterum magis eo movebatur, quod omnium ami- 7 corum animos videbat attonitos: neminem cum ipso sociare sermonem postea ausurum: vivendum esse in solitudine velut ferae bestiae, terrenti alias, alias timenti 7). Prima deinde luce taber- 8 naculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, iussit inferri. Quo posito ante ipsum, lacrimis obortis, *Hanc, inquit, nutrici meae gratiam rettuli, cuius duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem, hic frater, unicum orbitatis solatium, a me inter epulas occisus est. Quo nunc se conferet misera? Omni- 9*

1) s. Gr. §. 482.

2) die Einsamkeit gab Raum für die freiere Aeusserung der Reue.

3) Mit Nachdruck: er, s. Gr. §. 702.

4) Passende Anwendung des Infinitivi Präs. zur Schilderung, s. Gr. §. 599.

5) überleben, sup. bei Curtius mit

dem Dativ, bei andern auch mit dem Genitiv, s. Gr. §. 411.

6) die ganze lange Nacht wurde hingebacht. Diese Bedeutung der Verlängerung liegt in dem Verbo *extrahere*.

7) Schön gesagt: ein wildes Thier schreckt die einen und fürchtet die andern.

bus eius unus supersum⁸⁾), quem solum aequis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum latro⁹⁾), revertar in patriam, ut ne dextram quidem nutrici sine memoria calamitatis eius offerre possim! Et cum finis lacrimis querelisque non fieret, iussu amicorum corpus ablatum est. Rex triduum iacuit inclusus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum esse cognoverunt, universi in tabernaculum irrumpunt, diuque precibus ipsorum reluctatum aegre vicerunt, ut cibum caperet. Quoque minus caedis puderet, iure interfectum Clitum Macedones decernunt, sepultura quoque prohibitori, ni rex hu- mari iussisset.

Igitur decem diebus maxime ad confirmandum pudorem⁷ apud Maracanda consumptis, cum parte exercitus Hephaestionem in regionem Bactrianam misit, commeatus in hiemem paraturum: quam Clito ante destinaverat provinciam, Amyntae dedit: ipse Xenippa¹⁾ pervenit. Seythiae confinis est regio, habitaturque pluribus ac frequentibus vicis, quia ubertas terrae non indigenas modo detinet, sed etiam advenas invitat. Bactrianorum exulum, qui ab Alexandro defecerant, receptaculum fuerat. Sed postquam regem adventare compertum est, pulsus ab incolis II milia fere et quingenti congregantur. Omnes equites erant, etiam in pace atrocissimi assueti: tum ferocia ingenia non bellum modo, sed etiam veniae desperatio²⁾ efferaverat. Itaque ex improvise adorti Amyntam, praetorem Alexandri, diu anceps proelium fecerant: ad ultimum DCC suorum amissis, quorum CCC hostis cepit, dedere terga victoribus, haud sane inulti, quippe LXXX Macedonum interfecerunt, praeterque eos CCC et L saucii facti sunt. Veniam tamen etiam post alteram defectionem impetraverunt.

His in fidem acceptis, in regionem, quam Nautaca appellant¹⁾,⁸ rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Sysimithres, duobus ex sua matre filiis genitis; quippe apud eos parentibus stupro

⁸⁾ alle Ihrigen überlebe ich allein; also omnibus eius zu verbinden.

⁹⁾ Mörder, ein Räuber ist praedo.

¹⁾ Unbekannt, ob westlich oder östlich von Maracanda, wahrscheinlich aber östlich.

²⁾ Hoffnungslosigkeit der Begnadigung. Weil man sagt despero veniam für despero de venia, ist

beim Substantivum der Genitiv, desperatio vitae, salutis, libertatis üblich.

¹⁾ Auch diese Lokalitäten sind unbekannt, wahrscheinlich im östlichen höher gelegenen Theil von Sogdiana, nach dem oberen Oxus und seinen Zuflüssen zu.

coire cum liberis fas est. Is armatis popularibus, fauces regionis, qua in artissimum cogitur, valido munimento saepserat²⁾. Praeterfluebat torrens amnis; terga³⁾ petra claudebat: hanc manu perviam incolae fecerant⁴⁾. Sed aditus specus accipit lucem, interiora, nisi illato lumine, obscura sunt. Perpetuus cuniculus iter praebet in campos, ignotum nisi indigenis. At Alexander, quamquam angustias naturali situ, munitas valida manu barbari tuebantur, tamen arietibus admotis munimenta, quae manu adiuncta erant, concussit, fundisque et sagittis propugnantium plerosque deiecit: quos ubi dispersos fugavit, ruinas munimentorum supergressus ad petram admovit exercitum. Ceterum interveniebat fluvius, coeuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem; magnique operis videbatur tam vastam voraginem explere. Caedi tamen arbores et saxa congeri iussit: 2 ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera, concusserat, 9 excitatam molem subito cernentes.

Itaque rex ad deditionem metu posse compelli ratus, Oxarten misit nationis eiusdem, sed dicionis suae, qui suaderet duci, ut traderet petram. Interim ad augendam formidinem et turres² admovebantur, et excussa tormentis tela micabant¹⁾. Itaque verticem petrae, omni alio praesidio damnato²⁾, petiverunt. At² Oxartes trepidum diffidentemque rebus suis Sysmithrem coepit hortari, ut fidem quam vim Macedonum mallet experiri, neu moraretur festinationem victoris exercitus in Indiam tendentis: cui quisquis semet offerret, in suum caput alienam cladem³⁾ esse versurum⁴⁾. Et ipse quidem Sysmithres deditionem annuebat: ceterum mater eademque coniunx morituram se ante denuntians, quam in ullius veniret potestatem, barbari animum ad honestiora quam tutiora converterat, pudebatque libertatis maius esse apud feminas, quam apud viros pretium. Itaque²⁾

²⁾ er hatte den Eingang des Landes, wo es sich in die grösste Enge zusammenzieht, noch durch eine starke Befestigung abgeschnitten, geschlossen.

³⁾ der Pluralis, weil die Vertheidiger in der Mehrzahl sind, wie z. B. von mehreren gesagt wird *terga vertunt*, sie wenden den Rücken.

⁴⁾ sie hatten also einen Tunnel gemacht.

¹⁾ die aus der Wurfmaschine geschleuderten Geschosse blitzten (vor ihren Augen).

²⁾ sie verwarfen jedes andere Schutzmittel, verzweifelten daran.

³⁾ fremdes Verderben, d. h. das eigentlick für andere bestimmte.

⁴⁾ Ueber den Inf. nach dem Relat. s. Gr. §. 603.

dimisso internuntio pacis, obsidionem ferre decreverat. Sed cum hostis vires suasque pensaret, rursus muliebris consilii, quod praiceps magis quam necessarium esse credebat, poenitere eum coepit: revocatoque strenue Oxarte, futurum se in regis potestate respondit, unum precatus, ne voluntatem et consilium matris suae proderet, quo facilius venia illi quoque impetraretur. Praemissum igitur Oxarten cum matre liberisque et totius cognationis grege sequebatur, ne expectato quidem fidei pignore, quod Oxartes promiserat. Rex, equite praemisso, qui reverti eos iuberet, opperiri que praesentiam ipsius, supervenit; et victimis Minervae ac Victoriae caesis, imperium Sysimithri restituit, spe maioris etiam provinciae facta, si cum fide amicitiam ipsius coluisset. Duos illi iuvenes patre tradente, secum militaturos sequi iussit.

Relicta deinde phalange ad subigendos, qui defecerant, eum equite processit. Arduum et impeditum saxis iter primo utcuque tolerabant. Mox equorum non unguis modo attritis, sed corporibus etiam fatigatis, sequi plerique non poterant, et rarius¹⁾ subinde agmen fiebat, pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente. Rex tamen, subinde²⁾ equos mutans, sine intermissione fugientes insequabatur. Nobiles iuvenes comitari eum soliti defecerant praeter Philippum. Lysimachi erat frater, tum primum adultus, et, quod facile appareret³⁾, indolis rarae. Is pedes, incredibile dictu, per D stadia vectum regem comitatus est, saepe equum suum offerente Lysimacho, nec tamen ut digrederetur a rege effici potuit, cum lorica indutus arma gestaret⁴⁾. Idem, cum perventum esset in saltum, in quo se barbari abdidit pugnam, regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, animus, qui in ardore pugnae corpus sustentaverat, liquit⁵⁾; subitoque ex omnibus membris profuso sudore, arboris proximae stipiti se applicuit. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente, manibus regis exceptus est, inter quas collapsus extinguitur. Maestum regem alius haud levis dolor excepit. Erigyus inter claros duces fuerat; quem ex

¹⁾ dünner, lichter. Gegensatz s. Gr. §. 528 verbunden mit §. 559. densum.

²⁾ von Zeit zu Zeit.

³⁾ wie sich leicht ergeben konnte, nämlich, wenn du dabei gewesen,

⁴⁾ da er ausser seinem Harnisch noch seine Waffen trug.

⁵⁾ gleich defecit.

stinctum esse, paulo antequam reverteretur in castra⁶⁾ cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est.

11 Dahas deinde statuerat petere: ibi namque Spitamenes esse¹⁾ cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia, fortuna indulgendo ei¹⁾ nunquam fatigata, pro absente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam, aegre fugam et nova subinde exilia tolerantem, in omne discrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata identidem²⁾ muliebres²⁾ adhibere blanditias, ut tandem fugam sisteret, victorisque Alexandri clementiam expertus, placaret quem effugere non posset. Tres adulti erant liberi ex eo geniti³⁾: quos cum pectori patris³⁾ admovisset, ut saltem eorum misereri vellet, orabat; et quo efficaciores essent preces, haud procul erat Alexander. Ille se⁴⁾ prodi, non moneri ratus, et formae profecto fiducia cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem strinxit, percussurus uxorem, nisi prohibitus esset fratrum eius occursum. Ceterum⁵⁾ abire conspectu inbet, addito metu mortis, si se oculis eius⁴⁾ obtulisset; et ad desiderium levandum noctes agere inter pellices coepit. Sed penitus haerens amor fastidio praesentium⁵⁾ 6 accensus est. Itaque rursus uni ei deditus, orare non destitit, ut tali consilio abstineret, patereturque sortem, quamcunque iis⁶⁾ fortuna fecisset: sibi mortem deditioe esse levioerem. At⁷⁾ illa purgare se, quod quae utilia esse censebat⁷⁾ muliebriter forsitan, sed fida tamen mente, suasisset: de cetero futuram in viri potestate. Spitamenes, simulato captus obsequio, de die⁸⁾ convivium⁸⁾ apparari iubet; vinoque et epulis gravis, semi-somnus in cubiculum fertur. Quem ut alto et gravi somno⁹⁾ sopitum esse sensit uxor, gladium, quem veste occultaverat, stringit, caputque eius abscisum, cruore respersa, servo suo,

⁶⁾ In der Landschaft *Nautaca*.

¹⁾ Durch Nachsicht, Willfährigkeit gegen ihn. Das Glück brachte die Sache zu Ende statt seiner, während er entfernt war.

²⁾ wiederholentlich.

³⁾ die sie von ihm geboren hatte, s. Gr. §. 451 Anm.

⁴⁾ Nach Curtius' häufigstem Gebrauch wäre *ipsius* zu erwarten. *Suis* könnte auf die Frau, *eius* auf einen dritten bezogen werden: aber

man scheut eine solche Zweideutigkeit nicht, wo der Sinn unzweifelhaft ist.

⁵⁾ Durch die Abneigung gegen diejenigen, die ihm zur Hand waren; dies sind die *pellices*.

⁶⁾ Auch hier wäre *ipsis* an seiner Stelle.

⁷⁾ Eigentlich *censeret* nach Gr. §. 547.

⁸⁾ also ein *tempestivum convivium*, wie oben cap. 3.

10 conscio facinoris, tradit. Eodem comitante, sicuti erat, cruenta 12
 veste, in Macedonum castra pervenit, nuntiarique Alexandro
 11 iubet, esse, quae ex ipsa deberet agnoscere¹⁾. Ille protinus
 barbaram iussit admitti. Quam ut respersam cruore conspexit,
 ratus ad deplorandam contumeliam venisse, dicere quae vellet
 12 iubet. At illa servum, quem in vestibulo stare iusserat, intro-
 duci desideravit. Qui quia caput Spitamenis veste tectum habe-
 13 bat, suspectus scrutantibus quid occuleret ostendit. Confuderat
 oris exsanguis notas pallor, nec quis esset nosci satis poterat.
 Ergo rex certior factus, humanum caput afferre eum, taberna-
 culo excessit, percontatusque quid rei sit, illo profitente cognoscit.
 14 Variarum hinc cogitationes invicem animum diversa agitantem
 commoverant. Meritum ingens in semet esse credebat, quod
 transfuga et proditor, tantis rebus, si vixisset, iniecturus moram²⁾,
 interfectus esset: contra facinus ingens aversabatur, cum optime
 meritum de ipsa, communium parentem liberum, per insidias
 15 interemisisset. Vicit tamen gratiam meriti³⁾ sceleris atrocitas,
 denuntiarique iussit, ut excederet castris, neu licentiae barbarae
 exemplar in Graecorum mores et mitia ingenia transferret⁴⁾.
 16 Dahae, Spitamenis caede comperta, Dataphernem, defectionis 13
 eius participem, vinctum Alexandro seque dedunt. Ille, maxima
 praesentium curarum parte liberatus, convertit animum ad vin-
 dicandas iniurias eorum, quibus a praetoribus suis avare ac su-
 17 perbe imperabatur. Ergo Phratapherni Hyrcaniam et Mardos
 cum Tapyris tradidit, mandavitque, ut Phradaten, cui succede-
 bat, ad se in custodiam mitteret¹⁾. Arsami, Drangarum prae-
 fecto, substitutus est Stasanor; Arsaces in Mediam missus, ut
 Oxydates inde discederet. Babylonia, demortuo Mazaeo, Sta-
 meni subiecta est.

V. His compositis tertio mense ex hibernis¹⁾ movit exercitum, 14
 1 regionem, quae Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quie-
 tum iter praebuit: proximus ei nondum quidem procellosus et
 tristis, obscurior tamen pristino²⁾, non sine minis crescentis

1) erfahren, mit dem Begriff sich auch durch den Augenschein von einer Sache überzeugen.

2) Der so wichtige Unternehmung (als er vorhatte) verzögert haben würde.

3) Die Erfreulichkeit des ihm erwiesenen Dienstes.

4) d. h. sie sollte von Griechen nicht Belohnung für eine so barbarische That erwarten.

1) Vergl. VI, 13.

1) Die er nach dem Vorhergehenden in der Landschaft *Nautaca* gehalten hatte.

2) gleich *priore*.

stinctum esse, paulo antequam reverteretur in castra ⁶⁾ cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est.

11 Dahas deinde statuerat petere: ibi namque Spitamene esse ¹⁾ cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia, fortuna indulgendo ei ²⁾ nunquam fatigata, pro absente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam, aegre fugam et nova subinde exilia tolerantem, in omne discrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata identidem ³⁾ muliebres ²⁾ adhibere blanditias, ut tandem fugam sisteret, victorisque Alexandri clementiam expertus, placaret quem effugere non posset. Tres adulti erant liberi ex eo geniti ³⁾: quos cum pectori patris ³⁾ admovisset, ut saltem eorum misereri vellet, orabat; et quo efficaciores essent preces, haud procul erat Alexander. Ille se ⁴⁾ prodi, non moneri ratus, et formae profecto fiducia cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem strinxit, percussurus uxorem, nisi prohibitus esset fratrum eius occurso. Ceterum ⁵⁾ abire conspectu iubet, addito metu mortis, si se oculis eius ⁴⁾ obtulisset; et ad desiderium levandum noctes agere inter pellices coepit. Sed penitus haerens amor fastidio praesentium ⁶⁾ ⁶⁾ accensus est. Itaque rursus uni ei deditus, orare non destitit, ut tali consilio abstineret, patereturque sortem, quamcunque iis ⁶⁾ fortuna fecisset: sibi mortem deditioe esse leviolem. At ⁷⁾ illa purgare se, quod quae utilia esse censebat ⁷⁾ muliebriter forsitan, sed fida tamen mente, suasisset: de cetero futuram in viri potestate. Spitamenes, simulato captus obsequio, de die ⁸⁾ convivium ⁸⁾ apparari iubet; vinoque et epulis gravis, semi-somnus in cubiculum fertur. Quem ut alto et gravi somno ⁹⁾ sopitum esse sensit uxor, gladium, quem veste occultaverat, stringit, caputque eius abscisum, cruore respersa, servo suo,

⁶⁾ In der Landschaft *Nautaca*.

¹⁾ Durch Nachsicht, Willfährigkeit gegen ihn. Das Glück brachte die Sache zu Ende statt seiner, während er entfernt war.

²⁾ wiederholentlich.

³⁾ die sie von ihm geboren hatte, s. Gr. §. 451 Anm.

⁴⁾ Nach Curtius' häufigstem Gebrauch wäre *ipsius* zu erwarten. *Suis* könnte auf die Frau, *eius* auf einen dritten bezogen werden: aber

man scheut eine solche Zweideutigkeit nicht, wo der Sinn unzweifelhaft ist.

⁵⁾ Durch die Abneigung gegen diejenigen, die ihm zur Hand waren; dies sind die *pellices*.

⁶⁾ Auch hier wäre *ipsis* an seiner Stelle.

⁷⁾ Eigentlich *censeret* nach Gr. §. 547.

⁸⁾ also ein *tempestivum convivium*, wie oben cap. 3.

10 conscio facinoris, tradit. Eodem comitante, sicuti erat, cruenta 12
 veste, in Macedonum castra pervenit, nuntiarique Alexandro
 11 iubet, esse, quae ex ipsa deberet agnoscere¹⁾. Ille protinus
 barbaram iussit admitti. Quam ut respersam cruore conspexit,
 ratus ad deplorandam contumeliam venisse, dicere quae vellet
 12 iubet. At illa servum, quem in vestibulo stare iusserat, intro-
 duci desideravit: Qui quia caput Spitamenis veste tectum habe-
 13 bat, suspectus scrutantibus quid occuleret ostendit. Confuderat
 oris exsanguis notas pallor, nec quis esset nosci satis poterat.
 Ergo rex certior factus, humanum caput afferre eum, taberna-
 culo excessit, percontatusque quid rei sit, illo profitente cognoscit.
 14 Variæ hinc cogitationes invicem animum diversa agitantem
 commoverant. Meritum ingens in semet esse credebat, quod
 transfuga et proditor, tantis rebus, si vixisset, iniecturus moram²⁾,
 interfectus esset: contra facinus ingens aversabatur, cum optime
 meritum de ipsa, communium parentem liberum, per insidias
 15 interemisset. Vicit tamen gratiam meriti³⁾ sceleris atrocitas,
 denuntiarique iussit, ut excederet castris, neu licentiae barbaræ
 exemplar in Graecorum mores et mitia ingenia transferret⁴⁾.
 16 Dahæ, Spitamenis caede comperta, Dataphernem, defectionis 13
 eius participem, vinctum Alexandro seque dedunt. Ille, maxima
 praesentium curarum parte liberatus, convertit animum ad vindicandas iniurias eorum, quibus a praetoribus suis avare ac superbe imperabatur. Ergo Phratapherni Hyrcaniam et Mardos cum Tapyris tradidit, mandavitque, ut Phradaten, cui succedebat, ad se in custodiam mitteret¹⁾. Arsami, Drangarum praefecto, substitutus est Stasanor; Arsaces in Mediam missus, ut Oxydates inde discederet. Babylonia, demortuo Mazaeo, Stameni subiecta est.

V. His compositis tertio mense ex hibernis¹⁾ movit exercitum, 14
 2 regionem, quae Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quietum iter praebuit: proximus ei nondum quidem procellosus et tristis, obscurior tamen pristino²⁾, non sine minis crescentis

1) erfahren, mit dem Begriff sich auch durch den Augenschein von einer Sache überzeugen.

2) Der so wichtige Unternehmung (als er vorhatte) verzögert haben würde.

3) Die Erfreulichkeit des ihm erwiesenen Dienstes.

4) d. h. sie sollte von Griechen nicht Belohnung für eine so barbarische That erwarten.

1) Vergl. VI, 13.

1) Die er nach dem Vorhergehenden in der Landschaft *Nautaca* gehalten hatte.

2) gleich *priore*.

mali praeteriit. Tertio ab omni parte coeli emicare fulgura, et nunc internitente luce, nunc condita, non oculos modo meantis³⁾ exercitus, sed etiam animos terrere coeperunt. Erat prope continuus coeli fragor, et passim⁴⁾ cadentium fulminum species visebatur, attonitisque auribus stupens agmen nec progredi, nec consistere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo effunditur. Ac primo quidem armis suis tecti exceperant, sed iam nec retinere arma lubricae et rigentes manus poterant, nec ipsi desinare, in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempestatis violentia maior, quam vitabatur, occurreret. Ergo ordinibus solutis per totum saltum errabundum agmen ferebatur; multique prius metu, quam labore defatigati, prostraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu astrinxerat⁵⁾. Alii se stipitibus arborum admovent: id plurimis et adminiculum et suffugium erat. Nec fallebat ipsos morti locum eligere, cum immobiles vitalis calor linqueret: sed grata erat pigritia corporum fatigatis, nec recusabant extinguere quiescendo. Quippe non vehemens modo, sed etiam pertinax⁶⁾ vis mali insistebat; lucemque, naturale solatium, praeter tempestatem, haud disparem nocti, silvarum quoque umbra suppresserat. Rex unus tantum mali patiens circumire milites, contrahere dispersos, allevare prostratos, ostendere procul evolutum ex tuguriis fumum, hortarique, ut proxima quaeque suffugia occuparent. Nec ulla res magis saluti fuit, quam quod multiplicato labore sufficientem malis⁷⁾, quibus ipsi cesserant, regem deserere erubescabant.

- 15 Ceterum efficacior in adversis necessitas, quam ratio, frigoris remedium invenit. Dolabris enim silvas sternere aggressi, passim acervos struesque accenderunt. Continenti incendio ardere crederes¹⁾ saltum, et vix inter flammam agminibus relictum

³⁾ gleich *progradientis*. *Meare* ein etwas seltenes, mehr poetisches Wort, bei Curtius an mehreren Stellen vom Gehen des Athems (*spiritus*, s. c. 15), dann aber auch von Flüssen und Schiffen, die sich gemessen fortbewegen.

⁴⁾ hie und dort, aber überall, s. Gr. §. 268.

⁵⁾ Die Kraft der Kälte hatte den Regen mit festem Frost zusammengezogen, gebunden — poetischer

Ausdruck, denn *gelu*, der Frost, ist nicht *concretum*, sondern bewirkt *aquam concretam* oder *glaciem*, Eis. So sagt auch Ovid *unda coit astricto gelu*, obgleich *gelu adstringit*, nicht *adstringitur*.

⁶⁾ anhaltend.

⁷⁾ er war dem Unheil mit vielfach vermehrer Mühe (d. h. trotz derselben) gewachsen und hielt es aus.

¹⁾ man sollte glauben, s. Gramm. §. 528 Anm. 2.

locum. Hic calor stupentia membra²⁾ commovit, paulatimque
 13 spiritus, quem continuerat rigor, meare libere coepit. Excepere
 alios tecta barbarorum, quae in ultimo saltu abdita necessitas
 investigaverat; alios castra, quae in humido quidem, sed iam
 coeli mitescente saevitia, locaverunt. Duo milia militum atque
 14 lixarum calonumque³⁾ pestis illa consumpsit. Memoriae proditum
 est, quosdam applicatos arborum truncis, et non solum vi-
 ventibus, sed etiam inter se colloquentibus similes, esse conspec-
 ctos, durante adhuc habitu, in quo mors quemque deprehenderat.
 15 Forte Macedo gregarius miles seque et arma sustentans⁴⁾, tan-
 16 dem in castra pervenerat. Quo viso rex, quamquam ipse tum-
 maxime⁵⁾ admoto igne refovebat artus, ex sella sua exiit,
 torpentemque militem et vix compotem mentis, demptis armis⁶⁾,
 in sua sede iussit considerare. Ille diu nec ubi requiesceret, nec
 17 a quo esset exceptus agnovit. Tandem recepto calore vitali, ut
 regiam sedem regemque vidit, territus surgit. Quem intuens
 Alexander, *Ecquid intelligis*⁷⁾, miles, inquit, *quanto meliore*
sorte, quam Persae, sub rege vivatis? Illis enim in sella regis
 18 *consedissee capital*⁸⁾ foret, tibi saluti fuit. Postero die convocatis
 amicis copiarumque ducibus, pronuntiari iussit, ipsum omnia,
 quae amissa essent, redditurum. Et promisso fides extitit⁹⁾.
 19 Nam Sysimithres multa iumenta et camelorum duo milia ad-
 duxit, pecoraque et armenta; quae distributa pariter militem
 20 et damno et fame liberaverunt. Rex, gratiam sibi relatum a
 Sysimithre praefatus, sex dierum cocta cibaria ferre milites
 iussit, Sagos¹⁰⁾ petens. Totam hanc regionem depopulatus,
 XXX milia pecorum ex praeda Sysimithri dono dat.

2) die steifen Glieder, die sich nicht bewegen lassen.

3) *Lixae* sind freie Leute, die dem Heere ihres Erwerbes halber folgen, *calones* Knechte der Soldaten.

4) In *sustentare* liegt, dass er sich und seine Waffen mit Mühe schleppete; das *frequentativum* bedeutet die wiederholten Anstrengungen; die er machte, um sich zu halten.

5) gerade, s. Gr. §. 270.

6) Der König nahm ihm selbst die Waffen ab.

7) eigentlich: siehst du wohl etwas ein? Aber *ecquid* wird auch

als reine Fragpartikel und zwar nicht bloss negativ (siehst du wohl ein?) sondern auch positiv (siehst du nicht ein?) gebraucht, s. Gr. §. 351.

8) todeswerth, todbringend. Es ist mit Abwerfung des e das Neutrum von *capitalis*.

9) und das Versprechen wurde gehalten, kam zur Ausführung: *fides* Bekräftigung durch die Sache.

10) Unbekannter Stamm in Sogdiana, nicht die *Sacae*, mit denen oben VII, 38 Friede geschlossen war.

16 Inde pervenit in regionem, cui Oxyartes, satrapes nobilis, praecerat, qui se regis potestati fideique permisit. Ille imperio ei reddito, haud amplius, quam ut duo ex tribus filiis secum militarent, exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipsum relinquebatur, tradit. Barbara opulentia convivium, quo regem accipiebat, instruxerat. Id cum multa comitate celebraret, introduci XXX nobiles virgines iussit. Inter quas erat filia ipsius, Roxane nomine, eximia corporis specie et decore habitus in barbaris raro ¹⁾. Quae quamquam inter electas processerat, omnium tamen oculos convertit in se, maxime regis, minus iam cupiditatibus suis imperantis inter obsequia ²⁾ fortunae, contra quam non satis cauta mortalitas ³⁾ est. Itaque ille, qui uxorem Darei, qui duas filias virgines, quibus forma praeter Roxanen comparari nulla potuerat ⁴⁾, haud alio animo, quam parentis, aspexerat, tunc in amorem virgunculae ⁵⁾, si regiae stirpi compararetur, ignobilis, ita effusus est, ut diceret ad stabiliendum regnum pertinere, Persas et Macedones connubio iungi: hoc uno modo et pudorem victis, et superbiam victoribus detrahi posse. Achillem quoque, a quo genus ipse deduceret, cum captiva ⁶⁾ coisse. Ne inferri nefas arbitrentur, rite matrimonii iure velle iungi ⁶⁾. Insuperato gaudio laetus pater sermonem eius excipit: et rex in medio cupiditatis ardore iussit afferri patrio more panem. Hoc erat apud Macedones sanctissimum coeuntium pignus, quem divisum gladio uterque libabat ⁷⁾. Credo eos, qui gentis mores condiderunt, parco et parabili victu ostendere voluisse iungentibus opes, quantulo ⁸⁾ contenti esse deberent. Hoc modo rex Asiae et Europae introductam inter convivales ludos matrimonio sibi adiunxit, e captiva geniturus, qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, super vinum et epulas soce-

1) von einem bei den Barbaren seltenen Anstand in ihrer (äußeren) Erscheinung.

2) Begünstigungen, Nachgiebigkeit.

3) die menschliche Natur, zuweilen auch s. v. a. *mortales*.

4) Das Plusqpf. bedeutet, dass die Gelegenheit, bei der Alex. seine Selbstbeherrschung zeigte, schon vorüber war.

5) eines jungen Mädchens, wie *muliercula* gleich *mulier*, wenn etwas geringschätzig (nach Befinden der Umstände) gesprochen werden soll.

6) so wolle er sich durch Ehe recht (in rechtmässiger Ehe) in den bei den Macedoniern gebräuchlichen Formen mit ihr verbinden.

7) wovon ein jeder ass. Vergl. oben V, 8.

8) mit wie wenigem.

rum ex deditis esse delectum: sed post Cliti caedem libertate sublata, vultu, qui maxime servit, assentiebantur⁸⁾.

V. Ceterum Indiam et inde Oceanum petiturus, ne quid a 17
tergo, quod destinata¹⁾ impedire posset, moveretur, ex omnibus
provinciis XXX milia iuniorum legi iussit et ad se armata
2 perducere, obsides simul habiturus et milites. Craterum autem
ad persequendos Haustanem et Catenem, qui ab ipso defecerant,
misit: quorum Haustanes captus est, Catenes in proelio occisus.
Polypercon quoque regionem, quae Bubacene appellatur²⁾, in
3 dicionem redegit. Itaque, omnibus compositis, cogitationes in
bellum Indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo,
sed gemmis quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad
4 magnificentiam exulta. Periti militares auro et ebore fulgere
dicebant³⁾: itaque, necubi vinceretur, cum ceteris praestaret,
scutis argenteas laminas⁴⁾, equis frenos aureos addidit, loricas
quoque alias auro, alias argento adornavit. CXX milia arma-
5 torum erant, quae regem ad id bellum sequebantur. Iamque
omnibus praeparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc
esse maturum ratus, quonam modo coelestes honores usurparet,
6 coepit agitare. Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi
volebat, tanquam perinde animis imperare posset ac linguis, ita-
que more Persarum Macedonas venerabundos⁵⁾ ipsum salutare
prosternentes humi corpora. Non deerat talia concupiscenti per-
7 assentatio⁶⁾ quam hostis evertit. Nec Macedonum haec erat
culpa, nemo enim illorum quicquam ex patrio more labare su-

⁸⁾ Hier war aber wirklich kein Grund den jungen König zu tadeln, der trotz dem, dass er vielleicht von Liebe entbrannt war, doch auch den höheren Zweck verfolgte, Sieger und Besiegte zu einem Staate zu vereinigen.

¹⁾ sein Vorhaben, was er auszuführen sich vorgesetzt hatte.

²⁾ Unbekannte Landschaft.

³⁾ Die (des Landes) Kundigen sagten, dass die Kriegseute von Gold und Elfenbein glänzten. *Militares* für *militēs* nicht ohne Andeu-

tung, dass die Krieger in Indien einen eigenen Stand bildeten.

⁴⁾ Platten, zu Blech getrieben.

⁵⁾ anbetend, womit gerade die Handlung des Niederknieens, aber nicht des Knieens allein, sondern des sich Niederwerfens mit dem ganzen Körper und mit dem Gesicht auf den Boden verstanden wird.

⁶⁾ *assentatio* heisst die schmeichlerische Zustimmung ohne Uebersetzung, ist also von *assensio* sehr verschieden, so wie die Verba *assentari* und *assentire*.

stinuit ⁷⁾, sed Graecorum, qui professionem honestarum artium ⁸⁾ malis corruperant moribus. Agis quidam Argivus, pessimorum ⁸ carminum post Choerilum ⁹⁾ conditor, et ex Sicilia Cleo, hic quidem non ingenii solum, sed etiam nationis vitio adulator, et cetera urbium suarum purgamenta ¹⁰⁾, quae propinquis etiam maximorumque exercituum ducibus a rege praeferebantur: hi tum coelum illi aperiebant, Herculemque et Patrem Liberum et cum Polluce Castorem novo numini cessuros esse iactabant.

18 Igitur festo die omni opulentia convivium exornari iubet, ⁹ cui non Macedones modo et Graeci, principes amicorum, sed etiam nobiles ¹⁾ adhiberentur. Cum quibus cum discubisset rex, paulisper epulatus convivio egreditur. Cleo, sicut praeparatum ¹⁰ erat, sermonem cum admiratione laudum eius instituit. Merita deinde percensuit, quibus uno modo referri gratiam posse ²⁾, si, quem intelligerent deum esse, confiterentur, exigua turis impensa tanta beneficia pensaturi ³⁾. Persas quidem non pie solum, ¹¹ sed etiam prudenter reges suos inter deos colere: maiestatem enim imperii salutis esse tutelam. Ne Herculem quidem et Patrem Liberum prius dicatos deos, quam vicissent secum viventium invidiam: tantundemque posteros credere, quantum praesens aetas spondisset. Quodsi ceteri dubitent, semetipsum, ¹² cum rex inisset convivium, prostraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros, et inprimis sapientia praeditos: ab illis enim cultus in regem exemplum esse prodendum. Haud per- ¹³ plexe in Callisthenen dirigebatur oratio. Gravitas viri et

⁷⁾ von den Maced. duldeten niemand, dass ein Theil der väterlichen Sitte geändert, aufgehoben würde. *Labare* ist intransitiv wanken, gleich dem Passivo wankend gemacht werden, *infirmari*. *Sustinere* sonst sich erdreisten, hier s. v. a. *pati*.

⁸⁾ Lehramt, Unterricht, Kenntniss in den freien Künsten. *Proficitur artem* wer öffentlich erklärt, er verstehe eine Kunst und könne andere darin unterrichten. *Honestae artes* stehen den *artibus sordidis, illiberalibus, mercenariis* entgegen, die nicht zur geistigen Befriedigung, sondern bloss der Nothdurft oder

des Erwerbes halber geübt werden.

⁹⁾ Auch dieser, aus *Iasos* in Carrien gebürtig, war ein Begleiter Alexanders. Man sagte von ihm, es sei ein Wunder, wenn ihm ein Vers gelänge.

¹⁰⁾ Vergl. zu VI, 41.

¹⁾ Zu ergänzen oder als ausgefallen anzunehmen *barbari* oder *Persae*.

²⁾ Nach häufigstem Gebrauch würde der Coniunctiv stehen: *quibus gratia referri posset*. Aber s. Gr. §. 603.

³⁾ um durch den kleinen Aufwand von Weihrauch so viele Wohlthaten zu vergelten.

prompta libertas⁴⁾ invisā erat regi, quasi solus Macedonas, paratos ad tale obsequium, moraretur.

- 14 Is tum silentio facto, unum illum intuentibus ceteris, Si 19
 rex, inquit, sermoni tuo affuisset, nullius profecto vox respon-
 suri tibi desideraretur: ipse enim peteret, ne in peregrinos
 externosque ritus degenerare se cogeres, neu rebus felicissime
 15 gestis invidiam tali adulatione contraheres. Sed quoniam abest,
 ego tibi pro illo respondeo, nullum esse eundem et diuturnum
 et praecoquem¹⁾ fructum, coelestesque honores non dare te regi,
 sed auferre. Intervallo enim opus est, ut credatur deus, sem-
 16 perque hanc gratiam magnis viris posteri reddunt²⁾. Ego
 autem seram immortalitatem precor regi, ut et vita diuturna
 sit, et aeterna maiestas. Hominem consequitur aliquando, nun-
 17 quam comitatur divinitas. Herculem modo et Patrem Liberum
 consecratae immortalitatis exempla referebas. Credisne illos
 unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium
 18 amolita natura est, quam in coelum fama perveheret³⁾. Scilicet⁴⁾
 ego et tu, Cleo, deos facimus! a nobis divinitatis suae auctori-
 tatem⁵⁾ accepturus est rex! Potentiam tuam experiri libet: fac
 aliquem regem, si deum potes facere. Facilius est coelum dare,
 19 quam imperium⁶⁾. Dii propitii sine invidia, quae Cleo dicit,
 audierint, eodemque cursu, quo fluxere adhuc res, ire patientur.
 Nostris moribus velint nos esse contentos. Non pudet patriae,
 nec desidero, ad quem modum⁷⁾ rex mihi colendus sit, discere,
 quos equidem victores esse confiteor, si ab illis leges, quis
 vivamus, accipimus.

4) redefertige Freimüthigkeit. Cal-
 listhenes war aus Olynthus gebür-
 tlig, Verwandter und Schüler des
 Aristoteles, durch den er mit Ale-
 xander bekannt wurde. Er beglei-
 tete den König als Historiograph
 auf seinem asiatischen Feldzuge
 und beschrieb diesen in einem
 Werke *Ἱστορικά* betitelt, welches
 von den Alten hochgeachtet wurde,
 obgleich die Darstellung etwas rhetorisch
 war.

1) *praecoq*, Gen. *praecoquis* oder
praecocis geschrieben, frühreif, vor
 der gesetzten Zeit reif.

2) gleich *referunt*, das im vori-
 gen Capitel steht.

3) Die Natur hat sie eher weg-
 gehoben vor den Augen der Sterb-
 lichen, als der Ruf sie in den Him-
 mel führte, versetzte.

4) nämlich, ironisch.

5) Bürgschaft, so dass wir die
 Göttlichkeit gewährleisten.

6) Dir ist es leichter, d. h. nach
 der Art wie du verfahrst.

7) auf welche Art. Hierin liegt
 nach welcher Menschen Art, und
 auf diese Menschen wird sofort
Quos bezogen.

20 Aequis auribus Callisthenes veluti vindex publicae libertatis audiebatur. Expresserat non assensionem¹⁾ modo, sed etiam vocem, seniorum praecipue, quibus gravis erat inveterati moris externa mutatio. Nec quicquam eorum, quae invicem iactata erant, rex ignorabat, cum post aulae, quae lectis obduxerat²⁾, staret. Igitur ad Agin et Cleonem misit, ut sermone finito barbaros tantum, cum intrasset, procumbere suo more paterentur: et paulo post, quasi potiora quaedam egisset, convivium repetit. Quem venerantibus Persis, Polypercon, qui cubabat super regem, unum ex his mento contingentem humum per ludibrium coepit hortari, ut vehementius id quateret ad terram, elicuitque iram Alexandri, quam olim animo capere non poterat. Itaque rex, *Tu autem, inquit, non veneraberis me? An tibi uni digni videmur esse ludibrio?* Ille, nec regem ludibrio, nec se contemptu dignum esse, respondit. Tum detractum eum lecto rex praecipitat in terram. Et cum is pronus corruisset, *Videsne, inquit, idem te fecisse, quod in alio paulo ante ridebas?* Et tradi eo in custodiam iusso, convivium solvit. Polyperconti quidem postea, castigato diu, ignovit: in Callisthenen olim contumaciae suspectum³⁾, pervicacioris irae fuit. Cuius explendae matura obvenit occasio.

21 Mos erat, ut supra dictum est, principibus Macedonum, adultos liberos regibus tradere, ad munia haud multum servilibus ministeriis¹⁾ abhorrentia. Excubabant servatis noctium vicibus proximi foribus eius aedis²⁾, in qua rex acquiescebat. Per hos pellices introducebantur alio aditu, quam quem armati obsidebant. Iidem acceptos ab agasonibus³⁾ equos, cum rex ascensurus esset, admovebant, comitabanturque et venantem, et in proeliis, omnibus artibus studiorum liberalium exculi. Praecipuus honor habebatur, quod licebat sedentibus vesci cum rege. Castigandi eos verberibus nullius potestas⁴⁾ praeter

1) Zustimmung, und zwar innerliche, wie hier aus dem Gegensatz der Aeusserung hervorgeht.

2) er hatte als Wand um die Speiselager Teppiche, Vorhänge, ziehen lassen. Ueber den Ausdruck dieses Begriffs lassen s. Gr. §. 713.

3) die Zeit her als ... tigt war,

con umaciae crimine oder nomine, s. Gr. §. 446 Anm.

1) Dativ oder Ablativ? Vergl. zu VI, 5.

2) aedes im Sing. ein einzelnes grösseres Zimmer, was sonst *conclave*, daher auch Tempel. Vergl. c. 22.

3) Stallknechte.

4) gleich *nemini potestas erat*. Ueber *nullius* s. Gr. §. 88.

6 ipsum erat. Haec cohors velut seminarium⁵⁾ ducum praefectorumque apud Macedonas fuit: hinc habuere posteri reges, quorum stirpibus⁶⁾ post multas aetates Romani opes ademerunt.

7 Igitur Hermolaus, puer nobilis ex regia cohorte, cum aprum telo occupasset, quem rex ferire destinaverat, iussu eius verberibus affectus est. Quam ignominiam aegre ferens deflere apud
8 Sostratum coepit. Ex eadem cohorte erat Sostratus, amore eius ardens. Qui cum laceratum corpus, in quo deperibat⁷⁾, intueretur, forsitan olim ob aliam quoque causam regi infestus, iuvenem sua sponte iam motum, data fide acceptaque perpulit, ut
9 occidendi regem consilium secum iniret. Nec puerili impetu rem executi sunt: quippe sollerter⁸⁾ legerunt, quos in societatem sceleris asciscerent. Nicostratum, Antipatrum Asclepiodorumque et Philotam placuit assumi: per hos adiecti sunt Anticles, Elaptonius et Epimenes. Ceterum agenda rei haud sane facilis patebat via. Opus erat eadem omnes coniuratos nocte excubare, ne ab expertibus consilii impedirentur; forte autem alius alia
11 nocte excubabat. Itaque in permutandis stationum vicibus⁹⁾ ceteroque apparatu exequendae rei triginta et duo dies absumpti sunt.

12 Aderat nox, qua coniurati excubare debebant, mutua fide²² laeti, cuius documentum tot dies fuerant. Neminem metus spesve mutaverat: tanta omnibus vel in regem ira, vel¹⁾ fides inter
13 ipsos fuit. Stabant igitur ad fores aedis eius, in qua rex vescebatur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent. Sed fortuna ipsius simulque epulantium comitas²⁾ provexit omnes ad largius vinum; ludi etiam convivales extraxere tempus, nunc laetantibus coniuratis, quod sopitum aggressuri essent, nunc sollicitis, ne in lucem convivium extraheret. Quippe alios in stationem oportebat prima luce succedere, ipsorum post septimum

⁵⁾ Baumschule, tropisch wie bei uns Pflanzschule.

⁶⁾ die Könige, deren Sprösslinge n. s. w.; der plur. *stirpes*, weil in den verschiedenen Ländern verschiedene Königsfamilien herrschten.

⁷⁾ in den er verliebt war. Sonst wird *deperire* gleich *amare* mit dem Accusativ verbunden, hier aber, wie sonst zuweilen mit *ardere* und

uri von derselben Bed. geschieht, mit *in*.

⁸⁾ geschickt, überlegt.

⁹⁾ in Vertauschung der Reihenfolge ihrer Posten.

¹⁾ s. Gr. §. 339.

²⁾ das aufgeweckte Wesen, Heiterkeit, als empfehlenswerthe Eigenschaft bei Gastirungen auch oben c. 16, 23 erwähnt.

diem reditura vice: nec sperare poterant, in illud tempus omnibus duraturam fidem. Ceterum cum iam lux appeteret, et convivium solvitur, et coniurati exceperunt regem, laeti occasionem exequendi sceleris admotam³⁾; cum mulier attonitae, ut creditum est, mentis⁴⁾, conversari in regia solita, quia instinctu⁵⁾ videbatur futura praedicoere, non occurrit modo abeunti, sed etiam semet obiecit, vultuque et oculis motum praeferens⁶⁾ animi, ut rediret in convivium monuit: et ille per ludum, bene deos suadere, respondit, revocatisque amicis in horam diei ferme secundam convivii tempus extraxit. Iam alii ex cohorte in stationem successerant, ante cubiculi fores excubituri, adhuc tamen coniurati stabant vice officii sui expleta; adeo pertinax spes est, quam humanae mentes devoraverunt. Rex benignius quam alias allocutus, discedere eos ad curanda corpora, quoniam tota nocte perstitissent, iubet. Data singulis quinquaginta sestertia⁷⁾, collaudatis quoque, quod etiam aliis tradita vice, tamen excubare perseverassent.

23 Illi tanta spe destituti domos¹⁾ abeunt. Et ceteri quidem expectabant stationis suae noctem: Epimenes, sive comitate regis, qua ipsum inter coniuratos exceperat, repente mutatus, sive quia coeptis deos obstare credebat, fratri suo Eurylocho, quem antea expertem esse consilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus Philotae supplicium in oculis erat. Itaque protinus iniicit fratri manum, et in regiam pervenit, excitatisque custodibus corporis²⁾, ad salutem regis pertinere, quae afferret, affirmat. Et tempus, quo venerant, et vultus, haud sane securi animi index, et maestitia e duobus alterius, Ptolemaeum ac Leonnatum excubantes ad cubiculi limen excitaverunt. Itaque apertis foribus, et lumine illato, sopitum mero ac somno excitant regem. Ille paulatim

³⁾ dass nahe gerückt sei.

⁴⁾ besessenen, d. h. prophetischen Geistes.

⁵⁾ Durch Eingebung.

⁶⁾ gleich *prae se ferens*, kundgebend.

⁷⁾ Der Verf. giebt die Summe in Römischer Münze an. Ein *Sestertium* hat 10 Römische Goldstücke, die von ungefähr gleichem Werth als die bei den Griechen gewöhnlichen goldenen Philippe oder Da-

riken sind. Wahrscheinlich liess Alex. also jedem 500 Goldstücke geben — eine allerdings sehr ansehnliche Summe.

¹⁾ gehen nach Hause, d. h. jeder nach dem seinigen, daher der Pluralis.

²⁾ Dies sind, wie sich sogleich ergibt, *σωματοφύλακες* des höchsten Ranges, die wir schon öfter nach heutiger Weise General-Adjutanten genannt haben.

- 23 mente collecta, quid afferrent, interrogat. Nec cunctatus Eurylochus, non ex toto domum suam aversari deos dixit, quia frater ipsius, quamquam impium facinus ausus foret, tamen et poenitentiam eius ageret, et per se potissimum profiteretur indicium. In eam ipsam noctem, quae decederet, insidias comparatas fuisse;
- 24 auctores scelesti consilii esse, quos minime crederet rex. Tum Epimenes cuncta ordine, consciorumque nomina exponit. Callisthenen non ut participem facinoris nominatum esse constabat, sed solitum puerorum sermonibus vituperantium criminantiumque
- 25 regem faciles aures praebere. Quidam adiiciunt, cum Hermolaus apud eum quoque verberatum se a rege quereretur, dixisse Callisthenen, meminisse debere eos iam viros esse³⁾: idque ad consolandam⁴⁾ patientiam verberum, an ad incitandum iuvenum dolorem dictum esset, in ambiguo fuisse.
- 26 Rex, animi corporisque sopore discusso, cum tanti periculi, quo evaserat⁵⁾ imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis et cuiusdam Tyridatis opulentis bonis protinus donat, fratremque,
- 27 antequam pro salute eius precaretur, restituit. Sceleris autem auctores, interque eos Callisthenen, victos asservari iubet: quibus in regiam adductis, toto die et nocte proxima, mero ac viliis gravis, acquievit.
- 28 Postero autem frequens consilium adhibuit, cui patres pro-²⁴ pinquique eorum, de quibus agebatur, intererant, ne de sua quidem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant,
- 29 omnium devotis capitibus, qui sanguine contigissent eos¹⁾. Rex introduci coniuratos praeter Callisthenen iussit: qui quae agita-
- 30 taverant, sine cunctatione confessi sunt. Increpantibus deinde universis eos, ipse rex, quo suo merito²⁾ tantum in semet cogi-
- VII. tassent facinus? interrogat. Stupentibus ceteris, Hermolaus, *Nos vero*³⁾, inquit, *quoniam, quasi nescias, quaeris, occidendi te consi-*

³⁾ se hätte eigentlich hinzugefügt werden sollen, wird aber leicht ergänzt.

⁴⁾ In dieser Construction hat *patientia* nicht die gewöhnliche Bedeutung Geduld, Fähigkeit auszuhalten, sondern bedeutet das Aushalten, Erdulden selbst.

⁵⁾ Ueber den Ablativ s. Gr. §. 468. Es kann aber auch der Accusativ (*quod*) gesetzt werden, s. §. 387 a. E.

¹⁾ indem die Häupter aller derjenigen, welche ihnen blutsverwandt waren, dem Untergange geweiht waren. Conjunctiv als abhängig von dem in *Maced. more* liegenden Satze, *ita institutum erat ut*.

²⁾ wegen welcher Schuld von seiner Seite, d. h. wodurch er es verdient habe, dass.

³⁾ *vero*, Zeichen der Antwort, s. Gr. §. 716.

lium inivimus, quia non ut ingenuis imperare coepisti, sed quasi in mancipia dominaris. Primus ex omnibus pater ipsius Sopolis, 2 parricidam etiam parentis sui clamitans esse, consurgit, et ad os manu obiecta, scelere et malis insanientem ultra negat audiendum. Rex, inhibito patre, dicere Hermolaum jubet, quae ex magistro 3 didicisset Callisthene. Et Hermolaus, *Utor, inquit, beneficio tuo, et dico, quae nostris malis didici*⁴⁾. *Quota pars Macedonum 4 saevitiae tuae superest? quotus quidem*⁵⁾ *non e vilissimo sanguine? Attalus et Philotas et Parmenio et Lyncestes Alexander et Clitus, quantum ad hostes pertinet, vivunt, stant in acie, te clipeis suis protegunt, et pro gloria tua, pro victoria vulnera accipiunt: quibus tu egregiam gratiam rettulisti. Alius mensam tuam 5 sanguine suo aspersit, alius ne simplici quidem morte defunctus est. Duces exercituum tuorum in equuleum*⁶⁾ *impositi, Persis, quos vicerant, fuere spectaculo. Parmenio indicta causa trucidatus est, per quem Attalum occideras. Invicem enim misero- 6 rum uteris manibus ad expetenda supplicia, et quos paulo ante ministros caedis habuisti, subito ab aliis iubes trucidari. Ob- 7 strepunt subinde cuncti Hermolao, pater supremum*⁷⁾ *strinxerat ferrum, percussurus haud dubie, ni inhibitus esset a rege: quippe Hermolaum dicere iussit, petiitque, ut causas supplicii augentem patienter audirent.*

25 *Aegre ergo coërcitis, rursus Hermolaus: Quam liberaliter, 8 inquit, pueris rudibus ad dicendum agere permittis! At Callisthenis vox carcere inclusa est, quia solus potest dicere. Cur enim 9 non producitur, cum etiam confessi audiuntur*¹⁾ *? nempe quia liberam vocem innocentis audire metuis, ac ne vultum quidem patéris. Atqui nihil eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum 10 rem pulcherrimam cogitaverunt: nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenen dicat, cum morti olim destinatus sit*²⁾ *a iustissimo et patientissimo rege. Haec ergo sunt Macedonum praemia, 11 quorum ut supérvacuo et sordido abuteris sanguine! At tibi*

4) durch unser Unglück, zu verstehen: nicht aus dem Munde des Callisthenes.

5) *quidem* zur Beschränkung und näheren Bestimmung: wie wenige, das heisst, welche nicht niedrigsten Herkommens sind? *quotus*, der wievielste.

6) So heisst die Martermaschine,

auf der die zu Folternden befestigt wurden.

7) zuletzt. Adverbium, s. Gramm. §. 267.

1) hier, jetzt, wo auch Eingeständige gehört werden.

2) obgleich er (Callisthenes) doch schon längst zum Tode bestimmt ist.

XXX milia mulorum captivum aurum vehunt, cum milites nihil domum praeter gratuitas cicatrices⁵⁾ relaturi sint. Quae tamen omnia tolerare potuimus, antequam nos barbaris dederes, et novo more victores sub iugum mitteres. Persarum te vestis et disciplina delectat, patrios mores exosus es⁴⁾. Persarum erga, non Macedonum, regem occidere volumus, et te transfugam belli iure persequimur. Tu Macedonas voluisti genua tibi ponere, venerarique te ut deum: tu Philippum patrem aversaris, et si quis deorum ante Iovem haberetur, fastidires etiam Iovem. Miraris, si liberi homines superbiam tuam ferre non possumus? Quid speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum est, aut, quod tristius morte est, in servitute vivendum? Tu quidem, si emendari potes, multum mihi debes. Ex me enim scire coepisti, quid ingenui homines ferre non possint. De cetero parce, quorum orbam senectutem suppliciiis exoneraveris⁶⁾: nos iube duci, ut, quod ex tua morte petieramus, consequamur ex nostra⁶⁾. Haec Hermolaus.

VIII. At rex: Quam falsa sint, inquit, quae iste tradita a magistro 26 suo dixit, patientia mea ostendit. Confessum enim ultimum facinus, tamen non solum audivi, sed ut ipsi audiretis, expressi, non imprudens, cum permissem latroni huic dicere, usurum eum rabie, qua compulsus est, ut me, quem parentis loco colere deberet, vellet occidere. Nuper cum procacius se in venatione gessisset, more patrio, et ab antiquissimis Macedoniae regum¹⁾ usurpato, castigari eum iussi. Hoc et oportet ferri et ferunt²⁾ a tutoribus pupilli, a maritis uxores; servis quoque pueros huius aetatis verberare concedimus. Haec est saevitia in ipsum mea, quam impia caede voluit ulcisci. Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio meo, quam mitis sim, non ignoratis, et commemorare supervacuum est. Hermolao parricidarum supplicia

³⁾ umsonst erhaltene Narben, für welche sie keinen Lohn haben.

⁴⁾ verstärkt für odisti, du hassest; denn exosus und perosus existiren nur als Participia.

⁵⁾ Uebrigens verschone diejenigen, deren kinderloses Alter du doch durch die Todesstrafe nur einer Last entledigen würdest: sie werden genügend bestraft dadurch, dass sie ihre Kinder verlieren.

⁶⁾ Schön und kräftig ausgedrückt: nämlich Befreiung von Unwürdigkeiten.

¹⁾ Gewöhnlicher wäre regibus, s. Gr. §. 429.

²⁾ Dies müssen, der Sitte nach, die Jünglinge ertragen und es ertragen es sogar andere, die in freieren Verhältnissen stehen.

non probari, cum eadem ipse meruerit, minime hercule admiror. Nam cum Parmenionem et Philotam laudat, suae servit causae. Lyncesten vero Alexandrum bis insidiatum capiti meo a duobus indicibus liberavi, rursus convictum per biennium tamen distuli; donec vos postularetis, ut tandem debito supplicio scelus lueret. Attalum antequam rex essem, hostem³⁾ meo capiti fuisse meminitis. Clitus utinam non⁴⁾ coegisset me sibi irasci. Cuius temerariam linguam probra dicentis mihi et vobis diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum ducumque clementia non in ipsorum modo, sed etiam in illorum, qui parent, ingeniis sita est. Obsequio mitigantur imperia: ubi vero reverentia excessit animis, et summa imis confundimus⁵⁾, vi opus est, ut vim repellamus.

47 Sed quid ego mirer, istum crudelitatem mihi obiecisse, qui avaritiam exprobrare ausus sit? Nolo singulos vestrum excitare¹⁾, ne invisam mihi²⁾ liberalitatem meam faciam, si pudori vestro gravem fecero. Totum exercitum aspice: qui paulo ante nihil praeter arma habebat, nunc argenteis cubat lectis³⁾; mensas auro onerant, servorum greges ducunt, spolia de hostibus sustinere non possunt. At enim Persae, quos vicimus, in magno honore¹⁰⁾ sunt apud me! Equidem⁴⁾ moderationis meae certissimum indicium est, quod ne victis quidem superbe impero. Veni enim in Asiam, non ut funditus everterem gentes, nec ut dimidia parte terrarum⁵⁾ solitudinem facerem, sed ut illos, quos bello subegissem, victoriae meae non poeniteret⁶⁾. Itaque militant vobiscum, pro imperio vestro sanguinem fundunt, qui superbe habiti rebellassent. Non est diuturna possessio, in quam gladio inducimur: beneficiorum gratia sempiterna est. Si habere Asiam,¹²⁾ non transire volumus, cum his communicanda est nostra clemen-

3) offenerer Feind.

4) eigentlich ne, s. Gr. §. 571.

5) Er meint: gleichstellen, keinen Unterschied machen zwischen König und Unterthan.

1) Man sagt *testem excitare*, einen Zeugen aufstellen, aufrufen, eigentlich aufstehen heissen.

2) *Dativus ethicus*, welcher nur der Rede eine auf den Sprechenden bezügliche Wendung giebt.

3) Lager (wie jetzt Stühle) pflegten mit silbernen und elfenbeiner-

nen Beschlägen ausgelegt zu werden.

4) Siehe zu V, 35.

5) auf der halben Welt (Erde).

6) mein Sieg sollte sie nicht gereuen, d. h. sie sollten auch damit zufrieden sein, und diese Bedeutung hat *poenitet* oft, z. B. *non poenitet me quantum didicerim*, ich bin zufrieden mit dem, was ich gelernt habe. *Non* gehört zu *poeniteret*; sonst müsste, da die Absicht ausgedrückt wird, *ne* stehen.

tia; horum fides stabile et aeternum faciet imperium. Et sane plus habemus, quam capimus. Insatiabilis autem avaritiae est, adhuc impleri velle, quod iam circumfluit⁷⁾. Verumtamen⁸⁾ eorum mores in Macedonas transfundo! In multis enim gentibus esse video, quae non erubescamus imitari; nec aliter tantum imperium apte regi potest, quam ut quaedam et tradamus illis, et ab iisdem discamus.

¹⁴ Illud paene risu dignum fuit, quod Hermolaus postulabat a ²⁸
¹⁵ me, ut aversarer Iovem, cuius oraculo agnoscor. An etiam quid dii respondeant, in mea potestate est? Obtulit nomen filii mihi, recipere ipsis rebus, quas agimus, haud alienum fuit¹⁾. Utinam Indi quoque deum esse me credant! Fama enim bella constant²⁾,
¹⁶ et saepe etiam quod falso creditum est veri vicem obtinuit. An me luxuriae indulgentem putatis arma vestra auro argentoque adornasse? Assuetis nihil vilius hac videri materia volui ostendere³⁾, Macedonas invictos ceteris ne auro quidem vinci. Oculos ergo primum eorum sordida omnia et humilia spectantium capiam⁴⁾, et docebo, nos non auri aut argenti cupidos, sed orbem terrarum subacturos venire. Quam gloriam tu, parricida, interceptere voluisti, et Macedonas, rege adempto, devictis gentibus ¹⁸
¹⁸ dedere. At nunc mones me, ut vestris parentibus parcam! Non oportebat quidem vos scire, quid de his statuisssem, quo tristiores periretis, si qua vobis parentum memoria et cura est: sed olim⁵⁾ istum morem occidendi cum scelestis insontes propinquos parentesque solvi, et profiteor, in eodem honore futuros omnes eos, in ¹⁹
¹⁹ quo fuerunt. Nam tuum Callisthenen, cui uni vir videris, quia latro es, scio, cur produci velis: ut coram his probra, quae in me modo iecisti, modo audisti⁶⁾, illius quoque ore referantur.

7) ergänze eo, angefüllt werden mit dem, was schon überfließt, d. h. im Ueberfluss vorhanden ist.

8) Einwurf aus dem Gemüth des Anklägers, gleich at.

1) ihn anzunehmen ist für unsere Unternehmungen selbst nicht un-gehörig gewesen, s. Gr. §. 470.

2) Kriege werden gestützt durch den Ruf, d. h. der Ruf der Un-überwindlichkeit ist die sicherste Basis des Krieges, s. Gr. §. 452.

3) denen, die gewohnt sind, dass nichts gemeiner erscheint, als die-

ser Stoff, dass dieser Stoff als ganz gemein (ordinär) gilt, habe ich zeigen wollen.

4) ich will zuerst ihre Augen einnehmen (gewinnen, fesseln), indem sie alles dies (Gold und Silber) auch bei uns in gewöhnlichem und niedrigem Gebrauch sehen.

5) nämlich bei der Verschwörung des Philotas. S. VI, 42.

6) damit die Scheltreden, die du (in euren Versammlungen) theils gegen mich ausgestossen, theils von andern ausgestossen gehört hast,

*Quem, si Macedo esset, tecum introduxissem, dignissimum te discipulo magistrum: nunc Olynthio non idem iuris est*⁷⁾.

29 Post haec consilium dimisit, tradique damnatos hominibus, 20 qui ex eadem cohorte erant, iussit. Illi, ut fidem suam saevitia regi approbarent, excruciatos necaverunt. Callisthenes quoque 21 tortus interiit¹⁾, initi consilii in caput regis innoxius, sed haudquaquam aulae et assentantium accommodatus ingenio. Itaque 22 nullius caedes maiorem apud Graecos Alexandro excitavit invidiam, quod praeditum optimis moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat, cum interfecto Clito mori perseveraret²⁾, non tantum occiderit, sed etiam torserit indicta quidem causa. Quam crudelitatem sera poenitentia consecuta est. 23

30 Sed ne otium serendis rumoribus natum¹⁾ aleret, in Indiam IX movit, semper bello quam post victoriam clarior. India tota 2 ferme spectat orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa. Quae austrum accipiunt²⁾, in altius terrae fastigium 3 excedunt; plana sunt cetera, multisque inclitis amnibus, Caucasomonte ortis, placidum per campos iter praebent. Indus gelidior 4 est, quam ceteri: aquas vehit a colore maris haud multum abhorrentes. Ganges omnium ab oriente³⁾ fluvius eximius ad 5 meridianam regionem decurrit, et magnorum montium iuga recto alveo stringit; inde eum obiectae rupes inclinant ad orientem. Uterque rubro mari accipitur, findens ripas, multasque arbores 6 cum magna soli parte exsorbet, saxis quoque impeditus, quis 7 crebro reverberatur; ubi mollius solum reperit, stagnat, insulasque molitur. Acesines Indum auget⁴⁾: decursurum in mare inter- 8

hier auch durch seinen Mund (wie so eben durch den deinigen) wieder vorgebracht würden.

7) Als ein nicht geborner Macedonier soll also Callisthenes nicht das Recht geniessen, von seines Gleichen gerichtet zu werden, sondern allein der Gerechtigkeitspflege des Königs unterworfen sein.

1) Andere Geschichtschreiber haben berichtet, Callisthenes sei sieben Monate nachher eines natürlichen Todes gestorben, aber freilich in der Haft.

2) S. oben c. 7, wo freilich Callisthenes nicht genannt wird.

1) allgemeine Sentenz: die Ruhe erzeugt Gerüchte.

2) Diejenigen Theile, welche dem Südwind zugekehrt sind, d. h. überhaupt die südlichen, die bergige Halbinsel Vorderindiens, Dekan genannt. Das nördliche Gränzgebirge Indiens, der Himalaya, heisst bei den Alten Caucasus, als Fortsetzung des Gebirges diesseits des Indus. Zwischen dem Himalaya und dem Berglande Dekan liegt das eigentliche Indien als Tiefebene.

3) eigentlich: auf der östlichen Seite (der Erde), daher s. v. a. im Orient, s. Gr §. 304.

4) Der Acesines fällt in den Indus,

cipit, magnoque motu amnis uterque colliditur: quippe asperum
 9 os influenti obiicit, nec repercussae aquae cedunt. Dyardenes⁵⁾
 minus celebrer auditu est, quia per ultima Indiae currit: ceterum
 non crocodilos modo, uti Nilus, sed etiam delphinos ignotasque
 10 aliis gentibus beluas alit. Ethimantus⁶⁾, crebris flexibus subinde
 curvatus, ab accolis rigantibus carpitur: ea causa est, cur tenues
 11 reliquias iam sine nomine in mare emittat. Multis praeter hos
 amnibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, quia non adeo
 12 interfluunt⁷⁾. Ceterum quae propiora sunt mari, aquiloni ma-
 xime decurrunt⁸⁾: is cohibitus iugis montium ad interiora non
 13 penetrat, ita alendis frugibus mitis. Sed adeo in illa plaga
 mundus stas temporum vices mutat, ut, cum alia fervore solis
 exaestuans, Indiam nives obruant, rursusque, ubi cetera rigent,
 14 illic intolerandus aestus existat. Nec aperuit se naturae causa.
 Mare certe, quo alluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris.
 Ab Erythro rege inditum est nomen: propter quod ignari ru-
 bere aquas credunt
 15 Terra lini ferax: inde plerisque sunt vestes. Libri arborum 31
 teneri haud secus quam chartae¹⁾, litterarum notas capiunt.

der ihn bei seinem Lauf zum Meere auffängt. Ganz richtig. Der *Acesines*, jetzt *Teschina*, ist nur einer der Flüsse des sogenannten Pendschab (Fünftromland), aber er führt unter seinem Namen alles vereinigte Wasser dieser Seitenflüsse in den Indus. Zuerst fällt vom Westen her der Hydaspes (*Biah*) in den *Acesines*, dann von Osten her der *Hydraotes* (jetzt *Ravi*), zuletzt der *Hypphasis* (*Bias*, zu welchem der *Seitelsch* stösst) und diesen vereinigten Flüssen bleibt der Name des einen *Acesines*.

⁵⁾ Unbekannt, d. h. wir wissen nicht, welcher von den zahlreichen Nebenflüssen des Ganges, oder ob östlich von diesem der *Burremputer* gemeint ist.

⁶⁾ Auch dieser nicht zu bestimmen. Denn der Fluss *Etymander* im Lande der *Euergeten* (s. VII, 11) kann nicht gemeint sein.

⁷⁾ weil sie nicht gar weit fließen; *non adeo*, nicht gar, nicht eben,

s. Gr. §. 281; *interfluunt*, zwischenfließen, d. h. zwischen ihrer Quelle und ihrer Vereinigung mit einem der Hauptströme.

⁸⁾ die am Meere gelegenen Theile des Landes senken sich vornehmlich zum Empfange des Aquilo herab, d. h. vermöge ihrer zum Meere abfallenden Lage dem Wehen des Aquilo ausgesetzt. Unter Aquilo versteht der Verfasser den in jenen Zonen zu bestimmter Zeit herrschenden Süd-West-Mousun, der Regengüsse und Stürme mit sich führt; einen so regelmässig wehenden Wind nennt er *Aquilo*, weil die auf den ihm bekannten Griechischen Meeren zu bestimmter Zeit herrschenden *ετησιας* ein Nordwind sind. (Wahrscheinlich indessen ist der Ausdruck *aquiloni-decurrunt* verderbt.)

¹⁾ Papier, aus der Schilfpflanze *papyrus* bereitet, das gewöhnlichste Schreibmaterial in Rom.

Aves ad imitandum humanae vocis sonum dociles sunt. Ani-16
malia inusitata ceteris gentibus, nisi invecta. Eadem terra rhi-
nocerotas alit, non generat²⁾. Elephantorum maior est vis, 17
quam quos in Africa domitant; et viribus magnitudo respondet.
Aurum flumina vehunt, quae leni modicoque lapsu segnes aquas 18
ducunt. Gemmas margaritasque mari litoribus infundit. Neque 19
alia illis maior opulentiae causa est, utique postquam vitiorum
commercium vulgavere in exteras gentes³⁾: quippe aestimantur
purgamenta exaestuantis freti pretio, quod libido constituit.
Ingenia hominum, sicut ubique, apud illos locorum quoque situs 20
format⁴⁾. Corpora usque pedes⁵⁾ carbaso⁶⁾ velant, soleis pedes, 21
capita linteis vinciunt; lapilli ex auribus pendent; brachia
quoque et lacertos⁷⁾ auro colunt, quibus inter populares aut
nobilitas aut opes eminent. Capillum pectunt saepius, quam 22
tondent; mentum semper intonsum est; reliquam oris cutem ad
speciem levitatis exaequant.

32 Regum tamen luxuria, quam ipsi magnificentiam appellant, 23
super omnium gentium vitia. Cum rex se in publico conspici
patitur¹⁾, turibula argentea ministri ferunt, totumque iter, per
quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica, marga-24
ritis circumpendentibus, recubat: distincta sunt auro et purpura
carbasa, quae indutus est: lecticam sequuntur armati corporisque 25
custodes, inter quos ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus
obstrepere²⁾ docuerunt. Regia auratas columnas habet: totas 26
eas vitis auro caelata percurrit³⁾, aviumque, quarum visu maxime

²⁾ Er meint also, dass sie sich aus den Nachbarländern, aus Hinterindien, nach Vorderindien (was allein unter *India* verstanden wird) einzeln verlaufen.

³⁾ Sehr richtig. Die Inder gewinnen viel durch den Handel mit Perlen; diesen Auswürfen der Meeresfluth, besonders seitdem sie den Verkehr der Laster. (insofern der Luxus ein Laster, wenigstens ein Fehler ist) auch auf auswärtige Völker ausgedehnt haben.

⁴⁾ auch die Lage (das Klima) des Landes bildet die Sinnesart der Einwohner — nicht bloss ihre inwohnende Natur oder Abstammung.

^{b)} s. Gr. §. 322.

⁶⁾ baumwollenes Zeug, Plur. *carbasi* und *carbasa*.

⁷⁾ Unter- und Oberarme: *brachium* ist der Theil des Armes von der Hand bis zum Ellenbogen, *lacertus* der fleischige Theil vom Ellenbogen bis zur Schulter.

¹⁾ in *pati* liegt, dass er es selten thut und dadurch gleichsam eine Gnade gewährt.

²⁾ ernste Geschäfte unterbrechen, stören — womit ein Tadel gegen solche Vergnüglichkeit ausgesprochen wird.

³⁾ ihrer ganzen Länge entlang zieht sich ein aus Gold getriebener (mit dem Instrumente *caelum* bearbeiteter) Weinstock.

27 gaudent, argenteae effigies opera distinguunt⁴). Regia adeuntibus patet, cum capillum pectit atque ornat: tunc responsa legationibus, tunc iura popularibus reddit. Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Venatus maximus labor est inclusa vario animalia inter vota cantusque pellicum figere. Binum⁵) cubitorum sagittae sunt, quas emittunt maiore nisu quam effectu. Quippe telum, cuius in levitate vis omnis est, inhabili pondere oneratur. Breviora itinera equo conficit; longior ubi expeditio est, elephantum vehunt currum, et tantarum beluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis moribus desit, lecticis aureis pellicum longus ordo sequitur: separatam a reginae ordine agmen est, aequatque luxuriam. Feminae epulas parant.

30 Ab iisdem vinum ministratur, cuius omnibus Indis largus est usus. Regem mero somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos.

31 Quis credat inter haec vitia curam esse sapientiae? Unum³³ agreste et horridum genus est, quod¹) sapientes vocant. Apud hos occupare fati diem pulchrum, et vivos se cremari iubent,

32 quibus aut segnis aetas aut incommoda valetudo est: expectatam mortem pro dedecore vitae habent²). Nec ullus corporibus, quae senectus solvit, honos redditur: inquinari putant ignem,

33 nisi qui spirantes recipit. Illi, qui in urbibus publicis moribus degunt³), siderum motus scite spectare dicuntur et futura praedicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui expectare interrito liceat. Deos putant quicquid colere coeperunt⁴),

35 arbores maxime, quas violare capital⁵) est. Menses in quinos denos descripserunt dies, anni plena spatia servantur. Lunae cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit, sed cum se curvare coepit in cornua, et idcirco breviores habent menses, qui spatium eorum ad hunc lunae modum dirigunt⁶).

⁴) Abbildungen von Vögeln in Silber verschönern (durch ihre Abwechslung, welche sie hineinbringen) diese Arbeiten.

⁵) Dieser Genitiv findet in der Regel bei *numerabilibus distributivis* statt, s. Gr. §. 119.

¹) Gewöhnlicher wäre *quos*, s. Gr. §. 372.

²) sie halten es für eine Schande, den Tod zu erwarten, eines natürlichen Todes zu sterben.

³) die andere Klasse sogenannter Weisen, die in den Städten (nicht wie jene früher beschriebenen auf dem Lande) und wie andere Menschen nach herkömmlicher Art leben.

⁴) alles, was einmal ihre Verehrung auf sich gezogen hat.

⁵) S. oben zu Cap. 15.

⁶) Ihre Mondmonate sind also die Hälfte der unsrigen. Wir rechnen von einem Vollmond zum andern, sie von dem ersten Viertel

Aves ad imitandum humanae vocis sonum dociles sunt. Ani-16
malia inusitata ceteris gentibus, nisi invecta. Eadem terra rhi-
nocerotas alit, non generat²⁾. Elephantorum maior est vis, 17
quam quos in Africa domitant; et viribus magnitudo respondet.
Aurum flumina vehunt, quae leni modicoque lapsu segnes aquas 18
ducunt. Gemmas margaritasque mari litoribus infundit. Neque 19
alia illis maior opulentiae causa est, utique postquam vitiorum
commercium vulgavere in exteras gentes³⁾: quippe aestimantur
purgamenta exaestuantis freti pretio, quod libido constituit.
Ingenia hominum, sicut ubique, apud illos locorum quoque situs 20
format⁴⁾. Corpora usque pedes⁵⁾ carbaso⁶⁾ velant, soleis pedes, 21
capita linteis vinciunt; lapilli ex auribus pendent; brachia
quoque et lacertos⁷⁾ auro colunt, quibus inter populares aut
nobilitas aut opes eminent. Capillum pectunt saepius, quam 22
tondent; mentum semper intonsum est; reliquam oris cutem ad
speciem levitatis exaequant.

32 Regum tamen luxuria, quam ipsi magnificentiam appellant, 23
super omnium gentium vitia. Cum rex se in publico conspici
patitur¹⁾, turibula argentea ministri ferunt, totumque iter, per
quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica, marga- 24
ritis circumpendentibus, recubat: distincta sunt auro et purpura
carbasa, quae indutus est: lecticam sequuntur armati corporisque 25
custodes, inter quos ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus
obstrepere²⁾ docuerunt. Regia auratas columnas habet: totas 26
eas vitis auro caelata percurrit³⁾, aviumque, quarum visu maxime

²⁾ Er meint also, dass sie sich aus den Nachbarländern, aus Hinterindien, nach Vorderindien (was allein unter *India* verstanden wird) einzeln verlaufen.

³⁾ Sehr richtig. Die Inder gewinnen viel durch den Handel mit Perlen; diesen Auswürfen der Meeresfluth, besonders seitdem sie den Verkehr der Laster (insofern der Luxus ein Laster, wenigstens ein Fehler ist) auch auf auswärtige Völker ausgedehnt haben.

⁴⁾ auch die Lage (das Klima) des Landes bildet die Sinnesart der Einwohner — nicht bloss ihre inwohnende Natur oder Abstammung.

⁵⁾ s. Gr. §. 322.

⁶⁾ baumwollenes Zeug, Plur. *carbasi* und *carbasa*.

⁷⁾ Unter- und Oberarme: *brachium* ist der Theil des Armes von der Hand bis zum Ellenbogen, *lacertus* der fleischige Theil vom Ellenbogen bis zur Schulter.

¹⁾ in *pati* liegt, dass er es selten thut und dadurch gleichsam eine Gnade gewährt.

²⁾ ernste Geschäfte unterbrechen, stören — womit ein Tadel gegen solche Vergnüglichkeit ausgesprochen wird.

³⁾ ihrer ganzen Länge entlang zieht sich ein aus Gold getriebener (mit dem Instrumente *caelum* bearbeiteter) Weinstock.

27 gaudent, argenteae effigies opera distinguunt⁴⁾. Regia ademptibus patet, cum capillum pectit atque ornat: tunc responsa legationibus, tunc iura popularibus reddit. Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Venatus maximus labor est inclusa vario animalia inter vota cantusque pellicum figere. Binum⁵⁾ cubitorum sagittae sunt, quas emittunt maiore nisu quam effectu. Quippe telum, cuius in levitate vis omnis est, inhabili pondere 29 oneratur. Breviora itinera equo conficit; longior ubi expeditio est, elephantum vehunt currum, et tantarum beluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis moribus desit, lecticis aureis pellicum longus ordo sequitur: separatum a reginae ordine agmen est, aequatque luxuriam. Feminae epulas parant. 30 Ab iisdem vinum ministratur, cuius omnibus Indis largus est usus. Regem mero somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos.

31 Quis credat inter haec vitia curam esse sapientiae? Unum³³ agreste et horridum genus est, quod¹⁾ sapientes vocant. Apud hos occupare fati diem pulchrum, et vivos se cremari iubent, 32 quibus aut segnis aetas aut incommoda valetudo est: expectatam mortem pro dedecore vitae habent²⁾. Nec ullus corporibus, quae senectus solvit, honos redditur: inquinari putant ignem, 33 nisi qui spirantes recipit. Illi, qui in urbibus publicis moribus degunt³⁾, siderum motus scite spectare dicuntur et futura praedicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui expectare interrito liceat. Deos putant quicquid colere coeperunt⁴⁾, 34 arbores maxime, quas violare capital⁵⁾ est. Menses in quinos 35 denos descripserunt dies, anni plena spatia servantur. Lunae cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit, sed cum se curvare coepit in cornua, et idcirco breviores habent menses, qui spatium eorum ad hunc lunae modum dirigit⁶⁾.

⁴⁾ Abbildungen von Vögeln in Silber verschönern (durch ihre Abwechslung, welche sie hineinbringen) diese Arbeiten.

⁵⁾ Dieser Genitiv findet in der Regel bei *numerabilibus distributivis* statt, s. Gr. §. 119.

¹⁾ Gewöhnlicher wäre *quos*, s. Gr. §. 372.

²⁾ sie halten es für eine Schande, den Tod zu erwarten, eines natürlichen Todes zu sterben.

³⁾ die andere Klasse sogenannter Weisen, die in den Städten (nicht wie jene früher beschriebenen auf dem Lande) und wie andere Menschen nach herkömmlicher Art leben.

⁴⁾ alles, was einmal ihre Verehrung auf sich gezogen hat.

⁵⁾ S. oben zu Cap. 15.

⁶⁾ Ihre Mondmonate sind also die Hälfte der unsrigen. Wir rechnen von einem Vollmond zum andern, sie von dem ersten Viertel

Multa et alia traduntur, quibus morari ordinem rerum haud 37 sane operae ⁷⁾ videbatur.

34 Igitur Alexandro, fines Indiae ingresso, gentium suarum re- X. guli occurrerunt, imperata facturi, illum tertium Iove genitum ad ipsos pervenisse memorantes: Patrem Liberum atque Herculem fama cognitos esse ¹⁾, ipsum coram adesse cernique. Rex ² benigne exceptos sequi iussit, iisdem itinerum ducibus usus. Ceterum cum amplius nemo occurreret, Hephaestionem et Perdiccam cum copiarum parte praemisit ad subigendos, qui aversarentur imperium: iussitque ad flumen Indum procedere, et navigia facere, quis in ulteriora transportari posset exercitus. Illi, ³ quia plura flumina superanda erant, sic iunxere naves, ut solutae plaustris vehi possent, rursusque coniungi. Post se Cratero ⁴ cum phalange iusso sequi, equitatum ac levem armaturam eduxit, eosque, qui occurrerant, levi proelio in urbem proximam compulit. Iam supervenerat Craterus. Itaque ut principio terrorem ⁵ incuteret genti nondum arma Macedonum expertae, praecipit, ne cui parceretur, munimentis urbis, quam obsidebat, incensis. Ceterum dum obequitat ⁶⁾ moenibus, sagitta ictus est. Cepit ⁶ tamen oppidum, et omnibus incolis eius trucidatis, etiam in tecta saevitum est.

35 Inde domita ignobili gente, ad Nysam urbem pervenit. ⁷ Forte castris ante ipsa moenia in silvestri loco positis, nocturnum frigus vehementius quam alias horrore corpora affecit, opportunumque remedium ignis ¹⁾ oblatum est. Caesis quippe ⁸ silvis flammam excitaverunt, quae, igni alita ²⁾, oppidanorum sepulcra comprehendit. Vetusta cedro erant facta, conceptumque ignem late fudere, donec omnia solo aequata sunt. Et ex urbe ⁹

bis zum letzten, und wiederum vom letzten bis zum ersten.

⁷⁾ *est operae* nach Gr. §. 448, es ist ein Gegenstand für die Arbeit, Mühe, was auf andere Art ausgedrückt wird durch *est operae pretium*, es verlohnt sich der Mühe.

¹⁾ Dies sind wohl nur Ansichten und Aeusserungen, die ihnen von den Griechen in den Mund gelegt wurden. Doch hat die Indische Mythologie allerdings an den Incarnationen des Wischnu ähnliche

Gestalten von Göttersöhnen, die auf Erden wandelten und grosse Thaten verrichteten.

²⁾ s. Gr. §. 506.

¹⁾ das Gegenmittel des Feuers; der erklärende Genitiv, d. h. Feuer, welches ein geeignetes Gegenmittel gegen die Kälte war, s. Gramm. §. 425.

²⁾ die Flamme, durch das Feuer genährt — weil, indem das Feuer unterhalten wird, die Flamme wächst und weiterhin zündet.

primum canum latratus, deinde etiam hominum fremitus audi-
 tus est. Tum et oppidani hostem, et Macedones ad urbem
 10 ipsos venisse cognoscunt. Iamque rex eduxerat copias, et
 moenia obsidebat, cum hostium, qui discrimen temptaverant,
 obruti telis sunt³). Aliis ergo deditioem, aliis pugnam expe-
 riri placebat: quorum dubitatione comperta, circumsideri tan-
 tum eos, et abstineri caedibus iussit. Tandemque obsidionis
 11 malis fatigati dedidere se. A Libero Patre conditos se esse
 12 dicebant; et vera haec origo erat. Sita est sub radicibus mon-
 tis, quem Meron incolae appellant. Inde Graeci mentiendi
 traxere licentiam, Iovis femine⁴) Liberum Patrem esse celatum.
 13 Rex, situ montis cognito ex incolis, cum toto exercitu, prae- 36
 missis comitatibus, verticem eius ascendit. Multa hedera vitis-
 14 que toto gignitur monte; multae perennes aquae manant. Po-
 morum quoque varii salubresque suci sunt, sua sponte fortuito-
 rum seminum fruges humo nutriente. Lauri baccharisque¹)
 15 multa in illis rupibus agrestis est silva. Credo equidem, non
 divino instinctu, sed lascivia esse provectos, ut passim hederæ
 ac vitium folia decerperent, redimitique fronde toto nemore si-
 16 miles bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot milium, prae-
 sidem nemoris eius deum adorantium, iuga montis collesque
 resonabant, cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes se
 17 repente vulgasset. Quippe velut in media pace, per herbas
 aggestamque frondem prostravere corpora. Et rex fortuitam
 laetitiam non aversatus, large ad epulas omnibus praebitis, per
 18 decem dies Libero Patri operatum habuit exercitum²). Quis

³) als diejenigen von den Fein-
 den (der Theil der Feinde), welche
 den Kampf versucht hatten, mit
 Geschossen bedeckt (und dergestalt
 zurückgetrieben) wurden.

⁴) Griechisch heisst die Hüfte
 (*femur*) *μηρός*. Hier also, in dem
 Berglande nördlich vom Kabul-
 strom, welcher Fluss von West
 nach Ost durch ein fruchtbares und
 anmuthiges Land fließend, sich bei
 Attok in den Indus ergießt, hier
 glaubten die Macedonier den Sitz
 der Sage von Dionysus Herkunft
 aus Nysa und die Erklärung sei-
 ner Geburt aus der Hüfte des Zeus
 gefunden zu haben. Der Berg, von

dem die Rede ist, muss ein Aus-
 läufer der Bergkette des Hindukuh
 (des Indischen Caucasus diesseits
 des Indus) sein. Wir Neuere,
 wenigstens in Europa, kennen die
 nähere Beschaffenheit der Oerter
 gar nicht.

¹) *baccar* ist ein Strauch mit
 wohlriechender Wurzel. Von diesem
 Strauch und von Lorbeer war also ein
 ganzer wilder Wald aufgewachsen.

²) er hielt es mit dem Religions-
 dienst des Bacchus beschäftigt. *Ope-*
rari ist der eigentliche Ausdruck für
 den religiösen Dienst der Opfer, Gebete
 und heiligen Spiele und das *Part.*
prf. operatus hat Präsensbedeutung.

neget, eximiam quoque gloriam saepius fortunae, quam virtutis, esse beneficium? quippe ne epulantes quidem et sopitos mero aggredi ausus est hostis, haud secus bacchantium ululantiumque³⁾ fremitu perterritus, quam si proeliantium clamor esset auditus. Eadem felicitas ab Oceano revertentes temulentos commissantesque inter ora hostium texit.

37 Hinc ad regionem, quae Daedala vocatur, perventum est. Deseruerant incolae sedes, et in avios silvestresque montes confugerant. Ergo Acadira transit, aequae usta et destituta inclementium fuga. Itaque rationem belli necessitas mutavit. Divisis enim copiis, pluribus simul locis arma ostendit, oppressisque ubi non expectaverant hostem, omni clade perdomiti sunt. Ptolemaeus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rursusque, quas distribuerat, copias iunxit. Superato deinde Choaspe amne¹⁾,² Coenon in obsidione urbis opulentae (Beiram incolae vocant) reliquit: ipse ad Mazagas venit. Nuper Assacano, cuius regnum fuerat, demortuo, regioni urbique praeerat mater eius Chleophis. XXXVIII milia peditum tuebantur urbem, non situ solum, sed etiam opere munitam. Nam qua spectat orientem, cingitur amne torrenti, qui praeruptis utrimque ripis aditum ad urbem impedit. Ad occidentem et a meridie velut de industria rupes²⁴ praecaltas admolita natura est²⁾, infra quas cavernae et voragines longa vetustate in altum cavatae iacent, quaque desinunt, fossa ingentis operis obiecta est. XXXV stadium murus urbem complectitur, cuius inferiora saxo, superiora crudo latere sunt structa. Lateri vinculum lapides sunt, quos interposuere, ut duriori materiae fragilis incumberet, simulque terra humore diluta³⁾. Ne tamen universa⁴⁾ consideret, impositae erant trabes²⁶ validae quibus iniecta tabulata muros et tegebant, et pervios fecerant⁵⁾. Haec munimenta contemplantem Alexandrum, consi-²⁷

³⁾ Dies *ululare* oder *Io Bacche* und andere Laute abjodeln, gehörte ganz eigentlich mit zur Bacchusfeier.

¹⁾ Man glaubt der, welcher heut zu Tage *Kameh* heisst und sich aus den Gebirgen von Norden her fließend in den Kabulstrom (oder *Cophen*) ergießt.

²⁾ Die Natur hat gleichsam absichtlich (zum Schutz der Stadt) sehr hohe Felsen darangebaut (daran aufgeführt).

³⁾ Der Verf. sagt Erde im Allgemeinen, es ist aber Thonerde oder *argilla* oder Lehm (*limus*) gemeint.

⁴⁾ nämlich *materia*.

⁵⁾ auf der steinernen Mauer waren Deckbalken gelegt, und über diesen ein hölzerner Aufbau angebracht, der zugleich zur Bedachung der Mauer und zur Verbindung (Communication) diente. *Muri pervii sunt* (sind gangbar), wenn man

lique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat implere nec tormenta aliter muris admovere, quidam e muro sagitta
 28 percussit. Tum forte in suram incidit telum: cuius spiculo
 evolso, admoveri equum iussit; quo vectus, ne obligato quidem
 29 vulnere, haud segnus destinata exequabatur. Ceterum cum
 crus saucium penderet, et cruore siccato frigescentis vulnus aggrava-
 ret dolorem, dixisse fertur, se quidem Iovis filium dici, sed
 30 corporis aegri vitia sentire. Non tamen ante se recepit in castra,
 quam cuncta perspexit, et quae fieri vellet edixit.

Ergo, sicut imperatum erat, alii extra urbem tecta moliebant- 38
 tur¹⁾, ingentemque vim materiae faciendo aggeri detrahebant:
 alii magnarum arborum stipites cum ramis, ac moles saxorum
 31 in cavernas deiiciebant. Iamque agger aequaverat summae fa-
 stigium terrae: itaque turres erigebant, quae opera ingenti mili-
 tum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad ea visenda
 rex, nondum obducta vulnere cicatrice²⁾, processit, laudatisque
 militibus, admoveri machinas iussit, e quibus ingens vis telorum
 32 in propugnatores effusa est. Praecipue rudes talium operum
 terrebant mobiles turres, tantasque moles nulla ope quae cerne-
 retur adductas, deorum numine agi credebant, pila quoque mu-
 ralia³⁾ et excussas tormentis praegraves hastas negabant con-
 33 venire mortalibus. Itaque desperata urbis tutela concessere in
 arcem. Inde, quia nihil obsessis praeter deditionem placebat,
 34 legati ad regem descenderunt veniam peturi. Qua impetrata,
 regina venit cum magno nobilium feminarum grege aureis pa-
 35 teris vina libantium⁴⁾. Ipsa genibus regis parvo filio admoto,
 non veniam modo, sed etiam pristinae fortunae impetravit decus.
 Quippe appellata regina est; et credere quidam, plus formae,
 36 quam miserationi datum⁵⁾. Pueri quoque certe postea ex ea
 utcumque genito Alexandro fuit nomen.

XI. Hinc Polypercon ad urbem Noram cum exercitu missus, in- 39
 conditos oppidanos proelio vicit: intra munimenta compulsos se-

von einem Theile derselben zu dem andern gelangen kann.

¹⁾ griffen an, und in Verbindung mit dem folgenden *detrahebant* s. v. a. rissen nieder.

²⁾ ehe sich noch eine Narbe über die Wunde gezogen hatte.

³⁾ Wurfspiesse zur Beschiessung der Mauern. Das *Pilum* ist ein

dickerer und stärker beschlagener Wurfspieß (*iaculum*).

⁴⁾ Sie selber kosteten etwas von dem Wein und reichten das Uebrige dem Sieger hin.

⁵⁾ *aliquid (multum, plus) dare alicui* oder *alicui rei*, einräumen, zugestehn, aus Rücksicht auf etwas thun.

cutus, urbem in dicionem redegit. Multa ignobilia oppida de- 2
 scripta a suis venere in regis potestatem. Quorum incolae armati
 petram Aornin nomine¹⁾ occupaverunt. Hanc ab Hercule fru-
 stra obsessam esse, terraeque motu coactum absistere, fama vul-
 gaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique praeceptis 3
 et abrupta rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duo-
 bus filiis adit, si pretium operae esset, aditum se monstraturum
 esse promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander; 4
 et altero ex iuvenibus obside²⁾ retento, ipsum ad exequenda,
 quae obtulerat, dimisit. Leviter armatis dux datus est Mulli- 5
 nus, scriba regis. Hos enim circuitu, qui falleret hostem³⁾, in
 summum iugum placebat evadere. Petra non, ut pleraeque, 6
 modicis ac mollibus clivis⁴⁾ in sublime fastigium crescit, sed in
 metae maxime modum⁵⁾ erecta est, cuius ima spatiosiora sunt,
 altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exsurgunt.
 Radices eius Indus amnis subit, praealtus, utrimque asperis ri- 7
 pis: ab altera parte voragines eluviesque⁶⁾ praeruptae sunt.
 Nec alia expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad ma- 8
 num silva erat, quam rex ita caedi iussit, ut nudi stipites iace-
 rentur: quippe rami fronde vestiti impedissent ferentes. Ipse
 primus truncam arborem iecit; clamorque exercitus, index alacri-
 tatis, secutus est, nullo detrectante munus, quod rex occupavisset.

40 Intra septimum diem cavernas expleverant, cum rex sagit- 9
 tarios et Agrianos iubet per ardua niti; iuvenesque promptis-
 simos ex sua cohorte XXX delegit. Duces his dati sunt Cha- 10
 rus et Alexander, quem rex nominis, quod sibi cum eo commune
 esset, admonuit. Ac primo, quia tam manifestum periculum
 erat, ipsum regem discrimen subire non placuit: sed ut signum 11
 tuba datum est, vir audaciae promptae conversus ad corporis

1) Wie es scheint, griechische Uebersetzung eines einheimischen Namens: wo sich kein Vogel aufhält (wegen der Höhe).

2) als Geißel, s. Gramm. §. 394 Anm. 2.

3) Der Umweg sollte den Feind täuschen, in so fern derselbe glaubte, die Feinde beabsichtigten nicht den Felsen zu ersteigen.

4) Erhebungen, Steigungen.

5) Die steinerne meta, das Ziel in

der Rennbahn, hat die Form eines Zuckerhutes.

6) Abgründe und (vom Wasser gerissene und ausgespülte) Schluchten. Hierher, auf den einen Gipfel des Felsens, gegenüber dem von den Barbaren besetzten Gipfel, hatte der alte Inder den Mullinus geführt. Jetzt handelte es sich also darum, die Schlucht auszufüllen und dann noch den andern Gipfel hinaanzuklettern.

custodes sequi se iubet, primusque invadit in rupem¹⁾. Nec
 deinde quisquam Macedonum substitit, relictisque stationibus sua
 12 sponte regem sequebantur. Multorum fuit casus²⁾, quos ex
 praerupta rupe lapsos amnis praeterfluens hausit, triste specta-
 culum etiam non periclitantibus; cum vero alieno exitio, quid
 13 ipsis timendum foret, admonerentur, in metum misericordia versa,
 non extinctos, sed semetipsos deflebant. Et iam eo perventum
 erat, unde sine pernicie nisi victores redire non possent, ingentia
 saxa in subeuntes provolventibus barbaris, quis percussi instabili
 14 et lubrico gradu praecipites recidebant³⁾. Evaserant tamen
 Alexander et Charus, quos cum XXX delectis praemiserat rex,
 et iam pugnare comminus coeperant; sed cum superne tela bar-
 bari ingererent, saepius ipsi feriebantur, quam vulnerabant.
 15 Ergo Alexander, et nominis sui et promissi memor, dum acrius
 16 quam cautius dimicat, confossus undique obruitur⁴⁾. Quem ut
 Charus iacentem conspexit, ruere in hostem, omnium praeter
 ultionem immemor, coepit, multosque hasta, quosdam gladio
 17 corpus procubuit exanimis. Haud secus, quam par erat, prom-
 ptissimorum iuvenum ceterorumque militum interitu commotus
 18 rex signum receptui dedit. Saluti fuit, quod sensim et intrepidi
 se receperunt: et barbari, hostem depulsi contenti, non insti-
 tere cedentibus.
 19 Ceterum Alexander cum statuisset desistere incepto, (quippe 41
 nulla spes potiundae petrae offerebatur), tamen speciem ostendit
 in obsidione perseverantis. Nam et itinera obsideri iussit, et
 20 turres admoveri, et fatigatis alios succedere. Cuius pertinacia
 cognita, Indi per biduum quidem ac duas noctes, cum ostenta-
 tione non fiduciae modo, sed etiam victoriae, epulati sunt, tym-
 21 pana suo more pulsantes. Tertia vero nocte tympanorum qui-
 dem strepitus desierat audiri; ceterum ex tota petra faces reful-
 gebant, quas accenderant barbari, ut tutior esset ipsis fuga,
 22 obscura nocte per invia saxa cursuris. Rex, Balacro, qui spe-
 cularetur, praemisso, cognoscit petram fuga Indorum esse de-

1) er dringt den Felsen hinan.

dem unsichern und schlüpfrigen
Tritt jählings zurückfielen.

2) Der Unfall Vieler war ein
trauriges Schauspiel.

4) er wird getroffen und von al-
len Seiten noch mit Geschossen
überhäuft.

3) von welchen getroffen sie bei

sertam. Tum dato signo, ut universi conclamarent, incomposite fugientibus metum incussit. Multique, tanquam adesset hostis, 2: per lubrica saxa, perque invias cotes praecipitati occiderunt; plures aliqua membrorum parte mulcati, ab integris deserti sunt. Rex locorum magis quam hostium victor, tamen magnam victo- 24 riam sacrificiis et cultu deum fecit ¹⁾. Arae in petra locatae sunt Minervae Victoriaeque. Ducibus itineris, quo subire iusserat 25 leviter armatos ²⁾, etsi promissis minora praestiterant, pretium cum fide redditum est. Petrae regionisque ei adiunctae Sisco- costo tutela permissa.

Inde processit Echolima: et cum angustias itineris obsideri 30 XX milibus armatorum ab Erice quodam comperisset, gravius agmen exercitus Coeno ducendum modicis itineribus tradidit. Ipse praegressus, funditore ac sagittario ³⁾, deturbatis qui obse- 2 derant saltum, sequentibus se copiis viam fecit. Indi, sive odio ³ ducis, sive gratiam victoris initari, Ericen fugientem adorti interemerunt, caputque eius atque arma ad Alexandrum detule- runt. Ille facto impunitatem dedit, honorem denegavit exemplo. 42 Hinc ad flumen Indum ¹⁾ sextisdecimis castris pervenit, ⁴ omniaque, ut praeceperat, ad traiciendum praeparata ab Hephae- stione reperit. Regnabat in ea regione ²⁾ Omphis, qui patri ⁵ quoque fuerat auctor dedendi regnum Alexandro, et post mor-

¹⁾ Er gab dem Siege durch Opfer ein Ansehen von Wichtigkeit.

²⁾ den Wegweisern (denjenigen welche den Weg zu dem Punkte gewiesen hatten, wohin er die Leichtbewaffneten (unter *Mulli us*) von unten aus entsandt hatte). Dadurch war man noch nicht auf denjenigen Gipfel gekommen, den die Inder besetzt hielten; also hatten die Wegweiser nicht gar viel geleistet: man war aber doch so nahe gekommen, dass ein Angriff möglich war.

³⁾ *Singularis collectiv*, was namentlich bei der Bezeichnung verschiedener Truppengattungen stattfindet. Mit den Schleuderern und Bogenschützen vertrieb er die Feinde von ihrem Posten. Der blosser Ablativus als Ablat. *instru-*

menti, für das sonst, wenn Menschen das Werkzeug sind, gebräuchliche *per*, ist der militärischen Sprache eigenthümlich. Vergl. Gr. §. 473.

¹⁾ d. h. an diejenige Gegend des Indus, die er bei der Absendung des Hephæstion als Ort, wo die Brücke geschlagen werden sollte, bezeichnet hatte. Dies kann aus geographischen Gründen nicht gut eine andere sein, als wo der Cophen (der Cabulstrom) sich in den Indus ergießt, wonach denn auch Hephæstion mit der Masse des Heeres einen leichten und ebenen Weg längs dem Cophen auf dem südlichen Ufer desselben gehabt hatte.

²⁾ d. h. jenseits des Indus, oder, wenn diesseits, doch auch und vornehmlich jenseits.

tem parentis legatos miserat, qui consulerent eum⁸ regnare se interim vellet, an privatum opperiri eius adventum. Permissus-que⁹) ut regnaret, non tamen ius datum usurpare sustinuit. Is benigne quidem exceperat Hephaestionem, gratuitum frumentum copiis eius admensus, non tamen ei occurrerat, ne fidem ullius nisi regis experiretur. Itaque venienti obviam cum armato exercitu egressus est; elephantum quoque per modica intervalla militum agmini immixti, procul castellorum fecerant speciem. Ac primo Alexander non socium, sed hostem adventare credebat. Iamque et ipse arma milites capere, et equites discedere in cornua iusserat, paratus ad pugnam. At Indus, cognito Macedonum errore, iussis subsistere ceteris, ipse concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, sive hostis, sive amicus occurreret, vel sua virtute, vel illius fide tutus. Coivere, quod ex utriusque vultu posset⁴) intelligi, amicis animis: ceterum sine interprete non poterat conseri sermo. Itaque adhibito eo, barbarus occurrisse se dixit cum exercitu, totas imperii vires protinus traditurum, nec expectasse, dum per nuntios daretur fides. Corpus suum et regnum permittere illi, quem sciret gloriae⁵) militantem, nihil magis quam famam timere perfidiae.

Laetus simplicitate barbari rex et dexteram fidei suae pignus⁴³ dedit, et regnum restituit. LVI elephantum erant, quos tradidit Alexandro, multaque pecora eximiae magnitudinis, tauros ad III milia, pretiosum in ea regione acceptumque animis regnantium armentum. Quaerenti Alexandro, plures agricultores haberet an milites? cum duobus regibus bellanti sibi maiore militum quam agrestium manu opus esse respondit. Abisares et Porus erant, sed in Poro eminebat auctoritas. Uterque ultra Hydaspem amnem regnabat¹), et belli fortunam, quisquis arma inferret, experiri decreverat. Omphis, permittente Alexandro, et regium insigne sumpsit, et more gentis suae nomen, quod patris fuerat. Taxilen appellavere populares, sequente nomine imperium, in quemcunque transiret²). Igitur cum per triduum

⁸) Unregelmässiger Ausdruck, wie man deutsch sagt: verstattet zu regieren, für *cumque et permissum esset ut regnaret*.

⁴) s. Gr. §. 559.

⁵) für den Ruhm streiten; eigentlich Soldat für Jemand sein.

¹) Abisares nördlich am obern

Lauf des Flusses, Porus weitersüdlich.

²) *Taxiles* war also ein Ehren- oder Würdenname, welchen der jedesmalige Herrscher führte; Coniunctiv *transiret*, s. Gr. §. 569. So heisst auch die Hauptstadt dieses Königs *Taxila*, zwischen Indus und Hydaspes.

hospitaliter 'Alexandrum accepisset, quarto die et quantum frumenti copiis, quas Hephaestion duxerat, praebitum a se esset, ostendit, et aureas coronas ipsi amicisque omnibus, praeter haec signati argenti LXXX talenta, dono dedit. Qua benignitate eius Alexander mire laetus, et quae is dederat remisit, et mille talenta ex praeda, quam vehebat, adiecit, multaque convivalia ex auro et argento vasa, plurimum Persicae vestis, XXX equos ex suis, cum iisdem insignibus, quis assueverant³⁾, cum ipsum veherent. Quae liberalitas sicut barbarum obstrinxerat, ita amicos ipsius vehementer offendit. E quibus Meleager, super coenam largiore vino usus, gratulari se Alexandro dixit, quod saltem in India repperisset dignum talentis mille. Rex, haud oblitus quam aegre tulisset, quod Clitum ob linguae temeritatem occidisset, iram quidem tenuit, sed dixit, invidos homines nihil aliud, quam ipsorum esse tormenta.

44 Postero die legati Abisarae adiere regem. Omnia dicioni eius, ita ut mandatum erat, permittebant; firmataque invicem fide, remittuntur ad regem. Porum quoque nominis sui fama ratus ad deditionem posse compelli, misit ad eum Cleocharen, qui denuntiaret ei, ut stipendium penderet, et in primo suorum finium aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum sese respondit, ut intranti regnum suum praesto esset, sed armatus. Iam Hydaspem Alexander superare decreverat, cum Barzaentes, defectionis Arachosii auctor¹⁾, victus trigintaque elephantis simul capti perducuntur, opportunum adversus Indos auxilium; quippe plus in beluis, quam in exercitu spei ac virium illis erat. Samaxusque, rex exiguae partis Indorum²⁾, qui Barzaenti se coniunxerat, victus adductus est. Igitur transfuga et regulo in custodiam, elephantis autem Taxili traditis, ad amnem Hydaspem pervenit, in cuius ulteriore ripa Porus condescenderat, transitu³⁾ prohibiturus hostem. LXXX et V elephantos obiecerat eximio corporum robore, utraque eos currus CCC, et peditum XXX fere milia, in quis erant sagittarii, sicuti ante dictum est⁴⁾, gravioribus telis quam ut apte excuti possent. Ipsum vehebat elephante super ceteras beluas eminens: armaque auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant.

³⁾ die sie zu haben pflegten.

¹⁾ s. VI, 24.

²⁾ d. h. der Inder diesseits des Indus.

³⁾ s. Gr. §. 468.

⁴⁾ s. oben c. 32.

Par animus robori corporis, et quanta inter rudes poterat esse sapientia.

8 Macedonas non conspectus hostium solum, sed etiam flumi- 45
 nis, quod transeundum erat, magnitudo terrebat. Quattuor in
 latitudinem stadia diffusum, profundo alveo et nusquam vada
 9 aperiente, speciem vasti maris fecerat. Nec pro spatio aquarum
 late stagnantium impetum coërcebat¹⁾; sed quasi in artum
 coëuntibus ripis, torrens et elisus ferebatur²⁾: occultaque saxa
 10 inesse ostendebant pluribus locis undae re percussae. Terribilior
 erat facies ripae, quam equi virique compleverant. Stabant in-
 gentes vastorum corporum moles³⁾, et de industria irritatae
 11 horrendo stridore⁴⁾ aures fatigabant. Hinc amnis, hinc hostis
 capacia quidem bonae spei⁵⁾ pectora et s epe se experta impro-
 viso tamen pavore percusserant. Quippe instabiles rates nec
 12 dirigi ad ripam, nec tuto applicari posse credebant. Erant in
 medio amne insulae crebrae, in quas et Indi et Macedones nan-
 tes, levatis super capita armis, transibant. Ibi levia proelia
 conserebantur⁶⁾, et uterque rex parvae rei discrimine summae
 13 experiebatur eventum. Ceterum in Macedonum exercitu teme-
 ritate atque audacia insignes fuere Symmachus et Nicanor, no-
 biles iuvenes, et perpetua partium felicitate ad spernendum
 14 omne periculum accensi. Quis ducibus⁷⁾ promptissimi iuvenum
 lanceis modo armati transavere in insulam, quam frequens
 hostis tenebat; multosque Indorum, nulla re melius quam auda-
 15 cia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant, si unquam
 temeritas felix inveniret modum; sed dum supervenientes con-
 temptim et superbe quoque expectant, circumventi ab his, qui
 16 occulti enaverant⁸⁾, eminus obruti telis sunt. Qui effugerant

1) Und er mässigte seine Strömung nicht nach Verhältniss der Ausdehnung der weit ausgetretenen Gewässer.

2) er schoss heiss und geschnell daher, das Adjectivum *torrens* beständige Bezeichnung von abschüssigen Bergströmen.

3) die gewaltigen Massen ungeschlachter Körper (der Elephanten).

4) Zischen, Pfeifen nennt der Verf. den eigenthümlichen Laut, den die Elephanten durch den Rüssel von sich geben, er wird sonst

auch mit einem eigenen Namen *barritus* genannt, wie *hinnitus* von Pferden, *mugitus* von Rindern, *balatus* von Schafen, *ruditus* von Eseln, *rugitus* von Löwen.

5) Die sonst leicht gute Hoffnung fassten.

6) leichte Treffen wurden geliefert, man wurde in leichten Treffen mit einander handgemein.

7) unter ihrer Anführung.

8) sie waren hinüber geschwommen. S. IX, 86.

hostem aut impetu amnis ablati sunt, aut verticibus⁹⁾ impliciti.

46 Eaque pugna multum Pori fiduciam erexit, cuncta cernentis e ripa. Alexander, inops consilii¹⁾, tandem ad fallendum hostem 17 talem dolum intendit²⁾. Erat insula in flumine amplior ceteris, silvestris eadem et tegendis insidiis apta. Fossa quoque praealta haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros poterat abscondere. Igitur ut a custodia 18 huius opportunitatis³⁾ oculos hostium averteret, Ptolemaeum omnibus turmis obequitare⁴⁾ iussit procul insula, et subinde Indos clamore terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per com- 19 plures dies Ptolemaeus id fecit, eoque consilio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simulabat, coëgit advertere. Iam extra conspectum hostis insula erat. Alexander in 20 diversa parte ripae statui suum tabernaculum iussit, assuetamque comitari ipsum cohortem ante id tabernaculum stare, et omnem apparatus regiae magnificentiae hostium oculis de industria ostendi. Attalum etiam, aequalem sibi, et haud disparem habitu 21 oris et corporis, utique cum procul viseretur, veste regia exornat, praebiturum speciem ipsum regem illi ripae praesidere⁵⁾, nec agitare de transitu. Huius consilii effectum primo morata 22 tempestas est, mox adiuvit, incommoda quoque ad bonos eventus vertente fortuna. Traicere amnem cum ceteris copiis in regio- 23 nem insulae⁶⁾, de qua ante dictum est, parabat, averso hoste in eos, qui cum Ptolemaeo inferiorem obsederant ripam; cum procella imbrem vix sub tectis tolerabilem effundit. Obrutique milites nimbo in terram refugerunt, navigiis ratibusque desertis. Sed tumultuantium fremitus, obstrepentibus ventis, ab hoste non poterat audiri. Deinde momento temporis repressus 24 est⁷⁾ imber, ceterum adeo spissae intendere se nubes, ut conde-

⁹⁾ *vertex* oder *vortex* Strudel.

¹⁾ rathlos, d. h. lange hatte er keinen Entschluss fassen können, bis er endlich u. s. f.

²⁾ eine List anspannen, in Bewegung setzen. So *iter*, *bellum intendere*.

³⁾ geeignete Verhältnisse, Umstände.

⁴⁾ mit allen Reitergeschwadern den Feind bedrohend hin- und

herreiten am Flusse entlang. Dies liegt in *ob*, wodurch die Richtung gegen etwas und entlang ausgedrückt wird. Ueber den Ablativ statt *cum* s. Gr. §. 473 und vergl. oben zu Cap. 41 a. E.

⁵⁾ jenen Theil des Ufers besetzt halten. *Agitare* ist gleich *cogitare*.

⁶⁾ auf jene Insel zu, in der Richtung auf jene Insel.

⁷⁾ er hörte auf, ward gehenmt.

rent lucem, vixque colloquentium inter ipsos facies noscitantur. Terrisset alium obducta nox coelo, cum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam ripam, quam caeci atque improvidi et ex periculo gloriam accersentes petebant, occupante. Rex obscuritatem, quae ceteros terrebat, suam occasionem ratus⁸⁾, dato signo, ut omnes silentio ascenderent, ratem eam, qua ipse vehebatur, primam iussit expelli. Vacua erat ab hostibus ripa, quae petebatur; quippe adhuc Porus Ptolemaeum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petrae fluctus illiserat, haerente, ceterae evadunt; armaque capere milites, et ire in ordines iussit.

XIV. Iamque agmen in cornua divisum ipse ducebat, cum Poro⁴⁷ nuntiatur, armis virisque ripam obtineri, et rerum adesse discrimen. Ac primo¹⁾ humani ingenii vitio spei suae indulgens, Abisaren belli socium (et ita convenerat) adventare credebatur. Mox liquidiore luce aperiente hostem, C quadrigas et IIII milia equitum venienti agmini obiecit. Dux erat copiarum, quas praemisit, Hages frater ipsius, summa virium in curribus. Senos viros singuli vehebant, duos clipeatos, duos sagittarios, ab utroque latere dispositos; aurigae erant ceteri, haud sane inermes; quippe iacula complura, ubi comminus proeliandum erat, omis-²⁾ sis habenis, in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus huius auxilii²⁾ eo die fuit. Namque, ut supra dictum est, inber violentius quam alias fusus campos lubricos et inequitabiles³⁾ fecerat; gravesque et propemodum immobiles currus illuvie ac voraginibus⁴⁾ haerebant. Contra Alexander expedito ac levi agmine strenue invectus est. Scythae et Dahae primi omnium invasere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit. Iam undique pugna se moverat; cum hi, qui currus agebant, illud⁵⁾ ultimum auxilium suorum rati, effisis habenis in medium discrimen ruere coeperunt. Anceps id malum utrisque erat: nam et Macedonum pedites primo impetu obtere-

⁸⁾ er sah die Finsterniss als ein für ihn glückliches Ereigniss an.

¹⁾ im Anfang, Anfangs.

²⁾ So heissen hier die Kriegswagen, also Mittel zum Kriege.

³⁾ für Reiterei ungeeignet, hier für die Wagen ungeeignet.

⁴⁾ in Koth (aufgeweichter Erde) und Löchern (Vertiefungen).

⁵⁾ Wir würden dies sagen: dies für die letzte Hülfe der Ihrigen erachtend. Aber in der Erzählung vergangener Dinge geht in der Regel *hic* mit seinen Correlativis in *ille* über, s. Gr. §. 708.

bantur, et per lubrica atque invia immissi currus excutiebant⁶⁾ eos, a quibus regebantur; aliorum turbati equi non in voragine⁸ modo lacunasque, sed etiam in amnem praecipitavere curricula⁷⁾; pauci telis hostium exacti penetravere ad Porum acerrime pugnam cientem⁸⁾.

48 Is, ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, proximis amicorum distribuit elephantos. Post eos posuerat peditem ac sagittarios et tympana pulsare solitos. Id pro cantu tubarum Indis erat, nec strepitu eorum movebantur¹⁾, olim ad notum sonum auribus mitigatis. Herculis²⁾ simulacrum agmini peditum praeferebatur. Id maximum erat bellantibus incitamentum, et deseruisse gestantes militare flagitium habebatur. Captis etiam sanxerant poenam his, qui ex acie non rettulissent, metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque converso. Macedonas non beluarum modo, sed etiam ipsius regis aspectus parumper³⁾ inhibuit. Beluae dispositae inter armatos speciem turrium procul fecerant. Ipse Porus humanae magnitudinis propemodum excesserat formam. Magnitudini Pori adiciere⁴⁾ videbatur belua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminens, quanto⁵⁾ aliis ipse praestabat. Itaque Alexander, contemplatus et regem et agmen Indorum, Tandem, inquit, *par animo meo periculum video. Cum bestiis simul et cum egregiis viris res est.* Intuensque Coenon, *Cum ego, inquit, Ptolemaeo Perdiccaque et Hephæstione⁶⁾ comitatus in laevum hostium cornu impetum fecero, viderisque me in medio ardore certaminis, ipse dextrum move⁷⁾, et turbatis signa infer. Tu, Antigene⁸⁾, et tu, Leonnate, et Tauron, invehimini*

⁶⁾ indem sie umschlugen.

⁷⁾ Wagen; andere Bedeutung im Singular Wettlauf der Wagen und die Laufbahn derselben.

⁸⁾ Wenige der Wagenlenker, aus der feindlichen Schlachtreihe verjagt, gelangten wieder zum Porus zurück.

¹⁾ Ergänze *elephantum*, welche durch diese Paukenschläge nicht verwirrt wurden.

²⁾ Ohne Zweifel das Bild eines Indischen Gottes, den die Griechen mit ihrem Herakles verglichen. Wahrscheinlich *Krischna*, eine Incarnation des *Wischnu*, von dem

die Indische Göttersage ähnliche Wunder des Heldenthums erzählt.

³⁾ nur wenig, nur kurze Zeit, s. Gr. §. 276.

⁴⁾ nämlich *aliquid*.

⁵⁾ um wie viel, auch *quantum*, s. Gr. §. 488 Anm. 2.

⁶⁾ Zu bemerken, dass bei *comitatus* passivisch gebraucht (begleitet) der bloße Ablativ, nicht *ab*, steht.

⁷⁾ so bringe du den rechten Flügel der Feinde in Bewegung, d. h. greife ihn an und nöthige ihn zum Rückzug.

⁸⁾ Vocativ, s. Gr. §. 72.

16 *in mediam aciem, et urgebitis frontem. Hastae nostrae prae-*
longae et validae non alias magis quam adversus beluas recto-
resque earum usui esse poterunt: deturbate eos, qui vehuntur,
et ipsas confodite. Anceps genus auxilii est, et in suos acrius
 17 *furit. In hostem enim imperio, in suos pavore agitur. Haec*
elocutus concitat equum primus; iamque, ut destinatum erat,
invaserat ordines hostium, cum Coenus ingenti vi laevo⁹⁾ cornu
 18 *invehitur. Phalanx quoque mediam Indorum aciem uno impetu*
perrupit.

At Porus, qua equitem invehī senserat, beluas agi iussit: 49
 sed tardum et paene immobile animal equorum velocitatem
 aequare non poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris
 19 usus. Quippe longas et praegraves, nisi prius in terra statue-
 rent arcum, haud satis apte et commode imponunt: tum humo
 lubrica, et ob id impediēte conatum¹⁾, molientes ictus, cele-
 20 ritate hostium occupantur. Ergo spreto regis imperio, (quod
 fere fit, ubi turbatis acrius metus quam dux imperare coepit,)
 21 totidem erant imperatores, quot agmina errabant. Alius iungere
 aciem, alius dividere, stare quidam, et nonnulli circumvehi terga
 22 hostium iubebant: nihil in medium consulebatur. Porus tamen
 cum paucis, quibus metu potior fuerat pudor, colligere dispersos,
 obvius hosti ire pergit, elephantosque ante agmen suorum agi
 23 iubet. Magnum beluae iniecere terrorem, insolitusque stridor
 non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, sed viros quo-
 24 que ordinesque turbaverat. Iam fugae circumspiciebant locum
 paulo ante victores; cum Alexander Agrianos et Thracas leviter
 armatos, meliorem concursatione²⁾ quam comminus militem,
 25 emisit in beluas. Ingentem hi vim telorum iniecere et elephan-
 26 tis et regentibus eos. Phalanx quoque instare constanter terri-
 tis coepit. Sed quidam avidius persecuti beluas in semet irri-
 tavere vulneribus. Obtriti ergo pedibus earum ceteris, ut par-
 27 ticius instarent, fuere documentum. Praecipue terribilis illa fa-
 cies erat, cum manu³⁾ arma virosque corripent, et super se

⁹⁾ auf dem linken Flügel der Ma-
 cedonier, also gegen den rechten
 der Feinde, wie er oben den Be-
 fehl bekommen hatte.

¹⁾ die Anstrengung, nämlich im
 Spannen des Bogens.

²⁾ ein häufiger Zusammenlauf,
 worin jedoch auch ein eben so

häufiges Zurücklaufen liegt, woge-
 gen das Handgemenge eine *stabilis*
pugna ist.

³⁾ mit dem Rüssel, denn die *pro-*
boscis des Elephanten wird wegen
 ihres Gebrauches auch *manus* ge-
 nannt.

regentibus tradcrent. Anceps ergo pugna nunc sequentium, 28
nunc fugientium elephantos, in multum diei⁴⁾ varium certamen
extrahit; donec securibus (id namque genus auxilii praeparatum
erat) pedes amputare coeperunt⁵⁾. Copidas vocabant gladios le- 29
viter curvatos falcibus similes, quis appetebant beluarum manus.
Nec quicquam inexpertum non mortis modo, sed etiam in ipsa
morte novi supplicii timor omittebat⁶⁾.

50 Ergo elephanti vulneribus tandem fatigati suos impetu ster- 30
nunt, et qui rexerant eos, praecipitati in terram, ab iis obtere-
bantur. Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infesti, ul-
tra aciem exigebantur; cum Porus, destitutus a pluribus¹⁾, tela 31
multo ante praeparata in circumfusos ex elephanto suo coepit
ingerere, multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus
undique petebatur. Novem iam vulnera hinc tergo, illinc pe- 32
ctore exceperat, multoque sanguine profuso languidis manibus
magis elapsa, quam excussa tela mittebat²⁾. Nec segnius belua, 33
instincta rabie, nondum saucia, invehebatur ordinibus; donec
rektor beluae regem conspexit fluentibus membris³⁾ omissisque
armis vix compotem mentis. Tum beluam in fugam concitat, 34
sequente Alexandro: sed equus eius multis vulneribus confossus
deficiensque procubuit, posito magis rege, quam effuso. Itaque
dum equum mutat, tardius insecutus est. Interim frater Taxi- 35
lis, regis Indorum, praemissus ab Alexandro, monere coepit Po-
rum, ne ultima experiri perseveraret, dederetque se victori. At 36
ille, quamquam exhaustae erant vires, deficiebatque sanguis, ta-
men ad notam vocem excitatus, *Agnosco*, inquit, *Taxilis fratrem*
imperii regnique sui proditoris: et telum, quod unum forte non
effluerat, contorsit in eum: quod per medium pectus penetra-
vit ad tergum. Hoc ultimo virtutis opere edito, fugere acrius 37
coepit: sed elephante quoque, qui multa exceperat tela, deficie-

4) s. Gr. §. 432, auf einen grossen Theil des Tages.

5) wahrscheinlich gebrauchten sie die Beile, um die Flechsen an den Füssen zu durchhauen.

6) die Furcht (vor den Elephanten) liess keine Art nicht nur sie zu tödten, sondern auch im Tode ihnen noch neue Qual zuzufügen, unversucht. Ein etwas redseliger Zusatz, durch die Betrachtung des

Gebrauchs der Sensen gegen die Rüssel der Elephanten herbeigeführt: denn die Absicht, den Thieren eine Qual im Tode anzuthun, hatte wohl niemand.

1) von der Mehrzahl: er war mit Wenigen übrig.

2) die Wurfgeschosse entfielen ihm vielmehr, als dass er sie schleuderte.

3) mit schlaffen Gliedern

bat. Itaque sistit fugam, peditemque sequenti hosti obiecit⁴⁾.
 38 Iam Alexander consecutus erat, et, pertinacia Pori cognita, ve-
 tabat resistentibus parci. Ergo undique et in pedites et in
 ipsum Porum tela congesta sunt: quis tandem gravatus labi ex
 39 belua coepit. Indus, qui elephantum regebat, descendere eum
 ratus, more solito elephantum procumbere iussit in genua: qui
 ut se submisit, ceteri quoque, ita enim instituti erant, demisere
 corpora in terram. Ea res et Porum et ceteros⁵⁾ victoribus
 tradidit.
 40 Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse credens, jubet,⁵¹
 et qui detraherent lorica vestemque, concurrere: cum belua
 dominum tueri et spoliantes coepit appetere, levatumque corpus
 eius rursus dorso suo imponere¹⁾. Ergo telis undique obruitur,
 41 confossoque eo, in vehiculum Porus imponitur. Quem rex ut
 vidit allevantem oculos, non odio, sed miseratione commotus,
Quae, malum, inquit, amentia te coegit, rerum mearum cognita
fama, belli fortunam experiri; cum Taxilis esset in deditos cle-
 42 *mentiae meae tam propinquum tibi exemplum²⁾?* At ille, *Quo-*
niam, inquit, percontaris, respondebo ea libertate, quam interro-
 43 *gando fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam. Meas*
enim noveram vires, nondum expertus tuas: fortiorem esse te,
belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, se-
 44 *cundus tibi.* Rursus interrogatus, quid ipse victorem statuere
 debere censeret³⁾, *Quod hic, inquit, dies tibi suadet, quo ex-*
 44 *pertus es, quam caduca felicitas esset⁴⁾.* Plus monendo pro-
 fecit, quam si precatus esset. Quippe magnitudinem animi eius
 interritam, ac ne fortuna quidem infractam, non misericordia

⁴⁾ Porus hält an, hemmt die Flucht und stellt die ihn begleitenden Fustruppen dem Feinde entgegen.

⁵⁾ alle übrigen zugleich mit dem Porus.

¹⁾ Als das treue Thier die Feinde über den vermeinten Leichnam herfallen sieht, vertheidigte es ihn, hieb nach den um Porus Beschäftigten und bemühte sich, den Körper aufzuheben und wieder auf seinen Rücken zu setzen.

²⁾ Zwei Genitive sind von einem Substantivo abhängig: da du ein

so nahes Beispiel meiner Gnade am Taxiles hattest, vergl. Gr. §. 423 Anm. 1. Hier ist *exemplum Taxilis* ein Genitiv. *epezegeticus*, denn nach unserer Art zu reden war Taxiles selbst ein Beispiel von Alexanders Gnade.

³⁾ was er selbst glaube, dass der Sieger verfügen, verhängen solle.

⁴⁾ Man sollte *sic* erwarten. Aber der lateinische Sprachgebrauch liebt die Form der Erzählung durch das Imperfectum im abhängigen Satze, s. Gr. §. 504 a. E.

modo, sed etiam honore excipere dignatus est. Aegrum cura- 45
 vit haud secus, quam si pro ipso pugnasset; confirmatum contra
 spem omnium in amicorum numerum recepit; mox donavit am-
 pliorem regno, quam tenuit⁵⁾. Nec sane quicquam ingenium 46
 eius solidius⁶⁾ aut constantius habuit, quam admirationem verae
 laudis et gloriae: simplicius⁷⁾ tamen famam aestimabat in hoste
 quam in cive. Quippe a suis credebatur magnitudinem suam
 destrui⁸⁾ posse, eandem⁹⁾ clariorem fore, quo maiores fuissent,
 quos ipse vicisset.

⁵⁾ Gewöhnlicher *quam tenuerat*.

Schatten gestellt werden.

⁶⁾ fester.

⁹⁾ dass sie aber. Dies *aber*, die

⁷⁾ aufrichtiger, mehr ohne Rück-
 halt.

Vereinigung zweier entgegengesetz-
 ter Prädicate, liegt in dem Prono-

⁸⁾ erniedrigt werden, in den

men *idem*, s. Gr. §. 697.

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER IX.

Inhalt des neunten Buches.

(1) Alexander feierte seinen entscheidenden Sieg über den Porus (Anfang Mai 326 vor Chr.), befahl eine Flotte auf dem Hydaspes zu bauen, und gründete zwei Städte an den Ufern dieses Flusses (*Bucephala* und *Nicaea*). Der König Abisares unterhandelt behufs seiner Unterwerfung. (2) Alexander geht über einen zweiten Fluss, durchzieht schöne Waldungen, dann eine Wüste, kommt an den *Hyarotis* (jetzt *Rawi*) und geht auch über diesen Fluss. (3) Die Einwohner einer grossen Stadt (*Sangala*) vertheidigten sich zu Wagen, wurden aber geschlagen und ihre Stadt eingenommen. (4) Das Land wird verwüstet, eine Stadt durch den Zwiespalt ihrer Einwohner erobert, die übrigen Städte des Volks (der *Cathäer*) zur Ergebung gebracht. (5) Der König *Sopithes* eines weisen und durch körperliche Schönheit bemerkenswerthen Volks ergiebt sich. (6) Unter den Geschenken, die er darbot, waren Jagdhunde, deren vorzügliche Tüchtigkeit in Erstaunen setzte. Von da rückte Alexander an den *Hyphasis* vor, da der König des Landes, *Phegeus*, sich unterwarf. (7) In Betreff seines weiteren Zuges erfuhr Alexander, dass hinter dem *Hyphasis*, nach einem Wege von 11 Tagen durch wüste Gegenden, die *Gangariden* und *Prasier* eine ungeheure Waffenmacht besässen, aber unter einem unwürdigen König ständen. Bei dem Bedenken, ob die *Macedonier* ihm über den *Hyphasis* hinaus zu folgen geneigt sein würden, beruft er eine Heerversammlung, und (8. 9. 10) hält eine Rede, worin er die viel besprochenen Schwierigkeiten theils als Uebertreibungen darstellt, theils nach den bisherigen Erfahrungen für besiegbar erklärt, zuletzt die Soldaten dringend bittet, ihm in diesem letzten Kampfe beizustehn. (11) Die Soldaten schwiegen. Alexander ereifert sich. Die ganze Versammlung bricht in Thränen aus. (12) Endlich ergreift *Cönus* das Wort, stellt dem Könige die Er-

schöpfung des Heeres vor, und schlägt ihm vor den Zug nach Osten hin aufzugeben, dagegen auf kürzerem Wege nach Süden zu sein Ziel, den südlichen Ocean, zu erreichen. (13) Die übrigen Generale und das gesammte Heer vereinigen ihre Bitten. Alexander überwindet sich und giebt am dritten Tage nach. Er lässt Denkmäler seines Zuges errichten und marschirt zu der inzwischen gebauten Flotte zurück. Cönus stirbt. Neue Ergänzungen stossen zum Heere. Mit 1000 Schiffen und in Begleitung des Heeres wird der grosse und langsame (mindestens 7 Monate dauernde) Zug auf und längs den Flüssen Hydaspes, Acesines und Indus bis zum Indischen Ocean angetreten.

(14) In der Gegend der Vereinigung des Hydaspes und Acesines wird ein Seitenmarsch in das Land der Siber gemacht, eine andere Stadt (*Agallassa* nach Diodorus) von ihren Bewohnern angesteckt, die Burg derselben besetzt. (15) Bei derselben bestand die Flotte durch den heftigen Zusammenfluss der Ströme mit dem Indus grosse Gefahr. (Nach andern Autoren fand dies aber bei dem Zusammenfluss des Hydaspes mit dem Acesines statt, wonach die Gränzen der nachher zu erwähnenden Völker weiter nördlich anzunehmen sind.) (16) Darauf kam man in das Land der Oxydraker und Maller, die ein grosses Heer aufgestellt hatten. Die Macedonier wurden über diese neue Gefahr unruhig, aber Alexander er-muthigte sie noch diesen Kampf zu bestehen. (17) Wirklich flohen die Feinde bei dem sogleich unternommenen entschlossenen Angriff. (18) Alexander liess sich nicht durch die Warnung des Opferschauers abhalten, die Stadt der Oxydraker (nach Andern die der Maller) zu bestürmen. Er selbst ersteigt zuerst die Mauer. Die Leiter bricht unter der Last der Nachstürmenden. (19) Alexander springt allein in die Stadt hinab und vertheidigt sich gegen die Einwohner, (20) wird aber verwundet und schwebt in äusserster Gefahr, (21) bis zuerst einige Einzelne ihm zu Hülfe kommen, und zuletzt das ganze Heer schmerzbewegt mit Gewalt einbricht. (22) Alexander besteht herzhaft die gefährliche Operation, (23) und geneset. (24) Craterus trägt ihm feierlich die Bitte der Freunde vor, sich zu schonen: (25 und 26) Alexander antwortet zwar mit gerührtem Dank, aber erklärt dass er nur für den Ruhm lebe und den Göttern vertraue, wenn ihn die Freunde nur gegen heimliche Nachstellungen sichern wollten.

(27) Episode über den Aufstand der in Bactrien angesiedelten Griechen, die unter Anführung des Biton in ihre alte Heimath zurückkehren. (28) Die Oxydraker und Maller unterwerfen sich. Zur Feier dieses Ereignisses stellt der König ein grosses Gastmal an. (29) Dabei entspinnt sich ein Streit zwischen einem Athenischen Athleten Dioxippus und einem Macedonischen Krieger, der durch einen merkwürdigen Zweikampf zum Vortheil des Athleten entschieden wird. Aber die Intrigue der Macedonier treibt den Dioxippus zum Selbstmorde. (30) Die Oxydraker und Maller liefern ihre Gaben. Die Sabarker geben erschreckt durch die Menge des Heeres den Widerstand auf. (31) Alexander gründet eine Stadt (*Alexandria*) (am Zusammenfluss (nun erst!) des Acesines und Indus). Die Musicaner ergeben sich, auch die Präster, deren König Porticanus während seines Zauderns getödtet wird. (32) Das Land des Königs Sambus wird angegriffen, die abtrünnigen Musicaner werden wieder unterworfen. (33) Die Einwohner einer Stadt im Lande des Sambus hatten sich vergifteter Geschosse bedient. Ptolemäus, hochgeschätzt von Allen, würde an einer solchen Verwundung gestorben sein,

wenn Alexander nicht durch ein Traumgesicht die Heilkraft eines Krauts entdeckt hätte.

(34) Man kommt nach *Pattala* (wo der Indus sich theilt und ein Delta zu bilden anfängt). Alexander, aus Begierde den Ocean zu sehen, schiffte ohne Führer weiter und landet am dritten Tage bei einer Insel nahe am Ausfluss des Indus. (35) Die Meeresfluth tritt ein, heftiger als man hatte vermuthen können, und richtet grosse Verwirrung an. (36) Danach die Ebbe eine noch grössere. (37) Durch die Sorge des Königs und die gewonnene Einsicht in die Natur des Oceans wird alles wieder hergestellt. Alexander schiffte eine Strecke in den Ocean hinaus, froh seines Zieles. (38) Er überwintert in *Pattala*. (Nach Anderen hatte er weiter oberhalb am Indus überwintert und befinden wir uns jetzt schon im Sommer des Jahres 325 vor Chr.) gründet Städte und ordnet den Rückmarsch auf verschiedenen Wegen an, ein Theil der Flotte soll vom Indus nach dem Euphrat schiffen. (39) Marsch der Heeresabtheilung, welche Alexander selbst führte, längs der Meeresküste. (40) Im Lande der Fischfresser (oder im wüsten Theile von Gedrosien) erleidet das Heer die äusserste Noth durch Hunger, Anstrengung und Krankheit. (41) Endlich kam man in das angebaute Gedrosien, und empfing Nachrichten von dem übrigen Heere; von da nach Carmanien, dessen Statthalter *Aspastes* angeklagt wurde. (42) Die Verluste des Heeres wurden möglichst ersetzt und Alexander veranstaltete zur Erholung und Erheiterung der Soldaten einen siebentägigen üppigen Festzug durch Carmanien, der die Rückkehr des siegreichen Weingottes aus Indien darstellte.

I. Alexander, tam memorabili victoria laetus, qua sibi orientis fines apertos esse censebat, Soli victimis caesis, milites quoque, quo promptioribus animis reliqua belli¹⁾ obirent, pro conitione laudatos docuit, quicquid Indis virium fuisset, illa dimissione prostratum; cetera opimam praedam fore, celebratasque opes in ea regione eminere, quam peterent. Proinde iam vilia et obsoleta esse spolia de Persis: gemmis margaritisque et auro atque ebore Macedoniam Gaeciamque, non suas tantum domos, repletum ire²⁾. Avidi milites et pecuniae et gloriae, simul quia nunquam eos affirmatio eius fefellerat, pollicentur operam: dimissisque cum bona spe, navigia exaedificari iubet, ut, cum totam Asiam percurrisset³⁾, finem terrarum mare inviseret. Multa materia navalis in proximis montibus erat: quam caedere ag-

¹⁾ gleich *reliquum bellum*, s. Gr. §. 435. So auch gleich nachher *cetera Indiae*, die übrigen Theile Indiens.

²⁾ sie (die Soldaten) gingen um anzufüllen, d. h. würden anfüllen,

gleich *repleturos esse*: s. Gramm. §. 669.

³⁾ Die Reduplication in den Compositis dieses Verbi findet sich bei Curtius nur an einer Stelle beibehalten, VI, 9 *transcucurrimus*.

gressi, magnitudinis inusitatae repperere serpentes. Rhinoceros quoque, rarum alibi animal, in iisdem montibus erant. Ceterum hoc nomen beluis inditum a Graecis: sermonis eius ignari⁴⁾ aliud lingua sua usurpant. Rex, duabus urbibus conditis in utraque fluminis, quod superaverat, ripa⁵⁾, copiarum duces coronis et mille aureis singulos donat: ceteris quoque pro portione⁶⁾ aut gradus, quem in amicitia obtinebant, aut navatae operae, honos habitus est⁷⁾. Abisares, qui prius quam⁷ cum Poro dimicaretur legatos ad Alexandrum miserat, rursus alios misit, pollicentes, omnia facturum, quae imperasset, modo ne cogeretur corpus suum dedere⁸⁾: neque enim aut sine regio imperio victurum, aut regnaturum esse captivum. Cui Alexander nuntiari iussit, si gravaretur ad se venire, ipsum ad eum esse venturum.

2 Hinc porro amne superato¹⁾, ad interiora Indiae processit. 9 Silvae erant prope in immensum spatium diffusae, procerisque et in eximiam altitudinem editis arboribus umbrosae. Plerique¹⁰ rami instar ingentium stipitum flexi in humum, rursus qua se curvaverant erigebantur, adeo ut species esset non rami resurgentis, sed arboris ex sua radice generatae. Coeli temperies¹¹ salubris; quippe et vim solis umbrae levant, et aquae largae manant e fontibus. Ceterum hic quoque serpentium magna vis¹² erat, squamis fulgorem auri reddentibus. Virus haud ullum magis noxium est, quippe morsum praesens mors sequebatur: donec ab incolis remedium oblatum est. Hinc per deserta ventum est ad flumen Hyarotim²⁾. Iunctum erat flumini nemus, opacum arboribus alibi inusitatis, agrestiumque pavonum multitudine frequens. Castris inde motis, oppidum haud procul positum corona capit, obsidibusque acceptis stipendium imponit.

3 Ad magnam deinde, ut in ea regione, urbem¹⁾ pervenit, non muro solum, sed etiam palude munitam. Ceterum barbari¹⁵ vehiculis inter se iunctis dimicaturi occurrerunt: tela aliis ha-

⁴⁾ Die Inder, welche nicht Griechisch verstehen.

⁵⁾ Der Verf. nennt sie erst später cap. 13 mit Namen *Bucephala* und *Nicaea*.

⁶⁾ S. zu VII, 41 a. E.

⁷⁾ wurden mit Ehrengaben bedacht. S. zu IV, 34.

⁸⁾ s. Gr. §. 678 a. E.

¹⁾ *Hinc porro*, von hier weiter. Der Fluss, welchen Alexander überschritt, ehe er zum *Hyarotis* kam, war der *Acesines*.

²⁾ Jetzt *Rawi*, aber auch noch mit Annäherung an den alten Namen *Iraoti*.

¹⁾ Nach Arrian war es *Sangala*, Hauptort der Cathäer.

stae, aliis secures erant; transiliebantque in vehicula strenuo
 16 saltu, cum succurrere laborantibus suis vellent. Ac primo in-
 solitum genus pugnae Macedonas, terruit, cum eminus vulnera-
 rentur: deinde spreto tam incondito auxilio, ab utroque latere
 17 vehiculis circumfusi repugnantes fodere coeperunt. Et vincula,
 quis conserta erant, iussit³⁾ incidi, quo facilius singula circum-
 venirentur. Itaque, VIII milibus suorum amissis, in oppidum
 18 refugerunt. Postero die scalis undique admotis muri occupan-
 tur; paucis pernicitas saluti fuit. Qui, cognito urbis excidio,
 paludem transnavere⁴⁾, in vicina oppida ingentem intulere ter-
 rorem, invictum exercitum, et deorum profecto, advenisse me-
 morantes.

19 Alexander, ad vastandam eam regionem Perdicca cum expe-
 dita manu misso, partem copiarum Eumeni¹⁾ tradidit, ut is
 quoque barbaros ad deditionem compelleret: ipse ceteros ad ur-
 bem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolae, du-
 20 xit. Oppidani, missis qui regem deprecarentur, nihilominus
 bellum parabant. Quippe orta seditio in diversa consilia didu-
 xerat vulgum²⁾: alii omnia deditione potiora, quidam nullam
 21 opem in ipsis esse ducebant. Sed dum nihil in commune con-
 sulitur³⁾, qui deditioni imminabant⁴⁾, apertis portis, hostem
 22 recipiunt. Alexander, quamquam belli auctoribus iure poterat
 irasci, tamen omnibus venia data, et obsidibus acceptis, ad
 proximam deinde urbem castra movit. Obsides ducebantur ante
 23 agmen. Quos cum ex muris agnovissent, utpote gentis eiusdem,
 in colloquium convocaverunt. Illi, clementiam regis simulque
 vim commemorando, ad deditionem eos compulere: ceterasque
 urbes simili modo domitas in fidem accepit.

³⁾ er befahl, nämlich Alexander, das Hauptsubject der ganzen Geschichte.

³⁾ d. h. *qui transnavere*.

¹⁾ Alexanders erster Secretär (*ἀρχυγαμματεὺς*), ein Mann von vielseitiger Tüchtigkeit, der nach dem Tode des Königs eine bedeutende Rolle spielte. Sein Leben ist von Plutarch und von Nepos beschrieben. Oben VIII, 39 haben

wir schon einen Secretär des Königs als Offizier thätig gesehen.

²⁾ ein Aufruhr war entstanden und hatte das Volk zu entgegengesetzten Beschlüssen getheilt.

³⁾ nichts wird insgemein beschlossen, man fasst keinen gemeinsamen Beschluss.

⁴⁾ die, welche auf Ergebung dachten, danach trachteten: denn *imminere alicui rei* ist auch tropisch, gerichtet sein worauf.

5 Hinc in regnum Sopithis¹⁾ perventum est. Gens, ut bar- 24
 hari credunt, sapientia excellet, bonisque moribus regitur. Ge- 25
 nitos liberos non parentum arbitrio tollunt aluntque²⁾, sed
 eorum, quibus spectandi infantium habitum cura mandata est.
 Si quos insignes³⁾ aut aliqua parte membrorum inutiles nota-
 verunt, necari iubent. Nuptiis coeunt non genere ac nobilitate 26
 coniunctis, sed electa corporum specie⁴⁾, quia eadem aestimatur
 in liberis⁵⁾. Huius gentis oppidum, cui Alexander admoverat 27
 copias, ab ipso Sopithe obtinebatur. Clausae erant portae, sed
 nulli in muris turribusque se armati ostendebant, dubitabant-
 que Macedones, deseruissent urbem incolae, an fraude se occu-
 lerent; cum, subito patefacta porta, rex Indus cum duobus ad- 28
 ultis filiis occurrit, multum inter omnes barbaros eminens cor-
 poris specie. Vestis erat auro purpuraque distincta, quae etiam 29
 crura velabat; aureis soleis inseruerat gemmas; lacerti quoque
 et brachia⁶⁾ margaritis ornata erant. Pendebant ex auribus 30
 insignes candore et magnitudine lapilli⁷⁾. Baculum aureum
 berylli distinguebant: quo tradito precatus, ut sospes⁸⁾ accipe-
 ret, se liberosque et gentem suam dedit.

6 Nobiles ad venandum canes in ea regione sunt: latratu abs- 31
 tinere dicuntur, cum viderunt feram, leonibus maxime infesti.
 Horum vim 'ut ostenderet Alexandro, in conseptu¹⁾ leonem exi- 32
 miae magnitudinis iussit emitti, et IV omnino admoveri canes,
 qui celeriter feram occupaverunt²⁾. Tum ex his, qui assueve-

1) *Σωπιθης* heisst er bei den Griechischen Berichterstatlern, welcher Name die heilsame Ueberzeugung als seine Regierungskunst verräth. *Excellet* ist selten für *excellit*, s. Gr. §. 198.

2) wie dies in Griechenland und Rom das unbestrittene Recht des Vaters war: *tollere*, von der Erde aufheben indem die Neugeborenen symbolisch zu den Füßen des Vaters gelegt wurden.

3) auffallend, und zwar häufig im nachtheiligen Sinne, wie hier: anstössig.

4) sie vereinigen sich in Ehebündnisse, die nicht nach Geschlecht und Adel geschlossen werden, sondern nach ausgesuchter Schönheit

des Körpers. *Genus ac nobilitas* ein *ἐν δια δυνάμιν* gleich *generis nobilitas*, s. Gr. §. 741.

5) *sc. esse*, weil man glaubt, dieselbe finde sich bei den Kindern.

6) S. zu VIII, 31. 7) Edelsteine.

8) bezieht sich auf den bei der Ueberreichung hinzugefügten Wunsch, dass Alexander die Annahme des Scepters gut bekommen möge, gleich *quod felix faustumque sit*.

1) in einem Gehege, umschlossenen Raum. Gewöhnlich *conseptum*, *i*, aber viele solcher Substantiva, die ursprünglich Participia sind, haben eine Nebenform auf *us, us*, s. Gr. §. 98.

2) sie bemächtigten sich des Thieres.

rant talibus ministeriis, unus³⁾ canis leoni cum aliis inhaerentis crus avellere, et, quia non sequebatur, ferro amputare coepit: ne sic quidem pertinacia victa, rursus aliam partem secare institit⁴⁾, et inde non segnus inhaerentem ferro subinde caedebat. Ille in vulnere ferae dentes moribundus quoque infixerat: tantam in illis animalibus ad venandum cupiditatem ingenerasse naturam memoriae proditum est. Equidem plura transcribo, quam credo: nam nec affirmare sustineo, de quibus dubito, nec subducere⁵⁾, quae accepi. Relicto igitur Sopithe in suo regno, ad fluvium Hypasin⁶⁾ processit, Hephaestione, qui diversam regionem subegerat, coniuncto. Phegeus erat gentis proximae rex: qui, popularibus suis colere agros, ut assueverant, iussis, Alexandro cum donis occurrit, nihil quod imperaret detrectans.

II. Biduum apud eum substitit rex: tertio die amnem superare decreverat, transitu difficilem non spatio solum aquarum, sed etiam saxis impeditum. Percontatus igitur Phegea, quae noscenda erant, XI dierum ultra flumen per vastas solitudines iter esse cognoscit; excipere deinde Gangen, maximum totius Indiae fluminum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas et Prasios, eorumque regem esse Aggrammem, XX milibus equitum ducentisque peditum obsidentem vias. Ad hoc¹⁾ quadrigarum duo milia trahere, et praecipuum terrorem elephantos, quos trium milium numerum explere dicebat. Incredibilia regi omnia videbantur. Igitur Porum (nam cum eo erat) percontatur, an vera essent, quae dicerentur? Ille, vires quidem gentis et regni haud falso iactari, affirmat: ceterum qui regnaret, non modo ignobilem esse, sed etiam ultimae sortis; quippe patrem eius tonsorem, vix diurno quaestu propulsantem famem, propter habitum haud indecorum cordi fuisse reginae. Ab ea in propiorem eius, qui tum regnasset, amicitiae locum admotum, interfecto eo per insidias, sub specie tutelae liberum eius invasisse regnum, necatisque pueris hunc, qui nunc regnat²⁾, generasse, invisum vilemque popularibus, magis paternae fortunae,

³⁾ einer von den Dienern riss an dem Beine eines Hundes, der mit den andern fest am Löwen hing.

⁴⁾ er fuhr fort, er blieb dabei, einen andern Theil zu schneiden.

⁵⁾ unerwähnt lassen, verschweigen.

⁶⁾ Bei andern *Hyphasis* und *Hypansis* genannt.

¹⁾ ferner.

²⁾ Mit diesem Zwischensatze fällt der Verfasser aus der indirecten Rede. Es sollte heissen: *qui tum regnaret*.

quam suae, memorem. Afirmatio Pori multiplicem animo regis iniecerat curam. Hostem beluasque spernebat, situm locorum et vim fluminum extimescebat; relegatos in ultimum paenarum humanarum persequi terminum et eruere arduum videbatur³⁾. Rursus avaritia gloriae⁴⁾ et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil remotum videri sinebat. Et interdum dubitabat, an⁵⁾ Macedones, tot emensi spatia terrarum, in acie et in castris senes facti, per obiecta flumina, per tot naturae obstantes difficultates secuturi essent: abundantes onustosque praeda magis parta frui velle, quam acquirenda fatigari⁶⁾. Non idem sibi et militibus animi esse⁷⁾: se totius orbis imperium mente complexum, adhuc in operum suorum primordio stare: militem, labore defatigatum, proximum quemque fructum⁸⁾ finito tandem periculo expetere.

8 Vicit ergo cupido rationem, et ad contionem vocatis militibus, ad hunc maxime modum disseruit: *Non ignoro, milites, multa, quae terrere vos possent¹⁾, ab incolis Indiae per hos dies de industria esse iactata: sed non est improvisa vobis mentientium vanitas²⁾. Sic Ciliciae fauces, sic Mesopotamiae campos, Tigrim et Euphraten, quorum alterum vado transivimus, alterum ponte, terribilem fecerant Persae. Nunquam ad liquidum fama perducitur: omnia, illa tradente, maiora sunt vero. Nostra quoque gloria, cum sit ex solido³⁾, plus tamen habet nominis, quam operis. Modo quis beluas offerentes moenium speciem, quis Hydaspem amnem, quis cetera auditu maiora, quam vero, sustineri posse credebat? Olim hercule fugissemus ex Asia, si nos fabulae debellare potuissent. Creditisne elephantorum greges maiores esse, quam usquam armentorum sunt? cum et rarum sit animal, nec facile capiatur, multoque difficilium miti-*

³⁾ Die beinah an die äusserste Gränze der Welt hin Verwiesenen zu verfolgen und ans Licht zu ziehen, erschien schwierig. Ueber eruere vergl. unten c. 12, 8.

⁴⁾ Stark ausgedrückt: der Heissung nach Ruhm.

⁵⁾ nach dem Gebrauche der besten Latinität müsste es *num* heissen.

⁶⁾ als mit Erwerbung neuer Beute sich abmühen.

⁷⁾ er habe nicht dieselbe Ansicht (Absicht, Gesinnung) als die Soldaten.

⁸⁾ die nächste Frucht, welche es auch sei; die nächste als die liebste.

¹⁾ Es könnte auch *possint* stehen: aber s. Gr. §. 515.

²⁾ Unzuverlässigkeit.

³⁾ obgleich er auf einer festen Grundlage ruht.

17 *getur. Atqui eadem vanitas copias peditum equitumque numeravit. Nam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat: quippe angustis ripis coërcita, et in angustiore alveum elisa, torrentes aquas invehunt⁴⁾; contra spatio alvei segnior*
 18 *cursus est. Praeterea in ripa omne periculum est, ubi applicantes navigia hostis expectat. Ita quantumcunque flumen intervenit, idem futurum discrimen est evadentium in terram.*
 19 *Sed omnia ista vera esse fingamus. Utrumne¹⁾ vos magnitudo beluarum, an multitudo hostium terret? Quod pertinet ad elephantos, praesens habemus exemplum: in suos vehementius, quam in nos incurrerunt, tam vasta corpora securibus fal-*
 20 *cibusque mutilata sunt. Quid autem interest, totidem sint, quot Porus habuit, an tria milia? cum uno aut altero vulneratis*
 21 *ceteros in fugam declinari²⁾ videamus. Deinde paucos quoque incommode regunt: congregata vero tot milia ipsa se elidunt, ubi nec stare, nec fugere potuerint inhabiles vastorum corporum moles³⁾. Equidem sic animalia ista contempsi, ut cum haberem, ipse non opposuerim, satis gnarus, plus suis, quam hostibus pe-*
 22 *riculi inferre. At enim⁴⁾ equitum peditumque multitudo vos commovet! Cum paucis enim⁵⁾ pugnare soliti estis, et nunc pri-*
 23 *mum inconditam sustinebitis turbam. Testis adversus multitudinem invicti Macedonum roboris Granicus amnis, et Cilicia inundata cruore Persarum, et Arbela, cuius campi devictorum*
 24 *a nobis ossibus strati sunt. Sero hostium legiones numerare coepistis, postquam solitudinem in Asia vincendo fecistis. Cum per Hellespontum navigarem, de paucitate nostra cogitandum fuit⁶⁾: nunc nos Scythae sequuntur, Bactriana auxilia praesto sunt, Dahae Sogdianique inter nos militant.*

⁴⁾ Flüsse, die in engen Ufern eingeschränkt und in ein engeres Bett gedrängt sind, führen reissende Gewässer mit sich.

¹⁾ s. Gr. §. 352.

²⁾ *declino* wird auch transitiv gebraucht: ich wende ab (s. Cap. 16, 20), daher passivisch *declinor*, ich werde abgewendet, obgleich häufiger *declino* intransitiv s. v. a. ich wende mich ab ist. Vergl. Gr. §. 145, wonach hier *declinare* gewöhnlicher wäre.

³⁾ sie drängen sich selbst weg, wenn die unlenkbaren Körpermassen weder haben stehen noch fliehen können. Das *Futurum exactum potuerint* verlangt eigentlich ein anderes *Futurum elident*.

⁴⁾ s. Gr. §. 349.

⁵⁾ ihr seid nämlich gewohnt mit wenigen zu streiten — ironischer Ausdruck, wenn das Gegentheil wahr ist.

⁶⁾ wir hätten an unsere geringe Anzahl denken müssen.

10 *Nec tamen illi turbae confido. Vestras manus intueor, 2 vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem praedemque habeo¹⁾. Quamdiu vobiscum in acie stabo, nec mei²⁾ nec hostium exercitus numero: vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciae adhibete. Non in limine operum laborumque nostrorum, 2 sed in exitu stamus: pervenimus³⁾ ad solis ortum et Oceanum, nisi obstat ignavia: inde victores, perdomito sine terrarum, re-vertemur in patriam. Nolite, quod pigri agricolae faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e manibus⁴⁾. Maiora 2 sunt periculis praemia: dives eadem⁵⁾ et imbellis est regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco, quam ad praedam. Digni estis, qui opes, quas illud mare litoribus invehit, referatis in patriam, digni, qui nihil inexpertum, nihil metu omissum relinquatis. Per vos gloriamque vestram⁶⁾, qua humanum fastigium²⁸ exceditis, perque et mea in vos et in me vestra merita, quibus invicti contendimus, oro quaesoque, ne humanarum rerum terminos adeuntem alumnium commilitonemque vestrum, ne dicam regem, deseratis. Cetera vobis imperavi; hoc unum debiturus²⁹ sum⁷⁾. Et is vos rogo, qui nihil unquam vobis praecepi, quin primus me periculis obtulerim⁸⁾, qui saepe aciem clipeo meo texi, ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem Liberumque patrem, si invidia abfuerit, aequabo. Date hoc³⁰ precibus meis, et tandem obstinatum silentium rumpite. Ubi est ille clamor, alacritatis vestrae index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non agnosco vos, milites, nec agnosci videor a*

1) eure Tapferkeit habe ich als Bürgen; sie ist mir Bürge (Bürgschaft): *vadem praedemque* ist Häufung, s. Gr. §. 742 a. E. *Vas* ist der Bürge in Criminalgerichten, *praes* in Privatgerichten (wo es sich um Mein und Dein handelt).

2) Der Genitiv von *ego* statt des Adjectivi *meus*, nur des Gegensatzes wegen, und selten, denn *meos* würde nichtsdestoweniger das Regelmässige sein.

3) ist Perfectum, als ob sie schon am Ende der Welt angelangt wären.

4) Dies könnte bei faulen Ackersleuten nur stattfinden, wenn sie die

Mühe der Ernte scheuten. So stellt aber auch Alexander den Rest der Besiegung von Indien dar.

5) zugleich.

6) s. Gramm. §. 773 und §. 794. Demnach müsste *que* wegfallen. Es geschieht aber durch eine Verirrung im Sprechen, dass *vos* als von *per* abhängig angesehen und dem folgenden Accusativ gleichgestellt wird.

7) für dies eine werde ich euch Dank schuldig sein — indem ihr mir damit einen Gefallen thun werdet.

8) ohne mich zuerst in die Gefahren zu stürzen, s. Gr. §. 539.

*vobis. Surdas iamdudum aures pulso*⁹⁾: *aversos animos et infractos excitare conor.*

- 31 *Cumque illi in terram demissis capitibus tacere perseverarent, 11*
Nescio quid, inquit, in vos imprudens deliqui, quod me ne in-
tueri quidem vultis. In solitudine mihi videor esse. Nemo
 32 *respondet, nemo saltem negat. Quos alloquor? quid autem*
*postulo? Vestram gloriam et magnitudinem vindicamus*¹⁾. *Ubi*
sunt illi, quorum certamen paulo ante vidi contendentium, qui
*potissimum vulnerati regis corpus exciperent*²⁾? *desertus, de-*
 33 *stitutus sum, hostibus deditus. Sed solus quoque ire perseverabo.*
Obiicite me fluminibus et beluis et illis gentibus, quarum nomina
*horretis. Inveniam, qui desertum a vobis sequantur*³⁾: *Scythae*
Bactrianique erunt mecum, hostes paulo ante, nunc milites no-
 34 *stri. Mori praestat, quam precario*⁴⁾ *imperatorem esse. Ite*
reduces domos; ite deserto rege ovantes. Ego hic a vobis de-
 III. *speratae victoriae aut honestae morti locum inveniam. Ne sic*
quidem ulli militum vox exprimi potuit. Expectabant, ut duces
principesque ad regem perferrent, vulneribus et continuo labore
*militiae fatigatos non detrectare munia*⁵⁾, *sed sustinere non*
posse. Ceterum illi metu attoniti in terram ora defixerant.
 2 *Igitur primo fremitus*⁶⁾ *sua sponte, deinde gemitus quoque oritur;*
*paulatimque liberius dolor erigi*⁷⁾ *coepit, manantibus lacrimis,*
adeo ut rex, ira in misericordiam versa, ne ipse quidem,
*quamquam cuperet, temperare oculis*⁸⁾ *potuerit.*
 3 *Tandem universa contione effusius flente, Coenus ausus est, 12*
cunctantibus ceteris, propius tribunal accedere, significans se
 4 *loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem*¹⁾ *galeam*
capiti, (ita enim regem alloqui mos est,) hortari coeperunt, ut
 5 *causam exercitus ageret. Tum Coenus, Dii prohibeant, inquit,*
a nobis impias mentes; et profecto prohibent. Idem animus est

9) Ich klopfe an taube Ohren an.

1) wir, d. h. ich und die mir Gleichgesinnten, nehmen in Anspruch, wir wollen bewirken.

2) Die Geschichte war VII, 25 erzählt.

3) s. Gr. §. 561.

4) Adverbium: bittweise, s. Gr. §. 266.

5) sich der Dienste weigern.

6) Gemurmelt, Geräusch, wenn viele untermischt und jeder für sich reden, keineswegs bloss Zeichen des Unwillens.

7) Passender Tropus: sich aufrichten, d. h. sich erheben.

8) seine Augen beherrschen, in seiner Gewalt haben, d. h. sich der Thränen enthalten.

1) s. Gr. §. 636.

tuis, qui fuit semper, ire quo iusseris, pugnare, periclitari, sanguine nostro commendare posteritati tuum nomen. Proinde si perseveras, inermes quoque et nudi et exsanguis, utcunque tibi cordi est, sequimur, vel anteceditur²⁾. Sed si audire vis non fictas tuorum militum voces, verum necessitate ultima expressas, praebe, quaeso, propitias aures imperium atque auspiciam tuam constantissime secutis, et quocunque pergis securus. Vicisti, rex, magnitudine rerum non hostes modo, sed etiam milites³⁾. Quicquid mortalitas capere poterat, implevimus. Emensis maria terrasque melius nobis, quam incolis, omnia nota sunt. Paene in ultimo mundi fine consistimus⁴⁾. In alium orbem paras ire, et Indiam quaeris Indis quoque ignotam: inter feras serpentesque degentes eruere ex latebris et cubilibus suis expetis, ut plura, quam sol videt, victoria lustres. Digna prorsus cogitatio animo tuo, sed altior nostro. Virtus enim tua semper in incremento erit⁵⁾, nostra vis iam in fine est. Intuere corpora exsanguia, tot perfossa vulneribus, tot cicatricibus putria⁶⁾. Iam tela hebetia sunt: iam arma deficiunt. Vestem Persicam induimus, quia domestica subvehi non potest. In externum degeneravimus cultum. Quoto cuique⁷⁾ lorica est? quis equum habet? iube quaeri, quam multos servi ipsorum persecuti sint, quid cuique supersit ex praeda. Omnium victores omnium inopes sumus. Nec luxuria laboramus, sed bello instrumenta belli consumpsimus. Hunc tu pulcherrimum exercitum nudum obicias beluis? quarum ut multitudinem augeant de industria barbari, magnum tamen esse numerum etiam ex mendacio intelligo. Quodsi adhuc penetrare in Indiam certum est, regio a meridie minus vasta est; qua subacta licebit decurrere in illud mare, quod rebus humanis terminum voluit esse natura. Cur circuitu petis gloriam, quae ad manum posita est? hic quoque occurrit Oceanus. Nisi mavis errare, pervenimus, quo tua fortuna ducit⁸⁾. Haec tecum, quam sine te cum his, loqui malui, non

²⁾ oder wir gehen auch voran. Das *sequimur* ist dem Redner nicht genug, s. Gr. §. 336.

³⁾ Witziger Ausdruck: du hast deine eignen Soldaten besiegt, d. h. ihre Kräfte erschöpft.

⁴⁾ wir bleiben stehen, machen Halt.

⁵⁾ wird im Zunehmen sein.

⁶⁾ eine Narbe ist gleichsam eine faulende, angegangene Stelle des Körpers, wie ein schwarzer Fleck an einer Baumfrucht ein Zeichen beginnender Fäulnis ist.

⁷⁾ s. Gr. §. 710.

⁸⁾ Wenn du nicht weitere Irr-

uti inirent circumstantis exercitus gratiam, sed ut vocem loquentium potius, quam gemitum murmurantium audires.

16 Ut finem orationi Coenus imposuit, clamor undique cum
ploratu oritur, regem, patrem, dominum confusis appellantium
17 vocibus. Iamque et alii duces, praecipueque seniores, quis ob
aetatem et excusatio honestior erat, et auctoritas maior, eadem
18 precabantur. Ille nec castigare obstinatos, nec mitigare poterat
iratos. Itaque inops consilii desiluit e tribunali, claudique
regiam iussit, omnibus praeter assuetos adire prohibitis.
19 Biduum irae datum est: tertio die processit, erigique XII aras
ex quadrato saxo, monumentum expeditionis suae, munimenta
quoque castrorum iussit extendi, cubiliaque amplioris formae,
quam pro corporum habitu, relinqui, ut speciem omnium auge-
ret, posteritati fallax miraculum praeparans.

20 Hinc repetens quae emensus erat, ad flumen Acesinem locat
castra. Ibi forte Coenus morbo extinctus est. Cuius morte
ingemuit quidem rex, adiecit tamen, propter paucos dies longam
orationem eum exorsum, tanquam solus Macedoniam visurus
21 esset. Iam in aqua classis, quam aedificari iusserat¹⁾, stabat.
Inter haec Memnon ex Thracia in supplementum equitum V
milia, praeter eos ab Harpalo peditum septem milia adduxerat,
armaque XXV milibus²⁾ auro et argento caelata pertulerat,
22 quis distributis vetera cremari iussit. Mille navigiis aditurus
Oceanum, discordesque et³⁾ vetera odia retractantes Porum et
Taxilen, Indiae reges, firmatae per affinitatem gratiae relinquit⁴⁾
in suis regnis, summo in aedificanda classe amborum studio

fahrten unternehmen willst, so sind wir schon an dem Ziel deines Glücks angekommen. Er meint den südlichen Ocean.

1) Vergleiche oben Cap. 1. Dort war aber vom Flusse *Hydaspes* die Rede, und an dem Ufer dieses Flusses lagen auch die beiden neu gegründeten Städte. Also ist Alexander wahrscheinlich bis zum *Hydaspes* zurückgegangen und hat sich auf diesem Fluss eingeschifft. Vielleicht wurde aber gleichzeitig auch auf dem *Acesines* eine Flotte gebaut.

2) für 25000 Mann. *Arma* ist also Rüstung.

3) *que* — *et* zur Verbindung einzelner Wörter, sowohl — als auch, auch bei Curtius selten, s. Gramm. §. 338.

4) er hinterlässt sie ihrer durch Verschwägerung befestigten Freundschaft, d. h. er musste sie, ohne weitere Aufsicht, ihrem wiederhergestellten Freundschaftsverhältniss überlassen, nachdem er dieses noch durch Bande der Verwandtschaft möglichst befestigt hatte.

usus. Oppida quoque duo condidit, quorum alterum Nicaeam 2
appellavit, alterum Bucephalam, equi, quem amiserat, memoriae
ac nomini dedicans urbem. Elephantis deinde et impedimentis 2
terra sequi iussis, secundo amne⁵⁾ defluxit, quadraginta ferme
stadia singulis diebus procedens, ut opportunis locis exponi
subinde copiae possent.

- 14 Perventum erat in regionem, in qua Hydaspes amnis Acesini 1
committitur. Hinc decurrit in fines Siborum¹⁾. Hi de exercitu 2
Herculis maiores suos esse memorant: aegros relictos esse; ce-
pisse sedem, quam ipsi obtinebant. Pelles ferarum pro veste,³
clavae tela erant²⁾; multaque, etiam cum Graeci mores exole-
vissent, stirpis ostendebant vestigia. Hinc, excensione facta,⁴
CC et L stadia excessit⁵⁾, depopulatusque regionem, oppidum,
caput eius, corona cepit. XL peditum milia gens⁴⁾ in ripa⁵
fluminum opposuerat: quae amne superato in fugam compulit,
inclusosque⁶⁾ moenibus expugnat. Puberes interfecti sunt, ceteri
venierunt. Alteram deinde urbem expugnare adortus, magna⁶
que vi defendentium pulsus, multos Macedonum amisit. Sed
cum in obsidione perseverasset, oppidani, desperata salute,
ignem subiecere tectis, seque ac liberos coniugesque incendio
cremant. Quod cum ipsi augerent, hostes extinguerent, nova⁷
forma pugnae erat. Delebant incolae urbem; hostes defende-
bant: adeo etiam naturae iura bellum in contrarium mutat.
Arx erat oppidi intacta, in qua praesidium dereliquit, ipse na-⁸
vigiis circumvectus arcem.

- 15 Quippe III flumina, tota India praeter Gangem maxima,
munimento arcis applicant undas. A septentrione Indus alluit,⁹
a meridie Acesines Hydaspis confunditur¹⁾. Ceterum annuum

⁵⁾ stromabwärts. Curtius meint offenbar den Acesines.

¹⁾ Vielleicht ist ein Volk gemeint, welches dem Dienste des Indischen Gottes *Sivas* ergeben war.

²⁾ Keulen waren ihre Angriffswaffen.

³⁾ er machte einen Seitenmarsch, seitwärts von seinem geraden Wege längs dem Flusse.

⁴⁾ Der Verf. meint dieses selbe Volk, dessen Hauptstadt Alexander eingenommen: es hieß nach dem Bericht des Diodorus Agallassenser.

⁵⁾ auf *milia* nur dem Sinne nach bezogen, s. Gr. §. 368.

¹⁾ dass im Süden jener Stadt am Indus die Verbindung des Acesines und Hydaspes vor sich gehen soll, ist unrichtig, da der Acesines, wo er in den Indus fließt, längst mit dem Hydaspes vereinigt ist. Nach andern Autoren fand der Unfall, der die Flotte traf, bei dem Zusammenfluss des Acesines mit dem Hydaspes, nicht bei dem Zusammenfluss der beiden vereinigten Flüsse mit dem Indus statt. Danach wohnen auch die Oxydraker

coetus²⁾ maritimis similes fluctus movet; multoque ac turbido limo, quod aquarum concursu subinde turbatur, iter, qua meant
 10 navigia, in tenuem alveum cogitur³⁾. Itaque cum crebri fluctus se invehent, et navium hinc proras, hinc latera pulsarent, subducere⁴⁾ nautae vela coeperunt. Sed ministeria eorum hinc
 11 aestu, hinc praerapida celeritate fluminum occupantur⁵⁾. In oculis omnium duo maiora navigia submersa sunt; leviora, cum et ipsa nequirent regi in ripam tamen innoxia expulsa sunt. Ipse rex in rapidissimos vertices incidit: quibus intorta navis
 12 obliqua et gubernaculi impatiens agebatur. Iam vestem detraxerat corpori, proiecturus semet in flumen, amicumque, ut exciperent eum, haud procul nabant, apparebatque anceps periculum
 13 tam nataturi, quam navigare perseverantis. Ergo ingenti certamine concitant remos, quantaque vis humana esse poterat admota est, ut fluctus, qui in se vehebant, everberarentur⁶⁾.
 14 Findi crederes undas, et retro gurgites cedere. Quibus tandem navis erepta, non tamen ripae applicatur, sed in proximum vadum illiditur. Cum amni⁷⁾ bellum fuisse crederes. Ergo aris pro numero fluminum positis, sacrificioque facto, XXX stadia processit.

15 Inde ventum est in regionem Oxydracarum Mallorumque, 16 quos alias bellare inter se solitos tunc periculi societas iunxerat. Nonaginta milia iuniorum peditum in armis erant, praeter hos
 16 equitum X milia nongentaeque quadrigae. At Macedones, qui omni discrimine iam defunctos se esse crediderant, postquam integrum bellum cum ferocissimis Indiae gentibus superesse cognoverunt, improvise metu territi, rursus seditiosis vocibus
 17 regem increpare coeperunt: Gangem amnem, et quae ultra

und Maller nicht weiter abwärts am Indus, sondern zwischen dem Acesines und dem Hyarotis.

²⁾ Vereinigung. Gewöhnlich unterscheidet man *coetus*, Verein, und *coilus*, Vereinigung. Indess findet sich auch sonst *coetus* in letzterer Bedeutung.

³⁾ durch den vielen und aufgewählten Schlamm wird das Fahrwasser auf ein enges Bett beschränkt, weil er von dem Zusammenlauf der Flüsse bald hierhin bald dorthin geführt wird.

⁴⁾ einziehen.

⁵⁾ ihre Dienste, ihre Verrichtungen werden gehindert (bevor sie ausgeführt werden können) am Ufer durch die Brandung, in der Mitte des Bettes durch die reisende Schnelligkeit der Flüsse. Aber *aestu* ist Vermuthung.

⁶⁾ dass die Wogen, welche das Schiff nach sich zogen, durch den Ruderschlag bewältigt würden.

⁷⁾ Andere nicht so gewöhnliche Form für *amne*, s. Gramm. §. 63 Anm.

essent, coactum transmittere¹⁾, non tamen finisse, sed mutasse bellum. Indomitis gentibus se obiectos, ut sanguine suo aperirent ei Oceanum. Trahi extra sidera et solem²⁾, cogique¹ adire; quae mortalium oculis natura subduxerit. Novis identidem armis novos hostes existere³⁾. Quos ut omnes fundant fugentque, quod praemium ipsos manere? caliginem ac tenebras et perpetuam noctem profundo incubantem mari, repletum immantium beluarum gregibus fretum⁴⁾, immobiles undas, in quibus emoriens natura defecerit.

Rex non sua, sed militum sollicitudine anxius, contione ad-19 vocata, docet, imbelles esse, quos metuant. Nihil deinde praeter has gentes obstare, quominus terrarum spatia emensi ad finem simul mundi laborumque perveniant. Cessisse illis metuentibus 20 Gangen et multitudinem nationum, quae ultra amnem essent: declinasse iter eo, ubi par gloria, minus periculum esset. Iam 21 prospicere se Oceanum, iam perflare ad ipsos auram maris: ne inviderent sibi laudem⁵⁾, quam peteret. Herculis et Liberi Patris terminos transituros, illos⁶⁾ regi suo, parvo impendio, immortalitatem famae daturus. Paterentur se ex India redire, non fugere.

17 Omnis multitudo, et maxime militaris, mobili impetu 22 effertur¹⁾. Ita seditionis non remedia quam principia maiora sunt²⁾. Non alias tam alacer clamor ab exercitu est redditus, 23 iuventium, duceret diis secundis, aequaretque gloria, quos aemularetur³⁾. Laetus his acclamationibus ad hostes protinus castra movet. Validissimae Indorum gentes erant, et bellum 24

1) Alexander sei zwar gezwungen worden, den Ganges eigentl. vorüberzulassen, d. h. aufzugeben, gleich *omittere*.

2) Denn südlich vom Aequator ist ein andrer gestirnter Himmel und hat die Sonne eine andere Stellung. Diese Kenntniss liegt der Uebertreibung des Ausdrucks zu Grunde.

3) Mit immerfort neuen Waffen (d. h. erneutem Angriffe) erhöhen sich neue Feinde. Also *armis* ist Ablativ.

4) Meer, insofern es dem Lande nahe ist und Land von Land trennt.

5) s. Gr. §. 413.

6) sie, d. h. die Macedonier, würden, wenn sie die Gränzen des Herc. überschritten, ihrem Könige mit geringem Aufwande unsterblichen Ruhm verschaffen.

1) sie wird von veränderlicher Leidenschaft (Aufregung) fortgerissen.

2) der Anfang eines Aufstandes ist grösser (bedeutender), als sein Ende; über die Form des latein. Satzes s. Gr. §. 725.

3) nämlich Hercules und Liber. S. Gr. §. 389 Anm. 3.

impigre parabant; ducemque ex natione Oxydracarum spectatae virtutis elegerant, qui sub radicibus montis castra posuit, lateque ignes, ut speciem multitudinis augetet, ostendit, clamore quoque ac sui moris ululatu identidem acquiescentes Macedonas
 25 frustra terrere conatus. Iam lux appetebat⁴⁾, cum rex fiduciae ac spei plenus alacres milites arma capere, et exire in aciem iubet. Sed, haud traditur metune, an oborta seditione inter ipsos, subito profugerunt barbari; certe avios montes et im-
 26 peditos occupaverunt: quorum agmen rex frustra persecutus, impedimenta cepit.

Perventum deinde est ad oppidum Oxydracarum, in quod 18 plerique confugerant, haud maiore fiducia moenium, quam armorum¹⁾. Iam admovebat²⁾ rex, cum vates monere eum coepit, ne committeret³⁾, aut certe differret obsidionem: vitae eius
 28 periculum ostendi. Rex Demophontem [is namque⁴⁾ vates erat] intuens, *Si quis, inquit te arti tuae intentum et exta spectantem sic interpellet, non dubitem⁵⁾, quin incommodus ac*
 29 *molestus videri tibi possit.* Et cum ille ita prorsus futurum respondisset, *Censesne, inquit, tantas res, non pecudum fibras ante oculos habenti, ullum esse maius impedimentum, quam*
 30 *vatem superstitione captum?* Nec diutius quam respondit moratus, admoveri iubet scalas, cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat: non pinnae sicut alibi fastigium eius distinxerant, sed perpetua lorica obducta trans-
 31 itum saepserat⁶⁾. Itaque rex haerebat magis, quam stabat in margine, clipeo undique incidentia tela propulsans; nam ubique
 32 eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites poterant, quia

4) So sagt man: *tempus, dies, nox, lux appetit*, naht.

1) ohne dass sie ein grösseres Vertrauen auf die Befestigung hatten als auf ihre Waffen.

2) durch die Ellipse *exercitum* erhält *admove* die intransitive Bedeutung anrücken. So wird auch *movere* gebraucht V, 35.

3) nämlich *pugnam*, was, da die Redensart bekannt war, auch ausgelassen werden könnte.

4) Diese Conjunction wird in der älteren Latinität und bei Cicero immer zu Anfang gestellt, bei Cur-

tius noch häufiger an der zweiten Stelle.

5) Ueber die beiden Coniunctive im Vorder- und Nachsatze s. Gr. §. 524.

6) der Kranz der Mauer (d. h. der Umgang auf derselben) war eng; denn nicht abgesonderte Zinnen, wie sonst gewöhnlich, traten oben auf derselben hervor (so dass sie die gleichmässige Oberfläche unterbrachen), sondern eine fortlaufende vorgezogene Brustwehr hatte das Uebersteigen hindern sollen.

superne vi telorum obruebantur. Tandem magnitudinem periculi pudor vicit: quippe cernebant, cunctatione sua dedi hostibus regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam dum pro se quisque certat evadere, oneravere scalas; quis non sufficientibus devoluti unicum spem regis fefellerunt⁷⁾. Stabat enim in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.

19 Iamque laevam, qua clipeum ad ictus circumferebat, lassaverat¹⁾, clamantibus amicis, ut ad ipsos desiliret, stabantque excepturi; cum ille rem ausus est incredibilem atque inauditam, multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriae, insignem. Namque in urbem hostium plenam praecipiti saltu semetipse²⁾ immisit, cum vix sperare posset, dimicantem certe et non inultum³⁾ esse moriturum: quippe antequam assurgeret, opprimi poterat et capi vivus. Sed forte ita libraverat corpus⁴⁾, ut se pedibus exciperet. Itaque stans in pugnam; et ne circumiri posset, fortuna providerat. Vetusta arbor, haud procul muro, ramos multa fronde vestitos, velut de industria regem protegentes, obiecerat; huius spatioso stipiti corpus, ne circumiri posset, applicuit, clipeo tela, quae ex adverso ingerebantur, excipiens. Nam cum unum eminus tot manus peterent, nemo tamen audebat propius accedere; missilia ramis plura, quam clipeo incidebant. Pugnat pro rege primum celebrati nominis fama, deinde desperatio⁴⁾, magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed cum subinde hostis afflueret, iam ingentem vim telorum exceperat clipeo, iam galeam saxa perfregerant, iam continuo labore gravia genua succiderant⁵⁾. Itaque contempit et incaute, qui proximi steterant, incurrerunt: e quibus duos gladio ita excepit, ut ante ipsum exanimis procumberent. Nec cuiquam deinde propius incessendi eum animus fuit: procul iacula sagittasque mittebant.

⁷⁾ und da diese nicht aushielten (sondern einbrachen), fielen sie herab und täuschten so die einzige Hoffnung des Königs.

¹⁾ er hatte seine Linke ermüdet, dichterischer Ausdruck für das gewöhnliche *iam laeva eius lassa erit*.

²⁾ nicht ungerächt, d. h. nicht ohne selbst den Feinden Schaden zugefügt zu haben.

³⁾ er war so gesprungen, er hatte sich einen solchen Schwung gegeben, vergl. Gr. §. 678.

⁴⁾ seine Verzweiflung stritt für ihn, indem er als ein Verzweifelter desto nachdrücklicher um sich hieb.

⁵⁾ sie waren eingesunken, niedergesunken.

- 9 Ille ad omnes ictus expositus, non aegre iam exceptum 20
 poplitibus corpus tuebatur¹⁾; donec Indus duorum cubitorum
 sagittam (namque Indis, ut antea diximus, huius magnitudinis
 sagittae erant) ita excussit, ut per thoracem paulum super
 10 latus dextrum infingeret. Quo vulnere afflicto, magna vi
 sanguinis emicante²⁾, remisit arma moribundo similis, adeoque
 resolutus, ut ne ad vellendum quidem telum sufficeret dextera³⁾.
 11 Itaque ad expoliandum corpus, qui vulneraverat alacer gaudio
 accurrit. Quem ut iniicere corpori suo manus sensit, credo,
 ultimi dedecoris indignitate commotus, linquentem revocavit
 animum⁴⁾, et nudum⁵⁾ hostis latus subiecto mucrone hausit⁶⁾.
 12 Iacebant circa regem tria corpora, procul stupentibus ceteris:
 ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret, dimicans iam
 13 extingueretur, clipeo se allevare conatus est; postquam ad con-
 nitendum nihil supererat virium, dextera impendentes ramos
 complexus temptabat assurgere. Sed ne sic quidem potens
 corporis, rursus in genua procumbit, manu provocans hostes
 si quis congregari auderet.
- 14 Tandem Peucestes¹⁾ per aliam oppidi partem, deturbatis, 21
 propugnatoribus, muri vestigia persequens²⁾ regi supervenit.
 15 Quo conspecto Alexander, iam non vitae suae, sed mortis sola-
 tium supervenisse ratus, clipeo fatigatum corpus excepit³⁾.
 Subit inde Timaeus, et paulo post Leonnatus, huic Aristonus⁴⁾
 16 supervenit. Indi quoque, cum intra moenia regem esse com-
 perissent, omissis ceteris, illuc concurrerunt, urgebantque prote-
 gentes. Ex quibus Timaeus, multis adverso corpore vulneribus
 17 acceptis, egregiaque edita pugna, cecidit; Peucestes quoque
 tribus iaculis confossus non se tamen scuto, sed regem tuebatur;

1) er vertheidigte sich ohne besondere Mühe, nachdem er sich schon auf die Knie niedergelassen hatte. *Genu* ist die Kniescheibe, *poples* die Kniekehle, die Sehnen, durch welche die Bewegung des Beines hervorgebracht wird.

2) hervorsprudeln.

3) seine Rechte hatte nicht mehr Kraft genug, am Geschoss zu ziehen, nicht es herauszuziehen (*evellere*).

4) er rief die schon scheidende Besinnung (Leben) zurück.

5) bloss, d. h. nicht durch einen Panzer geschützt.

6) er durchstach, von dem tiefen Hineinbohren der Waffe.

1) Einer der sieben General-Adjutanten (*σωματοφύλακες*), so wie auch Leonnatus und Aristonus.

2) den Fuss der Mauer verfolgend, d. h. an demselben entlang gehend.

3) er lehnte (stützte sich) ermatet auf seinen Schild.

4) s. Gr. §. 52, 2.

Leonnatus, dum avide ruentis barbaros summovet, cervice graviter icta semianimis procubuit ante regis pedes. Iam et 18 Peucestes vulneribus fatigatus summiserat clipeum⁶⁾: in Aristono spes ultima haerebat. Hic quoque graviter saucius tantam vim hostium ultra⁶⁾ sustinere non poterat. Inter haec ad Macedonas 19 regem cecidisse fama perlata est. Terruisset alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris perfringere murum, et qua moliti erant aditum, irrupere in urbem, Indosque plures fugientes, quam congregi ausos, ceciderunt. Non senibus, 20 non feminis, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo⁷⁾ vulneratum regem esse credebant. Tandemque interne- cione hostium iustae irae parentatum est⁸⁾. Ptolemaeum, qui 21 postea regnavit, huic pugnae affuisse, auctor est⁹⁾ Clitarchus et Timagenes. Sed ipse, scilicet gloriae suae non refragatus¹⁰⁾, afuisse se, missum in expeditionem, memoriae tradidit. Tanta componentium vetusta rerum monumenta vel securitas, vel par huic vitium, credulitas fuit¹¹⁾!

22 Rege in tabernaculum relato, medici lignum sagittae corpori 22 infixum, ita ne¹⁾ spiculum moveretur, abscidunt. Corpore 23 deinde nudato, animadvertunt hamos inesse telo, nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus auferent. Ceterum ne secantes profluvium sanguinis occuparet, 24 verebantur²⁾; quippe ingens telum adactum erat, et penetrasse

⁶⁾ er hatte den Schild sinken lassen; denn um den König zu schützen, musste er ihn hoch halten.

⁶⁾ länger, ferner.

⁷⁾ Sobald ein rednerischer Accent auf dem Pronomen liegt, nicht *is*, sondern *ille*, vergl. Gr. §. 702.

⁸⁾ Siehe zu VII, 9.

⁹⁾ s. Gr. §. 373 Anm. 1. Clitarchus aus Aeolis in Kleinasien schrieb eine Geschichte Alexanders, seines Zeitgenossen, welche hauptsächlich die Quelle unsers Autors ist. Timagenes, ein unter Cäsar und im Anfange der Regierung Augusts in Rom lebender gelehrter Grieche, schrieb eine Geschichte der Königsdynastien, die den Ursprung ihrer Herrschaft von Alexander herleiten.

¹⁰⁾ der doch wohl nicht seinem eignen Ruhme widerstrebte.

¹¹⁾ *rerum monumenta* sind Geschichtswerke, die welche alte Geschichtswerke verfassten, s. v. a. die, welche vordem Geschichte schrieben. Sie schreiben, man weiss nicht, soll man sagen sorglos, oder leichtgläubig. Jede Zeit hat sich bisher noch immer ihrer Genauigkeit in der Geschichtschreibung gerühmt, weil jede Zeit Einzelnes an ihren Vorgängern zu berichtigen fand.

¹⁾ Bei dem Ausdruck des Factums muss es heissen: *ita ut spiculum non moveretur*; es tritt hier aber ungewöhnlich noch dazu der Ausdruck der Vorsorge ein, so dass *ita ne* eine Zusammenziehung der ausführlichen Darstellung *ita ut curarent ne sp. moveretur* ist.

²⁾ sie fürchteten, dass ein Blutfluss ihnen beim Schneiden zuvor-

25 in viscera videbatur. Critobulus, inter medicos artis eximiae, sed in tanto periculo territus, amovere³⁾ metuebat, ne in ipsius
 26 caput parum prosperae curationis recideret eventus. Lacrimantem eum ac metuentem et sollicitudine propemodum exsanguem rex conspexerat. *Quid, inquit, quodve tempus expectas, et non quamprimum hoc dolore me saltem moriturum liberas⁴⁾? An*
 27 *times, ne reus sis, cum insanabile vulnus acceperim?* At Critobulus tandem vel finito, vel dissimulato metu, hortari eum coepit, ut se continendum praeberet⁵⁾, dum spiculum evelleret:
 28 etiam levem corporis motum noxium fore. Rex cum affirmasset, nihil opus esse iis, qui semet continerent, sicut praeceptum erat, sine motu praebeuit corpus. Igitur patefacto latius vulnere, et spiculo evolso, ingens vis sanguinis manare coepit, linquique animo rex, et caligine oculis offusa, veluti moribundus extendi⁶⁾.
 29 Cumque profluvium medicamentis frustra inhiherent, clamor simul atque ploratus amicorum oritur, regem expirasse credentium. Tandem constitit sanguis, paulatimque animum recepit,
 30 et circumstantes coepit agnoscere. Toto eo die ac nocte, quae secuta est, armatus exercitus regiam obsedit, confessus omnes unius spiritu vivere. Nec prius recesserunt, quam compertum est, somno paulisper acquiescere. Hinc certiores spem salutis eius in castra rettulerunt.

VI. Rex septem diebus curato vulnere, necdum obducta cicatrice¹⁾ 23 cum audisset, convaluisse apud barbaros famam mortis suae, duobus navigiis iunctis, statui in medium undique conspicuum tabernaculum iussit²⁾, ex quo se ostenderet perisse credentibus. Conspectusque ab incolis spem hostium falso nuntio conceptam 2 inhibuit. Secundo deinde amne defluxit³⁾, aliquantum intervalli

käme (so dass sie den Schnitt nicht vollenden könnten).

³⁾ nämlich *telum*, er scheute sich, es zu entfernen.

⁴⁾ Was erwartest du? d. h. Warum wartest du und befreiest mich nicht sobald als möglich wenigstens in der Erwartung des Todes von diesem Schmerz?

⁵⁾ dass er sich (fest) halten liesse.

⁶⁾ Dunkel breitete sich über seine Augen aus (d. h. er konnte nicht mehr sehen und unterscheiden), er streckte sich wie ein Verscheiden-

der aus (*extendi* schwankt zwischen der rein passiven und der intransitiven Bedeutung statt *extendere se*).

¹⁾ und bevor sich noch eine Narbe über die Wunde gezogen hatte.

²⁾ er liess in der Mitte ein von allen Seiten sichtbares Zelt aufschlagen. Gewöhnlicher wäre in *medio*.

³⁾ er fuhr darauf stromabwärts: *ventus secundus*, Wind im Rücken, und dann so *amnis secundus*, der immerfort zu folgen scheint, daher

a cetera classe praecipiens, ne quies corpori invalido adhuc necessaria pulsu remorum impediretur.

Quarto, postquam navigari coeperat, die pervenit in regionem 3 desertam quidem ab incolis, sed frumento et pecoribus abundantem. Placuit is locus et ad suam, et ad militum requiem. Mos 4 erat principibus amicorum et custodibus corporis⁴⁾, excubare ante praetorium, quotiens adversa regi valetudo incidisset. Hoc tum quoque more servato, universi cubiculum eius intrant. Ille 5 sollicitus, ne quid novi afferrent, quia simul venerant, percontatur, num hostium recens nuntiaretur adventus.

24 At Craterus, cui mandatum erat, ut amicorum preces per- 6 ferret ad eum, *Credisne, inquit, adventu magis hostium, ut iam in vallo consisterent, sollicitos esse¹⁾, quam cura salutis tuae, ut nunc est, tibi vilis²⁾? Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos³⁾, impleat armis virisque totum orbem, classibus maria consternat, inusitatus beluas inducat: tu nos praestabis invictos⁴⁾. Sed quis deorum hoc Macedoniae columen ac sidus 8 diuturnum fore polliceri potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus, oblitus tot civium animas trahere te in casum⁵⁾? Quis enim tibi superstes aut optat esse, aut potest? 9 Eo pervenimus, auspiciam atque imperium secuti tuum, unde nisi te reduce⁶⁾ nulli ad penates suos iter est. Quodsi⁷⁾ adhuc 10 de Persidis regno cum Dareo dimicares, etsi nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptae esse te ad omne discrimen audaciae: nam ubi paria sunt periculum ac praemium, et secundis rebus amplior fructus est, et adversis solutium maius: tuo vero capite ignobilem vicum emi, quis ferat, 11 non tuorum modo militum, sed ullius gentis barbarae civis, qui tuam magnitudinem novit? Horret animus cogitatione rei, quam 12 paulo ante vidimus. Eloqui timeo, invicti corporis spolia iner-*

überhaupt günstig; Gegensatz *adversus*.

4) Der Verf. bezeichnet die beiden Klassen der Generale im Heere, die Befehlshaber des Macedonischen Fussvolks (der *πυζέταιροι*) und die General-Adjutanten.

1) ergänze *hos*, die, für welche Craterus spricht.

2) dein Leben gilt dir wenig, *ut nunc est*, dem Augenschein nach, s. V, 18.

3) mag sich eine noch so grosse Menge aller Völker gegen uns verschwören u. s. f. Wenn *quantacunque* relativ gesetzt wäre, würde *conspirabit* stehen.

4) du wirst machen, dass wir unbesiegt dastehen.

5) dem Zufall (oder meist Unfall) aussetzen, preisgeben.

6) ausser wenn du zurückkehrst, s. Gr. §. 645.

7) s. Gr. §. 807.

- tissimas manus fuisse infecturas⁸⁾, nisi te interceptum misericors in nos fortuna servasset. Totidem proditores, totidem desertores
 13 sumus, quot te non potuimus persequi. Universos licet milites ignominii notes, nemo recusabit luere id, quod ne admitteret praestare non potuit⁹⁾. Patere nos, quaeso, alio modo esse viles
 14 tibi. Quocumque iusseris, ibimus. Obscura pericula et ignobiles pugnas nobis depreciamur: temetipsum ad ea serva, quae magnitudinem tuam capiunt¹⁰⁾. Cito gloria obsolescit in sordidis hostibus, nec quicquam indignius est, quam consumi eam, ubi non
 15 possit ostendi. Eadem fere Ptolemaeus, et similia his ceteri. Iamque confusis vocibus flentes eum orabant, ut tandem exsatiatae laudi modum faceret¹¹⁾, ac salutis suae, id est publicae, parceret.
- 16 Grata erat regi pietas amicorum. Itaque singulos familiariter 25
 17 amplexus considerare iubet. Altiusque sermone repetito, Vobis quidem, inquit, o fidissimi piissimique¹⁾ civium atque amicorum, grates ago habeoque, non solum eo nomine, quod hodie salutem meam vestrae praeponitis, sed quod a primordiis belli nullum erga me benivolentiae pignus atque indicium omisitistis, adeo ut confitendum sit, nunquam mihi vitam meam fuisse tam caram,
 18 quam esse coepit, ut vobis diu frui possim. Ceterum non eadem est cogitatio eorum, qui pro me mori optant, et mea: equidem hanc benivolentiam vestram virtute meruisse me iudico²⁾. Vos enim diuturnum fructum ex me, forsitan etiam perpetuum, percipere cupiatis: ego me metior non aetatis spatio, sed gloriae.
- 19 Licuit paternis opibus contento intra Macedoniae terminos per otium corporis expectare obscuram et ignobilem senectutem: quamquam ne pigri quidem sibi fata disponunt, sed unicum bonum diuturnam vitam existimantes saepe acerba mors occu-

8) die feigsten Hände würden befleckt haben.

9) magst du auch das gesammte Heer mit schimpflichem Tadel belegen, niemand wird sich weigern, bestraft zu werden für eine Sache (die Preisgebung des Königs), welche nicht zu begehen er sich nicht anheischig machen konnte (für deren Vermeidung er nicht einstehen konnte).

10) welche deine Grösse aufneh-

men können, d. h. die deiner Grösse angemessen sind.

11) ein Ziel setzen der gesättigten Ehre, d. h. der Ehrbegierde.

1) s. Gr. §. 114 Anm. 2.

2) ich für mein Theil glaube durch meine Tapferkeit euer Wohlwollen verdient zu haben. Er bahnt sich hiermit einen Weg zur nähern Ausführung des Gedankens, dass er nur für den Ruhm lebe.

pat⁵⁾: *verum ego, qui non annos meos, sed victorias numero, si munera fortunae bene computo, diu vixi. Orsus a Macedonia 20 imperium Graeciae⁴⁾ teneo; Thraciam et Illyrios subegi; Triballis, Maedisque imperito; Asiam, qua Hellesponto, qua rubro mari subluitur⁵⁾, possideo. Iamque haud procul absum fine mundi, quem egressus aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui. Ex Asia in Europae terminos momento unius horae 21 transivi⁶⁾. Victor utriusque regionis post nonum regni mei, post vigesimum atque octavum aetatis annum⁷⁾, videorne vobis 26 in excolenda gloria, cui me uni devovi, posse cessare? Ego vero¹⁾ non deero, et ubicunque pugnabo, in theatro terrarum orbis esse me credam. Dabo nobilitatem ignobilibus locis; 29 aperiam cunctis gentibus terras, quas natura longe summovertat. In his operibus extingui mihi si fors ita feret, pulchrum est: ea stirpe sum genitus, ut multam²⁾ prius, quam longam vitam debeam optare. Obsecro vos, cogitate nos pervenisse in terras, 23 quibus³⁾ feminae ob virtutem celeberrimum nomen est. Quas urbes Semiramis condidit? quas gentes redegit in potestatem? quanta opera molita est? Nondum feminam aequavimus gloria, et iam nos laudis satietas cepit? Dii faveant, maiora adhuc restant. Sed ita nostra erunt quae nondum attigimus, si nihil 24 parvum duxerimus, in quo magnae gloriae locus est. Vos modo me ab intestina fraude et domesticorum insidiis praestate securum⁴⁾: belli Martisque discrimen impavidus subibo. Philippus 25*

³⁾ der Tod ereilt sie (früher, als sie das gewünschte hohe Alter erreicht haben).

⁴⁾ die Herrschaft über Griechenland. Dies ist was die Griechen nennen *ἡγεμονία*, die Lateiner öfters *principatus*.

⁵⁾ ich besitze Asien, wo es vom Hellespont und wo es vom südlichen Ocean bespült wird, gleich *alkuitur*, aber da das Meer niedriger als die Küste ist, mit gleichem Rechte auch *subluitur*.

⁶⁾ Er meint durch den rasch vollbrachten Uebergang über den Jaxartes, der fälschlich für den Tanais, den Gränzstrom Asiens und Europas, gehalten wurde. S. zu VII, 30.

⁷⁾ Nach genauer Rechnung hätte

der Verf. beide Zahlen um eins erhöhen können. Wir sind jetzt im Sommer des Jahrs 326; Alexander war durch den Tod seines Vaters zur Regierung gekommen im Sommer 336: es waren also jetzt 10 Jahre seitdem verflossen. Er war geboren im September 356, also war er beinahe 30 Jahre alt.

¹⁾ Zur Beantwortung der Frage, die er sich selbst aufgeworfen: Nein, ich werde es nicht an mir fehlen lassen.

²⁾ ein viel in sich enthaltendes, ein reiches Leben.

³⁾ für *in quibus*, in denen der Name einer Frau wegen ihrer Thätigkeit sehr häufig ist.

⁴⁾ macht, dass ich unbekümmert, sorglos, ruhig sein kann, und dann

*in acie tutior, quam in theatro fuit; hostium manus saepe vitavit, suorum*⁵⁾ *effugere non valuit. Aliorum quoque regum exitus si reputaveritis, plures a suis, quam ab hoste interemptos numerabitis.* Ceterum, quoniam olim rei agitatae in animo meo nunc promendae occasio oblata est, mihi maximus laborum atque operum meorum erit fructus, si Olympias mater immortalitati consecretur, quandocumque excesserit vita. Si licuerit, ipse praestabo hoc: si me praeceperit fatum, vos mandasse⁶⁾ mementote. Ac tum quidem amicos dimisit: ceterum per complures dies ibi stativa habuit.

- VII. Haec dum in India geruntur, Graeci milites nuper in colonias a rege deducti circa Bactra, orta inter ipsos seditione, defecerant, non tam Alexandro infensi, quam metu supplicii¹⁾. Quippe occisis quibusdam popularium²⁾, qui validiores erant³⁾ arma spectare coeperunt, et Bactriana arce, quae casu negligentius asservata erat, occupata, barbaros quoque in societatem defectionis impulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui regis quoque nomen assumpserat, non tam imperii cupidine, quam in patriam revertendi, cunctique auctoritatem ipsius sequebantur. Huic Bito quidam nationis eiusdem, sed ob aemulationem infestus, comparavit insidias, invitatumque ad epulas per Boxum quendam Macarianum⁴⁾ in convivio occidit. Postero die contione advocata Bito ultro insidiatum sibi Athenodorum plerisque persuaserat: sed aliis suspecta erat fraus Bitonis, et paulatim in plures coepit manare suspicio. Itaque Graeci milites arma capiunt, occisuri Bitonem, si daretur occasio: ceterum principes eorum iram multitudinis mitigaverunt. Praeter spem suam Bito praesenti periculo ereptus, paulo post

werde ich. Aber diese Ausfüllung im Deutschen „und dann“ wird im Lateinischen, wenn auf den Imperativ ein Futurum als Nachsatz folgt, immer ausgelassen.

⁵⁾ aber die (Hände) der Seinigen, seiner Angehörigen; s. Gr. §. 767 u. 781.

⁶⁾ scil. me, leicht zu ergänzen: so seid ihr eingedenk, dass ich es euch aufgegeben habe. *Mandare* ist der eigentliche Ausdruck von

Sterbenden, welche ihre letzten Aufträge geben.

¹⁾ Furcht vor harter Strafe (nicht immer, auch nicht einmal gewöhnlich, Todesstrafe).

²⁾ einige von ihren Landsleuten, d. h. Griechen.

³⁾ diejenigen, welche kräftiger waren; denn die meisten waren schon alt und deshalb vom Dienste entlassen.

⁴⁾ aus der Arkadischen Ortschaft *Maxagla*.

insidiatus auctoribus salutis suae est: cuius dolo cognito, et ipsum comprehenderunt, et Boxum. Ceterum Boxum pretinus 8 placuit interfici, Bitonem etiam per cruciatum necari. Iamque cor, ori tormenta admovebantur, cum Graeci, incertum ob quam causam, lymphatis similes ⁵⁾ ad arma discurrunt. Quorum 9 fremitu exaudito, qui torquere Bitonem iussi erant, omisere veriti, ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur ⁶⁾. Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Graecos, et miserabilis facies 10 supplicio destinati in diversum animos repente mutavit, dimittique eum iusserunt. Hoc modo poena bis liberatus, cum ceteris, 11 qui colonias a rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Haec circa Bactra et Scytharum terminos gesta.

28 Interim regem duarum gentium, de quibus ante dictum est ¹⁾, 12 centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decore habitu; lineae vestes intexto auro purpuraque distinctae ²⁾. Ei se dedere ipsos, urbes agrosque, refe- 13 rebant, per tot aetates inviolatam libertatem illius primum fidei dicionique permissuros: deos sibi deditiois auctores, non metum ³⁾; quippe intactis viribus iugum excipere. Rex, consilio 14 habito, deditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat ⁴⁾, imposito. Praeterea II milia et D equites imperat; et omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis 15 deinde ad epulas legatis gentium regulisque, exornari convivium iussit. Centum aurei lecti modicis intervallis positi erant; lectis circumdederat aulea, purpura auroque fulgentia; quicquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum erat ⁵⁾, confusis utriusque gentis vitiis, in illo convivio ostendens.

⁵⁾ Besessenen gleich, s. zu IV, 46.

⁶⁾ sie fürchteten, dass sie durch das Geschrei der Unruhigen daran verhindert würden (werden sollten), d. h. dass das Geschrei ihnen gelte, um sie von der Hinrichtung abzuhalten.

¹⁾ Nämlich der *Oxydracae* und der *Malli*.

²⁾ leinene Kleider mit eingewebtem Golde und Purpur ausgezeichnet. Man ergänzt *erant*, welche Auslassung eines Tempus der Vergangenheit von *esse* sehr viel selte-

ner, als die Auslassung von *est, sunt* und *esse* ist, jedoch zuweilen bei Schilderungen stattfindet. Vergl. Gr. §. 776.

³⁾ die Götter hätten, sagten sie, ihre Ergebung veranlasst, nicht die Furcht.

⁴⁾ Alex. legte ihnen eine Schatzung auf, die sie den Arachosiern zahlten, d. h. in die Staatscasse des Satrapen von Arachosien zu zahlen hatten.

⁵⁾ alles, was bei den Persern durch alten Luxus und bei den

16 Intererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis, et ob 29
 eximiam virtutem virium regi pernotus et gratus ¹⁾). Invidi ma-
 lignique increpabant per seria et ludum, saginati corporis sequi
 inutilem beluam ²⁾): cum ipsi proelium inirent, oleo madentem
 17 praeparare ventrem epulis ³⁾). Eadem igitur in convivio Hor-
 ratas Macedo iam temulentus exprobrare ei coepit et postulare,
 ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret: regem tan-
 dem vel de sua temeritate, vel de illius ignavia iudicaturum.
 18 Et a Dioxippo, contemptim militarem eludente ferociam ⁴⁾,
 accepta condicio est. Ac postero die rex, cum etiam acrius
 certamen exposcerent, quia deterrere non poterat ⁵⁾, destinata
 19 exequi passus est. Ingens hic militum, inter quos qui erant
 Graeci, Dioxippo studebant, convenerat multitudo. Macedo iusta
 arma sumpserat, aereum clypeum, hastam, quam sarissam vocant,
 laeva tenens, dextera lanceam, gladioque cinctus, velut cum
 20 pluribus simul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens et coronatus
 laeva puniceum amiculum ⁶⁾, dextra validum nodosumque stipi-
 tem praeferebat. Ea ipsa res omnium animos expectatione
 suspenderit ⁷⁾): quippe armato congregi nudum dementia, non
 21 temeritas videbatur. Igitur Macedo, haud dubius eminus inter-
 fici posse, lanceam emisit, quam Dioxippus cum exigua corporis
 declinatione vitasset, antequam ille hastam transferret in dex-

Macedoniern durch die neue Verän-
 derung Verderbtes war, in jenem
 Gastmahle an den Tag legend.
Corrumpti ist ganz besonders der
 Ausdruck für den Gegensatz des
 einfachen, mässigen und nüchternen
 Lebens.

1) ein berühmter Faustkämpfer
 (griechisch *πύκτης*) und wegen des
 ausgezeichneten Vorzugs seiner
 Stärke dem Könige wohl bekannt.
Virtus wird zuweilen die jeder Sa-
 che inwohnende Trefflichkeit oder
 Vorzüglichkeit genannt.

2) er folge (nämlich dem Heere
 oder dem Könige) als ein unnützes
 Mastvieh, eig. ein Thier mit ge-
 mästetem Körper.

3) So wurden des Athleten gym-
 nastische Uebungen (wobei der
 Körper mit Oel eingerieben wurde)

verhöhnt, als suche er sich dadurch
 nur Appetit zu verschaffen.

4) der die Anmassung der Sol-
 daten verächtlich zurückwies (d. h.
 mit spottender Entgegnung).

5) sie forderten am folgenden
 Tage noch hitziger den Kampf,
 den Alex. am Ende, als er sie nicht
 abschrecken konnte, zuließ.

6) Er trug auf der linken Schul-
 ter (und demnach auch über dem
 linken Arm) ein purpurnes Gewand
 (Umwurf, Mäntelchen). Durch die
 Zusammenziehung mit dem folgen-
 den Satzgliede muss *praeferebat* und
 (das ausgelassene) *manu* in mehr-
 facher Beziehung verstanden werden.

7) hatte aller Gemüther durch
 Erwartung gespannt (eig. in Schwe-
 bung gebracht, s. zu III, 25, oder
 gemacht, dass alle schwebten).

tram, assiluit, et stipite mediam eam fregit. Amisso utroque 22
telo, Macedo gladium coeperat stringere: quem occupatum com-
plexu, pedibus repente subductis, Dioxippus arietavit in terram⁸⁾,
ereptoque gladio, pedem super cervicem iacenti imposuit, sti-
pitem intentans, elisurusque eo victum, ni prohibitus esset a
rege. Tristis spectaculi eventus non Macedonibus modo, sed 23
etiam Alexandro fuit, maxime quia barbari affuerant: quippe
celebratam Macedonum fortitudinem ad ludibrium recidisse⁹⁾
verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertae sunt 24
aures regis. Et post paucos dies inter epulas aureum poculum
ex composito subducitur¹⁰⁾, ministrique, quasi amisissent, quod
amoverant, regem adeunt. Saepe minus est constantiae in ru- 25
bore¹¹⁾, quam in culpa. Coniectum oculorum, quibus ut fur
destinabatur, Dioxippus ferre non potuit: et cum excessisset
convivio, litteris conscriptis, quae regi redderentur, ferro se
interemit. Graviter mortem eius tulit rex, existimans indigna- 26
tionis esse, non poenitentiae testem, utique postquam falso in-
simulatum eum, nimium invidorum gaudium ostendit¹²⁾.

30 Indorum legati dimissi domos, paucis post diebus cum donis VIII.
revertuntur. Trecenti erant equites, mille triginta currus, quos
quadriugi equi ducebant, lineae vestis aliquantum, mille scuta
Indica, et ferri candidi¹⁾ talenta centum, leonesque rarae magni- 2
tudinis et tigres, utrumque animal ad mansuetudinem domitum,
lacertarum quoque ingentium pelles, et dorsa²⁾ testudinum.
Cratero deinde imperat rex, haud procul amne, per quem erat 3
ipse navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum
solebant, imponit in naves, et in fines Mallorum³⁾ secundo
amne devehitur.

Inde Sabarcas⁴⁾ adiit, validam Indiae gentem, quae populi, 4

⁸⁾ Dioxippus umfasste ihn zu-
vor (ehe er das Schwert heraus-
ziehen könnte: dies liegt in *occu-
pare*), zog ihm die Beine weg und
schmettete ihn auf die Erde.

⁹⁾ er sah es mit Besorgniss, dass.
Der *Acc. c. Inf.* nach einem Verbo
fürchten ist selten, s. Gr. §. 534.

¹⁰⁾ wird abgeredeteter Massen heim-
lich weggenommen.

¹¹⁾ Schaam, wenn man über eine
Beschuldigung erröthet.

¹²⁾ der Betrug kam also nicht

wirklich heraus: nur die übermä-
sige Freude der Gegner zeigte, dass
sie den Menschen ungerecht ver-
folgt hatten.

¹⁾ Wahrscheinlich Stahl, gerei-
nigtes Eisen, wegen seiner grau
bläulichen Farbe.

²⁾ die Schalen von Schildkröten.

³⁾ Man sucht die Hauptstadt die-
ses Volkes in dem heutigen *Multan*
am Tschinab (Acesines).

⁴⁾ Diodorus nennt dies Volk
Sambastae.

non regum imperio regebatur. Sexaginta milia peditum habebant, equitum sex milia: has copias currus quingenti sequebantur. Tres duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in ripa habebant) ut videre totum amnem, qua prospici poterat, navigiis constratum, et tot militum arma fulgentia, territi nova facie, deorum exercitum et alium Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulsus variaequae nautarum voces hortantium⁵⁾ pavidas aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere clamitantes, et cum diis proelium inituros: navigia non posse numerari, quae invictos viros veherent. Tantumque in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros.

8 His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die pervenit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat. Itaque oppido ibi condito¹⁾, quod Alexandriam appellari iusserat, fines eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte satrape, quem Parapamisadis praefecerat, iisdem argumentibus cognovit²⁾: multaue avare ac superbe fecisse convictum interfici iussit.

10 Oxyartes, praetor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam iure amoris³⁾ amplioris imperii donatus est finibus. Musicanis deinde in dicionem redactis, urbi eorum praesidium imposuit.

11 Inde Praestos, et ipsam Indiae gentem, perventum est. Porticanus rex erat, qui se munitae urbi⁴⁾ cum magna manu popularium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam coeperat obsidere, expugnavit. Et Porticanus, cum in arcem confugisset, legatos de condicione deditiois misit ad regem: sed antequam adirent eum, duae turres cum ingenti fragore procciderant, per quarum uinas Macedones evasere in arcem, qua capta Porticanus cum paucis repugnans occiditur.

5) die sich einander aufforderten — nämlich gemeinschaftlich bei der Lenkung und dem Anlegen der Schiffe Hand anzulegen.

1) Nach Arrian soll diese Stadt an der Mündung, des Acesines in den Indus erbaut worden sein.

2) er erkannte (hielt Gericht) über

ihn auf die Beschuldigung der Parap., denen er vorgesetzt war.

3) nach dem Recht der Liebe, nach Verwandtschaftsrecht. *Oxyartes* ist nämlich der Vater der Roxane.

4) auffallend für das gewöhnliche *munita urbe*.

insidiatus auctoribus salutis suae est: cuius dolo cognito, et ipsum comprehenderunt, et Boxum. Ceterum Boxum protinus 8 placuit interfici, Bitonem etiam per cruciatum necari. Iamque cor, ori tormenta admovebantur, cum Graeci, incertum ob quam causam, lymphatis similes⁵⁾ ad arma discurrunt. Quorum 9 fremitu exaudito, qui torquere Bitonem iussi erant, omisere veriti, ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur⁶⁾. Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Graecos, et miserabilis facies 10 supplicio destinati in diversum animos repente mutavit, dimittique eum iusserunt. Hoc modo poena bis liberatus, cum ceteris, 11 qui colonias a rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Haec circa Bactra et Scytharum terminos gesta.

28 Interim regem duarum gentium, de quibus ante dictum est¹⁾, 12 centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decore habitu; lineae vestes intexto auro purpuraque distinctae²⁾. Ei se dedere ipsos, urbes agrosque, refe- 13 rebant, per tot aetates inviolatam libertatem illius primum fidei dicionique permissuros: deos sibi deditiois auctores, non metum³⁾; quippe intactis viribus iugum excipere. Rex, consilio 14 habito, deditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat⁴⁾, imposito. Praeterea II milia et D equites imperat; et omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis 15 deinde ad epulas legatis gentium regulisque, exornari convivium iussit. Centum aurei lecti modicis intervallis positi erant; lectis circumdederat aulea, purpura auroque fulgentia; quicquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum erat⁵⁾, confusis utriusque gentis vitiis, in illo convivio ostendens.

⁵⁾ Besessenen gleich, s. zu IV, 46.

⁶⁾ sie fürchteten, dass sie durch das Geschrei der Unruhigen daran verhindert würden (werden sollten), d. h. dass das Geschrei ihnen gelte, um sie von der Hinrichtung abzuhalten.

¹⁾ Nämlich der *Oxydracae* und der *Malli*.

²⁾ leinene Kleider mit eingewebtem Golde und Purpur ausgezeichnet. Man ergänzt *erant*, welche Auslassung eines Tempus der Vergangenheit von *esse* sehr viel selte-

ner, als die Auslassung von *est, sunt* und *esse* ist, jedoch zuweilen bei Schilderungen stattfindet. Vergl. Gr. §. 776.

³⁾ die Götter hätten, sagten sie, ihre Ergebung veranlasst, nicht die Furcht.

⁴⁾ Alex. legte ihnen eine Schatzung auf, die sie den Arachosiern zahlten, d. h. in die Staatscasse des Satrapen von Arachosien zu zahlen hatten.

⁵⁾ alles, was bei den Persern durch alten Luxus und bei den

16 Intererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis, et ob 29
 eximiam virtutem virium regi pernotus et gratus ¹⁾). Invidi ma-
 lignique increpabant per seria et ludum, saginati corporis sequi
 inutilem beluam ²⁾): cum ipsi proelium inirent, oleo madentem
 17 praeparare ventrem epulis ³⁾). Eadem igitur in convivio Hor-
 ratas Macedo iam temulentus exprobrare ei coepit et postulare,
 ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret: regem tan-
 dem vel de sua temeritate, vel de illius ignavia iudicaturum.
 18 Et a Dioxippo, contemptim militarem eludente ferociam ⁴⁾),
 accepta condicio est. Ac postero die rex, cum etiam acrius
 certamen exposcerent, quia deterrere non poterat ⁵⁾), destinata
 19 exequi passus est. Ingens hic militum, inter quos qui erant
 Graeci, Dioxippo studebant, convenerat multitudo. Macedo iusta
 arma sumpserat, aereum clypeum, hastam, quam sarissam vocant,
 laeva tenens, dextera lanceam, gladioque cinctus, velut cum
 20 pluribus simul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens et coronatus
 laeva puniceum amiculum ⁶⁾), dextra validum nodosumque stipi-
 tem praeferebat. Ea ipsa res omnium animos expectatione
 suspenderat ⁷⁾): quippe armato congredi nudum dementia, non
 21 temeritas videbatur. Igitur Macedo, haud dubius eminus inter-
 fici posse, lanceam emisit, quam Dioxippus cum exigua corporis
 declinatione vitasset, antequam ille hastam transferret in dex-

Macedoniern durch die neue Verän-
 derung Verderbtes war, in jenem
 Gastmahle an den Tag legend.
Corrupti ist ganz besonders der
 Ausdruck für den Gegensatz des
 einfachen, mässigen und nüchternen
 Lebens.

1) ein berühmter Faustkämpfer
 (griechisch *πύκνης*) und wegen des
 ausgezeichneten Vorzugs seiner
 Stärke dem Könige wohl bekannt.
Virtus wird zuweilen die jeder Sa-
 che inwohnende Trefflichkeit oder
 Vorzüglichkeit genannt.

2) er folge (nämlich dem Heere
 oder dem Könige) als ein unnützes
 Mastvieh, eig. ein Thier mit ge-
 mästetem Körper.

3) So wurden des Athleten gym-
 nastische Uebungen (wobei der
 Körper mit Oel eingerichen wurde)

verhöhnt, als suche er sich dadurch
 nur Appetit zu verschaffen.

4) der die Anmassung der Sol-
 daten verächtlich zurückwies (d. h.
 mit spottender Entgegnung).

5) sie forderten am folgenden
 Tage noch hitziger den Kampf,
 den Alex. am Ende, als er sie nicht
 abschrecken konnte, zuließ.

6) Er trug auf der linken Schul-
 ter (und demnach auch über dem
 linken Arm) ein purpurnes Gewand
 (Umwurf, Mäntelchen). Durch die
 Zusammenziehung mit dem folgen-
 den Satzgliede muss *praeferebat* und
 (das ausgelassene) *manu* in mehr-
 facher Beziehung verstanden werden.

7) hatte aller Gemüther durch
 Erwartung gespannt (eig. in Schwe-
 bung gebracht, s. zu III, 25, oder
 gemacht, dass alle schwebten).

tram, assiluit, et stipite mediam eam fregit. Amisso utroque 22
telo, Macedo gladium coeperat stringere: quem occupatum com-
plexu, pedibus repente subductis, Dioxippus arietavit in terram ⁸⁾,
ereptoque gladio, pedem super cervicem iacenti imposuit, sti-
pitem intentans, elisurusque eo victum, ni prohibitus esset a
rege. Tristis spectaculi eventus non Macedonibus modo, sed 23
etiam Alexandro fuit, maxime quia barbari affuerant: quippe
celebratam Macedonum fortitudinem ad ludibrium recidisse ⁹⁾
verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adaptatae sunt 24
aures regis. Et post paucos dies inter epulas aureum poculum
ex composito subducitur ¹⁰⁾, ministrique, quasi amisissent, quod
amoverant, regem adeunt. Saepe minus est constantiae in ru- 25
bore ¹¹⁾, quam in culpa. Coniectum oculorum, quibus ut fur
destinabatur, Dioxippus ferre non potuit: et cum excessisset
convivio, litteris conscriptis, quae regi redderentur, ferro se
interemit. Graviter mortem eius tulit rex, existimans indigna- 26
tionis esse, non poenitentiae testem, utique postquam falso in-
simulatum eum, nimium invidorum gaudium ostendit ¹²⁾.

30 Indorum legati dimissi domos, paucis post diebus cum donis VIII
revertuntur. Trecenti erant equites, mille triginta currus, quos
quadriugi equi ducebant, lineae vestis aliquantum, mille scuta
Indica, et ferri candidi ¹⁾ talenta centum, leonesque rarae magni- 2
tudinis et tigres, utrumque animal ad mansuetudinem domitum,
lacertarum quoque ingentium pelles, et dorsa ²⁾ testudinum.
Cratero deinde imperat rex, haud procul amne, per quem erat 3
ipse navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum
solebant, imponit in naves, et in fines Mallorum ³⁾ secundo
amne devehitur.

Inde Sabarcas ⁴⁾ adiit, validam Indiae gentem, quae populi, 4

⁸⁾ Dioxippus umfasste ihn zu-
vor (ehe er das Schwert heraus-
ziehen könnte: dies liegt in *occu-
pare*), zog ihm die Beine weg und
schmettete ihn auf die Erde.

⁹⁾ er sah es mit Besorgniß, dass.
Der *Acc. c. Inf.* nach einem Verbo
fürchten ist selten, s. Gr. §. 534.

¹⁰⁾ wird abgeredet: Massen heim-
lich weggenommen.

¹¹⁾ Schaam, wenn man über eine
Beschuldigung erröthet.

¹²⁾ der Betrug kam also nicht

wirklich heraus: nur die übermä-
sige Freude der Gegner zeigte, dass
sie den Menschen ungerecht ver-
folgt hatten.

¹⁾ Wahrscheinlich Stahl, gerei-
nigtes Eisen, wegen seiner grau
bläulichen Farbe.

²⁾ die Schalen von Schildkröten.

³⁾ Man sucht die Hauptstadt die-
ses Volkes in dem heutigen *Multan*
am Tschinab (Acesines).

⁴⁾ Diodorus nennt dies Volk
Sambastae.

non regum imperio regebatur. Sexaginta milia peditum habebant, equitum sex milia: has copias currus quingenti sequebantur. Tres duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in ripa habebant) ut videre totum amnem, qua prospici poterat, navigiis constratum, et tot militum arma fulgentia, territi nova facie, deorum exercitum et alium Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulsus variaequae nautarum voces hortantium⁵⁾ pavidas aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere clamitantes, et cum diis proelium inituros: navigia non posse numerari, quae invictos viros veherent. Tantumque in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros.

8 His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die per-³¹ venit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat. Itaque oppido ibi condito¹⁾, quod Alexandriam appellari iusserat, fines eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte satrape, quem Parapamisadis praefecerat, iisdem arguentibus cognovit²⁾: multaque avare ac superbe fecisse convictum interfici iussit.

10 Oxyartes, praetor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam iure amoris³⁾ amplioris imperii donatus est finibus. Musicanis deinde in dicionem redactis, urbi eorum praesidium imposuit.

11 Inde Praestos, et ipsam Indiae gentem, perventum est. Porticanus rex erat, qui se munitae urbi⁴⁾ cum magna manu popularium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam coeperat obsidere, expugnavit. Et Porticanus, cum in arcem confugisset, legatos de condicione deditiois misit ad regem: sed antequam adirent eum, duae turres cum ingenti fragore procciderant, per quarum uinas Macedones evasere in arcem, qua capta Porticanus cum paucis repugnans occiditur.

⁵⁾ die sich einander aufforderten — nämlich gemeinschaftlich bei der Lenkung und dem Anlegen der Schiffe Hand anzulegen.

¹⁾ Nach Arrian soll diese Stadt an der Mündung des Acesines in den Indus erbaut worden sein.

²⁾ er erkannte (hielt Gericht) über

ihn auf die Beschuldigung der Parap., denen er vorgesetzt war.

³⁾ nach dem Recht der Liebe, nach Verwandtschaftsrecht. *Oxyartes* ist nämlich der Vater der Roxane.

⁴⁾ auffallend für das gewöhnliche *munita urbe*.

32 Diruta igitur arce, et omnibus captivis venundatis, Sambis 18
regis fines ingressus est: multisque oppidis in fidem acceptis,
validissimam gentis urbem cuniculo cepit. Barbaris simile mon- 14
stri¹⁾ visum est, rudibus militarium operum; quippe in media
ferme urbe armati terra existebant, nullo suffossi specus²⁾ ante
vestigio facto. Octoginta milia Indorum in ea regione caesa, 15
Clitarchus est auctor, multosque captivos sub corona venisse³⁾.
Rursus Musicani defecerunt, ad quos opprimendos missus est 16
Pithon, qui captum principem gentis eundemque defectionis
auctorem adduxit ad regem. Quo Alexander in crucem sublato,
rursus animum, in quo classem expectare se iusserat, repetit.

Quarto deinde die secundo anno pervenit ad oppidum, quod 17
in regno⁴⁾ erat Sambis. Nuper se ille dederat, sed oppidani
detrectabant imperium, et clausuram portas. Quorum paucitate 18
contempta, rex quingentos Agrianos moenia subire iussit, et
sensim recedentes elicere extra muros hostem, secuturum pro-
fecto, si fugere eos crederet. Agriani, sicut imperatum erat, 19
lances hoste, subito terga vertunt, quos barbari effuse sequen-
tes in alios, inter quos ipse rex erat, incidunt. Renovato ergo
proelio, ex tribus milibus barbarorum sexcenti caesi sunt, mille
capti, ceteri moenibus urbis inclusi.

33 Sed non ut prima specie laeta victoria, ita eventu quoque 20
fuit: quippe barbari veneno tinxerant gladios. Itaque saucii
subinde¹⁾ expirabant, nec causa tam strenuae mortis excogitari
poterat a medicis, cum etiam leves plagae insanabiles essent.
Barbari autem speraverant incautum et temerarium regem ex- 21
cipi²⁾ posse, sed forte, inter promptissimos dimicans³⁾, intactus
evaserat. Praecipue Ptolemaeus, laevo humero leviter quidem 22
saucius, sed maiore periculo quam vulnere affectus, regis sollici-
tudinem in se converterat. Sanguine coniunctus erat, et qui-
dam Philippo genitum esse credebant, certe pellice eius ortum
constabat. Idem corporis custos, promptissimusque bellator, et 23
pacis artibus quam militiae maior et clarior, modico civilique⁴⁾

¹⁾ s. Gr. §. 411.

²⁾ eines unter der Erde geführten Ganges.

³⁾ s. Gr. §. 215. Kriegsgefangenen, wenn zum Verkauf angeboten, wurde nach Römischer Sitte ein Kranz aufgesetzt.

⁴⁾ Man las sonst *in regnum*, was ungrammatisch ist, s. Gr. §. 316.

¹⁾ gleich darauf.

²⁾ weggerafft werden, mit dem Begriff einer leichten und verstandenen Weise. ³⁾ obgleich er kämpfte.

⁴⁾ bürgerliche Kleidung und übrige

cultu, liberalis in primis, adituque facili, nihil ex fastu regiae
 24 **assumpserat.** Ob haec regi an popularibus carior esset, dubitari
 poterat, tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut
 fortunam, in quam postea ascendit, in illo periculo Macedones
 25 ominati esse videantur. Quippe non levior illis Ptolemaei fuit
 cura, quam regis: qui et proelio et sollicitudine fatigatus cum
 Ptolemaeo assideret, lectum, in quo ipse acquiesceret, iussit in-
 26 **ferri.** In quem ut se recepit, protinus altior insecutus est
 somnus. Ex quo excitatus, per quietem vidisse se exponit
 speciem draconis oblatam ⁵⁾, herbam ferentis ore, quam veneni
 27 remedium esse monstrasset: colorem quoque herbae referebat,
 agniturum, si quis repperisset, affirmans. Inventam deinde,
 quippe a multis simul erat requisita, vulneri imposuit: protin-
 usque dolore finito, intra breve spatium cicatrix quoque ob-
 28 ducta est. Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos urbemque
 dediderunt.

Hinc in proximam gentem Pataliam ¹⁾ perventum est. Rex ³⁴
 29 erat Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque
 Alexander oppido potitur, agrosque populatur. Magnae inde
 praedae actae sunt pecorum armentorumque ²⁾, magna vis re-
 30 perta frumenti. Ducibus deinde sumptis amnis peritis, defluxit
 ad insulam medio ferme alveo enatam.

IX. Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius asservati
 profugerant, misit qui conquirerent alios: nec repertis, pervicit
 cupido visendi Oceanum, adeundique terminos mundi, sine re-
 gionis peritis, flumini ignoto caput suum, totque fortissimorum
 2 **virorum salutem permittere** ³⁾. Navigabant ergo omnium, per
 quae ferebantur, ignari. Quantum inde abesset mare, quae

ge häusliche Einrichtung, im Gegen-
 satz gegen fürstliche, *regius* oder
principalis, wie nachher durch *fastus*
regiae, Pomp der königlichen Haus-
 haltung, bezeichnet wird.

⁵⁾ *oblatam* könnte fehlen: es wäre
 genug *per quietem se vidisse speciem*,
 oder *per quietem sibi oblatam esse*
speciem. Also: er habe im Schlafe
 eine ihm erschienene Gestalt einer
 Schlange gesehen.

¹⁾ Dies Volk bewohnte das Delta,
 welches der Indus, gleich dem Nil,
 bei seinem Ausflusse ins Meer bil-

det, und welches bei andern Au-
 toren so wie die Hauptstadt *Pa-*
tala heisst.

²⁾ *armentum* ist Rindvieh, dem-
 nach *pecora*, was sonst im Allge-
 meinen Vieh bedeutet, hier als Ge-
 gensatz Schafe; *iumentum* bleibt be-
 stimmt für Zugvieh.

³⁾ Der Inf. ist abhängig von
pervicit. Nach gewöhnlichem Sprach-
 gebrauche sollte *ut* darauf folgen.
 Das Verbum hat die Bedeutung
 durchsetzen trotz entgegenstehen-
 der Schwierigkeiten.

gentes colerent, quam placidum amnis os, quam patiens longarum navium esset, anceps et caeca aestimatio augurabatur⁴⁾. Unum erat temeritatis solatium perpetua felicitas. Iam CCCC 3 stadia processerant, cum gubernatores agnoscere ipsos auram maris, et haud procul videri sibi Oceanum abesse, indicant regi. Laetus ille hortari nauticos coepit, incumberent remis: adesse 4 finem laboris omnibus votis expetitur; iam nihil gloriae deesse, nihil obstare virtuti, sine ullo Martis discrimine, sine sanguine orbem terrae ab illis capi; ne naturam quidem longius posse procedere; brevi incognita nisi immortalibus esse visuros. Paucos tamen navigio emisit in ripam, qui agrestes vagos 5 exciperent, e quibus certiora nosci posse sperabat. Illi scrutati 6 omnia tuguria, tandem latentes repperere. Qui interrogati, quam procul abesset mare? responderunt, nullum ipsos mare ne fama quidem accepisse: ceterum tertio die perveniri posse ad aquam amaram, quae corrumperet dulcem. Intellectum est, mare destinari⁵⁾ ab ignaris naturae eius. Itaque ingenti ala- 7 critate nautici remigant, et proximo quoque die, quo propius spes admovebatur, crescebat ardor animorum. Tertio iam die mixtum flumini subibat mare, leni adhuc aestu confundente dispaes undas⁶⁾. Tum aliam insulam medio anni sitam evecti 8 paulo lentius, quia cursus aestu reverberabatur⁷⁾, applicant classem, et ad commeatus petendos discurrunt, securi casus eius, qui supervenit ignaris.

35 Tertia ferme hora erat, cum stata vice¹⁾ Oceanus exae- 9 stuans invehi coepit et retro flumen urgere. Quod primo coërcitum, deinde vehementius pulsum, maiore impetu adversum agebatur, quam torrentia praecipiti alveo incurrunt²⁾. Ignota 10 vulgo freti natura erat, monstraque et irae deum indicia cernere

4) eine zweifelhafte und blinde Schätzung suchte zu errathen.

5) dass das Meer bezeichnet werde. Ueber *destinare* vergl. c. 29.

6) indem eine noch gelinde Fluth die ungleichen Gewässer mischte (das See- und Flusswasser).

7) der (vom Strom getriebene) Lauf der Flotte wurde von der Meeresfluth zurückgeworfen.

1) in feststehendem Wechsel. Fluth und Ebbe ist im mittellän-

dischen Meere unbedeutend im Verhältniss gegen die Macht dieser Erscheinung in den äusseren Meeren. Daher die Bestürzung der Macedonier, nach der lebhaften Beschreibung des Curtius.

2) Der Fluss zuerst aufgehalten, dann heftiger zurückgedrängt, ward mit grösserer Heftigkeit (dem Meere) entgegengetrieben, als Bergströme in jah abschüssigem Bette einherlaufen.

videbantur. Identidem intumescens mare et in campos paulo
 11 ante siccos descendere superfusum³⁾. Iamque levatis navigiis,
 et tota classe dispersa, qui expositi erant undique ad naves tre-
 12 pidi et improviso malo attoniti recurrunt. Sed in tumultu fe-
 stinatio quoque tarda est. Hi contis navigia appellebant, hi
 13 dum remos aptari prohibebant, consederant⁴⁾: quidam enavi-
 gare properantes, sed non expectatis, qui simul esse debebant,
 clauda et inhabilia navigia languide moliebantur. Aliae navium
 inconsulte ruentes non receperant⁵⁾; pariterque et multitudo et
 14 paucitas festinantes morabatur. Clamor hinc expectare, hinc
 ire iubentium, dissonaeque voces nunquam idem atque unum
 tendentium⁶⁾, non oculorum modo usum, sed etiam aurium abs-
 15 tulerant. Ne in gubernatoribus quidem quicquam opis erat,
 quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat, nec impe-
 16 rium a territis incompositisque servari. Ergo collidi inter se
 naves, abstergerique invicem remi⁷⁾, et alii aliorum navigia
 urgere coeperunt. Crederes non unius exercitus classem vehi,
 17 sed duorum navale inisse certamen. Incutiebantur puppibus
 prorae; premebantur a sequentibus, qui antecedentes turbaverant;
 iurgantium ira perveniebat etiam ad manus.

18 Iamque aestus totos circa flumen campos inundaverat, tumu- 36
 lis dumtaxat eminentibus, velut insulis parvis; in quos plerique
 19 trepidi, omissis navigiis, enare properant. Dispersa classis par-
 tim in praealta aqua stabat, qua subsederant valles¹⁾; partim
 in vado haerebat, utcunque inaequale terrae fastigium occupave-
 rant undae: cum subito novus et pristino maior terror incutitur.
 20 Reciprocari²⁾ coepit mare, magno tractu aquis in suum fretum

³⁾ das wiederholentlich anschwellende Meer ergoss sich auch überströmend auf die kurz vorher noch trockenen Felder.

⁴⁾ Die einen trieben die Fahrzeuge mit Ruderstangen ans Land, die andern hatten sich, da sie nicht sogleich die Ruder in Bereitschaft setzen lassen wollten, inzwischen festgefahren. *Consederant*, sie sassen fest, auf dem überströmten Erdboden.

⁵⁾ andere Schiffe hatten die sich unüberlegt Hineindrängenden nicht aufgenommen, d. h. nicht aufneh-

men können, weil sie schon voll waren.

⁶⁾ der niemals eines und dasselbe Bezweckenden (Erstrebenden, Wollenden).

⁷⁾ Die Ruder der Schiffe wurden wechselsweise abgestreift, d. h. gebrochen, abgeknickt, indem ein Schiff zu nahe vorbeifuhr, ehe die Ruder eingezogen werden konnten. Ueber die Form *abstergeri* s. Gr. §. 177

¹⁾ wo Thäler sich gesenkt hatten, d. h. wo niedrige Thäler waren. ²⁾ zurückfließen.

recurrentibus, reddebatque terras paulo ante profundo salo mersas. Igitur destituta³⁾ navigia alia praecipitantur in pro-
 ras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi sarcinis,
 armis, avulsarum tabularum remorumque fragmentis. Miles 21
 nec egredi in terram, nec in nave subsistere audebat, identidem
 praesentibus graviora, quae sequerentur, expectans. Vix quae
 perpetiebantur videre ipsos credebant, in sicco naufragia, in
 anni mare. Nec finis malorum. Quippe aestum paulo post 22
 mare relaturum, quo navigia allevarentur, ignari⁴⁾, famem et
 ultima sibimet ominabantur. Beluae quoque fluctibus destitu-
 tae terribiles vagabantur.

37 Iamque nox appetebat, et regem quoque¹⁾ desperatio salutis 23
 aegritudine affecerat. Non tamen invictum animum curae
 obruunt, quin tota nocte persideret²⁾ in speculis, equitesque
 praemitteret ad os amnis, ut, cum mare rursus exaestuare sens-
 sissent, praecederent. Navigia quoque et lacerata refici, et 24
 eversa fluctibus erigi iubet, paratosque esse et intentos, cum
 rursus mare terras inundasset. Tota ea nocte inter vigilias ad- 25
 hortationesque consumpta, celeriter et equites ingenti cursu re-
 fugere, et secutus est aestus. Qui primo aquis leni tractu sub-
 euntibus coepit levare navigia, mox totis campis³⁾ inunda-
 etiam impulit classem. Plaususque militum nauticorumque, 26
 insperatam salutem immodico celebrantium gaudio, litoribus
 ripisque resonabat. Unde tantum redisset subito mare? quo
 pridie refugisset? quaenam esset eiusdem elementi natura, modo
 discors, modo imperio temporum obnoxia⁴⁾, mirabundi require-
 bant. Rex cum ex eo, quod acciderat, coniectaret, post solis 27
 ortum statum tempus esse, de media nocte⁵⁾, ut aestum occu-
 paret, cum paucis navigiis secundo amne defluxit, evectorumque
 os eius quadringenta stadia processit in mare, tandem voti sui
 compos; praesidibusque et maris et locorum diis sacrificio facto,
 ad classem rediit.

³⁾ Die sitzen gebliebenen, eig. hingestellten.

⁴⁾ hiervon hängt der vorhergehende Acc. c. Inf. *aestum* — *relaturum* ab.

¹⁾ *quoque* gehört zum ganzen Satze: und den König hatte die Sorge auch krank gemacht, d. h. und nun war noch dies hinzuge-

kommen, dass der König sich unwohl fühlte. ²⁾ er sass anhaltend.

³⁾ ist Abl., auf den ganzen Feldern.

⁴⁾ Bald widerstrebend, bald dem Befehl der verschiedenen Zeiten unterworfen (unterthänig).

⁵⁾ nach Mitternacht, d. h. gleich nach Mitternacht.

- X. Hinc adversum flumen subit¹⁾ classis, et altero die appulsa 38
 est haud procul lacu salso, cuius incognita natura plerosque de-
 cepit temere ingressos aquam. Quippe scabies corpora invasit,
 et contagium²⁾ morbi etiam in alios vulgatum est. Oleum re-
 2 medio fuit. Leonnato deinde praemisso, ut puteos foderet, qua
 terrestri itinere ducturus exercitum videbatur (quippe sicca erat
 regio) ipse cum copiis subsistit, vernum tempus expectans³⁾.
 3 Interim et urbes plerasque condidit. Nearcho atque Onesicrito
 nauticae rei peritis imperavit, ut validissimas navium deduce-
 rent in Oceanum, progressique quoad tuto possent, naturam
 maris noscerent: vel eodem amne, vel Euphrate subire eos
 posse, cum reverti ad se vellent.
- 4 Iamque mitigata hieme, et navibus, quae inutiles videbantur, 39
 5 crematis, terra ducebat exercitum¹⁾. Nonis castris in regionem
 Horiton, inde totidem diebus in Cedrosiorum perventum est.
 Liber hic populus concilio habito dedidit se, nec quicquam de-
 6 ditis praeter comneatus imperatum est. Quinto hinc die venit
 ad flumen: Arabum incolae appellant. Regio deserta et aqua-
 rum inops excipit: quam emensus in Horitas transit. Ibi maio-
 rem exercitus partem Hephaestioni tradidit, levem armaturam
 7 cum Ptolemaeo Leonnatoque partitus est. Tria simul agmina
 populabantur Indos, magnaеque praedae actae sunt: maritimos
 Ptolemaeus, ceteros ipse rex, et ab alia parte Leonnatus urebant.
 In hac quoque regione urbem condidit²⁾, deductique sunt in
 eam Arachosii.
- 8 Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam vastamque 40
 9 regionem¹⁾ late tenent, ac ne cum finitimis quidem ullo com-
 mercii iure miscentur. Ipsa solitudo natura quoque immitia

¹⁾ Auch ohne *adversum* würde *flumen subire* schon heißen stromaufwärts schiffen, da *subire* heißt von unten an etwas Höheres hinan gehen.

²⁾ Häufiger *contagio*.

³⁾ Im Jahre vor Chr. Geb. 325.

¹⁾ Behufs der Rückkehr sandte Alexander die grössere Masse des Heeres unter Craterus durch Arachosia und Drangiana nach Carmanien. Er selbst marschirte näher am Meere durch die Länder der Arabitā, der Oritā (Horitā), Ich-

thyphagen (von Fischen lebender Küsteninder) und der Gedrosier. In Curtius' Beschreibung findet eine Verwirrung statt, indem er im §. 5 zuerst kurz den ganzen Zug bis nach Gedrosien zusammenfasst, dann aber von §. 6 denselben Zug ausführlicher erzählt. *Horiton* für *Horitarum*, s. Gr. §. 45.

²⁾ Am Meere, wie andere Autoren melden.

¹⁾ Heut zu Tage das öde Beluchistan.

efferavit ingenia: prominent ungues nunquam recisi; comae hirsutae et intonsae sunt. Tuguria conchis et ceteris purgamentis maris instruunt. Ferarum pellibus tecti, piscibus sole duratis, et maiorum quoque beluarum, quas fluctus eiecit, carne vescuntur. Consumptis igitur alimentis, Macedones primo inopiam, deinde ad ultimum famem sentire coeperunt, radices palmarum²⁾ (namque sola ea arbor gignitur) ubique rimantes. Sed cum haec quoque alimenta defecerant³⁾, iumenta caedere aggressi, ne equis quidem abstinebant; et cum deessent quae sarcinas veherent, spolia de hostibus, propter quae ultima Orientis peragraverant, cremabant incendio. Famem deinde pestilentia secuta est: quippe insalubrium ciborum novi suci, ad hoc itineris labor et aegritudo animi, vulgaverant morbos, et nec manere sine clade, nec progredi poterant: manentes fames, progressos acrior pestilentia urgebat. Ergo strati erant campi paene pluribus semivivis, quam cadaveribus. Ac ne levius quidem aegri sequi poterant: quippe agmen raptim agebatur, tantum singulis ad spem salutis ipsos proficere credentibus⁴⁾, quantum itineris festinando praecipere. Igitur qui defecerant notos ignotosque ut allevarentur orabant: sed nec iumenta erant, quibus excipi possent, et miles vix arma portabat, imminentisque et ipsis facies mali ante oculos erat⁵⁾. Ergo saepius revocati, ne respicere quidem suos sustinebant, misericordia in formidinem versa. Illi relictis deos testes, et sacra communia, regisque implorabant opem, cumque frustra surdas aures fatigarent, in rabiem desperatione versi, parem suo exitum, similesque ipsis amicos et contubernales precabantur.

41 Rex, dolore simul ac pudore anxius, quia causa tantae cladis ipse esset, ad Phrataphernen Parthyaeorum satrapen misit, qui iuberet camelis cocta cibaria afferre: alios finitimarum regionum praefectos certiores necessitatis suae fecit. Nec cessatum est ab his. Itaque a fame dumtaxat¹⁾ vindicatus exercitus

²⁾ Der Verf. meint einen auch in Sicilien als Unkraut wachsenden niedrigen Strauch, der mit dem Palmaum nur die Aehnlichkeit der Blätter gemein hat, und dessen Wurzeln essbar sind.

³⁾ Es soll die öftere Wiederholung ausgedrückt werden. Sonst würde *defecissent* gesetzt sein.

⁴⁾ alle (jeder einzelne) glaubten, dass sie selbst so viel Fortschritte zur Hoffnung am Leben zu bleiben machten, wie viel des Weges sie den übrigen vorauskämen.

⁵⁾ und die Gestalt des auch ihnen drohenden Unglücks schwebte ihnen vor Augen.

¹⁾ s. Gr. §. 274.

tandem in Cedrosiae fines perducitur. Omnium rerum soli fertilis regio est²⁾: in qua stativa habuit, ut vexatos milites
 19 quiete firmaret. Hic Leonnati litteras accepit, conflixisse ipsum cum octo milibus peditum et trecentis equitibus Horitarum prospero eventu. A Cratero quoque nuntius venit, Ozinen et Zariaspem, nobiles Persas, defectionem molientes oppressos a
 20 se, in vinculis esse. Praeposito igitur regioni Sibyratio (namque Menon praefectus eius nuper interierat morbo), in Carmaniam ipse processit. Aspastes erat satrapes gentis, suspectus
 21 res novare voluisse, dum in India rex est³⁾. Quem occurrentem, dissimulata ira comiter allocutus, dum exploraret⁴⁾ quae delata erant, in eodem honore habuit.

Cum inde praefecti, sicut imperatum erat, equorum iumen-⁴²
 torumque iugalium¹⁾ vim ingentem ex omni, quae sub imperio erat, regione misissent, quibus deerant impedimenta, restituit.
 23 Anna quoque ad pristinum refecta sunt cultum: quippe haud procul a Perside aberant, non pacata modo, sed etiam opulenta.
 24 Igitur, ut supra dictum est, aemulatus Patris Liberi non gloriam solum, quam ex illis gentibus deportaverat, sed etiam famam, sive illud triumphus fuit ab eo primum institutus²⁾, sive bacchantium lusus, statuit imitari, animo super humanum fastigium
 25 elato. Vicos, per quos iter erat, floribus coronisque sterni iubet, liminibus aedium crateras vino repletas³⁾ et alia eximiae magnitudinis vasa disponi; vehicula deinde constrata⁴⁾, ut plures capere milites possent, in tabernaculorum modum ornari, alia candidis velis, alia veste pretiosa. Primi ibant amici et cohors regia, variis redimita floribus coronisque⁵⁾; alibi tibicinum cantus, alibi lyrae sonus audiebatur: item vehiculis pro copia cuiusque adornatis comissabundus⁶⁾ exercitus, armis, quae maxime decora erant, circumpendentibus. Ipsum convivasque currus vehebat, crateris aureis eiusdemque materiae ingentibus

²⁾ Diese Landschaft hat einen Boden, fruchtbar an allen möglichen Dingen.

³⁾ s. Gr. §. 506.

⁴⁾ s. Gr. §. 575.

¹⁾ Zugvieh, welches angeschiirt werden konnte, quae iugum ferre poterant.

²⁾ Der Verf. drückt eine Meinung aus, dass der den Römern

eigenthümliche triumphus ursprünglich ein Bacchantenzug sei und vom Bacchus herrühre.

³⁾ Man sagt crater, ēris, gen. masc. und cratera, ae.

⁴⁾ belegt, d. h. mit Brettern.

⁵⁾ s. Gr. §. 741.

⁶⁾ gleich comissans mit verstärktem Sinn. Ueber die Bedeutung s. zu V, 23.

poculis praegravis. Hoc modo per dies septem bacchabundum 2
 agmen incessit, parata praeda, si quid victis saltem adversus
 commissantes animi fuisset: mille hercule, viri modo et sobrii,
 septem dierum crapula graves in suo triumpho capere potuerunt.
 Sed fortuna, quae rebus famam pretiumque constituit, hoc quo- 2
 que militiae probrum ⁷⁾ vertit in gloriam. Et praesens aetas
 et posteritas deinde mirata est, per gentes nondum satis domi-
 tas incessisse temulentos, barbaris, quod temeritas erat, fiduciam
 esse credentibus. Hunc apparatus carnifex sequebatur: quippe 28
 satrapes Aspastes, de quo ante dictum est, interfici iussus est.
 Adeo nec luxuriae quicquam crudelitas, nec crudelitati luxuria 30
 obstat.

7) Diese Schmach des Kriegs-
 dienstes. Es ist keine Frage, dass
 Curtius zu hart urtheilt. Nach der
 entsetzlichen Noth des Marsches

durch die Wüste musste etwas
 Besonderes geschehen, um bei den
 Soldaten die Erinnerung des aus-
 gestandenen Elendes zu verlöschen.

Q. CURTII RUFII
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER X.

Inhalt des zehnten Buches.

(1) Während seines Aufenthalts in Carmanien hielt Alexander Gericht über verschiedene Angeklagte, namentlich über Cleander und seine Helfershelfer in Medien. (2) Nearchus stattet ihm Bericht von seiner Beschiffung des Indischen Oceans ab und wird zur Flotte zurückgeschickt. (3) Alexander hegt grosse Entwürfe von Seezügen und lässt zur Ausführung derselben Schiffe auf dem Euphrat bauen. (4) Zunächst kam Alexander nach Persagada. Der reiche Satrap von Persis, *Orsines*, brachte dem Könige und seinen Freunden grosse Geschenke dar, vernachlässigte aber dabei den Eunuchen Bagoas, der ihn deshalb bei Alexander verläumdete, (5) und ihn wirklich stürzte durch die Anklage, das Grabmal des Cyrus beraubt zu haben, da Alexander überhaupt jetzt hart zu werden anfing.

(6) Berichte aus Griechenland meldeten was während Alexanders Abwesenheit in Indien vorgegangen war. (Hier ist eine Lücke, in welcher noch zunächst von griechischen Begebenheiten die Rede war. Alsdann war von Alexanders Rückmarsch bis Susa, von seinen dortigen Versöhnungs- und Vereinigungsfesten der Macedonier und Perser erzählt worden; ferner von der Verschwendung des Harpalus, Alexanders Satrapen in Babylon, und wie er mit den ihm anvertrauten Schätzen nach Griechenland floh.)

(7) Alexander dachte schon daran, Athen zu bekriegen, wohin Harpalus geflohen war, als er die Nachricht erhielt, dass Harpalus aus Athen gewiesen und von seinen eigenen Leuten in Creta getödtet sei. Er gab also den Plan, Athen zu bekriegen, auf, befahl aber bei der Feier der 114. Olympiade (Juli 324) allen griechischen Staaten, ihre Verwiesenen wieder aufzunehmen, welchem Befehle allein die Athener ungehorsam waren.

(8) Alexander entliess den grösseren Theil seines Heeres nach Hause, nachdem er zuvor die Schulden des ganzen Heeres bezahlt

hatte. Nur 15000 Mann behielt er bei sich. (9) Diese Absicht des Königs in Asien zu bleiben erregte einen heftigen Aufstand der Macedonier, welche sämmtlich den Abschied verlangten und sich nicht begütigen liessen. (10) Da strafte sie Alexander mit harter Rede, entliess sie seines Dienstes, (11) und nahm selbst mehrere Aufsätze mit eigener Hand fest und liess sie hinrichten. Der Aufruhr machte einer plötzlichen Reue Platz, aber Alexander blieb unversöhnlich. (12) Er umgab sich mit den neuen Asiatischen Soldaten, an welche er eine gnädige Ansprache richtete. (13) Dies brachte die Macedonier zur Verzweiflung, sie unterwarfen sich geduldig allen Strafen.

(Hier ist die letzte grosse Lücke. Alexander setzte seinen Willen durch. 10000 Macedonische Veteranen wurden unter Craterus' und Polysperchons Befehl nach Europa zurückgeschickt. Alexander zog darauf nach Medien. In Ecbatana starb sein Busenfreund Hephästion an einer Krankheit. Alexander trauerte heftig um ihn und liess ihn ungemein prächtig in Babylon bestatten. In derselben Stadt wurde Alexander am Fieber krank. Als er dem Tode nahe war,

(14) liess er alle Soldaten bei seinem Krankenbette vorübergehen, gab seinen Siegelring dem Perdicas, sprach wenig schmerz erfüllt und starb (am 11. Juni des Jahres 323 vor Chr. Geb.).

(15. 16) Der unmittelbare Eindruck seines Todes bei den Macedoniern und Persern und den Einwohnern von Babylon wird geschildert. (17) Sisygambis, welche den Dareus überlebt hatte, ertrug diesen Schmerz nicht und starb eines freiwilligen Todes. (18) Der Autor selbst spricht zusammenfassend über die Vorzüge Alexanders als Gaben der Natur und entschuldigt seine Fehler durch seine Jugend und Stellung. Keinen Menschen hat aber je das Glück so begünstigt.

(19) In der Versammlung der Generale, zu der sich aber auch viele Soldaten drängten, eröffnete Perdicas die Verhandlung und legt die Frage zur Entscheidung vor, wer inzwischen, bis Alexanders Sohn, der von der Roxane zu hoffen stand, erwachsen sei, die Regierung führen solle. (20) Nearchus schlägt vor, Alexanders unehelichen Sohn von der Barsine zum König zu erklären. Aber Alle sind dagegen. Ptolemäus' Vorschlag, der Kriegsrath Alexanders solle regieren, findet einigen Beifall. Aristonus empfiehlt den Perdicas zur königlichen Würde; aber dieser wagt nicht, das Dargebotene zu ergreifen. (21) Meleager erklärt sich heftig gegen Perdicas und fordert die Soldaten auf, sich der königlichen Schätze zu bemächtigen. (22) Ein Unbekannter spricht für das Erbfolgerecht des Arrhidäus, Stiefbruders Alexanders; vergeblich widerräth Pithon; die Menge billigt den Vorschlag, und Meleager führt den Arrhidäus, nunmehr Philipp genannt, herbei. (23) Die Vornehmen entscheiden sich für den zu erwartenden Sohn Alexanders als König, und für Perdicas und Leonnatus als Regenten in Asien; dagegen rufen Meleager und die Phalanx (das Fussvolk) Philipp als König aus. (24) Es erhebt sich ein Kampf im Saal der Leiche; er wird zwar getrennt, aber die Reiterei auf der Seite des Perdicas sondert sich ab. (25) Perdicas, der in Babylon geblieben war, soll auf Anstiften des Meleager überfallen werden, aber er schreckt die ausgesandten Mörder zurück, und vereinigt sich mit den Rittern ausserhalb der Stadt. (26) Unruhe ergreift die Gemüther, die Ritter sperren die Stadt. (27) Man schickt Gesandte an die Ritter: Philipp selbst vermittelt; man kommt überein, dass Philipp neben Alexanders Sohn König sein, und Meleager den beiden Regenten Perdicas und Leonnatus beigeordnet werden solle.

(28) Aber die eine grosse Herrschaft ging ihrem Untergange entgegen, weil sie von Mehreren regiert werden sollte; weshalb das Römische Volk seinem Princeps, der den getrennten Staat vereinigt hat, nicht genug Dank sagen kann, und nur wünschen muss, dass sein Haus nicht ausgehe. Perdicas wollte sich des Meleager entledigen; er machte ihn zuerst sicher und ordnete dann eine Musterung an, bei der Meleager die Bestrafung seiner Gegner erwartete. (29) Aber umgekehrt liess sich Philipp auf Antrieb des Perdicas 300 Unruhestifter von der Partei des Meleager ausliefern und sogleich hinrichten. Meleager selbst wurde demnächst ebenfalls getödtet. (30) Darauf wurden die Provinzen nach gemeinschaftlicher Berathung vertheilt. Die Einrichtung schien dauerhaft, wenn Ehrgeiz und Habsucht sie nicht gestört hätten. (31) Erst nach 7 Tagen ging man an die Besorgung der wunderbar erhaltenen Leiche Alexanders. Das Gerücht war verbreitet, er sei durch Iollas, Antipaters Sohn, vergiftet worden. Die einbalsamirte Leiche wurde von Ptolemäus nach Memphis, später nach Alexandria gebracht, wo ihr noch jetzt alle Ehre erwiesen wird.

I. **I**isdem fere diebus Cleander et Sitalces et cum Agathone Heracon superveniunt, qui Parmenionem iussu regis occiderant, 2 quinque milia peditum cum equitibus mille¹⁾. Sed et accusatores eos e provincia, cui praefuerant, sequebantur; nec tot facinora, quot admiserant, compensare poterant caedis perquam gratae regi ministerio²⁾. Quippe cum omnia profana spoliassent, ne sacris quidem abstinuerant³⁾, virginesque et principes feminarum, supra perpressae, corporum ludibria⁴⁾ deflebant. Invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. 5 Inter omnes tamen eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem constupratam servo suo pellicem dederat. Plerique amicorum Alexandri non tam criminum, quae palam obiiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occisi per illos Parmenionis, quod tacitum prodesse reis apud regem poterat⁵⁾, intuebantur, laeti

1) die Zahl der Truppen, welche die Generale herbeiführten, wird hier als Apposition ihren Namen hinzugefügt.

2) sie könnten so viele Ueblichkeiten, als sie begangen hatten, nicht aufwiegen durch die Ausführung einer dem König überaus angenehmen Hinrichtung.

3) Wie *publicum* und *privatum*, so wird auch *sacrum* und *profanum* entgegengesetzt, Geweihtes und Ungeheiltes, oder Heiliges und Un-

heiliges, oder Geistliches und Weltliches.

4) die Genannten *illuserant corporibus feminarum*, oder *corpora feminarum ludibrio us fuerant*, sie hatten ihnen zur Kurzweil gedient, aber auch die muthwillige Handlung heisst *ludibrium*.

5) was (nämlich den Parm. getödtet zu haben) den Angeschuldigten im Stillen beim König nützlich sein konnte: *tacitum* ist still, sowohl was nicht spricht, als wovon nicht gesprochen wird.

recidisse iram in irae ministros, nec ullam potentiam scelere quaesitam cuiquam esse diuturnam. Rex cognita causa pronuntiativavit, ab accusatoribus unum et id maximum crimen esse praeteritum, desperationem salutis suae⁶⁾: nunquam enim talia ausuros⁷⁾, qui ipsum ex India sospitem aut optassent reverti, aut credidissent reversurum. Igitur hos quidem vinxit, DC⁸ autem militum⁸⁾, qui saevitiae eorum ministri fuerant, interfici iussit. Eodem die sumptum est supplicium de iis quoque, quos⁹ auctores defectionis Persarum Craterus adduxerat.

2 Haud multo post Nearchus et Onesicritus, quos longius in¹⁰ Oceanum procedere iusserat, superveniunt. Nuntiabant autem¹¹ quaedam audita, alia comperta¹⁾: insulam ostio amnis subiectam auro abundare, inopem equorum esse: singulos eos compererant ab iis, qui ex continenti traicere auderent, singulis talentis emi. Plenum esse beluarum mare: aestu secundo eas ferri magnarum¹² navium corpora aequantes, truci cantu deterritas sequi classem²⁾, cum magno aequoris strepitu, velut demersa navigia, subisse aquas. Cetera incolis crediderant, inter quae, rubrum mare non¹³ a colore undarum, ut plerique crederent, sed ab Erythro rege appellari: esse haud procul a continenti insulam palmis frequen-¹⁴tibus consitam, et in medio fere nemore columnam eminere, Erythri regis monumentum, litteris gentis eius scriptam. Adici-¹⁵bant, navigia, quae lixas mercatoresque vexissent, famam auri secutis gubernatoribus, in insulam esse transmissa, nec deinde ab his³⁾ postea visa. Rex, cognoscendi plura cupidine accensus,¹⁶ rursus eos terram legere iubet, donec ad Euphratis ostia appellerent classem; inde adverso amne Babylona subituros.

3 Ipse animo infinita complexus statuerat, omni ad Orientem¹⁷ maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam, Carthagini

⁶⁾ die (Beschuldigung) dass sie die Hoffnung aufgegeben, er werde am Leben bleiben, oder die Preisgebung seines Lebens.

⁷⁾ Für *ausuros fuisse*, eine seltene Ellipse, da gewöhnlich nur *esse* beim Infinitivus Futuri und Infinitivus Perfecti Pass. ausgelassen wird. Aber in directer Rede würde es heissen: *numquam talia ausi essent*, sie würden solches nie gewagt haben, *si optassent* cet.

⁸⁾ der Genitiv bei Zahlwörtern

ist nicht selten bei Curtius, z. B. VI, 19; hier ist er nothwendig, er bedeutet sechshundert von ihren Soldaten, von denen, die mit ihnen gekommen waren.

¹⁾ theils Gehörtes, theils selbst Erfahrenes.

²⁾ wenn sie durch wildes Geschrei (der Schiffer) zurückgeseucht wären, der Flotte zu folgen.

³⁾ von ihnen, nämlich den Erzählenden.

- infensus: inde Numidiae solitudinibus peragratis, cursum Gadis¹⁾ dirigere, (ibi namque columnas Herculis esse fama vulgaverat)
- 18 Hispanias deinde, quas Iberiam Graeci a flumine Ibero vocabant, adire; et praetervehi Alpes, Italiaeque oram, unde in Epirum
- 19 brevis cursus est. Igitur Mesopotamiae praetoribus imperavit, materia in Libano monte caesa, devectaque ad urbem Syriae Thapsacum, septingentarum carinas navium ponere: septiremes²⁾ omnes esse, deducique Babyloniam. Cypriorum regibus imperatum, ut aes stuppamque³⁾ et vela praeberent.
- 20 Haec agenti Pori et Taxilis regum litterae traduntur, Abisaren morbo, Philippum, praefectum ipsius, ex vulnere interisse,
- 21 oppressosque qui vulnerassent eum. Igitur Philippo substituit
- 22 Eudaemonem. Dux erat Thracum. Abisaris regnum filio eius attribuit.

Ventum est deinde Persagada¹⁾. Persica est gens, cuius⁴⁾ satrapes Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros

23 eminent. Genus ducebat a Cyro, quondam rege Persarum: opes et a maioribus traditas habebat, et ipse longa imperii²⁾

24 possessione cumulaverat. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed etiam amicis eius daturus, occurrit. Equorum domiti greges sequebantur, currusque argento et auro adornati, pretiosa supellex, et nobiles gemmae, aurea magni ponderis vasa, vestesque purpureae, et signati argenti talentum tria milia.

25 Ceterum tanta benignitas³⁾ barbaro causa mortis fuit. Nam cum omnes amicos regis donis super ipsorum vota coluisset, Bagoae spadoni, qui Alexandrum obsequio corporis devinxerat sibi,

26 nullum honorem habuit⁴⁾. Admonitusque a quibusdam, quam

1) Die alte Schreibart des Accusativs (s. Gr. §. 68) erhielt sich besonders auch in Eigennamen, wie *Sardis* und diesem *Gadis*, Gen. *ium*.

2) mit sieben Reihen Ruderbänken (über einander). Dies waren also colossale Schiffe, da die bisher gewöhnlichen Griechischen nur *triremes* waren. Man hatte aber damals auch schon *quinqueres*, wie sie 100 Jahre später in den Punischen Kriegen häufig waren. Diese auf dem Euphrat erbante Flotte wollte Alexander längs der Küste von Arabien und um Africa herum schicken.

3) Kupfer, woran Cypern reich war, und Werg zum Ausstopfen der Schiffswände.

1) oder *Persagadas*, was eigentlich der Name des Stammes ist.

2) Eigentlich hatte er doch nicht das *imperium*, sondern besass nur eine *potestas*, *praefectura*. Aber *imperium* heisst auch in geringerer Ausdehnung s. v. a. Commando, und bei der langen Abwesenheit des eigentlichen Herrschers war des Satrapen Gewalt sehr ausgedehnt.

3) Freigebigkeit, da er aus gutem Willen gab.

4) s. oben zu IV, 34.

Alexandro cordi esset, respondit, amicos regis, non scorta se colere, nec moris esse Persis, mares ducere, qui stupro effeminentur. His auditis spado potentiam, flagitio et dedecore quae-
sitam, in caput nobilissimi et insontis exercuit. Namque gentis
eiusdem levissimos falsis criminibus adstruxit⁵⁾, monitos tum
demum ea deferre, cum ipse iussisset. Interim quotiens sine
arbitris erat, credulas regis aures implebat, dissimulans causam
irae, quo gravior criminantis auctoritas esset. Nondum suspectus
erat Orsines, iam tamen vilior⁶⁾. Reus enim in secreto agebatur⁷⁾,
latentis periculi ignarus: et importunissimum scortum, ne in
stupro quidem et dedecoris patientia fraudis oblitum, quotiens
amorem regis in se accenderat, Orsinem modo avaritiae, inter-
dum etiam defectionis arguebat.

5 Iam matura erant in perniciem innocentis mendacia, et fatum, cuius inevitabilis sors est, appetebat. Forte enim sepulcrum
Cyri Alexander iussit aperiri, in quo erat conditum eius corpus,
cui dare volebat inferias¹⁾. Auro argentoque repletum esse
crediderat, quippe ita fama Persae vulgaverant; sed praeter cli-
peum eius putrem et arcus duos Scythicos et acinacem nihil reperit.
Ceterum corona aurea imposita²⁾ amiculo, cui assuerat
ipse, solium³⁾, in quo corpus iacebat, velavit, miratus, tanti
nominis regem, tantis praeditum opibus, haud pretiosius sepultum
esse, quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui
regem intuens, *Quid mirum, inquit, est, inania sepulcra esse re-
gum, cum satraparum domus aurum inde egestum capere non
possint? Quod ad me attinet, ipse hoc bustum ante non videram:
sed ex Dareo ita accepi, tria milia talentum condita esse cum
Cyro. Hinc illa benignitas in te, ut, quod impune habere non
poterat Orsines, donando etiam gratiam iniret.* Concitaverat
iam animum in iram: cum hi, quibus negotium idem dederat,
superveniunt. Hinc Bagoas, hinc ab eo subornati, falsis crimi-
nibus occupant aures. Antequam accusari se suspicaretur Or-

⁵⁾ gleich adornavit, instruzit, er rüstete sie aus, versah sie mit Anklagepunkten. Das ganze Geschäft der Aufstellung eines falschen Anklägers wird ausgedrückt durch das Verbum *subornare*.

⁶⁾ weniger hochgeachtet.

⁷⁾ er wurde angeklagt. *Reus* ist der je vor Gericht Beschuldigte,

agere causam, rem, eine Sache zur Entscheidung an das Gericht bringen. Daraus ist der Ausdruck *aliquem reum agere*, jemand anklagen, zusammengesetzt.

1) Opferspende für Todte.

2) Abl. absol.

3) Sarg.

- sines, in vincula est traditus. Non contentus supplicio insontis spado, ipse morituro manum iniecit. Quem Orsines intuens, *Audieram, inquit, in Asia olim regnasse feminas, hoc vero novum est, regnare castratum!* Hic fuit exitus nobilissimi Persarum, nec insontis modo, sed eximiae quoque benignitatis in regem. Eodem tempore Phradates⁴⁾, regnum affectasse suspectus, occiditur. Coeperat esse praeceps ad repraesentanda supplicia⁵⁾, item ad deteriora credenda. Scilicet res secundae valent commutare naturam, et raro quisquam erga bona sua⁶⁾ satis cautus est. Idem enim paulo ante Lyncesten Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat, humiliores quoque reos contra suam voluntatem, quia ceteris videbantur insontes, passus absolvi; hostibus victis regna reddiderat: ad ultimum tantum ab semetipso degeneravit, ut, invictus quondam adversus libidinem animi, arbitrio scorti aliis regna daret, aliis adimeret vitam.
- Iisdem fere diebus litteras accipit de rebus in Europa et Asia gestis, dum ipse Indiam subegit. Zopyrio, Thraciae praepositus, cum expeditionem in Getas¹⁾ faceret, tempestatibus procellisque subito coortis, cum toto exercitu oppressus erat. Qua cognita clade, Seuthes Odrysas²⁾ populares suos ad defectionem compulerat. Amissa propemodum Thracia, ne Graecia quidem * *

(Freinsheimii Supplementum.)

[tumultibus inconcussa mansit. Nam Alexander, punita satraparum quorundam insolentia, quam, dum in extremo orbe Indorum armis attinetur, per summa scelera atque flagitia in provinciales exercuerant, ceterorum metum intenderat: qui in paribus delictis idem admissorum praemium expectantes, in mercenariorum militum fidem confugiebant, illorum manibus, si ad supplicium poscerentur, salutem suam tutaturi; aut pecunia, quanta poterat, coacta, fugam inibant. Ea re cognita litterae ad omnes Asiae praetores missae sunt, quibus inspectis e vestigio omnes peregrinos milites, qui stipendia sub ipsis facerent, dimittere iube-

4) Siehe VIII, 13.

5) um Strafen alsobald eintreten zu lassen.

6) gegen sein Glück, nicht, wie sonst, gegen seine eignen guten Eigenschaften.

1) die Geten waren ein unabhängiger Zweig des grossen Thracischen Stammes, nördlich vom Hämusgebirge und an dem Ister (Donau) wohnend.

2) Ein Thracischer Stamm.

bantur. Erat inter eos Harpalus, quem Alexander, quod ob ipsius amicitiam olim a Philippo eiectus solum vertisset, inter fidissimos habebat, et post Mazaei mortem satrapia Babyloniae donaverat, thesaurorumque custodiae praefecerat. Is igitur cum fiduciam, quam in propensissima regis gratia habere poterat, magnitudine flagitiorum consumpsisset, quinque talentum milia ex gaza regia rapit, conductaque sex milium mercenariorum manu, in Europam evadit. Iampridem enim luxu et libidinibus in praeceps tractus, desperataque apud regem venia, adversus iram ipsius in alienis opibus subsidium circumspicere coeperat; et Athenienses, quorum non contemnendam potentiam, et apud ceteros Graecos auctoritatem, tum occultum in Macedonas odium norat, sedulo coluerat. Itaque spem suis faciebat, Athenienses adventu suo cognito, copiisque et pecuniis, quas adduceret, coram inspectis, protinus arma consiliaque sociaturos esse. Nam apud populum imperitum et mobilem, per homines improbos et avaritia venales, omnia se muneribus consecuturum existimabat.]

7 Igitur triginta navibus Sunium transmittunt ¹⁾ (promontorium II. est Atticae terrae), unde portum urbis petere decreverant. His ²⁾ cognitis, rex Harpalo Atheniensibusque iuxta infestus classem parari iubet, Athenas protinus petiturus. Quod consilium cum ³⁾ clam agitat ²⁾, litterae ei redduntur, Harpalum intrasse quidem Athenas, pecuniaque ³⁾ conciliasse sibi principum animos: mox, concilio plebis habito, iussum urbe excedere ad Graecos milites pervenisse, quibus in Cretam traiectis, a quodam Thimbrone interemptum per insidias. His laetus in Europam traiciendi ⁴⁾ consilium omisit: sed exules, praeter eos, qui civili sanguine aspersi erant ⁴⁾, recipi ab omnibus Graecorum civitatibus, quis pulsi erant ⁵⁾, iussit. Et Graeci, haud ausi imperium aspernari, ⁵⁾ quamquam solvendarum legum id principium esse censebant ⁶⁾,

¹⁾ Die Rede ist von *Harpalus*, Alexanders Satrapen in Babylon, der nach unsinniger Verschwendung Strafe fürchtend mit den grossen ihm anvertrauten Schätzen aus Asien entflohen war und eine Schaar entlassener Griechischer Söldner in seinen Dienst genommen hatte.

²⁾ Zur Zeit als er diesen Entschluss im Geheimen bei sich bewegt.

³⁾ Hier scheint die verbindende Conjunction, *et* oder *ac*, zu fehlen.

⁴⁾ Die eine Mordthat begangen hatten. Es müsste eigentlich der Coniunctiv stehen, weil der Zwischensatz 'mit dem Uebrigen ein

Theil von Alexanders Verfügung ist. S. aber Gr. §. 548.

⁵⁾ aus welchen sie ausgestossen waren; der blosser Ablativ für *ex quibus*. Man könnte freilich *quis* auch für den Dativ halten, der für *ab* mit dem Ablativ stände. Aber jenes ist rathsamer. Man sagt *pellere ex patria* und *pellere patria*, s. Gr. §. 468.

⁶⁾ sie glaubten dies sei der Anfang, ihre Gesetze (heut zu Tage würde man sagen: ihre Constitutionen) aufzuheben, nämlich dadurch, dass die Feinde derselben wieder in ihre alten politischen Rechte traten.

6 bona quoque, quae extarent⁷⁾, restituere damnatis. Soli Athenienses, non sui modo, sed etiam publici vindices, colluvionem ordinum hominumque aegre ferebant⁸⁾, non regio imperio, sed
7 legibus moribusque patriis regi assueti: prohibuere igitur exules finibus⁹⁾, omnia potius toleraturi, quam purgamenta quondam urbis suae, tunc etiam exilii¹⁰⁾, admitterent.

8 Alexander, senioribus militum in patriam remissis, tredecim 8 milia peditum et duo milia equitum, quae in Asia retineret, eligi iussit, existimans, modico exercitu continere posse Asiam, quia pluribus locis praesidia disposuisset, nuperque conditas
9 urbes colonis replisset, res retinere¹⁾ cupientibus. Ceterum priusquam secerneret, quos erat retenturus, edixit, ut omnes milites aes alienum profiterentur. Grave plerisque esse compererat, et quamquam ipsorum luxu contractum erat, dissolvere
10 tamen ipse decreverat. Illi, temptari ipsos rati, quo facilius ab integris²⁾ sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis³⁾. Et rex satis gnarus, professioni aeris pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni
11 iussit, et decem milia talentum proferri. Tum demum fide facta professi sunt, nec amplius ex tanta pecunia quam centum et triginta talenta superfuere. Adeo ille exercitus, tot ditissimarum gentium victor, plus tamen victoriae, quam praedae⁴⁾, deportavit ex Asia.

12 Ceterum ut cognitum est, alios remitti domos¹⁾, alios retineri, perpetuam eum regni sedem in Asia habiturum rati, vecor-

7) Der Conjunctiv drückt eine Beschränkung aus, s. Gr. §. 559.

8) sie waren unzufrieden mit der Vermischung der verschiedenen Klassen der Leute — weil nach dem Dekrete Alexanders alle Verwiesene zurückkehren sollten, obgleich doch unter ihnen noch grosse Verschiedenheiten bestanden.

9) sie hielten sie fern von ihrem Gebiete, liessen sie nicht in dasselbe ein.

10) Der Auswurf früher Athens, jetzt auch des Exils. Dies letztere soll so viel heissen, dass die Besseren unter den Exilirten schon längst ein anderes Unterkommen, ein anderes Vaterland, gefunden

hätten, so dass nur die Nichtnutzigen sich dieser Vergünstigung Alexanders bedienten.

1) Die von Alex. angesiedelten Colonisten wollten ihr Eigenthum behalten und mussten deshalb seine Herrschaft stützen.

2) unverschuldet.

3) sie hatten eine geraume Zeit verstreichen lassen, s. Gr. §. 108, denn was von den Ablativis paulo und aliquanto gilt, gilt auch im Allgemeinen.

4) mehr an Sieg als an Beute, d. h. einen grösseren Sieg als grössere Beute.

1) nach Hause — von mehreren.

des et disciplinae militaris immemores, seditiosis vocibus castra complent, regemque ferocius quam alias adorti, omnes simul missionem postulare coeperunt, deformia ora cicatricibus canitiemque capitum ostentantes. Nec aut praefectorum castigatione, 13 aut verecundia regis 2) deterriti, tumultuoso clamore et militari violentia volentem loqui inhibebant, palam professi, nusquam inde, nisi in patriam, vestigium esse moturos. Tandem silentio 14 facto, magis quia motum esse credebant, quam quia ipsi moveri poterant, quidnam acturus esset, expectabant. Ille, *Quid haec,* 15 *inquit, repens consternatio* 3), *et tam procax atque effusa licentia denuntiat? Eloqui metuo: palam certe rupistis imperium, et precario rex sum, cui non alloquendi, non noscendi* 4) *monendique aut intuendi vos ius reliquistis. Equidem cum alios dimittere* 16 *in patriam, alios mecum paulo post deportare* 5) *statuerim, tam illos acclamantes video, qui abituri sunt, quam hos, cum quibus praemissos subsequi statui. Quid hoc est rei? dispari in causa* 17 *idem omnium clamor est! Povelim scire, utrum qui discedunt, an qui retinentur, de me querantur. Crederes uno ore omnes* 18 *sustulisse clamorem, ita pariter ex tota contione responsum est, omnes queri.*

10 Tum ille, *non hercule, inquit, potest fieri, ut adducar* 1), 19 *querendi simul omnibus hanc causam esse, quam ostenditis, in qua maior pars exercitus non est, utpote cum* 2) *plures dimiserim, quam retenturus sum. Subest nimirum altius malum, quod* 20 *omnes avertit a me. Quando enim regem universus deseruit exercitus? Ne servi quidem uno grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis pudor a ceteris destitutos relinquendi. Verum* 21 *ego tam furiosae consternationis oblitus, remedia insanabilibus conor adhibere. Omnem hercule spem, quam ex vobis conceperam, damno, nec ut cum militibus meis (iam enim esse desistis* 3), *sed ut cum ingratis operis* 4) *agere decrevi. Se-* 22

2) Achtung, Scheu, vor dem Könige.

3) eigentl. Verlust der Besinnung, Besinnungslosigkeit, daher, wie furor, oft von Aufruhr.

4) Kenntniss zu nehmen von den Einzelnen, d. h. einen von dem andern zu unterscheiden.

5) zurückbringen. Auch in der Präposition *de* liegt die Beziehung auf die Heimath, wie in den Compositis *decedere, deducere*.

1) ich kann unmöglich dahin gebracht werden, nämlich zu glauben, welche Auslassung in dieser Verbindung nicht selten ist.

2) gleich *cum* allein, vergl. Gramm. §. 565.

3) gleich *desistis*, die Zusammenziehung bei folgendem *s* ist ganz gewöhnlich.

4) Tagelöhner, Handarbeiter.

cundis rebus, quae circumfluunt vos, insanire coepistis, obliti status eius, quem beneficio exuistis meo, digni hercule, qui in eodem consenescat, quoniam facilius est vobis adversam, quam
 23 secundam regere fortunam. En tandem⁵⁾! Illyriorum paulo ante et Persarum tributariis Asia et tot gentium spolia fastidio sunt. Modo sub Philippo seminudis amicula ex purpura sordent⁶⁾, aurum et argentum oculi ferre non possunt: lignea enim vasa desiderant, et ex cratibus scuta rubiginemque gladiatorum.
 24 Hoc cultu nitentes vos accepi, et quingenta talenta aeris alieni, cum omnis regia supellex haud amplius quam sexaginta talentorum esset⁷⁾, meorum operum fundamenta. Quibus tamen (absit invidia) imperium maximae terrarum partis imposui⁸⁾.
 25 Asiaene pertaesum est⁹⁾, quae vos gloria rerum gestarum diis pares fecit? In Europam ire properatis, rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum viaticum fuerit, ni aes alienum
 26 luissem: nempe in Asiatica praeda¹⁰⁾. Nec pudet profundo ventre¹¹⁾ devictarum gentium spolia circumferentes, reverti velle ad liberos coniugesque, quibus pauci praemia victoriae potestis ostendere. Nam ceterorum, dum etiam spei vestrae obviam istis,
 27 arma quoque pignori sunt¹²⁾. Bonis vero militibus cariturus sum, pellicum suarum concubinibus: quibus hoc solum ex tantis opibus superest, in quod impenditur¹³⁾. Proinde fugientibus me pateant limites: facessite hinc ocius; ego cum Persis abeuntium terga tutabor. Neminem teneo: liberate oculos meos, in-
 28 gratissimi cives. Laeti vos excipient parentes liberique sine vestro rege redeuntes! obviam ibunt desertoribus transfugisque!
 29 Triumphabo mehercule de fuga vestra, et ubicunque ero, expetam poenas, hos, cum quibus me relinquitis, colendo praeferendoque

5) Sieh doch einer einmal an!

6) ihnen, die unter Philippus noch halb nackt waren, sind jetzt Purpurgewänder gemein, schlecht, gering.

7) an Werth war, s. Gr. §. 444.

8) auf diese Grundlage habe ich gebaut die Herrschaft u. s. f.

9) s. Gr. §. 225.

10) bei, d. h. trotz der Asiat. Beute.

11) Er meint, sie haben den Er-

trag ihrer Feldzüge verprasst in luxuriösem Essen und Trinken.

12) ihr übrigen, ausser jenen wenigen, habt selbst eure Waffen verpfändet, und zwar habt ihr dies gethan, während ihr noch eurer Hoffnung entgegengeht.

13) sie haben von so grossen Schätzen allein nur noch dasjenige übrig, worauf Geld verwandt werden muss — nämlich jene Kebsweiber, die von ihnen leben müssen.

vobis¹⁴⁾. *Iam autem scietis, et quantum sine rege valeat exercitus, et quid opis in me uno sit.*

11 Desiluit deinde frendens¹⁾ de tribunali, et in medium armorum agmen se immisit, notatos²⁾ quoque, qui ferocissime oblocuti erant, singulos manu corripuit, nec ausos repugnare tredecim asservandos custodibus corporis tradidit. Quis crederet³⁾, saevam paulo ante contionem obtorpuisse subito metu? At cum ad supplicium videret trahi nihil ausos graviora quam ceteros⁴⁾, sive nominis, quod gentes, quae sub regibus sunt,² inter deos colunt, sive propria ipsius veneratio, sive fiducia tanta vi exercentis imperium conterruit eos: singulare certe³ ediderunt patientiae exemplum, adeoque non sunt accensi supplicio commilitonum, cum sub noctem interfectos esse cognoscent, ut nihil omiserint, quod singuli magis obedienter et pie facerent⁵⁾. Nam cum postero die prohibiti aditu venissent,⁴ Asiaticis modo militibus admissis, lugubrem⁶⁾ totis castris edidere clamorem, denuntiantes, protinus esse morituros⁷⁾, si rex perseveraret irasci.

12 At ille pervicacis ad omnia, quae agitasset, animi, peregrinorum militum contionem advocari iubet, Macedonibus intra castra cohibitis: et cum frequentes coissent, adhibito interprete talem orationem habuit: *Cum ex Europa traicerem in Asiam, multas nobiles gentes, magnam vim hominum imperio meo me additurum esse sperabam. Nec deceptus sum, quod de his credidi famae. Sed ad illa hoc quoque accessit, quod video fortes viros, erga reges suos pietatis invictae. Luzu omnia fluere*⁸

¹⁴⁾ Dies soll die Strafe sein, die ich an euch nehme, dass ich die Asiaten, bei denen ihr mich zurücklasset, werth halte und euch vorziehe.

¹⁾ knirschend, die Zähne zusammenbeissend.

²⁾ Die er sich gemerkt hatte an äusseren Zeichen.

³⁾ wer sollte glauben? oder, nur im Ausdruck verschieden, wer hätte glauben sollen? s. Gr. §. 528 Anm. 2.

⁴⁾ Im Vohergehenden ist *contio* Subject; dies wird nachher durch *eos* aufgenommen.

⁵⁾ dass sie nichts unterlassen haben, was jeder (irgend einer) gehorsamer und unterthäniger thun konnte, weitläufiger Ausdruck für: dass niemand sich gehorsamer auführen konnte.

⁶⁾ ein Todtengeschrei, Todtenklage, d. h. ein Geschrei wie es bei einem Todesfall oder bei einer Leichenbestattung erhoben wird, denn *lugere, luctus, lugubris* beziehen sich alle auf Tod und Leiche.

⁷⁾ *scil. se*, was bei Curtius oft nach *Verbis declarandi* ausgelassen wird.

credideram, et nimia felicitate mergi in voluptates. At hercules¹⁾ munia militiae hoc animorum corporumque robore aequae impigre toleratis²⁾, et cum fortes viri sitis, non fortitudinem magis, quam⁹ fidem colitis. Hoc ego nunc primum profiteor, sed olim scio. Itaque et delectum e vobis iuniorum habui, et vos meorum militum corpori³⁾ immiscui. Idem habitus, eadem arma sunt vobis; obsequium vero et patientia imperii longe praestantior est, quam¹⁰ ceteris. Ergo ipse Oxyartidis Persae filiam mecum in matrimonio¹¹ iunxi, non dedignatus ex captiva liberos tollere. Mox deinde cum stirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darei filiam duxi⁴⁾, proximisque amicorum auctor fui ex captivis generandi liberos, ut hoc sacro foedere omne discrimen victi¹² et victoris excluderem. Proinde genitos esse vos mihi, non ascitos milites credite. Asiae et Europae unum atque idem regnum est. Macedonum vobis arma do. Inveteravi peregrinam novitatem⁵⁾, et cives mei estis et milites. Omnia eundem ducunt colorem⁶⁾: nec Persis Macedonum morem adumbrare⁷⁾ nec Macedonibus Persas imitari indecorum. Eiusdem iuris esse debent, qui sub eodem rege victuri sunt***

(Supplementum).

14 [Hac oratione habita, Persis corporis sui custodiam credidit, Persas satellites, Persas apparitores fecit. Per quos cum Macedones, qui huic seditioni occasionem dedissent, vincti ad supplicia traherentur, unum ex iis, auctoritate et aetate gravem, ad regem ita locutum ferunt:]

1) Am häufigsten ist als Bethuerung die Vocativ-Form *hercule*, s. Gramm. §. 361.

2) ihr ertragt die Mühen des Kriegsdienstes mit dieser Kraft (wie ich sehe), gleichmässig des Geistes wie der Seele, unverdrossen, *aeque animorum et (atque) corporum* gehört zusammen.

3) Hier der Ursprung der Bedeutung Corps, Corporation in neuern Sprachen. Cicero hat das Wort noch nicht in dieser Bedeutung, für Stand, bestimmte Abtheilung des Volks, sondern sagt dafür *ordo*; aber wie Curtius so auch Livius.

4) Sie hiess *Barsime*, oder nach anderen wie ihre Mutter *Statira*. Curtius hatte dies, was während Alexan-

ders Aufenthalt in Susa (nach der Rückkehr aus Indien) geschah ohne Zweifel ausführlicher erzählt; aber dieser Theil seiner Geschichte ist mit der Lücke oben vor Cap. 7 verloren.

5) ich habe die fremde Neuheit alt gemacht, witziger Ausdruck, d. h. ich habe euch, neue und fremde Soldaten, dadurch, dass ich euch die Waffen und Kleidung der Macedonier gegeben habe, zu alten Soldaten gemacht.

6) alles nimmt dieselbe Farbe (dasselbe Ansehen) an.

7) Den Persern ist nicht unziemend die Sitte der Macedonier ab- oder nachzuzeichnen, zu copiren, darzustellen.

13 *Quousque, inquit, animo tuo etiam*¹⁾ *per supplicia, et qui-* IV
dem externi moris, obsequeris? Milites tui, cives tui, incognita
causa, captivis suis ducentibus, trahuntur ad poenam! Si mortem
meruisse iudicas, saltem ministros supplicii muta. Amico animo, 2
*si veri patiens fuisset, admonebatur, sed in rabiem*²⁾ *ira per-*
*venerat. Itaque rursus (nam parumper*³⁾ *quibus imperatum*
erat dubitaverant), mergi in amnem, sicut vincti erant, iussit.
Ne hoc quidem supplicium seditionem militum movit. Namque 3
copiarum duces atque amicos eius manipuli adeunt petentes, ut
si quos adhuc pristina noxa iudicaret esse contactos, iuberet
interfici, offerre se corpora irae, trucidaret ***

(Supplementum Freinsheimii).

[Tandem prae dolore vix mentis compotes universi concurrunt ad regiam, armisuae ante fores proiectis, tunicati astantes, nuda et obnoxia poenis corpora admitti flentes orabant. Non se deprecari, quin suppliciiis solum expiantur, quae per contumaciam deliquissent. Regis iracundiam sibi morte tristiores esse. Cumque dies noctesque ante regiam persistentes, miserabili clamore habituque poenitentiam suam approbarent; biduum tamen adversus humillimas suorum preces iracundia regis duravit. Tertio die victus constantia supplicum processit, incusataque leniter exercitus immodestia, non sine multis utrinque lacrimis, in gratiam se cum ipsis redire professus est. Digna tamen res visa est, quae maioribus hostiis expiaretur. Itaque sacrificio magnifice perpetrato, Macedonum simul Persarumque primores invitavit ad epulas. Novem milia eo convivio exceperunt, proditum est memoriae, eosque omnes invitante rege ex eodem cratere libavisse, Graecis barbarisque vatibus tum alia fausta vota praeuntibus, tum imprimis ut ea utriusque imperii in idem corpus coalita societas perpetua foret. Maturata deinde est missio, et infirmis quisque exauctorati. Amicorum quoque seniorum quibusdam comitum dedit. Ex quis Clitus cognomento Albus Gorgiasque et Polydamas et Antigene fuerunt. Abiitibus non modo praeteriti temporis stipendia cum fide persolvit, verum etiam talentum adiecit in singulos milites, viatici nomine. Filios ex Asiaticis uxoribus susceptos (ad decem milia fuisse traduntur) apud se relinquere iussit, ne in Macedoniam cum parentibus transgressi, et coniugibus liberisque prioribus permixti, familias singulorum contentione et discordiis implerent; sibi curae fore pollicitus, ut patrio more instituti militiae artes edocerentur. Ita supra decem veteranorum milia dimissa

1) wie lange — noch. So ist *etiam* in *etiannunc*, noch jetzt, und *etiamtunc*, damals noch. Die fremde Sitte bezieht sich auf den Tod durch Ersäufen, wie sich nachher ergibt, und wovon in der Lücke die Rede gewesen sein muss.

2) Wuth, der stärkste Ausdruck dieser leidenschaftlichen Bewegung, eigentlich von tollen Hunden gebraucht.

3) gleich *paulisper*, eine kurze Zeit hindurch.

sunt; additusque est Craterus, qui eos deduceret, ex praecipuis regis amicis. Cui si quid humanitus accidisset, Polyperchonti parere iussi sunt. Litteris etiam ad Antipatrum scriptis, honorem emeritis haberi praecipit, ut quotiens ludi atque certamina ederentur, in primis ordinibus coronati spectarent; utque fato functorum liberi impuberes in paterna stipendia succederent. Craterum Macedoniae continentibusque regionibus cum imperio praeesse placuit, Antipatrum cum supplemento iuniorum Macedonum ad regem pergere. Verebatur enim, ne per discordiam praefecti cum Olympiade gravis aliqua clades acciperetur. Nam multas ad Alexandrum epistolas mater, multas Antipater miserat, vicissimque alter alterum arroganter et acerbe pleraque facere criminabantur, quae ad dedecus aut detrimentum regiae maiestatis pertinerent. Postquam enim rumor occisi regis temere vulgatus in Macedoniae penetravisset, mater eius sororque Cleopatra tumultuatae fuerant, et haec quidem paternum regnum, Olympias Epirum invaserat. Forte dum eiusmodi litterae redduntur, Hephaestion, assuetus omnium arcumorum se participem haberi, resignatas ab Alexandro simul inspiciebat. Neque vetuit eum rex, sed detractum digito anulum ori legentis admovit, nihil eorum, quae perscripta essent, in alios efferendum significans. Incusasse autem ambos fertur, et matris insolentia permotum exclamasse, eam pro habitatione decem mensium, quam in utero sibi praebuisset, gravem mercedem exigere: Antipatrum vero suspectum habuisse, quasi parta ex Spartanis victoria tollentem animos, et imperio tot iam in annos prorogato supra praefecti modum elatum. Itaque cum eius gravitas atque integritas a quibusdam praedicaretur, subiecit, exterius quidem album videri, sed si penitus introspeciat, totum esse purpureum. Pressit tamen suspicionem suam, neque ullum manifestius ab alienati animi indicium praetulit. Credidere tamen plerique, Antipatrum, evocari se supplicii causa ratum, impiis machinationibus regiae mortis, quae paulo post secuta est, auctorem extitisse.

Interea rex, ut imminuti exercitus detrimenta sarciret, optimum quemque Persarum in Macedonicos ordines allegit: mille etiam praestantissimos segregavit ad propiorem sui corporis custodiam: aliam hastatorum manum, haud pauciores decem milibus, circa regium tabernaculum excubias agere iussit: Haec agenti Peucestes supervenit cum viginti sagittarum funditorumque milibus, quos ex sua provincia coegerat. His per exercitum distributis profectus est Susis, et Pasitigri amne transmisso, apud Caras castra metatus est: inde quadriduo per Sittacenen ductis copiis Sambana processit, ubi per septem dies quietum agmen tenuit. Tridui deinde itinere emenso Celonas perventum est. Oppidum hoc tenent Boeotia profecti, quos Xerxes sedibus suis excitos in Orientem transtulit: servabantque argumentum originis peculiari sermone, ex Graecis plerumque vocibus constante: ceterum ob commerciorum necessitatem finitimorum barbarorum lingua utebantur. Inde Bagistanen ingressus est, regionem opulentam et abundantem arborum amoeno et fecundo foetu, ceterisque ad vitae non usum modo, verum etiam delectationem pertinentibus. Gravis inter haec Eumeni cum Hephaestione simultas inciderat. Nam servos Eumenis diversorio, quod pro hero suo anteceperant, Hephaestio proturbavit, ut Euius tibicen eo reciperetur. Neque multo post, cum iam sopita odia viderentur, nova exorta contentione adeo recruduerunt, ut etiam in atrox iurgium et acerba utrinque convicia prorumperent. Sed Alexandri interventu imperioque inimicitiae saltem in speciem abolitae sunt: cum ille quidem Hephaestioni etiam minatus esset, qui in flagrantissima regis gratia

positus, quamquam cupidum reconciliationis Eumenem, pertinacius aversabatur.

Perventum deinde est in Mediae campos, ubi maximi equorum greges pascabantur. Nisaeos appellant, magnitudine et specie insignes. Supra quinquaginta milia ibi reperta, cum Alexander eo transiret, a comitibus illius annotatum est: olim triplo plures fuisse, sed inter bellorum turbas maximam eorum partem praedones abegisse. Ad triginta dies ibi substitit rex. Eo Atropates Mediae satrapa centum barbaras mulieres adduxit, equitandi peritas, peltisque et securibus armatas: unde quidam crediderunt, Amazonum ex gente reliquias fuisse. Septimis deinde castris Ecbatana attigit, Mediae caput. Ibi sollemnia diis sacrificia fecit, ludosque edidit, et in convivium festosque dies laxavit animum, ut mox in novorum operum curam atque ministeria validior intenderetur. Sed ista volentem, velut iniecta manu, fatum alio traxit, vitamque carissimo amicorum eius, neque multo post ipsi quoque regi extorsit. Pueros in stadio certantes spectabat, cum nuntiatur deficere Hephaestionem, qui morbo ex crapula contracto septimum iam diem decumbebat. Exterritus amici periculo statim consurgit, et ad hospitium illius celeriter pergit: neque tamen prius eo pervenit, quam illum mors occupasset. Id regi omnium, quae in vita pertulerat, adversorum luctuosissimum accidisse certum habetur, eumque magnitudine doloris in lacrimas et lamenta victum, multa animi de gradu deiectionis argumenta edidisse. Sed ea quidem varie traduntur: illud inter omnes constat, ut quam decentissimas exequias ei duceret, noluisse Ecbatanis sepeliri, sed Babylonem, quo ipse concessurus erat, a Perdicca deferri curasse: ibique funus inaudito antehac exemplo duodecim talentum milibus locavisse. Per universum certe imperium lugeri eum iussit: et ne memoria eius in exercitu exolesceret, equitibus, quis praefuerat, nullum praefecit ducem, sed Hephaestionis aliam appellari voluit, et quae ille signa instituisset, ea non immutari. Funebria certamina ludosque, quales nunquam editi fuissent, meditatus, tria artificum milia coegit: qui non multo post in ipsius exequiis certasse feruntur. Nec amici tam effuso affectu ad conciliandam eius gratiam segniter usi, certatum reperere, per quae memoria defuncti clarior honoratiorque fieret. Igitur Eumenes, cum se ob simultatem cum Hephaestione regis indignationem incurrisse sensisset, multis auctor fuit, seque et arma sua Hephaestioni consecrandi, pecuniasque ad cohonestandum funus large contulit. Hoc exemplum imitati sunt ceteri: eoque mox processit assentationum impudentia, ut regi maerore et desiderio defuncti insanienti persuasum tandem fuerit, deum esse Hephaestionem. Quo quidem tempore ex copiarum ducibus Agathocles Samius ad extremum periculi venit, quod illius tumultum praeteriens illacrimasse visus esset. Ac nisi Perdiccas, venanti sibi Hephaestionem apparuisse ementitus, per deos omnes ipsumque Hephaestionem deierasset, ex ipso se cognovisse, Agathoclem non ut mortuum, et vanae divinitatis titulis frustra ornatum flevisse, verum ob memoriam pristinae sodalitatis lacrimas non tenuisse, vir fortis et de rege bene meritis pietatis in amicorum graves poenas innoxio capite pendisset.

Ceterum ut paulisper a luctu avocaret animum, in Cossaeorum gentem expeditionem suscepit. Iuga Mediae vicina Cossaei tenent, asperum et acre genus, et praedando vitam tolerare solitum. Ab his Persarum reges annuo tributo pacem redimere consueverant, ne in subiecta decurrentes infestam latrociniis regionem facerent. Nam vim temptantes Persas facile reppulerant, asperitate locorum defensi, in quae

se recipiebant, quotiens armis superabantur. Idem muneribus quotannis placabantur, ut regi Ecbatanis, ubi aestiva solebat agere, Babylonem remigranti tutus per ea loca transitus esset. Hos igitur Alexander bipartito agmine aggressus, intra quadraginta dies perdomuit. Nam ab ipso rege et Ptolemaeo, qui partem exercitus ducebat, saepe caesi, ut captivos suos reciperent, permisere se victori. Ille validas urbes opportunis locis extrui iussit, ne abducto exercitu fera gens obedientiam exueret. Motis inde castris, ut militem expeditione recenti fessum reficeret, lento agmine Babylonem procedebat. Iamque vix triginta ab urbe stadiis aberat, cum Nearchus occurrit, quem per Oceanum et Euphratis ostia Babylonem praemisera: orabatque, ne fatalem sibi urbem vellet ingredi. Compertum id sibi ex Chaldaeis, qui multis iam praedictionum eventibus artis suae certitudinem abunde probavissent. Rex, fama eorum hominum constantique asseveratione motus, dimissis in urbem amicorum plerisque, alia via praeter Babylonem ducit, ac ducentis inde stadiis stativa locat. Sed ab Anaxarcho philosopho edoctus, contemptis Chaldaeorum monitis, quorum disciplinam inanem aut supervacuum arbitrabatur, urbem intrat. Legationes eo ex universo ferme orbe confluerant. Quibus per complures dies studiose auditis, deinceps ad Hephaestionis exequias adiecit animum. Quae summo omnium studio ita celebratae sunt, ut nullius ad id tempus regis feralia magnitudine sumptuum apparatusque celebritate non vicerint. Post haec cupido incessit regi per Pallacopam amnem ad Arabum confinia navigandi; quo delatus, urbi condendae commoda sede reperta, Graecorum aetate aut vulneribus invalidos, et si qui sponte remanserant, ibi collocat. Quibus ex sententia perfectis, iam futuri securus Chaldaeos irridebat, quod Babylonem non ingressus tantum esset incolumis, verum etiam excessisset. Enimvero revertenti per paludes, quas Euphrates in Pallacopam effusus efficit, foedum omen oblatum est. Quippe rami desuper impendentes detractum capiti regio diadema proiecerunt in fluctus. Cum deinde alia super alia prodigiosa et minacia nuntiarentur, procurandis iis Graeco simul barbaroque ritu continua sacra facta sunt. Neque tamen expiari praeterquam morte regis potuere. Qui cum Nearchum excepisset convivio, iamque cubitum iturus esset, Medii Larissaei obnixis precibus dedit, ut ad eum comissatum veniret. Ubi postquam tota nocte perpotasset, male habere coepit. Ingravescens deinde morbus adeo omnes vires intra sextum diem exhausit, ut ne vocis quidem potestas esset. Interea milites, sollicitudine desiderioque eius anxii, quamquam obtestantibus ducibus, ne valetudinem regis onerarent, expresserunt, ut in conspectum eius admitterentur].

V. Intuentibus lacrimae abortae praebuere speciem iam non 14
 2 regem, sed funus eius visentis exercitus¹⁾. Maeror tamen circumstantium lectum eminebat: quos ut respexit, *Invenietis, inquit, cum excessero, dignum talibus viris regem*²⁾? Incredibile

1) die Thränen, welche (den Soldaten, da sie den kranken König auf seinem Lager sahen) in die Augen kamen, gaben das Ansehen, als ob das Heer nicht mehr den König, sondern das Leichenbegängniss desselben sähe.

2) werdet ihr einen König finden? gleich *Num invenietis*. Aber die Fragpartikel kann ausgelassen werden, wenn der Ton des Zweifels (oder, in andern Fällen, der Verwunderung) sie ersetzt, s. Gr. §. 3 1 Anm.

dictu audituque, in eodem habitu corporis, in quem se composuerat, cum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illud ultimum³⁾ persalutatus est: dimissoque vulgo, velut omni vitae debito liberatus, fatigata membra reiecit. Propius⁴ que adire iussis amicis, (nam et vox deficere iam coeperat,) deductum anulum digito, Perdiccae tradidit, adiectis mandatis, ut corpus suum ad Hammonem ferri iuberent. Quaerentibus⁵ his, cui relinqueret regnum? respondit, ei, qui esset optimus; ceterum providere iam se, ob id certamen⁴⁾ magnos funebres ludos parari sibi. Rursus Perdicca interrogante, quando coelestes honores haberi sibi vellet? dixit, tum velle, cum ipsi felices essent. Suprema haec vox fuit regis, et paulo post extinguitur⁵⁾.

15 Ac primo ploratu lamentisque et planctibus¹⁾ tota regia⁷ personabat: mox velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant, ad cogitationes, quid deinde futurum esset, dolore converso. Nobiles pueri custodiae corporis eius assueti⁸ nec doloris magnitudinem capere, nec se ipsos intra vestibulum regiae tenere potuerunt: vagique et furentibus similes totam urbem luctu ac maerore compleverant²⁾, nullis questibus omissis, quos in tali casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam⁹ astiterant, Macedones pariter barbarique, concurrunt, nec poterant victi a victoribus in communi dolore discerni. Persae iustissimum ac mitissimum dominum, Macedones optimum ac fortissimum regem invocantes, certamen quoddam maeroris edebant. Nec maestorum solum, sed etiam indignantium voces¹⁰ exaudiebantur, tam viridem et in flore aetatis fortunaequae invidia deum ereptum esse rebus humanis. Vigor eius et vultus educantis in proelium milites, obsidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro contione donantis occurrebant oculis. Tum Macedones divinos honores negasse ei poenitebat, impios¹¹ que et ingratos fuisse se confitebantur, quod aures eius debita appellatione fraudassent³⁾.

³⁾ diesmal zum letzten Mal. *Illud* für *hoc*, weil aus der Vergangenheit erzählt wird, s. Gr. §. 703.

⁴⁾ wegen dieses Wettstreites, wer der beste sei.

⁵⁾ Am 11. Juni des Jahres 323 vor Chr. Geburt.

¹⁾ Weinen, Jammern und Ausbrüche des wilden Schmerzes, *plan-*

ctus ist das Schlagen auf die Gliedmassen des eignen Körpers, besonders auf die Brust, zum Ausdruck des Schmerzes.

²⁾ gleich *compleverunt*, s. Gr. §. 508.

³⁾ sie hatten die ihm gebührende Benennung seinen Ohren vorenthalten.

Et cum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio regis 16
 12 haesissent¹⁾, in ipsos versa miseratio est. Macedonia profecti
 ultra Euphraten in mediis hostibus, novum imperium asper-
 nantibus, destitutos se esse cernebant; sine certo regis herede²⁾
 13 publicas vires ad se quemque tracturum. Bella deinde civilia,
 quae secuta sunt, mentibus augurabantur: iterum, non de regno
 Asiae, sed de rege, ipsis sanguinem esse fundendum; novis vul-
 14 neribus veteres rumpendas cicatrices; senes, debiles, modo petita
 missione a iusto rege³⁾, nunc morituros pro potentia forsitan
 15 satellitis alicuius ignobilis. Has cogitationes volventibus nox
 supervenit, terroremque auxit. Milites in armis vigilabant;
 Babylonii alius e muris, alius culmine sui quisque tecti⁴⁾ pro-
 16 spectabant, quasi certiora visuri. Nec quisquam lumina aude-
 bat accendere. Et quia oculorum cessabat usus, fremitus voces-
 que auribus captabant, ac plerumque vano metu territi per
 obscuras semitas, alius alii occurrentes, invicem suspecti ac
 17 solliciti, ferebantur⁵⁾. Persae, comis suo more detonsis, in lu-
 gubri veste, cum coniugibus ac liberis, non ut victorem et modo
 hostem, sed ut gentis suae iustissimum regem vero desiderio
 lugebant. Assueti sub rege vivere, non alium, qui imperaret
 ipsis, digniorem fuisse confitebantur.

18 Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regio- 17
 nem ab ea, deinde magnam partem Asiae cis Euphraten tanti
 19 mali fama pervaserat. Ad Darei quoque matrem celeriter per-
 lata est. Abscisa ergo veste, qua induta erat, lugubrem sumpsit,
 20 laceratisque crinibus humi corpus abiecit. Assidebat ei altera
 ex neptibus, nuper amissum Hephaestionem, cui nupserat,
 lugens¹⁾, propriasque causas doloris in communi maestitia re-

1) sie waren lange versunken gewesen.

2) ohne entschiedenen Erben des Königs, d. h. da kein entschiedener Erbe des Königs existire.

3) von dem ordentlichen (rechtmässigen, anerkannten) Könige.

4) der eine von den Mauern, der andere vom Dache seines Hauses. Die Präposition braucht nicht wiederholt zu werden, s. Gr. § 745. Die Mauern sind die Umfassungsmauern der einzelnen Gehöfte.

5) sie schlichen durch dunkle Gassen: es war kein offenes dreistes Gehen oder Einerschreiten.

1) Alexander hatte veranlasst, dass, als er selbst die ältere Tochter des Dareus heirathete, Hephästion die jüngere, Drypetis, zur Gemahlin nahm. Hephästion war aber ein Jahr vor Alexander in Ecbatana an einer Krankheit gestorben, was in der grossen Lücke dieses Buchs vor Cap. 14 enthalten war.

tractabat ²⁾. Sed omnium suorum mala Sisygambis una capiebat ³⁾. Illa suam, illa ⁴⁾ neptium vicem flebat. Recens dolor etiam praeterita revocaverat. Crederes modo amissum Dareum, et pariter miserae duorum filiorum exequias esse duccendas. Flebat simul mortuos vivosque. Quem enim puellarum ⁵⁾ acturum esse curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum esse se captas, iterum excidisse regno. Qui mortuo Dareo ipsas tueretur, repperisse; qui post Alexandrum respiceret ⁶⁾, utique non reperturas. Subibat inter haec animum, octoginta fratres suos eodem die ab Ocho, saevissimo regum, trucidatos, adiectumque stragi tot filiorum patrem; e septem liberis, quos genuisset ipsa, unum ⁷⁾ superesse; ipsum Dareum floruisse paulisper, ut crudelius posset extingui. Ad ultimum dolori succubuit, obvolutoque capite accidentes genibus suis neptem nepotemque aversata, cibo pariter abstinuit et luce. Quinto, postquam mori statuerat, die extincta est. Magnum profecto Alexandro indulgentiae in eam iustitiaeque in omnes captivos documentum est mors huius: quae cum sustinisset post Dareum vivere, Alexandro esse superstes erubuit.

18 Et hercule, iuste aestimantibus regem liquet, bona naturae eius fuisse, vitia vel fortunae, vel aetatis. Vis incredibilis animi ¹⁾; laboris patientia propemodum nimia; fortitudo non inter reges modo excellens, sed inter illos quoque, quorum haec sola virtus fuit; liberalitas saepe maiora tribuentis ²⁾, quam a diis petuntur; clementia in devictos, tot regna aut reddita, quibus ea dempserat bello, aut dono data ³⁾; mortis, cuius metus ceteros exanimat, perpetua contemptio; gloriae laudisque

²⁾ sie betrachtete von neuem die Veranlassungen des eignen Schmerzes bei der allgemeinen Trauer.

³⁾ sie nahm in sich auf.

⁴⁾ da durch die Wiederholung auf das sonst tonlose Pronomen der dritten Person ein Accent fällt, so musste für *ea* das stärkere *illa* gewählt werden.

⁵⁾ Junge Frauen oder Wittwen werden lateinisch öfters noch *puellae* genannt, indem dann nur die jungen Jahre bezeichnet werden.

⁶⁾ wer sich ihrer annähme oder annehmen würde.

⁷⁾ Nämlich *Ozathres*, den Alexander in sein Gefolge aufgenommen hatte, s. VII, 24.

¹⁾ alle diese Nominative streben zum Schluss: waren seine ausgezeichneten Eigenschaften.

²⁾ Man möchte erwarten *tribuens*, aber der Genitiv ist ebenfalls angemessen.

³⁾ das Participium ist hier der Hauptbegriff, Schenkung oder Zurückgabe so vieler Reiche an diejenigen, denen er sie im Kriege genommen hatte.

30 ut ⁴⁾ iusto maior cupido, ita et iuveni et in tantis admittenda
 rebus; iam pietas erga parentes, quorum Olympiada immortalitatis
 consecrare decreverat, Philippum ultus erat; iam in omnes
 31 fere amicos benignitas, erga milites benivolentia; consilium par
 magnitudini animi, et quantam vix poterat aetas eius capere,
 32 sollertia ⁵⁾, modus immodicarum cupiditatum, Veneris intra natu-
 rale desiderium usus, nec ulla nisi ex permissio voluptas,
 33 ingentes profecto dotes erant. Illa fortunae: diis aequare se,
 et coelestes honores accersere ⁶⁾, et talia suadentibus oraculis
 credere, et dedignantibus venerari ipsum vehementius quam par
 esset ⁷⁾ irasci; in externum habitum mutare corporis cultum,
 imitari divictarum gentium mores, quos ante victoriam spreve-
 34 rat. Nam iracundiam et cupidinem vini sicuti iuventa irrita-
 35 verat, ita senectus mitigare potuisset. Fatendum est tamen,
 cum plurimum virtuti debuerit, plus debuisse fortunae, quam
 solus omnium mortalium in potestate habuit. Quotiens illum
 a morte revocavit? quotiens temere in pericula vectum perpetua
 36 felicitate protexit? Vitae quoque finem eundem illi, quem
 gloriae statuit ⁸⁾. Expectavere eum fata, dum Oriente perdomi-
 to, aditoque Oceano, quicquid mortalitas capiebat impleret ⁹⁾.
 37 Huic regi ducique successor quaerebatur: sed maior moles erat,
 quam ut unus subire eam posset. Itaque nomen quoque eius
 et fama rerum in totum propemodum orbem reges ac regna
 diffudit, clarissimique sunt habiti, qui etiam minimae parti
 tantae fortunae adhaeserunt ¹⁰⁾.

VI. Ceterum Babylone (inde enim devertit oratio) corporis eius 19
 custodes in regiam principes amicorum ducesque copiarum ad-
 vocavere. Secuta est militum turba, cupientium scire, in quem

⁴⁾ wie grösser, so zu verstaten, d. h. zwar zu gross, jedoch ihm, weil er sowohl ein junger Mann als auch in so grossen Verhältnissen war, zu verstaten, s. Gr. §. 726.

⁵⁾ Geschicklichkeit, Gewandtheit in der Ausführung, wie sie in der Regel nur durch lange Uebung gewonnen wird.

⁶⁾ herbeiführen (nicht, wie es billig gewesen wäre, nach seinem irdischen Hintritt hoffen).

⁷⁾ Ueber den Coniunctiv s. Gr. §. 560. S. auch oben V, 24.

⁸⁾ das Glück setzte auch seinem Leben dasselbe Ende als seinem Ruhm — eundem, quem, s. Gr. §. 704.

⁹⁾ der Tod wartete auf ihn, bis er alles, was die sterbliche Natur fasste, erfüllte, d. h. bis er das ganze Maass, welches Menschen ausfüllen können, auch wirklich erfüllte.

¹⁰⁾ die sich selbst dem kleinsten Theile eines so grossen Glücks anschlossen, d. h. die sich auch nur einen geringen Theil jenes Weltreiches aneignen konnten.

Alexandri fortuna esset transitura. Multi duces frequentia 2 militum exclusi regiam intrare non poterant, cum praeco, exceptis, qui nominatim citarentur, adire prohiberet¹⁾. Sed precarium spernebatur imperium. Ac primum eiulatus 3 ingens ploratusque renovatus est: deinde futuri expectatio inhibitis lacrimis silentium fecit. Tum Perdicca, regia sella in 4 conspectum vulgi data, in qua diadema vestisque Alexandri cum armis erant, anulum sibi pridie traditum a rege in eadem sede posuit; quorum aspectu rursus obortae omnibus lacrimae integravere luctum. Et Perdicca, *Ego quidem, inquit, anulum,* 5 *quo ille regni atque imperii vires*²⁾ *obsignare erat solitus, traditum ab ipso mihi, reddo vobis. Ceterum quamquam nulla* 6 *clades huic, qua affecti sumus, par ab iratis diis excogitari potest, tamen magnitudinem rerum, quas egit, intuentibus credere licet, tantum virum deos accommodasse rebus humanis, quarum sorte completa, cito repeterent eum suae stirpi*³⁾. Proinde quon- 7 iam nihil aliud ex eo superest, quam quod semper ab immortalitate seducitur⁴⁾, corpori hominique quam primum iusta solvamus, haud obliti, in qua urbe, inter quos simus, quali praeside ac rege spoliati. Tractandum est, commilitones, cogitandumque, 8 ut victoriam partam inter hos, de quibus parta est, obtinere possimus. Capite opus est. Hocine uno, an pluribus⁵⁾, in vestra potestate est. Illud scire debetis, militarem sine duce turbam corpus esse sine spiritu. Sextus mensis est, ex quo 9 Roxane praegnans est: optamus, ut marem enitatur, cuius regnum diis approbantibus futurum, quandoque adoleverit⁶⁾. Interim a quibus regi velitis destinate. Haec Perdicca.

¹⁾ als (d. h. obgleich) der Herold die Betreffenden namentlich aufrief und den Uebrigen den Eintritt untersagte — so würden wir die beiden Glieder des Satzes ordnen.

²⁾ Darunter werden hauptsächlich die Schätze verstanden, die mit dem Siegelringe des Königs verschlossen werden.

³⁾ man muss glauben, dass die Götter einen solchen Mann den menschlichen Dingen (der irdischen Welt) nur deshalb überlassen haben, um ihn, nachdem diese ihre Bestimmung erfüllt haben, zu ih-

rem Geschlechte zurückzufordern. Quarum für *ut earum*.

⁴⁾ nämlich der Körper, der von dem unsterblichen Theile des Menschen getrennt wird.

⁵⁾ Gleich zu dem vorhergehenden *capite* gezogen, ob dies (Haupt) eines oder mehrfach sein soll, ist in eurer Gewalt. Ueber *hocine* s. Gr. §. 132.

⁶⁾ und dass das Reich mit Genehmigung der Götter das seinige sein wird (ihm gehören wird), sobald er erwachsen ist. *Quandoque* für *quandocunque*; s. Gr. §. 288.

10 Tum Nearchus, Alexandri modo sanguinem ac stirpem regiae 20
 11 maiestati convenire, neminem, ait, posse mirari. Ceterum ex-
 pectari nondum ortum regem, et qui iam sit praeteriri, nec
 animis Macedonum convenire, nec tempori rerum. Esse e
 12 Barsine¹⁾ filium regis: huic diadema dandum. Nulli placebat
 oratio. Itaque suo more hastis scuta quatientes²⁾ obstrepere
 perseverabant. Iamque prope ad seditionem pervenerant, Ne-
 13 archo pervicacius tuente sententiam. Tum Ptolemaeus, *Digna*
prorsus est soboles, inquit, quae Macedonum imperet genti,
Roxanes vel Barsinae filius! cuius nomen quoque Europam
 14 *dicere pigebit, maiore ex parte captivi. Est cur Persas viceri-*
mus, ut stirpi eorum serviamus³⁾! quod iusti illi reges Dareus
et Xerxes tot milium agminibus tantisque classibus nequicquam⁴⁾
 15 *petiverunt. Mea sententia haec est, ut sede Alexandri in regia*
posita, qui consiliis eius adhibebantur, coeant, quotiens in com-
mune consulto⁵⁾ opus fuerit, eoque, quod maior pars eorum
decreverit, stetur⁶⁾: duces praefectique copiarum his pareant.
 16 Ptolemaeo quidam, pauciores Perdicae assentiebantur. Tum
 Aristonus orsus est dicere, Alexandrum consultum, cui relin-
 queret regnum, voluisse optimum deligi. Iudicatum autem ab
 17 ipso optimum Perdiccam, cui anulum tradidisset. Neque enim
 unum eum assedissee morienti, sed circumferentem oculos ex
 turba amicorum delegisse, cui traderet. Placere igitur, sum-
 18 mam imperii ad Perdiccam deferri. Nec dubitavere, quin vera
 censeret. Itaque universi procedere in medium Perdiccam et
 regis anulum tollere iubebant. Haerebat inter cupiditatem pu-
 19 doremque, et quo modestius quod expectabat appeteret, pervica-
 cius oblatus esse credebat⁷⁾. Itaque cunctatus, diuque quid

1) Dies war die Wittve des Persischen Befehlshabers Memnon aus Rhodus, eine Tochter des Persers Artabazus, welche zu Damascus mit dem ganzen Gefolge des grossen Persischen Heers (s. oben III, 35) in Alexanders Gewalt fiel. Der Sohn, den sie illegitimer Weise vom Alexander hatte, hiess Herakles und hatte später ein unglückliches Ende, wie alle Angehörigen Alexanders, die dem Ehrgeiz bald dieses bald jenes Generals dienten oder im Wege waren.

2) gleich *concutientes, ferientes*, durch Daranschlagen erschüttern.

3) Das ist ein schöner Grund (ironisch!), weshalb wir die Perser besiegt haben, um einem Sprössling derselben zu dienen. S. Gr. §. 562.

4) s. Gr. §. 275.

5) s. Gr. §. 464 Anm. 1.

6) Pass. s. Gr. §. 144. Ablativ §. 452.

7) er glaubte, je bescheidener er selbst nach dem, was er erwartete (was ihm angeboten werden sollte), trachtete, desto beharrlicher würden

ageret incertus, ad ultimum tamen recessit, et post eos, qui sederant proximi, constitit.

21 At Meleager, unus e ducibus, confirmato animo, quem Perdiccae cunctatio exexerat, *Nec dii sierint*¹⁾, inquit, *ut Alexandri fortuna tantique regni fastigium in istos humeros*²⁾ *ruat: homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic est, sed de viris tantum, quibus invitis nihil perpeti necesse est*³⁾. *Nec vero interest, Roxanes filium, quandoque genitus erit, an Perdiccam regem habeatis, cum iste sub tutelae specie regnum occupaturus sit. Itaque nemo ei rex placet, nisi qui nondum natus est, et in tanta omnium festinatione, non iusta modo, sed etiam necessaria, exactos menses*⁴⁾ *solus expectat, et iam divinat marem esse conceptum; quem vos dubitetis paratum esse vel subdere*⁵⁾. *Si mediusfidius Alexander hunc nobis regem pro se reliquisset, id solum ex his, quas imperasset, non faciendum esse censem.* *Quin igitur ad diripiendos thesauros discurritis*⁶⁾? *harum enim opum regiarum utique populus est heres.* Haec elocutus per medios armatos erupit, et qui abeunti viam dederant, ipsum ad pronuntiatam praedam sequebantur.

22 Iamque armatorum circa Meleagrum frequens globus erat, in seditionem ac discordiam versa contio: cum quidam plerisque Macedonum ignotus ex infima plebe, *Quid opus est, inquit, armis civilique bello, habentibus regem, quem quaeritis? Arrhidaeus, Philippo genitus*¹⁾, *Alexandri paulo ante regis frater, sacrorum caerimoniarumque consors modo, nunc solus heres,*

sie es ihm antragen — nämlich die Königswürde, die er gern gehabt hätte, wonach er aber zu streben nicht das Ansehen haben wollte. Perdicas liess also aus Scheu und Rechtlichkeit den Augenblick, wo das Glück sich ihm darbot, entschlüpfen. Er hatte es später zu bereuen.

1) Mögen die Götter nicht zu lassen, Wunsch.

2) Nämlich die des Perdicas, mit verächtlichem Nebensinn, s. Gr. §. 701.

3) Die sich nichts gegen ihren Willen gefallen zu lassen brauchen.

4) Die vollbrachten Monate, d. h. der Schwangerschaft.

5) wollt ihr zweifeln, dass er bereit ist sogar ein Kind unterzuschieben. Ueber den Coniunctiv s. Gr. §. 530, die Anknüpfung durch das Pronomen relat. s. Gr. §. 803.

6) Aufforderung in Form verwundernder Frage, Gr. §. 542.

1) Von einer Tänzerin *Philine* aus *Larissa* in Thessaliën. Er galt bisher am Hofe Alexanders allgemein für schwachköpfig und unfähig zu den Geschäften. Deshalb noch mehr als wegen seiner unehlichen Geburt hatte keiner der Generale, die ihn kennen mussten, für ihn gestimmt.

praeteritur a vobis. Quo merito suo? quidve fecit, cur etiam gentium communi iure fraudetur? Si Alexandro similem quaeritis, nunquam reperietis; si proximum, hic solus est. His auditis contio primo silentium velut iussa habuit: conclamant deinde pariter, Arrhidaeam vocandum esse, mortemque meritos, qui contionem sine eo habuissent. Tum Pithon plenus lacrimarum orditur dicere, nunc vel maxime miserabilem esse Alexandrum, qui tam bonorum civium militumque fructu et praesentia fraudatus esset. Nomen enim memoriamque regis sui tantum intuentes, ad cetera caligare eos²⁾, haud ambigue in iuvenem, cui regnum destinabatur, intendens³⁾ probra. Quae obiecerat, magis ipsi odium, quam Arrhidaeo contemptum attulerunt: quippe dum miserentur, etiam favere coeperunt. Igitur non alium regem se, quam eum, qui ad hanc spem genitus esset, passuros, pertinaci acclamatione declarant, vocarique Arrhidaeam iubent. Quem Meleager infestus invisusque⁴⁾ Perdicae strenue perducit in regiam; et milites Philippum consalutatam regem appellant.

Ceterum haec vulgi erat vox, principum alia sententia. E 23 quibus Pithon consilium Perdicae exequi coepit, tutoresque destinat filio ex Roxane futuro Perdicaam et Leonnatum, stirpe regia genitos. Adiecit, ut in Europa Craterus et Antipater res administrarent. Tum iusiurandum a singulis exactum, futuros in potestate regis geniti Alexandro. Meleager, haud iniuria metu supplicii territus, cum suis secesserat. Rursus Philippum trahens secum irrupit regiam¹⁾, clamitans, suffragari spei publice de novo rege paulo ante conceptae²⁾ robur aetatis: experirentur modo stirpem Philippi, et filium ac fratrem regum duorum: sibimetipsis potissimum crederent. Nullum profundum mare,

²⁾ Caligare heisst dunkeln, d. h. dunkel sein, zunächst von Augen gesagt, die schwach sind und nicht deutlich sehen, dann von Menschen im eigentlichen und im tropischen Sinne gesagt, nicht sehen können, gleich caecutire, blind sein.

³⁾ Schimpfreden gegen Arrh. richtend.

⁴⁾ feindlich gesinnt und (seinerseits wieder) verhasst.

¹⁾ So, oder irrupit in regiam wird gesagt, er drang in den Pallast.

²⁾ es spreche für die Hoffnung, welche sie öffentlich, in öffentlicher Versammlung, über den neuen König Arrh. gefasst hätten, die Kraft seines Alters: sie möchten ihn nur einmal versuchen und ihnen (den Soldaten) glauben. Suffragari alicui heisst ganz eigentlich Jemanden bei der Bewerbung um ein Amt unterstützen.

nullum vastum fretum et procellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet, utique si nova et brevi duratura libertate luxuriat. Pauci Perdiccae modo electo, plures Philippo, 12 quem spreverant, imperium dabant. Nec velle, nec nolle quicquam diu poterant, poenitebatque modo consilii, modo poenitentiae ipsius. Ad ultimum tamen in stirpem regiam inclinavere studiis³⁾. Cesserat ex contione Arrhidaeus, principum auctoritate conterritus; et abeunte illo conticuerat magis, quam languerat, militaris favor. Itaque revocatus vestem⁴⁾ fratris, eam ipsam, quae in sella posita fuerat, induitur. Et Meleager 14 thorace sumpto capit arma, novi regis satelles. Sequitur phalanx, hastis clipeos quatiens, expletura se sanguine illorum, qui affectaverant nihil ad ipsos pertinens regnum. In eadem domo 15 familiaque imperii vires remansuras esse gaudebant; hereditarium imperium stirpem regiam vindicaturam⁵⁾; assuetos esse nomen ipsum colere venerarique, nec quemquam id capere⁶⁾, nisi genitum ut regnaret.

24 Igitur Perdicca territus, conclave, in quo Alexandri corpus 16 iacebat, obserari iubet. Sexcenti cum ipso erant, spectatae virtutis: Ptolemaeus quoque se adiunxerat ei, puerorumque regia cohors. Ceterum haud difficulter¹⁾ a tot milibus armatorum 17 claustra perfracta sunt. Et rex quoque irruperat stipatus satellitum turba, quorum princeps Meleager. Iratusque Perdicca hos, 18 qui Alexandri corpus tueri vellent, sevocat; sed qui irruperant, eminus tela in ipsum iaciebant. Multisque vulneratis, tandem seniores demptis galeis, quo facilius nosci possent, precari²⁾ qui cum Perdicca erant coepere, ut absisterent bello, regique et pluribus cederent. Primus Perdicca arma deposuit; ceterique idem 19 fecere. Meleagro deinde suadente, ne a corpore Alexandri discederent, insidiis locum quaeri rati, diversa regiae parte ad Euphraten fugam intendunt³⁾. Equitatus, qui ex nobilissimis 20

³⁾ sie wandten sich mit ihrer Neigung zu dem königlichen Abkömmling, d. h. zum Philippus Arrhidäus, im Gegensatz zu Perdiccas als erwähltem Regenten.

⁴⁾ s. Gr. §. 458.

⁵⁾ Dass ein Abkömmling der Könige die erbliche Herrschaft (das

Erbrecht der Herrschaft) aufrecht erhalten werde.

⁶⁾ er fasse es d. h. er könne es behaupten, sei dessen würdig.

¹⁾ s. Gr. §. 267 Anm. 2.

²⁾ Ergänze eos.

³⁾ sie richteten ihre Flucht aus dem entgegengesetzten Theile (dem hinteren) des Pallastes zum Euphrat.

iuvenum constabat, Perdiccam et Leonnatum frequens sequen-
 12 batur; placebatque excedere urbe, et tendere in campis. Sed
 Perdicca ne pedites quidem secuturos ipsum desperabat: itaque
 ne abducendo equites⁴⁾ abruptisse a cetero exercitu videretur,
 in urbe subsistit.

VIII. At Meleager regem monere non destitit, ius imperii¹⁾ Per- 25
 diccae morte sauciendum esse: ni occupetur impotens²⁾ animus,
 res novaturum: meminisse eum quid de rege meruisset³⁾, nemi-
 2 nem autem ei satis fidum esse, quem metuat. Rex patiebatur
 magis, quam assentiebatur. Itaque Meleager silentium pro im-
 perio habuit, misitque regis nomine, qui Perdiccam accerserent.
 3 Iisdem mandatum, ut occiderent, si venire dubitaret. Perdicca,
 nuntiato satellitum adventu, sexdecim omnino pueris regiae co-
 hortis comitatus⁴⁾, in limine domus suae constitit, castigatosque,
 et Meleagri mancipia⁵⁾ identidem appellans, sic animi vultusque
 4 constantia terruit, ut vix mentis compotes fugerent. Perdicca
 pueros equos iussit conscendere, et cum paucis amicorum ad
 Leonnatum pervenit, iam firmiore praesidio vim propulsaturus,
 5 si quis inferret. Postera⁶⁾ die indigna res Macedonibus vide-
 batur, Perdiccam ad mortis periculum adductum, et Meleagri
 6 temeritatem armis ultum ire⁷⁾ decreverant. Atque ille seditione
 provisa, cum regem adisset, interrogare eum coepit⁸⁾, an Per-
 diccam comprehendi ipse iussisset. Ille Meleagri instinctu se
 iussisse respondit: ceterum non debere tumultuari eos; Per-
 diccam enim vivere⁹⁾.

7 Igitur contione dimissa Meleager, equitum maxime defectione 26
 perterritus, inopsque consilii, (quippe in ipsum periculum reci-
 derat, quod inimico paulo ante intenderat,) triduum fere con-
 sumpsit incerta consilia volvendo. Et pristina quidem regiae

4) Dieser Accusativ gehört zu bei-
 den Verbis, in deren Mitte er steht.

1) Das Recht seiner Herrschaft,
 d. h. sein königliches Recht.

2) Hier s. v. a. ehrgeizig, indem
 der Ehrgeiz blind macht gegen das
 Maass des eigenen Werthes.

3) Nämlich *male meruit, poenam
 mortemque meruit.*

4) begleitet. Denn dies Participium
 eines Deponens hat sehr oft,
 und sogar gewöhnlich, passive Be-
 deutung, s. Gr. §. 632.

5) s. v. a. *servos*, aber mit verstärk-
 ter Verachtung.

6) Häufiger ist bei unserm Autor
postero die.

7) s. Gr. §. 669.

8) Schildernde Umschreibung, s.
 Gr. §. 753.

9) Die Antwort des Königs zeugte
 von seiner Wahrhaftigkeit und Sim-
 plicität, stellte aber den Meleager
 bloss.

species manebat: nam et legati gentium regem adibant, et scopiarum duces aderant, et vestibulum satellites armatique compleverant. Sed ingens sua sponte maestitia ultimae desperationis index erat, suspectique invicem non adire propius, non colloqui audebant, secretas cogitationes intra se quoque volvente, et ex comparatione regis novi desiderium excitabatur amissi. Ubi ille esset, cuius imperium, cuius auspiciū¹⁾ secuti¹⁰ erant, requirebant. Destitutos se inter infestas indomitasque gentes, expetituras tot suarum cladum poenas, quandocumque oblata esset occasio. His cogitationibus animos exedebant²⁾,¹¹ cum annuntiat, equites, qui sub Perdicca essent, occupatis circa Babylona campis, frumentum, quod in urbem vehebatur, retinuisse. Itaque inopia primum, deinde fames esse coepit;¹² et qui in urbe erant aut reconciliandam cum Perdicca gratiam³⁾, aut armis certandum esse censebant. Forte ita acciderat, ut¹³ qui in agris erant, populationem villarum vicorumque veriti, confugerent in urbem, oppidani, cum ipsos⁴⁾ alimenta deficerent, urbe excederent, et utriusque generi tutior aliena sedes, quam sua, videretur.

27 Quorum consternationem Macedones veriti, in regiam coeunt,¹⁴ quaeque ipsorum sententia esset, exponunt. Placebat autem legatos ad equites mitti de finienda discordia armisque ponendis. Igitur a rege legatur Padas Thessalus, et Amissus Megalepo-¹⁵ litanus¹⁾, et Perilaus: qui cum mandata regis edidissent, non aliter posituros arma equites, quam si rex discordiae auctores dedisset, tulere responsum. His renuntiatis sua sponte arma¹⁶ milites capiunt²⁾. Quorum tumultu e regia Philippus excitus, *Nihil, inquit, seditione est opus. Nam inter se certantium praemia qui quieverint occupabunt. Simul mementote rem esse*¹⁷ *cum civibus, quibus spem gratiae cito abrumpere ad bellum civile*

¹⁾ Oberbefehl und Leitung. *Auspiciū* heisst nach römischer Vorstellung das Recht und die Kraft die Gottheit zu befragen, welches dem Oberbefehlshaber vom Staate übertragen wird. Dadurch wird er eine geweihte Person, ein Vermittler zwischen der Gottheit und den seiner Führung anvertrauten Menschen.

²⁾ sie verzehrten ihre Seelen —

passender Ausdruck für: sie quälten sich.

³⁾ Man sagt *reconciliare homines*, Menschen wieder vereinigen, wieder zusammenbringen, und *rec. gratiam*, ihr Freundschaftsverhältniss wieder herstellen.

⁴⁾ gleich *eos*.

¹⁾ S. zu VI., 3.

²⁾ Nämlich um hinauszuziehen und die übermüthigen Ritter anzugreifen.

18 *properantium est*³⁾. *Altera legatione an mitigari possint, ex-*
periamur; et credo, nondum regis corpore sepulto, ad praestanda
19 *ei iusta*⁴⁾ *omnes esse coituros. Quod ad me attinet, reddere hoc*
imperium malo, quam exercere civium sanguine; et si nulla alia
20 *concordiae spes est, oro quaesoque, eligite potiozem.* Obortis
deinde lacrimis, diadema detrahit capiti, dextram, qua id tene-
bat, protendens, ut si quis se digniorem profiteretur, acciperet.
21 Ingentem spem indolis, ante eum diem fratris claritate suppres-
sam, ea moderata excitavit oratio. Itaque cuncti instare coe-
22 perunt, ut, quae agitasset, exequi vellet. Eisdem rursus legat
petituros, ut Meleagrum tertium ducem acciperent⁴⁾. Haud
aegre id imperatum est. Nam et abducere Meleagrum Perdicca
a rege cupiebat, et unum duobus imparem futurum esse cen-
23 sebat. Igitur Meleagro cum phalange obviam egresso, Perdicca
equitum turmas antecedens occurrit. Utrumque agmen, mutua
salutatione facta, coit, in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia
et pace firmata.

IX. Sed iam fatis admovebantur Macedonum genti bella civilia. 28

2 Nam et insociabile est regnum, et a pluribus expetebatur. Pri-
mum ergo collegere vires¹⁾, deinde disperserunt: et cum pluri-
bus corpus, quam capiebat, onerassent, cetera membra deficere
coeperunt: quodque imperium sub uno stare potuisset, dum a
3 pluribus sustinetur, ruit. Proinde iure meritoque populus Ro-
manus salutem se principi suo²⁾ debere profitetur, qui noctis,
4 quam paene supremam habuimus, novum sidus illuxit³⁾. Huius
hercule, non solis ortus, lucem caliganti reddidit mundo, cum
5 sine suo capite discordia membra trepidarent. Quot ille tum

³⁾ ist das Verfahren derjenigen, die zum Bürgerkriege eilen (sich drängen).

⁴⁾ die Gebühr, aber auch ohne Zusatz speciell von den *iustis funebribus*, dem Leichenceremoniell, gebraucht.

⁵⁾ Neben Perdiccas und Leonatus, welche von den Rittern als Vormünder für den zu erwartenden Sohn Alexanders anerkannt waren. Hiermit wurde nun aber auch Philippus als zweiter König angenommen.

¹⁾ sie (nämlich die Macedonier)

sammelten ihre Kraft (unter Philippus und Alexanders Herrschaft).

²⁾ Augustus ist gemeint, dem zuerst in der Römischen Geschichte der Ehrenname *princeps* bleibend zugetheilt wurde.

³⁾ bildlicher Ausdruck: er ging strahlend auf als ein neues Gestirn derjenigen Nacht (d. h. in derjenigen Nacht), die beinahe unsere letzte gewesen ist. Er meint damit die Jahre der Zwietsacht und Trennung nach Cäsars Ermordung bis zu Augusts legitimum Regierungsantritt.

extinxit faces! quot condidit gladios! quantam tempestatem subita serenitate discussit! Non ergo revirescit solum, sed etiam floret imperium. Absit modo invidia, excipiet huius saeculi 6 tempora eiusdem domus utinam perpetua, certe diuturna posteritas⁴). Ceterum, ut ad ordinem, a quo me contemplatio 7 publicae felicitatis averterat, redeam, Perdicca unicam spem salutis suae in Meleagri morte ponebat: vanum eundem et infidum, celeriterque res novaturum, et sibi maxime infestum occupandum esse. Sed alta dissimulatione consilium premebat, 8 ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam ex copiis, quibus praeerat, subornavit, ut, quasi ignoraret ipse, conquererentur palam, Meleagrum aequatum esse Perdiccae. Quorum sermone 9 Meleager ad se relato furens ira Perdiccae quae comperisset exponit. Ille, velut nova re exterritus, admirari, quæri, dolentisque speciem ostentare ei coepit; ad ultimum convenit, ut comprehenderentur tam seditiosae vocis auctores. Agit Melea- 10 ger gratias, amplexusque Perdiccam fidem eius in se ac benivolentiam collaudat. Tum communi consilio rationem oppri- 11 mendi noxios ineunt. Placet exercitum patrio more lustrari⁵). Et probabilis causa videbatur praeterita discordia. Macedonum 12 reges ita lustrare soliti erant milites, ut discissae canis viscera ultimo in campo⁶), in quem deduceretur exercitus, ab utraque abicerent parte; intra id spatium armati omnes starent, hinc equites, illinc phalanx.

29 Itaque eo die, quem huic sacro destinaverant, rex cum 13 equitibus elephantisque constiterat contra pedites¹), quis Meleager praeerat. Iam equestre agmen movebatur, et pedites 14 subita formidine ob recentem discordiam, haud sane pacati quicquam expectantes, parumper addubitavere, an²) in urbem subducerent copias: quippe pro equitibus planities erat³). Ce- 15

4) Nur Missgunst bleibe fern, und dann wird die Nachkommenschaft desselben Hauses (des Julischen) die Zeiten dieses Jahrhunderts aufnehmen (d. h. überkommen und fortsetzen). Er wünscht zugleich, dass diese Nachkommenschaft nie erlösche, wenigstens lange fortgeführt werde.

5) das Heer solle gesühnt werden — eine religiöse Feierlichkeit, bei

der natürlich zugleich eine Musterrung stattfindet, so dass denn *lustratio exercitus* oft nichts weiter als eine Parade ist, wie man jetzt sagt.

6) an dem Ende des Feldes.

1) den Fusstruppen gegenüber.

2) sie bedachten sich eine Weile, ob sie nicht u. s. f.

3) die Ebene war den Rittern günstig.

terum veriti, ne temere commilitonum fidem damnarent, substitere, praeparatis ad dimicandum animis, si quis vim inferret. Iam agmina coibant, parvumque intervallum erat, quod aciem
 16 utramque divideret. Itaque rex cum una ala obequitare pedibus coepit⁴⁾, discordiae auctores, quos tueri ipse debebat, instinctu Perdiccae ad supplicia deprecens: minabaturque omnes
 17 turmas cum elephantis inducturum se in recusantes. Stupebant improvise malo pedites; nec plus in ipso Meleagro erat aut consilii, aut animi. Tutissimum ex praesentibus videbatur,
 18 expectare potius, quam movere⁵⁾ fortunam. Tum Perdicca, ut torpentes et obnoxios vidit, CCC fere, qui Meleagrum erumpentem ex contione, quae prima habita est post mortem Alexandri, secuti erant, a ceteris discretos, elephantis in conspectu totius exercitus obiicit; omnesque beluarum pedibus obtriti
 19 sunt, nec prohibente Philippo, nec auctore: apparebatque, id modo pro suo vindicaturum, quod approbasset eventus. Hoc bellorum civilium Macedonibus et omen et principium fuit.
 20 Meleager, sero intellecta fraude Perdiccae, tum quidem, quia ipsius corpori vis non afferebatur, in agmine quietus stetit: at
 21 mox, damnata spe salutis, cum eius nomine, quem ipse fecerat regem, in perniciem suam abutentes videret inimicos, confugit in templum: ac ne loci quidem religione defensus, occiditur.

X. Perdicca, perducto in urbem exercitu, consilium principum³⁾ virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut rex quidem summam eius obtineret, satrapes Ptolemaeus Aegypti et
 2 Africae gentium¹⁾ quae in ditione erant. Laomedonti Syria cum Phoenice data est; Philotae Cilicia destinata; Lyciam cum Pamphylia et maiore Phrygia obtinere iussus Antigonus; in Cariam Cassander, Menander in Lydiam missi. Phrygiam minorem Hellesponto adiunctam²⁾ Leonnati provinciam esse
 3 iusserunt. Cappadocia Eumeni cum Paphlagonia cessit: praecipuum est, ut regionem eam usque ad Trapezunta defenderet,
 4 bellum cum Ariarathe⁵⁾ gereret. Solus hic detrectabat im-

4) er ritt an den Fusstruppen entlang. Hier zeigte sich nun der neue König als unkräftig, einen eigenen Willen zu verfolgen; und so war er zum Unglück des Ganzen nachher fortwährend.

5) aufzufordern, zu reizen.

1) Ergänze *imperium* aus dem Vorhergehenden.

2) Phrygien am Hellespont, oder Kleinphrygien (worin das alte Reich Troas enthalten ist) im Gegensatz gegen das binnenländische Grossphrygien.

3) König in Cappadocien.

perium. Pithon Mediam, Lysimachus Thraciam appositasque Thraciae Ponticas gentes obtinere iussi. Qui Indiae, quique Bactris et Sogdianis ceterisque aut Oceani aut rubri maris accolis praerant, quibus quisque finibus habuisset, imperii etiam ius obtinerent, decretum est; Perdicca ut cum rege esset, copiisque praesset, quae regem sequebantur⁴⁾. Credidere quidam⁵ testamento Alexandri distributas esse provincias; sed famam eius rei, quamquam ab auctoribus tradita est, vanam fuisse comperimus. Et quidem suas quisque opes, divisis imperii⁶ partibus, tuebantur: quas ipsi fundaverant, si unquam adversus immodicas cupiditates terminus staret⁶⁾. Quippe paulo ante⁷ regis ministri, specie imperii alieni procurandi, singuli ingentia invaserant regna, sublatis certaminum causis⁶⁾, cum et omnes eiusdem gentis essent, et a ceteris sui quisque imperii regione discreti. Sed difficile erat eo contentos esse, quod obtulerat⁸ occasio: quippe sordent prima quaeque, cum maiora sperantur. Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuisset accipere.

31 Septimus dies erat, ex quo corpus regis iacebat in solio,⁹ curis omnium ad formandum publicum statum a tam sollemni munere aversis. Et non alias quam Mesopotamiae regione fer-¹⁰ vidior aestus existit¹⁾, adeo ut pleraque animalia, quae in nudo solo deprehendit, extinguat; tantus est vapor solis et coeli, quo cuncta velut igne torrentur. Fontes aquarum et rari sunt, et¹¹ incolentium fraude celantur; ipsis usus patet, ignotus est ad-
venis. Ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit,¹² nulla tabe²⁾, ne minimo quidem livore corruptum videre qui intraverant. Vigor quoque, qui constat ex spiritu, non de-

4) Eigentlich *sequerentur*: das was damals sein sollte, wird, weil es wirklich stattfand, auch in der Form der Wirklichkeit dargestellt.

5) Und jeder behauptete nun seine eigne Gewalt (Herrschaft): sie hatten sie durch sich selbst (nicht nach Alexanders Testament) gegründet, wenn jemals ein Ziel fest stände gegen unmässige Begierden. „Sie hatten sie gegründet,“ d. h. so viel war geschehen, und es hätte Bestand gehabt, wenn. Ueber diesen Indicativ s. Gr. §. 519 b.

6) die Gründe zu Streitigkeiten waren aus dem Wege geräumt, entfernt worden, sie existirten also nicht, da jeder von den andern durch das Gebiet (die Abgränzung) seiner Herrschaft gesondert war.

1) die Hitze wird nicht glühender anderswo, als in dem Lande Mesopotamien, d. h. die Hitze wird ganz besonders in Mesopotamien glühend, steigt in Mesopotamien zu einer ganz besondern Gluth.

2) Schwinden des Fleisches, Fäulniss.

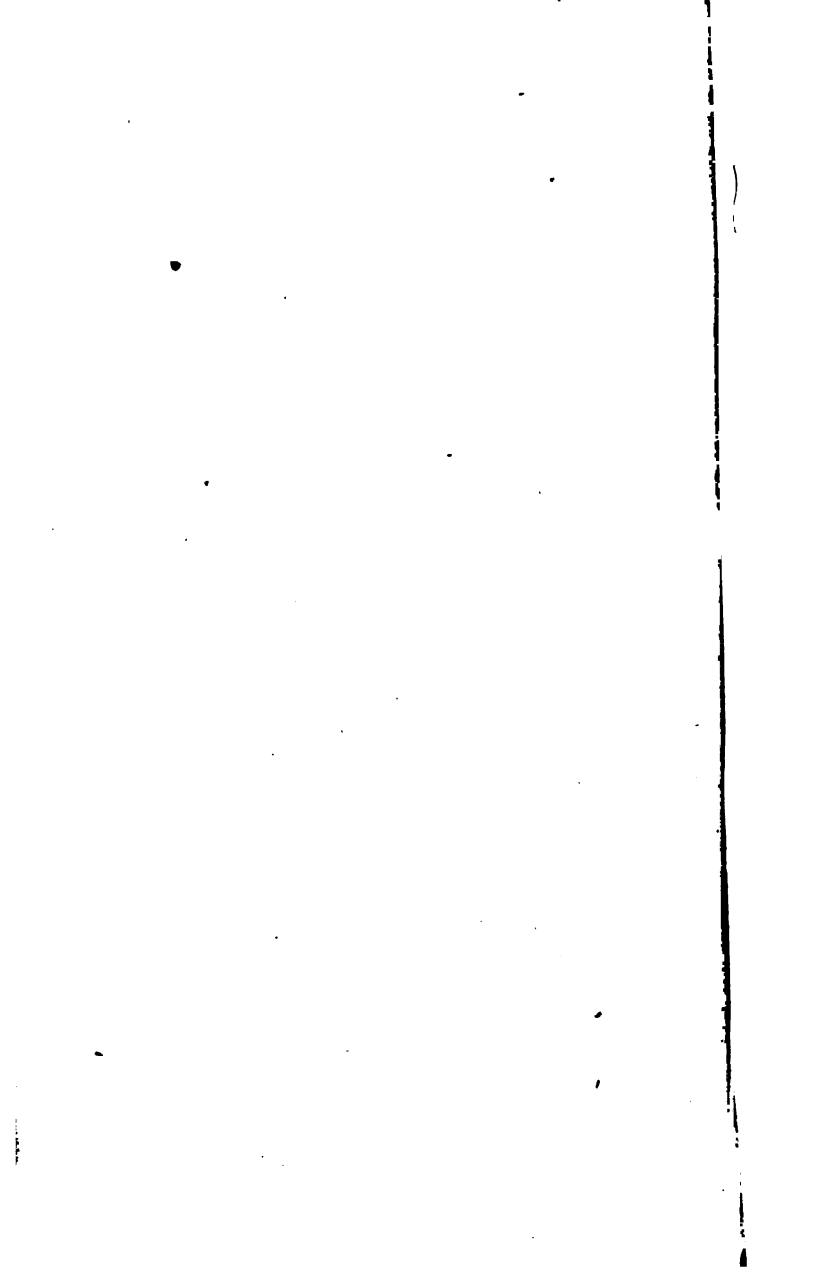
13 stituerat vultum. Itaque Aegyptii Chaldaei que, iussi corpus
 suo more curare, primo non sunt ausi admovere velut spiranti
 manus: deinde precati, ut ius fasque esset mortalibus attrectare
 eum, purgavere corpus, repletumque est odoribus aureum solium,
 14 et capiti adiecta fortunae eius insignia³⁾. Veneno necatum esse
 credidere plerique; filium Antipatri inter ministros, Iollam
 nomine, patris iussu dedisse. Saepe certe audita erat vox Ale-
 xandri, Antipatrum regium affectare fastigium, maioremque
 15 omnia a se data asserentem sibi⁴⁾. Credebant etiam, Craterum
 cum veterum militum manu ad interficiendum eum missum.
 16 Vim autem veneni, quod in Macedonia gignitur, talem esse
 constat, ut ferrum quoque exurat⁵⁾, unquam iumentum dumtaxat
 17 patientem esse suci. Stygem appellant fontem, ex quo pesti-
 ferum virus emanat. Hoc per Cassandrum allatum, traditumque
 18 fratri Iollae, et ab eo supremae regis potioni inditum. Haec,
 utcumque sunt credita, eorum, quos rumor asperserat, mox
 potentia extinxit. Regnum enim Macedoniae Antipater et
 19 Graeciam quoque invasit: soboles deinde exceptit⁶⁾, interfectis
 omnibus, quicumque Alexandrum etiam longinqua cognatione
 20 contigerant. Ceterum corpus eius a Ptolemaeo, cui Aegyptus
 cesserat, Memphim, et inde paucis post annis Alexandriam
 translatum est, omnisque memoriae ac nomini honos habetur.

³⁾ auf das Haupt gesetzt das Zeichen seines Ranges (der königlichen Würde), nämlich ein goldenes Diadem.

⁴⁾ sich aneignen.

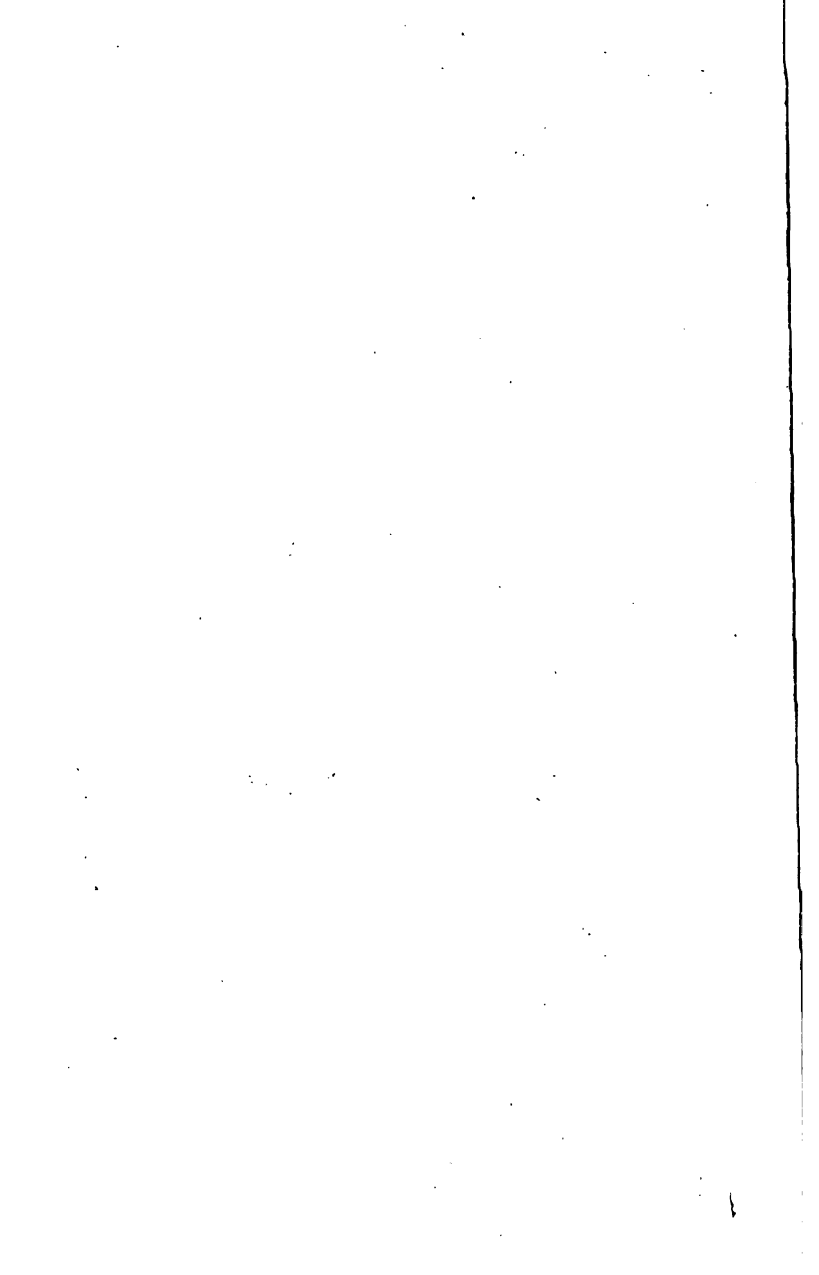
⁵⁾ das Zerfressen, Zersetzen, wird durch den Tropus des Verbrennens ausgedrückt.

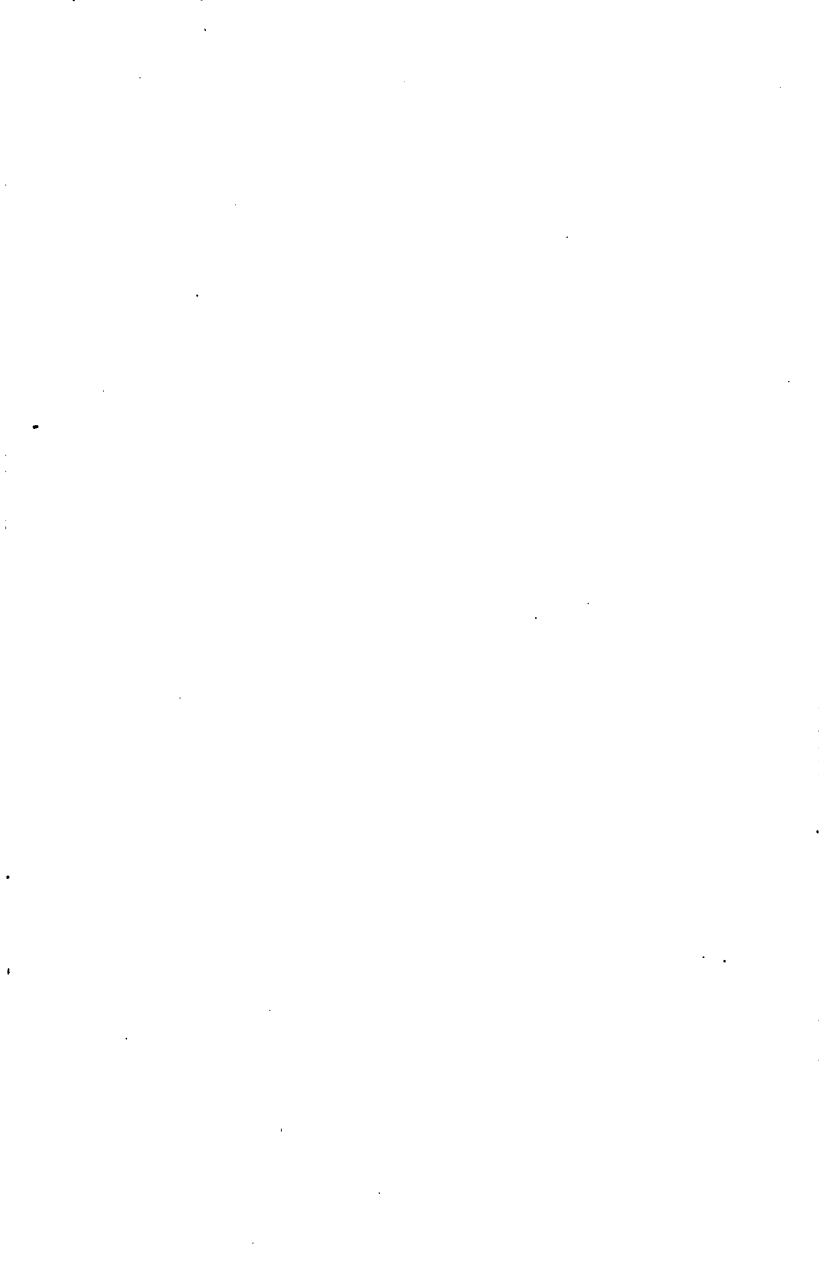
⁶⁾ Zunächst sein Sohn, der genannte Cassander, den auch von allen am meisten der Vorwurf trifft, um seines Ehrgeizes willen die Familie Alexanders ausgerottet zu haben.





)





UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY,
BERKELEY

**THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE
STAMPED BELOW**

Books not returned on time are subject to a fine of 50c per volume after the third day overdue, increasing to \$1.00 per volume after the sixth day. Books not in demand may be renewed if application is made before expiration of loan period.

JAN 25 1932

FEB 8 1932

YB 38345

526474

Curtis

PAG 376

A2

1864

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

